Memor-Buch

Naftali Bar-Giora Bamberger

Der jüdische Friedhof in Neuwied-Niederbieber

בית הקברות היהודי בנוייוויד-נידרביבר







Kulturdenkmal Jüdischer Friedhof Niederbieber, Flur 13

Stadtverwaltung Neuwied

Von-Stauffenberg-Straße

Tor

Block A
1706 - 1857

Block B
1857 - 1939

Kastanienallee

Steinhang

Baumgruppe

L.B.-Gruppe

Baum-gruppe

Wacholder

Eichen-busch

Birke

Eiche

Baum

Busch

Ahorn

KA.

L.B.

Naftali Bar-Giora Bamberger

Der jüdische Friedhof in Neuwied-Niederbieber

בית הקברות היהודי בנויוויד-נידרביבר

Memor-Buch

Herausgeber: Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied e. V.

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2023

Diese Dokumentation wurde erstellt und gedruckt mit der Unterstützung der Stadt Neuwied, der Sparkasse Neuwied und Neuwieder Firmen.



Synagoge und jüdische Volksschule in der Engerser Straße (heute Synagogengasse) zu Neuwied. Aufnahme um 1915.

Digitized by Project Zikaron
Touro University-NY Libraries
www.zikaron.tourolib.org
2023

Abbildungen auf dem Umschlag: Gräber auf dem jüdischen Friedhof Neuwied-Niederbieber und Mahnmal Synagogengasse Neuwied
Vor- und Nachsatz: Lageplan jüdischer Friedhof Neuwied-Niederbieber (Stadtverwaltung Neuwied)
Fotos im Inhalt: Hans Bachus, Dieter Mees, Rudolf Menzel, Jürgen Wille

© 2000 Rechtsnachfolger des Verfassers/ „Bamberger Familien Archiv" Jerusalem, 91003 Jerusalem. P.O.B. 397, Israel
Das Werk einschließlich aller seiner Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Rechtsnachfolgers des Verfassers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Neuwieder Verlagsgesellschaft mbH, Neuwied

Inhalt

Grußwort	N. Roth, Oberbürgermeister der Stadt Neuwied und M. Scherrer, Oberbürgermeister a. D. Neuwied	7
Zum Geleit	R. Collet, Ehrenvorsitzender des Deutsch-Israelischen Freundeskreises Neuwied und D. Melsbach, Vorsitzender des Deutsch-Israelischen Freundeskreises Neuwied	8
Vorwort	Landesrabbiner Dr. h.c. Joel Berger, Stuttgart	10
Vorwort	W. Hauser, Oberbürgermeister a.D., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetages Baden-Württemberg a.D.	11

Zur Geschichte der Juden von Neuwied 1650 – 1930	12
Der jüdische Friedhof in Neuwied-Niederbieber	15
Foto des Gedenksteins	17
Im Konzentrationslager umgebracht	18
Die Übersetzung	22
Allgemeine Erläuterungen	23
Quellenlage	25
Die Grabsteine	
Block A	26
Block B	120
Block C	306
Block D	364
Verstorbene ohne Grabstein	387
Register	
Personenregister – Familiennamen	401
Personenregister – Vornamen	423
Lageplanregister	447
Chronologisches Register	471
Ortsregister	495
Symbole	497
Berufe	497
Ämter und Status	497
Fest und Feiertage	498
Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften	502
Bibliographie	505
Anhang	
Briefe zur Friedhofserweiterung	506
Baubeschreibung der Leichenhalle	509
Foto der Leichenhalle	511
Inventarverzeichnis des Friedhofs	512
Unterschutzstellung des Friedhofs	514
Foto der Gedenktafel für Ferdinand Levy	518
Auszug aus dem Beerdigungsbuch	519
Auszug aus dem Begräbnisregister	521
Auszug aus dem Grabbuch	531

Grußwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die vorliegende wissenschaftliche Arbeit befasst sich mit einem bedeutenden Aspekt der Historie unserer Stadt. Wie überall in Deutschland fand die jüdische Geschichte auch in Neuwied im Novemberpogrom 1938 ein brutales Ende, als die 1748 eingeweihte Synagoge dem Nazi-Terror zum Opfer fiel und niedergebrannt wurde, als in der Folge jüdische Bürgerinnen und Bürger auswandern mussten und als jene, die geblieben waren, in Konzentrationslager verschleppt wurden.

Ein Mahnmal in der Synagogengasse, wo die jüdische Schule früher stand, erinnert heute an dieses dunkle Kapitel vom Untergang der einst blühenden Gemeinde, die mit ihrem regen Vereins- und Geschäftsleben die Stadt Neuwied kulturell und wirtschaftlich bereichert und bedeutende Persönlichkeiten wie den Dramatiker Friedrich Wolf und den Schriftsteller Carl Einstein hervorgebracht hatte. Sie war, vor allem in den 20er Jahren, eine der tragenden Säulen des Lebens in unserer Stadt.

Viele Spuren dieser jüdischen Gemeinde sind mittlerweile verschwunden. Eine würdige Stätte des Gedenkens und ein stummer, gleichwohl sehr eindrucksvoller Zeuge der Vergangenheit ist jedoch der jüdische Friedhof in Niederbieber, einer der größten und ältesten in Rheinland-Pfalz. Auf Antrag des Deutsch-Israelischen Freundeskreises wurde er Mitte der 80er Jahre unter Denkmalschutz gestellt.

Dieses Buch lässt jene stummen Zeugen wieder erzählen. Grabsteine wurden in aufwendiger Arbeit entziffert, hebräische Inschriften übersetzt und Informationen zugänglich gemacht über die Menschen, die dort ruhen und die einst in Neuwied und der Region lebten und wirkten. Das Buch leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Aufarbeitung und zum Erhalt der Geschichte unserer Stadt. Es zeugt von dem einst blühenden Leben. Und es dokumentiert die Verbrechen an dem jüdischen Volk.

Diese Erinnerung wachzuhalten, ist unser aller Aufgabe. Gerade in einer Stadt, die Zuflucht und Heimstatt für Glaubensverfolgte war, deren tolerante Tradition jedoch durch die Schrekkensjahre zwischen 1933 und 1945 grausam unterbrochen wurde. Jeder ist aufgerufen, dafür einzutreten, dass sich diese Verbrechen nie mehr wiederholen.

Umso wichtiger ist es dann auch, jenen Persönlichkeiten und Institutionen zu danken, die für das Zustandekommen dieses Memor-Buches Initialzündung und Standvermögen einbrachten.

Dank und Anerkennung gebühren dem Ehrenvorsitzenden des Deutsch-Israelischen Freundeskreises und Ehrenbürger unserer Stadt, Herrn Robert Collet, der sich für die Erhaltung des jüdischen Kulturgutes in besonderer Weise seit Jahrzehnten einsetzt. Ihm ist es zu verdanken, dass der jüdische Friedhof als beeindruckendes Zeugnis jüdischer Geschichte in unserer Stadt erhalten wurde und an die nicht mehr existierende jüdische Gemeinde beständig erinnert.

Dabei ist auch das besondere Verdienst Dieter Melsbachs, des Vorsitzenden des Deutsch-Israelischen Freundeskreises, hervorzuheben, der in unablässiger Arbeit in den letzten Jahren mit dafür gesorgt hat, dass diese Dokumentation von der Idee zur Realität umgesetzt werden und schließlich erscheinen konnte.

Posthumer Dank gilt dem leider verstorbenen Autor und Übersetzter Naftali Bar-Giora Bamberger aus Jerusalem, einem namhaften Judaica-Experten, ohne dessen ausdauernde, mühevolle Arbeit diese Dokumentation nicht hätte entstehen können. 1985/86 hat Naftali Bar-Giora Bamberger sein erstes Memor-Buch vollendet; es war die Dokumentation über Block A des jüdischen Friedhofs in Neuwied-Niederbieber.

Das jetztige, hier vorliegende Buch markiert das Ende seines wissenschaftlichen Wirkens. Fast am Ende seiner Arbeit ereilte ihn im Januar 2000 der Tod. Die Stadt Neuwied ist Naftali Bar-Giora Bamberger zu großem Dank verpflichtet. Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Stuttgart haben in seinem Geiste die Arbeit vollendet. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Es ist das große Verdienst des Deutsch-Israelischen Freundeskreises Neuwied als Herausgeber und des „Bamberger Familienarchivs Stuttgart-Jerusalem" als wissenschaftlichem Institut, dass dieses zeitgeschichtlich bedeutende Buch erscheinen konnte.

Nikolaus Roth
Oberbürgermeister
der Stadt Neuwied

Manfred Scherrer
Oberbürgermeister a.D.
der Stadt Neuwied

Neuwied, im Oktober 2000



Das Ergebnis seiner jahrelangen Forschungen übergab der Historiker Naftali Bar-Giora Bamberger (2.v.l.) gestern Oberbürgermeister Manfred Scherrer (r.). Von der Dokumentation zum jüdischen Friedhof in Niederbieber zeigten sich auch Robert Collet (l.) und Dieter Melsbach vom Deutsch-Israelischen Freundeskreis tief beeindruckt. („Rhein-Zeitung" v. 28. Juni 1994)

Zum Geleit

Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied e. V.

Wenn das Wort von den „steinernen Zeugen" zu recht angewandt wird, dann ist dies vor allem auf unseren Friedhöfen. Die Grabsteine erzählen von den Menschen, die hier ihre letzte Ruhe fanden. In ganz besonderer Weise aber sind altehrwürdige jüdische Friedhöfe Bewahrungs- und Erinnerungsstätten einer Glaubenskultur, die oft bis in das Mittelalter zurück reicht.

Der jüdische Friedhof im Neuwieder Stadtteil Niederbieber ist solch eine Stätte, in der viele Generationen jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre letzte Ruhe fanden und deren Grabsteine heute Zeugnis ablegen von ihrer Existenz. Sie erzählen von der Abstammung, vom Leben der Verstorbenen und ihrer Familien, von deren Verankerung im jüdischen Glauben und einer ehrwürdigen Kultur, die durch Jahrhunderte bewahrt werden konnte, bis Terror und Gewalt des Naziregimes 1933-1945 auch in Neuwied die Judengemeinde zerschlug und deren Mitglieder vielfach verfolgte und grausam mordete.

Die jüdische Gemeinde in Neuwied hatte um 1910 mit 417 Mitgliedern ihren höchsten Stand. Die Gemeinde hatte eine 1748 eingeweihte Synagoge und eine 1894 gebaute jüdische Volksschule – zusammen ein jüdisches Kulturzentrum, das am Ende der früheren Engerser Strasse, abgegrenzt von den fürstlichen Garagenhöfen, seine Ausstrahlung hatte. Die jüdische Bildung und Kultur hatte einen bedeutenden Einfluss auf das Kulturleben der ganzen Stadt. Die Synagoge wurde im Zuge der Pogromnacht 1938 zerstört, die Schule, die nach dem Kriege in städtischen Besitz übergegangen war, wurde als Ausgleichsfläche in ein Straßenverkehrsprojekt eingebracht.

So ist der jüdische Friedhof Niederbieber, nachdem es keine jüdische Gemeinde mehr in Neuwied gibt und nur noch einige Gedenktafeln an ihre Existenz in der Innenstadt erinnern, als eindrucksvollstes Gesamtdenkmal für die zerstörte jüdische Gemeinde Neuwieds erhalten geblieben. Der Deutsch-Israelische Freundeskreis und die Stadt Neuwied haben dafür gesorgt, dass dieses historische Zeugnis gleichsam als Landschafts- und Kulturdenkmal erhalten blieb. Zuvor wurden durch AB-Massnahmen, gefördert durch das Arbeitsamt und die Stadt Neuwied, zahlreiche Spuren von Verwüstung und Verwitterung beseitigt, hunderte Grabsteine aufgerichtet, renoviert, neu verankert und die regelmäßige Pflege des Friedhofes durch das Gartenamt der Stadt gesichert.

Bereits in den 80er Jahren beauftragte der Deutsch-Israelische Freundeskreis Neuwied Herrn Naftali Bar-Giora Bamberger vom Bamberger Familienarchiv Stuttgart/Jerusalem mit der Dokumentation sämtlicher Grabstätten des jüdischen Friedhofes und der Übersetzung der zum Teil hebräischen Inschriften auf den Grabsteinen.

Das erste „Memor-Buch" - die Dokumentation hierüber- erschien in einer ersten Auflage 1986 und in einer überarbeiteten Zweitauflage 1987. In diesem Buch wurden jedoch nur die Inschriften im Block A des Friedhofes vorgestellt. Es ist das Verdienst des leider mittlerweile verstorbenen Forschers Naftali Bar-Giora Bamberger, dass wir nunmehr auch die weiteren Forschungsarbeiten in einer neuen, umfassenden Gesamtdokumentation mit den beiden Erstauflagen vorlegen können.

Der jüdische Friedhof Niederbieber ist - so das Forschungsergebnis - mit 11.037,75 qm einer der größten und ältesten jüdischen Friedhöfe in Rheinland-Pfalz. Sein uralter Baumbestand, z. T. in Hanglage, bildet zugleich eine würdige Gesamtanlage.

Insgesamt befinden sich auf dem Friedhof 661 heute noch als solche zu erkennende Grabstätten, davon 180 in Block A, 334 in Block B, 107 in Block C und 40 in Block D.

Dokumentierte Verstorbene ohne Grabsteine, die nicht zugeordnet werden konnten: 294. Zum Gedenken erwähnte Personen: 44.

Mit dem vorliegenden und zusammenfassenden Memorbuch legt der Deutsch-Israelische Freundeskreis Neuwied e. V. nicht nur eine Dokumentation über die Vergangenheit der jüdischen Gemeinde Neuwieds vor sondern richtet damit auch ein Vermächtnis an die Zukunft und an die nachfolgenden Generationen, Freiheit, Toleranz und Menschenliebe zu achten und zu stärken.

Wir danken allen Menschen und Institutionen, die dazu beigetragen haben, dass dieses große Memor-Buch über die Generationen der jüdischen Gemeinde und ihre letzte Ruhestätte in heimatlicher Erde zustande gebracht werden konnte. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass viele jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger unter der Verfolgung des Naziregimes grausam zu Tode kamen und keine letzte Ruhestätte finden konnten. Ihnen ist der Gedenkstein im Eingangsbereich gewidmet, dessen Ergänzung auf eine Initiative unseres zuletzt in Mexiko lebenden ehemaligen jüdischen Mitbürgers Juan Gunter Ransenberg (früher Günter Ransenberg) zurückgeht. Günter Ransenberg, der sich im übrigen auch grosse Verdienste um die Erhaltung und Pflege des jüdischen Friedhofes erworben hat und dessen Eltern und Geschwister, die im KZ umgebracht wurden, hier ruhen, hielt auch bis zu seinem Tode die Kontakte zu vielen noch in aller Welt lebenden ehemaligen jüdischen Mitbürgern seiner Generation, von denen mittlerweile die meisten in ihrer Exilheimat verstorben sind.

Besonderen Dank sagen wir posthum unserem verstorbenen Freund Naftali Bar-Giora Bamberger, der als Verfasser dieses Buches eine unendlich wichtige historische Festschreibung der Geschichte des Judentums in Neuwied vorlegen konnte, sowie an das Bamberger Familienarchiv Stuttgart/Jerusalem, das in der Nachfolge Bambergers das Buch vollendete. Unser Dank gilt aber auch dem Gesamtvorstand unseres Deutsch-Israelischen Freundeskreises, der mit großem Engagement und ideeller Rückenstärkung dieses Buchprojekt ermöglichte.

Zu großem Dank verpflichtet sind wir als Herausgeber auch der Stadt Neuwied mit ihren von 1978 bis 2000 amtierenden Oberbürgermeistern Karl-Heinz Schmelzer (†) und Manfred Scherrer, die mit ihren städtischen Organen unser Vorhaben der Sicherung und Dokumentation des jüdischen Friedhofes mit großem Nachdruck und öffentlichen Mitteln unterstützten, ebenso der Arbeitsverwaltung, die durch Bereitstellung und Finanzierung einer AB-Maßnahme die Grundlage schuf, dieses große Gemeinschaftswerk zu realisieren. In diesem Zusam-

menhang gilt ein besonderes persönliches Dankeswort der langjährigen Direktorin des Arbeitsamtes Neuwied, Frau Elvira Lougear-Stingl, dank deren persönlichen Engagements es überhaupt nur zu diesem umfangreichen Projekt mit einer sechsstelligen Investitionssumme kommen konnte. Ebenso Dank sagen möchten wir für die großzügige finanzielle Unterstützung der Sparkasse Neuwied und von Neuwieder Firmen. Dem Regiebetrieb der Stadt Neuwied und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für die tatkräftige Mithilfe und jahrelange gute Pflege des Friedhofes, ebenso wie wir auch dem Vermessungsamt der Stadt Neuwied für die Vermessungsarbeiten und den Herren Hans Bachus, Dieter Mees, Rudolf Menzel und Jürgen Wille für die fotografischen Arbeiten herzlichen Dank sagen.

Robert Collet
Ehrenvorsitzender

Dieter Melsbach
Vorsitzender

Neuwied, im Oktober 2000

Vorwort

Bar-Giora Bamberger sel.A.

Im 2. Mosebuch lernen wir über die g-öttliche Verpflichtung der Volkszählung der Israeliten in der Wüste, die Moses vornehmen musste (2. B.M. 30:11-13).:„Wenn du die Zahl der Gemusterten der Kinder Israel aufnimmst..."

Rav Amiel, der frühere Oberrabbiner Tel-Avivs kommentiert diese Anweisung in seinem Buch („D'raschot el Ami") wie folgt: Früher war es eine leichte Aufgabe, die Zahl wie auch die gesellschaftliche, soziale, religiöse Situation der Juden zu ermitteln. Man konnte die Synagogen, die Einrichtungen nach ihrer Bauart und Beschaffenheit registrieren. Man konnte sogar in den Bethäusern die Sitzplätze, die Talitot, Gebetsmäntel, wie auch die Mesusot an den Türpfosten der jüdischen Häuser zusammenzählen. Die rituellen, koscheren Metzgereien gaben ebenso Auskunft über die lebendigen Gemeinden. Außerdem waren naturgemäß alle jüdischen Einwohner in den Karteikarten der Kultusgemeinden eingetragen. All die Zeichen, Einrichtungen der lebendigen Gemeinden sind in der Shoa samt ihren Mitgliedern vertrieben, ermordet und vernichtet worden.

Daher kann heute in den meisten Kommunen Deutschlands nur noch der jüdische Friedhof über die einstigen Kultusgemeinden Auskunft geben. Darin liegt die unermeßliche Bedeutung des jüdischen Friedhofes für die Bevölkerung, für die Historiker, Forscher und Gelehrten.

Für die Besucher dieser Stätten wirkt der Grabstein als ein Mahn- und Denkmal auch für die ermordeten Namenlosen, die keine Ruhestätte gefunden haben.

Für die jüdische Gemeinschaft stellt der Friedhof - Bet Hachajim - ein Haus des ewigen Lebens - einen besonderen, heiligen Ort der Pietät dar. Die Erdbestattung leiten wir aus der Tora ab (5. B.M. 21:23). Der Grabesplatz gilt auf ewige Dauer. Die Ruhe der Toten darf nicht gestört werden. Der Grabesplatz ist Eigentum der/des Toten, den niemand beeinträchtigen darf. Die Sitten und Bräuche des Friedhofes, der Grabsteine, wie auch der Beerdigung unterliegen allseits beachteten, respektierten Regeln (s. E. Roth: Zur Halachah des jüdischen Friedhofes. UDIM Bd. 4. Fft, 1974. S. 97-120, Bd. 5, 1975 S. 89-124).

Lob, Ehre und tiefempfundene Dankbarkeit gebührt dem Andenken des unermüdlichen, sachkundigen Forschers und Wissenschaftlers Naftali Bar-Giora Bamberger sel.A., der die dringende Notwendigkeit der Dokumentation des jüdischen Lebens durch die Friedhöfe und ihre wertvollen Grabsteine noch rechtzeitig erkannt hatte. So arbeitete er, zuletzt schwerkrank und doch unentwegt im Sinne und Geiste unserer Weisen (Pirkei Awot 2:21): „Es obliegt dir nicht die Arbeit zu vollenden, jedoch bist du auch nicht frei, dich ihr zu entziehen... Dein Arbeitgeber (der Herr) wird dir deinen Arbeitslohn entrichten. Wisse jedoch, daß der Lohn der Frommen nicht von dieser Welt sei..."

Sein Andenken möge uns Segen und Zuversicht spenden, wenn wir uns an den Früchten seiner Arbeit laben.

Landesrabbiner
Dr. h.c. Joel Berger, Stuttgart

im Oktober 2000

Vorwort

Der Gerechte stirbt am Schabbat.

Naftali Bar-Giora Bamberger ist am 15.01.2000 in seiner Wohnung in Stuttgart verstorben. Frau Jaffa Bamberger und ihr Sohn Pinchas sind am 17.01. gekommen, um ihn nach Jerusalem heimzuholen und dort zu bestatten.

Für Frau Bamberger und für mich bestand kein Zweifel, dass die Arbeit, die seine Berufung im dritten Lebensabschnitt geworden war, zu Ende geführt und abgeschlossen werden mußte. Es war Naftali's Auftrag an uns, die in seiner Hand gewordene Dokumentation des jüdischen Friedhofes NEUWIED zusammen mit den dafür in Neuwied verantwortlichen Persönlichkeiten weiterzugeben an die Nachwelt zum Gedenken und zur Erinnerung.

Seit wir uns in seinem Hause in Jerusalem im April 1985 zum ersten Mal begegnet sind, war ich davon überzeugt, dass er uns in Deutschland ein Bote und zugleich der Weg dazu ist, unsere eigene Geschichte dort schreiben zu helfen, wo nur noch wenige lebende Deutsche jüdischen Glaubens davon Zeugnis geben konnten, wo keine oder nur sehr spärliche Buch- und Stein-Zeugnisse der Vernichtung in der nationalsozialistischen Herrschaft über Deutschland von 1933 bis 1945 entgangen waren.

Viele Jahre ist Naftali Bar-Giora Bamberger rastlos in Deutschland seiner Berufung nachgegangen. Seine Freunde hat er mit seinem Feuer und seiner Beharrlichkeit mitgenommen. Wir haben seinen Einsatz und die von ihm dabei in Kauf genommene äußerste Askese – fern von Frau, Kindern, Enkeln und Urenkeln, mit denen der HERR seine Familie segnete – ebenso staunend erlebt, wie wir den wenigstens ebenso großen Verzicht seiner in Israel lebenden Familie auf den Ehemann/Vater und Großvater wahrgenommen haben. In beidem liegt die Voraussetzung dafür, daß er seiner Berufung leben konnte, die er in der Tradition seines Vaters sel.A., Rabbiner Dr. Selig Bamberger in Hamburg und in der langen Reihe seiner Vorfahren in sich trug: Die Dokumentation jüdischer Friedhöfe in Deutschland ist zu seinem wissenschaftlich-historischen Hauptwerk geworden.

In der Vollendung dieses Testaments liegt mein Dank an Naftali Bar-Giora Bamberger und an seine Frau Jaffa; beide haben uns Jüngeren ihre Sympathie und begleitende innige Freundschaft zugewendet.

Werner Hauser
Oberbürgermeister a. D.
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
des Städtetages Baden-Württemberg a. D.
Kirchheim unter Teck/Stuttgart

Im Oktober 2000

Zur Geschichte der Juden von Neuwied 1650-1930

(Naftali Bar-Giora Bamberger, überarbeitet im Sommer 2000 von Barbara Runkel)

Die Juden kamen mit den Römern nach Deutschland. Die früheste Gegenwart gläubiger Juden kann urkundlich auf das Jahr 321 n. Chr. festgelegt werden. In diesem Jahr entzog der römische Kaiser Konstantin den Juden in Köln ihre öffentlichen Ämter. Nachdem unter diesem Kaiser der christliche Glaube zur Staatsreligion erklärt worden war, mehrten sich nach und nach die Gesetze gegen Juden bis zur Aberkennung ihrer bürgerlichen Rechte. Der Status eines "geduldeten Bürgers" wurde formell erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts durch die Judenemanzipationsgesetze aufgehoben.

Im 4. Jh. gab es bereits jüdische Gemeinden in Köln, Regensburg, Mainz, Worms und Xanten. Bis dahin nahm die Zahl der Juden zu. Durch ihre Mehrsprachigkeit, ihre weitverzweigten Handelsbeziehungen und die Heilkunst jüdischer Ärzte wurden sie als begehrte und angesehene Einwohner in den Städten aufgenommen. Die Territorialherren, Fürsten, Bischöfe, Städte oder "Stände" gewährten ihnen Schutz und ließen sich für diese Schutzbriefe hohe Abgaben zahlen.

Als mit dem Beginn der Kreuzzüge im 11. Jahrhundert die Kreuzfahrer durch das Rheinland zogen, wurden die blühenden jüdischen Gemeinden in Worms, Mainz, Köln und anderen Orten vollständig vernichtet. Wer den ersten Kreuzzug im Jahr 1096 überlebt hatte, fiel den "christlichen Heerscharen" des zweiten Kreuzzuges 1146/47 zum Opfer. Die Heiligen Schriften wurden verbrannt oder geraubt. Die Überlebenden flohen hauptsächlich nach Polen. Sie nahmen die damalige deutsche Sprache, das Mittelhochdeutsch mit, aus dem das spätere Jiddisch entstand. Ihr talmudisches Wissen und ihre Gelehrsamkeit wurden von den Lehrhäusern in Osteuropa übernommen.

Trotz dieser Katastrophen kamen wieder Juden nach Deutschland. Sie ließen sich gewöhnlich an kleineren Orten nieder, in Baden-Württemberg, Hessen und Bayern und insbesondere in den Städten am Rhein. Eine ruhige Entwicklung war diesen Gemeinden jedoch nicht allzu lange beschieden, denn nun begann die Zeit der großen Pest. Der "Schwarze Tod", der weite Landstriche heimsuchte, wurde den Juden zur Last gelegt. In den Jahren dieser härtesten Verfolgungen entstand in den kleinen Gruppen überlebender Juden die Bewegung der "Chasside Aschkenas – die Frommen von Deutschland". Rabbi Samuel Chassid (1115-1180) deutete in seinen Predigten die Grausamkeiten als die Vorzeichen der nun beginnenden Befreiung. Um sich auf die Erlösung vorzubereiten, forderte er seine Religionsgenossen auf, zu einer auf biblisch talmudische Ethik ausgerichteten Lebensweise zurückzukehren. Rabbi Jehuda Chassid von Regensburg (gest. 1217), Sohn von Rabbi Samuel, verbreitete durch sein Buch "Sefer HaChassidim – das Buch der Frommen" die Lehre in allen Gemeinden Deutschlands. Das Werk gehört zu den klassischen Andachts- und Erbauungsschriften der ashkenasischen Religionsliteratur.

Gleichzeitig mit der nach innen ausgerichteten Vertiefung der Religiosität etablierte sich das Rabbinat als die rechtssprechende Institution der Gemeinden. Das nun wieder eingeführte rabbinische Rechtswesen ließ sich seine Zuständigkeit von den weltlichen Behörden bestätigen.

In den neu gegründeten Lehrhäusern in Worms, Mainz, Speyer und Troyes in Nordfrankreich verband sich die Lehre der Frommen mit der Gelehrsamkeit der Meister des Talmuds.

In ihrer wirtschaftlichen Lage und sozialen Stellung waren die Juden harten und erniedrigenden Gesetzen unterworfen, vielerorts wurden sie immer wieder vertrieben. Weil sie aber für Handel und vor allem für Geldgeschäfte unentbehrlich waren, wurden sie auch immer wieder zurückgerufen, so auch in die Ortschaften der Grafen von Wied.

Eine größere Judengemeinde in der Grafschaft Wied entstand erst, als der Graf im Jahr 1653 beschloß, an der Stelle des zerstörten Dorfes Langendorf die Stadt Neuwied zu erbauen. Um dieser Neugründung zu einer raschen Entwicklung zu verhelfen, versprach der Graf allen Bürgern Religionsfreiheit. Toleranz, verbunden mit wirtschaftlichen Vergünstigungen, ließen katholische, lutherische, reformierte und andere christliche Gemeinden entstehen. Etwa zur selben Zeit kamen auch Juden. Um 1681 wird ein Jude namens Isaac als Grundbesitzer in der Gemarkung Bonefeld erwähnt. Andere jüdische Familien zogen aus den umliegenden Dörfern an der Lahn und vom Westerwald in die neue Stadt. Die Bürgerliste von 1699 enthält bereits eine Anzahl Namen von Juden, die als "hiesige Juden" bezeichnet wurden. Eine weitere Liste von jüdischen Hausbesitzern, betitelt "specificatio hiesiger wohnenden Juden" aus dem Jahr 1734, befindet sich in der Bürgerliste der Stadt Neuwied. Darin wird eine ansehnliche Zahl jüdischer Häuser benannt. [1]

Knapp 80 Jahre nach der Gründung der Stadt lebten ungefähr 15 jüdische Familien in Neuwied mit ihrem dazugehörigen "Gesinde", die kein eigenes Gewerberecht hatten. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts dürften 150 Juden der Gemeinde angehört haben.

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde ist der Bau der Synagoge, die am 13. August 1748 nach fast zehnjähriger Bauzeit eingeweiht wurde. Für diesen Zweck hatte Graf Alexander v. Wied ein Grundstück, genannt der "Zweifelshof", zur Verfügung gestellt, dazu ein Darlehen von 2.000 Reichstalern und Baumaterialien. Eine zusätzlich vom Grafen angeordnete "Collekte" unter den Juden hatte etwas mehr als 100 Reichstaler und einige Fuhren Steine und Holz erbracht. Es blieb daher den wohlhabenden Mitgliedern der Gemeinde in Neuwied und im Nachbarort Heddesdorf überlassen, die noch fehlenden Gelder an Baulohn und für die Inneneinrichtung der Synagoge aufzubringen. Diese Synagoge war eine der ersten kleinen Stadtsynagogen im Rheinland. Sie wurde zum Prototyp für viele Synagogen, die danach erbaut wurden. In ihrem äußeren Bild paßte sie sich im wesentlichen den landesüblichen Gebäudeformen an. Nur durch die hohen Rundbogenfenster unterschied sie sich von den umliegenden Wohnhäusern. [2]

Die soziale Stellung der Gemeindemitglieder und ihre Beziehungen untereinander lassen sich an den Diskussionen über die Sitzplatzverteilung in der Synagoge ablesen. Noch vor der eigentlichen Einweihung der Synagoge bestanden unter den verschiedenen Reflektanten Divergenzen um die vordersten Plätze. Der gräfliche Oberamtmann wurde vom Grafen beauftragt, die Streitereien zu schlichten. Er entschied,

dem Rabbiner einen besonderen Sitzplatz einzurichten, damit "der Abraham Wolff den ersten Sitzplatz" bekommen konnte und ein Mann namens Israel den zweiten. "Bei den Weibern soll neben der Abraham Wölffin auf einer Seite die Frau des Israel, welche die älteste Jüdin ist, sitzen und auf der anderen Seite die Rabbiners Frau." Diesen langwierigen Verhandlungen wurde durch ein "Decretum Generalibus" des Grafen Alexander ein Ende bereitet, in dem er die Juden aufforderte, "sich zu fügen und insbesondere den Zank und 'Unfug' wegen der Stühle zu unterlassen und alles in Frieden beizulegen". Die Sitze wurden in drei Klassen aufgeteilt: Erste Klasse 20 Reichstaler Miete pro Jahr, zweite Klasse 15 Reichstaler und dritte Klasse 10 Reichstaler.

Für sehr hohe Summen gab es die sogenannten "Eigensitze", die erblich waren oder nur für "Lebensdauer" erworben wurden. In späteren Jahren entwickelte sich die Sitte einer jährlichen Sitzpacht-Auktion, auf der die Sitze versteigert wurden. Um diese Zeit wurde die erste "Gemeinde-Ordnung" geschaffen und ein "ordentlicher" (=besoldeter) Rabbiner nach Neuwied berufen.

Die Sprache der rheinischen Juden war Jüdisch-Deutsch, aber auch Hochdeutsch und Französisch waren ihnen nicht fremd. Als Schriftsprache bediente man sich in allen deutschsprachigen Ländern der jüdisch-deutschen Sprache in hebräischen Buchstaben. Unter Rabbinern und Talmudgelehrten wurde dem Hebräischen der Vorrang gegeben. Es ist wenig bekannt, wie lebendig das Jüdisch-Deutsch noch in den dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts in Deutschland war, besonders in ländlichen Gegenden. [3]

Die überdurchschnittlichen Kenntnisse der jüdischen Religionsgesetze und der hebräischen Sprache eines Neuwieder Juden sind durch eine Eingabe an das "Hohe Rabbinatsgericht" in Frankfurt a.M. belegt. Ein Jude namens Eliesar Insbruck forderte im Jahr 1770 den Oberrabbiner von Frankfurt, Rabbi Nathan Maas heraus, ihm die Gründe eines zu Gunsten seiner Schwägerin erteilten Urteils öffentlich zu erläutern, "ansonsten werde er die Sachen in allen jüdischen Kreisen durch Druck, Hebräisch und Deutsch, verbreiten." [4]

Die meisten Juden in Neuwied waren im Handel. Unter den Handwerken spielte der Metzgerberuf, oft verbunden mit Viehhandel und Gerberei, eine große Rolle. In Neuwied betrieben Juden als Pächter eine dem Grafen gehörende Branntwein-Brennerei und eine Goldstickerei, und in der gräflichen Hofdruckerei wurden von jüdischen Druckern Bücher in hebräischen Lettern hergestellt. [5]

Sogenannte "Hofjuden", auch Hoffaktoren genannt, waren nach dem Dreißigjährigen Krieg in den meisten deutschen Landen anzutreffen. Die Hoffaktoren waren innerhalb der jüdischen Gesellschaft die Träger der Bildung und damit auch die eigentlichen Wegbereiter der Judenemanzipation. Manche von ihnen kamen in der Welt herum und hatten Familienmitglieder und Handelsbeziehungen in allen Hauptstädten Europas. In Neuwied gab es um 1740 den Hoffaktor Sussman und den Hoflieferanten Alexander Benjamin. Bei aller Duldsamkeit wurden die Juden als ein "Schatz für die gnädige Herrschaft, welcher, wenn recht administriert wird, beständig abwerfen muß" betrachtet. Nach der Verordnung vom 30. Oktober 1752 mußten alle Schutzjuden beiderlei Geschlechts um landesherrliche Heiratserlaubnis bitten. Der Durchzug und Aufenthalt von fremden Juden wurde streng bewacht. [6]

Die wiederholte Erwähnung eines "Judenquartiers" läßt darauf schließen, daß die Juden in der Nähe des Schlosses in der Judengasse wohnen durften.

Streitereien über Ämter oder über die schon erwähnte Sitzplatzverteilung in der Synagoge füllen zahlreiche Aktenbände im Fürstlichen Archiv von Neuwied. Vieles konnte nur durch gräfliche Dekrete geregelt werden. Auch das Verhältnis zwischen Rabbiner und Gemeinde war nicht immer unproblematisch und führte zeitweise zu langwierigen Prozessen. Dem aus Polen stammenden bedeutenden Talmudgelehrten, Rabbiner Elieser Lipschütz, folgte nach seinem Tod sein Sohn Salomon Lipschütz. Seine Amtsführung fand nicht allgemeine Zustimmung. Man rief die Gerichte an, um seine Absetzung durchzusetzen. Ein anderer Sohn war Israel Lipschütz, Rabbiner von Kleve. Er stand 1766/67 im Mittelpunkt einer religionsgesetzlichen Kontroverse, in der es um eine von ihm ausgestellte Scheidungsurkunde ging. An diesem Streit beteiligten sich nahezu alle Rabbiner Europas durch schriftliche Gutachten. [7]

Einige Jahre amtierte in Neuwied ein später in Deutschland sehr berühmt gewordener Talmudgelehrter, Rabbiner Abraham Sohn von Selig Aviesar Auerbach (1763-1845). Seine zweite Frau Esther Rebecca Oppenheim war eine Enkelin des Rabbiners Elieser Lipschütz.

Die Einwohnerliste der Residenzstadt Neuwied vom Oktober 1771 enthält eine Anzahl von neuzugezogenen Juden. [8] In der Einwohnerliste von 1775 (oder 1778) wurden Berufe und auch die Namen aller Juden aus den umliegenden Dörfer angegeben, die Mitglieder der Gemeinde Neuwied waren. [9]

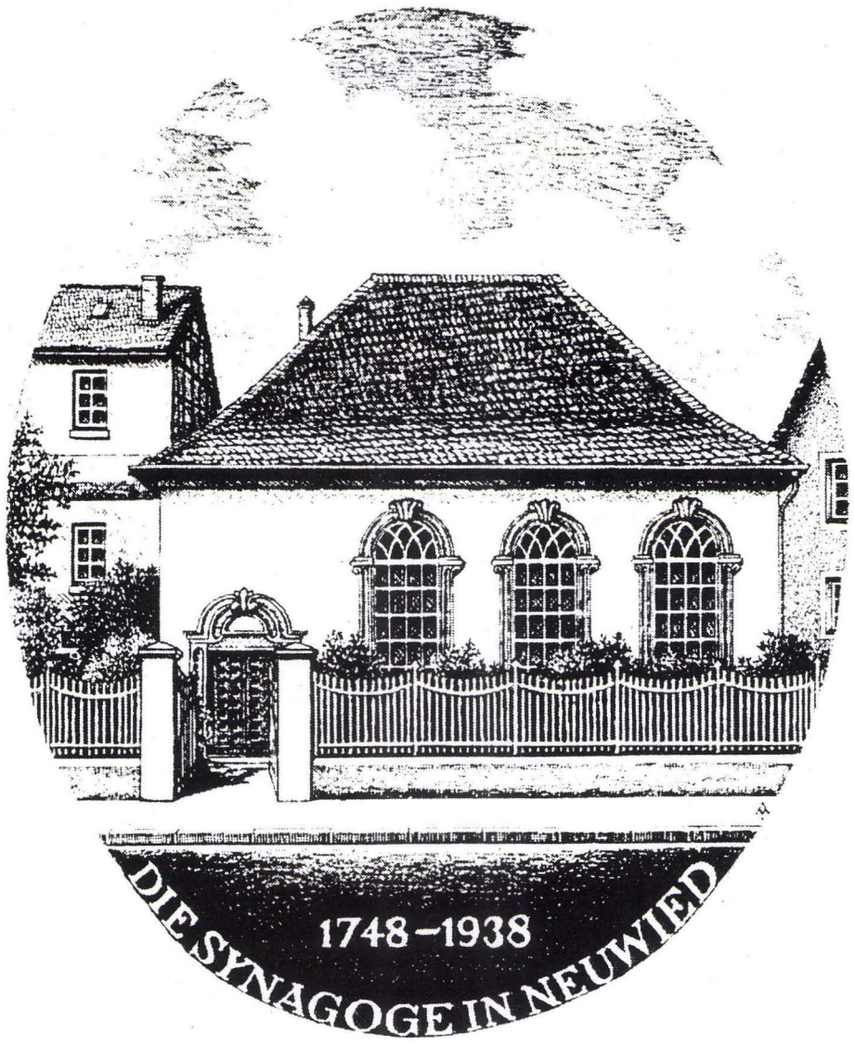
Anfang des 19. Jahrhunderts ging die Verwaltung des gräflichen Landes in das Königreich Preußen über. Alle Akten ab 1770 wurden vom Kreisgericht an die Regierung in Koblenz weitergegeben und dort zum Teil vernichtet.

Infolge des Wiener Kongresses ergriff am 5. April 1815 König Friedrich Wilhelm III. von Preußen vom Rheinland Besitz, von einem Gebiet, in dem etwa 20.000 Juden lebten. Ihnen kam ein preußisches Gesetz von 1812 zugute, das die Zulassung von Juden zu akademischen Lehr- und Schulämtern gestattete. Durch eine Verfügung vom 7. Mai 1822 des preußischen Innenministers wurde für die Juden des linksrheinischen, vormals französischen Rheinlandes dieses Gesetz wieder aufgehoben: "Kein israelitischer Glaubensgenosse kann ein eigentliches Staatsamt verwalten." [10] In Neuwied und Wesel saß die 1822 gegründete preußische "Gesellschaft zur Beförderung des Christentums unter den Juden." Sie erfuhr durch König und Behörden jegliche Unterstützung. Durch die Verkündung des Gesetzes des Norddeutschen Bundes vom 3. Juli 1869 wurde die Emanzipation der Juden in Preußen Wirklichkeit. Damit war der Kampf um die Rechte der Juden offiziell abgeschlossen. Aber auch rückläufige Bewegungen setzten ein, der Antisemitismus der 80er Jahre war keine unwichtige Episode, im Gegenteil: seine Folgen wurden in Stadt und Land deutlich spürbar. Viele Juden verzogen in Großstädte. Der Erste Weltkrieg und seine Folgen forderten von den jüdischen Gemeinden große Opfer. Auch die Gemeinde von Neuwied verarmte und konnte nur unter großen Schwierigkeiten reorganisiert werden. Vom Staat kam keine Hilfe.

Bei allen Wirren erhielt sich die traditionelle Art der Frömmigkeit. Obwohl viele sich dem liberalen Judentum zuwandten, blieb es bei der einheitlichen Gemeinde- und Synagogenordnung, wie diese von ihren Vorvätern eingerichtet worden war.

Die Gesamtzahl der Juden in Neuwied um 1925 ist mit circa 300-350 Seelen anzusetzen.

Im Bereich der Kreuzung Engerser Straße und Mittelstraße befanden sich eine große Anzahl von jüdischen Geschäften. Weitere Geschäfte waren in der oberen Mittelstraße, in der Engerser Straße, darunter mehrere Metzgereien, auch kleine Lebensmittelläden. Die Anzahl der jüdischen Geschäfte zeigt, daß bis in die 30er Jahre jüdischer Handel in Neuwied von ökonomischer Wichtigkeit war.



(Aus „Neuwied - Einst und Heute" von Albert Meinhard, 1978)

1. Bürgerliste der Stadt Neuwied, Fürstlich-Wiedsches Archiv 26-10-11.
2. Hammer-Schenk, H.: "Synagogen in Deutschland" Hamburg 1981, S. 23, Teil 2, Abb. 11.
3. Weinberg, W.: "Die Reste des Jüdischdeutschen" 2. Auflage, Stuttgart 1973.
4. Frankfurt a.M. "Rabbinatsprotokolle 1770" S. 151a.
   Horovitz, Rabbiner Dr. Markus: Frankfurter Rabbinen, Frankfurt a.M. 1882-85, Neuauflage mit Ergänzungen von Rabbiner Dr. Joseph Unna, Kfar Haroeh (Israel) 1969, S. 201.
5. Im Jahre 1735 kam der wandernde Drucker Israel, Sohn von Mosche, nach Neuwied. Mit ihm kamen seine Söhne Awraham und Tuwia und seine Tochter Riwka, die als Setzer von ihrem Vater beschäftigt wurden. Sie druckten als erstes Buch, mit den von ihnen mitgebrachten Buchstaben, ein Gebetbuch für die Festtage nach deutschem Ritus. Auf dem Kolophon werden als Setzer der hebräischen Texte die Söhne Awraham und Tuwia erwähnt. Ihre Schwester Riwka setzte die Begleittexte in der jüdisch-deutschen Sprache, wie sie es im Kolophon selbst mitteilt: "die teitsche Ausiaus (die Buchstaben in jüdisch-deutsch) zu dem Machsor (Gebetbuch für die Festtage) hob ich gesetzt mit meiner Hand. Riwka bat Mehorar (Tochter von unserem Lehrer und Rabbiner) Israel der Ba-al Madpis (der Druckmeister) bin ich genannt. Ihr liebe Leut', wenn ihr tun ein Toes (Druckfehler) gefint, also gedenkt, daß es hat gesetzt nur ein Kind." Diese ungewöhnlich gelehrte junge Frau hat auch hebräische Texte gesetzt, wie es im Kolophon eines weiteren im Jahre 1736 in Neuwied gedruckten Buches zu lesen ist, in dem sie auf hebräisch mitteilt: "ausgeführt durch die in der heiligen Arbeit geübte und zuverlässige Setzerin Riwka, Tochter von Rabbiner Israel, dem Druckmeister, und durch ihren Bruder, den unverheirateten Tuwia, Sohn von Rabbiner Israel". Auch im hebräischen Text werden die deutschen Worte "Setzer" und "Setzerin" statt der entsprechenden in der hebräischen Sprache üblichen Worte verwendet.
   Im Jahre 1748 kam der jüdische Drucker Benjamin Salman Kroneburg aus Homburg nach Neuwied. Er druckte in der Hofdruckerei des Johann Balthasar Haupt auch einige Bücher, die statt in Jüdisch-Deutsch in Hochdeutsch verfaßt waren, ebenfalls in hebräischen Lettern.
6. Scotti, J.J.: Provinzialgesetze - Verordnungen in Wied-Neuwied, Düsseldorf 1863 I-V
   Fürstlich Wiedisches Archiv II-6-4
   Geisel, Josef: Aus den Anfängen der Neuwieder Judengemeinde und der Bau ihrer Synagoge, Neuwied 1928, Handschrift.
7. "Frankfurter Rabbinen", S. 172.
8. Fürstlich Wiedisches Archiv 68-8-9
9. Fürstlich Wiedisches Archiv 26-9-5
10. Kober, Adolf: Aus der Geschichte der Juden im Rheinland, Düsseldorf 1931
    Molitor, H.: Die Juden im Französischen Rheinland – Köln und das rheinische Judentum, Köln 1984

Eine Generation vergeht und eine Generation kommt nach, aber die Erde besteht für immer. Prediger 1,2

Der jüdische Friedhof in Neuwied-Niederbieber

(Naftali Bar-Giora Bamberger, überarbeitet im Sommer 2000 von Barbara Runkel)

Gen Osten, nach Jerusalem ausgerichtet, stehen aufrecht die Grabsteine. Stumme Bewacher der dort Ruhenden. Auf vielen Grabsteinen wurde außer dem allgemein üblichen Satz: "die Seele sei eingebunden im Bund des Lebens" hinzugefügt: "mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden".

Durch die Worte, in den Stein gemeißelt, sind die stummen Bewacher dennoch beredte Zeugen. Sie geben nicht nur über die Verstorbenen Auskunft, sondern auch über die, die diese Inschriften einst verfassten.

Es gibt sehr einfache Steine, deren Schrift mit ungelenker Hand mit einfachen Werkzeugen eingemeißelt wurde, und es gibt Steine mit langen poetischen Sätzen, die durch geübte Steinmetzen hergestellt wurden.

Die Grabsteine aus dem 18. Jahrhundert sind aus weißlichem oder rötlichem Sandstein. Später wurden harte schwarze Granitsteine verwendet. Bei einigen Steinen ist am oberen Teil noch ein hellblauer Farbbelag zu erkennen. Es war nicht festzustellen, ob es sich dabei um die auf alten Friedhöfen in Hessen übliche Färbung von Grabsteinen handelt. "Sehr oft wurden sie (die Grabsteine) bunt gestrichen." [1] Aus biblischen Zeiten ist bekannt, daß man Grabsteine weiß bemalt hat, um sie zu kennzeichnen. Eine hellblaue Bemalung außen an Häusern war im Orient als Schutz gegen Unglück gebräuchlich.

Lücken in den Reihen, große leere Stellen, wie auch das Fehlen aufeinander folgender Jahrgänge sind nur zum Teil durch den Zerfall der oftmals aus weichem Gestein hergestellten Steine zu erklären. Bodenerhebungen am unteren Teil des Abhangs (parallel zur von-Staufenberg-Strasse) und Bruchstücke von Grabsteinen weisen darauf hin, daß im ältesten Teil viele Steine nicht mehr vorhanden sind. Aus den Archivalien sind Personen bekannt, die in Neuwied und den umliegenden Gemeinden gelebt haben und auch gestorben und begraben sind. So fehlen die Inschriften dieser Grabsteine als historische Zeugnisse.

Der auf dem Plan mit "Block A" gekennzeichnete Teil ist der älteste des Friedhofs. Die ältesten mit Sicherheit entzifferten Grabinschriften sind aus dem Jahr 1706 (Gräber Nr. A154-155). Das späteste Grab im Block A ist aus dem Jahr 1857 (Grab Nr. A 1).

Auffällig ist das Fehlen von Kindergräbern im Block A, die gewöhnlich am Rand des Friedhofes angelegt und mit kleinen Steinen gekennzeichnet wurden.

Eine von Friedhöfen in Süddeutschland bekannte Trennung von Männer- und Frauengräbern ist nicht ersichtlich, obwohl es Gruppen von Männer- und Frauengräbern gibt. In wenigen Fällen sind Ehepaare nebeneinander begraben (z.B. Gräber Nr. A 114/115). Es gibt in Block A nur einen Doppelstein für Mann und Frau (Grab Nr. A 96). Von den ältesten Gräbern am unteren Teil des Abhangs bis zu den letzten oben in der Nähe des Eingangs, ist ohne Ansehen der Person Grab neben Grab angelegt worden. Sonderreihen oder Gruppen für besonders verdiente Männer und Frauen sind nicht erkennbar, wie auf manchen anderen Friedhöfen üblich. Einige umliegende Gemeinden hatten Begräbnisrecht auf diesem Friedhof. Auch ihre Gräber wurden nicht in gesonderten Gruppen angelegt.

Es ist anzunehmen, daß früher auf dem Gelände ein Gebäude vorhanden war, in dem die Vorbereitungen für die Beerdigung ausgeführt wurden: die rituelle Waschung des Toten, das Anlegen der Totengewänder und die Einsargung. Während dieser Handlung mußte der Leichnam bedeckt bleiben. Es war nicht gestattet, den Toten zu zeigen oder im offenen Sarg aufzubahren und zu Grabe zu tragen. Diese Handlungen vor der Beerdigung konnten auch im Sterbehaus ausgeführt werden.

Die sonst übliche hohe Mauer um Friedhöfe ist hier nicht vorhanden. Ob es je eine solche gegeben hat, ist nicht bekannt.

Im Jahr 1908 wurde der Friedhof erweitert. Im selben Jahr wurde ein Gebäude errichtet, dessen hinterer Teil als Leichenhalle und dessen vorderer Teil "zur Abhaltung von Begräbnisfeierlichkeiten" dienten. Dieses Gebäude stand zum Teil noch bis 1947.

Ein Inventarverzeichnis des Friedhofs aus dem Jahr 1924 zeigt Gegenstände, die den Erfordernissen einer Leichenhalle sowie der Pflege des Geländes dienten. [2] Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Tor zum Friedhof, das während des 2. Weltkrieges abgetragen wurde, ersetzt.

Heute steht im oberen Teil von Block A ein Denkmal, das an die Opfer des Holocaust und an die im Ersten Weltkrieg gefallenen jüdischen Soldaten erinnert. [3]

180 Grabstätten konnten in Block A ausgemacht werden. Auf 9 Gräbern stehen verwitterte Steine oder Bruchstücke von Steinen. Bei der Restaurierung des Friedhofs wurden einige Grabsteine wieder aufgestellt (z.B. Grab Nr. A 34*).

Ein Beerdigungsbuch der Synagogengemeinde [4] gibt Einblick in die fehlenden Reihen. Die Anzahl der hier erwähnten Verstorbenen weist auf eine zahlreiche Gemeinde hin. Dieses erklärt auch die Größe von Block A und zeigt, daß die Fläche zum größten Teil belegt ist.

In Block B sind noch 334 Grabstätten sichtbar, davon 12 Doppelgräber, 1 Familiengrab und 16 Kindergräber (davon 1 Doppelgrab). Aus der fast immer durchgehaltenen chronologischen Reihenfolge läßt sich schließen, daß mit wenigen Ausnahmen alle Grabsteine an ihrem ursprüglichen Platz stehen. Die noch erhaltenen Kindergräber befinden sich mitten in Block B (Gräber Nr. B 133 - B 148). Die sie umgebende freie Fläche läßt vermuten, daß es hier ein Kinderfeld gibt. Die Anzahl der im Beerdigungsbuch erwähnten Kinder weist darauf hin, daß viele Kindergräber nicht erhalten geblieben sind.

In Block C gibt es 106 Gräber, davon 14 Doppelgräber und außerdem einen Gedenkstein (Nr. C 83).

In Block D gibt es 39 als Doppelgräber bzw. Familiengräber vorgesehene Grabstätten, von denen 22 mit 2 Verstorbenen belegt sind und außerdem ein Kindergrab (Grab Nr. D 31).

Einige Grabsteine in den Blöcken B, C und D haben Inschriften, die an Familienangehörige erinnern, die im Zweiten Weltkrieg in Konzentrationslagern ermordet worden sind. [5] Auch an die im Ersten Weltkrieg gefallenen jüdischen Soldaten wird auf manchen Grabsteinen erinnert. [6]

Eine Besonderheit in Neuwied sind Grabsteine, deren Inschrift auf der Rückseite fortgesetzt wird (Gräber Nr. A 86, A 88, A 149, A 150).

Aus den Inschriften ist abzulesen, daß kaum die Hälfte Ortsbezeichnungen enthalten. Sehr auffällig ist die dem Dialekt angepaßte Transkription der deutschen Namen in hebräischen Buchstaben. Neuwied ist auf viele verschiedene Weisen geschrieben oder gar abgekürzt worden.

Die Inschriften weisen eine ungewöhnlich große Anzahl von Familiennamen auf im Verhältnis zu einer so kleinen Gemeinde. Hier in Neuwied wurden auf Grabsteinen bereits die Familiennamen angegeben, als dies auf anderen Friedhöfen noch nicht üblich war.

Bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts waren Familiennamen nicht unveränderbare Bestandteile des Namens. Oft wurden gleichzeitig von ein und derselben Person mehrere Namen gebraucht oder nach kurzer Zeit wiederholt geändert. So konnten mehrere Brüder verschiedene Familiennamen führen. Außer Ortsnamen wurden auch andere Bezeichnungen (Berufe, Hausnamen, Ämter etc.) als Familiennamen übernommen. [7]

Männer werden im allgemeinen in der Synagoge mit ihrem hebräischen Vornamen und mit dem ihres Vaters zur Toralesung aufgerufen. In dieser Form erscheint der Name auch auf der Grabinschrift. Manchmal bevorzugte man jedoch die Umgangssprache: Itzik oder Eisik statt Jitzchak, Sanwil statt Schmuel oder Aberle statt Awraham. Auch Titel und Ämter des Vaters werden oft auf Grabinschriften ihrer verstorbenen Söhne angegeben (z.B. Grab Nr. A 7 u.a.).

Die unter deutschen Juden seltenen Vornamen hellenistischen Ursprungs, die sich neben den biblischen Namen auch in der Synagoge durchgesetzt haben, finden sich auch auf Grabinschriften in Neuwied, z.B. Kalonymos (Grab Nr. A 1 u.a.) und Alexander oder Sender, wie in der Umgangssprache üblich (Grab Nr. A 47 u.a.). Auch der deutsch-jüdische Name Götz taucht in den Formen Getzel oder Getschlik auf, die Übersetzung des hebräischen Namens Eljakum, der auch vorkommt (Grab Nr. A 42).

Die Vornamen der Frauen sind sowohl hebräische als auch jüdisch-deutsche oder sogar typisch deutsche Namen, wie z.B. Gutraut (Gräber Nr. A 49 und A 181). Bei den hebräischen Namen wird manchmal der Umgangssprache der Vorzug gegeben, Rechele statt Rachel (Grab Nr. A 184) oder Michle statt Michal (Grab Nr. A 118 u.a.). Sehr ungewöhnlich ist der Vorname Pipinel (Grab Nr. A 153).

Bei Grabinschriften der unverheirateten Frauen wird üblicherweise auch der Name des Vaters angegeben, bei verheirateten Frauen der Name des Gatten und manchmal zusätzlich der Vatername. Titel und Ämter des Gatten und/oder des Vaters werden oft ebenfalls auch auf Grabinschriften ihrer verstorbenen Gattinen/Töchter erwähnt (z.B. Grab Nr. A 86 u.a.).

Wie aus den Inschriften hervorgeht, gab es in der Gemeinde Neuwied u.a. Rabbiner, Kantoren, Vorbeter und Gemeindebeamte. Versorger- und Vorsteherämter waren ehrenamtliche Verpflichtungen. Als Anwärter kamen nur verheiratete, angesehene und finanziell unabhängige Mitglieder der Gemeinde in Frage. Dennoch gelang es manchmal jungen, in weltlichen Dingen bewanderten Aufsteigern, gewählt zu werden. Dem Vorsteher stand ein Verwaltungsbeamter zur Seite, der oft Lehrer und Kantor in einer Person war. [8]

Einen besonderen Ehrenplatz in der Gemeinde hatten die vielen Frauen, die sich durch Wohltätigkeit, Gelehrsamkeit oder Frömmigkeit ausgezeichnet hatten (Grab Nr. A 9 u.a.). Auch besondere Wohltätigkeit von Männern wurde auf den Inschriften gewürdigt (Grab Nr. A 66, B 55 u.a.).

Verschiedentlich wird hohes Alter als eine besondere Auszeichnung mitgeteilt (Grab Nr. A 47 u.a.).

Bei jung Verstorbenen wird die besonders schmerzhafte Trauer etwa so ausgedrückt: "Von den besten Jugendlichen" (Grab Nr. A 31); oder „in seiner Knospe" (Grab Nr. B 92). Besonders tragisch sind Grabsteine, die auf den Tod durch Ertrinken hinweisen (Grab Nr. B 111 u.a.).

Die deutliche Zurückhaltung von leeren Phrasen und der Stil und Wortschatz lassen erkennen, daß Toragelehrte die Inschriften verfaßt haben. Nur ganz seltene orthographische Fehler haben sich eingeschlichen, obwohl die Steinmetzen des Hebräischen nicht kundig waren. Umstellungen in der Reihenfolge der hebräischen Buchstaben, die gleichzeitig Zahlenwerte haben, wurden vorgenommen, damit diese sich in lesbare Worte verwandeln. Die Jahreszahl T.K.L.H.0 = 535, zum Beispiel ergibt durch Umstellung das Wort "Kohelet", das Buch Prediger in der Bibel (Grab Nr. A 145). Bei Umstellung der Buchstaben ändern sich nicht, wie beim Dezimal-System üblich, die Zahlenwerte.

Auf dem Friedhof in Neuwied-Niederbieber sind bestattet: 815 Verstorbene mit Grabstätten, davon 19 N.i.G. (nicht identifizierte Grabstätten), 7 unbekannte Personen und 21 Kinder, 294 Verstorbene ohne Grabstein, davon 114 Kinder, insgesamt 1109 dokumentierte Verstorbene. Darüber hinaus dürfte es noch eine Anzahl von Verstorbenen geben, die in Neuwied bestattet sind, für die aber jegliche Hinweise oder Belege fehlen.

1. Levy, Dr. A.: "Jüdische Grabmalkunst in Osteuropa" in: "Jeschurun", Monatsschrift für Lehre und Leben im Judentum, 10. Jahrgang 1923, Heft 7/8, Seite 330.
2. Briefe zur Friedhofserweiterung, Foto der Leichenhalle und Inventarverzeichnis s. Anhang 1 S. 506 ff.
3. S. Foto des Denkmals S. 17
4. Hebräisch, teilweise mit deutschen Ergänzungen, Stadtarchiv Neuwied: StAN 101,51.
5. Gräber Nr. B 313, B 332,. C 68, C 78, C 83, C 101, D 14.
6. Gräber Nr. C 17, C 95, C 100, C 103, C 105, D 20, D 28, D 32.
7. S. Personenregister Familiennamen S. 401 ff.
8. S. „Ämter und Status" S. 498, „Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503



1933 – 1945
Unseren Lieben
zur ewigen
Erinnerung
alles gabt ihr
für uns hin
wir können
und werden
es nie vergessen.

Aus der jüdischen Gemeinde
zu Neuwied
fielen im Weltkriege
1914 – 1918
als Soldaten
für ihr deutsches Vaterland

Alfred Meyer	(Grab Nr. D 32)	Adolf Sander	(Grab Nr. C 105)
Siegfried Sander	(Grab Nr. C 105)	Salli Aron	(Grab Nr. C 95)
Max Minkel		Leopold Hermann	(Grab Nr. D 28)
Alfons Nathan	(Grab Nr. C 100)	Jonas Salomon	
Konstantin Levy		Paul Rosenberg	
Ernst Langstadt	(Grab Nr. C 17)	Leo Langstadt	(Grab Nr. C 17)

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 238 ff

Im Konzentrationslager umgebracht

Neuwieder Juden

Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburts-/ Wohnort	Geburtsdatum	Todesdatum	Deportationsziel
LEVY	FRIEDRICH		Anhausen	21. 7.1898	verschollen	Theresienstadt
HERZ	FRANZISKA		Engers	27. 3.1890	verschollen	Izbica/Polen
KAHN	HILDE	Mendel	Engers	5. 9.1888	verschollen	Minsk
MENDEL	GÜNTER		Engers	13. 5.1930	als tot erklärt	unbekannt
MENDEL	JOSEF		Engers	18. 8.1925	als tot erklärt	Auschwitz
SCHEYE(R)	ROSALIE	Mendel	Engers	25.12.1885	verschollen	unbekannt
SIMONS	KAROLINA	Jakobi	Engers	1. 4.1892	verschollen	Riga
GRÜNEWALD	THEA	Mendel	Fahr	22.10.1877	16. 1.1943	Theresienstadt
KALLMANN	ROBERT			8.12.1906	verschollen	Auschwitz
LIESER	BERTA	Levy	Fahr	28. 7.1881	verschollen	Majdanek
LIESER	LUDWIG		Fahr	5. 7.1876	verschollen	Majdanek
LEVY	SELMA	Schönenberg	Geistingen b. Hennef/Sieg	5. 8.1896	verschollen	Theresienstadt
PLATZ	ROSA	Keller	Gladbach/ Engers	2. 5.1886	verschollen	unbekannt
BERNHEIM	ROSALIE	Katzenstein	Gladbach	15. 7. 1872	verschollen	Minsk
FINGER	IGNAZ		Gladbach	25. 5.1914	verschollen	Auschwitz
HEYMANN	EMMA	Menken	Gladbach	4. 7.1894	verschollen	Izbica/Polen
DAVID	BERTA	Roos	Heimbach	3. 2.1887	verschollen	Polen
DAVID	DAVID		Heimbach	17. 3.1885	verschollen	Majdanek (Lublin)
ELSOFFER	EDITH		Heimbach	18.11.1925	verschollen	unbekannt
ELSOFFER	EGON		Heimbach	2. 1.1932	verschollen	unbekannt
ELSOFFER	HEDWIG	Roos	Heimbach	23. 3.1889	verschollen	unbekannt
ELSOFFER	HEINZ		Heimbach	17. 7.1933	verschollen	unbekannt
ELSOFFER	HERTA		Heimbach	18.11.1926	verschollen	unbekannt
ELSOFFER	MAX		Heimbach	24.10.1895	verschollen	unbekannt
FROMM	FRIEDA	Nathan	Heimbach	15. 7.1903	als tot erklärt	Auschwitz
NATHAN	HERMANN		Heimbach	29. 6.1893	verschollen	Trawniki/Polen
TOBIAS	ALBERT		Heimbach	21. 5.1891	verschollen	Lodz
TOBIAS	JULIE		Heimbach	3. 8.1886	als tot erklärt	Riga
TOBIAS	MORITZ		Heimbach	18. 6.1880	verschollen	unbekannt
WEIL	KAROLINE	Katz	Heimbach	23. 2.1885	verschollen	Riga
KAUFMANN	DINA		Irlich		verschollen	Auschwitz
LOEB	MAX		Irlich	23. 1.1900	verschollen	Minsk
MEYER	KAROLINE	Kaufmann	Irlich	1. 8.1891	als tot erklärt	Auschwitz
ABRAHAM	SOFIA	Aron	Neuwied	2. 2.1886	9. 6.1943	Lodz
ASCHER	MARTHA		Neuwied	20.11.1889	verschollen	Minsk
BARUCH	HANNCHEN		Neuwied	22. 5.1862	verschollen	Theresienstadt
BERMANN	JOHANNA I		Neuwied	12. 8.1902	als tot erklärt	Auschwitz
BERMANN	KAROLINE	Jonas	Neuwied	1.10.1879	verschollen	Auschwitz
BODENHEIMER	SALLY		Neuwied		28. 9.1944	Auschwitz
(Tochter, 3 Geschwister der Ehefrau)						
BODENHEIMER	SALOMON		Neuwied	27. 4.1891	verschollen	Auschwitz
BROMBERG	PAULA	Rosenfeld	Neuwied	12. 7.1874	als tot erklärt	Sobibor
CAHN	ALBERT		Neuwied	6.12.1881	verschollen	Majdanek
CAHN	ALFRED		Neuwied	16. 9.1893	verschollen	Lodz
CAHN	JULIUS		Neuwied	13. 6.1885	verschollen	Auschwitz
CLARENZ	IDA	Lichtenstein	Neuwied	26.11.1875	20.12.1942	Theresienstadt

Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburts-/ Wohnort	Geburtsdatum	Todesdatum	Deportationsziel
COHEN	ANNA	Eschelbacher	Neuwied		verschollen	unbekannt
COHEN	IRMA	Katz	Neuwied	22. 5.1899	verschollen	Riga
CREMER	FRITZ		Neuwied	2.11.1894	als tot erklärt	unbekannt
DAHL	BERTA		Neuwied	18.11.1871	22.12.1942	Theresienstadt
DAHL	EMILIE		Neuwied	21. 1.1869	24. 1.1943	Theresienstadt
DAHL	EMMA ERNA		Neuwied	13. 1. 1876	verschollen	Izbica/Polen
DAHL	MORITZ		Neuwied	12. 2.1878	verschollen	Izbica/Polen
EBERSTADT	HERMINE	Marbach	Neuwied	16. 4.1853	24. 2.1942	Theresienstadt
ESCHELBACHER	LINA		Neuwied		verschollen	unbekannt
FLOERSHEIM	JENNY-A.	Salomon	Neuwied	4.12.1860	18. 8.1942	Theresienstadt
FREUDENBERGER	IDA	Löwenbaum	Neuwied	25.12.1895	verschollen	Polen
GEIB	JULIANA	Emanuel	Neuwied	14. 5.1869	4. 3.1943	Theresienstadt
GLASS	MAX		Neuwied	15. 2.1914	verschollen	unbekannt
HECHT	KARL		Neuwied	6. 1.1896	als tot erklärt	Auschwitz
HECHT	MAX		Neuwied	13.12.1894	verschollen	Auschwitz
HECHT	SALLY		Neuwied	20. 4.1892	verschollen	unbekannt
HEIDELBERG	GERTRUD	Ransenberg	Neuwied		März 1942	Izbica/Polen
HERGERSHAUSEN	KÄTE	Beer	Neuwied	28. 8.1876	verschollen	Riga
HERMANN	JULIUS		Neuwied	7.12.1891	31.10.1943	Auschwitz
HEYMANN	HEDWIG	Hellwitz	Neuwied	23.11.1866	1.10.1942	Theresienstadt
HIRSCH	ELVIRA	Rubens	Neuwied	4.12.1877	verschollen	Lodz
HIRSCH	OTTO		Neuwied	28. 9.1891	25. 8.1943	Auschwitz
JONAS	BENNO		Neuwied	24. 5.1883	verschollen	Izbica/Polen
JONAS	ISIDOR		Neuwied	17. 3.1880	als tot erklärt	unbekannt
JONAS	JOSEFINE	Egener	Neuwied	14. 8.1876	als tot erklärt	unbekannt
KAHN	DAGOBERT		Neuwied	2. 3.1888	verschollen	Auschwitz
KALLMANN	HANS		Neuwied	22. 8.1930	verschollen	Auschwitz
KALLLMANN	WILHELM		Neuwied	11. 3.1890	verschollen	Auschwitz
KATZ	ELSBETH	Salomon	Neuwied	11. 7.1887	als tot erklärt	Lodz
KRAEMER	PETER		Neuwied	21. 4.1904	verschollen	Buchenwald
KRIEGER	ELFRIEDE	Geisel	Neuwied	24. 8.1895	verschollen	Polen
LANGSTADT	BERTHOLD		Neuwied	7.11.1893	als tot erklärt	Auschwitz
LANGSTADT	ERNEST		Neuwied	2. 9.1924	verschollen	Auschwitz
LAZARUS	HENRIETTE	Kronenthal	Neuwied	12. 4.1878	verschollen	Auschwitz
LEVI	SELMA	Behr	Neuwied	23. 9.1878	verschollen	Izbica/Polen
LEVITA	HUGO		Neuwied	2. 4.1890	verschollen	Auschwitz
LEVITA	IRMA	Geisel	Neuwied	1. 9.1893	verschollen	Auschwitz
LEVY	FRIEDA		Neuwied	7. 3.1924	als tot erklärt	unbekannt
LEVY	MARGOT (14 Jahre)		Neuwied		verschollen	unbekannt
LEVY	SELMA	Sternfeld	Neuwied	6. 9.1886	verschollen	Auschwitz
LEVY	THEA		Neuwied	15. 5.1918	als tot erklärt	unbekannt
LOEB	ABRAHAM		Neuwied	5. 4.1898	verschollen	Izbica/Polen
LOEB	ALFRED		Neuwied	22. 2.1869	verschollen	Theresienstadt
LOEB	FRIEDA	Ascher	Neuwied	24. 6.1888	verschollen	Riga
LOEB	LEONIE		Neuwied	18.10.1895	verschollen	Izbica/Polen
LOEB	MARTHA		Neuwied	5. 8.1894	verschollen	Izbica/Polen
LOEB	OTTO		Neuwied	24. 5.1905	verschollen	Izbica/Polen
LÖWENBAUM	ALFRED		Neuwied	7. 7.1894	verschollen	Polen
LÖWENSTEIN	IDA	Cahn	Neuwied	14. 8.1882	verschollen	Auschwitz
LÖWENSTEIN	RUDOLF		Neuwied	3. 6.1871	12. 8.1942	Theresienstadt
MANDEL	MORITZ		Neuwied	2.11.1870	als tot erklärt	unbekannt
MARQUIS	EMMA	Joseph	Neuwied	1.11 1856	3. 9.1942	Theresienstadt
MARX			Neuwied		verschollen	unbekannt
12 Familienangehörige (Heinrich Marx aus Linz heiratete Regina Moses aus Neuwied)						
MAY	ALICE	Eschelbacher	Neuwied	30. 1.1904	verschollen	Auschwitz
MAYER	AMALIE		Neuwied	23.10.1857	verschollen	Minsk
MAYER	WOLF		Neuwied	15. 8.1871	verschollen	Auschwitz
MEHRGUT	JULIA	Löwenbaum	Neuwied	9. 4.1899	28. 7.1942	Minsk
MEYER	ERNA	Flatow	Neuwied	2.12.1896	als tot erklärt	Lodz
MEYER	JAKOB		Neuwied	26. 2.1904	verschollen	Lodz
MEYER	MATHILDE	Mayer	Neuwied	15. 7.1873	11.10.1942	Theresienstadt

Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburts-/ Wohnort	Geburtsdatum	Todesdatum	Deportationsziel
MEYER	NATHAN		Neuwied	12.10.1874	verschollen	unbekannt
MOLL	JOHANETTE	Meyer	Neuwied	11.02.1906	verschollen	Auschwitz
MOSER	MAX		Neuwied	4. 1.1886	28.01.1942	Lodz
MOSER	LEONORE		Neuwied	28.12.1910	verschollen	Auschwitz
MOSES	WALTER		Neuwied	30.11.1916	31. 8.1942	Auschwitz
NATHAN	OTTO		Neuwied	29. 7.1908	27. 7.1942	Auschwitz
NECKARSULMER	MARTHA	Hellwitz	Neuwied	13. 1.1892	verschollen	Osten
NEUBERGER	HEDWIG	Levison	Neuwied	14. 2.1895	verschollen	unbekannt
NUSSBAUM	HANS		Neuwied	7. 7.1908	verschollen	Majdanek (Lublin)
NUSSBAUM	JESSY	Samuel	Neuwied	12. 4.1898	verschollen	Auschwitz
NUSSBAUM	Paul		Neuwied	30. 7.1910	verschollen	Majdanek (Lublin)
PATZ	HELENE		Neuwied	25.10.1862	2. 8.1942	Theresienstadt
RANSENBERG	EWALD		Neuwied		Dez. 1944	Stutthoff
RANSENBERG	IRMA		Neuwied	25. 1.1893	16.10.1944	Theresienstadt
RANSENBERG	MARTHA		Neuwied		Herbst 1944	Stutthoff
RANSENBERG	PAULA		Neuwied		März 1942	Izbica/Polen
ROSENBERG	SAMUEL		Neuwied	12. 8.1871	22. 2.1943	Theresienstadt
ROSENFELD	AUGUST		Neuwied	14. 9.1875	verschollen	Minsk
ROSENHEIM	ANNA	Rubens	Neuwied	4.12.1876	5.10.1942	Theresienstadt
SALOMON	ERICH		Neuwied	20. 8.1889	als tot erklärt	unbekannt
SALOMON	HERMINE	Gerdstein	Neuwied	18. 2.1866	6. 8.1942	Theresienstadt
SALOMON	MATHILDE		Neuwied	25. 4.1876	verschollen	Trawniki/Polen
SANDER	JOHANETTE	Klee	Neuwied	27. 7.1888	als tot erklärt	Izbica/Polen
SCHWARZ	JAKOBINE	Meyer	Neuwied	29. 6.1872	verschollen	Auschwitz
STRAUSS	EDITH	Marcus	Neuwied	28. 6.1899	verschollen	Izbica/Polen
STRAUSS	Martha	Kahn	Neuwied	3. 1.1906	verschollen	Piaski/Polen
SZTYCER	ILSE	Rosenberg	Neuwied	29. 1.1914	als tot erklärt	Sobibor
VAN BIENEN	ROBERT		Neuwied	23. 6.1869	14. 7.1942	Theresienstadt
VOSS	ADELE	Moses	Neuwied	22. 2.1910	verschollen	Izbica/Polen
WEINBERG	HILDE	Eschelbacher	Neuwied	14. 8.1902	verschollen	Auschwitz
WOLF	HELENE	Ransenberg	Neuwied		März 1942	Izbica/Polen
KAHN	BENY		Niederbieber	14.12.1882	verschollen	Majdanek
MAYER	AMALIE		Niederbieber	23.10.1857	verschollen	Minsk
MAYER	BERTA	Salomon	Niederbieber	15. 9.1869	verschollen	Minsk
MENDEL	HEDWIG	Mayer	Niederbieber	25. 8.1899	als tot erklärt	unbekannt
MENDEL	MORITZ		Niederbieber	23. 2.1890	als tot erklärt	unbekannt
MEYER	JULIUS		Niederbieber	26.11.1882	als tot erklärt	Auschwitz
SALOMON	HERMINE	Gerdstein	Niederbieber	28. 2.1866	6. 8.1942	Theresienstadt
SANDER	SALOMON		Niederbieber	17. 9.1866	21.10.1942	Theresienstadt
BAEHR	MORITZ		Oberbieber	10. 5.1865	verschollen	unbekannt
BAEHR	SIBILLA		Oberbieber	30.11.1869	verschollen	Auschwitz
BAER	EMILIE	Sander	Oberbieber	29. 3.1889	verschollen	Izbica/Polen
BAER	SAMSON		Oberbieber	11. 1.1873	verschollen	Auschwitz
DAVID	EMMA		Oberbieber	24.12.1883	verschollen	Izbica/Polen
FRANK	IRMA	Tobias	Oberbieber	15. 3.1903	verschollen	Riga
GOTTSCHALK	BERTA E.	Baehr	Oberbieber	30. 7.1870	verschollen	Minsk
GOTTSCHALK	HERMANN		Oberbieber	24.12.1877	verschollen	Minsk
KAHN	HEDWIG		Oberbieber	19.11.1896	verschollen	Izbica/Polen
KAHN	KARL		Oberbieber	14. 8.1888	verschollen	Izbica/Polen
KALLMANN	DINA	Baehr	Oberbieber	22. 8.1871	als tot erklärt	Minsk
KAUFMANN	SARA		Oberbieber	22.10.1859	7. 1.1943	Theresienstadt
LEISEROWITZ	EMMA	Jonas	Oberbieber	26. 7.1886	als tot erklärt	Auschwitz
LEVY	ARTHUR S.		Oberbieber	12. 1.1914	2. 7.1942	Bendorf-Sayn
LEVY	FRIEDA		Oberbieber	7. 3.1924	als tot erklärt	unbekannt
LEVY	JACOB		Oberbieber	12. 1.1877	12. 2.1943	Theresienstadt
LEVY	LEO		Oberbieber	29.10.1882	3. 4.1942	Buchenwald
LEVY	LUDWIG		Oberbieber	11. 3.1905	18. 3.1945	Buchenwald
LEVY	SALLY		Oberbieber	11.10.1884	als tot erklärt	Minsk
LEVY	THEA		Oberbieber	15. 5.1918	als tot erklärt	unbekannt

Familienname	Vorname	Geburtsname	Geburts-/ Wohnort	Geburtsdatum	Todesdatum	Deportationsziel
LOEB	FINA		Oberbieber	20. 8.1874	verschollen	Majdanek (Lublin)
LOEB	FRIEDERIKE		Oberbieber	20. 8.1874	verschollen	unbekannt
MEYER	SIEGBERT		Oberbieber	11.10.1928	verschollen	Izbica/Polen
PLATZ	JOHANNA	Seligmann	Oberbieber	19. 9.1875	als tot erklärt	Auschwitz
PLATZ	KURT		Oberbieber	1. 4.1911	als tot erklärt	Sobibor
PLATZ	MOSES		Oberbieber	3. 6.1881	als tot erklärt	Auschwitz
SALOMON	NETTCHEN		Oberbieber	20.12.1875	verschollen	Minsk
SANDER	ALBERT		Oberbieber	15. 6.1883	verschollen	Auschwitz
SANDER	SELMA	Stern	Oberbieber	20.12.1894	verschollen	Auschwitz
SCHUBACH	KAROLINE	Seligmann	Oberbieber	25. 7.1877	als tot erklärt	Izbica/Polen
LEVY	EMMA	Blumenthal	Rockenfeld	21. 9.1886	als tot erklärt	unbekannt
ASCHER	RÖSCHEN	Loeb	Rodenbach	18. 5.1863	3. 8.1943	Theresienstadt
SCHOENBAUM	LIBBETTA	Veit	Rodenbach	2. 7.1865	verschollen	Minsk
VEIT	ADOLF		Rodenbach	1. 3.1890	verschollen	Auschwitz
VEIT	MICHAEL		Rodenbach	2. 3.1862	verschollen	Minsk
KALLMANN	HEINRICH		Wollendorf	8. 4.1870	verschollen	Lodz
KALLMANN	LEOPOLD		Wollendorf	2. 8.1864	11.12.1942	Theresienstadt
KALLMANN	WILHELM		Wollendorf	11. 3.1880	verschollen	Auschwitz
WIESENGRUND	PAULA		Wollendorf	11.11.1878	verschollen	Riga

Neben den offiziellll bekannten, voranstehenden Namen berichten die heute mit dem Freundeskreis korrespondierenden Juden über weitere NS-Opfer in den Konzentrationslagern. Die voranstehenden Namen wurden großenteils vom Bundesarchiv mitgeteilt.

Die Übersetzung [1]

Bei der Übersetzung der hebräischen Texte habe ich eine sinngemäße Wiedergabe der wörtlichen Übertragung vorgezogen. Leichtverständliche Begriffe statt altertümlicher Bezeichnungen vermitteln dem Leser den Inhalt wortgetreu ohne die sonst häufig nötigen Anmerkungen. Sonnabend, in Inschriften gewöhnlich als "Schabbat Kodesch", der "Heilige Schabbat", bezeichnet, ist mit "Schabbat", "Erew Schabbat Koddesch", der "Vortag zum Heiligen Schabbat", mit "Vortag zum Schabbat" wiedergegeben. "Jüngling" kann sowohl Knabe als auch erwachsener Mann bedeuten und bezieht sich auf seinen Stand als Lediger, von mir als "Unverheirateter" übersetzt. Das gleiche gilt für "Jungfrau". Die sogenannte "Zeilengerechtigkeit", das heißt die exakte Gegenüberstellung von hebräischem Text und deutscher Übersetzung, ist - soweit wie möglich - durchgeführt worden. Häufig ergeben aufgelöste Initialbuchstaben oder Abkürzungen im Deutschen längere Sätze. Der Wechsel der Pronomina, der Übergang vom Verb zum Substantiv und umgekehrt und die im Deutschen einzuhaltende Grammatik erfordern auch Textumstellungen, um eine Gegenüberstellung der Zeilen möglich zu machen.
Die zahlreichen meisterhaften Übersetzungen meines Vaters, Rabbiner Dr. Pinchas Selig Bamberger, dienten mir als Vorbilder. In Gesprächen und im Unterricht erörterten wir häufig die sprachlichen Probleme, die auftauchen, wenn man eine sinngetreue Übertragung der hebräischen Gedankenwelt im sprachlichen Gewand einer vollkommen andersgearteten Kultur verständlich machen soll. Es ist zu bedauern, daß die schöpferische Tätigkeit von Rabbinern und jüdischen Geisteswissenschaftlern als Meister der deutschen Sprache in Deutschland bisher fast völlig übersehen wurde. Durch ihr Sprachwissen und Einfühlungsvermögen bauten sie eine Brücke zwischen zwei Gedankenwelten, die, wie alles im Holocaust, in Flammen aufging. Deutsch als eine Hauptsprache der Juden ist für immer untergegangen.
"Die vorliegende Übersetzung ... soll kein Muster deutschen Stiles sein, sondern nur ihre Aufgabe erfüllen, das Lernen zu fördern", schrieb mein Vater 1926 in der Einleitung zu einer seiner Übersetzungen.[2] Das Lernen zu fördern und - wie ich hinzufügen möchte - das Verständnis zu vertiefen. Eine sachliche Erfassung der hebräischen Sprache, ausreichende Kenntnis des Rituals und der Bräuche, der Umgangssprache und der Namen aschkenasischer Juden sowie Vertrautheit mit der talmudischen und rabbinischen Literatur sind erforderlich. Die Unkenntnis der nachbiblischen Kommentare und der monumentalen Werke jüdischer Geschichte, Religion und Liturgie, die hauptsächlich in hebräischer Sprache während der letzten 60 Jahre in Israel erschienen sind, hat zu einer Stagnation der jüdischen Wissenschaften in Deutschland geführt.

Martin Buber, der zusammen mit Franz Rosenzweig eine "jüdisch revidierte Lutherübersetzung" herauszugeben plante, mußte sehr bald diesen Weg aufgeben. Im Mai 1925 schrieb er: "Ich habe mit redlichem Eifer einen Tag an den Versuch gewandt, von Luthers erstem Genesis-Kapitel zu erhalten, was sich erhalten ließ. Der Versuch scheiterte; nichts ließ sich erhalten. Satz um Satz wandelte sich vom Grunde aus. 'Die Patina ist weg, dafür ist es blank wie neu, und das ist auch was wert', urteilte Rosenzweig. - Und so begann 'Die Schrift.'" [3]
In jüngster Zeit begannen einige christliche Theologen - wenn auch nur zögernd - die grundverschiedenen Auslegungen und Auffassungen der jüdischen Überlieferungen als authentisch anzuerkennen.[4]

Es ist keine Überheblichkeit, wenn ich sage, daß ich mit gleicher Problematik gerungen habe, nämlich Geist und Sinn der hebräischen Epitaphensprache mit äquivalentem Gedankengehalt in deutscher Sprache wiederzugeben. Meine vorliegenden Übersetzungen gehen von den überlieferten jüdischen Auslegungen aus. Besonders bei den umfangreichen Inschriften unterbrechen oft eingebrachte Zitate oder das vorrangige Akrostichon die thematischen Zusammenhänge. Eine weitere Schwierigkeit ist die Verdeutlichung elliptischer Sätze, die den Autoren der Inschriften, den Meistern der antiken jüdischen Homilie, geläufig waren.

Es konnte andererseits nicht die Aufgabe des Verfassers sein, systematisch jedes Wort durch Quellennachweis zu belegen. Auch gibt es heute kaum noch Leser, die das sinnveränderte Zitat mit der ursprünglichen Aussage vergleichen könnten. In den Anmerkungen zu den einzelnen Inschriften wurden Erläuterungen zu den Texten und Quellenangaben hinzugefügt. Schwierige Texte wurden gründlich analysiert und belegt.

Der Leser dieses Werkes ist gut beraten, die Kapitel "Allgemeine Erläuterungen" S. 23 und "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 502 zu lesen, bevor er sich den Inschriften zuwendet.

1. Davon ausgehend, daß viele Leser dieses Memor-Buches meine früheren Werke nicht kennen, muß notgedrungen hier einiges wiederholt werden.
2. Bamberger, Pinchas Selig: "Raschis Pentateuchkommmentar", Hamburg 1926, Einleitung, S.VIII.
3. Buber, Martin: "Schlußbemerkungen" in: Die Schrift 4, Die Schriftwerke verdeutscht von Martin Buber, 6. Auflage der neubearbeiteten Ausgabe von 1962, Lizenzausgabe Stuttgart 1992, Anhang S.19 aus einem Gespräch mit Franz Rosenzweig im Mai 1925.
4. Mayer, Reinhold: "Gibt es mehrere Bibeln?" "Ein neuer tiefer Graben sei durch die Übersetzung Martin Luthers aufgerissen worden. Der Reformer werde zwar als Schöpfer der deutschen Sprache geehrt, sei aber gründlich nur des Lateinischen mächtig gewesen, nicht jedoch des Hebräischen. So seien in verstärktem Maße theologische Voreingenommenheiten in seine Bibel-Übersetzung eingeflossen. Gegen die ursprünglichen Brennpunkte der hebräischen Bibel, die die Bibel Jesu war, habe Luther seine eigenen Interessen in die Übersetzungen eingetragen. Praktisch sei es jedoch bisher so: 'Juden lesen die Bibel jüdisch, Christen lesen sie christlich.' Dazu gehörte die unterschiedliche Tradition: hier der Talmud, dort das Neue Testament, hier die jüdische Leidensgeschichte, dort der christliche Triumphalismus." Zitiert nach einem Bericht in der "Allgemeinen Jüdischen Wochenzeitung", Bonn, 24. Juni 1993 von Udo Groenewohl.
Lit.: Kamin, Sarah: Jews and Christians interpret the Bible (hebr. und engl.), Jerusalem 1991.

Allgemeine Erläuterungen

Das Gelände des jüdischen Friedhofs Neuwied besteht chronologisch aus 4 Feldern – Block A, B, C und D.

Block A ist der älteste Teil des Friedhofs und enthält die Grabstätten von 1706 – 1857. Die im „Memor-Buch – Der jüdische Friedhof Neuwied-Niederbieber" (2. Auflage Neuwied 1987) vorgegebene Numerierung der Grabsteine mußte beibehalten werden. In diesem Buch wurden vermutete Grabstätten, die nicht eindeutig als solche zu erkennen sind, mit numeriert. Diese Nummern wurden in dieser neuen Überarbeitung annulliert.

Block B: Die Mehrzahl der Grabstätten stammt aus den Jahrgängen 1857 – 1913. Bei Zweitbelegung von Doppelgräbern wurde bis ca. 1939 bestattet. Die Gräber sind fortlaufend numeriert, beginnend mit Grab Nr. 1 und endend mit Grab Nr. 335.

Block C: Die Mehrzahl der Grabstätten stammt aus den Jahrgängen 1914 – 1941. Die Gräber sind fortlaufend numeriert, beginnend mit Grab Nr. 1 und endend mit Grab Nr. 107.

Block D: Die Grabstätten stammen aus den Jahrgängen 1915 – 1940 und sind überwiegend als Doppelgräber bzw. Familiengräber vorgesehen. Die Gräber sind fortlaufend numeriert, beginnend mit Grab Nr. 1 und endend mit Grab Nr. 40.

Nummerierung und Kennzeichen
Doppelgräber haben eine gemeinsame Grabnummer, zusätzlich ein kleines "a" bzw. "b" für jeden der Verstorbenen.

Grabnummern mit dem zusätzlichen Buchstaben "Z" (für Zuordnung) weisen auf Verstorbene hin, auf deren Grabstätte sich ein nicht zu identifizierender Grabstein befindet und die nur anhand der auf dem Friedhof in Neuwied bei Block B, C und D üblichen chronologischen Belegung zugeordnet werden konnten.

Grabnummer der nächstliegenden Grabstätte mit Sternchen weist auf Grabsteine hin, die bei den Restaurierungsarbeiten erst nachträglich gefunden wurden (nur in Block A).

Grabnummer der nächstliegenden Grabstätte mit den zusätzlichen Buchstaben "A", "B" usw. weist auf Verstorbene ohne Grabstein hin, die nur anhand der auf dem Friedhof üblichen chronologischen Belegung zugeordnet wurden.

Grabnummern mit dem zusätzlichen Buchstaben "K" kennzeichnen das Grab eines Kindes.

Grabnummern mit dem Buchstaben "G" (für Gedenkstein) und den zusätzlichen Buchstaben „b", „c" usw. weisen auf zum Andenken erwähnte verstorbene Personen hin.

"N.i.G." sind "nicht identifizierte Grabstätten" mit eigenständigen Grabnummern. Ein großer Teil gehört vermutlich den "Verstorbenen ohne Grabstein" (o.G.)

Die Buchstaben "o.G." (=ohne Grabstein) kennzeichnen Verstorbene, deren Daten wir dem Beerdigungsbuch, dem Begräbnisregister, dem Sterberegister und anderen Quellen entnahmen und deren Grabstätte nicht geortet werden konnte.

Namen
Alle Vor- und Rufnamen, die auf den Inschriften und/oder in den Quellen erwähnt sind, wurden in die Register aufgenommen, die hebräischen oder jüdischen Namen vor den deutschen Namen.

Familiennamen wurden in der deutschen und/oder hebräischen Schreibweise in die Register aufgenommen, der Name in der Schreibweise der deutschen Inschrift vor dem Namen aus anderen Quellen und vor dem hebräischen Namen.
Familiennamen, beginnend mit den Buchstaben z.B. „C" oder „K" (z.B. Cahn oder Kahn) sind in den Registern entsprechend der deutschen Inschrift eingetragen. Hat die Inschrift keinen deutschen Text wurde der Familienname „Cahn" in die Register mit „C" aufgenommen.

Bei fehlenden oder nicht feststellbaren Familiennamen wurden die angegebenen Ortsnamen oder Zugehörigkeit wie Levi, Segal u.a. stellvertretend in die Register aufgenommen. Da sehr viele dieser Bezeichnungen bereits damals zur Orientierung dienten und später häufig als Familiennamen übernommen wurden, ist dieses Vorgehen gerechtfertigt.
Bei „haCohen" bzw. „Ka"tz" wurde bei nicht feststellbarem Familiennamen der Name „Cahn" aufgenommen, s. Grab Nr. A 1 Anm..

Die Transkription von Personen- und Ortsnamen wurde in der deutschen Übersetzung soweit wie möglich der Schreibweise des hebräischen Textes angepaßt. Zu bemerken ist, dass die jüdische Bevölkerung gewisse Eigentümlichkeiten in der Aussprache der Orts- und Eigennamen beibehielt.

Manche Initialen und Abkürzungen konnten wegen fehlender Informationen nicht aufgelöst werden.

Verwandtschaftliche Beziehungen kann der an Genealogie interessierte Leser durch Vergleich der Inschriften mit den Registern erforschen.

Geographische Angaben, einschließlich der heutigen Schreibweise der Ortsnamen, konnten nicht in allen Fällen aufgeklärt werden.

Geht der Eintragung eine Quellenangabe (z.B. Sterberegister) voraus, wurde deren Inhalt samt Namen, Titeln von Amtsträgern, Berufsangaben und Ortsnamen ohne orthographische oder editorische Änderungen von uns übernommen. So kann es z.B. vorkommen, daß die Ortsnamen Neuwied und Oberbieber einmal mit „i" oder auch „ie", bzw- der Begriff „Witwe" mit einem „t" oder zwei „tt" geschrieben sind.

Datierung
Das Sterbedatum der jüdischen Zeitrechnung auf der Inschrift wurde in die christliche Zeitrechnung umgerechnet und in runde Klammern gesetzt. War das Datum auf der Inschrift nicht mehr lesbar, wurde die Datenangabe aus anderen Quellen (soweit vorhanden) in eckigen Klammern angefügt.

Bei nicht übereinstimmenden Daten wurde das umgerechnete jüdische Datum auf der Inschrift als maßgebend angesehen, außer in jenen Fällen, in denen das Datum der deutschen Inschrift durch die Quellen bestätigt wurde. Die um einen oder zwei Tage differierenden Daten lassen sich weitgehend mit den unterschiedlichen Tagesanfängen des jüdischen und des christlichen Kalenders erklären.

Bei der Umrechnung des jüdischen Datums in die christliche Zeitrechnung ist zu beachten:
a. Der neue Tag beginnt nach jüdischer Vorschrift bei Anbruch der Dunkelheit der vorangehenden Nacht. Zum Beispiel hat der Freitagabend bereits das Datum vom „Schabbat" = Samstag. So ist es möglich, daß die drei Tage Freitag – Samstag – Sonntag – kalendarisch nur zwei Tage sind.
b. Das jüdische Jahr beginnt gewöhnlich im September. Sehr selten beginnt das neue Jahr schon Ende August oder mit Verspätung erst Anfang Oktober. Daher ist das jüdische Jahr in der Zeit von September (bzw. August oder Oktober) bis 31. Dezember dem christlichen Jahr kalendarisch ein Jahr voraus.
Für genauere Angaben s. „Fest- und Feiertage" S. 498.
Geburtsdaten oder Altersangaben wurden nicht überprüft.

Inschriftentexte
Bei transkripierten hebräischen Wörtern wurde die im Deutschen übliche Schreibweise angewandt. Die im Hebräischen übliche Verdoppelung der Konsonanten (Dagesch) wurde in der deutschen Übersetzung nicht berücksichtigt.

Weggelassene Buchstaben am Ende eines Wortes wurden durch Apostroph gekennzeichnet, auch wenn dieser in der Inschrift nicht vorhanden ist. Hebräische Punktierungen wurden nicht übernommen. Bei Abkürzungen bzw. Buchstaben, die anstelle von Ziffern Zahlenwerte ergeben, sind Einzelbuchstaben durch ein Apostroph, Buchstabengruppen durch ein doppeltes Apostroph vor dem letzten Buchstaben gekennzeichnet.

Die hebräische Inschrift kennt keine Interpunktion. Für den deutschen Leser wurde die Übersetzung mit Satzzeichen versehen, sofern sie für das Verständnis unbedingt notwendig sind.

Die hebräischen Texte wurden zeilengerecht in gleichmäßigem Zeilenabstand gesetzt, die deutsche Übersetzung soweit wie möglich entsprechend gegenübergestellt. Lange Zeilen in den Übersetzungen, selten auch in den hebräischen Inschriften, mußten aus Platzgründen entweder auf zwei oder mehrere Zeilen veteilt werden. Die jeweilige Fortsetzung einer Zeile ist durch Einrücken gekennzeichnet.

Nicht zu entziffernde Wörter oder Zeilen wurden im hebräischen und im deutschen Text durch Punkte angedeutet. Die Zahl der Punkte entspricht nicht der möglichen Anzahl fehlender oder ausgelassener Buchstaben, Wörter oder Zeilen.

Eintragungen aus dem Beerdigungsbuch, dem Begräbnisregister, dem Sterberegister und aus anderen Quellen wurden ohne stilistische oder orthographische Änderungen und Korrekturen übernommen.

Quellenangaben von Zitaten werden in den Anmerkungen mit „s" für „siehe" eingeleitet. Wurde das Zitat vom Autor der Inschrift verändert, wird die Quellenangabe mit „nach" eingeleitet.

Methodik der Aufnahme von Quellen (s. Quellenlage) in das Memor-Buch
Bei lesbaren Grabinschriften sind die für die Verstorbenen relevanten Eintragungen unter dem Text angefügt.

Bei Grabstätten ohne Grabstein bzw. mit unlesbaren Inschriften, denen Verstorbene zugeordnet werden konnten, steht die Eintragung an Stelle der nicht mehr vorhandenen Inschrift nebst Sterbedatum.

Eintragungen im Beerdigungsbuch, Begräbnisregister bzw. Sterberegister, die keiner Grabstätte zugeordnet werden konnten, wurden in der Dokumentation als „Verstorbene ohne Grabstein" aufgenommen und in den Registern mit „o.G." (= ohne Grabstein) und fortlaufender Numerierung versehen.

In den Quellen erwähnte Kinder, die keine sichtbare Grabstätte haben und deren Alter unbekannt ist, wurden bei den „Verstorbenen ohne Grabstein" aufgenommen. Kinder unter einem Jahr bzw. Kinder, deren Vornamen nicht erwähnt wird, wurden nicht aufgenommen.

Register
Frauen, deren Vorname nicht erwähnt ist, wurden als „Gattin des ...", „Witwe des ..." oder „Frau ..." in die Register aufgenommen.

Grabsteine, aus deren Inschrift nur hervorgeht, daß der/die Verstorbene ein Mann bzw. eine Frau war, wurden in die Register mit „unbekannt – Mann" bzw. „unbekannt – Frau" aufgenommen.

Grabstätten, die nicht identifiziert werden konnten, wurden als „N.i.G." (nicht identifizierte Grabstätte) in die Register aufgenommen.

Die im Ortsregister, wie auch in den Registern „Ämter und Status" und „Berufe" enthaltenen Angaben beziehen sich auf die Person des Verstorbenen. Sekundäre Erwähnungen dieser Angaben, wie z.B. bei Sohn oder Gattin, sind nicht einbezogen worden.

Die im Ersten Weltkrieg gefallenen jüdischen Soldaten und die Opfer des Holocaust, die nicht zum Andenken auf den Grabsteinen erwähnt sind, wurden in die Register nicht aufgenommen.

Einige der fortlaufenden Grabnummern im Block A mußten annulliert werden, s. „Numerierung und Kennzeichen - Block A".

Quellenlage

1. Lageplan

- Lageplan M. 1:200, Bauamt der Stadt Neuwied, Vermessungsabteilung, August/September 1991, entgültige Ausführung August 2000.

2. Archivalien

- Beerdigungsbuch der Synagogengemeinde 1810 - 1896, hebr., teilweise mit deutschen Ergänzungen, Stadtarchiv Neuwied StAN 101,51
- Begräbnisregister für den Israelitischen Friedhof zu Niederbieber 1876 - 1938, deutsch, "Central Archives for the History of the Jewish People", Jerusalem, Rh/Nw 53
- Sterberegister – Beglaubigung der Sterbefälle der Juden aus dem Bezirk des ehemaligen Justizamtes Neuwied, deutsch, Band I, 11.11.1847 - 3.6.1868, Band II, 8.7.1868 - 28.1.1871, Staatsarchiv Koblenz, Abt. 600,2, Nr. 965 und Nr. 966
- Grabbuch von Frau Kurz, handschriftliche Liste der im jüdischen Friedhof Bestatteten, Jahrgänge 1910 – 1936, deutsch
- Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, Hrsg. Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied, Neuwied 1988
- Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, Hrsg. Ev. Kirchengemeinde Oberbieber, Oberbieber 1983
- Standesamt Neuwied, Familienbuchauszüge
- Bamberger Familien Archiv - Protokollierung, Entzifferung und Abschrift aller Inschriften vor Ort

3. Familienchroniken

Kahn, E., Sevilla: Brief vom 26.01.1993, Namensliste der in Neuwied-Niederbieber bestatteten Familienmitglieder
Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden und ihre Nachkommen bis um 1930, Bonn 1976

4. Fotografien

- Hans Bachus, Am Paffelter 51, 53557 Bad Hönningen
- Photo-Menzel, Engerser Str. 86, 56564 Neuwied
- Dieter Mees, Am Buchbach 9, 56567 Neuwied
- Jürgen Wille, Hauptstr. 12 a, 53557 Bad Hönningen



1.

.1

Hier ruht
Kallmann Cahn
aus Wollendorf
gest. 14. Januar 1857, 42 Jahre alt.

ein vollkommener, geradsinniger und gottesfürchtiger Mann,
Kalonymos, Sohn von Elijahu Ka"tz,
gest. am 18. Tewet 617 LFK.

איש תם וישר וירא אלקים
קלונימוס בר אליהו כ"ץ
נפטר י"ח טבת תרי"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(14. Januar 1857)

Anm.: Zeile 6: "Kalonymos", griechische Übersetzung für "שם טוב" = ein "guter Name", einer der ganz seltenen hellenistischen Vornamen, die sich auch im sakralen Gebrauch durchgesetzt haben. Andere sind Alexander, Todros (Theodorus) und Geronim (Geronymos), im Jüdisch-Deutsch wurde "Alter" ebenfalls als Vorname zugelassen.
"Ka"tz" abgekürzter Titel für einen Cohen, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften", S. 504. Daraus entstanden die deutsch klingenden Familiennamen "Katz", "Katzenstein" u.a. Hinweis auf die Zugehörigkeit zum Stamm der Priester sind in Neuwied z.B. die Familiennamen "Cahn" bzw. "Kahn".



2. P.N.

.2 פ"נ

Mina Hecht

die vornehme Frau, eine wackere Frau,
Frau Mina, Gattin des ehrbaren Herrn
Mendel Hecht aus Neuwied,
gest. am 15. Marcheschwan
und begraben am Freitag, dem 16.
desselben 617 LFK.

האשה החשובה א"ח
מרת מינה אשת כ"ה
מנדל העכט מנוויעד
נפטרת ביום ט"ו מרחשון
ונקברת עש"ק [ט"ז]
בו תרי"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H.
Amen

תנצב"ה
אמן

(13. November 1856)

Sterberegister Neuwied:
Mine Hecht geb. Abraham
gest. im Alter von 56 Jahr
Gatte: Samuel Hecht, Metzgermeister (Grab Nr. B. 23)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mindele, Gattin des ehrbaren Herrn ... Hecht

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Sprüche Kap. 31,10-31. Der gesamte Text von 22 Versen in alphabetischer Ordnung ist das Loblied auf die tüchtige Hausfrau. Jeden Freitagabend vor dem feierlichen Abendessen wird dieser Text zu Ehren der Gattin gesungen. Gatte und Kinder danken der Mutter für die gute Führung des Haushalts und dafür, daß sie durch ihre Tätigkeit zum Unterhalt der Familie beiträgt und betonen ihr Gottvertrauen. Die Einführung dieses Lobliedes in das Zeremoniell der häuslichen Andacht wird auch als symbolischer Empfang der "Königin Schabbat", die Bezeichnung für Schabbat, angesehen.
Zeile 5: "Marcheschwan" ist der Monat "Cheschwan", s. "Fest- und Feiertage" S. 500.

3. P.N.

3. פ"נ

Agatha Gi[deon]

die vornehme Frau, eine wackere Frau, Frau
Jachet, Gattin des ehrbaren Herrn Maharam
Gideon aus Neuwied, gest.
am Freitag, dem 9. Marcheschwan
und begraben am 11. desselben
617 LFK.

האשה חשובה א"ח מרת
יאכעט אשת כ"ה מהרם
גידיאן מנויויעד נפט'
בעש"ק ט' מרחשון
ותקבר בי"א בו
תרי"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H.
Amen

תנצב"ה
אמן



(7. November 1856)

Sterberegister Neuwied:
Agathe Gideon geb. Mai, Wittwe
gest. im Alter von 69 Jahren
Gatte: Marx Gideon, Kaufmann, verst. (Grab Nr. A 36)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jached, Gattin des Gideon

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 4: "Jachet" jüdisch-deutsche Version für "Jochewed", wurde im 19. Jahrhundert sehr oft mit "Agathe" verdeutscht.
Zeile 5: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

4. P.N.

4. פ"נ

Jeanette Cahn

die vornehme Frau, Frau
Sara, Gattin des Elieser
haCohen, gest. am Freitag,
dem 6. Nissan 616 LFK.

האשה החשובה מ'
שרה אשת אליעזר
הכהן נפטרה עש"ק
ו' ניסן תרט"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה



(11. April 1856)

Sterberegister Neuwied:
Lisetta Kahn geb. Waldeck
gest. im Alter von 33 Jahren im Wochenbett
Gatte: Lazarus J. Cahn, Kornhändler

Beerdigungsbuch (hebr.)
Sara, Gattin des Leser haCohen



5.

Hier ruhet
Florian
Waldeck
geb. 28. Februar 1826
gest. 3. Mai 1856

Sterberegister Neuwied:
Florian Waldeck, Kaufmann
gest. im Alter von 30 Jahren
Gattin: Maria geb. Neugaß

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schlomo genannt Florian, Sohn von Chajim Waldek
gest. Schabbat, 28. Nissan 616



6. P.N.

die vornehme Frau
und tugendhaft, Frau Sara
Teile Turlach, Gattin des
Chawer R' Eliu Kanter
aus Neuwied, sie ging
in ihre Welt ein Montagnacht, 16.
Elul und wurde begraben in gutem
Ruf am Dienstag, dem 17. desselben 613
LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. September 1853)

6. פ"נ

האשה חשובה
והצנועה מרת שרה
טיילה טורלאך אשת
החבר ר' אליו קנטר
מנויויעד הלכה
לעולמה ליל ב' ט"ז
אלול ונקברת בשם
טוב יום ג' י"ז בו תרי"ג
לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Neuwied:
Dila Canter geb. Durlach
gest. im Alter von 68 Jahren 5 Monaten

Beerdigungsbuch (hebr.)
Beile, Gattin es ehrbaren Herrn Elieser Kanter

Anm.: Zeilen 6-7: "ging in ihre Welt ein" nach Prediger Kap. 12,5.
Zeilen 8-9: "in gutem Ruf" nach Prediger Kap. 7,1

7. P.N.

der teure, unverheiratete Jakob,
Sohn vom Lehrer und Rabbiner, Herrn Ascher Meier,
der gest. ist am Dienstag, dem 11.
Nissan und begraben wurde am
Donnerstag, dem 13. desselben 613 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. April 1853)

7. פ"נ

הבח' היקר יעקב
בן מר"ה אשר מאיער
שנפטר ביום ג' י"א
ניסן ונקבר ביום
ה' י"ג בו תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה



Sterberegister Neuwied:
Jakob Mayer
gest. im Alter von 23 Jahren
Vater: Anselm Mayer, Bäckermeister von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Jokeb, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner Anschil [Mayer]

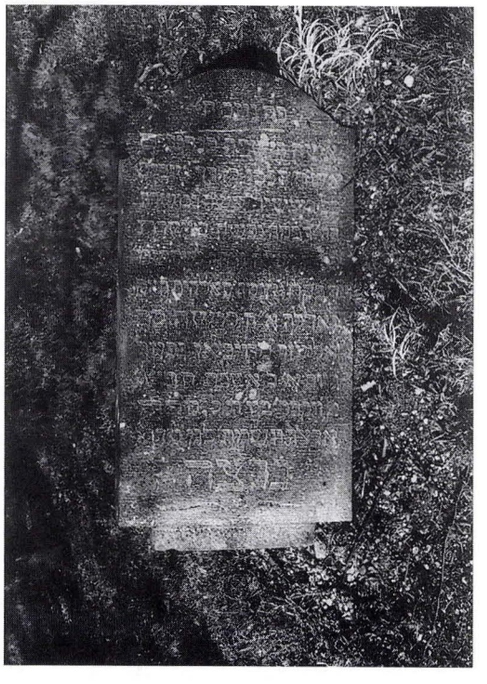
8. Hier liegt geborgen

eine Frau, geradsinnig unter den Großzügigen,
die auf dem Weg des Guten ging,
alle ihre Taten führte sie in Wahrhaftigkeit aus,
an Gott hielt sich ihre Seele ...
die Gebote ...
... Gottes erfüllte sie,
Frau Adele, Gattin des Chawer Mosche, Sohn von
Elieser aus Roibach, gest.
am Sonntag, dem 21. Tewet 611
und begraben am oben erwähnten Tag, ihr Leib
ruhe auf Erden und ihre Seele möge im Garten
Eden
wohlgefällig sein

(26. Dezember 1850)

8. פה נטמנת

אשה הישרה בנדיבים
אשר הלכה בדרך טובים
כל מעשיה עשתה במשרים
בה' דבקה נפשה ...
מצוות ...
... אלקים קיימ[ה]
[מ'] אדלה א"ח משה בר
אליעזר מרויבאך נפטר'
ביום א' כ"א טבת תרי"א
ונקבר' ביו' הנ"ל [גופה]
ארצה ונשמת' לגן עדן
נרצה



Anm.: Zeile 2: "Großzügigen" nach 2. Buch Moses Kap. 35,5 u.a.
Zeile 4: "Wahrhaftigkeit" nach Psalmen Kap. 58,2.
Zeile 5: "an Gott hielt sich ihre Seele" nach Psalmen Kap. 63,9.
Zeile 9: "Roibach" = Raubach.
Zeile 11: "הנ"ל" Abkürzung von "הנזכר לעיל" = "wie oben erwähnt", üblicher Hinweis auf eine frühere Erwähnung in rabbinischen Texten, sehr selten auf Grabinschriften.



9. פ"נ

האשה היקרה והצדקת אשת חיל
וירא' אלקי' וחוננת דלים מרת
גיטלה בת יהודה אשת יוסף בר
אליקים ז"ל מתה ביום א' ב' ניסן
ונקברת ביום ה' ניסן שנת
תרי"ג לפ"ק

תנצב"ה

Henriette Jager
geb. Löb aus ...
geb. ...
gest. am 10. April 1853

9. P.N.

die teure und fromme Frau, eine wackere Frau
und gottesfürchtig und sie erbarmte sich der Bedürftigen, Frau
Gitele, Tochter von Jehuda, Gattin des Joseph, Sohn von
Eljakim sel.A., gest. am Sonntag, dem 2. Nissan
und begraben am 5. Nissan im Jahre
613 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. April 1853)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



10. פ"נ

האשה חשובה מ'
בעסכה אשת כ"ה
יעקב אריה כ"ץ מ
נויויעד נפטרת בליל
ג' י"ב אב ונקברת
ביום ה' י"ג בו תרי"ב
לפ"ק

תנצב"ה א'

10. P.N.

die vornehme Frau, Frau
Bess'che, Gattin des ehrbaren Herrn
Jakob Arie Ka"tz aus
Neuwied, gest. Dienstag-
nacht, 12. Aw und begraben
am Donnerstag, dem 13. desselben 612
LFK.

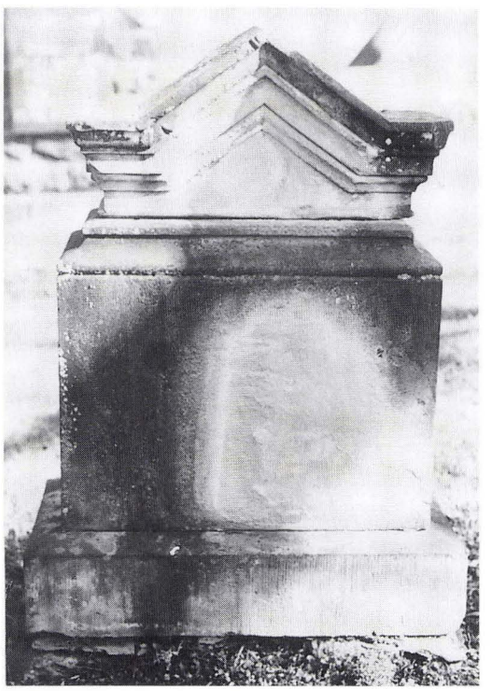
T.N.Z.B.H. A'

(29. Juli 1852)

Sterberegister Neuwied:
Bette Cahn geb. Löb, Wittwe
gest. im Alter von 75 Jahren 1 Monat
Gatte: Jacob Joseph Cahn, verst. (Grab Nr. A 46)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe ..., Gattin des Jakob

11 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Sterberegister Neuwied:
David David, Handelsmann von hier
gest. 1. Juli 1852 im Alter von 33 Jahren 5 Monaten

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter David, Sohn von Itzik
gest. am Tag nach Donnerstag, 14. Tamus 612

12. P.N.

die vornehme Frau,
eine wackere Frau, Frau Scheinche
Riwka, Gattin des ehrbaren Herrn
Maharam aus Neuwied,
gest. am Schabbat,
dem 8. Schwat und begraben
am Sonntag, dem 9. desselben 615 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(27. Januar 1855)

12. פ"נ

האשה חשובה
א"ח מרת שינכה
רבקה אשת כ"ה
מהרם מנוויעד
נפטרת ביום ש"ק
ח' שבט ותקבר
ביום א' ט' בו תרט"ו לפ"ק

תנצב"ה
אמן



Sterberegister Neuwied:
Jeannette Nathan geb. Joseph
gest. im Alter von 64 Jahren 2 Monaten 26 Tagen
Gatte: Hermann Nathan, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Scheinche, Gattin des Manus

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



13. P.T.

Frau Hanche, Tochter vom ehrbaren
Chajim, gest.
am ...
und begraben am 2. ...
614 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(1853/54)

.13 פ"[ט]

מ' האנכע בת כ'
חיים שנפטרת
[ביום] ...
ונקבר' ביום ב' ...
תרי"ד לפ"ק

תנצב"ה א'



14. (Segnende Hände)

P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
Jitzchak, Sohn von R' Michael Ka"tz
aus Neuwied, gest. am
Donnerstag, dem 21. Elul und begraben am
Freitag, dem 22. desselben 610 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(29. August 1850)

.14 (ידי כהן)

פ"נ

האיש הישר והכשר
יצחק ב"ר מיכאל כ"ץ
מנוויוויעד נפטר ביום
ה' כ"א אלול ונקבר ביו'
עש"ק כ"ב בו תר"י לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Neuwied:
Isaak Dahl, hiesiger Handelsmann
gest. im Alter von 75 Jahren 6 Monaten

Beerdigungsbuch (hebr.)
Itzik, Sohn von Michael Tahl Ka"tz

Anm.: Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.

15. P.N.

die Frau Gitel, Gattin des Leser
Ka"tz, gest. am Donnerstag und begraben
am Freitag, dem 23. Nissan 617 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. April 1847)

15. פ"נ

האשה גיטל אשת ליזר
כ"ץ נפטור יום ה' ונקבר'
יום ו' כ"ג ניסן תר"ז לפ"ק

תנצב"ה

Auguste Cahn
geb. Waldeck
... gest. 9. April 1847



Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Gitel, Gattin des ehrbaren Leser Ka"tz

17. ...
P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
Baruch, Sohn vom ehrbaren Jakob haLevi
aus Neuwied, gest. am
Schabbat, dem 18. Siwan und begraben am
Sonntag, dem 19. desselben 612
LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Juni 1852)

17. ...אל
פ"נ

האיש הישר והכשר
ברוך בר כ' יעקב הלוי
מנוויועד נפטר ביום
ש"ק ח"י סיון ויקבר ביום
א' י"ט בו תרי"ב
לפ"ק

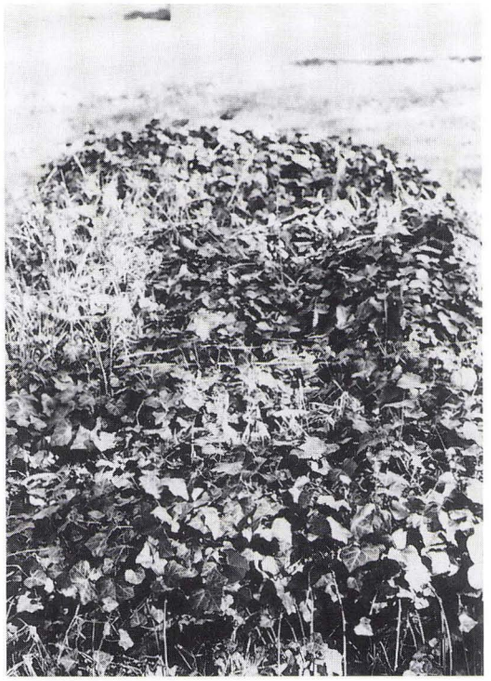
תנצב"ה



Sterberegister Neuwied:
Jakob Baruch, Handelsmann
gest. im Alter von 80 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Ehrbarer Herr Baruch Segal

Anm.: Zeile 4: "haLevi" offizieller Titel für einen Leviten, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 504.



18 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Sterberegister Neuwied:
Amalie Mayer geb. Marx, Wittwe
gest. 30. Mai 1852 im Alter von 80 Jahren
Gatte: Isaac Mayer, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Madche, Witwe des Itzik, Sohn von Meir
gest. Sonntagnacht, 12. Siwan 612



19. P.N.

der vollkommene und geradsinnige Mann, er übte Gerechtigkeit, Chajim, Sohn vom ehrbaren Herrn Schlomo
aus Neuwied, gest. am
Montag, dem 26. Nissan und begraben am
Dienstag, dem 27. desselben 611
LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. April 1851)

19. פ"נ

האיש תם וישר ופועל
צדק חיים בן כ"ה שלמה
מנויוויעד נפטר ביום
ב' כ"ו ניסן ונקבר ביום
ג' כ"ז בו תרי"א
לפ"ק

תנצב"ה

Sterberegister Neuwied:
Heymann Waldeck, Metzger
gest. im Alter von 59 Jahr 5 Monat

Beerdigungsbuch (hebr.)
Chajim, Sohn von Schlomo

Anm.: Zeilen 2-3: "er übte Gerechtigkeit" s. Psalmen Kap. 15,2.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 67.

20. P.T.

die vornehme Frau,
Frau Reiss'che, Gattin des
ehrbaren Jehuda Boruch
Segal, die gest. ist am
Dienstag, dem 4. Schwat 611
LFK.und begraben wurde am Tag
darauf

T.N.Z.B.H.

(7. Januar 1851)

20. פ"ט

האשה חשובה
מרת ריסכא א'
כ' יהודה בארוך
סגל שנפטרת יום
ג' ד' שבט תרי"א
לפ"ק ותקבר ביום
שלאחריו

תנצב"ה



Sterberegister Neuwied:
Rosalie Baruch geb. Frindberg
gest. im Alter von 37 Jahren
Gatte: Leopold Baruch, Handelsmann

Beerdigungsbuch (hebr.)
Reis'che, Gattin des Löb, Sohn von Baruch

Anm.: Zeile 4: "Boruch" = aschkenasische Aussprache für "Baruch".

21. P.N.

die vornehme Frau,
eine wackere Frau, Frau Gidele N'B',
Gattin des R' Michael Mai
aus Neuwied, gest. am
Donnerstag, dem 27. Ijar und begraben
am Freitag, dem 28. desselben 610
LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(9. Mai 1850)

21. פ"נ

האשה חשובה
א"ח מרת גידלא נ"ב
אשת ר' מיכאל מאי
מנייוויעד נפטרת ביו'
ה' כ"ז אייר ותקבר
בעש"ק כ"ח בו תר"י
לפ"ק

תנצב"ה א'



Sterberegister Neuwied:
Jette Mai geb. Neuberg
gest. im Alter von 78 Jahren und 6 Monaten

Beerdigungsbuch (hebr.)
Gitele, Gattin des Versorgers und Vorstehers Michel Mai sel. A.

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
"N'B'" Abkürzung von "Neuberg", dem Mädchennamen der Verstorbenen.



22. (Segnende Hände) .22 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

ein vollkommener Mann, Jehuda Löb, איש תם יהודה ליב
Sohn von R' Kalonymos haCohen ב"ר קלונימוס הכהן
aus Heddesdorf, gest. מהעדעסדארף נפטר
am Mittwoch, dem 19. Ijar und begraben ביום ד' י"ט אייר ונקבר
am Donnerstag, dem 20. desselben 610 LFK. ביום ה' כ' בו תר"י לפ"ק

T.N.Z.B.H. Ch. תנצב"ה ח'

(1. Mai 1850)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Löb Jehuda, Sohn von Kalman Hetesdorf (= Heddesdorf)

Anm.: Zeile 3: "Kalonymos" s. Grab Nr. A 1.
"haCohen" offizieller Titel für einen Priester, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 504.
Zeile 7: "T.N.Z.B.H. CH." ungewöhnliche Abkürzung der Schlußformel.
Familienname: Cahn.



23. P.N. .23 פ"נ

die vornehme Frau, eine wackere Frau, האשה חשובה א"ח
Frau Zerle, Gattin des מרת צערלה אשת
ehrbaren Herrn Kalman Ka"tz aus Wollen- כ"ה קלמן כ"ץ מוואלענ
dorf, gest. am Donnerstag, דארף נפטרת ביום ה'
dem 17. Kislew und begraben am י"ז כסלו ותקבר ביום
18. desselben 613 LFK. ח"י בו תרי"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(28. November 1852)

Amn.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Familienname: Cahn.

24. P.N.

der teure Mann, R' Naftali, Sohn von
R' Jakob Chajim, gest. in gutem Ruf
am Freitag, Vortag zum Schabbat, dem
5. Marcheschwan
und begraben am Sonntag, dem 7.
desselben 612 LFK.

T.N.Z.B.H.

(31. Oktober 1851)

24. פ"נ

האיש היקר ר' נפתלי בן
ר' יעקב חיים נפטר בש"ט
ביום ו' עש"ק ה' מרחשון
ונקבר ביום א' ז' בו תרי"ב לפ"ק

תנצב"ה

Denkmal
Hermann Masbachs
gst. 30. October 1851



Sterberegister Neuwied:
Hermann Masbach, Kaufmann aus Bingen
gest. im Alter von 61 Jahr und 1 Monat

Anm.: Zeile 3: "בש"ט" Abkürzung für "בשם טוב", "in gutem Ruf", nach Prediger Kap. 7,1.
Zeile 4: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

25. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
Mosche, Sohn vom ehrbaren Herrn Lipman
aus Fahr, gest. am
Sonntag,dem 19. Adar und begraben am
Dienstag, dem 21. desselben 610 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. März 1850)

25. פ"נ

האיש הישר והכשר
משה בן כ"ה ליפמן
מפאהר נפטר ביום
א' י"ט אדר ונקבר' ביו'
ג' כ"א בו תר"י לפ"ק

תנצב"ה





Sterberegister Neuwied:
Jakob Loeb senior, Metzger
gest. im Alter von 91 Jahr 5 Monat

Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Löb, Sohn von ...

26. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
der ehrbare Herr Jehuda, genannt
R' Löb Beit aus Neuwied,
gest. am Schabbat, dem 3. Tamus
und begraben am Sonntag, dem 4. desselben
609 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Juni 1849)

26. פ"נ

האיש ישר וכשר
כ"ה יהודא המכונה
ר' ליב ביט מנייוויעד
נפטר ביום ש"ק ג' תמוז
ונקבר ביום א' ד' בו
תר"ט לפ"ק

תנצב"ה



Sterberegister Neuwied:
Jonas Nathan, Handelsmann
gest. im Alter von 85 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Nathan, Sohn von Chona

27. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
der ehrbare Herr Nathan, Sohn von Elchanan
aus Neu-
wied, gest. am Sonntag,
dem 28. Ijar und begraben am 29.
desselben 609 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Mai 1849)

27. פ"נ

האיש ישר וכשר
כ"ה נתן בר אלחנן מנוי
וויעד נפטר ביום א'
כ"ח אייר ונקבר ביום כ"ט
בו תר"ט לפ"ק

תנצב"ה

28. P.N.

die vornehme Frau, eine wackere Frau,
Frau Jetele, Gattin des
ehrbaren Herrn Hirsch Helwitz
aus Neuwied, gest.
am Freitag, dem 25. Kislew und begraben
am Sonntag, dem 27. desselben 608
LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Dezember 1847)

28. פ"נ

האשה חשובה א"ה
מרת יטלא אשת
כ"ה הירש העלוויץ
מנייוויעד נפטרת
עש"ק כ"ה כסלו ונקב'
ביום א' כ"ז בו תר"ח
לפ"ק

תנצב"ה



Sterberegister Neuwied:
Jette Hellwitz geb. Hirsch ...
geb. 16. Nov. 1810
Gatte: Hirsch Moses Hellwitz, Handelsmann, Vorsteher bei der hiesigen jüdischen Gemeinde (Grab Nr. B 128)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jetche, Gattin des Versorgers und Vorstehers, des ehrbaren Herrn [Hirschel] Helwitz

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

29. P.N.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
Naftali, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner
Israel
Jona Schweich aus Neuwied, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 3. Kislew
und begraben am Freitag, dem 4. Kislew
im Jahre 608 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. November 1847)

29. פ"נ

איש ישר וכשר
נפתלי בן מהר"ר ישראל
יונה שווייך מנויוד נפטר
בשם טוב ביום ה' ג' כסלו
ונקבר בעש"ק יום ד' כסלו
שנת תר"ח לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht unser lieber Vater
Herz Jonas Schweich
geb. Januar ...
gest. 11. November 1847



Sterberegister Neuwied:
Herz Jonas Schweich (Schweig), hiesiger Handelsmann
gest. im Alter von 66 Jahren 9 Monaten

Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Hirz Schweich

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Vater: Grab Nr. A 91. Gattin: Grab Nr. A35.



30. P.N. .30 פ"נ

der geradsinnige und zuverlässige Mann ... האיש ישר וכשר ...
Eljakim, Sohn vom ehrbaren Herrn Mordechai אליקים בן כ"ה מרדכי
aus Neuwied, gest. am מנייוויעד נפטר ביום
Freitag, dem 21. Ijar und begraben עש"ק כ"א אייר ונקב'
am Sonntag, dem 23. desselben 607 ביום א' כ"ג בו תר"ז
LFK. T.N.Z.B.H. לפ"ק תנצב"ה

(7. Mai 1847)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Eisik, Sohn vom ehrbaren Mordechai

Anm.: Zeile 3: "Eljakim" s. Grab Nr. A 42.



31. P.N. .31 פ"נ

der Unverheiratete von den besten Jugendlichen, der ehrbare Herr הבחור מבחוריו כ"ה
Anschel, Sohn vom ehrbaren Herrn Manus אנשיל בן כ"ה מנוס
aus Neuwied, gest. am מנוויוויעד נפטר ב[יום]
... Tag ... ... יום ...
am 8. desselben 607 LFK. ביום [ח'] בו תר"ז ל[פ"ק]

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

[22. März 1847]

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Anschel, Sohn von Chona
gest. Montagnacht, 5. Nissan 607 = 22. März 1847

Anm.: Zeile 2: "von den besten Jugendlichen" ein Versuch der Tröstung nach dem Tod eines jungen Menschen durch die Vorstellung, daß er zu Gott gehörig abgerufen wurde, nach Psalmen Kap. 115,15.
Zeile 3: "Anschel" oder "Anselm" jüdisch-deutsch für "Ascher".

32. P.T.

ein Mann, der all dieses hatte, belohne ihn Gott für sein Werk, denn vollkommen war er in seinen Bemühungen,
der ehrbare Jitzchak, genannt Itzik, Sohn von Sender sel.A., gest. am Sonntag, dem 5. Cheschwan
und begraben am Dienstag, dem 7. 607 L. T.N.Z.B.H.

(25. Oktober 1846)

32. פ"ט

לאיש אשר אלה לו ישלם
ה' פעלו כי היה תמים בעמלו
כ' יצחק המכונה איצק בן
סנדר ז"ל נפטר ביום א' ה' חשון
ונקבר ביום ג' ז' תר"ז ל' תנצב"ה



Beerdigungsbuch (hebr.)
Itzik, Sohn von Senter, Heddesdorf

Anm.: Zeile 2: "der Mann, der all dieses hatte" sinnverändert nach 1. Buch Moses Kap. 38,25.

33. P.N.

die vornehme Frau, Frau Reichel, Gattin des ehrbaren Lasi Manheimer,
gest. am Schabbat, dem 18. Elul und begraben am 20. desselben im Jahre 605 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. September 1845)

33. פ"נ

האשה חשובה מ'
רייכל אשת כ'
לאזי מאנהיי[מר]
נפטרת בש"ק ח"י
אלול ותקבר ביום
כ' בו שנת תר"ה לפ"ק

תנצב"ה



Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Reichel Manheimer

Anm.: Gatte: Grab Nr. A 62



34. P.N.

der Toragelehrte, ausgezeichnet durch Eigenschaften
und gute Tugenden, er führte
einige Hundert unter die Fittiche
Gottes durch den Bund
unseres Stammvaters Awraham, der ehrbare Herr, der Chawer
R' Elijahu, Sohn vom Chawer R' Schlomo,
gest. am Freitag, dem 11. Nissan und begraben
am Sonntag, dem 13. desselben 605 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. April 1845)

.34 פ"נ

התורני המופלג במידות
ובמעלות טובו' אשר הכניס
כמה מאות תחת כנפי
השכינה על ידי בריתו של
אברהם אבינו ה"ה החבר
ר' אליהו בר הח"ר שלמה
נפטר עש"ק י"א ניסן ונקבר
ביום א' י"ג בו תר"ה לפ"ק

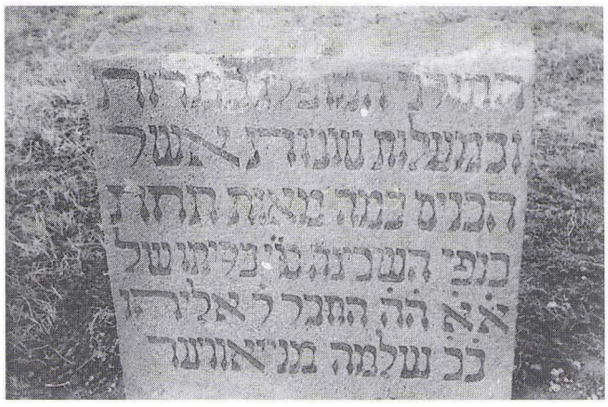
תנצב"ה

Hier ruhet der Schriftgelehrte
Elias Canter
gest. 18. April 1845 im Alter von 78 Jahren.
Auf Gott war stets sein Vertrauen.
Seine Herrlichkeit wird er schauen.

Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Elijahu, Sohn von Schlomo Kanter sel.A;

Anm.: Der alte Grabstein des Verstorbenen enthält ungefähr den gleichen hebräischen Text wie der neue Stein mit zusätzlicher Ortsangabe Neuwied, aber ohne deutsche Inschrift. Er wurde auf dem gleichen Grab liegend, mit Erde bedeckt gefunden. Der Stein wurde wieder aufgestellt und hat im Lageplan die Nummer 34*.
Zeile 3: "Tugenden" wörtlich "ein hoher Grad der Reinheit".
Zeilen 4-5: "unter die Fittiche Gottes", d.h. jemanden in den jüdischen Glauben einzuführen.
Zeilen 5-6: "Bund unseres Stammvaters Awraham", gemeint ist die Beschneidung, s. 1. Buch Moses Kap. 17,9-14, d.h. der Verstorbene war Beschneider.
Zeile 6: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 131
S. 460: Elijahu ben Schlomo Canter, Rabbiner



A 34* oben



A 34* unten

35. P.N.

35. פ"נ



die vornehme Frau, eine wackere Frau, Frau Elischewa Gidela, Gattin des ehrbaren Herrn R' Herz Schweich aus Neuwied, gest. am Sonntag, dem 29. Kislew und begraben am Dienstag, dem 2. Neumondtag Tewet im Jahre 602 LFK.

האשה חשובה אשת חיל מ' אלישבע גידלא אשת כה"ר הערץ שוויך מנויויד נפטר ביום א' כ"ט כסלו ונקברה ביום ג' ב' דראש חדש טבת שנת תר"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(12. Dezember 1841)

Golon Schweich geb. Netter gest. 12. Dezember 1841 im Alter von 51 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Gitele, Gattin des ehrbaren Herrn Hirz Schweich (Grab Nr. A 29)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

36. P.N.

36. פ"נ



der zuverlässige und geradsinnige Mann, Versorger und Vorsteher, haKatzin Maharam, Sohn von R' Joseph Gideon, gest. in gutem Ruf am Dienstag, dem 15. Kislew und begraben am Donnerstag, dem 17. desselben 605 LFK.

האיש כשר וישר פרנס ומנהיג הקצין מהרם בן ר' יוסף גידיאן נפטר בש"ט ביום ג' ט"ו כסלו ונקבר ביום ה' י"ז בו תר"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(26. November 1844)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Meir, Sohn von Joseph Gidion

Anm.: Zeile 3: "haKatzin" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
"Maharam", ursprünglich die Initialen des berühmten Rabbiners "Morenu haRaw Meier ben Baruch" von Rothenburg ob der Tauber (geb. ca. 1215, gest. 1293). Aus Bewunderung und aus Anhänglichkeit an diese außerordentliche Persönlichkeit wurden viele Knaben in der Neuzeit nach ihm benannt. In der leicht veränderten Version "Marum" oder "Maram" auch als Familienname vorkommend.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.
Gattin: Grab Nr. A 3.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126 und S. 127.



37. P.N. .37 פ"נ

der vollkommene und geradsinnige Mann, der ehrbare Jitzchak Frenkel, Vorbeter
...
gest. am Donnerstag, dem Vortag zum Neumondtag Ijar und begraben am Freitag, dem 1. Neumondtag desselben 604 LFK.

האיש תם וישר כב' יצחק פרענקעל ש"ץ
...
נפטר ביום ה' ער"ח אייר ונקבר ביום ו' א' דר"ח בו תר"ד לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה
... ...

(18. April 1844)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jitzchak, Sohn von Israel Frenkel

Anm.: Zeile 3: "ש"ץ" Abkürzung von "שליח צבור", ein Vorbeter, wörtlich "Gesandter der Anwesenden". Daraus entstand der deutsch klingende Familienname "Schatz", s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.

Der Ahne der Familie Fraenkel war Isaac "der Alte" von Neuwied, der bereits Mitte des 17. Jahrhunderts Grundbesitzer in der Gemarkung Bonsfeld war, s. Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden, S. 235, Anm. 1: "Isaac Jude von Neuwied war um 1681 Grundbesitzer in der Gemarkung Bonsfeld (Fürstlich-Wiedisches Archiv Neuwied 2144 vom 1681 April 27). Vergleidet in Neuwied waren 1699; Isaac "der Alte", Jonas, Abraham, Kauffmann".
Einige Nachkommen nahmen später den Familiennamen Bermann an.



38. (Segnende Hände) .38 (ידי כהן)

P.T. פ"ט

der Aluf und der Geradsinnige, der ehrbare Herr Kalman, Sohn von Wolf Ka"tz aus Wollendorf, gest. am Dienstag, dem 24. Elul und begraben am Mittwoch, dem 25. desselben 606 LFK.

האלוף והישר כ"ה קלמן בר וואלף כ"ץ מוואללענדארף נפטר ביום ג' כ"ד אלול ונקבר ביום ד' כ"ה בו תר"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. A תנצב"ה א'

(15. September 1846)

Anm.: Zeile 2: "Aluf" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 127.
S. 461: Kalmann Katz, Vorsteher der Gemeinde Neuwied.

39. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann, der
ehrbare
Michel, Sohn vom ehrbaren Herrn Juspa
Ka"tz aus Neuwied, gest.
am Freitag, dem 24. Schwat und begraben
am Sonntag, dem 26. desselben 606 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Februar 1846)

39. פ"נ

האיש ישר וכשר כ'
מיכל בן כ"ה יוספא
כ"ץ מניוויעד נפטר
בעש"ק כ"ד שבט ונקבר
ביום א' כ"ו בו תר"ו לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeile 4: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Familienname: Cahn.

41. P.N.

die Unverheiratete, lieblich
in ihren Taten, Reis'che,
Tochter von Baruch Segal, gest.
am Donnerstag, dem 12. Kislew und begraben
am 15. desselben im Jahre 602 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. November 1841)

41. פ"נ

הבתולה יפפיה
במעשיה ריזכה
בת ברוך סגל נפטר'
ביום ה' י"ב כסלו תקבר
ביום ט"ו בו שנת תר"ב לפ"ק

תנצב"ה



Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Reis [Hana], Tochter vom ehrbaren Baruch Segal

Anm.: Familienname: Baruch.



42. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
R' Hirsch Silni Ka"tz,
Sohn vom ehrbaren Herrn Getschlik
Silni aus Metz, gest.
am Schabbat, dem 13. Ijar
und begraben am Montag, dem 15. desselben
im Jahre 600 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Mai 1840)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Versorger und Vorsteher ... Silna
gebürtig aus Metz in Frankreich
gest. 13. Ijar 601 = 4. Mai 1841

.42 פ"נ

האיש ישר וכשר
ר' הירש סילני כ"ץ
בן כ"ה געטשליק
סילני ממיץ נפטר
ביום ש"ק י"ג אייר
ונקבר ביום ב' ט"ו בו
בשנת ת"ר לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbejahre ließ sich nicht aufklären.
Zeile 3: "Silni": Bei Schulte, Klaus H.S. "Familienbuch der Deutzer Juden" wird auf S. 173 eine Familie "Silna" aus Metz erwähnt.
"Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 4: "Getschlik" verdeutscht "Gottschalk", abgekürzt "Götz", hebräisch "Eljakim" oder "Eljakum".
Gattin: Grab Nr. A 60.



43. (Segnende Hände)

P.N.

der vollkommene Mann
und geradsinnig,
der ehrbare Herr
Eljakim, Sohn von R' Feibel
haCohen sel.A. aus Anhaus-
en, der gest. ist in gutem Ruf
in der Schabbatnacht ...
auf den Tag von Schabbat, dem 20. Ijar
und begraben am Sonntag, dem 21.
... 600

(23. Mai 1840)

.43 (ידי כהן)

פ"נ

האיש תם
וישר
כ"ה
אליקים ב"ר פייבל
הכהן ז"ל מאנהויס
ען שנפטר בש"ט
בליל ש"ק ...
ליום ש"ק כ' אייר
ונקבר ביום א' כ"א
... [ת"ר]

Anm.: Zeile 5: "Eljakim" s. Grab Nr. A 42.
Zeile 6: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Familienname: Cahn.

44. P.T.

die vornehme Frau, eine wackere Frau,
Frau Reissel, Gattin des ehrbaren
Eisik aus Neuwied, gest.
am Schabbat, dem 15. Marcheschwan
und begraben am folgenden Tag
596 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. November 1835)

44. פ"ט

האשה חשובה א"ח
מרת ריסל אשת כ'
איזק מנוויויעד נפטר'
בש"ק ט"ו מרחשון
ונקברת ביום שלאחריו
תקצ"ו לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 5: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

45. P.N.

die vornehme Frau,
Frau Chana Sara, Gattin des
ehrbaren Schmuel Löb Segal
aus Neuwied, gest.
am Donnerstag, dem 27. Schwat und begraben
am 28. desselben 598
LFK. T.N.Z.B.H.

(22. Februar 1838)

45. פ"נ

האשה חשובה
מ' חנה שרה אשת
כ' שמואל ליב סגל
מנוויויעד נפטרת
ביום ה' כ"ז שבט ונק'
ביום כ"ח בו תקצ"ח
לפ"ק תנצב"ה



Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Hana, Gattin des ehrbaren Herrn Schmuel Löb
gest. Mittwochnacht, 20. Schwat 598 = 15. Februar 1838

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.



Beerdigungsbuch (hebr.)
Jakob Ka"tz

Anm.: Zeile 4: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Familienname: Cahn.
Gattin: Grab Nr. A 10.

46. P.T.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
der ehrbare Jakob, Sohn vom ehrbaren Herrn Juspa
Ka"tz aus Neuwied, gest.
am Freitag, dem 15. Tewet
und begraben am Montag, dem 18. desselben
598 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. Januar 1838)

46. פ"ט

האיש ישר וכשר
כ' יעקב בן כ"ה יוספ[א]
כ"ץ מנייוויעד נפטר
בעש"ק ט"ו טבת
ונקבר ביום ב' ח"י בו
תקצ"ה לפ"ק

תנצב"ה



Vermutlich:
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 119:
Sender Moyses aus Niederbieber, Schlächter

Anm.: Zeile 3: "Alexander" (jüdisch-deutsch "Sender") s. Grab Nr. A 1.

47. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
der ehrbare Herr Alexander, Sohn von Mosche
aus Niederbieber, gest. am
Mittwoch, dem 28.Tischri und begraben
in hohem Greisenalter am
Freitag, Vortag zum Schabbat, 1. Neumondtag
Cheschwan
596 LFK. T.N.Z.B.H.

(21. Oktober 1835)

47. פ"נ

האיש הישר וכשר
כ"ה אלכסנדר בן משה
מנידרביבר נפטר ביום
ד' כ"ח תשרי ונקבר
בשיבה טובה ביום
ו' עש"ק א' דר"ח חשון
תקצ"ו לפ"ק תנצב"ה

48. P.T. .48 פ"ט



die vornehme Frau, Frau
Reiss'che Heddesdorf,
Gattin des ehrbaren Meir, gest.
am Sonntag, dem 6. Tag Pessach und begraben
am Dienstag, dem 8. desselben 595 LFK.

האשה חשובה מרת
ריסכ' העדדסדארף
אשת כ' מאיר נפטרת
ביום א' ו' דפסח ותקבר
ביום ג' ח' בו תקצ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(19. April 1835)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Röss'che, Tochter von Jechiel H'D' (= Heddesdorf)

Anm.: Zeile 5: "6. Tag Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.

49. P.N. .49 פ"נ



die vornehme Frau, Frau
Gitroit, Gattin des ehrbaren
Gumprich aus Neuwied,
gest. am Schabbat,
dem 12. Nissan und begraben am Vortag von Pessach
595 LFK.

האשה חשובה מ'
גיטרויט אשת כ'
גומפריך מנייוויד
נפטרת ביום ש"ק
י"ב ניסן ותקבר בע"פ
תקצ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(11. April 1835)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Gutraut, Gattin des Gumprich

Anm.: Zeile 3: "Gitroit" = Gutraut.
Zeile 6: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 498.



50. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
der ehrbare Salman, Sohn von R' Jissachar
sel.A. aus Niederbieber, gest.
in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 26.
Tischri und begraben am Donnerstag,
dem folgenden Tag 595 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Oktober 1834)

.50 פ"נ

האיש הישר וכשר
כ' זלמן ב"ר ישששכר
ז"ל מנידרביבר נפטר
בליל ג' על יום ד' ך"ו
תשרי ונקבר ביום ה'
שלאחריו תקצ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 3: "Salman" jüdisch-deutsche Version für "Schlomo".



51. P.T.

der vollkommene und geradsinnige Mann,
R' Awraham, Sohn von Jehuda
aus Neuwied, gest.
am Mittwoch, dem 19. Schwat
und begraben am Freitag, dem 21. desselben
594 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Januar 1834)

.51 פ"ט

האיש התם וישר
ר' אברהם בר יהוד'
מנייוויעד נפטר
ביום ד' י"ט שבט
ונקבר ביו' ו' כ"א בו
תקצ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Beerdigungsbuch (hebr.)
Ehrbarer Awraham, Sohn von Jehuda ...

52. P.N.

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
der ehrbare Löb, Sohn vom ehrbaren Jakob
aus Segendorf,
gest. am Montag, dem 24.
Tischri 594 LFK.
und begraben am Dienstag, dem 25. desselben

T.N.Z.B.H.

(7. Oktober 1833)

52. פ"נ

האיש ישר וכשר
כ' ליב בן כ' יעקב
מזעגענדארף
נפטר ביום ב' כ"ד
תשרי תקצ"ד לפ"ק
ונקבר ביום ג' כ"ה בו

תנצב"ה



53. P.N.

die vornehme Frau,
Frau Jetele, Gattin des ehrbaren
Bendit, Heddesdorf,
gest. am Mittwoch, dem 13.
Adar und begraben am Purim
596 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. März 1836)

53. פ"נ

האשה חשובה
מ' יטלא אשת כ'
בענדיט העדסדארף
נפטרת ביום ד' י"ג
אדר ותקבר בפור'
תקצ"ו לפ"ק

תנצב"ה



Beerdigungsbuch (hebr.)
Jetele, Gattin des Bendit H'D'D' (= Heddesdorf)

Anm.: Zeile 4: "Bendit" Abkürzung von "Benedikt", hebräisch "Baruch".
Zeile 6: "Purim" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.



54. P.T.

die vornehme und fromme Frau,
Frau Jetche, Gattin des ehrbaren Sender,
Niederbieber, gest. am Freitag,
dem 24. Kislew und begraben am Sonntag,
dem 26.
Kislew 591 LFK.

...

(10. Dezember 1830)

.54 פ"ט

האשה חשובה והחסודה
מרת יטכה אשת כ' סענדר
נידרביבר נפטרת יום ויו
כ"ד כסלו ונקברת יום א' ד"ו
כסלו תקצ"א לפ"ק

...

Anm.: Vermutlich Gattin des Sender Moyses, Grab Nr. A 47.



55. P.T.

die vornehme Frau, Frau
Gitel, Gattin des ehrbaren Herrn Mendel
Deitz sel.A., gest. am Schabbat
und begraben am Montag, dem 26. Nissan
583 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. April 1823)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Gitel Teich

.55 פ"ט

האשה חשובה מרת
גיטל אשת כ"ה מענדל
דייץ ז"ל נפטרת יו' ש"ק
ונקבר' יום ב' ד"ו ניסן
תקפ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: "Deitz" jüdisch-deutsche Version für "Deutz".
Schulte, Klaus H.S.: Familienbuch der Deutzer Juden, S. 172 f: "Judit Jäckel geb. ca. 1799, gest. 8.4.1823 Neuwied, 1. Gatte Mendel Hertz. Zusammen mit seinem Bruder David Hertz stand er in gutem Handel und Wandel, und besassen als einzige ein eigenes Haus in Deutz".

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 162-164.
S. 462: Getel Deutz, 1790 – 1816 Lehrerin in Neuwied.

56. P.N.

eine wackere Frau, die kluge
Frau, ihre Seele stieg hinauf
in die Höhe ... alle ihre Tage
ging sie auf dem geraden Weg,
die Gebote Gottes achtete sie,
Hawa, Gattin des ehrbaren Lipman
aus Fahr

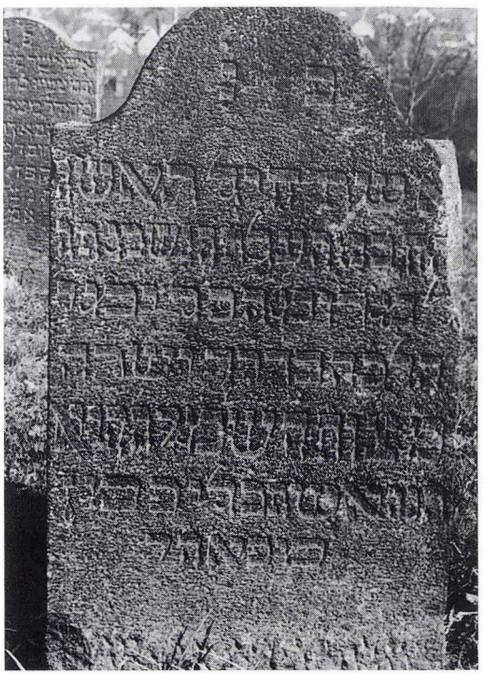
Rückseite:
gest. am 21. Adar 584
LFK. T.N.Z.B.H.

(20. Februar 1824)

56. פ"נ

אשת חיל האשה
החכמה עלתה נשמתה
למרום ... כל ימי'
הלכה בדרך ישרה
מצות ה' שמרה היא
הוה אשת כ' ליפמן
מפאהר

צד אחורי:
נפט' כ"א אדר תקפ"ד
לפ"ק תנצב"ה



Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 3: "ihre Seele stieg hinauf" der Aufstieg deutet die Trennung der unsterblichen Seele vom Körper des Sterbenden an, nach 1. Buch Moses Kap. 35,18.

57. P.N.

die vornehme, tugendhafte Frau
und fromm, eine Meisterin der Gebote,
Wohltätigkeit ...
Mati, Gattin des ehrbaren Herrn Rephael
Durlach, die in ihre Welt einging
am Dienstag, dem 27. Ijar 591 und begraben
wurde in gutem
Ruf am Mittwoch, dem 28. Ijar 591
LFK. T.N.Z.B.H. im Garten Eden A'

(10. Mai 1831)

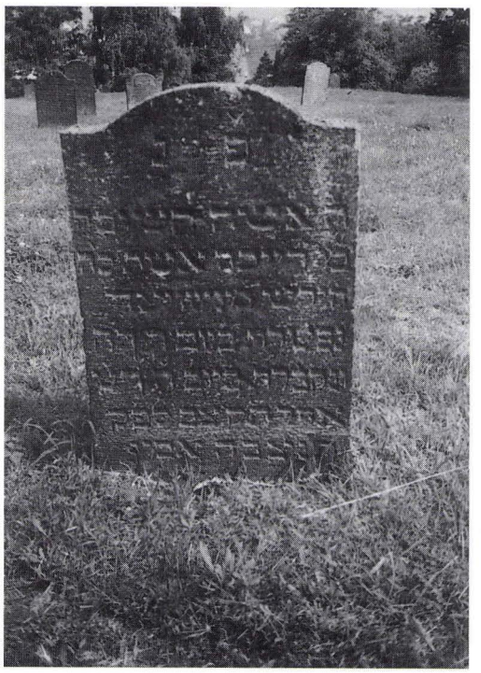
57. פ"נ

האשה חשובה והצנוע'
והחסודה בעלת מצות
חסדים ...
מאטי אשת כ"ה רפאל
דורלאך שהלכה לעולמה
יום ג' [כ"ז] אייר ונקברת בשם
טוב יום ד' [כ"ח] אייר תקצ"א
לפ"ק תנצב"ה בג"ע א'



Beerdigungsbuch (hebr.)
Mate, Gattin des Rephael Turlach (Grab Nr. A 137)

Anm.: Zeile 3: "eine Meisterin" bedeutet, die Verstorbene tat viel Gutes.
Zeile 6: "die in ihre Welt einging" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 9: "בג"ע" Abkürzung von "im Garten Eden".



58. P.N.

die vornehme Frau,
Frau Reiche, Gattin des ehrbaren Herrn
Hirsch aus Neuwied,
gest. am Mittwoch, dem 28.
und begraben am Donnerstag, dem 29.
Adar 592 LFK.

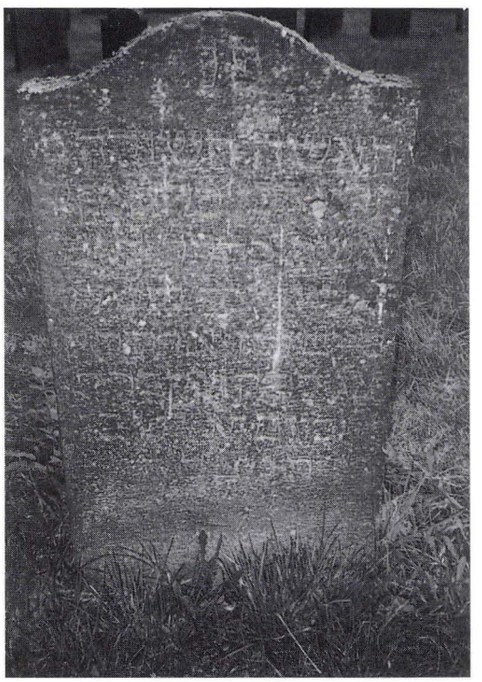
T.N.Z.B.H. Amen

(29. Februar 1832)

58. פ"נ

האשה חשובה
מ' רייכה אשת כ"ה
הירש מנוויעד
נפטרה ביום ד' ך"ח
ונקברה ביום ה' ך"ט
אדר תקצ"ב לפ"ק

תנצב"ה אמן



59. P.N.

die vornehme Frau
Breinche ...
Gattin des ...
...
...
...

T.N.Z.B.H.

59. פ"נ

האשה חשובה
ברייכה ...
אשת ...
...
...
...

תנצב"ה

60. ...

...
... Gattin des Herrn R'R'
... Silni aus Metz,
gest. am Freitag, dem 3.
Aw 593 LFK.
und begraben am Sonntag, dem 5.
desselben T.N.Z.B.H.

(19. Juli 1833)

60. ...

...
... אשת הר"ר
... סילני ממיץ
נפטרת ביום ו' ג' א
אב תקצ"ג לפ"ק
ונקברת ביום א' ה'
בו תנצב"ה



Beerdigungsbuch (hebr.)
Gattin des R' Hirsch Silna

Anm.: Zeile 4: "Silni" s. Grab Nr. A 42.
Gatte: Grab Nr. A 42.

61. P.N.

die vornehme Frau,
eine wackere Frau, Frau Sara, Gattin des
ehrbaren Baruch Segal aus Neuwied,
gest. in der Nacht vor
Sonntag, dem 2. Tag von Sukkot
und begraben am Montag, dem 1.
Zwischenfeiertag 594 LFK.

T.N.Z.B.H. Amen

(29. September 1833)

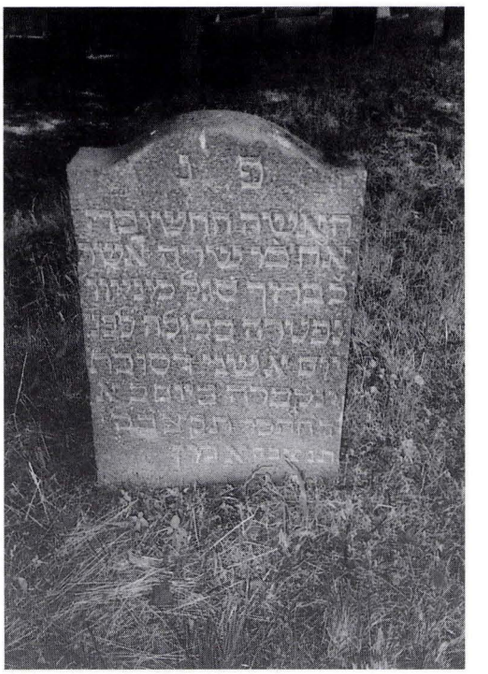
Rückseite:
2. Tag Sukkot 594

61. פ"נ

האשה החשובה
אח"מ שרה אשת
כ' ברוך סגל מנייוו'
נפטרה בלילה לפני
יום א' שני דסוכת
ונקברה ביום ב' א'
דחה"מ תקצ"ד לפ"ק

תנצב"ה אמן

צד אחורי:
יום ב' סוכות תקצ"ד



Beerdigungsbuch (hebr.)
Sara, Gattin des Baruch Segal

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6/Rückseite: "2. Tag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Zeilen 7-8: "1. Zwischenfeiertag" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Familienname: Baruch



62. P.N. .62 פ"נ

איש ישר מופלג בתורה
ובמעשיו מהר"ר לאזי בן
מהור"ר מענדלי זאנדי ז"ל
נפטר ביום א' כ"ו חשון
ונקבר יום ד' ער"ח כסלו
תקפ"ז לפ"ק

תנצב"ה
אמן

ein geradsinniger Mann, ausgezeichnet in der Tora
und in seinen Taten, unser Lehrer und Rabbiner Lasi, Sohn von
unserem Lehrer und Rabbiner Mendele Sondi sel.A.,
gest. am Sonntag, dem 26. Cheschwan
und begraben am Mittwoch, dem Vortag zum Neumondtag Kislew
587 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(26. November 1826)

Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Lasi Manheimer

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 460:
Lasi ben Mendeli Sondi, Rabbiner in Neuwied

Anm.: Zeile 3: "Lasi", die jüdisch-deutsche Version für "Lazarus", hebräisch "Elieser".
Zeile 4: "Sondi" = Xanten.
Gattin: Grab Nr. A 33.



63. P.T. .63 פ"ט

איש ישר וכשר כ' שלמה
בן כ"ה חיים נייאוויד נפטר
יום ג' ונקבר יום ד' י"א תמוז
תקפ"א לפ"ק

תנצב"ה
אמן

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann, der ehrbare Schlomo,
Sohn vom ehrbaren Herrn Chajim, Neuwied, gest.
am Dienstag und begraben am Mittwoch, dem 11. Tamus
581 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(10. Juli 1821)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schlomo, Sohn von Chajim

64. P.N.

die vornehme und fromme Frau,
Frau Gitele, Gattin des ehrbaren Getzel,
Neuwied, sel.A., gest. am
Schabbat, dem 14. und begraben am Montag,
dem 16.
Tamus 584
LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(10. Juli 1824)

64. פ"נ

האשה חשובה והחסידה
מרת גיטלה אשת כ' געטצל
נייאויד ז"ל נפטרת יום
ש"ק י"ד ונקברת יום ב' ט"ז
תמוז תקפ"ד
לפ"ק

תנצב"ה
אמן



Beerdigungsbuch (hebr.)
Gitelche, Gattin des ehrbaren Herrn Getzel sel.A.

65. P.N.

ein geradsinninger und zuverlässiger Mann in
seinem Herzen,
der ehrbare Herr Michel aus Neuwied,
gest. am Schabbat und begraben
am Dienstag, dem 13. Schwat 584
LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(10. Januar 1824)

65. פ"נ

איש ישר וכשר בלבו
כ"ה מיכל מנוויויד
נפטר יום ש"ק ונקבר
יום ג' י"ג שבט תקפ"ד
לפ"ק

תנצב"ה
אמן



Beerdigungsbuch (hebr.)
Versorger und Vorsteher , ehrbarer Herr Michael ...



66. (Segnende Hände) .66 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

der ehrbare Herr, der Chawer R' Aharon	כ"ה החבר [ר' אהרן]
Feibel, Sohn vom Chawer R'	פייבל בן החבר [ר']
Eljakum haCohen ...	אליקום הכהן ...
aus Anhausen ... 15.	מאנהויזן ... ט"ו
Siwan 575 LFK. ...	סיון תקע"ה לפ"ק ...
Abstammung von Geradsinnigen ...	מגזע ישרים ...
er gab den Armen vom Fleiß seiner Hände,	נתן לעניים מיגיע כפו
er betrieb seine Geschäfte in Redlichkeit,	נושא ונותן באמונה
zur Belohnung T.N.Z.B.H.	בשכר זה תנצב"ה
Amen	אמן

(23. Juni 1815)

Anm.: Zeilen 2 und 3: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 3: "Feibel" jüdisch-deutsche Version des hebräischen Namens "Chajim", vermutlich von "Phoebus" aus dem Griechischen. Andere Versionen sind "Feibusch" (Grab Nr. A 118 u.a.), "Fischel", "Feitel" und "Veit". Der Name wurde oft als zusätzlicher Vorname einem Knaben gegeben, der im Trauerjahr seines Vaters zur Welt kam, mit der Vorstellung, daß die Seele des Verstorbenen sozusagen im neugeborenen Kind weiterlebt.
Zeile 4: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Zeile 7: "Abstammung von Geradsinnigen" wörtlich "von einem Baumstamm" sinngemäß nach Jeschajahu Kap. 11,1.
Zeile 9: "er betrieb seine Geschäfte in Redlichkeit": Nach talmudischer Überlieferung werden dem, der vor seinem Richter in der zukünftigen Welt steht, einige Fragen gestellt. Die erste lautet: "Hast du deine Geschäfte in Redlichkeit geführt?" und danach erst: "Hast du feste Zeiten zum Studium der Tora bestimmt?" (Babyl. Talmud "Schabbat" 31,a). Die Pflicht der redlichen Geschäftsführung hat demnach Vorrang vor dem Gebot des Torastudiums.
Familienname: Cahn.



67. P.N. .67 פ"נ

der geradsinnige und zuverlässige Mann	האיש ישר וכשר
Gimpel, Sohn vom ehrbaren Eisik	גימפל בן כ' אייזיק
aus Neuwied, gest. Schabbat-	מנייו' נפטר בליל
nacht, 8. Schwat 577 LFK.	ש"ק ח' שבט תקע"ז לפ"ק
und begraben am Sonntag, dem 9. wie oben erwähnt	ונקבר ביום א' ט' הנ"ל
T.N.Z.B.H. Amen	תנצב"ה אמן

(25. Januar 1817)

Anm.: Zeile 6: "wie oben erwähnt" s. Grab Nr. A 8.

68. P.N.

Joseph, Sohn vom ehrbaren Lipman
aus Oberbieber, gest.
am 3. Ijar und begraben am
Donnerstag 576 LFK. T.N.Z.B.H.
Amen

(1. Mai 1816)

68. פ"נ

יוסף בן כ' ליפמן
מאוברביבר נפט'
ג' אייר ונקבר יו'
ה' תקע"ו לפ"ק תנצב"ה
אמן



Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Joseph Liefmann, Händler
geb. 1767, gest. 19.4.1817
Gattin: Mathilde geb. Wolf

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

69. P.T.

die vornehme Frau
und die fromme Frau, Chana, Gattin des
ehrbaren Herrn Josel Neuwied Segal,
gest. am Donnerstag und begraben am
Freitag, dem 18. Nissan 577 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. April 1817)

69. פ"ט

האשה חשובה
והחסודה מרת חנה אשת
כ"ה יוזל נייאוויד סגל
נפטרת יום ה' ונקברת יום
ויו י"ח ניסן תקע"ז לפ"ק

תנצב"ה





70. P.T.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann, der ehrbare Herr
Mordechai, Sohn vom ehrbaren Herrn Joseph Mosche Frenkel Segal, gest. am Freitag und begraben am Sonntag, dem 19. Elul 577 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(29. August 1817)

.70 פ"ט

איש ישר וכשר כ"ה
מרדכי בן כ"ה יוסף משה
פרענקל סגל נפטר יום
ויו ונקבר יו' א' י"ט אלול
תקע"ז לפ"ק

תנצב"ה
אמן

Anm.: Zeile 4: "סגן לוי" abgekürzt "סגל" = "Segal", Titel für einen diensthabenden Vorsteher der Leviten zur Zeit des Zweiten Tempels, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 504.



71. P.T.

die vornehme und fromme Frau,
Frau Sarale, Gattin des ehrbaren Chajim, Fahr, gest. am Donnerstag und begraben am Freitag, dem 14. Cheschwan 575 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Oktober 1814)

.71 פ"ט

האשה חשובה והחסוד'
מרת זא[ר]לה אשת כ' חיים
פאהר נפטרת יום ה' ונקבר'
יום ויו י"ד חשון תקע"ה
לפ"ק

תנצב"ה

72. P.T.

die vornehme und fromme Frau,
Frau Zirele, Gattin des ehrbaren Juspa
Ka"tz, gest. am Sonntag und begraben
am Montag, dem 12. Kislew 577
LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(1. Dezember 1816)

72. פ"ט

האשה חשוב' והחסוד'
מ' צירילה אשת כ' יוזפה
כ"ץ נפטרת יו' א' ונקברת
יום ב' י"ב כסליו תקע"ז
לפ"ק

תנצב"ה א'



Beerdigungsbuch (hebr.)
Zerele, Witwe von R' Juspa Ka"tz
gest. Sonntag, 14. Kislew 578 = 23. November 1817

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 4: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Familienname: Cahn

73. P.N.

die vornehme Frau, Frau
Nenche, Gattin des ehrbaren Sanwil,
gest. am Dienstag, dem 19.
und begraben am Mittwoch, dem 20. Kislew
580 LFK. T.N.Z.B.H.
Amen

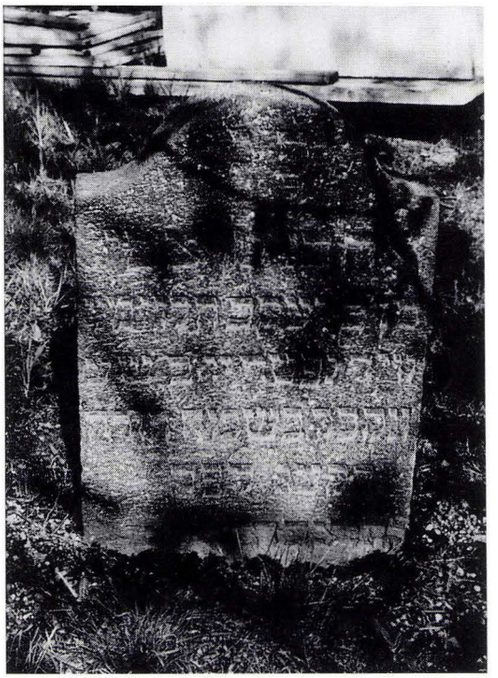
(7. Dezember 1819)

73. פ"נ

האשה חשובה מר'
נענכה אשת כ' זנויל
נפטרת ביום ג' י"ט
ונקברת ביום ד' כ' כסלו
תק"פ לפ"ק תנצב"ה
אמן



Beerdigungsbuch (hebr.)
Nenche, Gattin des ehrbaren Herrn Sanwil H'D'D' (= Heddesdorf)



74. P.N. .74 פ"נ

der unverheiratete Zwi,
Sohn vom ehrbaren Jakob haLevi aus Neu-
wied, gest. am Montag, Sch'A'
und begraben am Simchat Tora
573 LFK.

הבחור צבי
בן כ' יעקב הלוי מנוי
ויעד נפטר יום ב' ש"ע
ונקבר בשמחת תורה
תקע"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. Amen תנצב"ה אמן

(28. September 1812)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Wolf Hirsch

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 4: "Sch'A'" = Schmini Azeret, s. "Fest- und Feiertage" S. 500.
Zeile 5: "Simchat Tora" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.



75. P.T. .75 פ"ט

die Seele des Toragelehrten, des ehrbaren Herrn
Mosche, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner
Elieser Netter
aus Strassburg,
gest. am Dienstag und begraben
am Mittwoch, dem 25. Elul
572 L' T.N.Z.B.H. A'

נפש התורנ' כ"ה
משה בן מהר"ר
אליעזר נעטטר
משטראסבורג
נפטר יום ג' ונקבר
יום ד' כ"ה אלול תק
ע"ב ל' תנצב"ה א'

(2. September 1812)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche Netter
gest. 17. Elul 572 = 25. August 1812

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "die Seele", eine sehr seltene euphemische Umschreibung für ein Grabmal, s. Mischna "Ohalot" Kap. 7,1 u.a.
Zeile 4: "Netter" Mitglieder dieser Familie waren die Gründer der jüdischen Gemeinde Rosheim und spielten eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben im Elsass im 18. Jahrhundert. Der Verstorbene war ein Sohn von Elieser Lipmann Netter (geb. 1698, gest. 1772) und Frumet Hertz aus Mannheim. Seine Schwester Chajale (geb. 1752, gest. 1809) war die Gattin des Hirsch David, des "Steuereinnehmers der jüdischen Nation" im Elsass, s. Weyl, Robert: Le Cimetière juif de Rosenwiller (Deutsch-Französisch), Strassburg 1988.

Lit.: Netter, Jean-Pierre: "A propos des mes ancêtres Weyl et Netter de Woerth et de Westhouse" in: Revue du Cercle Généalogie Juive, Paris, Automne 1999, No. 59.
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 130 f.
S. 460: Mosche ben Elieser Netter, Rabbiner in Neuwied

76. P.N.

eine wackere Frau, die vornehme ...
Frau Chaja, Gattin des Jakob
aus Neuwied
... 571 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1810/11)

76. פ"נ

א"ח [חשובה] ...
מ' חיה א' יעקב
מנויויעד
... תקע"א לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

77. P.T.

eine wackere Frau, die tugendhafte und
die vornehme Frau Gelche,
Gattin des Awraham
aus Wollen Dorf,
gest. und begraben am Montag,
dem 22. Ijar 571 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(16. Mai 1811)

77. פ"ט

א"ח הצנועה ו
החסודה מ' געלכ'
אשת אברהם
מוואללן דורף
נפטר' ונקב' ביום ב'
ד"ב אייר תקע"א לפ"ק

תנצב"ה א'



Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 5: "Wollen Dorf" = Wollendorf.



Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Bela, Gattin des Meir Landau (Grab Nr. A 112)

78. P.T.

eine vornehme Frau, Frau Bela,
Gattin des ehrbaren Herrn Meir Landau, gest. am Sonntag, dem 12.
und begraben am Montag, dem 13. Tewet
575 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(25. Dezember 1814)

78. פ"ט

אשה ח"מ בילה
אשת כ"ה מאיר לנ
דוי נפטרת יום א' י"ב
ונקברת יום ב' י"ג טבת
תקע"ה לפ"ק

תנצב"ה א'



Anm.: Zeile 4: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Familienname: Cahn

79. P.N.

der ehrbare Herr
Jospe, Sohn vom ehrbaren Herrn Mosche
Ka"tz aus Neuwiet,
gest. am Vortag zum Neumondtag
Elul 570
LFK. T.N.Z.B.H.

(30. August 1810)

79. פ"נ

כ"ה
יוזפי בן כ"ה משה
כ"ץ מניואוויט
נפטר ער"ח
אלול תק"ע
לפ"ק תנצב"ה

80. ... .80 ...



Michael, Sohn vom ehrbaren Herrn ...
Tahl Ka"tz aus Neuwied,
gest. am Donnerstag und begraben
am Freitag ... 570
LFK. T.N.Z.B.H.

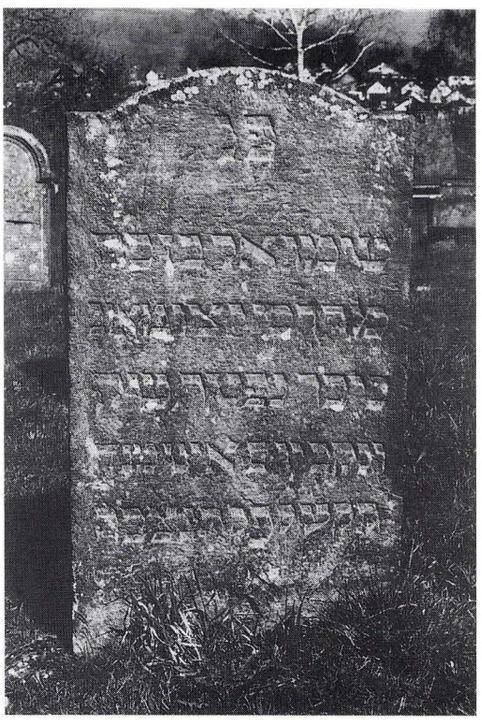
מיכאל בן כ"ה ...
טאהל כ"ץ מנייא[ויד]
נפטר ביום ה' [ונקבר]
עש"ק ... תק"
ע לפ"ק תנצב"ה

(1809/10)

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 158:
Haus Nr. 224 (Mieter), 3 ledige Juden
Gebr. Benjamin Thal, stehen im Schutz

Anm.: Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.

81. P.N. .81 פ"נ



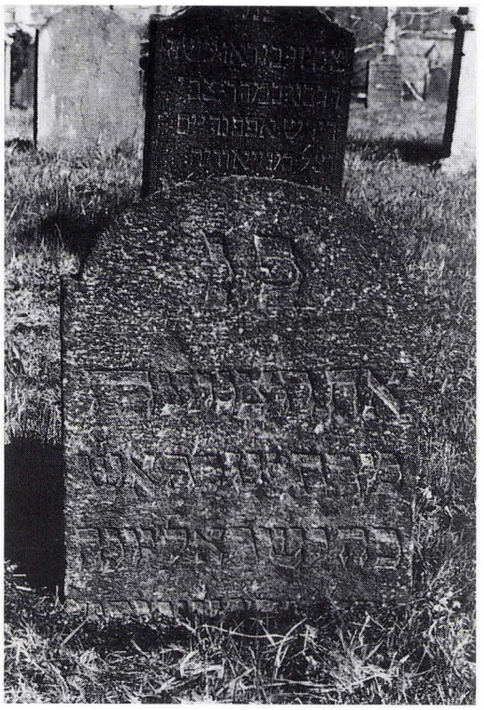
Schmuel, Sohn vom ehrbaren Herrn
Mordechai, erhalte ihn sein Gott und Erlöser, aus Ober-
bieber, gest. am Schabbat
und begraben am Sonntag, dem 19. Menachem
670 LFK. T.N.Z.B.H.

שמואל בן כ"ה
מרדכי יצ"ו מאובר
ביבר נפטר ש"ק
ונקבר יום א' י"ט מנח'
תק"ע לפ"ק תנצב"ה

(18. August 1810)

Regnery Franz, Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 119:
Samuel Marcus aus Oberbieber, Viehhändler

Anm.: Zeile 3: "יצ"ו" Abkürzung von "ישמרהו צורו וגואלו" = "erhalte ihn sein Gott und Erlöser", s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 502.
Zeile 5: "Menachem", der Monat Aw wird auch der "Tröster" genannt, weil nach dem Fasttag am 9. Aw die "Tage des Tröstens" beginnen, s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



82. P.N. .82 פ"נ

eine wackere Frau, die tugendhafte
Frau Jetele, Gattin des
ehrbaren Herrn Israel ...
...
...
...

א"ח הצנועה
מרת יטלה אש'
כ"ה ישראל ...
...
...
...

[15. Juli 1813]

Vermutlich:
Beerdigungsbuch (hebr.)
Jetele, Gattin des ehrbaren Herrn R' Israel Jona Schweich (Grab Nr. A 91)
gest. Donnerstag, 17. Tamus [573] = 15. Juli 1813

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



83. Und möge er ihre Seele einbinden in den Bund des Lebens
P.N.

.83 ויצרור נשמתה הטהורה
בצרור החיים
פ"נ

eine wackere Frau und die tugendhafte
Frau Zipor, Gattin des Salman
aus Neuwiet, gest.
am Sonntag und begraben am Dienstag, dem 24.
Siwan 571 T.N.Z.B.
H. A'

א"ח הצנוע' והחסוד'
מ' ציפור א' זלמן
מנייאוויט נפטרת
יו' א' ונקבר' יו' ג' כ"ד
סיון תקע"א [תנצב]"
ה א'

(14. Juni 1811)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Zipor, Gattin des Salman Segal

Anm.: Die Wochentage der hebräischen Inschrift sind unstimmig.
Zeile 1: Aus dem Gebettext für Verstorbene zitierte Bitte an Gott, die Seele der Verstorbenen aufzunehmen.
Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

84. P.T.

84. פ"ט



die unverheiratete Frau Gitel,
Tochter vom ehrbaren Mordechai haLevi,
gest. und begraben am 7.
Kislew 569 L.

T.N.Z.B.H. A'

(26. November 1808)

הבתולה מ' גיטל
בת כ' מרדכי הלוי
נפטר' ונקברת ז'
כסלו תקס"ט ל'

תנצב"ה א'

85. P.N.N.

85. פנ"נ



das Verlangen seines Erschaffers erfüllte er,
der Rabbiner, unser ehrbarer Lehrer und Rabbiner
Zwi
Hirsch Oppenheim,
ein Frommer sel.A. aus Neuwied,
gest. in gutem Ruf Sonntagnacht
und begraben am Montag, dem 15. Marchesch-
wan 567 LFK. T.N.Z.B.H. A'S'

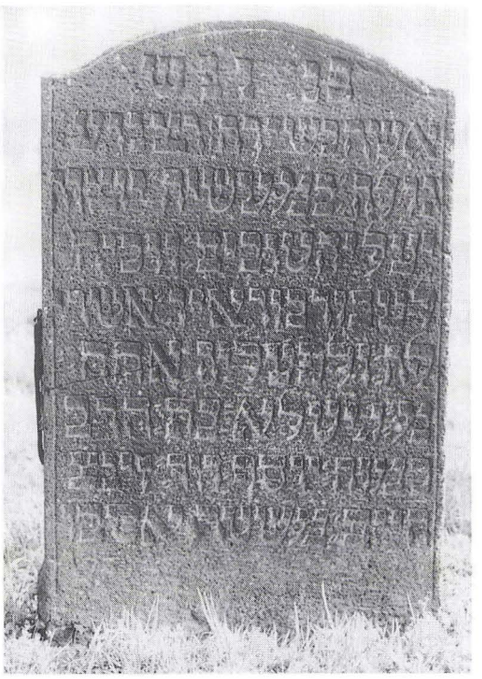
(26. Oktober 1806)

צביון בוראו עשה
הרבני כמה"ר צבי
הירש אפפנהיים
זצ"ל מנייאוויד
נפטר בש"ט בליל א'
ונקבר ביום ב' ט"ו מרחש
ון תקס"ז לפ"ק תנצב"ה א"ס

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unser Lehrer und Rabbiner Hirsch [Oppenheim]
gest. Vortag zum Neumondtag Kislew 574 = 22. November 1813

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 1: "פנ"נ" Abkürzung von "פה נוחת נפש", "hier ruht die Seele von ...", d.h. "hier ist die Ruhestätte", s. Grab Nr. A 75.
Zeile 2: "Erschaffer" eine Umschreibung für den göttlichen Namen, nach Jeschajahu Kap. 43,15. "Das Verlangen seines Erschaffers erfüllte er" bedeutet, daß der Verstorbene ein besonders gottergebener Frommer war, dem seine Wiederauferlebung am Ende aller Tage verheißen wird. Das sehr seltene Wort "צביון" aus der Midraschliteratur ist auch eine Anspielung auf "Zwi", den Vornamen des Verstorbenen. Über die verschiedenen Zweiterwähnungen von Vornamen s. Bar-Giora Bamberger, Naftali: Memor-Buch - Die jüdischen Friedhöfe in Wandsbek, Band 1, S. 33.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.
Zeilen 7-8: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 8: "A'S'" Abkürzung von "אמן סלה" Amen Sela, ein liturgischer Gebetsabschluß mit der Bedeutung "in Ewigkeit" nach Chawakuk Kap. 3,3, s. "Weihe des Neumondes" in "Sidur Sefat Emet", Gebetbuch, ins Deutsche übertragen von Pinchas Selig Bamberger, Frankfurt a.M. 1921, Nachdr. Basel 1982, S. 122.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 130.
S. 460: Zwi Hirsch Oppenheim, Rabbiner in Neuwied



Vorderseite



Rückseite

86. Hier ruht die Seele

einer zuverlässigen und tugendhaften Frau,
groß waren ihre Taten vor ihrem Schöpfer,
möge hinaufsteigen mit ihr das Gute und es ihr vergönnt sein
ihrem Erschaffer zu dienen, gesegnet
war sie und ihr Werk, die wackere, vornehme Frau,
Frau Gitele, Tochter vom Rabbiner,
unserem ehrbaren Lehrer und Rabbiner Joseph David Sinz-
heim aus Strassbu-

Rückseite:
rg ...
Gattin des Rabbiners,
des ehrbaren Herrn Awraham Aue-
rbach ...
... gest. am
... Ijar
und begraben am Sonntag, dem 16.
Ijar ...
...

[4. Mai 1806]

.86 פ"נ נפש

אשה כשירה וצנוע[ה]
גדלה כמעשיה יוצרה
יעלי הטובים וזכיה
לעבוד בוראיו אשרי
לה ולפעליה א"ח ח'
מ' גיטלא בת הרב
כמו"ה יוסף דוד זינצ
היים משטראסבו

צד אחורי:
רג ...
אשת הרב
כמר אברהם [אויע]
[רבך] ...
... נפטרה ביום
... [אייר]
ונקברה ביום א' ט"[ז]
אייר ...
...

Anm.: Zeile 1: "hier ruht die Seele" s. Grab Nr. A 85.
Zeile 3: "Schöpfer" eine Umschreibung für den göttlichen Namen, nach Jeschajahu Kap. 27,11.
Zeile 5: "Erschaffer" s. Grab Nr. A 85.
Zeile 6: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 1.

Die Verstorbene (geb. 1768, gest. Neuwied 1806) war die 1. Gattin und Cousine des Rabbiners Awraham ben Selig Auerbach (geb. 1763 Buxweiler im Elsaß, gest. 1845 Bonn). Ihr Vater war der berühmte Oberrabbiner von Frankreich, Joseph David Sinzheim (geb. Trier 1745, gest. Paris 1812), der 1806 zum Präsident der von Napoleon I einberufenen jüdischen Notabelnversammlung ernannt wurde.
Lit.: Dubnow, Simon: "Die Versammlung der Notabeln (1806)" in: Weltgeschichte des jüdischen Volkes, Berlin 1928, Band VIII, S. 141 ff.
Die Mutter ihres Gatten Rabbiner Awraham Auerbach, namens Gudula Sinzheim, war eine Schwester des oben genannten Oberrabbiners Joseph David Sinzheim.
Nach dem Tod der 1. Gattin heiratete Rabbiner Awraham Auerbach in Neuwied Esther Rebecca Oppenheim (geb. Neuwied 1785, gest. Bonn 1864). Sie war die Tochter von Zwi Hirsch Oppenheim (Grab Nr. A 85).
Mit den sechzehn Kindern aus zweiter Ehe gründete Rabbiner A. Auerbach, später Oberrabbiner von Bonn, die Dynastie der Rabbinerfamilie Auerbach. Sein ältester Sohn, Rabbiner Zwi Hirsch Benjamin Auerbach (geb. 1808 Neuwied, gest. 1872 Halberstadt) wurde nach dem Titel seines Hauptwerkes "Nachal Eschkol" genannt. Sein zweiter Sohn, Rabbiner Aharon Auerbach, war sein Nachfolger als Oberrabbiner von Bonn (geb. 1810 Neuwied, gest. 1886 Bonn).

Lit.: Schwab, Hermann: Chachme Aschkenas (Englisch), London 1964.
Auerbach, Siegfried M.: The Auerbach Family (Englisch), London 1957.
Weyl, Robert: Le Cimetière juif de Rosenwiller (Deutsch-Französisch), Straßburg 1988.
Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden und ihre Nachkommen bis um 1930, Bonn 1976.

87. P.T.

eine wackere Frau, Frau Feigele, Gattin des
ehrbaren Feibel aus Anhausen
Ka"tz, gest. und begraben
am 5. Adar 566

T.N.Z.B.H. A'

(23. Februar 1806)

87. פ"ט

א"ח מ' פיגלי אש'
כ' פייבל מאנהויז'
כ"ץ נפטרת ונקבר'
יום ה' אדר תקס"ו

תנצב"ה א'



Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Familienname: Cahn.



Vorderseite



Rückseite

88. P.N.N.

einer Frau, zuverlässig und tugend-
haft, mit ihrem ganzen Willen arbeitete
sie ... Arme
unterstützte sie auf ihren Wegen ...
... unterstützte, wohl ihr
und wohl ihre Taten,
die wackere, vornehme Frau Breinle, Tochter vom
Rabbiner, dem ehrbaren Lehrer und Rabbiner Joseph
Romersweiler

Rückseite:
ein Frommer sel.A., Gattin des ehrbaren Herrn Mosche
Netter aus Neuwied,
gest. und begraben
in gutem Ruf am Freitag,
Vortag zum Schabbat, dem 9. Marcheschwan
563 LFK. T.N.Z.
B.H. A'S'

(4. November 1802)

88. פנ"נ

אשה כשרה וצנו
עה בכל רצונה עב
דה הירה יד עני ס
מכה נתיבותיה ...
... תמכה אשרי ל
ה ואשרי הליכותיה
אח"ה מ' ברריינלא בת
הרב כמו"ה יוסף ר
אמי[ר]ס ווייילר

צד אחורי:
זצ"ל א' כ"ה משה
נעטר מנייאויעד
נפטרה ונקברה
בש"ט ביום ויו
עש"ק ט' מרחשון
תקס"ג לפ"ק תנצ
ב"ה א"ס

Anm.: Durch willkürliche Worttrennungen ein sehr schwierig zu lesender Text.
Zeile 1: "P.N.N." s. Grab Nr. A 85.
Zeile 4: das zweite Wort ist unklar.
Zeile 8: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Rückseite Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.
Rückseite Zeile 5: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.
Rückseite Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.
Gatte: Grab Nr. A 75.

89. P.N.

ein Mann, der
in Vollkommenheit ging, er führte in den Bund
Awrahams unseres Stammvaters ein, er ruhe in
Frieden,
Heschil, Sohn vom Chawer Daniel
sel.A. aus Oberbieber, gest.
am Schabbat "Beschalach" und begraben
am Sonntag, dem 15. Schwat 563
LFK. T.N.Z.B.H.

(7. Februar 1803)

89. פ"נ

איש ההולך
בתומו הכניס בבריתו של
אברהם אבינו ע"ה
העשיל בן החבר דניאל
ז"ל מאבערביבער נפטר
שבת בשלח ונקבר
א' ח"ע בשבט תקס"ג
לפ"ק תנצב"ה



Anm.: Zeilen 3-4: "er führte in den Bund Awrahams unseres Stammvaters ein" s. Grab Nr. A 34.
Zeile 5: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 7: "Schabbat Beschalach", die für diesen Schabbat vorgeschriebene Toravorlesung aus dem 2. Buch Moses Kap. 13,17 - Kap. 17,16.
Zeile 8: "ח"ע" Abkürzung von "חמישה עשר" = 15. Schwat.

90. P.N.

die vornehme Frau,
Reizchel, Gattin des
Herrn R'R' Schimon sel.A.
aus Neuwied, gest.
und begraben am
17. Adar 563 LFK.

...

(11. März 1803)

90. פ"נ

האשה חשובה
ריצכל אשת
הר"ר שמעון ז"ל
מנייאו' נפטרת
ונקברת יום
י"ז אדר תקס"ג לפ"ק

...





90*. P.N.

die Seele des teuren,
ehrbaren Eljakum, Sohn vom ehrbaren Herrn
... Neust-
adt sel.A., gest. Dienstagnacht
und begraben am Tag darauf am 2.
Neumondtag Nissan im Jahre 563
LFK. T.N.Z.B.H.

(24. März 1803)

90*. פ"נ

נפש היקר
כ' אליקום בר כ"ה
... נייאשט
אט ז"ל נפ[ט]ר ליל ג'
ונקבר למ[ח]רתו יום
ב' ר"ח ניסן שנת תקס"ג
לפ"ק תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "die Seele" s. Grab Nr. A 75.
Zeile 3: "Eljakum" s. Grab Nr. A 42.



91. P.N.

die Seele
des Toragelehrten, des ehrbaren Herrn Israel
Jene, genannt
Jona Schweich sel.A.,
gest. am Schabbat, dem 8.
Ijar und begraben am Sonntag, dem 9.
Ijar 563 LFK. T.N.
Z.B.H.

(30. April 1803)

91. פ"נ

נפש
התורני כ"ה ישרא
ל ינה המכונה
יונה שווייך ז"ל
נפטר לש"ק ח'
אייר ונקבר ביום א' ט'
אייר תקס"ג לפ"ק תנ
צב"ה

Anm.: Zeile 2: "die Seele" s. Grab Nr. A 75.
Zeile 4: "Jene" = Jona in der Umgangssprache.
Gattin: Grab Nr. A 82.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S 130.
S. 460: Schweich, Israel Jona, Rabbiner in Neuwied

92. Eine wackere Frau, die Rabbinersfrau, Frau P.T.

Jachet, Tochter vom ehrbaren Herrn Simcha, Arzt aus Kleve, Witwe des Rabbiners, unseres Lehrers und Rabbiners Schlomo Lifschitz, ein Frommer sel.A., der Vorsitzender des Rabbinatsgerichts in Neuwied war, gest. am Schabbatausgang und begraben am Sonntag, dem zehnten Elul im Jahre 563 L' T.N.Z.B.H. A'

(27. August 1803)

92. א"ח הרבנית מ' פ"ט

יאכיט בת כ"ה שמח
ה אופא מקליוו אלמ'
הרב מו"ה שלמה ליפש'
זצ"ל שהיה אב"ד בנוויד
נפטרת מש"ק ונקבר'
יום א' יוד אלול שנת
תקס"ג ל' תנצב"ה
א'



Anm.: Zeile 1: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 3: "Jachet" s. Grab Nr. A 3.
Zeilen 3-4: "Simcha, Arzt aus Kleve" war bekannt als "Joy Adolphus Gomperz". Er hatte zusammen mit seinem Bruder Bär in Leyden studiert und promoviert, lebte und praktizierte in Kleve, s. Ehrlich, Ernst Ludwig, "Geschichte und Kultur der Juden in den rheinischen Territorial-Staaten" in: Monumenta Judaica, Handbuch, Köln 1963, S. 268. Der Vorname Simcha bedeutet "Freude" oder "Joie" auf Französisch.
Zeile 4: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben und bedeutet vermutlich "Arzt".
Gatte: Grab Nr. A 138.

93. P.T.

die tugendhafte Frau, eine wackere Frau, Frau Jetele ... des ehrbaren Herrn Jokeb ... gest. am 1. Adar 564 LFK. N.T.Z.B. H. mit den anderen Frommen im Garten Eden A'

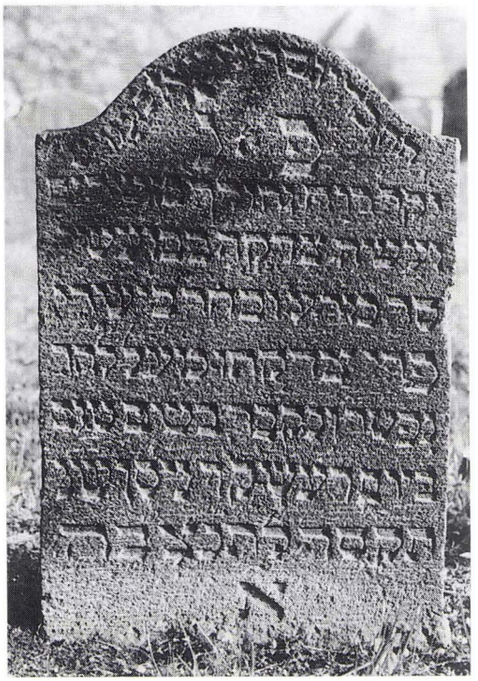
(13. Februar 1804)

93. פ"ט

האשה הצנוע'
אח"מ יטלא ...
כ"ה יוקב ...
נפטרת יו' א' א[דר]
תקס"ד לפ"ק נתצב"
ה עשצבג"ע א'



Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeilen 6-7: "N.T.Z.B.H." ähnlich wie T.N.Z.B.H.
Zeile 7: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".



94. Der Chawer Joseph Israel aus Neuwied P.N.

94. החבר יוסף ישראל מנויט פ"נ

teurer Einsicht und er ging in Wahrhaftigkeit
und er übte Wohltätigkeit in seinen Taten,
er hielt sich fern vom Bösen und wählte die geraden Wege,
die Früchte seiner Wohltätigkeit, seiner guten Taten,
gest. und begraben in gutem Ruf
am Freitag, Vortag zum Schabbat, dem 6. Nissan im Jahre
565 LFK. T.N.Z.B.H.
A'

יקר רוח והולך מישרים
ועשה צדקה במעשי'
סר מרע ובחר בישרי'
פרי צדקתו מעלֵלהו
נפטר ונקבר בשם טוב
ביום ו' עש"ק ו' ניסן שנ'
תקס"ה לפ"ק תנצב"ה
א'

Akrostichon:
Joseph

(5. April 1805)

Anm.: Zeile 1: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 3: "teurer Einsicht" bedeutet, er war ein besonders kluger Mann, nach Sprüche Kap. 17,27.
"Wahrhaftigkeit" s. Grab Nr. A 8.



95. P.N.

95. פ"נ

die vornehme Frau,
Hanna, Tochter von Jehuda
Levi, Gattin des ehrbaren Herrn
Hessli, Ober-
bieber, gest.
und begraben am Donnerstag
... 570

האשה חשובה
האננה בת יהודה
לוי אשת כ"ה
העסלי אובר
ביבר נפטרת
ונקברת ביום ה'
... תק"ע

...

...

(1809/10)

96.

Gewidmet
von
F.W. Gärtner
und Frau
Caroline
geb. Götzel

Zum
Andenken
der
hier ruhenden Eheleute
a. Jos. Götzel
gest. 6. Nov. 1831,
im Alter von 60 Jahren.
b. Eva Götzel
gest. 31. Jan. 1831,
im Alter von 52 Jahren.



Schulte, Klaus H.S.: "Familienbuch der Deutzer Juden" S. 116: Friedrich Wilhelm Gaertner und Caroline Goetzel ... widmeten den 1831 verstorbenen Eheleuten Joseph Götzel in Neuwied einen gemeinsamen Grabstein".

97. P.T.

die tugendhafte und fromme Frau, eine wackere Frau,
eine wackere Frau, Frau Beile, Gattin des
Synagogenvorstehers Nete sel.A.,
gest. und begraben am selben Tag,
am Donnerstag, dem 11. Schwat 560 LFK.

T.N.Z.H. A'

(6. Februar 1800)

.97 פ"ט

הצנוא' וההסוד' א"ח
א"ח מ' בילה אשת
גה"כ נטע ז"ל
נפטר' ונק' בו ביום
ה' י"א שבט תק"ס לפ"ק

תנצ"ה א'



Anm.: Zeile 2: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeilen 2,3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 7: "T.N.Z.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H."



98. Eine tugendhafte und fromme Frau, eine wackere Frau
P.T.

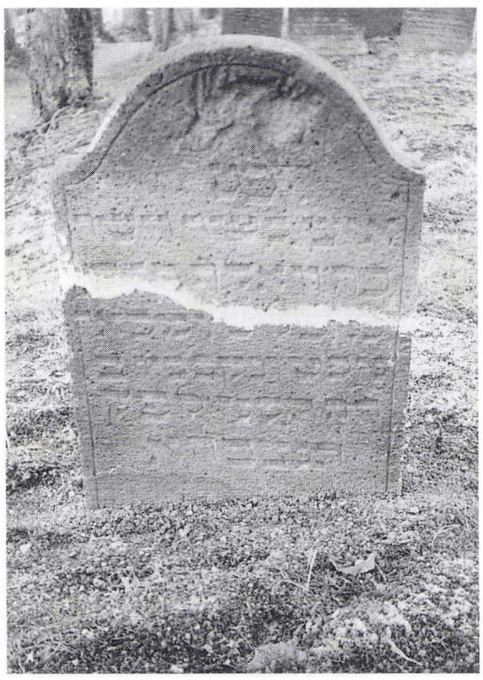
98. אשה צנועה וחסוד' א"ח פ"ט

Frau Hefa, Gattin des
Lasi Löb Segal aus Neu-
wiet, gest. und begraben
am Dienstag, dem 12. Elul 560
LFK. T.N.Z.B.H. Amen

מרת העוא אשת
לאזי ליב סגל מנייי
וויט נפטר' ונקבר'
יום ג' י"ב אלול תק"ס
לפ"ק תנצב"ה אמן

(2. September 1800)

Anm.: Zeile 1: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



99. (Segnende Hände)

P.T.

99. (ידי כהן)

פ"ט

ein zuverlässiger und geradsinniger Mann,
der ehrbare Herr Wolf, Sohn von ...
... Ka"tz aus Far,
gest. und begraben am 2. Tag
vom Neujahr 527 LFK.

איש כשר וישר
כ"ה וואלף בן ...
... כ"ץ מפאר
נפט' ונקבר יו' ב'
ר"ה תקכ"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. A'

תנצב"ה א'

(5. September 1766)

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 119:
Wolff aus Fahr, Schlächter

Anm.: Zeile 4: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
"Far" = Fahr.
Zeilen 5-6: "2. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage" S.
Familienname: Cahn.

100. P.N.

ein geradsinniger Mann, Nathan, genannt
Nete, Sohn von Jakob,
Neuwiet, der gest. ist und begraben wurde
am Donnerstag, dem sechsten Adar
555 LFK. T.N.Z.
B.H.

(25. Februar 1795)

100. פ"נ

א"י נתן המכונ'
נטע בר יעקב
נייאוויט שנו"נ
ביום ה' ויו אדר
תקנ"ה לפ"ק תנצ
ב"ה



Vermutlich:
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 118:
Nathan Jacob, Schlächter

Anm.: Zeile 3: "Nete" ausgesprochen "Note" die jüdisch-deutsche Version für "Nathan".

102. P.T.

der unverheiratete Wolf,
Sohn vom ehrbaren Herrn Eisik,
erhalte ihn sein Gott und Erlöser, gest. und begraben
am Sonntag, dem 3. Tamus
535 LFK.
hier Neuwiet

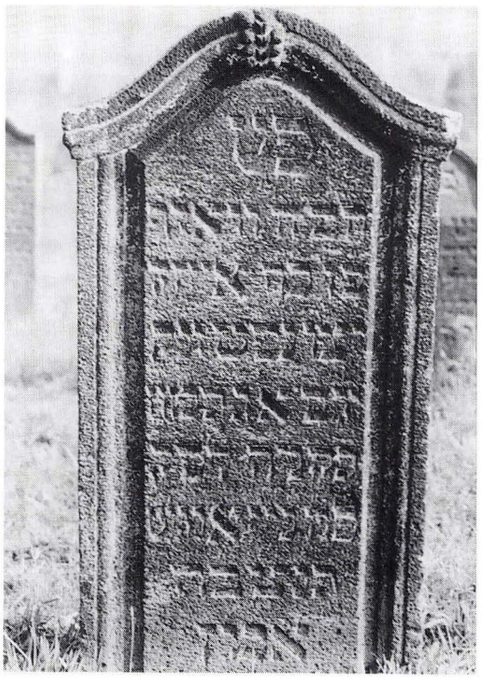
T.N.Z.B.H.
Amen

(1. Juli 1775)

102. פ"ט

הבח' וואלף
בן כ"ה אייזק
יצ"ו נפט' ונק'
יום א' ג' תמוז
תקל"ה לפ"ק
פה נייאוויט

תנצב"ה
אמן



Anm.: Zeile 4: "יצ"ו" = "erhalte ihn sein Gott und Erlöser" s. Grab Nr. A 81.



103. P.T.

Awraham, Sohn vom ehrbaren
Jehuda aus Wollen
Dorf, gest. am
Schabbat und begraben am Sonntag,
dem 24. Kislew 553 L.

T.N.Z.B.H.

(8. Dezember 1792)

103. פ"ט

אברהם בן כ'
יהודא מוואלן
דורף נפטר ביו'
ש"ק ונקב' יום א'
כ"ד כסלו תקנ"ג ל'

תנצב"ה

Vermutlich:
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 119:
Abraham in Wollendorf war Schlächter.

Anm.: Zeilen 3-4: "Wollen Dorf" = Wollendorf.



104. P.T.

ein geradsinniger Mann, der ehrbare
Awraham, Sohn vom ehrbaren Herrn
Sanwil, Herrn R'R', gest.
und begraben am Dienstag, dem 3. Siwan
553 L. T.N.Z.B.H.

(14. Mai 1793)

104. פ"ט

איש ישר כ'
אברהם ב' כ"ה
זנוויל הר"ר נפטר
ונקב' ביו' ג' ג' סיון ת
קנ"ג ל' תנצב"ה

105. P.T.

die vornehme Frau,
Mirjam, Gattin des ehrbaren Herrn
Eisik, Neuwiet, gest.
und begraben am Mittwoch, dem 20.
Elul 553 L.

T.N.Z.B.H. A'

(28. August 1793)

105. פ"ט

האשה חשובה
מרים אשת כ"ה
אייזק נוויט נפטר'
ונקברת ביו' ד' כ'
אלול תקנ"ג ל'

תנצב"ה א'



106. P.T.

die vornehme Frau, Frau
Gitche, Tochter vom ehrbaren Eisik, Gattin des
ehrbaren Herrn Hirsch Oppenheim aus F'F',
gest. und begraben in gutem Ruf
am Mittwoch, dem 14. Ijar 544
LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Mai 1784)

106. פ"ט

האשה חשובה מ'
גיטכה ב"כ אייזק אשת
כ"ה הירש אפנהיי' מפ"פ
נפטר' ונקבר' בשם טוב
ביום ד' י"ד אייר תקמ"
ד לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeile 4: "F'F'" = Frankfurt.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Gatte: Grab Nr. A 85.



107. P.T.

die vornehme Frau
und geradsinnig, Frau
Breinle, Tochter vom ehrbaren
Elieser, Gattin des
ehrbaren Mosche S. Menachem,
gest. und begraben in gutem Ruf
am 15. Ijar 551
T.N.Z.B.H.

(19. Mai 1791)

107. פ"ט

האישה חשוב'
והישרה מרת
ברײנלה ב"כ
אליעזר אשת
כ' משה ס מנח'
נפטר' ונקב' בש"ט
ביום ט"ו א[יר] תקנ"
א תנצב"ה

Anm.: Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.



108. P.T.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
der ehrbare Chajim, Sohn vom ehrbaren Herrn Schlomo
aus Wempweier, gest.
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 14. Schwat
und begraben am Donnerstag 551

T.N.Z.B.H.

(19. Januar 1791)

108. פ"ט

איש ישר וכשר
כ' חיים בכ"ה שלמה
מומפ[ויאר] נפטר
בש"ט יום ד' י"ד שבט
ונקבר ביו' ה' תקנ"א

תנצב"ה

Anm.: Zeile 4: Der Ortsname ist unklar.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.

109. P.T.

eine vornehme Frau,
Frau Matche, Tochter vom ehrbaren
Naftali Segal, Gattin des
ehrbaren Chajim, Oberbieber,
gest. und begraben am
Sonntag, dem 5. Nissan 550 L.

T.N.Z.B.H.

(20. März 1790)

109. פ"ט

אשה חשוב'
מ' מאטכה ב"כ
נפתלי סג' אשת
כ' חיים אוברביב'
נפטר' ונקבר' ביו'
א' ה' ניסן תק"נ ל'

תנצב"ה



110. Hier liegt geborgen

die vornehme Frau,
die auf dem geraden Weg ging,
die tugendhafte und vollkommen in ihren Taten,
Hefa Sara, Tochter von R' Eisik,
Gattin des R' Michel, gest.
und begraben am Dienstag, dem 4. Nissan
549 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(31. März 1789)

110. פה טמונ'

האשה החשובה
ההולכת בדרך ישר
הצנועה ותמי' במעש'
העוו' שרה ב"ר אייזק
אשת ר' מיכל נפטר'
ונקברת ביו' ג' ד' ניסן
תקמ"ט לפ"ק

תנצב"ה א'





111. P.T.

eine vornehme Frau, Frau Tei-
bel sel.A., Tochter vom Herrn R'R' Eisik, gest.
und begraben am Sonntag, dem 27. E-
lul 551 LFK. N.T.Z.
B.H.
mit den anderen frommen Männern und Frauen

(26. September 1791)

111. פ"ט

אשה חשוב' מ' טיי
בל ז"ל בת הר"ר אייזק נפ
ט' ונקבר' יום א' כ"ז א
לול תקנ"א לפ"ק נתצ
ב"ה
עשצו"צ

Anm.: Zeilen 5-6: "N.T.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H."
Zeile 7: "עשצו"צ" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen".



112. P.T.

der ehrbare Herr Meir, Sohn vom ehrbaren
Rephael, erhalte ihn sein Gott und Erlöser, Landau,
gest. und begraben am Donnerstag, dem 1.
Neumondtag Adar 1.
556 LFK. aus Neu-
wiet T.N.Z.B.H.
Amen

(10. Februar 1796)

112. פ"ט

כ"ה מאיר בן כ'
רפאל יצ"ו לנדוי
נפט' ונקב' יום ה' א'
ר"ח אדר ראשן
תקנ"ו לפ"ק מנייי
וויט תנצב"ה
אמן

Vermutlich:
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 118:
Meyer Raphael, ist Vorsteher, handelt auch mit Waren

Anm.: Zeile 3: "יצ"ו"erhalte ihn sein Gott und Erlöser" s. Grab Nr. A 81.
Gattin: Grab Nr. A 78.

113. (Leviten-Kanne) .113 (כד של לויים)



Möge Re-uwen leben und nicht sterben יחי ראובן ואל ימו'

Sohn von Aharon haLevi, gest.
und begraben am Mittwoch, dem 22.
Elul 547 LFK.
aus Neuwiet T.N.Z.B.H.
Amen

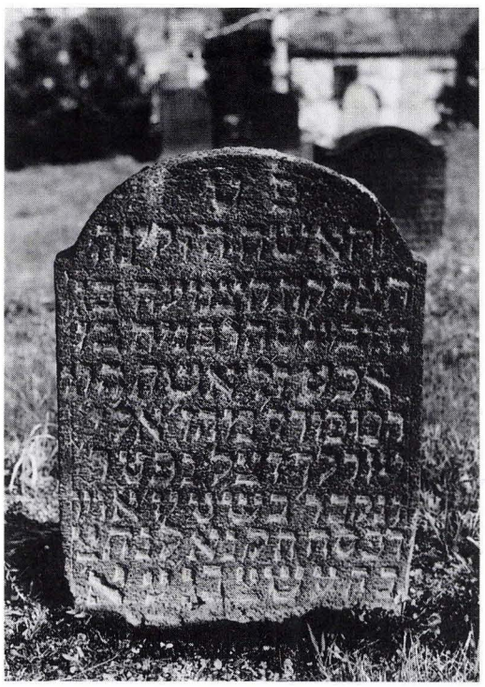
בן אהרן הלוי נפט'
ונקבר יום ד' כ"ב
אלול תקמ"ז לפ"ק
מנייאוויט תנצב"ה
אמן

(5. September 1787)

Vermutlich:
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 118:
Ruben Aaron, Schlächter

Anm.: Zeile 1: "möge Re-uwen leben und nicht sterben" eine euphemische sinnveränderte Anspielung auf den Namen des Verstorbenen, s. 5. Buch Moses Kap. 33,6.
Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.

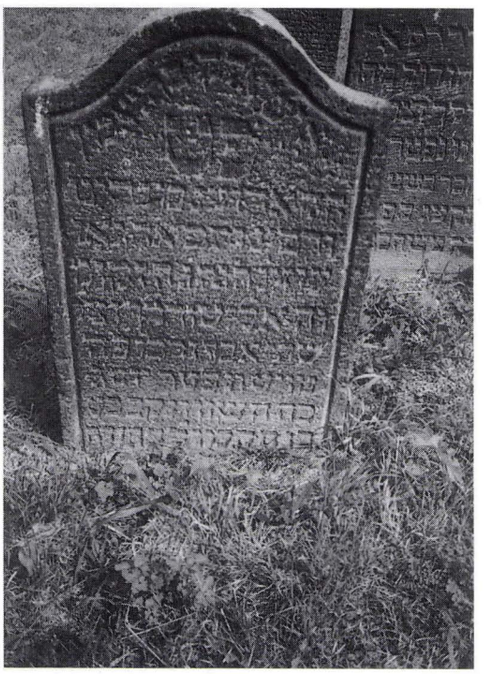
114. P.T. .114 פ"ט



die greise Frau, האשה הזקנה
die fromme, tugendhafte ... הצדקת הצנועה ...
... die Rabbinersfrau, Frau ... הרבנית מ'
Jachet sel.A., Gattin des Rabbiners, יאכט ז"ל אשת הרב
des berühmten Lehrers und Rabbiners Elieser המפורס' מה"ו אלי'
Turlach, ein Frommer sel.A., gest. טורלך זצ"ל נפטר'
und begraben in gutem Ruf am 1. Zwischenfeiertag ונקבר' בש"ט יו' א' חוה"מ
von Pessach 551 L. N.T.Z. דפסח תקנ"א ל' נתצ
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden A' ב"ה עשצבג"ע א'

(21. April 1791)

Anm.: Zeile 5: "Jachet" s. Grab Nr. A 3.
Zeile 8: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.
Zeile 8-9: "1. Zwischenfeiertag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Zeilen 9-10: "N.T.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H."
Zeile 10: "עשצבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Gatte: Grab Nr. A 115



115. Ein Gesandter Gottes, der vertrauenswürdige, P.T.

115. איש אלקים הנאמן פ"ט

der ehrbare, wackere Mann ...
...
... der Greis, unser Lehrer
und Rabbiner Eli Turlach, ein Frommer sel.A.,
der Vorsitzende des Rabbinatsgerichts und
Oberhaupt der Talmudschule war er hier,
Neuwiet und gest. am Dienstag,
dem 28. Cheschwan und begraben am 29.
desselben 546 T.N.Z.B.H.

ה"ה א"ח ...
...
... הזקן מ
ו"ה אלי טורלך זצ"ל
שהי' אב"ד ור"מ פה
נוויט ונפטר יום ג'
כ"ח חשון ונקב' כ"ט
בו תקמ"ו תנצב"ה

(1. November 1785)

Anm.: Zeile 1: "ein Gesandter Gottes", nach Richter Kap. 13,6 u.a., hier im Sinne eines außerordentlichen weisen Talmudgelehrten.
Zeile 8: "אב"ד" Abkürzung von "אב בית דין", Vorsitzender des Rabbinatsgerichts.
"ר"מ" Abkürzung von "ראש מתיבתא", Oberhaupt der Talmudschule, der aramäische Name für die Talmudakademien in Babylonien.
Elieser Turlach, zu dessen Rabbinat Neuwied ehemals gehört hat, stammte ursprünglich aus Durlach - Baden, bevor die Turlachs ins Rheinland zogen.
Gattin: Grab Nr. A 114.
Sohn: Grab Nr. A 137.

Lit.: Obermeyer, Jacob: Die Landschaft Babylonien im Zeitalter des Talmuds und des Gaonats, Frankfurt a.M. 1929.
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 128.
S. 460: Durlach Elias, Rabbiner in Neuwied



116. P.N.

116. פ"נ

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann, der
ehrbare
Benjamin, Sohn vom ehrbaren Awraham
sel.A. ... aus Anhausen, gest.
und begraben in gutem Ruf am Mittwoch, dem 1.
Zwischenfeiertag von Sukkot 546 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

איש ישר וכשר כ'
בנימן ב"כ אברהם
ז"ל ... מאנהויזן נפט'
ונקבר בש"ט ביום ד' א'
דח"מ של סוכות תקמ"ו לפ"ק

תנצב"ה א'

(21. September 1785)

Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.
Zeilen 5-6: "1. Zwischenfeiertag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.

117. ... Henle ...
P.N.
...

die tugendhafte und fromme Frau,
die teure, wackere Frau, Frau Enle,
Tochter vom ehrbaren Herrn, unserem
Lehrer und Rabbiner Selig F'F',
ein Frommer sel.A., Gattin des ehrbaren
Herrn, des Versorgers und Vorstehers,
des ehrbaren Herrn R'R' Menachem
...
... ein Frommer sel.A., gest. am Frei-
tag und begraben am Sonntag, dem 5. im
Monat
Elul im Jahre 541 LFK.

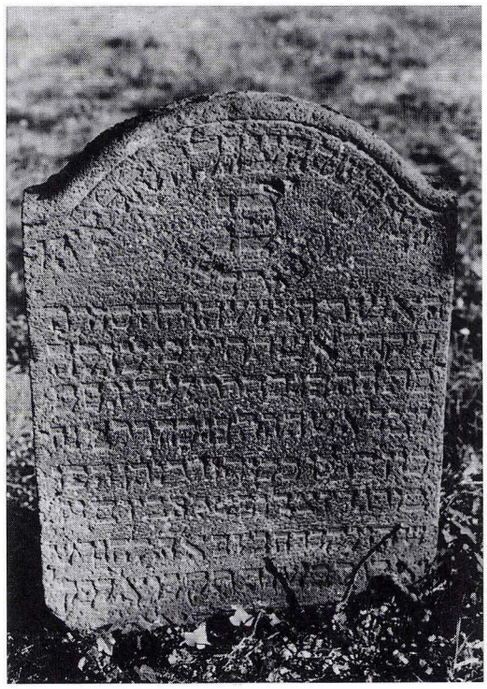
...

(24. August 1781)

.117 ... העגלה ...
פ"נ
...

האשה הצנועה והחסודה
היקרה אשת חיל מ' ענלה
בת ה"ה מוהר"ר זעליג פ"פ
זצ"ל אשת ה"ה פ"ו כהר"ר מנח'
...
...זצ"ל נפטרה ביום ע'
ש"ק ונקברה ביום א' ה' לחודש
אלול בשנת תקמ"א לפ"ק

...



Anm.: Zeile 5: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6: "F'F'" = Frankfurt.

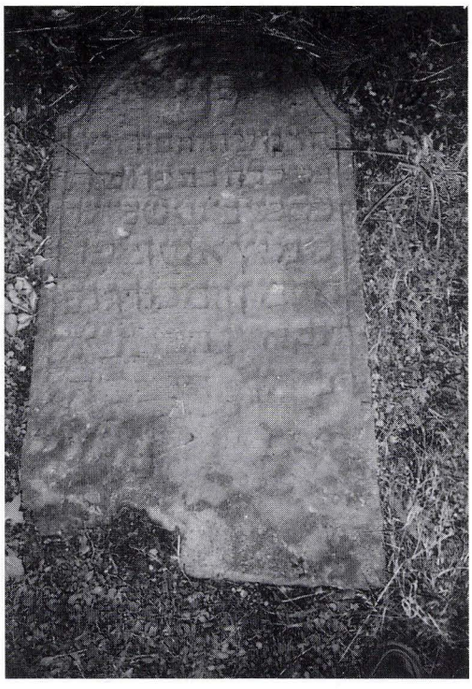
118. ...
P.T.

die tugendhafte, fromme Frau
Michle, Tochter vom Versorger und Vorsteher ...
dem ehrbaren Herrn Feibusch Speier
aus Metz, Gattin des Versorgers und Vorstehers
Salman, Hamburg, gest.
und begraben am 5. Schwat
544 T.N.Z.B.H.

(28. Januar 1784)

.118 ...
פ"ט

הצנועה והחסודה מ'
מיכלה בת פ"ו ...
כ"ה פייבוש שפייער
ממיץ אשת פ"ו
[ז]למן המבורג נפ'
ונקבר יום ה' שבט
תקמ"ד תנצב"ה



Anm.: "Hamburg" oder "Homburg", beide Lesearten sind möglich.



119. P.T. .119 פ"ט

der Versorger und Vorsteher, der ehrbare Herr Michel,
Sohn vom ehrbaren Herrn Chajim, erhalte ihn sein Gott
und Erlöser, gest. am
Freitag, Chanuka und begraben
am Sonntag 541 LFK.
und N.T.Z.B.H. A'

פו"ה כ"ה מיכל
בן כ"ה חיים יצ"ו נפ'
עש"ק חנוכה ונק'
ביו' א' תקמ"א לפ"ק
ונתצב"ה א'

(23. Dezember 1780)

Anm.: Zeile 3: "יצ"ו" "erhalte ihn sein Gott und Erlöser" s. Grab Nr. A 81.
Zeile 4: "Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.
Zeile 6: "N.T.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H."
Gattin: Grab Nr. A 120.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126 f.
S. 158: Haus Nr. 321 Michel Heyum, Judenvorsteher und Handelsjud.
S. 461: Vorsteher der Gemeinde Neuwied



120. P.T. .120 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Zerle, Gattin des
Versorgers und Vorstehers, des ehrbaren Herrn Michel,
Neuwiet,
gest. und begraben am Donnerstag,
dem 4. Aw 541 LFK.
und N.T.Z.B.H. A'

א"ח מ' צערלה א'
פו"ם כ"ה מיכל נוויט
נפטר' ונקבר' ביום ה'
ד' אב תקמ"א לפ"ק
ונתצב"ה א'

(26. Juli 1781)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6: "N.T.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H."
Gatte: Grab Nr. A 119.

123. (Leviten-Kanne) .123 (כד של לויים)



P.T. פ"ט

Mosche, Sohn von Jakob
haLevi aus Neuwiet, gest.
und begraben am 2. Zwischenfeiertag
von Sukkot 545
LFK. T.N.Z.B.H.

משה בר יעקב
הלוי מנווויט נפ'
ונקבר יום ב' ח"ה
של סוכ' תקמ"ה
[לפ"ק] תנצב"ה

(2. Oktober 1784)

Vermutlich:
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied:
S. 118: Moses Levi, verwitwet, Schlächter
S. 158: Haus Nr. 15: Moses Levi, Schutzjud und Schlachter

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeilen 4-5: "2. Zwischenfeiertag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertage S. 499.



124. (Segnende Hände) .124 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
... er beschäftigte sich mit dem Torastudium und dem Gebet,
er fürchtete Gott alle seine Tage, der ehrbare Herr, der Toragelehrte,
der ehrbare Herr Petachja, Sohn von unserem Lehrer und Rabbiner Schimon
Ka"tz aus Stein, gest. und begraben
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 16.
Cheschwan 543 LFK.

איש ישר וכשר
... עסק בתורה ובעבודה
ירא ה' כל ימיו ה"ה התורני
כ"ה פתחי' ב' מה"ו שמעון
כ"ץ משטיין נפטר ונקבר
בשם טוב ביום ה' ט"ז
חשון תקמ"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(24. Oktober 1782)

Anm.: Zeile 5: "Petachja" s. Esra Kap. 10,23 u.a.
Zeile 6: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 130.
S. 460: Petacha ben Schimon Katz, Rabbiner in Neuwied



128. P.N. .128 פ"נ

der geradsinnige und zuverlässige Mann,
der ehrbare Jakob, Sohn von R' Awraham
aus Neuwiet, erhalte ihn sein Gott und Erlöser, gest.
und begraben am Sonntag, dem 22. Tamus
547 LFK.

האיש ישר וכשר
כ' יעקב ב"ר אברהם
מנייאוויט יצ"ו נפטר
ונקבר יום א' כ"ב תמוז
תקמ"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H.
Amen

תנצב"ה
אמן

(8. Juli 1787)

Vermutlich:
Regnery, Franz; Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 118: Jacob Abraham, Schlächter
S. 158: Haus Nr. 10: Jacob Abraham, Schutzjud und Schlachter

Anm.: Zeile 4: "יצ"ו" "erhalte ihn sein Gott und Erlöser" s. Grab Nr. A 81.



129. (Leviten-Kanne) .129 (כד של לויים)

P.N. פ"נ

Joseph, ein lieblicher Sänger Israels,
er erfüllte den Willen seines Schöpfers, er ehrte
...
28 Jahre las er vor und wiederholte
die Worte Gottes, der geradsinnige und zuverlässige,
der Toragelehrte, Herr R'R' Joseph Mosche,
Sohn von Jakob ... Berman
Sega"l, ein Frommer sel.A. aus Neuwiet,
gest. und begraben am Montag, dem 11.
Tewet im Jahre 547

יוסף נעים זמירות ישראל
עשה רצון קונו כבד
...
כ"ח שנים קורא והד'
בדבר ה' הישר וכשר
התורני הר"ר יוסף משה
בר יעקב ... בערמן
סג"ל זצ"ל מנייאוויט
נפטר ונקבר יום ב' י"א
טבת שנת אשרי לו

T.N.Z.B.H. Amen

תנצב"ה אמן

(1. Januar 1787)

Anm.: Zeile 2: "ein lieblicher Sänger Israels" nach 2. Buch Schmuel Kap. 23,1, Ehrentitel des Königs David. Der Verstorbene war der angestellte Vorbeter und Toravorleser.
Zeile 3: "der Wille seines Schöpfers" nach Sprüche der Väter Kap. 5,20. "Schöpfer", wörtlich "der Eigner", eine Bezeichnung für Gott nach 1. Buch Moses Kap. 14,22 u.a.
Zeile 9: "Segal" s. Grab Nr. A 70.
Zeile 11: Die Jahreszahl ist verschlüsselt und ergibt sich aus den Zahlenwerten der letzten 6 Buchstaben, die sinngemäß mit "wohl sei ihm" zu übersetzen wären.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 130.
S. 460: Bärmann Josef Mosche ben Segal, Rabbiner in Neuwied

130. (Leviten-Kanne)

P.N.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann,
der ehrbare ... Lasi Löb,
Sohn vom ehrbaren Mosche Segal,
gest. und begraben in gutem
Ruf am Donnerstag, dem 26. Tamus
544 L.

T.N.Z.B.H.

(15. Juli 1784)

130. (כד של לויים)

פ"נ

איש ישר וכשר
כ"... לאזי ליב
ב"כ משה סגל
נפטר ונקבר בש'
טוב ביום ה' כ"ו תמוז
תקמ"ד ל'

תנצב"ה



Anm.: Zeile 3: "Lasi" s. Grab Nr. A 62.
Zeile 4: "Segal" s. Grab Nr. A 70.
Zeilen 5-6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

131. ...

die Unverheiratete, lieblich
in ihren Taten und von Verstand,
Henle, Tochter vom ehrbaren Herrn
Itzik Schweich,
gest. in gutem Ruf am 8. Tag
von Pessach und begraben am Issru Chag
543 L. T.N.Z.B.H.

(25. April 1783)

131. ...

הבתולה נאה
במעשי' ובשכל
הנלה בת כ"ה
איצק שווייך
נפטרת בש"ט ח'
דפסח ונקבר' בא"ח
תקמ"ג ל' תנצב"ה



Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Zeilen 6-7: "8. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Zeile 7: "א"ח" Abkürzung von "אסרו חג" = "Issru Chag", der Tag nach dem Fest, s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



133. P.T.

133. פ"ט

die tugendhafte Rabbinersfrau,
Tochter von Märtyrern,
Frau Rachel, Gattin des Rabbiners,
unseres Lehrers und Rabbiners Elieser Lifschitz,
ein Frommer sel.A., gest. Montagnacht
und begraben am Montag darauf, dem
15. Kislew 527

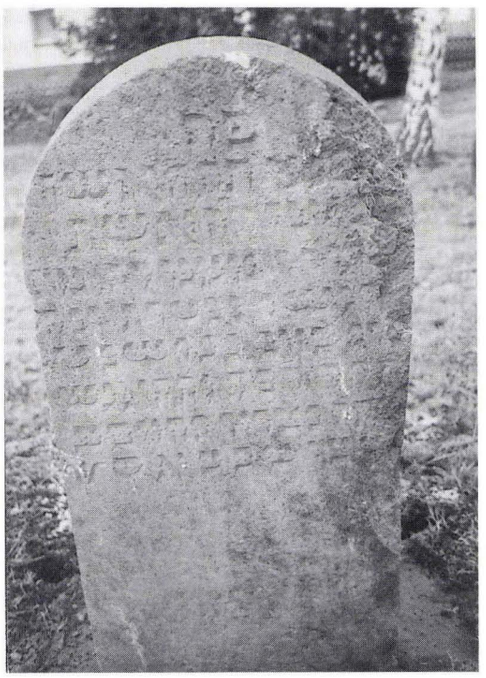
הצנועה הרבנית
בתן של קדושים
מ' רחל א' הרב
מה"ו אליעזר ליפש[יץ]
זצ"ל נפטרת בליל ב'
ונקברת למחרת' ב
ט"ו כסליו תקכ"ז

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(17. November 1766)

Anm.: Zeile 3: "Märtyrer" ist in der jüdischen Tradition jemand, der ermordet oder hingerichtet wurde für die Heiligung des Göttlichen Namens, oder der getötet wurde, weil er sich geweigert hat, eine der drei Todsünden zu begehen, nämlich: Götzendienst oder Zwangstaufe, Unzucht und Blutvergießen.
Zeilen 4-5: Die Verstorbene war die Witwe des Rabbiners Elieser ben Schlomo Lipschütz aus Diez, der als Rabbiner von Neuwied (Untergrafschaft) 1750 gestorben ist. Die Grabstätte des Rabbiners Elieser ben Schlomo ließ sich nicht feststellen, s. Cohen, Daniel J., Hrsg.: Die Landjudenschaften in Deutschland als Organe jüdischer Selbstverwaltung von der frühen Neuzeit bis ins neunzehnte Jahrhundert, Jerusalem 1996, Band 1, S. 116, Anm. 2.



136. Hier

136. פה

liegt geborgen die Frau
... Gattin des
Lehrers und Rabbiners Mendel, Neu-
wied, gest. und be-
graben am Montag, dem 24. Schwat
530 LFK., möge ihre Seele
eingebunden sein im Bund des Lebens mit
den anderen frommen Männern und Frauen im
Eden A'S'

[טמונה] האשה
... אשת
מהור"ר מענדל [נוי
ויעד] נפטרת ונק
ברת ביום ב' כ"ד שבט
תק"ל לפ"ק תהי נפש'
צרורה בצרור החיים ע'
שצו"צ ב"ע א"ס

(19. Februar 1770)

Anm.: Zeilen 8-9: "עשצו"צ ב"ע" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.



137. P.N.

ein rechtschaffener Mann, unser Lehrer und Rabbiner Rephael,
Sohn vom Herrn, dem großen Rabbiner, unserem Lehrer und Rabbiner
Eli' Turlach, ein Frommer sel.A., Vorsitzender des Rabbinatsgerichts
von unserer Gemeinde, gest. am Montag,
dem 6. Aw und begraben in gutem Ruf am Mittwoch,
dem 8. Aw 573 LFK.
T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden A'

137. פ"נ

א"ח מהור"ר רפאל
ב"ה הרב הגדול מהו'
אלי' טורלך זצ"ל אב"ד
דקהלתינו נפטר יו' ב'
ו' אב ונקבר בש"ט יו' ד'
ח' אב תקע"ג לפ"ק
תנצב"ה עשצבג"ע א'

(2. August 1813)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Raphael Turlach (Durlach)

Anm.: Zeile 2: "א"ח Abkürzung von "איש חיל" = "ein rechtschaffener Mann", s. 2. Buch Moses Kap. 18,21.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.
Zeile 8: "עשצבג"ע Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Vater: Grab Nr. A 115. Gattin: Grab Nr. A 57.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 129 (Abb. des Grabsteins), S. 131 und S. 162.
S. 118: Raphael Durlach, lehrt die Kinder
S. 460: Turlach Raphael Elias, Rabbiner in Neuwied



138. P.T. .138 פ"ט

unser Lehrer und Rabbiner Schlomo, Sohn vom R'
und außerordentlichen Toragelehrten, unserem Lehrer
und Rabbiner Israel
Lifschitz, gest.
am 4. und begraben am 5.
Elul 555 LFK.

מהו"ר שלמה בן ר'
וה"ג מ"ה ישראל
ליפשיץ נפטר
יו' ד' [נקב'] יום ה'
אלול תקנ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H.
Amen

תנצב"א
אמן

(19. August 1795)

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 460:
Lippschütz Schlomo ben Israel, Rabbiner in Neuwied.

Anm.: Zeile 3: "הג"" Abkürzung von "הגאון" = "haGaon", Titel für einen außerordentlichen gelehrten Rabbiner, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 504.
Zeile 7: Der letzte Buchstabe ist fehlerhaft.

Der Verstorbene war Ortsrabbiner in Neuwied, für seine Titel s. Grabinschrift seiner Gattin, Grab Nr. A 92. Er war ein Sohn des Rabbiners Israel Lipschütz in Kleve, der wegen einer von ihm 1766 durchgeführten Ehescheidung eine der größten Kontroversen unter den Rabbinern seiner Zeit ausgelöst hat. Es würde den Rahmen dieses Werkes sprengen, diesen dramatischen Gerichtfall zu beschreiben, s. Horovitz, Markus: Frankfurter Rabbinen, Frankfurt a.M. 1882-1885, Neuauflage mit Ergänzungen von Rabbiner Dr. Joseph Unna, Kfar Haroeh (Israel) 1969, S. 173 ff.
Der Vater des Verstorbenen, Rabbiner Israel Lazarus ben Schlomo Lipschütz aus Diez, hatte sich einige Jahre bei der Grafschaft Wied-Runkel ohne Erfolg um das Rabbinat in Dierdorf beworben. Am 1. August 1750 erhielt er vom regierenden Grafen zu Wied, Johann Ludwig Adolph, das "Patent" als Landesrabbiner für die Herrschaft Runkel. In seiner Bittschrift vom 8. August 1762 an den regierenden Reichsgrafen bat Rabbiner I. Lipschütz um Konfirmation seines Rabbinatspatents und dessen Extension auf die Juden im Amt Dierdorf. In einer weiteren Bittschrift an den Reichsgrafen vom 25. Mai 1763 beklagt sich Rabbiner I. Lipschütz darüber, daß der Vorsteher Meyer ihm die Ausübung seiner Funktionen untersagt hat. Er starb 1782 in Kleve.
Aus den Akten ist zu schließen, daß der Verstorbene erst nach dem Tod seines Vaters, des Rabbiners Israel Lipschütz, sein Amt unbehindert ausüben konnte, s. Cohen, Daniel J. (Hrsg.).: "Grafschaft Wied-Runkel 1703-1773" in: Die Landjudenschaften in Deutschland als Organe jüdischer Selbstverwaltung von der frühen Neuzeit bis ins neunzehnte Jahrhundert, Jerusalem 1996, Band 1, S. 114 ff.



139. P.T. .139 פ"ט

eine wackere Frau, Frau Gutele, Tochter von
Ascher Segal, Gattin des
Joseph Frenkel,
... ihre Seele stieg hinauf
in Reinheit am Schabbat, dem 9.
Kislew und sie wurde begraben am
Sonntag, dem 10. Kislew 536

[א]ש"ח מ' גוטלה ב'
[א]שר סגל אשת
[י]וסף פרענקל
... עלתה נשמת'
[בט]הרה ביום ש"ק ט'
[כ]סליו ונקברת ביום
א' י' כסליו תקל"ו

T.N.Z.B.H.

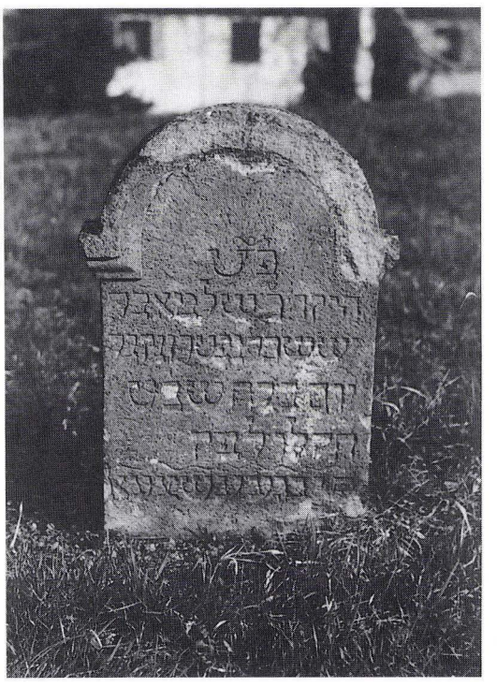
תנצב"ה

(2. Dezember 1775)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 5: "ihre Seele stieg hinauf" s. Grab Nr. A 56.

140. P.T.

140. פ"ט



der teure, ehrbare Schlomo, Sohn von Jissachar, gest. und begraben am Montag, dem Neumondtag Schwat 536 LFK.
möge seine Seele im Garten Eden ruhen mit den anderen Frommen seines Volkes A'

היקר כ' שלמא בר ישששכר נפטר ונקבר יום ב' ר"ח שבט תקל"ו לפ"ק
ת[נ]בג"ע עשצ"ע א'

(22. Januar 1776)

Anm.: Zeile 6: "תנבג"ע עשצ"ע" Abkürzung von "möge seine Seele im Garten Eden ruhen mit den anderen Frommen seines Volkes".

141. P.T.

141. פ"ט



eine vornehme Frau, Frau Sara, Tochter vom ehrbaren Herrn ... Sussman ... Segal, Gattin des ehrbaren Awraham, des Herrn R'R' aus Neuwied, sie ging in ihre Welt ein und ist gest. am 21. und wurde begraben am 22. Adar 536 L. und ihre Seele sei eingebunden im Bund des Lebens mit den anderen Frommen Amen

אשה חשוב' מ' שרה בת ה"ה ... זוסמן ... סגל אשת כ' אברהם הר"ר מנייאוויע' הלכה לעולמה ונפטר' כ"א ונקברה כ"ב אדר תקל"ו ל' ונשמתה צרורה בצר' החיים אש"צ אמן

(12. März 1776)

Anm.: Zeile 6: "sie ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 10: "אש"צ" Abkürzung von "mit den anderen Frommen" (fehlerhaft geschrieben).



142. P.T.

die vornehme Frau, Frau
Edel, Tochter vom ehrbaren Jakob aus Hall,
Gattin des Herrn R'R' Jehuda Bacharach
aus Neuwied, gest. am Mittwoch und begraben
am Donnerstag, dem 27. Menachem 538
LFK. T.N.Z.B.H. mit den Seelen der anderen
Frommen im
Eden A'S'

(19. August 1778)

142. פ"ט

האשה החשובה מרת
עדיל בת כ' יעקב מהאל
אשת הר"ר יהודא בכרך
מנו' נפטר' יום ד' ונקבר'
יו' ה' כ"ז מנחם תקל"ח
לפ"ק תנצב"ה ענשצש"
ע א"ס

Anm.: Zeile 6: "Menachem" s. Grab Nr. A 81.
Zeilen 7-8: "ענשצש"ע" Abkürzung von "mit den Seelen der anderen Frommen im Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.



143. Hier

liegt geborgen eine vornehme Frau,
Frau Nacherche, Tochter vom ehrbaren Herrn
Nathan aus Sinzach, Gattin des
ehrbaren Jekelman und sie ist gest.
am Schabbat, dem 13. Schwat und wurde be-
graben am 14. 559
LFK. T.N.Z.B.H. mit
den Seelen der anderen Frommen im Eden A'S'

(19. Januar 1799)

143. פה

טמונה האשה חשוב'
מרת נאכרכה בת כ"ה
נתן מזינצ[ך] אשת
כ' יעקלמן ונפטר'
יו' ש"ק י"ג שבט ונק
בר' יום י"ד תקנ"ט
לפ"ק תהנצב"ה ע
נשצש"ע א"ס

Anm.: Zeile 4: "Sinzach" = Sinzig.
Zeilen 8-9: "ענשצש"ע" Abkürzung von "mit den Seelen der anderen Frommen im Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. 85.

144. P.T.

die vornehme Frau,
die tugendhafte und fromme,
wackere Frau, Frau Ser, Tochter vom
verstorbenen, ehrbaren Herrn Salman Ka"tz
aus Hanof, Gattin des ehrbaren
Re-uwen S. aus Neuwiet,
gest. und begraben am
Donnerstag, dem 1. Neumondtag Cheschwan 535
LFK. und N.T.Z.B.H. A'

(6. Oktober 1774)

144. פ"ט

האשה ח'
הצנוע' וההסוד'
א"ח מ' סער בת
המנו' כ"ה זלמן כ"ץ
מהנוף אשת כ'
ראובן ס מנוויט
נפטר' ונקבר' ביו'
ה' א' ר"ח חשון תק
לה לפ"ק ונתצב"ה א'



Anm.: Zeile 4: "wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6: "Hanof" = Bad Honnef oder Hannover.
Zeile 10: "N.T.Z.B.H." ähnlich wie T.N.Z.B.H.

145. P.T.

der teure, ehrbare Schmuel, Sohn vom Versorger
und Vorsteher R' Michel, Neuwied, es verließ ihn
seine Seele am Montag, dem 11. Menachem
in Reinheit und am Tag darauf, am Dienstag,
wurde er in Ehren begraben im Jahre
"Kohelet" LFK.

B.H.T.N.Z.

(7. August 1775)

145. פ"ט

היקר כ' שמואל בן פ
ו"מ ר' מיכל נוי' יצאה
נשמתו ביום ב' י"א מנחם
בטהרה ולמחרתו ביום ג'
זכה לקבורה שנת
קהלת לפ"ק

בהתנ"צ



Anm.: Zeile 4: "Menachem" s. Grab Nr. A 81.
Zeile 7: "Kohelet" = hebräischer Titel des Buches Prediger. Die Buchstaben ergeben im Zahlenwert das Sterbejahr 535.
Zeile 8: "B.H.T.N.Z." = ähnlich wie "T.N.Z.B.H."



146. P.T.

eine Frau,
vornehm und angesehen,
Frau Nachus, Gattin des ehrbaren
Mosche Segal, Tochter vom ehrbaren
Baruch sel.A., gest. und begraben am
... Simchat Tora 559 L.
in Neuwiet

T.N.Z.B.H.

(3. Oktober 1798)

146. פ"ט

אשה
חשובה והגונה
מ' נאכוס אשת כ'
משה סגל ב"כ
ברוך ז"ל נו"נ ב
... ש"ת [תקנ"ט] ל'
בנייאוויט

תנצב"ה

Anm.: Zeile 7: "ש"ת" Abkürzung von "שמחת תורה" = "Simchat Tora", s. "Fest- und Feiertage" S. 500.



147. P.T.

die wackere, teure Frau, Frau Reis'che,
Gattin des ehrbaren Awram Wetzler
sel.A. aus Neuwiet, gest.
am Freitag, dem Neumondtag Kislew, kurz vor
Schabbat und begraben am Sonntag, dem 3.
506 LFK.

...

(26. November 1745)

147. פ"ט

הא"ח היקרה מ' ריזכה
אשת כ' אברם וועצלר
ז"ל מנייאוויט נפטרת
עש"ק ר"ח כסליו סמוך
לש"ק ונקברה ביום א' ג'
תק"ו לפ"ק

...

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



Vorderseite



Rückseite

148. P.T.

der geradsinnige Mann,
Jissachar,
genannt Bär, Sohn vom
ehrbaren Herrn R'R' Awraham sel.A.,
gest. am Frei-
tag und begraben am
Sonntag, dem 10. Tewet 505

T.N.Z.B.H.

Rückseite:
Jissachar,
Sohn von Herrn R'R' Awra-
ham sel.A. aus Neuwiet

(13. Dezember 1744)

Anm.: Die Wochentage sind unstimmig. Der Sterbetag am 8. Tewet war ein Sonntag.

148. פ"ט

האיש ישר
ישששכר
המכונה בער בן
כהר"ר אברה' ז"ל
נפטר ביום ע
ש"ק ונקבר ביום
א' י' טבת תק"ה

תנצב"ה

צד אחורי:
ישששכר
בן הר"ר אבר
הם ז"ל מנוויט



Vorderseite



Rückseite

149. P.N.

die vornehme Frau,
Serle, Tochter von Benjamin,
Gattin des ehrbaren Herrn Meir
Hess, Oberbieber
sel.A., sie ging in ihre Welt ein
und ist gest. und wurde begraben
am Mittwoch, dem 25. Ijar

Rückseite:
530 LFK. T.N.Z.B.
H. mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden Amen

(23. Mai 1770)

149. פ"נ

האשה חשובה
סערלה בת בנימן
אשת כ"ה מאיר
העס אוברביבר
ז"ל הלכה לעולמה
ונפטרת ונקברת
ביום ד' כ"ה אייר

צד אחורי:
תק"ל לפ"ק תנצב"
ה עשצו"ש אמן

Anm.: Zeile 6: "sie ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Rückseite Zeile 2: "עשצו"ש" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".



Vorderseite



Rückseite

150. P.N.

150. פ"נ

die vornehme Frau,
Michle, Gattin des
ehrbaren Herrn Itzik Tahl
Ka"tz sel.A. aus Neuwiet,
sie ging in ihre Welt ein
und ist gest. und wurde begraben
am Freitag, Vortag zum Schabbat

האשה חשובה
מיכלה אשת
כ"ה איצק טאהל
כ"ץ ז"ל מנייאוויט
הלכה לעולמה
ונפטרת ונקברת
ביום ו' עש"ק

Rückseite:
4. Tamus
530 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden Amen

צד אחורי:
ד' תמוז
תק"ל לפ"ק תנצ
ב"ה עשצו"ש אמן

(27. Juni 1770)

Anm.: Zeile 6: "sie ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Rückseite Zeile 3: "עשצו"ש" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".
Der Wochentag ist unstimmig. Der Sterbetag 4. Tamus 530 war ein Mittwoch.



151. (Leviten-Kanne) .151 (כד של לויים)

P.T. פ"ט

ein Frommer und Geradsinniger,	צדיק וישר
er ging vollkommen und alle	הלך בתמים וכל
seine Taten waren in Treue	מעשיו היו באמונה
vollkommen, der ehrbare Herr, Herr R'R' Baruch	שלמים ה"ה הר"ר ברוך
Sussman ... Sohn von Meir	זוסמן ... בר מאיר
Jehuda ...	יהודה ...
...	...
... und am Ersten ...	... ובראשון ...
...	...
...	...
16. Kislew 536 LFK.	ט"ז כסליו תקל"ו לפ"ק
T.N.Z.B.H. mit den anderen Seelen frommer Männer und Frauen	תנצב"ה ענשצו"צ
im Garten Eden Amen	שבג"ע אמן

(9. Dezember 1775)

Anm.: Zeilen 13-14: "ענשצו"צ שבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Seelen frommer Männer und Frauen im Garten Eden".



152. P.T. .152 פ"ט

Henle, Tochter vom ehrbaren ...	... העגלה בת כ'
sel.A. ... Neuwiet	ז"ל ... [נייאוויט]
...	...
... 529 L. T.N.	... תקכ"ט ל' תנ
... die anderen Frommen ihres Volkes A'	... שצ"ע א'

(1768/69)

Anm.: Zeile 5: "שצ"ע" Abkürzung von "die anderen Frommen ihres Volkes".

153. P.T.

die Frau,
die vornehme und
fromme Frau
Pipinel, Tochter vom ehrbaren
Feiss, Neuwiet,
gest. und begra-
ben in gutem Ruf
am Mittwoch, Vortag zum Neumondtag Adar
im Jahre 529 LFK.

...

(8. Februar 1769)

153. פ"ט

האשה
חשובה וה
חסודה מרת
פיפינל בת כ' פ
ייס נייאוויט
נפטרת ונקב
רת בשם טוב
ביום ד' ער"ח אדר
שנת תקכ"ט לפ"ק

...



Anm.: Zeile 5: "Pipinel" weiblicher Vorname französischen Ursprungs.
Zeile 8: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

154. Ein Eck-

stein für eine Frau,
die nicht mehr ist, Frau
Gitele, Tochter vom Herrn R'R'
Jissachar sel.A., 5. Ijar
466 LFK. T.N.Z.B.H.
mit den anderen frommen Männern und Frauen im
Garten Eden
Amen

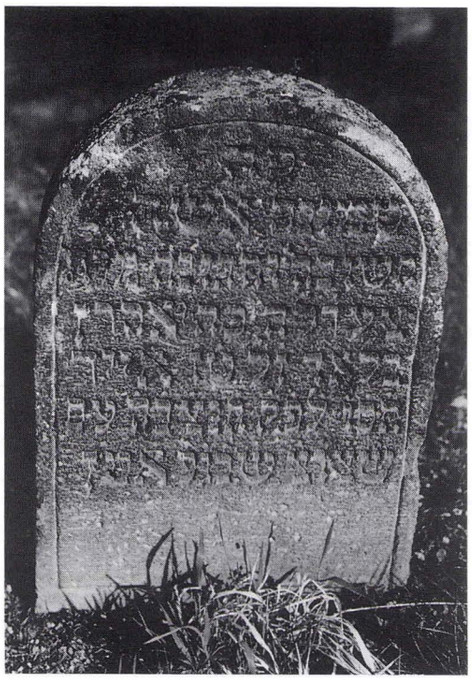
(19. April 1706)

154. אבן

פנה לאשה
שאננה מרת
גיטלה בת הר"ר
ישששכר ז"ל ה' אייר
תס"ו לפ"ק תנצב"ה
עם שצוצשבג"ע
אמן



Anm.: Zeilen 1-2: "ein Eckstein" nach Hiob Kap. 38,6.
Zeile 3: "die nicht mehr ist" bedeutet ein frühes Hinscheiden, nach 1. Buch Moses Kap. 5,24.
Zeile 7: "עם שצוצשבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".



155. Hier

liegt geborgen eine Frau,
die vornehme und angesehene Frau
Zerle, Tochter vom Herrn Aharon
Bloch sel.A., 16. Ijar
466 LFK. T.N.Z.B.H. mit
den anderen frommen Männern und Frauen im
Garten Eden Amen

(30. April 1706)

155. פה

טמונה אשה
חשובה והגונה מרת
צערלה ב"ה אהרן
בלאך ז"ל ט"ז אייר
תס"ו לפ"ק תנצב"ה עם
שצו"צ שבג"ע אמן

Anm.: Zeilen 6-7: "עם שצו"צ שבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".



157. N.i.G.

158. Hier

liegt geborgen eine Frau ...
... fromme Frau
Ros'che, Tochter von Joel, Gattin
des Herrn R'R' Mosche Walach,
die begraben ist am Sonntag,
dem 16. Kislew 485 LFK.
T.N.Z.B.H. A' so wie die anderen Frommen im Garten Eden
A'S'

(2. Dezember 1724)

158. פה

טמונה אשה ...
... חסידה מרת
רוזכה בת יואל אש
ת הר"ר משה וולך
שנ[קבר'] ביום א'
ט"ז כסליו תפ"ה לפ"ק
תנצב"ה א' כשצשבג"ע
א"ס



Anm.: Zeile 5: "Walach" Familienname "Wallich" s. Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden und ihre Nachkommen bis um 1930, S. 506: "Moyses Wallich, Deutz (?)"
M.B. Deutz erwähnt eine "Hinde Tochter des Landesvorstehers Herrn R'R' Josef Joslen Wallich, Gattin des großen Befürworters (Schtadlan), Versorgers und Vorstehers Herrn R'R' Mosche Neuwiet saza"l, gest. am Tag nach Schawuot 518" (14. Juni 1758), zitiert nach Cohen, Daniel J.: Die Landjudenschaften in Deutschland als Organe jüdischer Selbstverwaltung, Jerusalem 1996, Band 1, S. 6.
Die genauen Verwandtschaftsgrade ließen sich nicht feststellen.
Zeile 8: "כשצשבג"ע" Abkürzung von "so wie die anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.

159. Hier

liegt geborgen die fromme
Frau Klerche, Tochter von Mosche
Oppenheim aus Koblenz
sel.A., Gattin des Isserl aus Neu-
wiet, gest. am Schabbatausgang,
dem 22. Tewet 485 LFK.
und möge N.Z.B.H. mit den anderen frommen Männern und Frauen
im Garten Eden Amen

(6. Januar 1725)

159. פה

טמונה החסידה
מ' קלערכי בת משה
אופנהיי' מקאבלענץ
ז"ל אשת איסרל מנייא
וויט נפטרת מש"ק
כ"ב טבת תפ"ה לפ"ק
ותהא נצב"ה ע[ם] שצ"ו
בג"ע אמן



Anm.: Zeile 8: "N.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H."
Zeilen 8-9: "עם שצ"ו בג"ע" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".



160. Hier

liegt geborgen die Frau,
Frau Jachet, Tochter von Herrn
Lima Lion, Gattin des ehrbaren Herrn R'
Meir, Neuwiet,
... 19. Tamus
...

160. פה

טמונה האש'
מ' יאכט ב"ה
לימא ליי[ו]ן אה"ר
מאיר נייאוויט
... י"ט תמוז
...

Anm.: Zeile 3: "Jachet" s. Grab Nr. A 3..



161. (Leviten-Kanne)

Hier

liegt geborgen ... Eli'
der Schwiegersohn ...
der ehrbare Herr R'R' Benjamin Meir, Sohn von
Awram, haKatzin ...
und dem außerordentlichen Toragelehrten
Awraham haLevi, ein Frommer sel.A.,
seine Seele verließ ihn in Reinheit am 2. Tag
vom Neu-
jahr 492 LFK. T.N.Z.B.H. mit allen frommen
Männern und Frauen
im Garten Eden A'S'

(2. Oktober 1731)

161. (כד של לויים)

פ[ה]

טמון ... אלי'
החתן ...
כהר"ר בנימן [מאיר] בן
אברם הקציץ ...
וה"ג אברהם הלוי זצ"ל
יצאה נשמתו בטהרה ב' ראש הש
נה תצ"ב לפ"ק תנצב"ה
עשנצו"צ
שבג"ע א"ס

Anm.: Zeile 5: "haKatzin" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 6: "'הג" Abkürzung von "הגאון" = "haGaon", s. Grab Nr. A 138.
"haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 7: "seine Seele veließ ihn" er starb einen leichten Tod, s. Babyl. Talmud Ta-anit 21,a.
Zeilen 7-8: "2. Tag vom Neujahr" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Zeilen 8-9: "עשנצו"צ שבג"ע" Abkürzung von "mit allen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".
Zeile 9: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 130
S. 460: Benjamin ben Abraham haLevi, Rabbiner in Neuwied

163. Hier

liegt begraben
die Frau,
die vornehme Brendlen,
Tochter von Jehuda Löb
aus Binga, gest.
in ihre Welt am Donnerstag,
dem zehnten Tamus 482 L.

(25. Juni 1722)

163. פה

נקברת
האשה
החשובה ברענדלן
בת יהודא ליב
מבינגא נפטרת
לעולמה ביום ה'
יוד תמוז תפ"ב ל'



Anm.: Zeile 6: "Binga" = Bingen.
Zeilen 6-7: "gest. in ihre Welt" = ging in ihre Welt ein, s. Grab Nr. A 6.

164. (Leviten-Kanne)

P.T.

der ehrbare Herr, der teure und erhabene,
ehrbare Herr Aharon, Sohn von
Benjamin haLevi sel.A.
aus Neuwiet,
der gest. ist in der Nacht vom
1. Tag von Schawuot
und begraben wurde am Issru Chag
Schawuot 484
LFK. T.N.Z.B.H.

(27. Mai 1724)

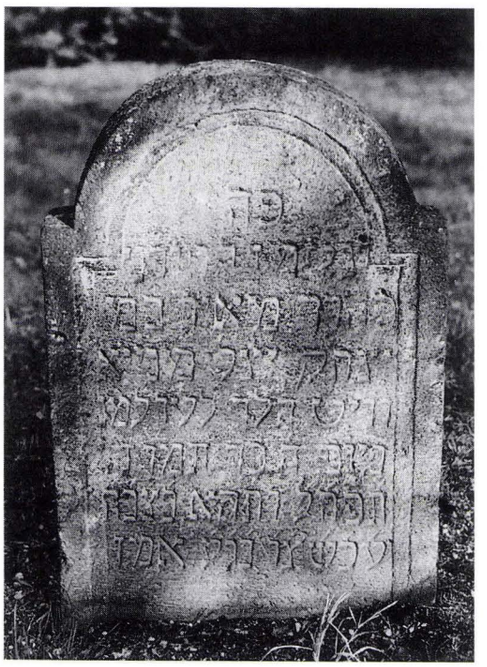
164. (כד של לויים)

פ"ט

כ"ה היקר והנעלה
כמר אהרן בר
בנימן הלוי ז"ל
מנייאוויט
שנפטר בליל
ראשון דשבועות
ונקבר ביום א"[ח]
דשבועות תפ"ד
לפ"ק תנצב"ה



Anm.: Zeile 4: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 7: "1. Tag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Zeile 8: "א"ח" Abkürzung von "אסרו חג" = "Issru Chag" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



166. Hier

wurde geborgen der Toragelehrte,
der ehrbare Herr R'R' Meir, Sohn vom ehrbaren Herrn
Jitzchak, ein Frommer sel.A. aus Neu-
wiet, er ging in seine Welt ein
am Donnerstag, dem 24. Tamus
485 L. und es sei N.Z.B.H.
mit allen anderen frommen Männern und Frauen im
Garten Eden Amen

(5. Juli 1725)

166. פה

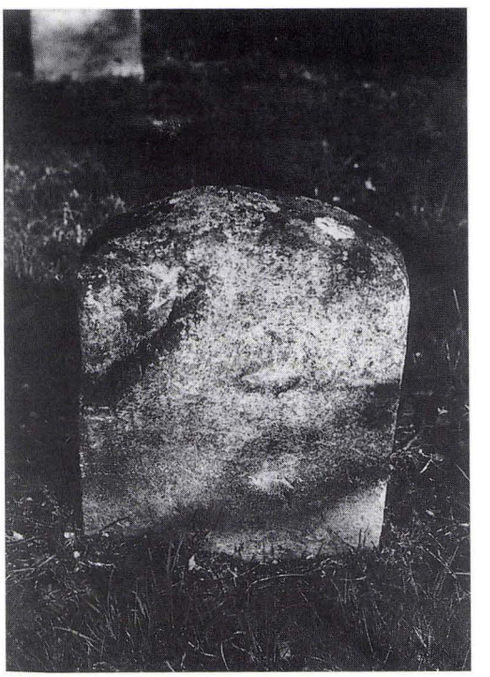
נטמן התורני
כהר"ר מאיר ב"מ
יצחק זצ"ל מנייא
וויט הלך לעולמו
ביום ה' כ"ד תמוז
תפ"ה ל' ותהא נצב"ה
עכשצובג"ע אמן

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 460:
Meier ben Jitzschak, Rabbiner in Neuwied.

Anm.: Zeile 5: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 7: "N.Z.B.H." ähnlich wie T.N.Z.B.H."
Zeile 8: "עכשצובג"ע" Abkürzung von "mit allen anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".



167. N.i.G.



168. N.i.G.



174. N.i.G.

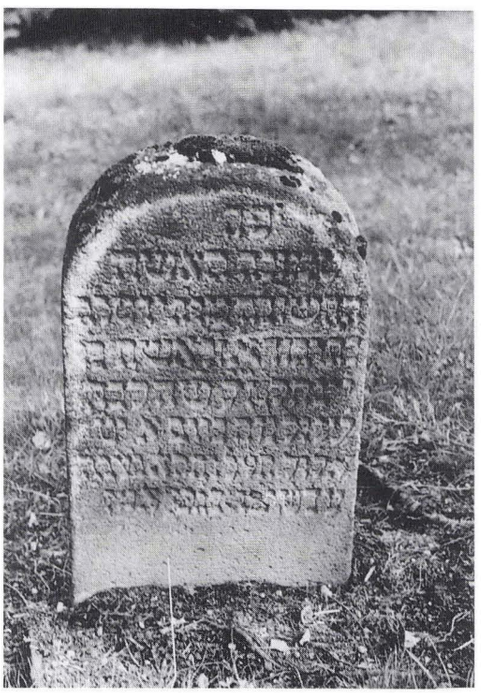
176. Hier

liegt geborgen die Frau,
die vornehme Frau Jutle,
Tochter von Jehuda sel.A., Gattin des ehrbaren
Jitzchak sel.A., die in ihre Welt
einging am Sonntag, dem 19.
Elul 500 und es sei N.Z.B.H.
mit allen anderen frommen Männern und Frauen im
Garten Eden Amen

(11. September 1740)

176. פה

טמונה האשה
החשובה מרת יוטלה
בת יהודא ז"ל אשת כ'
יצחק ז"ל שהלכה
לעולמה ביום א' י"ט
אלול תעל ותהא נצב"ה
עכשצ"ו בג"ע אמן



Anm.: Zeilen 5-6: "die in ihre Welt einging" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 7: Das Sterbejahr 500 ergibt sich durch die Zahlenwerte der Buchstaben im Wort "תעל" mit der Bedeutung "sie steigt hinauf".
Zeile 7: "N.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H."
Zeile 8: "עכשצ"ו בג"ע" Abkürzung von "mit allen anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".



177. P.T.

die Frau, Frau
Zipor, Tochter vom ehrbaren Naphtali sel.A.
aus Prag, Gattin des R' Sanwil
Zoref aus Neuwiet, gest.
am Sonntag, dem 10. Tewet und begraben
am Montag 517 L.

T.N.Z.B.H.

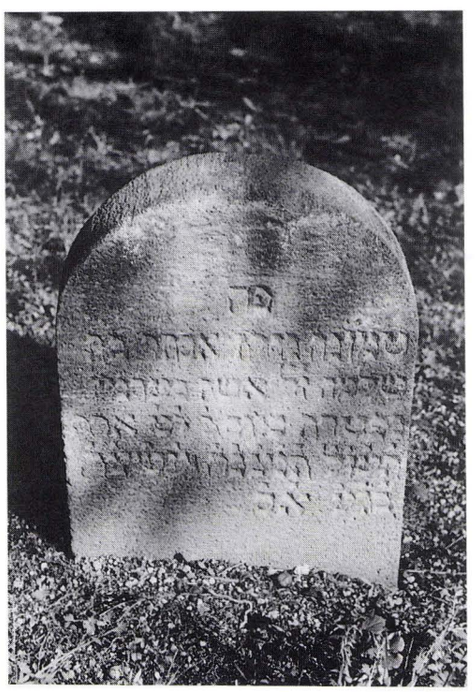
(2. Januar 1757)

177. פ"ט

האשה מרת
ציפור ב"כ נפתלי ז"ל
מפראג אשת ר' זנוויל
צורף מנייאוויט נפטר'
ביום א' י' טבת ונקבר'
ביום ב' תקי"ז ל'

תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: "Zoref" Gold- und Silberschmied, wörtlich "Schmelzer", ein bereits zu biblischen Zeiten bekanntes Handwerk, s. Jirmijahu Kap. 10,9.



179. Hier

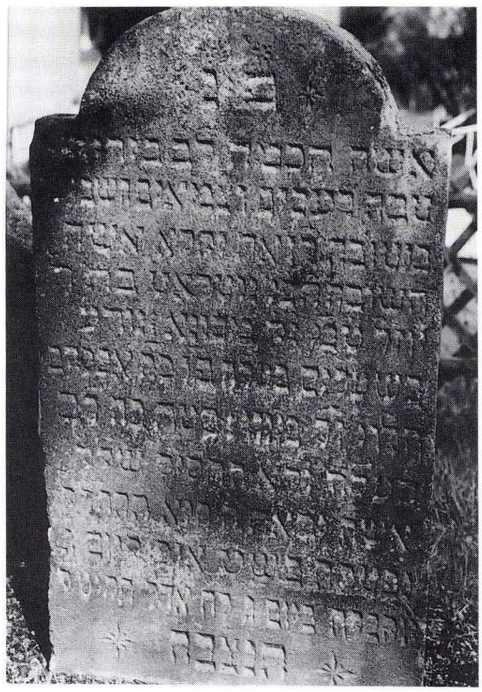
liegt geborgen Frau Esther, Tochter von
Schlomo sel.A., Gattin des Berman,
gest. am Dienstag, dem 19. Adar
477 L. T.N.Z.B.H. mit den anderen Frommen
im Garten Eden A'S'

(2. März 1717)

179. פה

טמונה מרת אסתר בת
שלמה ז"ל אשת בערמן
נפטרה ביום ג' י"ט אדר
תע"ז ל' תנצב"ה עשצ"ה
בג"ע א"ס

Anm.: Zeilen 5-6: "עשצ"ה בג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 6: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.



181. P.N.

181. פ"נ

eine Frau weisen Herzens, mit ihren gütigen
Händen sättigte sie Hungrige und Durstige,
nach ihrer Güte wird die Frau genannt,
die vornehme Frau Gutraut, Tochter von R'
Josel T'M' sel.A. aus Bona, bekannt
an den Toren war ihr Gatte, Versorger und Vorsteher, der ehrbare Herr Awraham
haLevi sel.A. aus Neuwied, es vertraute ihr das Herz
ihres Gatten und er sparte nicht an Gütern,
eine gottesfürchtige Frau, sie wird gepriesen,
gest. in gutem Ruf am Vorabend zum Dienstag
und begraben am Dienstag, dem Neumondtag Adar 519 L.

אשה חכמת לב בידיה
טבה רעבים וצמאים השביעה
מטובה כזאת יקרא אשה
חשובה המ' גוטראט בת ר'
יוזל ט"מ ז"ל מבונא נודע
בשערים בעלה פ"ו כ"ה אברהם
הלוי ז"ל מנו' בטח בה לב
בעלה ולא החסיר שלל
אשה יראת ה' היא תתהלל
נפטרת בש"ט אור ליום ג'
ונקברת ביום ג' ר"ח אדר תקי"ט ל'

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(27. Februar 1759)

Anm.: Zeile 2: "eine Frau weisen Herzens" s. 2. Buch Moses Kap. 35,25.
Zeilen 4-5: "nach ihrer Güte" wird die Frau "Gutraut" genannt. Ein Wortspiel und gleichzeitig eine Anspielung auf "Towa", den hebräischen Vornamen der Verstorbenen.
Zeile 6: "Bona" = Bonn.
Zeilen 8-9: "es vertraute ihr das Herz ihres Gatten" zitiert aus Sprüche Kap. 31,11 bis Ende, s. Grab Nr. A 2, Anm. zu Zeile 3.
Zeile 11: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.



182. (Segnende Hände)

P.T.

zur Tora und zum Gebet
war er von den Frühaufstehenden
und den sich spätabends im Lehrhaus Einfindenden,
R' Itzik, Sohn vom ehrbaren Benjamin,
gest. am Schabbat und begraben
am Sonntag, dem 27. Schwat 518
LFK. T.N.Z.B.H.

(4. Februar 1758)

Rückseite:
Itzik Tahl Ka"tz

.182 (ידי כהן)

פ"ט

לתורה ולתפלה
היה מן המשכימים
ומעריבים בית המדרש
ר' איצק ב"כ בנימן
נפטר בש"ק ונקבר
י' א' כ"ז שבט תקי"ה
לפ"ק תנצב"ה

צד אחורי:
איצק טאהל כ"ץ

Anm.: Zeile 2: "zur Tora und zum Gebet", der Verstorbene beteilgte sich an dem täglichen Torastudium vor dem Morgengebet und nach dem Abendgebet. Angeschlossen an die Synagoge war ein Raum, "Beth haMidrasch" genannt, das Lehrhaus, in dem das tägliche "Lernen" stattfand.
Rückseite: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.



183. ...

...
und Awraham war alt und betagt
und er richtete Israel fast
vierzig Jahre, der berühmte Leiter und Haupt,
der Versorger und Vorsteher, ein teurer Eckstein,
der Toragelehrte,
der ehrbare Herr Awraham haLevi, ein Frommer
sel.A.,
seine Seele verließ ihn in Reinheit und Heiligkeit
am Vorabend zum Dienstag, dem 5. Tischri 511
...

(5. Oktober 1750)

.183 ...

...
ואברהם זקן בימים
וישפוט ישראל קרוב
לארבעים שנה הו"ר המפורסם
פו"מ אבן פינה יקר התורני
כ"ה אברהם הלוי זצ"ל
יצאה נשמתו בטהרה ובקדושה
אור ליום ג' ה' תשרי תקי"א
...

Anm.: Zeile 2: "und Awraham war alt und betagt" s. 1. Buch Moses Kap. 24,1.
Zeile 3-4: "er richtete Israel fast vierzig Jahre" s. 1. Buch Schmuel Kap. 4,18.
Zeile 5: "הו"ר" Abkürzung von "המנהיג וראש", der Leiter und Haupt. Der Verstorbene stand an der Spitze einer "am höchsten stehenden" jüdischen Familie in Neuwied.
Zeile 6: "ein teurer Eckstein" s. Grab Nr. A 154, hier im übertragenen Sinn.
Zeile 7: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 8: "seine Seele verließ ihn" s. Grab Nr. A 161.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 85 ff, S. 126 und S. 130.
S. 460 und 461: Abraham haLevi, Vorsteher in Neuwied
Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden S. 526: Familienname Wolff, Sohn von Wolff Levi, in Neuwied 1691 und S. 527 Anm. 1-2.
Seine Söhne:
Dr. med. Moyses Wolff, Kurfürstl. Leibarzt, gest. Bonn 1801, Epitaph in Schwarz–Rheindorf: Mosche ben Awraham haLevi
Samuel Awraham Wolff, Heddesdorf, Gemeindevorsteher in Neuwied von 1743 bis 1772, gest. nach 1772.

184. Hier

liegt geborgen und verborgen eine Frau,
vornehm und angesehen,
ihre guten Taten, wer
vermag sie zu zählen, die Gebote Gottes
achtete sie sehr, Frau Rechele,
Tochter von Jissachar, Gattin des
... R' Eisik, Sohn von David
sel.A., gest. und begraben
am Freitag, dem Vortag zum Schabbat, 2. Ijar
500 LFK.

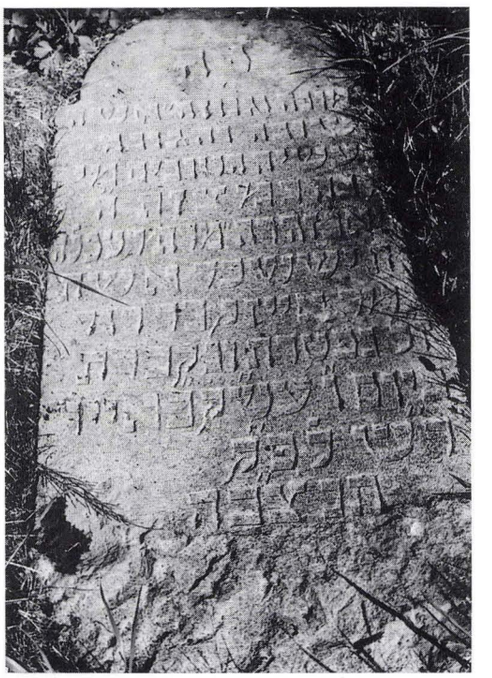
T.N.Z.B.H.

(29. April 1740)

184. פה

טמונה וגנוזה אשה
חשובה והגונה
מעשיה הטובים מי
[ימ]נה במצות ה'
[מאד] נזהרה מרת רעכלה
בת יששכר אשת
... ר' אייזק בר דוד
ז"ל נפטרת ונקברת
ביום ו' עש"ק ב' אייר
ר"ש לפ"ק

תנצב"ה



186. Hier

liegt verborgen und geborgen eine Frau,
fromm und geradsinnig, Wohltätigkeit
zu üben achtete sie, sie verlangte Gerechtigkeit,
in ihrem Heim verrichtete sie ihr Gebet
in reiner Andacht, in Freude
... die Gebote Gottes achtete sie,
Frau Golda, Tochter von Elieser
Sussman, Gattin des haKatzin, des Versorgers und Vorstehers,
des ehrbaren Herrn Kafmann, Neuwiet,
sie ging in ihre Welt ein, gest.
und begraben am Donnerstag, dem 28. Elul
499 LFK. T.N.Z.B.H.

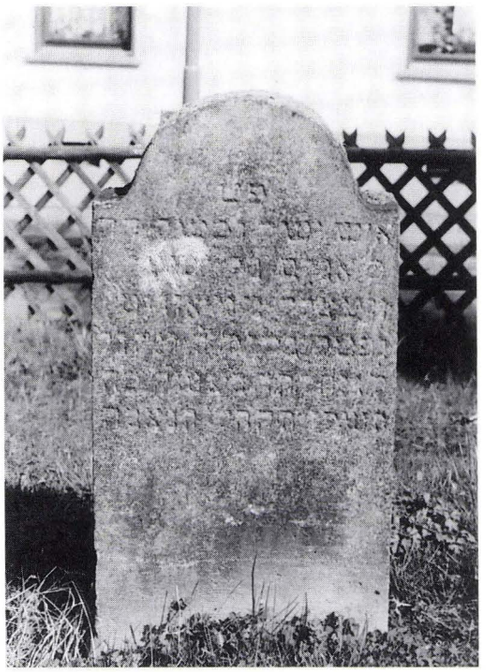
(1. Oktober 1739)

186. פה

גנוזה וטמונה אשה
חסידה וישרה לגמול
חסד נזהרה דרשה צדק
בבית התפללה תפלתה
בכוונה טהרה בשמחה
... מצות ה' שמר'
מרת גאלדה בת אליעזר
זוסמן אשת הקצין פ"ו
כמר קאפמן נייאוויט
הלכה לעולמה נפטרה
ונקברה ביום ה' כ"ח אלול
תצ"ט לפ"ק תנצב"ה



Anm.: Zeile 11: "sie ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. A 6.



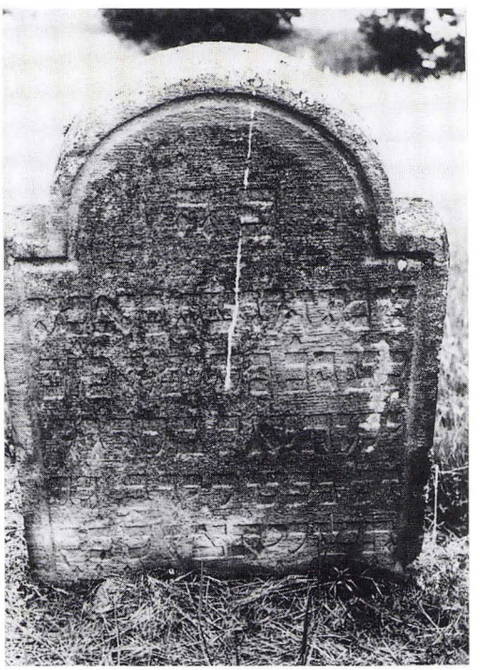
187. P.T.

ein geradsinniger und zuverlässiger Mann, der ehrbare Herr,
der ehrbare Awram, Sohn von Getz
... aus Neuwiet,
gest. Donnerstagnacht und begraben
... 25.
Tischri 505 LFK. T.N.Z.B.H.

(1. Oktober 1744)

187. פ"ט

איש ישר וכשר ה"ה
כ' אברם בן געטץ
... מנייאוויט
נפטר בליל ה' ונקבר
... כ"ה
תשרי תק"ה לפ"ק תנצב"ה



Vorderseite



Rückseite

188. Hier

liegt geborgen ...
...
...
... gest. am 13. im Monat
Tischri 497 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. September 1736)

Rückseite:
... Neuwiet

188. פה

טמון ...
...
...
... נפטר י"ג בח'
תשרי תצ"ז לפ"ק

תנצב"ה

צד אחורי:
... נייאויט

189. P. ... 189. פ" ...



Ein geradsinniger Mann, der ehrbare Herr ... איש ישר כ"ה ...
... Awraham ... אברהם
... ...
... ...
... ...



Vorderseite



Rückseite

190. Hier פה

liegt geborgen Frau Sara, טמונה מ' שרה
Gattin des ehrbaren Nathan, א' כב' נתן
des Richters, und gest. הדין ונפט
am Freitag, dem 3. Tewet רת ב ו' ג' טבת
490 L. und N.Z.B. ת"ן ל' ונצב"
H. mit den anderen Frommen ... ה עשצ ...

(23. Dezember 1729)

Rückseite: 190. צד אחורי:

Sarale שרלה
Gattin des Nathan אשת נתן
... ...

Anm.: Das Sterbedatum konnte nicht mit Sicherheit entziffert werden.
Zeile 4: "der Richter" übliche Bezeichnung für einen Rabbinatsrichter.
Zeilen 6-7: "N.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H.".
Zeile 7: "... עש"צ" Abkürzung von "mit den anderen Frommen ..."



191. Hier

liegt geborgen Frau Jetche,
Tochter von Naftali sel.A.,
gest. und begraben am 3.
Siwan 503 L.
T.N.Z.B.H. mit den anderen frommen Männern und Frauen
im Garten Eden

A'S'

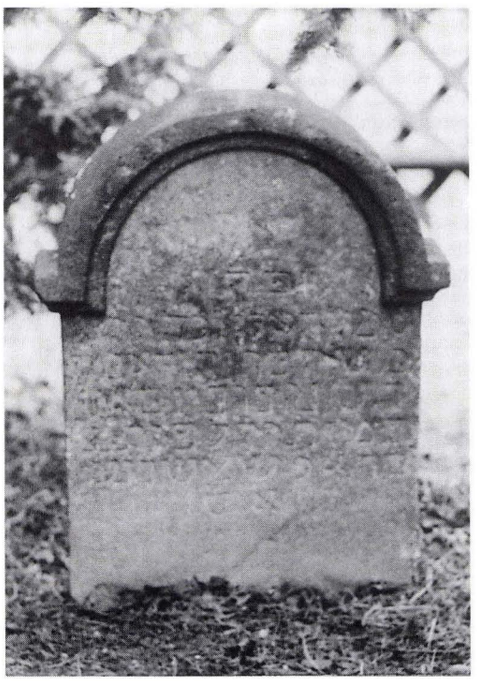
(26. Mai 1743)

191. פה

טמונה מ' יטכה
בת נפתלי ז"ל
נפטרת ניקברת ג'
סיון תק"ג ל'
תנצב"ה עשצ"ו
בג"ע

א"ס

Anm. Zeilen 6-7: "עשצ"ו בג"ע" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden".
Zeile 8: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.



192. Hier

liegt geborgen der Aluf, der ehrbare Herr R'R'
Mosche, Sohn von Jehuda von hier,
der gest. ist und begraben wurde am 1.
Tamus 508 LFK. T.N.Z.
B.H. mit den anderen Frommen im Garten Eden

A'S'

(27. Juni 1748)

192. פה

טמון האלוף כ"ה ר"ר
משה בר יהודא [מפה]
שנפטר ונקבר ביום א'
תמוז תק"ח לפ"ק תנצ
ב"ה עם שצשבג"ע

א"ס

Anm.: Zeile 2: "Aluf" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 6: "עם שצשבג"ע" Abkürzung von "mit den anderen Frommen im Garten Eden".
Zeile 7: "A'S'" s. Grab Nr. A 85.

193. P.T.

der Mann ...
...
...
der begraben wurde am ...
...
...

193. פ"ט

האש...
...
...
שנקבר ביום ...
...
...



194. P.T.

...
... sel.A.
Gattin ...
und begraben in gutem Ruf ...
Nissan im Jahre ... LFK.

T.N.Z.B.H.

194. פ"ט

...
... ז"ל
אשת ...
ונקברת בשם טוב ...
ניסן שנת ... [לפ"ק]

תנצב"ה



Anm.: Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.



195. P.N. 195. פ"נ

ein ... vollkommener Mann, איש ... תמים
alle seine Taten waren כל מעשיו היו
gut und geradsinnig ... טובים וישרים ...
Naftali, ein Mann der Höhen נפתלי איש מרומים
... im Zelt der Zelte der ...אהלי אהל של
Tora saß er im Hause Gottes, תורה לשבת בבית ה'
sich mit der Tora und im Gebet alle בתורה ובתפלה כל
Tage (zu beschäftigen) הימים ...
... Sohn von Meir ... ein Frommer sel.A., ...בר מאיר ... זצ"ל
seine Seele verließ ihn ... יצא [נשמתו] ...
Freitag, 7. Tischri und er wurde begraben am Sonntag, עש"ק [ז] תשרי ונקבר יום א' עי"כ תק"א לפ"ק
Vortag von Jom Kippur 501 LFK.

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(30. September 1740)

Anm.: Zeilen 6-7: "Zelt der Zelte der Tora" ein anderes Wort für "Beth haMidrasch", s. Grab Nr. A 182, Anm.
Zeile 8: "Tora und Gebet" s. Grab Nr. A 182.
Zeile 11: "seine Seele verließ ihn" s. Grab Nr. A 161.
Zeile 13: "Vortag von Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



196. Hier 196. פה

eine teure und ... יקרה וחובה
Wohltätigkeit übte sie צדקה עשתה
von ihrem Vermögen, ihre Kinder erzog sie מהונה לגדל בני'
zur Tora, sie war לתורה היתה
... Bela, Tochter von ... בילא בת
Herrn R'R' Meir sel.A., הר"ר מאיר ז"ל
gest. am Sonntag, dem 19. ניפטרה ביום א' י"ט
Siwan 514 LFK. und begraben סיון ת[ק]י"ד לפ"ק וניקברת
am selben Tag N.T.Z.B.H. בו ביום נתצב"ה

(9. Juni 1754)

Anm.: Zeile 2: Das zweite Wort ist unklar.
Zeile 10: "N.T.Z.B.H." ähnlich wie "T.N.Z.B.H.".

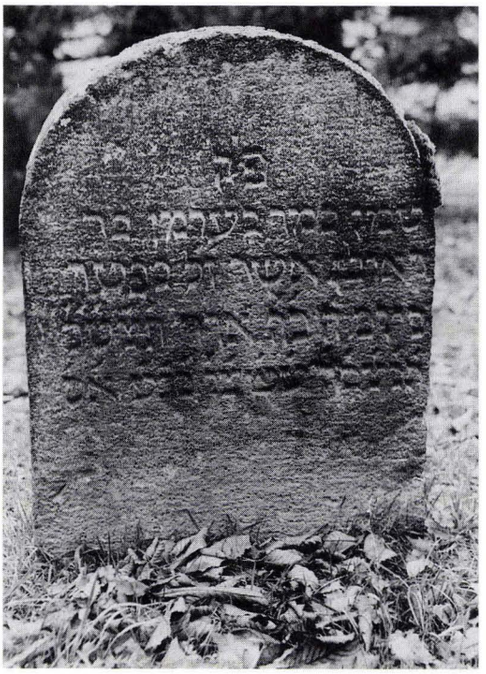
197. Hier

liegt geborgen der ehrbare Herr Berman, Sohn von Re-uwen Ascher sel.A., gest.
am Donnerstag, dem 25. Adar 499 L.
T.N.Z.B.H. mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden A'S'

(5. März 1739)

197. פה

טמן כמר בערמן בר
ראובן אשר ז"ל נפטר
ביום ה' כ"ה אדר תצ"ט ל'
תנצב"ה עשצ"ו בג"ע א"ס



Anm.: Zeile 5: "עשצ"ו בג"ע" Abkürzung von "mit den anderen frommen Männern und Frauen im Garten Eden". "A'S'" s. Grab Nr. A 85.



198. N.i.G.



199. P.N.

...
...
... ein Frommer sel.A., der in seine Welt einging am Mittwoch, dem 11. Nissan ...
...

T.N.Z.B.H.

.199 פ"נ

...
...
... זצ"ל שהלך לעולמו ביום ד' י"א ניסן ...
...

[תנצב"ה]

Anm.: Zeile 4: "der in seine Welt einging" s. Grab Nr. A 6.



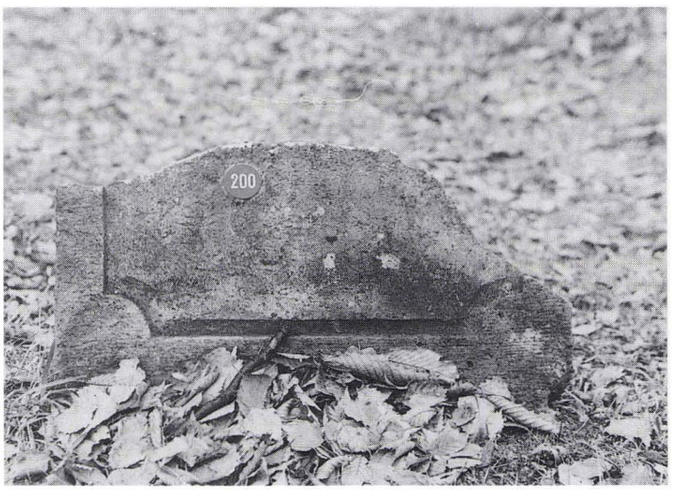
oben

200. ...

Hier
...
eine Frau
...
...
...

.200 ...

פה
...
אשה ...
...
...
...



unten

Anm.: Der obere Teil des Grabsteins steht in der Nähe der Grabstätte und hatte bisher die Grabnummer 175.

201. N.i.G.



202. N.i.G.





1. P.N.

die vornehme Frau, eine wackere
Frau, Frau Reis, Gattin des T'
Chajim aus Segendorf,
gest. am Donnerstag, dem 16. Elul
und begraben am Freitag, dem 17.
desselben
619 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(15. September 1859)

Anm.: Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

1. פ"נ

האשה חשובה אשת
חיל מרת ריס אשת ט'
חיים מזעגענדארף נ
נפטרת ביום ה' ט"ז אלול
ותקבר בעש"ק י"ז
בו
תרי"ט לפ"ק

תנצב"ה
אמן

1 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Wittwe Isaak Salomon von hier
gest. 12. August 1859 im Alter von 81 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Eisik
gest. Freitag, 12. Menachem 619

Anm.: Beerdigungsbuch: "Menachem" s. Grab Nr. A 81.

2. P.N.

die vornehme Frau, Krone
ihres Heims, Frau Jetele, Gattin des
ehrbaren Herrn Jakobi aus Neuwiet,
gest. am Dienstag, dem 20. Ijar
und begraben in gutem Ruf am folgenden
Tag im Jahre
619 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(24. Mai 1859)

Rückseite:
Jetta Frau Jacobi
... Mai 1859

2. פ"נ

האשה חשובה עטרת
ביתה מרת יטלה אשת
כ"ה יאקאבי מנייוויט
נפטרת ביום ג' ד' אייר
ונקבר' בש"ט ביו'
שלאחרו בשנ[ת]
תרי"ט לפ"ק

תנצב"ה
אמן



Sterberegister Neuwied:
Henriette Jacoby geb. Salomon
gest. im Alter von 36 Jahren
Gatte: Alexander Jacoby (Grab Nr. B 30)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jetele genannt Jetchen, Gattin des Senter Jakobi

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6

2 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Katharina Levy von hier, unverehelicht
gest. 1o. Mai 1859 im Alter von 63 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Knentel, Tochter von Awraham Levi
gest. Dienstag, 6. Ijar 619

2 B (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Samuel Salomon, Cigarrenarbeiter von hier, verheiratet
gest. 20. März 1859 im Alter von 32 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schmuel, Sohn von Schalom
gest. Montagnacht, Schuschan Purim 619

Anm.: Beerdigungsbuch: "Schuschan Purim" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.



3. P.N.

die vornehme Frau, eine wackere
Frau, Frau Riwka, Gattin des
ehrbaren Herrn Elijahu haCohen aus Neu-
wied, gest. Schabbatnacht,
4. Tewet und begraben in gutem Ruf
am folgenden Tag 619
LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(11. Dezember 1858)

Rückseite:
Rebeka Cahn GB
Tentlau ...
Dez. 1858

.3 פ"נ

האשה חשובה אשת
חיל מרת רבקה אשת
כ"ה אליהו הכהן מניי
וויעד נפטרת בליל ש"ק
ד' טבת ותקבר בש"ט
ביום שלאחריו תרי"ט
לפ"ק

תנצב"ה א'

Sterberegister Neuwied:
Rebekka Cahn geb. Tendlau
gest. 39½ Jahre alt
Gatte: Elias Cahn, Kaufmann hierselbst

Beerdigungsbuch (hebr.)
Riwka, Gattin des Eli haCohen

Anm.: Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

3 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Bertha Meyer geb. Jonas, Wittwe
gest. 9. Juni 1858 im Alter von 45 Jahren im hiesigen Krankenhause
Gatte: Isaak Meyer, Handelsmann, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Bela genannt Berta, Tochter von ...
gest. Donnerstag, 28. Siwan 618

4. P.N.

4. פ"נ

... Cahn ...



die vornehme Frau, eine wackere Frau, Frau	האשה חשובה א"ח מ'
Kelche, Gattin des ehrbaren Herrn Schlomo	קילכא אשת כ"ה שלמ'
Salman Gidion aus Neuwied,	זלמן גידיאן מנייוויד
gest. in gutem Ruf	נפטרת בשם טוב
in der Nacht von Montag auf Dienstag,	בליל ב' ט' ליום ג'
den 25. Schwat und begraben	כ"ה שבט ותקבר
am Tag wie oben erwähnt	ביום הנ"ל
618 LFK.	[תר]י"ח לפ"ק
T.N.Z.B.H.	תנצב"ה
Amen	אמן

(9. Februar 1858)

Sterberegister Neuwied:
Kitti Gidion geb. Philipps
gest. im Alter von 57 Jahren
Gatte: Salomon Gidion von hier (Grab Nr. B 81)

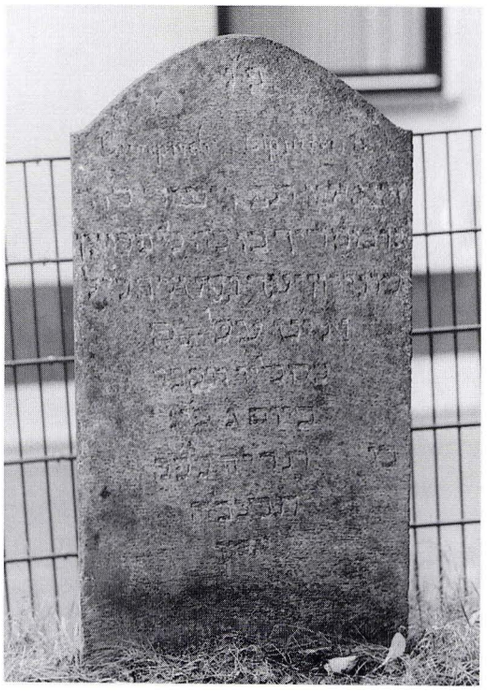
Beerdigungsbuch (hebr.)
Kelche genannt Kitti

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 9: "wie oben erwähnt" s. Grab Nr. A 8.

5. P.N.

5. פ"נ

Gumprich Lipmann



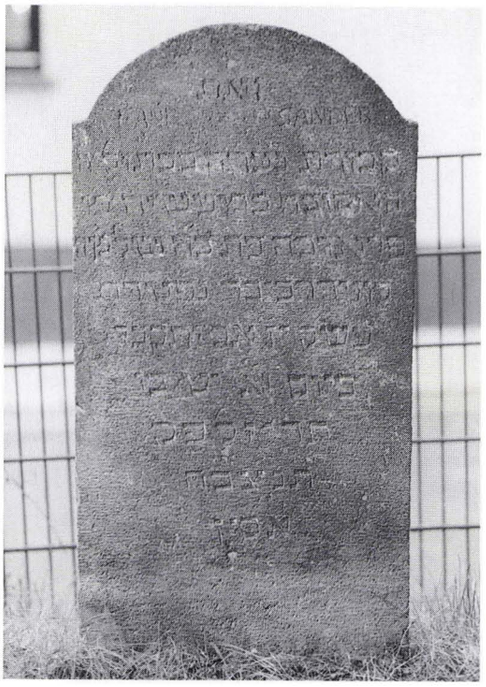
der vollkommene und geradsinnige Mann, der	האיש תם וישר כ"ה
ehrbare Herr	גומפריך בן כ"ה ליפמאן
Gumprich, Sohn vom ehrbaren Herrn Lipman	מינייוויעד נפטר בליל
aus Neuwied, gest. in der Nacht von	א' י"ט על כ'
Sonntag, dem 19. zum 20.	כסליו ונקבר
Kislew und begraben	ביום ג' כ"א
am Dienstag, dem 21.	בו תרי"ח לפ"ק
desselben 618 LFK.	
T.N.Z.B.H.	תנצב"ה
Amen	אמן

(7. Dezember 1857)

Sterberegister Neuwied:
Gumprecht Lippmann, Metzger von hier
gest. im Alter von 74 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Gumprich ...

Anm.: Zeilen 2/ 4/Beerdigungsbuch: "Gumprich" daraus entstand der Familienname "Gumperz", s. auch Grab Nr. A 92, Anm.



6. Dieses ist

.6 זאת

Fani Sander

die Grabstätte eines unverheirateten Mädchens,
beliebt für ihre Taten, Frau
Fradche, Tochter vom ehrbaren Herrn Schlomo
aus Niederbieber, gest.
am Freitag, dem 17. Aw und begraben
am Sonntag, dem 19. desselben
617 LFK.

קבורת נערה כבתולה
האהובה במעשיה מ'
פראדכה בת כ"ה שלמה
מנידרביבר נפטרת
עש"ק י"ז אב ותקבר
ביום א' י"ט בו
תרי"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H.
Amen

תנצב"ה
אמן

(7. August 1857)



7. P.N.

.7 פ"[נ]

ein Unverheirateter, schweren Loses
... allen seinen Brüdern und seine Taten waren
lieblich, der ehrbare Herr Mordechai, Sohn vom
ehrbaren Herrn ... Awigdor
aus Dierdorf, welcher eingesammelt wurde
zu seinen Vätern am Freitag, dem 11.
Tamus 617 LFK., alt 31
Jahre, zur Betrübnis seiner Brüder und Schwester,
nachdem er schwere und
schlimme Leiden ertrug ungefähr acht
Jahre T.N.Z.B.H.

איש בחור וקשה ימים
... לכל אחיו ומעשיו
נעימים ה"ה מרדכי בן
ה' מר ... אביגדור
מדיערדארף אשר נאסף
אל אבותיו ביום עש"ק י"א
תמוז תרי"ז לפ"ק בן ל"א
שנה לדאבון אחיו ואחותו
אחרי כי סבל יסורים
קשים ורעים כשמנה
שנים תנצב"ה

(3. Juli 1857)

Sterberegister Neuwied:
Marx Victor Israel, Handelsgehilfe, ledig
gebürtig aus Dierdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Victor, Sohn von Israel

Anm.: Zeile 2: "schweren Loses", wörtlich schwere Tage, nach Hiob Kap. 30,25.
Zeilen 6-7: "eingesammelt wurde zu seinen Vätern" seine Seele kehrt zu den Seelen seiner Ahnen zurück, s. Richter Kap. 2,10.

7 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Raphael Haltenberg, gewerbslos und unverehelicht
gest. 15. März 1857 im Alter von 60 Jahren

8. P.N.

8. פ"נ

Mina Gotzel

die vornehme Frau, eine wackere Frau,
Frau Merle, Gattin des ehrbaren
Lasi Getzel aus Neuwied,
gest. in der Nacht von Montag auf Dienstag,
dem 1. Neumondtag
Adar und begraben am Mittwoch,
dem 2. Neumondtag wie oben erwähnt 617 LFK.

האשה חשובה א"ח
מ' מערלה אשת כ'
לאזי געטציל מניעויד
נפטרת בליל ב' על ג'
שהוא יום א' דר"ח
אדר ותקבר ביום ד'
ב' דר"ח הנ"ל תרי"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H.
Amen

תנצב"ה
אמן



(24. Februar 1857)

Sterberegister Neuwied:
Mina Goetzel geb. Heymann
gest. im Alter von 71 Jahren
Gatte: Lazarus Goetzel, Kaufmann (Grab Nr. B 25)

Anm.: Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 9: "wie oben erwähnt" s. Grab Nr. A 8.

9. P.N.

9. פ"נ

der vollkommene und geradsinnige Mann, Herz,
genannt Naftali, Sohn von
Schlomo aus Neuwied,
gest. am Schabbat, dem sechsten
Menachem und begraben am
Sonntag wie oben erwähnt 621 LFK.

האיש תם וישר הערץ
המכונה נפתלי בן
שלמה מנייויעד
נפטר ביום ש"ק ויו
מנחם ויקבר ביום
א' הנ"ל תרכ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. Amen

תנצב"ה אמן

Herz Salomon
Neuwied.



(13. Juli 1861)

Sterberegister Neuwied:
Herz Salomon, Kaufmann von hier
gest. im Alter von 58 Jahren
Gattin: Wilhelmine geb. Weiermann (Grab Nr. B 165)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Naftali Herz, Sohn von [Schlomo]

Anm.: Zeile 6: "Menachem" s. Grab Nr. A 81.
Zeile 7: "wie oben erwähnt" s. Grab Nr. A 8.



10. .10

... Mayer geb.
Seligmann

P.N. פ"נ

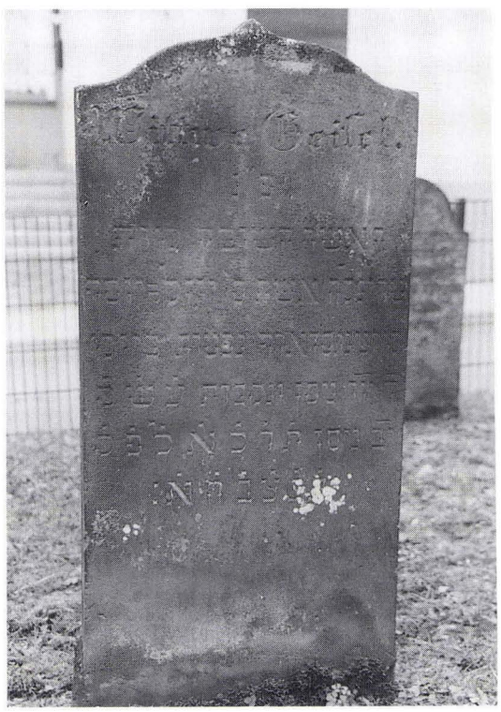
die vornehme Frau, Krone
ihres Gatten, Frau Hanche, Gattin des
ehrbaren Herrn Awraham aus Niederbieber,
gest. am Dienstag, dem Vortag zum Neumondtag Ijar
und begraben am Neumondtag
wie oben erwähnt im Jahre 621 LFK.

האשה חשובה עטרת
לבעלה מרת הנכה אשת
כ"ה אברהם מנידרביבער
נפטרת ביום ג' ער"ח אייר
ותקברה בר"ח
הנ"ל שנת תרכ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה
Amen אמן

(9. April 1861)

Anm.: Zeile 9: "wie oben erwähnt" s. Grab Nr. A 8.



11. .11

Wittwe Geisel

P.N. פ"נ

die vornehme Frau, Frau
Treinele, Gattin des ehrbaren Josel Joseph
aus Rengsdorf, gest. am
Mittwoch, dem zehnten Nissan und begraben am
Freitag,
dem 12. Nissan 621 LFK.

האשה חשובה מרת
טרינלה אשת מ' יוזל יוסף
מרענגסדארף נפטרת ביום
ד' יוד ניסן ונקברת עש"ק
י"ב ניסן תרכ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. A' תנצב"ה א'

(21. März 1861)

Anm.: Zeile 5: Das letzte Wort ist fehlerhaft geschrieben.



Vorderseite



Rückseite

12. (Segnende Hände)

P.N.

... der geradsinnige und vollkommene Mann in den Augen seines Gottes ... Sohn von Mordechai haCohen, gest. am Schabbat-ausgang und begraben am Montag 521 LFK. Wer darf hinaufsteigen auf den Berg des Herrn und wer wird weilen an seiner heiligen Stätte?

(1761)

Rückseite:
Simon Kahn

.12 (ידי כהן)

פ"נ

... האיש הישר והתום בעיני אלוהו ראישי בימוחי בן מרדכי הכוהן נפטור ממצ"י שבת ותיקבר ביום ב' תקכ"א לפ"ק מי יעלה בהב ירור ומי יקום במקום קדשו

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Simon Kahn
geb. 1793 Niederbieber
gest. 1861 Niederbieber
Gattin: Bertha Kahn geb. Kahn (Grab Nr. B 151)

Anm.: Das Sterbedatum fehlt. Das Sterbejahr der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. Das Jahr 621 entspricht dem Jahr 1861. Entsprechend der chronologischen Ordnung wurde in unseren Registern das Sterbejahr des Briefes aufgenommen.
Zeile 2 ist unklar.
Zeilen 3-4: "in den Augen seines Gottes" nach 1. Buch Könige Kap. 14,8.
Zeile 4: Das 2. und das 3. Wort sind unklar.
Zeile 5: "haCohen" s. Grab Nr. A 22
Zeilen 7-8: "wer darf hinaufsteigen" usw. s. Psalmen Kap. 24,3-4.
Die gesamte Inschrift ist fehlerhaft geschrieben.



Vorderseite



Rückseite

13. P.N.

das unverheiratete Mädchen, eine wackere Frau,
gepriesen sind ihre guten Taten
... Kelche, Tochter von Itzik
Dahl Ka"tz aus Neuwied, gest.
in ihren besten Tagen am Donnerstag, dem 18. Adar
621 LFK.
und begraben am folgenden Tag

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1861)

13. פ"נ

הנערה הבתולה ה' א"ח
מהוללה במעשיה הט'
... כילכה בת איציק
דאהל כ"ץ מנייוויעד מתה
טוב ימיה יום ה' ח["י] אדר
תרכ"א לפ"ק
תקבר ביום שלאחרו

תנצב"ה

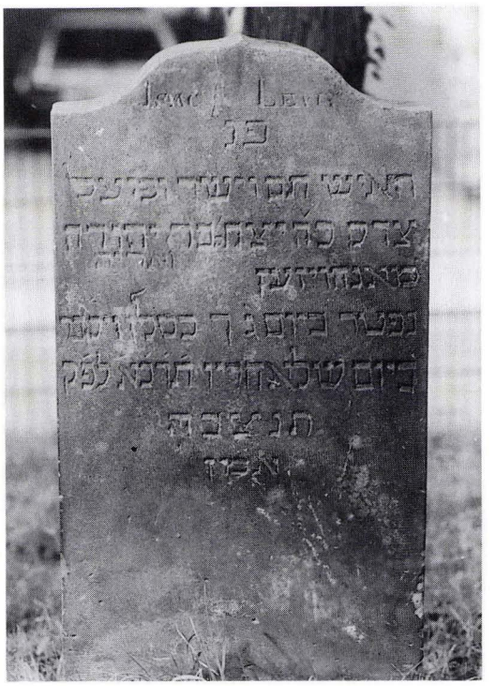
Rückseite:
Caroline
Dahl
[2]8. Feb. 1861

Sterberegister Neuwied:
Carolina Dahl, unverehelicht
Mutter: Wittwe Isaac Dahl

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mädchen Kelche, Tochter von Itzik Dahl

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6: Die Buchstaben des ersten Wortes haben den Zahlenwert von 17, vermutlich eine Andeutung auf die Lebensjahre der Verstorbenen.

14. .14



Isaac Levi

P.N. פ"נ

der vollkommene und geradsinnige Mann und er übte
Gerechtigkeit, der ehrbare Herr Jitzchak, Sohn von Jehuda Arie
aus Anhausen,
gest. am Dienstag, dem 20. Kislew und begraben am folgenden Tag 621 LFK.

האיש תם וישר ופועל
צדק כ"ה יצחק בר יהודה אריה
מאנהויזען
נפטר ביום ג' ך' כסלו ויקבר
ביום שלאחריו תרכ"א לפ"ק

תנצב"ה
אמן

T.N.Z.B.H.
Amen

(4. Dezember 1860)

14 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Jacob Fränkel, unverheiratet
gest. 16. October 1860 im Alter von 20 Jahren
Vater: Bernhard Fränkel, Schuhmacher von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jakob, Sohn von Jissachar Bär Frenkel
gest. Mittwochnacht, 1. Neumondtag Cheschwan 621

15. .15



Hier ruht
Lazarus
Cahn
Geb. 6. Ja. 1802 gest. 19. Juni 1860

der Mann, haKatzin, Elieser,
Sohn von Jakob Arie haCohen,
gest. am Mittwoch, dem 1. Neumondtag
Tamus im Jahre 620 LFK.

האיש הקצין אליעזר
בן יעקב אריה הכהן
נפטר יום ד' א' דר"ח
תמוז שנת תר"ך לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(20. Juni 1860)

Sterberegister Neuwied:
Lazarus Cahn, Kaufmann von hier
gest. im Alter von 57 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Elieser genannt Leser

Anm.: Zeile 5: "haKatzin" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
"Elieser" = Lazarus, s. Grab Nr. A 62.
Zeile 6: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.



Vorderseite



Rückseite

16. (Segnende Hände)

So sollt ihr die Kinder Israel segnen

P.N.

der vollkommene und geradsinnige Mann und gottesfürchtig alle seine Tage, der ehrbare Herr Rephael,
Sohn vom ehrbaren Chajim haCohen aus Neuwied,
gest. in gutem Ruf am Freitag, dem 4.
Tewet und begraben am Sonntag desselben
im Jahre 620 LFK. T.

T.N.Z.B.H. A'
Amen

(30. Dezember 1859)

Rückseite:
Hier ruhet in Frieden
die ...
...
... der
...

Sterberegister Neuwied:
Raphael Hermann, Kaufmann hierselbst, verheiratet
gest. im Alter von 70 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Rephael Herman haCohen

16. (ידי כהן)

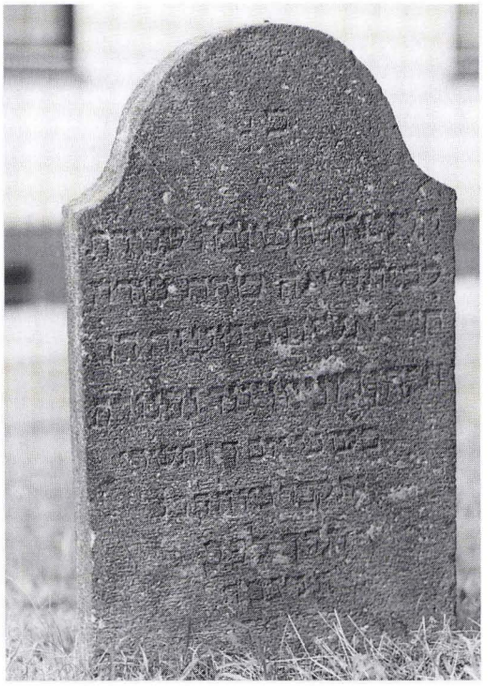
כה תברכו את בני ישראל

פ"נ

האיש תם וישר וירא
אלהים כל ימיו כ"ה רפאל
בן כ' חיים הכהן מנייוויעד
נפטר בשם טוב עש"ק ד'
טבת ויקבר ביום א' בו
בשנת תר"ך לפ"ק ת

תנצב"ה א'
אמן

Anm.: Zeile 1: "So sollt ihr die Kinder Israel segnen" s. 4. Buch Moses Kap. 6,23, der einleitende Satz zum Priestersegen. Bis zum heutigen Tag ist es die Aufgabe der Nachkommen von Aharon, dem ersten Hohepriester, die anwesende Gemeinde an den dafür bestimmten Zeiten zu segnen. Die Erteilung des Segens, auf jüdisch-deutsch das "Duchenen" genannt (vom hebräischen "Duchan", die Bezeichnung für die Empore vor dem Toraschrein), erfolgt in der Diaspora nur an den Hohen- und Feiertagen, in Israel jedoch bei jedem Morgengebet, s. "Sidur Sefat Emet", Gebetbuch, ins Deutsche übertragen von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. 1921, Nachdr. Basel 1982, S. 338. Dieser Vorgang wird auch das "Erheben der Hände" genannt, s. Babyl. Talmud Ta-anit 26,b nach Psalmen Kap. 134,2. Die "segnenden Hände" auf dem Grabstein sind exklusive für verstorbene Priester vorbehaltene Symbole.
Zeile 5/Beerdigungsbuch: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Gattin: Grab Nr. B 20.


Vorderseite


Rückseite

17. P.N.

die vornehme Frau, Krone
ihres Heims, die vornehme Frau, Frau Sara
Chani, Gattin des ehrbaren Mosche R'R'
haCohen aus Neuwied, gest.
in gutem Ruf am Mittwoch, dem 7. Tischri
und begraben am Donnerstag, dem 8. desselben
620 LFK.

T.N.Z.B.H.
Amen

(5. Oktober 1859)

Rückseite:
Hanna
Cahn gebor.
Hana[u] gest. 5. Octob.
1859

Sterberegister Neuwied:
Johanna Cahn geb. Hanau
gest. im Alter von 50 Jahren
Gatte: Moses Jacob Cahn, Hutfabrikant (Grab Nr. B 102)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Rachel Cheile, Gattin des Mosche haCohen

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

17. פ"נ

האשה חשובה עטרת
לביתה א"ה מרת שרה
חני אשת כ' משה ר"ר
הכהן מנייויעד נפטרת
בש"ט יום ד" ז' תשרי
ותקבר ביו' ה' ח' בו
תר"ך לפ"ק

תנצב"ה
אמן



18.

...

... Tochter von Itzik, erhalte ihn sein Gott und Erlöser,
aus Anhausen, gest. am Schabbat,
dem 25. Elul und begraben am Montag,
dem 26. desselben
619 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. September 1859)

.18

Regina

...

...
הא[שה] ...
... בת איציק יצ"ו
מ[אנ]הויזן נפטרת ביו' ש"ק
כ"ה אלול [ונקברת] ביו' ב' כ"ו בו
ת[רי]"ט לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 5: "erhalte ihn sein Gott und Erlöser" s. Grab Nr. A 81.



19. P.T.

die vornehme Frau, Zemle,
Gattin des ehrbaren Herrn Mosche Segal,
gest. am Freitag, dem 16. Tamus
und begraben am Sonntag, dem 18. Tamus
623 LFK.

(3. Juli 1863)

Sterberegister Neuwied:
Johannette Rubens geb. Sabel
gest. im Alter von 56 Jahren
Gatte: Moses Rubens, Lohndiener (Grab Nr. B 112)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Rachel Zimle, Gattin des Mosche Segal

.19 פ"ט

האשה חשובה צמלה
אשת כ"ה משה סגל
נפטת עש"ק ט"ז תמוז
ונקברת יום א' ח"י תמוז
תרכ"ג לפ"ק

Janette Rubens
gest. 3. Juli 1863

Anm.: Zeile 4: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.


Vorderseite


Rückseite

20. P.T.

die vornehme Frau,
Matel ... Gattin des
ehrbaren Herrn Rephael ...
haCohen ...
gest. ... Siwan
und begraben am Freitag, dem 18.
desselben 623 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

[3. Juni 1863]

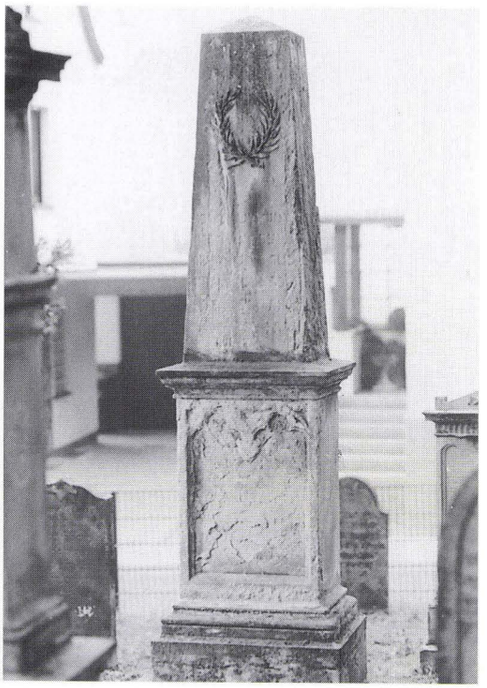
Rückseite:
Mathilde
Hermann
geb. Gidion
geb. im Septbr. 1796
gest. d. 3. Juni 1863

Beerdigungsbuch (hebr.)
Matele, Gattin des Rephael Herman haCohen (Grab Nr. B 16)
Amalie, Ehefrau Hermann

.20 פ"ט

האשה חשובה
מאט[ל] ... אשת
כ"ה רפאל ...
הכהן ...
נפטרת ... סיון
ונקברת עש"ק ח"י
בו תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה א'



21. P.N.

ein Mann ... Sohn von
... Jitzchak ...
gest. am Schawuot
...
LFK. ...
...

[24. Mai 1863]

21. פ"נ

איש ... בן
...יצחק ...
[נ]פטר ליום [שבו]עות
...
לפ"ק ...
...

Sterberegister Neuwied:
Robert Rubens, Musikant von hier
gest. 24. Mai 1863 im Alter von 60 Jahren
1. Gattin: Henriette geb. Nathan, verst.
2. Gattin: Amalie geb. Stern (Grab Nr. B 49)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Ehrbarer Re-uwen, Sohn von Eisik Segal
gest. am 2. Tag Schawuot 623

Anm.: Zeile 4/Beerdigungsbuch: "Schawuot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



22. P.T.

die vornehme und geradsinnige Frau,
Gattin des ehrbaren Herrn Awraham
Meyer aus Niederbieber,
gest. am Donnerstag ... Siwan
und begraben am Freitag ...
... 623 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

[21. Mai 1863]

22. פ"ט

האשה חשובה וישר'
אשת כ"ה אברהם
מייער מנידערביבר
נפטרת יום ה' ... סיון
ונקברת עש"ק ...
... תרכ"[ג] לפ"[ק]

תנצב"ה א'

Hier ruht
Käthe Meyer
... 21. Mai ...

23. (Leviten-Kanne)

P.T.

der teure Mann, der ehrbare Herr Meschulam,
Sohn von Elieser Hecht
aus Neuwied, gest. am Tag darauf,
am Sonntag, dem 15. Kislew und begraben
am Montag, dem 16. desselben 623 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(7. Dezember 1862)

23. (כד של לויים)

פ"ט

האיש היקר כ"ה משולם
בר אליעזר העכט
מנייאויעד נפטר למחרת
יום א' ט"ו כסליו ונקבר
ביום ב' ט"ז בו תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה א'

Samuel Hecht



Sterberegister Neuwied:
Samuel Hecht, Metzger
gest. im Alter von 70 Jahren
Gattin: Mina geb. Abraham, verst. (Grab Nr. A 2)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Meschulam genannt Semmel, Sohn von Aharon haLevi

24. P.N.

die vornehme Frau, eine wackere
Frau, Frau Gela, Gattin des ehrbaren Herrn
Schlomo aus Niederbieber, gest.
in gutem Ruf am Freitag, dem 6. Kislew
und begraben am Sonntag, dem 9. desselben
623 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(28. November 1862)

24. פ"נ

האשה חשובה אשת
חיל מ' געלה אשת כ"ה
שלמה מנידרביבר נפטרת
בשם טוב עש"ק ו' כסלו
ונקברת ביום א' ט' בו
תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה א'

Frau S. Sander
1862.



Anm.: Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.



25. P.T.

der teure Mann, der ehrbare Herr
Elieser, Sohn von Eljakim
aus Neuwied, gest. in gutem
Ruf am Montag, dem 17. Marcheschwan
und begraben am Mittwoch, dem 19. desselben
623 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(10. November 1862)

.25 פ"ט

האיש היקר כ"ה
אליעזר בן אליקם
מנייאוויעד נפטר בשם
טוב יום ב' י"ז מרחשון
ונקבר ביום ד' י"ט בו
תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה א'

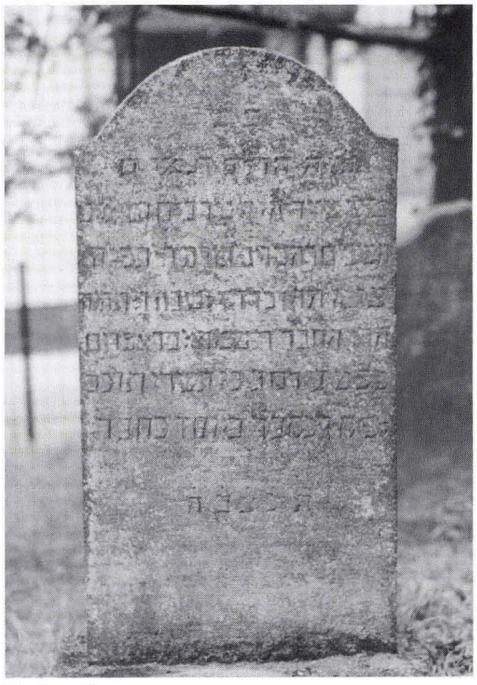
Lazarus Götzel
geb. den 30. Jan. 1779,
gest. den 10. Nov. 1862.

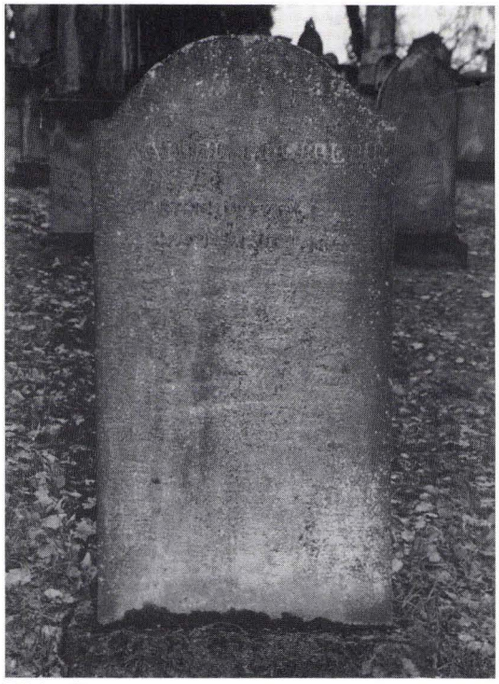
Sterberegister Neuwied:
Lazarus Goetzel, Kaufmann von hier, Wittwer
gest. im Alter von 83 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Elieser genannt Lasi Getzel

Anm.: Zeile 3/Beerdigungsbuch: "Elieser" = "Lazarus", s. Grab Nr. A 62.
Zeilen 4-5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 5: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.
Gattin: Grab Nr. B 8.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126.
S. 461: 1842-1846 Vorsteher der Gemeinde Neuwied


Vorderseite


Rückseite

26. P.N.

wer ist dieser Mann, der vollkommen ging?
Seine Taten waren gut und geradsinnig,
frühmorgens und abends zur Tora und zum Gebet
... 28 Jahre ...
der ehrbare Herr, der Chawer R' Schmuel, Sohn von Ephrajim,
gest. am Dienstag, dem 27. Tischri 622
LFK und begraben am Mittwoch, dem 28. desselben

T.N.Z.B.H.

(1. Oktober 1861)

26. פ"נ

מי ה' הולך תמים
מעשיו היה טובים ו[ישר]ים
השכים והעריב לתורה ותפלה
... כ"ח שנה ...
ה"ה החבר ר' שמואל בר אפרים
נפט' ביום ג' כ"ז תשרי תרכ"ב
לפ"ק ונקבר ביום ד' כ"ח בו

תנצב"ה

Rückseite:
Samuel Gumprecht
geb. 10. Decemb. 1796
gest. 21. Oct. 1862

Sterberegister Neuwied:
Samuel Gumprecht, Lehrer von hier
gest. 21. Oktober 1862 im Alter von 77 Jahren
Gattin: Johanette geb. ...berg

Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Schmuel genannt Sanwil Gumprich
gest. Dienstagnacht, 28. Tischri 623

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. Der 27. Tischri 623 entspricht dem 21. Oktober 1862. In unseren Registern wurde das Sterbedatum der Rückseite, des Sterberegisters und des Beerdigungsbuches aufgenommen.
Zeile 4: "Tora und Gebet" s. Grab Nr. A 182.
Zeile 6: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 164.
S. 462: 1836-1852 Lehrer



Vorderseite



Rückseite

27. (Segnende Hände)

P.T.

ein Mann, der Leiden seiner Brüder wegen schmolz sein Herz,
dem Armen und dem Bedürftigen streckte er seine Hand aus,
der ehrbare Herr Jehuda, Sohn von Jakob Ka"tz,
gest. am Montag, dem 23. Tamus und begraben
am Mittwoch, dem 25. desselben 622 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Juli 1862)

Rückseite:
Löb J. Cahn
geb. 1798, gest. 21. Jul. 1862

Sterberegister Neuwied:
Löb Jacob Cahn, Handelsmann von hier
gest. im Alter von 63 Jahren
Gattin: Betti geb. Salomon (Grab Nr. B 59)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Löb, Sohn von Jakob Ka"tz

Anm.: Zeile 2: "Leiden seiner Brüder" eine Andeutung einer nicht mehr aufzuklärenden Begebenheit.
Zeile 3: "dem Armen und dem Bedürftigen" nach Sprüche Kap. 31,20.
Zeile 4/Beerdigungsbuch : "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.

.27 (ידי כהן)

פ"ט

איש בצרת אחיו לבו נמס
לעני ולאביון ידו פרש
ה"ה יהודה בר יעקב כ"ץ
מת יום ב' כ"ג תמוז ונקבר
יום ד' כ"ה בו תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה

28. P.T.

die vornehme Frau, eine wackere
Frau, Frau Hana, Gattin des ehrbaren Herrn
Mosche aus Niederbieber, gest.
in gutem Ruf am Freitag, dem 15. Siwan
und begraben am Sonntag, dem 17. desselben
622 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(13. Juni 1862)

.28 פ"ט

האשה חשובה אשת
חיל מ' האנה אשת כ"ה
משה מנידרביבר נפטרת
בשם טוב עש"ק ט"ו סיון
ונקברת ביום א' י"ז בו
תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה א'

Johanna Salomon
gest. den 13. Juni 1862.
Beerdigt den 15. Juni 1862.



Anm.: Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

28 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Regina Fränkel von hier, unverehelicht
gest. 5. Mai 1862 im Alter von 66 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Rechele, Tochter von R' Jitzchak Frenkel
gest. Montag, 5. Ijar 622

29. P.N.

der Unverheiratete, der ehrbare Herr Menachem,
genannt Mendel, Sohn vom
ehrbaren Herrn Lasi Manheimer,
ein Frommer sel.A., gest. am Mittwoch, dem 14.
Schwat und begraben am Freitag,
dem 16. desselben 622 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Januar 1862)

.29 פ"נ

הבח' כ"ה מנחם
המכונה מענדל בן
כ"ה לאזי מאנהיימער
זצ"ל נפטר יום ד' י"ד
שבט ונקבר עש"ק
ט"ז בו תרכ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Emanuel Mannheimer
gest. 16. Jan. 1862



Sterberegister Neuwied:
Emanuel Manheimer, unverehelicht, geschäftslos
gest. im Alter von 62 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Menachem genannt Mendel Manheimer

Anm.: Zeile 3/Beerdigungsbuch: "Mendel" jüdisch-deutsche Version für "Menachem".
Zeile 4: "Lasi" s. Grab Nr. A 62.



30. (Segnende Hände) .30 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

ein Mann, der Gerechtigkeit und Wahrhaftigkeit liebte,
er tat Gutes seinen Verwandten und auch Fremden,
Alexander, Sohn von Jakob haCohen,
gest. in gutem Ruf ...
Adar 2. und begraben am Dienstag, dem 9. desselben im Jahre 622 LFK.

איש אהב צדק ומישרים
היטיב לקרוביו וגם לזרים
אלכסנדר בר יעקב הכהן
נפטר בשם טוב ...
אדר שני ונקבר יום ג' ט'
בו שנת תרכ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

[10. März 1862]

Alexander
Jacoby
gest. 10. März 1862 im Alter von 39 Jahren

Sterberegister Neuwied:
Alexander Jacobi, Kaufmann hier
gest. im Alter von 41 Jahren
1. Gattin: Jette geb. Salomon (Grab Nr. B 2)
2. Gattin: Regina geb. Danzig

Beerdigungsbuch (hebr.)
Alexanter, Sohn von Jakob Ka"tz, genannt Alexanter Jakobi
gest. Montag, 8. Adar 2. 622

Anm.: Die Unstimmigkeit der Altersangaben ließ sich nicht aufklären.
Zeile 4/Beerdigungsbuch: "Alexander" s. Grab Nr. A 1.
"haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Beerdigungsbuch: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.



31. N.i.G.

32. P.N.

ein teurer Mann und geehrt
in der Tora, großzügig, vollkommen und gottes-
fürchtig, der ehrbare Herr Schlomo,
Sohn vom ehrbaren Herrn Sander, Versorger und
Vorsteher
aus Niederbieber, gest. am
Mittwoch, dem Neumondtag Schwat und begraben
am Donnerstag, dem 2. 626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Januar 1866)

.32 פ"נ

איש יקר ונכבד
בתורה נדיב תם וירא
אלהים כ"ה שלמה
בן כ"ה סאנדער פו"מ
מנידרביבר נפדר יום
ד' ר"ח שבט ונקבר
ביום ה' ב' תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Salomon Sander
gest. 17. Januar 1866



Anm.: Zeilen 2-3: "geehrt in der Tora" bedeutet, daß der Verstorbene durch seine Gelehrsamkeit in der Tora bekannt war.
Zeile 6: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.

33. P.N.

ein vollkommener Mann und eifrig in
seinem Geschäft,
er liebte Gott mit ganzer Kraft,
sein gestörtes Verhalten verursachte
seinen Tod
am Sonntag, dem 16. Tamus 625 LFK.,
der ehrbare Herr David, Sohn von Zwi
haLevi aus Neuwied

T.N.Z.B.H.

(10. Juli 1865)

.33 פ"נ

איש תם ומהיר בעסקו
אהב את השם בכל מאודו
דעתו המטורפת גרם מיתתו
ביום א' ט"ז תמוז תרכ"ה לפ"ק
ה"ה דוד בר צבי הלו[י] מנייויעד

תנצב"ה

David
Nathan
geb. am 30. Sept. 1812.
gest. am 9. Juli 1865.
Friede seiner Asche



Beerdigungsbuch (hebr.)
David, Sohn von Zwi haLevi
war geisteskrank, wurde tot aufgefunden im Fluß neben dem Dorf Fahr

Anm.: Zeile 6/Beerdigungsbuch: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 12: "Friede seiner Asche" ist keineswegs ein Hinweis auf eine Feuerbestattung, die nach jüdischen Religionsvorschriften strengstens verboten ist. Solche von christlichen Grabinschriften übernommene Redewendungen begannen um die Mitte des 19. Jahrhunderts Eingang in die jüdischen Friedhöfe zu gewinnen. In der hebräischen Sprache ist "Asche" ein Synonym für Staub.



34. P.N.

eine geradsinnige und liebliche Frau,
sie ging auf dem vollkommenen Weg
und es kamen Wehen und Schmerzen
und sie starb bei der Geburt in ihrer Jugend,
zum Schmerz ihres Gatten und ihrer Eltern
und ihrer Bekannten, die vornehme Frau Libet,
Gattin des R' Eljakim Gustav
Salman aus Neuwied, Tochter von R'
Schlomo Herschel aus Bona,
gest. Freitagnacht, 23. Ijar
und begraben am selben Tag 625 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Mai 1865)

34. פ"נ

אשה ישרה ונעימה
הלכה בדרך תמימה
ובאו צירי' וחבלי'
ומתה בלדה בנעורי'
לעצבון בעלה ואבותי'
ומכירי' ה"ה מרת ליבעט
אשת ר' אליקים גוסטף
זאלמאן מנייויד בת ר'
שלמה הערשל מבונא
נפטרה בליל עש"ק כ"ג אייר
ונקברה בו ביום תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht meine innigst geliebte
Gattin
Elisabetha Salomon
geb. Herschel
geb. in Bonn 25. Jan. 1839
gest. in Neuwied 18 ...
Schlummere sanft

Sterberegister Neuwied:
Elisabethe Salomon geb. Herschel
gest. im Alter von 26 Jahren
Gatte: Gustav Salomon, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Die Frau von Gustav Salomon, Gebärerin
.
Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden S. 265:
Elise, gest. vor 1867
Vater: Salomon Herschel, Buchbinder in Bonn, geb. 1808, gest. 1883, geheiratet 1831 Bonn.
Mutter: Fanny Abraham, geb. Kirchheim-Euskirchen 1801, gest. Bonn 1881.
Gatte: Gustav Salomon, Neuwied (2. Ehe Köln).

Anm.: Zeile 6: "Schmerz" nach 1. Buch Moses Kap. 3,16, dort Andeutung auf den Tod bei der Geburt.
Zeile 10: "Bona" = Bonn.

34 A (chronologisch zugeordnet)
Beerdigungsbuch (hebr.)
Meir, Sohn von Löb von Irlich
gest. Donnerstag, 14. Tewet 625 = 12. Januar 1865
Mayer Löb in Irlich

35. P.N.

die vornehme und gepriesene Dame, eine wackere
Frau, Pracht ihres Gatten, die vornehme Frau,
eine gottesfürchtige Frau
und sie tat Gutes alle ihre Tage,
die teure Frau Metel, Tochter von
Benjamin haCohen, Gattin des
Mosche, Sohn von Lipman aus Fahr,
gest. in hohem Greisen-
alter am Schabbat und begraben
am folgenden Tag am Sonntag, dem 5. Kislew
im Jahre 625 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Dezember 1864)

35. פ"נ

הגב' ה"ה המהוללה אשת
חיל תפארת בעלה ה"ה
אשה יראת אלהים
ופועלת טוב כל ימיה
היקרה מרת מעטל בת
בנימין הכהן אשת
משה בר ליפמן מפאהר
מתה בזקנה ושיבה
טובה ביום ש"ק ונקברה
במחרתו ביום א' ה' כסלו
שנת תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeilen 2-3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

35 A (chronologisch zugeordnet)
Beerdigungsbuch (hebr.)
Goldche, Tochter von Jechiel Heddesdorf
gest. Schabbatnacht, 15. Tischri 625 = 15. Oktober 1864
Goldchen Nathan zu Heddesdorf

36. P.N.

der geradsinnige Mann, Jitzchak, Sohn von
David aus Neuwiet, gest. am
Mittwoch, dem 12. Tischri und begraben
am Freitag, Vortag von Sukkot
625 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(12. Oktober 1864)

36. פ"נ

האיש הישר יצחק בר
דוד מנייאויט נפטר
יום ד' י"ב תשרי ונקבר
עש"ק ערב סוכת
תרכ"ה לפ"ק

תנצב"ה א'

Isaak David
geb. in Altenkirchen gest. im
Alter von 97 Jahren



Sterberegister Neuwied:
Isaac David, Handelsmann von hier, Wittwer

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jitzchak, Sohn von David

Anm.: Zeile 5: "Vortag von Sukkot" s. "Fest- und Feiertag Feiertage" S. 499.

36 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Lisabetha Jacoby geb. Berg, Wittwe
gest. 29. Juli 1864 im Alter von 61 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Wittwe Libeth Jacobi aus Brohl, Schwiegermutter des Salomon Aron
gest. Donnerstagnacht, 24. Tamus 624


Vorderseite


Rückseite

37. P.T.

die vornehme Frau, Frau
Schprinz, Gattin des ehrbaren Herrn
Salman aus Niederbieber, am
Donnerstag, Vortag von Schawuot und begraben am Sonntag,
Issru Chag von Schawuot
624 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(9. Juni 1864)

Rückseite:
Sophie Salomon
gest. im Juni 1864

37. פ"ט

האשה חשובה מרת
שפרינץ אשת כ"ה
זלמן מנידרביבר יום
ה' ע"ש ונקברת ביום א'
אסרו חג דשבועות
תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה א'

[Hier] ruht
... Salomon

Sterberegister Neuwied:
Sophie Salomon geb. Herz, Wittwe von hier
gest. im Alter von 92 Jahren
Gatte: Bernhard Salomon, Handelsmann, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schprinzche, Gattin des Salman Niederbieber sel.A.
Ww Sprinzchen Salomon

Anm.: Zeile 5: "Vortag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Zeile 6: "Issru Chag von Schawuot", der Tag nach Schawuot, s. "Fest- und Feiertage" S. 499.


Vorderseite


Rückseite

38. (Segnende Hände)

So sollt ihr die Kinder Israel segnen

ein vollkommener und geradsinniger Mann sein ganzes Leben,
der ehrbare Herr Elieser ... dem ehrbaren Herrn
Michael Tahl Ka"tz, gest.
in gutem Ruf am Donnerstag, dem 8. Nissan
und begraben am Sonntag, dem 11. desselben
624 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(14. April 1864)

Rückseite:
Sussman Michael Dahl
...
1864

Sterberegister Neuwied:
Susmann Michel Dahl, Handelsmann von hier, Wittwer
gest. im Alter von 79 Jahren
Gattin: Bertha geb. Levi, verst. (o.G. 99)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Elieser genannt Sussman Dahl Ka"tz
gest. nach zurückgelegtem 80. Lebensjahre

Anm.: Zeile 1: "So sollt ihr die Kinder Israel segnen" s. Grab Nr. B 16.
Zeile 3: "Elieser" = "Lazarus", s. Grab Nr. A 62.
Zeile 4: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

38. (ידי כהן)

כה תברכה את בני ישראל

איש תם [וישר כל] חייו
כ"ה אליע[זר] ... כ"ה
מיכאל טאהל כ"ץ נפטר
בשם טוב יום ה' ח' ניסן
ונקבר ביום א' י"א בו
תרכ"ד לפ"ק

תנצב"ה א'



39. P.N.

.39 פ"נ

die vornehme Frau, Frau
Knednel, Gattin des Schmul
Sanwil aus Rengsdorf,
gest. am Donnerstag, dem 16. Cheschwan
und begraben am Freitag, dem 17. Cheschwan
624 LFK.

האשה חשוה מרת
קנעדנל אשת שמול
זאנול מרענגסדארף
נפטרת ביום ה' ט"ז חשון
ונקברת עש"ק י"ז חשון
תרכ"ד לפ"ק

T.N.Z.B.H. A'

תנצב"ה א'

Frau Samuel Geisel

(28. Oktober 1863)

Anm.: Zeile 2: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 3: "Knednel" = vermutlich "Knendel".



40. P.N.

.40 פ"נ

mein Vater und Lehrer, der ehrbare Herr Israel,
Sohn von Meir, gest. in der Nacht von Donnerstag
auf Freitag, 26. Tischri
und begraben am Sonntag, dem 28.
Tischri 624 LFK.

אבי מורי כ"ה ישראל
בן מאיר נפטר ליל ה'
על יום ויו כ"ו תשרי
ונקבר ביום א' כ"ה
תשרי תרכ"ד לפ"ק

T.N.Z.B.H. A'

תנצב"ה א'

Hier ruht in Frieden
Israel Mayer
... 9. Oktober 18..

(9. Oktober 1863)

41. P.N.

der unverheiratete Jeschaja, Sohn vom ehrbaren Herrn Eisik aus Neuwied,
gest. am Donnerstag, dem 21. Aw
und begraben am Sonntag, dem 24.
desselben 623 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(6. August 1863)

41. פ"נ

הבח' ישעיה בן כ"ה
אייזק מנייאוויעד
נפטר ביום ה' כ"א אב
ונקבר ביום א' כ"ד
בו תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה א'

Simon Abraham
gest. d. 6. August 1863.



Sterberegister Neuwied:
Simon Abraham, Metzger hier
gest. im Alter von 25 Jahren 4 Monaten 19 Tagen

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jischajahu, Sohn vom ehrbaren Eisik Wollendorf

42. P.N.

ein frommer und geradsinniger Mann, der ehrbare Herr
Jecheskel Mosche, Sohn von Jehuda,
gest. am Sonntag, dem 3. Aw und begraben
am Dienstag, dem 5. Aw 623 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Juli 1863)

42. פ"נ

איש צדיק וישר ה"ה
יחזקאל משה בן יהודה
נפטר ביום א' ג' אב ונקבר
ביום ג' ה' אב תרכ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Hessel Löb
von Oberbieber





43. N.i.G.



Beerdigungsbuch (hebr.)
Schmuel, Sohn von Mosche van Bienen
Samuel van Binen

44. ...

... Frieden,
Schmuel, Sohn von Mosche, gest.
am Sonntag, dem 25. Ijar und begraben
am Dienstag, dem 27. desselben 628 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Mai 1868)

Sterberegister Neuwied:
Samuel van Bienen, Kammerjäger von hier
gest. im Alter von 80 Jahren
Gattin: Bette geb. Meyer

.44 ...

... שלום
שמואל [בן] משה נפטר
יום א' כ"ה אייר ונקבר
יום ג' כ"ז בו תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Samuel
van Bienen
geb. den 27. Nov. 1787.
gest. den. 17. Mai 1868.



45. P.N.

eine Frau, liebliche Wege waren ihre Wege
und Frieden alle ihre Pfade, noch in der Nacht
erhob sie sich und gab Nahrung ihrem Hause, Gottes-
furcht war ihr Schatz und seine Gebote waren ihr sehr wohlgefällig,
die vornehme Frau Schprinz, Tochter von Jakob, Gattin des
Awraham, Sohn von Baruch aus Oberbieber,
welche in ihre Welt einging am
Schabbat, dem Vortag zum Neumondtag Adar 628 LFK.
siebzig Jahre alt

T.N.Z.B.H.

(22. Februar 1868)

45. פ"נ

אשה [דרכי] נועם דרכיה
ושלום כל נתיבותיה בעוד לילה
קמה וטרף לביתה נתנה יראת
ה' אוצרה ובמצותיו מאד חפצה
ה"ה שפרינץ בת יעקב אשת
אברהם בר ברוך מאברביבר
אשר הלכה לעולמה ביום
ש"ק ער"ח אדר תרכ"ח לפ"ק
בת שבעים שנה

תנצב"ה

Baruch
von Oberbieber
gest. den 23. Febr. 1868.

Anm.: Zeile 2: "liebliche Wege" nach Sprüche Kap. 3,17.
Zeile 3: "noch in der Nacht" nach Sprüche Kap. 31,15.
Zeile 8: "welche in ihre Welt einging" s. Grab Nr. A 6.



46 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Sterberegister Neuwied:
Johanette Wolf geb. Israel, Wittwe
gest. 19. Decbr. 1867 im Alter von 75 Jahren
Gatte: Salomon Wolf, Rheinarbeiter, verst. (o.G. 172)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Nene, Gattin des Salman Wolf
gest. Donnerstag, 22. Kislew 628



47. P.N.

die teure und tugendhafte Frau,
Krone ihres Gatten und Pracht ihrer Kinder,
Frau Kelche, Gattin des Joseph Gidion,
sie ging in ihre Welt ein Schabbatnacht, 3.
Kislew und wurde begraben in gutem Ruf am
Sonntag, dem 4. Kislew 628 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. November 1867)

47. פ"נ

האשה היקרה והצנועה
עטרת ב[ע]לה ותפארת בניה
מ' קילכא אשת יוסף גידיון
הלכה לעולמה ליל ש"ק ג'
כסלו ונקברה בש"ט יום
א' ד' כסלו תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Caroline Gidion
geb. Dahl aus Neuwied
geb. 3. Juli 1818, gest. 30. Nov. 1867

Sterberegister Neuwied:
Caroline Gidion geb. Dahl
gest. im Alter von 50 Jahren
Gatte: Joseph Gidion, Handelsmann von hier (Grab Nr. B 84)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Kelche, Gattin des Joseph Gidion
Carolina Gidion

Anm.: Zeile 5: "sie ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.

48 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Sterberegister Neuwied:
Jacob Baruch, Kaufmann von hier
gest. 28. Decbr. 1867 im Alter von 63 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jakob Israel, Sohn von Baruch haLevi
gest. Schabbat, Chanuka 628

Anm.: Beerdigungsbuch: "Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.

49. P.T.

die tugendhafte Frau, Frau Mirjam
Merle, Gattin des Re-uwen Segal, gest.
am Donnerstag, dem 28. Adar 2. und begraben
am Sonntag, dem 2. Nissan 627 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. April 1867)

49. פ"ט

האשה הצנועה מרת מרים
מרלא אשת ראובן סגל מתה
יום ה' כ"ח אדר שני ונקברה
יום א' ב' ניסן תרכ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Amalie Rubens
geb. Stern
geb. d. 17. August 1811
gest. d. 7. April 1867



Sterberegister Neuwied:
Amalia Rubens geb. Stern, Wittwe
gest. im Alter von 55 Jahren
Gatte: Robert Rubens, Musikus von hier, verst. (Grab Nr. B 21)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Malche, Gattin des Re-uwen Segal

Anm.: Der 7. April 1867 auf der deutschen Inschrift entspricht dem Begräbnisdatum.



Vorderseite



Rückseite

50. P.N.

die vornehme und tugendhafte Frau,
in ihrem Leben eine wackere Frau, Frau Edel,
Gattin des ehrbaren Herrn Moritz Get-
zel aus Neuwied, gest.
am Sonntag, dem 26. Marcheschwan
und begraben am Dienstag, dem 28. desselben
626 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(15. November 1865)

Rückseite: verwittert.

.50 פ"נ

האשה [ח]שובה והצנועה
בחייה א"ח מרת עדעל
אשת כ"ה מאריץ געטצ
צעל מנייאוויעד נפט
רת יום א' כ"ו מרחשון
ונקברה יום ג' כ"ח בו
תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה א'

Hier ruht in Gott
meine geliebte Gattin ...
Adelheit Götzel geb. ...
...
...

Sterberegister Neuwied:
Adelheid Götzel geb. Karl
gest. 4. Novbr. 1866 im Alter von 30 Jahren
Gatte: Moritz Götzel, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Edel, Gattin des Mosche Sohn von Lasi
gest. Sonntag, 26. Marcheschwan 627

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft. Der 26. Marcheschwan 627 entspricht Sonntag, dem 4. November 1866.
In unseren Registern wurde das Sterbedatum des Sterberegisters und des Beerdigungsbuches aufgenommen.
Zeile 3: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 6/Beerdigungsbuch: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

51. P.N.

die tugendhafte Frau, die vornehme
Frau Lea, Gattin des ehrbaren Herrn Jom Tow
aus Neuwied, sie ging in ihre Welt ein am
Sonntag, dem 15. Elul und wurde begraben in
gutem Ruf
am Montag, dem 16. Elul 626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. August 1866)

51. פ"נ

האשה צנועה ה"ה
מרת לאה אשת כ"ה יום טוב
מנייאוויעד הלכה לעולמה יום
א' ט"ו אלול ונקברת בשם טוב
יום ב' ט"ז אלול תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Lea Löb
geb. Ulmann
gest. d. 26. August
1866.



Sterberegister Neuwied:
Helene Löb geb. Ulmann
gest. im Alter von 71 Jahren
Gatte: Jacob Löb, geschäftsloser hiesiger Bürger

Beerdigungsbuch (hebr.)
Lea, Gattin des ehrbaren Jom Tow

Anm.: Zeile 4: "sie ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 5: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

52. P.N.

der Mann Schlomo, Sohn von Elieser
Jäger aus Neuwied, gest.
am Montag, dem 19. Tamus und begraben
am Dienstag, dem 20. desselben 626 LFK.

T.N.Z.B.H. A'

(2. Juli 1866)

52. פ"נ

האיש שלומה בן אליעזר
יעגער מנייאוויע' נפטר
ביום ב' י"ט תמוז ונקבר
ביום ג' כ' בו תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה א'

Salomon
Jäger
geb. zu Coblenz den 12. Febr. 1807
gest. zu Neuwied den 3. Juli 1866
Er ruhe in Frieden



Sterberegister Neuwied:
Salomon Jaeger, Metzger
gest. (durch Erhängen) 60 Jahre alt
Gattin: Jettchen geb. Löb

Beerdigungsbuch (hebr.)
Der Metzger Schlomo, Sohn von Elieser
wurde erhängt aufgefunden in seinem Schlachthause



Vorderseite



Rückseite

53. P.T.

ein geradsinniger Mann und zuverlässig in allen seinen Eigenschaften,
er fürchtete Gott und seine Gebote waren ihm sehr wohlgefällig,
Joseph, Sohn von Jitzchak, gest. in gutem Ruf
am Dienstag, dem zehnten Tamus 628 L.

T.N.Z.B.H.

(30. Juni 1868)

53. פ"ט

איש ישר וכשר בכל מדותיו
ירא ה' וחפץ מאד במצותיו
יוסף בר יצחק נפטר בשם טוב
יום ג' עשרה בתמוז תרכ"ח ל'

תנצב"ה

Rückseite:
Hier ruht
Joseph Meyer
von Sobernheim
gest. in Niederbieber
am 30. Juni 1868
im Alter von 72 Jahren

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.



54. P.T.

die vornehme Frau, Frau
Rossel Sara, Gattin des
ehrbaren Herrn Schlomo, Sohn von
Israel aus Niederbieber,
gest. in gutem Ruf
am Dienstag, dem siebten Schwat
und begraben am Mittwoch, dem achten
desselben 626 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Januar 1866)

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

54. פ"ט

האשה חשובה מ'
רוסל שרה אשת
כ"ה שלומה בן
ישראל מנידרביב[ר]
נפטרת בשם טוב
יום ג' זין שבט
ונקברת ביום ד' חית
בו תרכ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Dorothea Mayer
gest. 25. Januar 1866.



Vorderseite



Rückseite

55. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann und zuverlässig seit ehedem,
seine Taten und Worte waren in Gottesfurcht,
um zu seinem Gott zu beten ging er abends und frühmorgens,
ein guter und treuer Vater war er stets den Armen
und er gründete eine Stiftung, um sie immer zu unterstützen,
der ehrbare Herr Schmuel Arie, Sohn von Jakob ...
gest. in hohem Greisenalter am Donnerstag, dem 21. Adar 2.
und begraben am Sonntag, dem 24. desselben 630

T.N.Z.B.H.

(24. März 1870)

Rückseite:
Samuel Jakob
gest. d. 24. März 1870
im Alter von 85 Jahren

Sterberegister Neuwied:
... Samuel Jacob von hier
gest. im Alter von 86 Jahren
Gattin: Caroline geb. Löb

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schmuel Löb, Sohn von Jakob H'D'D' (= Heddesdorf)

Anm.: Zeile 6: "eine Stiftung", hebräisch "Keren Kajemet" nach Mischna Pe-a Kap. 1,1, hier eine "feste Geldreserve", d.h. eine Kapitalanlage. Nur deren Reingewinn durfte für die Unterstützungen der Armen verwendet werden. Der von der Zionistischen Organisation 1902 gegründete National Fond hat den hebräischen Begriff sinnverändert als "Keren Kajemet Leisrael" übernommen.

.55 פ"נ

איש תם וישר וכשר מעודו
מעשיו ודבריו ביראת אלהים
לדרוש אלהיו העריב והש[כים]
אב נאמן וטוב היה תמיד לענים
והעמיד קרן קיימת לסעדם לעולמים
ה"ה שמואל אריה בר יעקב ...
נפטר בשיבה טובה יום ה' כ"א א[דר]
שני ונקבר יום א' כ"ד בו תר"ל

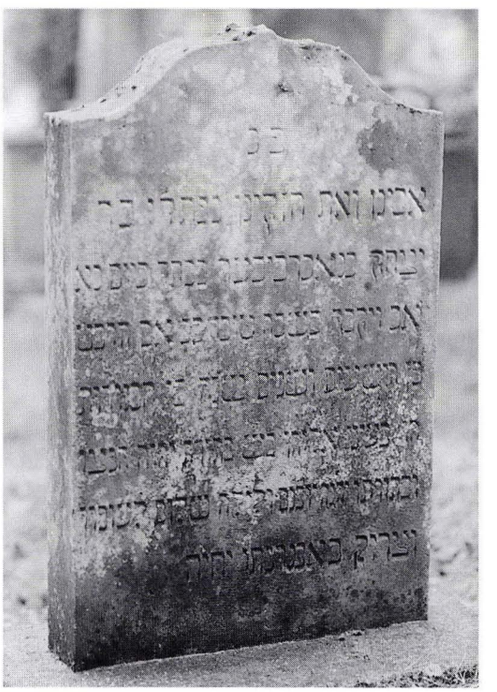
תנצב"ה

55 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Benjamin Forst aus Sulz bei Treis an der Mosel
Lehrling bei Kaufmann Salomon Salomon hier
gest. 11. Decbr. 1869 im Alter von 19 Jahren
Vater: Salomon Forst, Handelsmann zu Sulz

Beerdigungsbuch (hebr.)
Benjamin Forst, Lehrling bei Isr. Salomon

55 B (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Marianne van Bienen, unverehelicht
gest. 13. Novbr. 1869 im Alter von 22 Jahren
Vater: Samuel van Bienen, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Mirjam, Tochter von Schmuel van Bienen
gest. Montagnacht, 11. Kislew 630
Marianne Vanbienen



56. P.N.

unser Vater und unser Ahne Naftali, Sohn von
Jitzchak aus Oberbieber, gest. am 21.
Aw und begraben in hohem Greisenalter am 22. Aw 629,
zweiundneunzig Jahre alt, denn lieblich
war er in den Augen seines Gottes, die Tora war sein Verlangen
und er forschte in seiner Tora Tag und Nacht, Friede seinem Staub,
ein Frommer, der in seinem Glauben lebte.

(30. Juli 1869)

56. פ"נ

אבינו ואת הזקינו נפתלי בר
יצחק מאברביבער נפתר ביום כ"א
אב ויקבר בשבה טובה כ"ב אב תרכ"ט
בן תישעים ושנים שנה כי חמודות
הו בעיני אלוהו נש בתורה יהי חפצו
ובתורתו יהגה יומם ולילה שלום לעופרו
וצדיק באמונתו יחיה

Anm.: Zeile 3: Das dritte Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 6: Das erste und das vierte Wort sind fehlerhaft geschrieben.
"in den Augen seines Gottes" s. Grab Nr. B 12.
Zeile 7: "er forschte in seiner Tora" nach Jehoschua Kap. 1,8.
"Friede seinem Staub" nach Jeschajahu Kap. 26,19, s. auch Grab Nr. B 33.
Zeile 8: "ein Frommer, der in seinem Glauben lebte" nach Chawakuk Kap. 2,4.



57. פ"ט

אשה צופיה הליכות ביתה
בהשכל ובדעת להועיל לבעלה
ה"ה מרת רעניל אשת אברהם
זאנדר מהעדסדארף נפטרה
ביום א' י"ז אב ונקברה ביום
ב' י"ח אב שנת תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Regine Sander
geb. Weinberg
gest. am 25. Juli 1869

57. P.T.

eine Frau, die Wege ihres Hauses überwachte sie
mit Verstand und Einsicht, ihrem Gatten zu Nutzen,
die vornehme Frau, Frau Renel, Gattin des Awraham
Sander aus Heddesdorf, gest.
am Sonntag, dem 17. Aw und begraben am
Montag, dem 18. Aw im Jahre 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Juli 1869)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Rechle, Gattin des Awraham Santer aus H'D'D'
(=Heddesdorf)
Regina von Heddesdorf

Anm.: Zeile 2: "die Wege ihres Hauses überwachte sie" s. Sprüche Kap. 31,27.
Zeile 3: "Verstand und Einsicht" s. Jirmijahu Kap. 3,15.



58.

Hier
ruht in Gott
Josef Meyer
aus Niederbieber
geb. im Jahre 1793
gest. 1870

59. P.T.

eine teure, tugendhafte und geradsinnige Frau,
Breinche, Tochter von Schlomo, Gattin des
Löb Kahn aus Neuwied, gest.
am Dienstag, dem 9. Ijar und begraben am
Donnerstag, dem 11. Ijar 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. April 1869)

59. פ"ט

אשה יקרה וצנועה וישר'
ברייגכה בת שלמה אשת
ליב קאהן מנייויד נפטרה
ביום ג' ט' אייר ונקברה יום
ה' י"א אייר תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

...
Löb Cahn
geb. Salomon
gest. den 20. April 1869



Sterberegister Neuwied:
Betti Cahn geb. Salomon, Wittwe von hier
gest. im Alter von 67 Jahren
Gatte: Löb Jacob Cahn, Handelsmann, verst. (Grab Nr. B 27)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Breinche, Gattin des Löb haCohen

59 A (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Susanna Joseph, ohne Gewerbe, unverehelicht
gest. 28. Februar 1869 im Alter von 60 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Siss'che, Tochter von Michael Ka"tz
gest. Freitagnacht, 17. Adar 629
Sis'chen Joseph



Vorderseite

60/a,b. Vorderseite verwittert

Rückseite:
Hier ruhen nebeneinander die
Eheleute
Jacob und Marianne
Löb
von Rodenbach
Im fünfzigsten Jahre ihrer
glücklichen
Ehe und neunundsiebzigsten
Jahre ihres
Lebens starben sie ...
am 1... April und wurden beerdigt
am 14. April 1869
Friede ihrer Asche!



Rückseite

Anm.: Der Sterbetag auf der Inschrift ist unleserlich. In unseren Registern wurde das Begräbnisdatum aufgenommen.
Rückseite Zeile 10: "Friede ihrer Asche" s. Grab Nr. B 33.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126.
S. 461: Jacob Loeb, 1853-1856 Vorsteher der Gemeinde Neuwied



61. P.T.

das zarte Mädchen Schprinz,
Tochter von Jakob Kalman aus Fahr,
gest. am Freitag, dem siebten Tag Pessach
und begraben
am Sonntag, dem 23. Nissan 629 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. April 1869)

61. פ"ט

הילדה הרכה שפרינץ
בת יעקב קלמאן מפאהר
מתה עש"ק זין פסח ונקברה
יום א' כ"ג ניסן תרכ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Elisa Kallmann
geb. zu Fahr den 3. Aug. 1854
gest. den 2. April 1869.

Anm.: Zeile 4: "siebter Tag Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



63. P.N.

der Mann Mordechai, Sohn von Salman
Wolf, er ging in seine Welt ein
am Schabbat, dem 26. Tewet und wurde begraben
am Montag, dem 28. desselben 629 L.

T.N.Z.B.H.

(9. Januar 1869)

63. פ"נ

האיש מרדכי ב' זלמן
וואלף הלך לעולמו
ש"ק כ"ו טבת ונקבר
יום ב' כ"ח בו תרכ"ט ל'

תנצב"ה

Sockel:
Marx Wolf
geb. 22. Juni 1831
gest. 10. Janr. 1869



Sterberegister Neuwied:
Marx Wolf, Rheinarbeiter von hier
gest. 37 Jahre alt

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mordechai, Sohn von Salman Wolf
gest. geisteskrank in St. Thomas
Marx Wolff

Anm.: Der Grabstein steht neben dem Sockel und hat im Lageplan die Nummer B 62.
Zeile 2: "Salman" s. Grab Nr. A 50.
Zeile 3: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.

64. P.T.

Heitche, Gattin des Seligman
Lewenbaum aus Neuwied, gest.
am Mittwoch, dem 13. Siwan und begraben am
Freitag, dem 15. desselben 628 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Juni 1868)

64. פ"ט

הייטכה אשת זעליגמאן
לעונבוים מנייויד נפטרה
ביום ד' י"ג סיון ונקברה
עש"ק ט"ו בו תרכ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Henriette
Loewenbaum
geb. Hallenberg
gest. den 3. Juni 1868
im Alter von 81 Jahren



Acten-Verzeichniß Neuwied:
Wwe. Seligmann Löwenbaum

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jetche, Gattin des Seligman Lewenbaum
Jettche, Frau des Seligmann Löwenbaum

65. P.N.

ein geradsinniger Mann und zuverlässig in allen seinen Taten,
es beweinten ihn seine Frau und alle seine Verwandten,
Zwi, Sohn von Meir, gest. und begraben
am Freitag, Hoschana Raba 632 L.

T.N.Z.B.H.

(6. Oktober 1871)

65. פ"נ

איש ישר וכשר בכל מעשיו
בכו עליו אשתו וכל קרוביו
צבי בר מאיר נפטר ונקבר
עש"ק הושענא רבא תרל"ב ל'

תנצב"ה

Herm. Meyer
geb. den 24. Dez. 1824
gest. den 6. Octbr. 1871



Beerdigungsbuch (hebr.)
Zwi, Sohn von Meir
gest. an der Pockenkrankheit
Hermann Meyer
wurde wegen Ansteckung noch am selben Tage beerdigt

Anm.: Zeile 5: "Hoschana Raba" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



66. P.N. .66 פ"נ

eine Frau ... אשה ...
Frau ... מרת ..
die vornehme Frau ... ihre Gesetze, ה"ה ... חוקיה
gest. am Dienstag, dem 15. Tamus und begraben יפטרה יום ג' ט"ו תמוז ונקברה
am Donnerstag, dem 17. Tamus 631 L. יום ה' י"ז תמוז תרל"א ל'

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

Hanna Löb
von Oberbieber
(4. Juli 1871) geb. im Sept. 1796
gest. den 4. Juli 1871

Anm.: Zeile 5: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrie ben.

66 A (Chronologisch zugeordnet)
Beerdigungsbuch (hebr.)
Die Gebärerin Sara genannt Serche, Gattin des Menachem genannt Emanuel
gest. neun Tage nach der Geburt eines Sohnes am Sonntag, 13. Tamus 631 = 2. Juli 1871
Ehefrau Sara Emanuel (Drechsler)



67. P.N. .67 פ"נ

eine anmutige Frau, Pracht ihres Gatten und ihrer Kinder, אשת חן תפארת בעלה ובני'
Serchen, Gattin des Chajim Waldek, שערכין אשת חיים ואלדעק
gest. Schabbatnacht, 14. Siwan und begraben נפטרה ליל ש"ק י"ד סיון ונקבר'
am Sonntag, dem 15. Siwan 631 LFK. יום א' ט"ו סיון תרל"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

Sara Waldeck
(3. Juni 1871) geb. im Novbr. 1793,
[gest.] ... Juni 1871

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Serche Gattin des Chajim Waldek (vermutlich Grab Nr. A 19)

68. P.N.

die tugendhafte Frau Mamel, Gattin des Jitzchak Ka"tz, gest. Mittwochnacht, 29. Nissan
und begraben am 1. Neumondtag Ijar 631 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. April 1871)

68. פ"נ

האשה הצנועה מאמל אשת
יצחק כ"ץ נפטרה ליל ד' כ"ט ניסן
ונקברה א' דר"ח אייר תרל"א לפ"ק

תנצב"ה

Amalie Seligmann
geb. Kallmann
von Wollendorf
... April ...
... von 71 ...



69. P.T.

ein geradsinniger Mann, er liebte den Frieden,
Eljakum, Sohn von Tuwia
aus Ahnhausen, der gest. ist
am Heiligen Schabbat, dem 24.
Nissan 631 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. April 1871)

69. פ"ט

איש ישר אוהב שלום
אליקום בר טוביה
מאהנהויזען שנפטר
ביום שבת קדש כ"ד
ניסן תרל"א לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Tobias
geb. 1800,
gest. 15. April 1871



Anm.: Zeile 3: "Eljakum" s. Grab Nr. A 42.
Zeile 4: "Ahnhausen" = Anhausen.



70. P.T.

eine gottesfürchtige Frau,
Hendel, Tochter von Schlomo haLevi
aus Niederbieber, gest.
am Sonntag, dem 21. Schwat
631 LFK. T.N.Z.B.H.

(12. Februar 1871)

.70 פ"ט

אשה יראת אלהים
הענדל בת שלמה הלוי
מניעדערביעבער נפטר'
ביום א' כ"א שבט
תרל"א לפ"ק תנצב"ה

Hannchen Mayer
geb: Salomon.
geb: 17. Sept: 1796.
gest: 13. Feb: 1871.

70 A (chronologisch zugeordnet)
Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Edel, Gattin des Chajim Frenkel
gest. Donnerstagnacht, 12. Tewet 631 = 5. Januar 1871
Adelheid, Ehefrau des Heymann Frenkel

70 B (chronologisch zugeordnet)
Sterberegister Neuwied:
Sybilla Meyer geb. Horn
gebürtig aus ...
gest. 1. Dezember 1870 im Alter von 29 Jahren
Gatte: Samuel Meyer, Cigarrenmacher von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Bela, Gattin des Schmuel Hessel
gest. Donnerstag, 7. Kislew 631
Ehefrau Sybilla Samuel Hessel

Anm.: Die Verstorbene stammte aus der Großfamilie Horn aus Linz am Rhein. Auf dem vom Verfasser dieses Werkes erstmals im Juni 1986 erforschten jüdischen Waldfriedhof im nahen Leubsdorf befinden sich die Gräber der Ahnen der Verstorbenen. Auf den Grabsteinen ist ein "Waldhorn", das Wappen der Familie, eingemeißelt, wie auch auf einem damals entdeckten Grenzstein.
Der Gatte der Verstorbenen, Samuel Meyer, war vermutlich ein Nachkomme von Samuel Meyer aus Oberbieber. Die Familien Horn und Meyer u.a. beschäftigten sich in Bonn, Linz am Rhein und Neuwied mit der Manufaktur und dem Großhandel von Tabakwaren, anderen Handelsgütern und Münzprägung.
S. Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden, S. 45: "1692 schloß die Regierung in Bonn einen Münzenprägevertrag mit dem Vorgänger Horn in Linz, bei dem der erstmals erwähnte Meyer zum Goldstein im Hintergrund steht.

Lit.: Bar-Giora Bamberger, Naftali (Ms.): Gesamtaufnahme des jüdischen Friedhofs in Leubsdorf, Jerusalem-Stuttgart 1986.



71.

.71

Hier ruhet in Gott
Abr. Sim. Danzig
geb. 18. Jan. 1798, gest. 19. Novb. 1870.

Awraham, Sohn von Herrn Chawer R' Schimon, gest.
in hohem Greisenalter am Schabbat, dem 25. Cheschwan
und begraben am Dienstag, dem 28. desselben 631 LFK.

אברהם בר הח"ר שמעון נפטר
בשיבה טובה יום ש"ק כ"ה חשון
ונקבר יום ג' כ"ח בו תרל"א לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

Viele Gedanken sind im Herzen des Menschen, aber der Ratschluß des Ewigen hat Bestand.

רבות מחשבות בלב איש ועצ' ה' היא תקום

(19. November 1870)

Sterberegister Neuwied:
Abraham Simon Danzig, Kaufmann von hier
gest. im Alter von 72 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Awraham, Sohn von Schimon
Abraham Danzig

Anm.: Zeile 4: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 8: "Viele Gedanken..." usw. s. Sprüche Kap. 19,21.



72. .72

Hier ruhet in Gott
unsere liebe Mutter
Jetta Schweich
geb. Herz
gest. d. 20. Aug. 1870

Hinche, Gattin des Herrn Chawer R' Awraham Schweich, gest. in hohem Greisenalter am Heiligen Schabbat, dem 23. Aw und begraben am Montag, dem 25. desselben 631 LFK.

הינכא אשת הח"ר אברהם
שוויך נפטרה בשיבה טובה
שבת קדש כ"ג אב ונקברה
יום ב' כ"ה בו תרל"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(10. August 1871)

Sterberegister Neuwied:
Henriette Schweich geb. Herz, Rentnerin, Wittwe
gest. 20. August 1870 im Alter von 97 Jahren
Gatte: Abraham Jonas Schweich, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Hinche, Gattin des ehrbaren Herrn Awraham Schweich
gest. am Schabbat, 23. Aw 630

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. Der 23. Aw 630 entspricht dem 20. August 1870. In unseren Registern wurde das Sterbedatum der deutschen Inschrift, des Sterberegisters und des Beerdigungsbuches aufgenommen.



73. ... ... .73

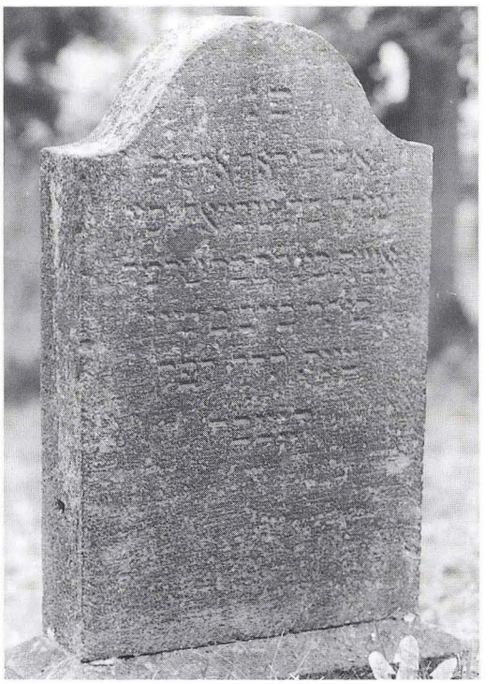
... ...
... ...
... ...
63... ת"ר ...

Abraham Baruch
von Oberbieber
geb: 1785
gest: ... 1870

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Abraham Baruch I
geb. 1790
gest. 1875 Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
geb. 1790, gest. v. 1875
Gattin: Therese geb. Baer
Vater: Baruch, Oberbieber
Mutter: Lea

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbejahre ließ sich nicht aufklären.


Vorderseite


Rückseite

74. P.N.

eine gottesfürchtige Frau,
Zerle, Tochter von Schmuel Ka"tz,
Gattin des Menachem, Sohn von Schlomo,
gest. am 12. Siwan
im Jahre 630 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Juni 1870)

Rückseite:
Hier ruht Frau
Eva
Salomon
aus Nickenich
gest. den 13. Juni 1870
im 83. Lebensjahr

Sterberegister Neuwied:
Eva Salomon geb. Cahn, Wittwe
gest. im Alter von 78 Jahren
Gatte: Mendel Salomon, Handelsmann aus Nickenich, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Chawa Salomon aus Nickenich
gest. im Hause ihres Schwiegersohnes Getschlik Rubens

74. פ"נ

אשה יראת א[להים]
צרלה בת שמואל כ"ץ
אשת מנחם בר שלמה
מתה ביום [י]"ב סיון
שנת תר"ל לפ"ק

תנצב"ה



75. P.N.

Serche, Tochter von Awraham,
Gattin des Jitzchak haCohen, gest.
am Sonntag, dem 24. Adar 2.
630 LFK., nachdem sie auf den
guten Wegen 80
Jahre ging T.N.Z.B.H.

(27. März 1870)

75. פ"נ

סערכא בת אברהם
אשת יצחק הכהן נפטרה
ביום א' כ"ד אדר שני
תר"ל לפ"ק אחרי שהלכה
בדרכי הטוב שמנים
[ש]נים תנצב"ה

Saara geb. Levy,
Ehefrau von I. Dahl,
starb am 27. März im Alter
von 80 Jahren
1870

Sterberegister Neuwied:
Sara Dahl geb. Levy, Wittwe
Gatte: Isaac Dahl, Kaufmann, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Serche, Tochter von Jetele, Gattin des Itzik haCohen



76. Dies ist das Grabmal

einer vornehmen Frau, Frau Adelheid,
sie war die Krone ihres verstorbenen Gatten,
des ehrbaren Herrn Jakob Boruch aus Neuwied,
sie wurde zu ihrem Volk eingesammelt am
Dienstag, dem zehnten
Siwan und begraben am Donnerstag, dem 12.
Siwan
im Jahre 634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Mai 1874)

76. זאת מצבת

אשה חשובה מ' אדלהייד
היתה עטרת בעלה המנוח
כ"ה יעקב בארוך מנייוויד
נאספה אל עמה ביום ג' יוד
סיון ונקברה ביום ה' י"ב סיון
שנת תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Adelheid Baruch
geb. 12. Septbr. 1809
gest. 26. Mai 1874

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Esther Adelheit Baruch

Anm.: Zeile 4: "Boruch" = Baruch.
Zeile 5: "sie wurde zu ihrem Volk eingesammelt" nach 1. Buch Moses Kap. 25,8. Im übertragenen Sinn wird auf die Einsammlung ihrer Seele zu den Seelen ihrer Ahnen hingedeutet.

77. (Segnende Hände)

P.N.

Itzik, Sohn von Jitzchak Ka"tz,
gest. in hohem Greisenalter in der Nacht vom
Schabbatausgang, dem 9. Ijar und begraben am
Montag, dem zehnten Ijar 634 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. April 1874)

77. (ידי כהן)

פ"נ

איציק בר יצח[ק] כ"ץ
נפט' בשיבה טובה ליל
מ"ש ט' אייר ונקבר יום
ב' יוד אייר תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

Isak Seligmann
geb. im Dez. 1795
gest. 3. Mai 1874.



Beerdigungsbuch (hebr.)
Jitzchak genannt Itzik, Sohn von Itzik haCohen aus Wollendorf)
gest. Schabbatausgang, 9. Ijar 634
Isaac Seligmann aus Wollendorf
gest. 2. Mai 1874

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.

78. P.N.

Menachem Ka"tz,
gest. in hohem Greisenalter
am Sonntag, dem sechsten Schwat und begraben
am Dienstag, dem 9. desselben 630 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Januar 1870)

78. פ"נ

מנחם כ"ץ
נפטר בשיבה טובה
יום א' ויו שבט ונקבר
יום ג' ט' בו תר"ל לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeile 2: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Familienname: Cahn

78 A (chronologisch zugeordnet)
Beerdigungsbuch (hebr.)
Minkel, Tochter von Nathan
gest. Donnerstag, 4. Tag Chanuka = 18. Dezember 1873
Mina Nathan

Anm.: Beerdigungsbuch: "4. Tag Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.

78 B (chronologisch zugeordnet)
Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Bessle, Gattin des Sanwil van Bienen
gest. Sonntag, 17. Kislew 634 = 7. Dezember 1873
Wittwe Van Binen



79. P.T.

... ...
... ...
Eljakum, Sohn von Jakob,
gest. ... [Aw] und begraben
am ...
... ...
... ...

Anm.: Zeile 4: "Eljakum" s. Grab Nr. A 42.

79. פ"ט

... ...
... ...
אליקום בר יעקב
נפטר ... [אב] ונקבר
יום ...
... ...
... ...



80. P.N.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
Berta Löb,
Gattin des Baruch Löb aus Neuwied,
gest. am Donnerstag, dem 24. Siwan
und begraben am Freitag, dem 25. Siwan
im Jahre 633 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Juni 1873)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Breinche, Gattin von Bendit Löb

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

80. פ"נ

אשת חיל עטרת בעלה
בערטא ליב
אשת ברוך ליב מנייויד
נפטרה יום ה' כ"ד סיון
ונקברה עש"ק כ"ה סיון
שנת תרל"ג לפ"ק

תנצב"ה

Bertha Löb
geb. Schweich
geb. 10. Jan. 1827,
gest. 19. Juni 1873.

81. P.N.

der geradsinnige Mann und vertrauenswürdig,
Schlomo, Sohn von Joseph
Gideon,
gest. in hohem Greisenalter
am Dienstag und begraben am Donnerstag,
dem zehnten Siwan 633 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Juni 1873)

81. פ"נ

האיש הישר והנאמן
שלמה בר יוסף
גידעון
נפטר בשיבה טובה
יום ג' ונקבר ביום ה'
יוד סיון תרל"ג לפ"ק

תנצב"ה

Salomon Gidion
gest. d. 3. Juni 1873,
im Alter von 83 Jahren.



Beerdigungsbuch (hebr.)
Ehrbarer Salman, Sohn von Joseph Gidion
gest. Issru Chag Schawuot 633
Lebensalter 84 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126:
Salomon Gideon war Rechner.

Anm.: Zeile 2: "vertrauenswürdig", hebr. "Neeman", s. Jeschajahu Kap. 8,2, oft Titel für den Treuhänder und den beurkundenden Gemeindebeamten. In den konstituierten jüdischen Gemeinden unterstand der Gemeindebeamte dem Rabbinat und war dem Vorstand gegenüber verantwortlich für die ordentliche Protokollierung der Gemeindevorstandssitzungen. In den Landgemeinden gehörte diese Aufgabe zu dem Amt des Kantors und/oder Synagogendieners.
Der Verstorbene war wahrscheinlich auch verantwortlich für die Rechnungsbücher der Gemeinde, wie aus der Bezeichnung "Rechner" hervorgeht.
Beerdigungsbuch: "Issru Chag Schawuot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Gattin: Grab Nr. B 4.

82. N.i.G.





83. P.N. .83 פ"נ

der unverheiratete Lipman, Sohn von Jitzchak,
er ging in seine Welt ein in hohem
Greisenalter am Montag, dem 16. Kislew
...

T.N.Z.B.H.

[16. Dezember 1872]

הבחור ליפמן בן יצחק
הלך לעולמו בשיבה
טובה ביום ב' ט"[ז] כסלו
...

תנצב"ה

Lippm. Zacharias
gest. am 16. Dec. 1872
im Alter von 70 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Lipman, Sohn von Itzik
tot aufgefunden am 16. Kislew 633 = 16. Dezember 1872
Lippmann Zacharias

Anm.: Zeile 3: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.



84. P.N. .84 פ"נ

ein Mann, der Wohltätigkeit und Frieden liebte,
er eilte, selbstlose Liebe zu üben,
der ehrbare Herr Joseph, Sohn von Meir Gidion,
gest. am Sonntag, dem 12. Elul und begraben
am Dienstag, dem 14. Elul 632 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. September 1872)

איש אוהב צדקה ושלום
רץ לגמול חסד ואמת
ה"ה יוסף בר מאיר גידיון
נפטר יום א' י"ב אלול ונקבר
יום ג' י"ד אלול תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה

Joseph Gidion
aus Neuwied
geb. 16. März 1816 gest. 15.
Sept. 1872

Beerdigungsbuch (hebr.)
Joseph, Sohn von Meir Gidion
Josef Gidion

Anm.: Zeile 3: "selbstlose Liebe", hebr. "Gemilut Chessed", wird auch "Liebe, die an keinen Gegenstand geknüpft ist" genannt, s. Sprüche der Väter Kap. 5,19. "Gemilut Chessed", übersetzt "selbstlose Liebe", folgen sehr oft die Worte "we emet" nach 1. Buch Moses Kap. 47,29. Sie werden als Inbegriff der Wohltätigkeit gebraucht, s. Sprüche der Väter Kap. 1,2, abgekürzt "G'Mach".
Gattin: Grab Nr. B 47.

85. P.N.

eine vornehme und geradsinnige Frau,
Frumet, Gattin des Salman Leb,
gest. am 18. Adar 1.
im Jahre 632 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Februar 1872)

85. פ"נ

אשה חשובה וישרה
ורומט אשת זלמן לעב
נפטרת ביום י"ח [אדר א']
שנת תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה

Veronika Löb
geb. Mayer von Segendorf
geb. 28. Oct. 1818
gest. 27. Feb. 1872



86. P.T.

ein geradsinniger Mann, eifrig in seinen Taten,
ein Eckstein war er seiner Gattin und seinen Kindern,
Israel, Sohn von Schlomo, gest. Schabbatnacht, Chanuka, den 26. Kislew
und begraben am Sonntag, dem 27. desselben 632 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Dezember 1871)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Israel, Sohn von Schlomo
gest. an der Pockenkrankheit
Israel Salomon

86. פ"ט

איש ישר ומהיר במעשיו
אבן פנה היה לאשתו ולבניו
ישראל בר שלמה נפטר
ליל שבת חנוכה כ"ו כסלו
ונקבר יום א' כ"ז בו תרל"ב לפ"ק

תנצב"ה



Anm.: Zeile 3: "ein Eckstein" s. Grab Nr. A 154, hier im übertragenen Sinn.
Zeile 5: "Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.



87. P.N. .87 פ"נ

ein Mann, er hielt sich an Gott und an seine Lehre,
Awraham, Sohn von Herrn Chawer R' Minz,
er ging in seine Welt ein Dienstagnacht, 21.
Kislew im Jahre 638 LFK.

איש דבק בה' ובתורתו
אברהם בן הח"ר מינץ
הלך לעולמו ליל ג' כ"א
כסלו שנת תרל"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(27. November 1877)

Abrah. Mai
gest. den 27. Nov. 1877
... Alter von 73 ...

Begräbnisregister :
Abraham Mai, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Awraham, Sohn von Michael Mai

Anm.: Zeile 4: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Gattin: Grab Nr. B 88.



88. P.N. .88 פ"נ

eine Frau, sie überwachte die Wege ihres Hauses,
Frau ... Gattin des Awraham
...
und begraben am ... Siwan
... Jahre 636 LFK.

אשה צופיה הליכות ביתה
מרת ... אשת אברהם
...
ונקברת ביום ... בסיון
... שנת תרל"ו לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

[2. Juni 1876]

Jetta May
geb. den 18. März 1819
gest. den [21.] Juni 1876

Begräbnisregister :
Frau Mai, Neuwied
gest. 2. Juni 1876

Beerdigungsbuch (hebr.)
Gitel, Tochter von Gustav, Gattin des Awraham Mai (Grab Nr. B. 87)
gest. Freitagnacht, 10. Siwan 636 = 2. Juni 1876
Ehefrau Jette Mai

Anm.: Das Sterbedatum der deutschen Inschrift ist unklar. In unseren Registern wurde das Sterbedatum des Begräbnisregisters und des Beerdigungsbuches aufgenommen.
Zeile 2: "sie überwachte die Wege ihres Hauses" s. Grab Nr. B 57.



89. P.N.

eine tugendhafte und liebliche Frau,
sie ging auf dem vollkommenen Weg,
in ihren besten Jahren wurde sie gepflückt,
Frau Zerle, Gattin des Aharon
Menkel aus Fahr, gest.
am Donnerstag, dem 18. Kislew 636 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Dezember 1875)

89. פ"נ

אשה צנועה ונעימה
הלכה בדרך תמימה
במבחר שנותיה נקטפה
מ' צערלה אשת אהרן
מענקל מפאהר נפטרה
יום ה' י"ח כסלו תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

Zerlina Menkel
geb. Kallmann
geb. 19. Juni 1852
gest. 16. Dez. 1875

Anm.: Zeile 4: "in ihren besten Jahren wurde sie gepflückt" ein Hinweis auf den plötzlichen Tod einer jung verstorbenen Person, nach Hiob Kap. 8,12.



90. P.N.

eine Frau von Anmut und gutem Verstand,
die vornehme Frau, Frau Esther, Tochter von R' Meir,
Gattin des R' Mosche, Sohn von R' Joseph Seligman,
Mutter vom weisen Elieser, einem befugten Lehrer des Wissens,
genannt Doktor Leopold Seligman, möge sein Licht leuchten,
gest. 75 Jahre alt am 10. Tischri 636 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Oktober 1875)

.90 פ"נ

אשת חן טוב וטובת שכל
ה"ה מרת אסתר בת ר' מאיר
אשת ר' משה בן ר' יוסף זעליגמאן
אם אליעזר החכם מורה דעה
המכנה דאקטאר לעאפולד זעליגמאן נ"י
נפטרה בת ע"ה ש' י' תשרי תרל"ו לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
Eva Seligmann
geb. Meyer aus Rheinbach bei Bonn
Gattin von Moses Seligmann senior (Oberbieber)
Geliebt und betrauert
von den Hinterbliebenen

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Esther (Eva) geb. Mayer
geb. ca 1799
Gatte: Moses (Joseph) Seligmann, Metzger und Viehhändler (Grab Nr. B 200)
Vater: Mayer Mayer, Metzger
Mutter: Rose in Rheinbach

Anm.: Zeile 5: "ein befugter Lehrer des Wissens" vermutlich eine Umschreibung für einen Professor.
Zeile 6: "נ"י" Abkürzung von "נרו יאיר" = "möge sein Licht leuchten", kommt nach dem Namen einer erwähnten noch lebenden Person.

91. P.N.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
gekrönt mit allen geradsinnigen Eigenschaften,
in ihren besten Jahren wurde sie gepflückt,
Frau Rosa, Gattin des Nathan Meir
aus Milheim am Rhein, gest.
am Freitag, dem 17. Elul 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. September 1875)

91. פ"נ

אשת חיל עטרת בעלה
מוכתרת בכל מדה ישרה
במבחר שנותיה נקטפה
מ' ראזא אשת נתן מייר
ממילהיים אם ריין נפטר'
עש"ק י"ז אלול תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Rosa Meyer
... Kallmann
geb. 20. Mai 1850
gest. 17. Sept. 1875



Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
Zeile 4: "in ihren besten Jahren wurde sie gepflückt" s. Grab Nr. B 89.
Zeile 6: "Milheim" = Mülheim.

92. P.N.

jung an Tagen und in seiner Knospe,
rasch kam der Tod und pflückte ihn,
der unverheiratete Ascher, Sohn von Jakob,
gest. am Montag, dem 6. Elul
und begraben am Dienstag, dem siebten Elul
im Jahre 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. September 1875)

92. פ"נ

[צ]עיר בימים ובאבו
חש בא המות ויקטפו
הבחור אשר בן יעקב
נפטר ביום ב' ו' אלול
ונקבר ביום ג' זין אלול
שנת תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Otto Salomon
geb. 15. Octr. 1856
gest. 6. Sept. 1875



Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirater Sohn von Jakob Salomon

Anm.: Zeile 2: "in seiner Knospe ... pflückte ihn" Hinweis auf eine vorzeitig verstorbene Person, nach Hiob Kap. 8,12.



93. P.N. .93 פ"נ

eine vornehme und liebliche Frau,
sie ging ihren Weg in Vollkommenheit,
Schadel, Tochter von Awraham,
Gattin des Gerschon, Sohn von Mosche,
gest. in gutem Ruf
am Montag, dem 22. Aw
im Jahre 635 LFK.

אשה חשובה ונעימה
הלכה בדרכה תמימה
שאדעל בת אברהם
אשת גרשן בר משה
נפטרה בשם טוב
ביום ב' כ"ב אב
שנת תרל"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(23. August 1875)

Johanetta Mayer
Frau Gerson Moses
geb. zu Euskirchen 1829
gest. Rengsdorf 23. Aug. 1875

Anm.: Zeile 6: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.



94. P.N. .94 פ"נ

der Mann Menachem, Sohn von Jitzchak,
gest. am Sonntag, dem siebten Aw
im Jahre 635 LFK.
Gütig ist der Ewige gegen alle und sein Erbarmen
erstreckt sich über all seinen Werken.

האיש מנחם בר יצחק
נפטר ביום א' זין אב
שנת תרל"ה לפ"ק
טוב ה' לכל ורחמיו
על כל מעשיו

Ps. 145,9

(8. August 1875)

Herm. David
geb. den 7. April 1823.
gest. den 8. Aug. 1875.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Menachem, Sohn von Jitzchak
Hermann David
wurde in seinem Hause erhängt aufgefunden

Anm.: Zeilen 5-6: "Gütig ist der Ewige" usw, s. Psalmen Kap. 145,9, wie auf der Inschrift angegeben. Hier im Sinne der Annahme des göttlichen Urteils bei dem Tod einer plötzlich verstorbenen Person. Der gewählte Vers ist aus dem dreimal am Tag gebeteten Psalm 145. Wegen der eingehaltenen alphabetischen Ordnung der Verse wurde diesem Psalm eine besondere Bedeutung beigemessen. "Jedem, der dieses Gebet dreimal an jedem Tag spricht, ist die zukünftige Welt verheißen", s. Babyl. Talmud Berachot 4,b. Auffallend ist, daß derselbe Bibelvers auch in den Grabinschriften der beiden Töchter zitiert wird, s. Grab Nr. B 98 und Grab Nr. B 103.

95. P.N.

eine Frau, sie überwachte die Wege ihres Hauses
und leitete ihre Nächsten zum Guten,
Frau Ela, Gattin des Matitja Israel,
gest. Montagnacht, den 19. Ijar
und begraben am Mittwoch, dem 21. Ijar
im Jahre 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

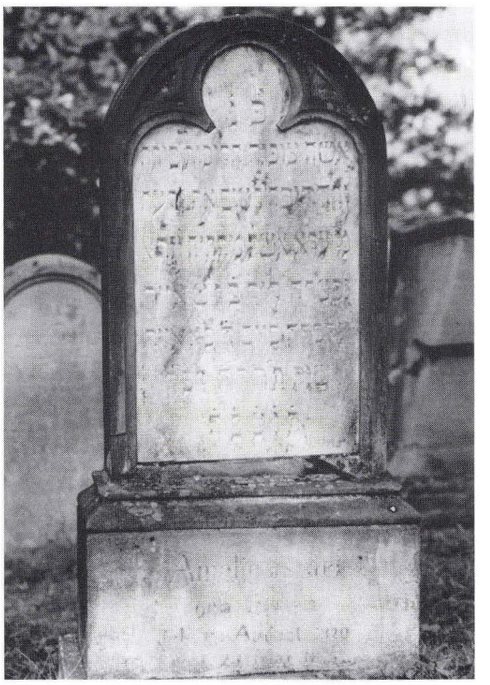
(24. Mai 1875)

95. פ"נ

אשה צופיה הליכות ביתה
והדריכה לטוב את רעה
מ' עלא אשת מתתיה יזראל
נפטרה ליל ב' י"ט אייר
ונקברה ביום ד' כ"א אייר
שנת תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Amalie Israel
geb. Gidion
geb. 15. August 1820
gest. 23. Mai 1875



Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Ela genannt Malche, Gattin des Matitjahu Israel (Grab Nr. B 109)

Anm.: Zeile 2: "sie überwachte die Wege ihres Hauses" s. Grab Nr. B 57.

96. P.N.

eine anmutige Frau, Krone ihres Gatten,
sie wurde gepflückt in ihren besten Jahren
zum Bedauern ihrer Kinder und aller ihrer Bekannten,
Frau Sara, Gattin des Schmuel Gosel,
gest. am Montag, dem 12. Ijar
im Jahre 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. Mai 1875)

96. פ"נ

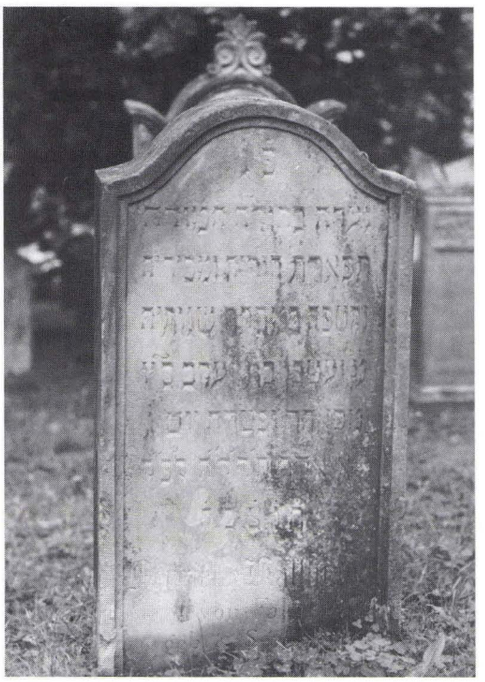
אשת חן עטרת בעלה
נקטפה במבחר שנותיה
לדאבון בניה וכל מכריה
מ' שרא אשת שמואל גוזל
נפטרה ביום ב' י"ב אייר
שנת תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Sara Geisel
geb. Bachmann
gest. zu Rengsdorf



Anm.: Zeile 3: "sie wurde gepflückt in ihren besten Jahren" s. Grab Nr. B 89.



97. P.N.

ein liebliches, unverheiratetes Mädchen,
Pracht ihrer Eltern und ihrer Bekannten,
sie wurde gepflückt in ihren besten Jahren,
Frau Jetchen, Tochter von Jakob Ka"tz
aus Fahr, gest. am Dienstag,
dem 11. Adar 635 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Februar 1875)

97. פ"נ

נערה בתולה חמודה
תפארת הוריה ומכיריה
נקטפה במבחר שנותיה
מ' יעטכן בת יעקב כ"ץ
מפאהר נפטרה יום ג'
י"א אדר תרל"ה לפ"ק

תנצב"ה

Henriette Kallmann
von Fahr
geb. 27. Sept. 1857
gest. 18. Febr. 1875

Anm.: Zeile 4: "sie wurde gepflückt in ihren besten Jahren" s. Grab Nr. B 89.



98. P.N.

die unverheiratete Helena, Tochter von
Menachem, gest. am Montag,
dem 21. Kislew 635 LFK.
Gütig ist der Ewige gegen alle und sein Erbarmen
erstreckt sich über all seinen Werken.

(30. November 1874)

98. פ"נ

הבתולה העלענה בת
מנחם נפטרה ביום ב'
כ"א כסלו תרל"ה לפ"ק
טוב ה' לכל ורחמיו
על כל מעשיו

Ps. 145,9

Helene David
geb. 17. Mai 1854
gest. 30. Nov. 1874

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Lena, Tochter von Herman David
wurde erhängt aufgefunden auf dem Dachboden ihres Hauses

Anm.: Zeilen 5-6: "Gütig ist der Ewige" s. Grab Nr. B 94.

99. P.N. .99 פ"נ



Mosche, Sohn von Schlomo,
ein Mann ...
er übte ...
er tat und erwarb ...
und stellte die Grabsteine im Friedhof auf,
in der Mitte seiner Tage wurde er zu seinem Volk eingesammelt am
Dienstag, dem 14. Menachem und begraben am Mittwoch, dem 15.
desselben im Jahre 634 LFK.

משה בר שלמה
איש ...
הגמול ...
עשה קנה ...
והעמיד המצבות בבית עולמים
בחצי ימיו נאסף אל עמו ביום
ג' י"ד מנחם ונק[ב]ר ביום ד' ט"ו
בו בשנת תרל"ד לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Moses Wolf aus Neuwied
geb. 30. Mai 1833, gest. 28. Juli 1874

(28. Juli 1874)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche, Sohn von Schlomo
gest. 28. August 1874

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 7: "er wurde zu seinem Volk eingesammelt" s. Grab Nr. B 76.
Zeile 8: "Menachem" s. Grab Nr. A 81.

100. P.N. .100 פ"נ



lauter seine Gedanken und zuverlässig
in seiner Arbeit, die Lehre Gottes war sein Wille,
das Geradsinnige zu üben war seine ganze Absicht,
der unverheiratete Mordechai, Sohn von Mosche,
er wurde eingesammelt in der Mitte seiner Tage am Schabbat-
ausgang, dem 23. Schwat und begraben am
Dienstag, dem 25. Schwat 639 LFK.

טהור במחשבתו וכשר
במלאכתו תורת ה' חפצו
לעשות הישר כל מגמתו
הבחור מרדכי בן משה
נאסף בחצי ימיו מוצאי
ש"ק כ"ג שבט ונקבר יום
ג' כ"ה שבט תרל"ט לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Markus Bork

(16. Februar 1879)

Begräbnisregister:
Kaufmann Marcus Bock, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Mordechai, Sohn von Mosche ...
Marcus Bock, Geschäftsführer bei Frau Wwe Jacoby

Anm.: Zeile 4: "seine Absicht", wörtlich "sein Ziel", nach Chawakuk Kap. 1,9.
Zeile 6: "er wurde eingesammelt" s. Grab Nr. B 76.



Vorderseite


Rückseite

101. P.N.

ein geradsinniger Mann
aus Abstammung von Geradsinnigen, es beweinten ihn
seine Gattin und seine Verwandten und er wurde eingesammelt
in der Mitte seiner Tage, R' Joseph, Sohn von Schmuel,
er ging in seine Welt ein in gutem Ruf am
3. Zwischenfeiertag Sukkot 639 LFK.

T.N.Z.B.H.

Ich wandele vor dem Ewigen in den Landen des Lebens
Psalmen Kap. 116,9

(16. Oktober 1878)

Rückseite:
Schlummere sanft stil
len Grabessande
Ga[tt]e, schlummre sanft u.
leicht.
Droben in dem besseren
Heimathlande
Werde dir des Lohnes Kranz
gereicht

.101 פ"נ

איש ישר
מגזע ישרים עליו בכו
אשתו וקרוביו והוא נאסף
בחצי ימיו ר' יוסף ב' שמואל
הלך לעולמו בש"ט ביום
ג' דחה"מ סכות תרל"ט לפ"ק

תנצב"ה

אתהלך לפני ה' בארצות החיים
תהלים קט"ז,ט

Hier ruhet
Joseph
Lebermuth
Kaufmann aus Brüssel
gest. zu Engers 16. Oct. 1878

Begräbnisregister:
Kaufmann Joseph Lebermuht, Engers

Anm.: Zeile 3: "Abstammung von Geradsinnigen" s. Grab Nr. A 66.
Zeile 4: "er wurde eingesammelt" s. Grab Nr. B 76.
Zeile 6: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 24.
Zeile 7: "3. Zwischenfeiertag Sukkot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Zeile 9: "Lande des Lebens" eine Umschreibung für die "zukünftige Welt".

102. (Segnende Hände)

P.N.

ein geradsinniger Mann und zuverlässig in seinen Taten,
Mosche Dow, Sohn von Jakob Arie haCohen, er ging in seine Welt ein am Montag, dem 27. Aw und wurde begraben am Mittwoch,
dem Vortag zum Neumondtag Elul 638 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. August 1878)

Begräbnisregister:
Moseß Jakob Kahn, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche Dow, Sohn von Jakob Arie haCohen
M. J. Cahn

Anm.: Zeile 4: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
"er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Gattin: Grab Nr. B 17.

102. (ידי כהן)

פ"נ

איש ישר וכשר בפועל'
משה דוב בן יעקב ארי'
הכהן הלך לעולמו ביום
ב' כ"ז אב ונקבר ביום ד'
ער"ח אלול תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה



103. P.N.

die unverheiratete Hanchen, Tochter von Menachem,
gest. am Dienstag, dem 3. Siwan und begraben am Donnerstag, dem 5. Siwan 638 LFK.
Gütig ist der Ewige gegen alle und sein Erbarmen erstreckt sich
über all seinen Werken.

(4. Juni 1878)

Begräbnisregister:
Johanna David, Neuwied
Selbstmord

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Hannche, Tochter von Herman David
wurde erhängt aufgefunden auf dem Dachboden ihres Hauses

Anm.: Zeilen 5-6: "Gütig ist der Ewige" usw, s. Grab Nr. B 94.

103. פ"נ

הבתולה האנכן ב' מנחם
נפטרה יום ג' ג' סיון ונקבר'
יום ה' ה' סיון תרל"ח לפ"ק
טוב ה' לכל ורחמיו על
כל מעשיו

Ps. 145,9

Johanna David
geb. den 21. August 1860,
gest. den 4. Juni 1878





104. P.N. .104 פ"נ

ein eifriger Mann in all seinem Handwerk,
es beweinten ihn seine Gattin und seine Angehörigen,
David, Sohn von Menachem, er ging in seine Welt ein
am Dienstag, Lag BaOmer und wurde begraben am
Donnerstag, dem zwanzigsten Ijar 638 LFK.

איש מהיר בכל מלאכתו
בכו עליו אשתו ובני ביתו
דוד בן מנחם הלך לעולמו
ביום ג' ל"ג בעומר [ונקבר] יום
ה' כף אייר תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

David H. Nathan
geb. den 4. Aug. 1819, gest. den 21. Mai 1878.

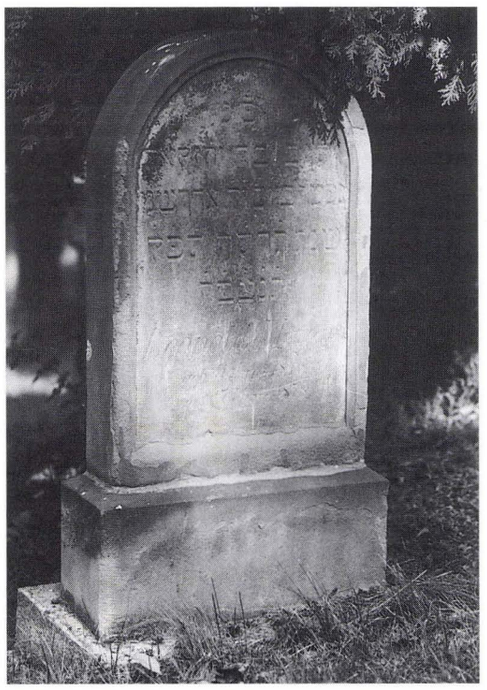
(21. Mai 1878)

Es ist bestimmt in Gottes Rath,
dass man vom Liebsten was man hat,
Muß scheiden.

Begräbnisregister:
David Nathan, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
David, Sohn von Menachem

Anm.: Zeile 4: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 5: "Lag BaOmer" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



105. P.N. .105 פ"נ

Löb, Sohn von Jecheskel,
gest. am 14. Adar 2.
im Jahre 638 LFK.

ליב בר יחזקאל
נפטר ביום י"ד אדר שני
שנת תרל"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

Leopold Meyer
geb. 11. Juni 1846,
gest. 17. März 1878.

(19. März 1878)

Begräbnisregister:
Leopold Meyer, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jehuda genannt Löb, Sohn von Israel genannt Hessel
Cigarrenarbeiter Leopold Mayer

106. P.N.

ein gottesfürchtiger Mann ...
den Toralernenden, er stand ...
... dem Vorbeterpult in Andacht und bildete
viele Schüler aus, der unverheiratete
Elia, Sohn von Herrn Chawer R' Awigdor,
er ging in seine Welt ein am Heiligen Schabbat,
dem 16. Schwat 638 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Januar 1878)

106. [פ"נ]

[איש ירא] אלהים ...
לומדי תור[ה] עמד ...
... תיבה בכונה והעמיד
תלמידים הרבה הבח[ור]
אליה בן הח"ר אביגדור
הלך לעולמו שבת ק[דש]
ט"ז שבט תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה

Elias
geb. zu ...dorf gest. zu Neuwied
am ... im Alter von 57 Jahre



Begräbnisregister:
Elias Israel, Dierdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Eli', Sohn vom ehrbaren Herrn Awigdor aus Dierdorf

Anm.: Zeile 4: "Vorbeterpult", wörtlich "vor dem Kasten beten", ist ein Begriff aus der Zeit des Zweiten Tempels, als es in den Betsälen noch keine festen Möbel gab. Ein bis heute üblicher Ausdruck um den zum Gebet antretenden Vorbeter aufzufordern, mit dem Gottesdienst zu beginnen, nach Babyl. Talmud "Berachot" 34,a: "steige hinab zum Kasten".
Zeilen 4-5: "bildete viele Schüler aus", wörtlich, er stellte viele Schüler auf, d.h. er gab Religionsunterricht, s. Sprüche Kap. 1,2.
Zeile 6: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 7: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 189.
S. 462: 1865 Lehrer in Fahr
Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 28 f.

107. P.N.

die unverheiratete Kelche, Tochter von Salman
aus Niederbieber, gest. am
...
... Chanuka, dem Neumondtag Tewet
im Jahre 638 LFK.

T.N.Z.B.H.

[5. Dezember 1877]

107. פ"נ

הבתולה קילכא בת זלמן
מנידרביבר נפטרה ביום
...
... חנוכה הוא ר"ח טבת
[שנת] תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה

Karoline Salomon
gest. zu Neuwied am 5. Decbr.
1877
im Alter von ... Jahren



Begräbnisregister:
Karoline Salomon, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kelche, Tochter von Salman aus Niederbieber
gest. Mittwoch, 5. Tag Chanuka 638 = 5. Dezember 1877
Caroline Salomon

Anm.: Zeile 5/ Beerdigungsbuch: "Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.



108 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Frau Kalmann, Fahr
gest. 16. Juli 1877



109. P.N. .109 פ"נ

ein demütiger Mann, er ging vollkommen, ein treuer Vater seinen Kindern, ein Knecht seines Eigners, Matitjahu, Sohn von Herrn Chawer R' Elijahu, er ging in seine Welt ein am Sonntag, dem 27. Tamus im Jahre 637 LFK.

איש עניו הולך תמים אב
נאמן לבניו ועבד לקונו
מתתיהו בן הח"ר אליהו
הלך לעולמו ביום א' כ"ז
תמוז שנת תרל"ז לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(8. Juli 1877)

Matthias Israel
geb. zu Altenkirchen am 20. August 1817
gest. zu Neuwied am 8. Juli 1877

Begräbnisregister:
Mathiaß Israel, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Matitjahu, Sohn vom Chawer R' Eli' aus Altenkirchen

Anm.: Zeile 2: "ein demütiger Mann" ursprünglich im Sinne von "geduldig", wie der biblische Moses, nach 4. Buch Moses Kap. 12,3.
Zeile 3: "Eigner" eine Umschreibung des göttlichen Namens, nach 1. Buch Moses Kap. 14,19.
Zeile 4: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Zeile 5: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Gattin: Grab Nr. B 95.

109 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Elise Kahn, Oberbiber
gest. 3. Juni 1877

109 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Mina Hecht, Neuwied
gest. 10. Mai 1877

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Mindel, Tochter von Benjamin Hecht
gest. Donnerstag, 27. Ijar 637

110. (Segnende Hände)

P.N.

ein gottesfürchtiger Mann, er übte Gerechtigkeit, Gerschon, Sohn von Kalonymos haCohen, er ging in seine Welt ein am Mittwoch, dem 14. Schwat 638 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Januar 1878)

110. (ידי כהן)

פ"נ

איש ירא אלהים פועל
צדק גרשון בן קלונימס
הכהן הלך לעולמו ביום
ד' י"ד שבט תרל"ח לפ"ק

תנצב"ה

Gerson Kallmann
geb. 1803 gest. 1878
in Wollendorf



Begräbnisregister:
Gerson Kallmann, Wollendorf

Anm.: Zeilen 2-3: "er übte Gerechtigkeit" s. Grab Nr. A 19.
Zeile 3: "Kalonymos" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 4: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
"er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.

111. P.N.

der unverheiratete Michael,
Sohn von Ephrajim, er wurde aufgefunden
tot im Fluß Rhein
am Freitag, dem Neumondtag Kislew
im Jahre 637 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. November 1876)

111. פ"נ

הבחור מיכאל
בן אפרים נמצא
מת בנהר הריין
עש"ק ר"ח כסלו
שנת תרל"ז לפ"ק

תנצב"ה

Michael Lippmann
geb. 12. Mai 1855
gest. 17. Nov. 1876



Begräbnisregister:
Michel Lippmann, Neuwied
Ertrunken

Beerdigungsbuch (hebr.)
Michael, Sohn von Gumprich Lipman
wurde tot aufgefunden im Rhein beim Dorf Irlich



112. P.N.

ein vertrauenswürdiger Knecht, gottesfürchtig,
Mosche, Sohn von Jitzchak haLevi, er ging
in seine Welt ein in hohem Greisenalter am
Sonntag, dem 11. Ijar und wurde begraben am
Dienstag,
dem 13. Ijar im Jahre 639 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. Mai 1879)

Begräbnisregister:
Moses Rubens, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche, Sohn von Jitzchak haLevi

112. פ"נ

עבד נאמן ירא אלהים
משה בן יצחק הלוי הלך
לעולמו בשיבה טובה יום
א' י"א אייר ונקבר יום ג'
י"ג אייר שנת תרל"ט לפ"ק

תנצב"ה

Moses Rubens
... 17. Dez. 1805. gest. 4. ...

Anm.: Zeile 2: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. B 81.
Zeile 3/Beerdigungsbuch: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeilen 3-4: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Gattin: Grab Nr. B 19.



113. P.N.

ein Mann, er jagte dem Frieden nach ...
es beklagten ihn seine Gattin und seine Kinder,
der ehrbare Herr Mosche, Sohn von Meir, gest.
am Schabbatausgang, dem 26. Cheschwan und
begraben
am Dienstag, dem 28. desselben 641 LFK.

T.N.Z.B.H.

(31. Oktober 1880)

Begräbnisregister:
Moses von Bienen aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche, Sohn von Meir Vanbienen
Moses Vanbinen

113. פ"נ

איש רודף שלום ...
ספדו עליו אש[תו וב]ניו
ה"ה משה בן מא[יר נפ]טר
מש"ק כ"ו חשון ונק[בר]
יום ג' כ"ח בו תרמ"[א] לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "er jagte dem Frieden nach" nach 5. Buch Moses Kap. 16,20.

114. P.N.

eine Frau, sie überwachte die Wege
ihres Hauses, Mindel, Gattin des Mordechai,
gest. in hohem Greisenalter
am Donnerstag, dem 12. Elul und begraben
am Sonntag, dem 15. desselben 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. August 1880)

114. פ"[נ]

אשה צופיה הליכות
ביתה מינדל א' מרדכי
נפטרה בשיבה טובה
יום ה' י"ב אלול ונקברה
יום א' ט"ו בו תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Mina Marx
gest. 19. Aug. 1880.
im Alter von 73 Jahren



Begräbnisregister:
Wittwe Mina Marks aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Mindel, Gattin des Mordechai

Anm.: Zeilen 2-3: "sie überwachte die Wege ihres Hauses" s. Grab Nr. B 57.

115. P.N.

ein Mann, der mit seiner Zunge nicht verleumdet hat,
getan hat er seinem Nächsten nichts Böses,
er ging frühmorgens und abends zur Tora
und zum Gebet, Baruch, Sohn von Jehuda,
er ging in seine Welt ein am Heiligen Schabbat,
dem 26. Tewet im Jahre 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. Januar 1880)

115. פ"נ

איש לא רגל על לשנו
לא עשה לרעהו רעה
השכים והעריב לתורה
ולתפלה ברוך בן יהודה
הלך לעולמו שבת קדש
כ"ו טבת שנת תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Bernhard Löb
geb. den 10. April 1804,
gest. den 10. Jänr. 1880.



Begräbnisregister:
Bernhard Löb aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Baruch, Sohn von Jehuda aus Leutesdorf
Bender Löb

Anm.: Zeilen 2-3: Zitat aus Psalmen Kap. 15,3.
Zeilen 4-5: "zur Tora und zum Gebet" s. Grab Nr. A 182.
Zeile 6: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.



116. P.N.

eine vornehme Frau, Frau Tenchel,
Gattin des Sussman Aharon haLevi,
gest. am Sonntag ... Kislew
und begraben ... Montag, dem 9. Kislew
... T.N.Z.B.H.

[23. November 1879]

Begräbnisregister:
Frau Susman Aron aus Neuwied
gest. 23. November 1879

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Tusel, Gattin des Sussman, Sohn von Aharon haLevi
gest. Sonntag, 8. Kislew 640
Fanny, Ehefrau des Susmann Aron

116. פ"נ

אשה [חשובה] מ' טנכל
אשת זוסמן אהרן הלוי
נפטרה יום א' ... כסלו
ונק[ברה] ... ב' ט' כסלו
... תנצב"ה

...
...



117. P.N.

ein Mann, der vollkommen ging ...
ein Frommer, der in seinem Glauben lebte,
er ging frühmorgens und abends zum Gebet,
der ehrbare Herr Baruch, Sohn von Chanan, gest.
in hohem Greisenalter am Schabbat,
dem 22. Marcheschwan und begraben
am Montag, dem 24. desselben 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. November 1879)

Begräbnisregister:
Bender Jonas aus Hedesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Baruch, Sohn von Chanan aus Heddesdorf

117. פ"נ

איש הולך תמים ...
צדיק באמונתו חיה
השכי' והעריב לתפל'
ה"ה ברוך בן חנן מת
בשיבה טובה ש"ק
כ"ב מרחשון ונקבר
יום ב' כ"ד בו תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Bender Jonas
geb. im Nov. 1801,
gest. im Nov. 1879

Anm.: Zeile 3: "ein Frommer, der in seinem Glauben lebte" s. Grab Nr. B 56.
Zeile 7: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

117 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Wittwe Friederike Herschman aus Neuwied
gest. 4. November 1879

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Hirschman
gest. Dienstag, 18. Marcheschwan 640

Anm.: Beerdigungsbuch: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

118. P.N.

der Mann ...
er ging in seine Welt ein am Montag
... und wurde begraben am ...
... 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

[3. November 1879]

Begräbnisregister:
David Jonas aus Neuwied
gest. 3. November 1879

Beerdigungsbuch (hebr.)
David, Sohn von Chanan
gest. Montag, 17. Marcheschwan 640

Anm.: Zeile 3: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Beerdigungsbuch: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.
Gattin: vermutlich o.G. 246.

118. [פ"נ]

האש ...
הלך לעולמו יום ב'
...ונקבר ביום
... תר"מ לפ"ק

תנצב"ה



119. P.N.

eine vornehme und tugendhafte Frau
... Gattin des Eljakum
... gest. am Schabbat,
dem 16. Cheschwan und begraben am
Montag, dem 17. Cheschwan 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. November 1879)

Begräbnisregister:
Frau Jakob Tobias aus Oberbieber

119. פ"נ

אשה חשובה וצנועה
... אשת אליקום
... נפטר' ש"ק
ט"ז חשון ונקבר' יום
ב' י"ז חשון תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Bertha Tobias
von Oberbieber
gest. 31. Octr. 1879 im
Alter von 81 Jahre





120. P.N. .120 פ"נ

die gepriesene Dame, eine wackere Frau,
Krone ihres Gatten und Pracht ihrer Kinder,
eine gottesfürchtige Frau und sie tat Gutes alle ihre Tage,
Frau Rachel, Tochter von Joseph, Gattin des Meir,
Sohn von Menachem, gest. am Donnerstag, dem 13. Cheschwan
und begraben am Freitag, dem 14. Cheschwan
im Jahre 640 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. Oktober 1879)

הגבירה המהוללה אשת חיל
עטרת בעלה ותפארת בניה אשה
יראת אלהים ופעלת טוב כל ימיה
מ' רחל בת יוסף אשת מאיר
בר מנחם מתה ביום ה' י"ג חשון
ונקברה עש"ק בי"ד חשון
שנת תר"מ לפ"ק

תנצב"ה

Regina Mendel
geb. Kronenthal
aus Meinborn
geb. 15. Aug. 1819, gest. 30. Oct. 1879

Begräbnisregister:
Frau Meier Mendel aus Mainborn

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



121. P.N. .121 פ"נ

der stumme Unverheiratete, Jehuda,
Sohn von Baruch, er wurde tot aufgefunden
im Fluß Wiedbach, als er
zum Baden hinabstieg, am
Schabbat, dem 11. Elul und begraben
am Dienstag, dem 14. desselben 639 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. August 1879)

הבחור האלם יהוד'
בן ברוך נמצא מת
ביאר וידבך לאש'
הוא ירד לרחוץ ביום
ש"ק י"א אלול ונקבר
יום ג' י"ד בו תרל"ט לפ"ק

תנצב"ה

Leopold
Baruch

Begräbnisregister:
Leopold Baruch aus Hedesdorf
Ertrunken

Beerdigungsbuch (hebr.)
Knabe Jehuda, Sohn von Baruch aus Heddesdorf, taub und stumm
ist in Folge des Badens in dem Wiedbach ertrunken

Anm.: Zeile 4: "ביאר" = "im Fluß", ursprünglich Bezeichnung für den "Nil", bedeutet auch Nebenfluß, nach 2. Buch Moses Kap. 7,19.

122. ...

...
...
...

... .122

...
...
...

Hier ruht
Salomon Löb
von Segendorf
...



Begräbnisregister:
Salmon Löb aus Segendorf
gest. 12. August 1879

Anm.: Die hebräische Inschrift ist verwittert.

123. ...

...
...
Helwitz, gest. am Sonntag,
dem 15. Siwan und begraben am Mittwoch,
dem 18. Siwan 641 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. Juni 1881)

... .123

...
...
העלויטץ [נפטרה] ביום א'
ט"ו סיון ונקברה ביום ד'
י"ח סיון תרמ"א לפ"[ק]

תנצב"ה

Ruhe sanft geliebte Mutter
Dein Leben war ein Segen
Dein Andenken wird ein Segen
sein



Begräbnisregister:
Frau Johanna Helwitz aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Vornehme Frau Chana Hellwitz
Ehefrau Hannche Hellwitz



124. P.N.

die unverheiratete Reiselchen, Tochter von
Jitzchak, gest. in Kettig
am Schabbat, dem 26. Tamus und begraben
am Dienstag, dem 29. desselben 637 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Juli 1877)

.124 פ"נ

הבתולה ריזלכין בת
יצחק נפטרה בקעט[יג]
ש"ק כ"ו תמוז ונקברה
ביום ג' כ"ט בו תרל"ז לפ"ק

תנצב"ה

Rosa
Zacharias
gest. den 7. Juli 1877,
im Alter von 70 Jahren.

Begräbnisregister:
Rosa Zacharias, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Rös'che genannt Reselche, Tochter von Jitzchak Zacharias
Rös'chen Zacharias
gest. in Kettig



125.

Mosche, Sohn von Jissachar
...
4. Nissan 642 LFK.

(24. März 1882)

.125

Hier ruht in Frieden
Moses
Freiberg
geb. 18. Octr. 1818,
in Steinbach i. d. Pfalz
gest. 24. März 1882,
in Neuwied

משה בר ישששכר
שעארב
ד' ניסן תרמ"ב לפ"ק

Begräbnisregister:
Moses Freiberg aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Zuverlässiger Mann Mosche, Sohn von Jissachar Freiberg

Anm.: Zeile 9 ist unklar und konnte nicht transkripiert werden.

126. (Segnende Hände)

P.N.

ein frommer Mann, er wurde eingesammelt in der Mitte seiner Tage,
es beklagten ihn seine Gattin und seine Verwandten,
der ehrbare Herr Benjamin, Sohn von Joseph haCohen,
gest. Montagnacht, 9. Adar und begraben
am Donnerstag, dem 11. desselben 642 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Februar 1882)

.126 (ידי כהן)

פ"נ

איש צדיק נאסף בחצי ימיו
עליו ספדו אשתו וקרוביו
ה"ה בנימן בר יוסף הכהן
נפטר ליל ב' ט' אדר ונקבר
יום ה' י"א בו תרמ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Benjamin Cahn
von Anhausen
geb. 8. Sept. 1845, gest.
28. Feb. ...



Begräbnisregister:
Benjamin Kahn aus Anhausen

Anm.: Zeile 2: "er wurde eingesammelt" s. Grab Nr. B 76.
Zeile 4: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

127. ...

...
...

P.N.

eine geradsinnige und liebliche Frau,
sie ging auf dem vollkommenen Weg,
sie übte Wohltätigkeit alle ihre Tage und führte zur Tora
ihre Kinder, die vornehme Frau Kela,
Tochter von Meyer,
gest. am ...
...

[3. Februar 1882]

.127 ...

...
...

פ"נ

אשה ישרה ונעימה הלכה בדרך תמימה
עשתה צדקה כל ימיה והדריכה לתורה
את בניה ה"ה קילה בת מייר
נפטרה ביום ...
...



Begräbnisregister:
Karolina Kaufman aus Irlich
gest. 3. Februar 1882

Beerdigungsbuch (hebr.)
Vornehme Frau von Elieser Kaufmann aus Irlich
gest. Schabbatnacht, 15. Schwat 642
Ehefrau von Simon Kaufmann (Grab Nr. B 277)

Anm.: Der obere Teil des Grabsteins ist verwittert, die hebräische Inschrift ist auf dem Sockel.

127 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Johanna Emanuel aus Neuwied
gest. 8. Januar 1882

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Chana, Gattin des Rephael Drechsler Emanuel
gest. Sonntag, 17. Tewet 642
Hannche Rubens, Ehefrau vom Drechsler Emanuel



128 Z. ...

...
...

[30. Dezember 1881]

Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:
Begräbnisregister:
Löb Herman aus Oberbieber
gest. 30. Dezember 1881

... .128

...
...

Herr mein ... nie,
Nie mehr mein ... hoch,
Verlor ... nie, nie ...
...

128 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Hirsch Moses Helwitz aus Neuwied
gest. 8. Dezember 1881

Beerdigungsbuch (hebr.)
Versorger und Vorsteher Hirsch Zwi, Sohn von Mosche Hellwitz
gest. Donnerstag, 16. Kislew 642

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126:
Vorsteher in Neuwied

128 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Karolina Elias aus Rengsdorf
gest. 19. Juli 1881



129. P.N.

sie überwachte die Wege ihres Hauses,
Frau Fegi, Gattin des Jitzchak, Sohn von
Mosche Ka"tz, gest. Donnerstag-
nacht, 1. Tag von Schawuot und begraben
am Sonntag, dem 5. Siwan 641 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. Juni 1881)

Begräbnisregister:
Frau Seligman Moses aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Kela, Gattin des Jitzchak Moses

.129 פ"נ

צופיה הליכות [ביתה]
מ' פאגי אשת יצחק בן
משה כ"ץ נפטרה ליל
ה' א' דשבועות ונקברה
יום א' ה' סיון תרמ"א לפ"ק

תנצב"ה

Anm.: Zeile 2: "sie überwachte die Wege ihres Hauses" s. Grab Nr. B 57.
Zeile 5: "1. Tag von Schawuot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.

130. P.N.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten,
Pracht ihrer Kinder und ihrer Familie,
Frau Frumet, Gattin des Lehrers und Rabbiners
Israel Salman, gest.
Montagnacht, 5. Nissan und begraben
am Mittwoch, dem sechsten desselben 641 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. April 1881)

.130 פ"נ

אשת חיל עטרת בעל'
תפארת בניה ומשפחת'
מ' ורומט אשת רממ"ה
ישראל זאלמן נפטרה
ליל ב' ה' ניסן ונקברה
יום ד' ויו בו תרמ"א לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruhet Frau
Israel Salomon
Frieder. geb. Devries
geb. im November 1811
gest. am 3. April 1881



Begräbnisregister:
Wittwe Israel Salman aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Frommet, Gattin des Israel Salomon
Friederika Salomon
gest. 27. März 1881

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

131. P.N.

ein Mann des Vertrauens, er ging vollkommen
... seinen Verwandten, auch ...
...
der ehrbare Herr Baruch ...
gest. am ...
...

T.N.Z.B.H.

[13. Januar 1881]

.131 פ"נ

איש אמונים הולך תמים
... לקרובים גם ...
...
ה"ה ברוך ...
נפטר יום ...
...

תנצב"ה

Abraham Baruch
...
geb. den 28. Dez. ...



Begräbnisregister:
Abraham Baruch aus Heddesdorf
gest. 15. Januar 1881

Beerdigungsbuch (hebr.)
Baruch, Sohn von Awraham aus Heddesdorf
gest. Donnerstag, 13. Schwat 641 = 13. Januar 1881

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Abraham Baruch II
geb. 28. Dezember 1816 Oberbieber
gest. 13. Januar 1881 Heddesdorf
Vater: Abraham Baruch I

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
Gattin: Caroline geb. Callman
Mutter: Therese geb. Baer

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Sprüche Kap. 20,6.



132. P.N.

jung an Tagen und groß an Taten
und es kam der Tod zu ihm und pflückte (ihn)
zum großen Schmerz seiner Gattin und Tochter,
der ehrbare Herr Schimon, Sohn von Chajim, gest.
Donnerstagnacht, den siebten Tewet und begraben am
folgenden Tag, Freitag, dem 8. Tewet 641 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Dezember 1880)

Begräbnisregister:
Simon Löwenherz aus Neuwied

.132 פ"נ

צעיר בימים ורב מעשה
ובא המות לו ויקטפ..
לעצבון אשתו ובתו הרב
ה"ה שמעון בן חיים נפט'
ליל ה' זין טבת ונקבר יום
א' עש"ק ח' בטבת [תר]מ"א לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruhet unser innigstgeliebter
Gatte u. Vater
Simon Löwenherz

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schimon, Sohn von Chajim Lewenherz aus Rheinbrohl

Anm.: Zeile 3: "es kam der Tod zu ihm und pflückte ihn" s. Grab Nr. B 89.



133. (Segnende Hände)

P.N.

ein Kind, der ehrbare Herr Jakob, Sohn von Benjamin
haCohen, gest. am Montag, dem 19. Ijar im Jahre ... LFK.

T.N.Z.B.H.

.133 (ידי כהן)

פ"נ

ילד ה"ה יעקב בן בנימין
הכהן נפ' יום ב' י"ט אייר
שנת ... לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruhet
Jakob Kallmann
Sohn der Eheleute Wolf Kallmann
aus Wollendorf
geb. 11. Dez. 1858

134. .134



Hier ruhet
unser liebes Töchterchen
Flora Waldeck
geb. den ... 1865
gest. den 15. März 1871

das zarte Mädchen Hawa, Tochter von Kalman Waldek, gest. Mittwochnacht, 22. Adar 631 LFK.

הילדה הרכה הוה בת
קלמן ואלדעק נפטרה
ליל ד' כ"ב אדר תרל"א לפ"ק

(15. März 1871)

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Chawa, Tochter von Kalman Waldek
gest. Mittwochnacht, 15. Adar 631 = 8. März 1871

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

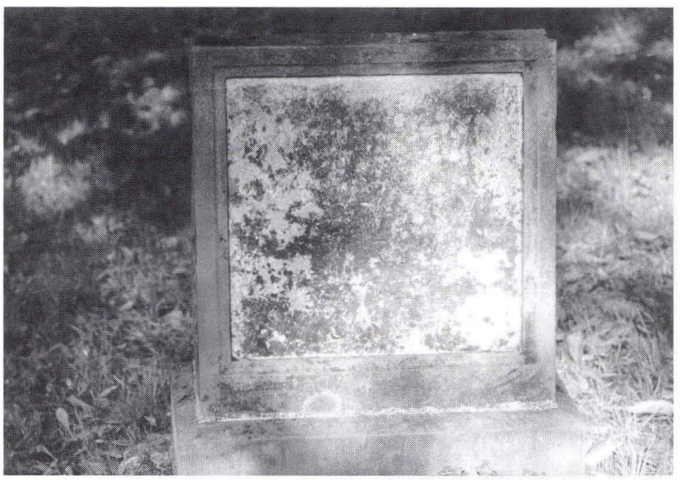
135.



Unserem
lieben Söhnchen
Gustav
Nathan
geb. 9. April, 1879
gest. 7. Juli, 1879

Begräbnisregister:
Gustav Nathan, Neuwied, Kind

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Eljakum, Sohn von Aharon Nathan haLevi
gest. Montag, 16. Tamus 639
Gustav, Kind des Arnold Nathan



136. N.i.G.



137.

Reize, Tochter von Nathan, geb.
am 8. Adar und sie starb
am 26. Siwan 649 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Juni 1889)

.137

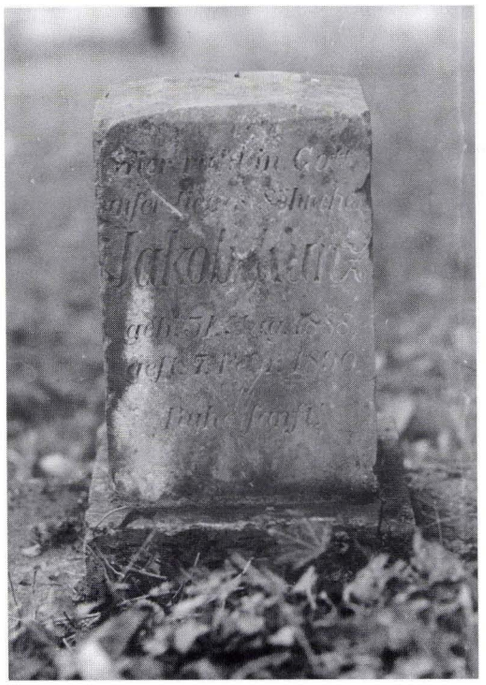
רייצה בת נתן נלדה
ביום ח' אדר ותמת
ביום כ"ו סיון תרמ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Rosa Baruch
geb. 9. Febr. 1889
gest. 25. Juni 1889

Begräbnisregister:
Rosa Baruch aus Neuwied
Kind von Carl Baruch

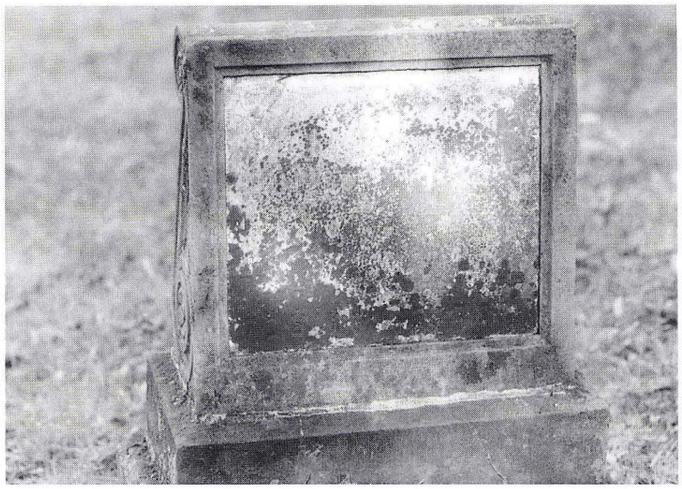
Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Rös'chen, Tochter von Karl Baruch



138.

Hier ruht in Gott
unser liebes Söhnchen
Jakob Kunz
geb. 31. Aug. 1888,
gest. 7. Febr. 1890.
Ruhe sanft!

139. N.i.G.



140.

Hier
ruht in Frieden
unser theures
Kind
Luise
Jonaz
geb. d. 15. März 1882
gest. den 12. April
1886



Begräbnisregister:
Louise Jonas, Kind aus Heddesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Kelche, Tochter von Benjamin Jonas aus H'D'D' (= Heddesdorf)
gest. Montag, 7. Nissan 646
Louis'che, Töchterchen des Wilh. Jonas



Vorderseite

141.

a. Hier ruht
Moritz
Nathan
geb. 19. Juni 1880,
gest. 29. Juni 1881

Rückseite:

b. Hier ruht
Walther
Nathan
geb. 11. April 1885
gest. 26. ... 1886

[26. Januar 1886]



Rückseite

a. Begräbnisregister:
Moritz Nahtan aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Meir, Sohn von Aharon Nathan
gest. Montagnacht, 1. Neumondtag Tamus 641

b. Begräbnisregister:
Walter Nathan von Neuwied
gest. 26. Januar 1886



142. P.N.

ein zartes Mädchen, wie eine Lilie
blühte sie, Klara, Tochter von
Jitzchak, gest. am Schabbat, dem 15.
Cheschwan 646 LFK.

(24. Oktober 1885)

Begräbnisregister:
Klara Jonas aus Heddesdorf

142. פ"נ

ילדה רכה כשושנה
פורחת קלארא בת
יצחק נפטרה ש"ק ט"ו
חשון תרמ"ו לפ"ק

Clara Jonas
geb. 24. Juni 1881
gest. 24. Oktober 1885

143.

Artur Kallmann
geb. 2. Mai 1880
gest. 2. Juni 1880
R.I.F.

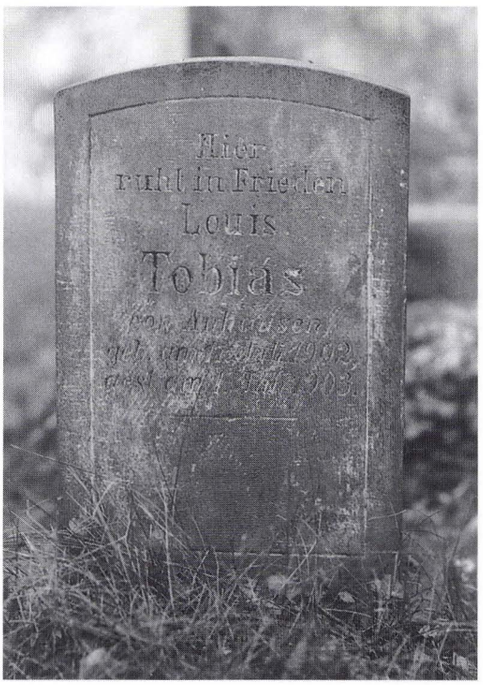


Begräbnisregister:
Artur Kallman aus Fahr, Kind

Anm.: Zeile 4: "R.I.F." Abkürzung für "Ruhe in Frieden".

144.

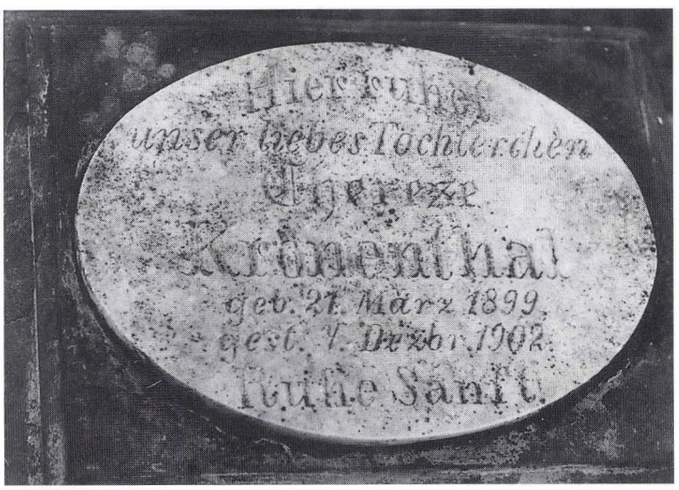
Hier
ruht in Frieden
Louis
Tobias
von Anhausen
geb. am 17. Juli 1902,
gest. am 1. Juli 1903.



Begräbnisregister:
Louis Tobias, Anhausen, 11 Monate alt

145.

Hier ruhet
unser liebes Töchterchen
Therese
Kronenthal
geb. 21. März 1899,
gest. 7. Dezbr. 1902.
Ruhe sanft!



Begräbnisregister:
Therese Kronenthal
Töchterchen d. Joseph Kr., Neuwied



146.

Hier ruht
unser liebes ...
...
Is[id]or T[obias]
geb. ... Sep. ...
gest. ... Oct. ...

[21. Oktober 1901]

Begräbnisregister:
Isidor Tobias aus Oberbiber, Kind
gest. 21. Oktober 1901



147.

Ella Sarah
Faß
geb. 10. Mai 1891,
gest. 19. Juni 1892.
Ruhe sanft
du süsses Kind

Begräbnisregister:
Ebba Sara Faß aus Neuwied, Kind



148.

P.N. das Kind Jakob Israel,
Sohn von Aharon haLevi, gest. am
12. Adar 652 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. März 1892)

.148

פ"נ הילד יעקב ישראל
בר אהרן הלוי נפטר
י"ב אדר תרנ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Alfred Baruch
geb. 13. Novbr. 1891,
gest. 11. März 1892.

Begräbnisregister:
Jakob Alfred Baruch aus Neuwied, Kind

Anm.: Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.

149. P.N.

ein Mann des Vertrauens, fromm
und geradsinnig, gottesfürchtig, er übte
Wohltätigkeit, er erbarmte sich der Armen und
gab sein Geld aus,
um schwache Hände zu stärken, der ehrbare
Herr Jehuda,
Sohn von Tuwia, gest. in der Wach-
nacht, am 15. Nissan und begraben
mit großen Ehren am Sonntag, dem 18. Nissan,
im Jahre 644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. April 1884)

149. פ"נ

איש אמונים צדיק
וישר ירא אלהים עושה
צדקות חונן דלים וכספו נתן
לסמוך ידים רפות ה"ה יהודה
בר טוביה מת בליל
שמורים ט"ו ניסן ונקבר
בכבוד גדול ביום א' י"ח ניסן
שנת תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Löb Tobias
von Anhausen
...



Begräbnisregister:
Löb Tobias aus Anhausen

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. B 131.
Zeilen 6-7: "Wachnacht" Bezeichnung für die Nacht des Auszugs aus Ägypten, s. 2. Buch Moses Kap. 12, 42.
S. "Fest- und Feiertage" S. 499, 1. Tag von Pessach.

149 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Pauline Therese Geisel aus Rengsdorf
gest. 30. Januar 1884

150. (Segnende Hände)

P.N.

Benjamin, Sohn von Kalonymos
Ka"tz, gest. in hohem Greisenalter
am Dienstag, dem 19. Kislew im Jahre
644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Dezember 1883)

150. (ידי כהן)

פ"נ

בנימין בן קלונימוס
כ"ץ נפטר בשיבה טובה
יום ג' י"ט כסלו שנת
תרמ"ד לפ"ק

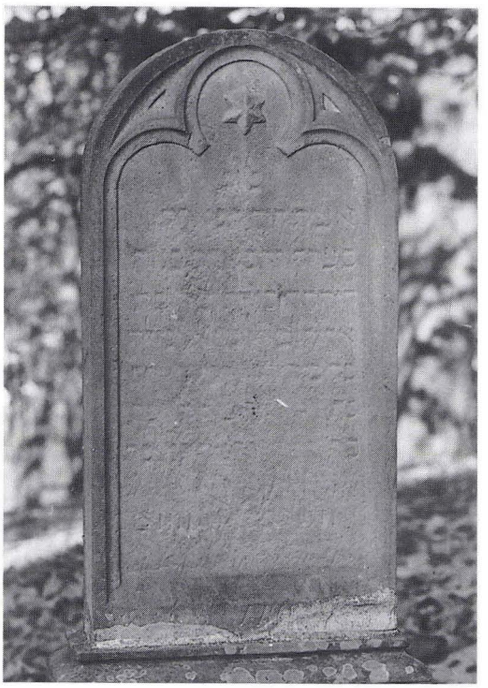
תנצב"ה

Hier ruhet
Wolf Kallmann
aus Wollendorf
geb. 6. Sept. 1805,
gest. 18. Dez. 1883.



Begräbnisregister:
Wolf Kalman aus Wollendorf

Anm.: Zeile 2: "Kalonymos" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 260.



151. P.N.

eine wackere Frau, Pracht
ihres Gatten und Pracht ihrer Kinder
... Tochter von ...
Awraham ...
...
...
...

[5. Dezember 1883]

Begräbnisregister:
Wittwe Bertha Kahn aus Niederbieber
gest. 5. Dezember 1883

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Bertha Kahn geb. Kahn
geb. 1810 in Giershofen
gest. Niederbieber
Gatte: Simon Kahn (Grab Nr. B 12)

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

151. פ"נ

אשת חיל תפארת
בעלה ו[תפארת] בניה
... בת
א[ברה]ם ...
...
...
...

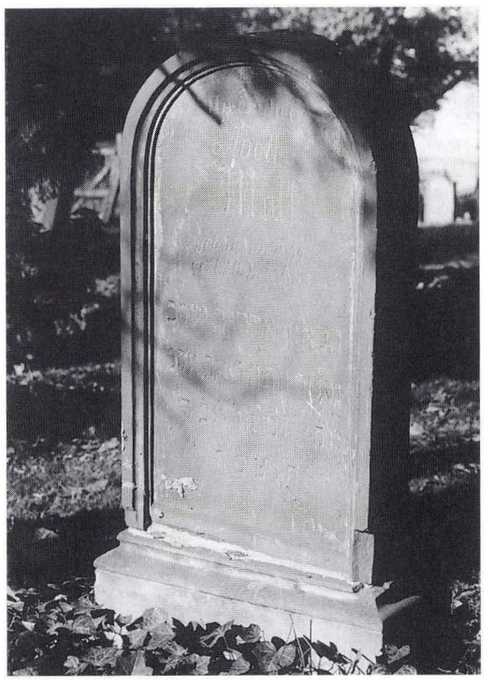
...
geb. ...

151 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Henriette Bähr aus Oberbieber
gest. 13. Mai 1883

151 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Regina Moses aus Rengsdorf
gest. 28. April 1883

151 C (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Albert Kaufmann aus Sulz
gest. 13. April 1883
erhängt

152. .152



Hier ruhet
Adolf
Wolf
geb. 31. Aug. 1854,
gest. 20. Juli 1882.

der unverheiratete Aharon, Sohn von Jakob,
gest. am Donnerstag, dem 4. Aw und begraben
am Sonntag, dem 7. desselben 642 LFK.

הבחור אהרן ב' יעקב
נפטר יום ה' ד' אב ונקב'
יום א' ז' בו תרמ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(20. Juli 1882)

Begräbnisregister:
Adolf Wolf aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Aharon, Sohn von Jakob Wolf
Adolf, Sohn von Jacob Wolff

153. .153



Hier ruhet in Gott
Sal. Salomon
aus Neuwied
geb. den 11. Febr. 1842
gest. den 29. Mai 1882

P.N. der unverheiratete Schlomo, Sohn von Israel,
gest. am Montag, dem 11. Siwan und begraben
am Mittwoch, dem 13. Siwan 642 LFK.

פ"נ הבחור שלמה ב' ישראל
נפטר יום ב' י"א סיון ונקבר
יום ד' י"ג סיון תרמ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(29. Mai 1882)

Begräbnisregister:
Salomon Salomon aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Schlomo, Sohn von Israel



154. .154

Hier
ruhet in
Gott
unser lieber
Sohn und Bruder
Max Götzel
geb. 19. Sept. 1849
gest. 26. Mai 1882

Meir, Sohn von Eljakum,
gest. am Freitag, Issru Chag
Schawuot 642 LFK.

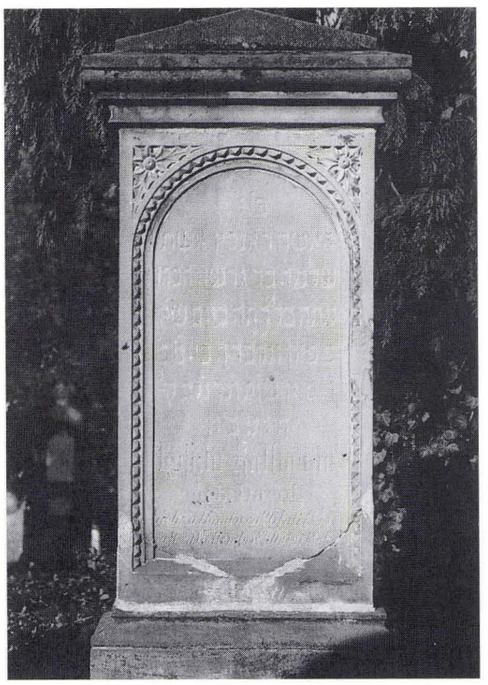
מאיר בר אליקום
נפטר עש"ק אסרו חג
השבועות תרמ"ב לפ"ק

(25. Mai 1882)

Begräbnisregister:
Max Götzel aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Meir, Sohn von Eljakum Getzel

Anm.: Zeilen 10-11: "Issru Chag Schawuot" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



155. P.N. .155 פ"נ

die Frau Ranchen, Gattin des
Schlomo, Sohn von Gerschon haCohen,
gest. bei der Geburt am Schabbat,
dem 2. Siwan und begraben am Montag,
dem 4. Siwan im Jahre 642 LFK.

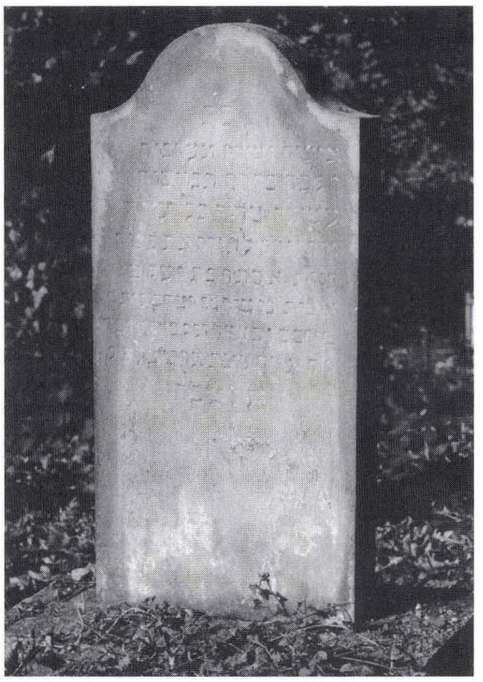
האשה ראנכין אשת
שלמה בר גרשון הכהן
מתה בלדתה ביום ש"ק
ב' סיון ונקברה ביום ב'
ד' סיון שנת תרמ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

Rosalie Kallmann
geb. David
geb. zu Homburg 26. Juli 1845
gest. zu Wollendorf 20. Mai 1882

(20. Mai 1882)

Begräbnisregister:
Frau Simon Kalman aus Wollendorf



Vorderseite



Rückseite

156. P.N.

eine geradsinnige und liebliche Frau,
sie ging auf dem vollkommenen Weg,
sie übte Wohltätigkeit alle ihre Tage
und führte zur Tora ihre Kinder,
Frau Esther, Tochter von Jakob,
Gattin des Mosche, Sohn von Jitzchak, gest.
am Montag, dem 12. Ijar und begraben am Mittwoch,
dem 14. Ijar im Jahre 642 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Mai 1882)

Rückseite:
Frau
Ester Sander
geb. Moses
geb. im September 1819
gest. am 30. April 1882.

Begräbnisregister:
Frau Sander aus Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 61:
geb. 1818 Puderbach
Gatte: Moses Sander, Händler in O. (Grab Nr. B 232)
Vater: Jacob Moses

.156 פ"נ

אישה ישרה ונעימה
הלכה בדרך תמימה
עשתה צדקה כל ימיה
והדריכה לתורה את בניה
מרת אסתר בת יעקב
אשת משה בן יצחק מתה
ביום ב' י"ב אייר ונקברה ביום ד'
י"ד אייר שנת תרמ"ב לפ"ק

תנצב"ה



157. ... .157

... ...
... ...
... ...
eine wackere Frau, gelobt an den Toren, es priesen sie
Arme und es ehrten sie Fremde, Frau Res'chen, Gattin des
R' Eduard Gezel, gest. Sonntagnacht, 5. Ijar
und begraben am Montag, dem sechsten Ijar 642 LFK.

אשת חיל מהוללה בשערים פארוה
דלים ויכבדו זרים מרת רעזכען אשת
ר' עדוארד געצעל נפטרה ליל א' ה' אייר
ונקברה ביום ב' ויו אייר תרמ"ב לפ"ק

(24. April 1882)

Begräbnisregister:
Frau Eduard Götzel aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Rös'che, Gattin des Eduard Getzel
Rosa Götzel, gest. in Cöln in Folge eines Schlaganfalls

Anm.: Zeile 5: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



158. .158

Hier ruhet in Frieden
Helena
Freiberg
geb. 15. Jan. 1861,
in Ludwigshafen i. d. Pfalz,
gest. 17. April 1882,
in Neuwied.

Lea, Tochter von Mosche
...
28. Nissan 642 LFK.

לאה בת משה
שעארב
כ"ח ניסן תרמ"ב לפ"ק

(17. April 1882)

Begräbnisregister:
Helene Freiberg aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Lea, Tochter von Mosche Freiberg
Jungfer Helena Freiberg

Anm.: Zeile 9 s. Grab Nr. B 125.

159. (Segnende Hände)

P.N.

ein Mann, zuverlässig in seinem Handwerk,
Awraham, Sohn von Gerschon Ka"tz,
gest. am Schabbat Nachamu, dem 13. Aw
646 LFK. T.N.Z.B.H.

(14. August 1886)

159. (ידי כהן)

פ"נ

איש כשר במלאכתו
אברהם בן גרשון כ"ץ
מת שבת נחמו י"ג אב
תרמ"ו לפ"ק תנצב"ה

Albert
Kallmann
gest. 14. Aug. 1886 im Alter
von 42 Jahren



Begräbnisregister:
Albert Kallmann aus Wollendorf

Anm.: Zeile 3: "Ka"tz" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 4: "Schabbat Nachamu" ist die Bezeichnung für den ersten Schabbat nach dem öffentlichen Trauer- und Fasttag am 9. Aw. Die an diesem Schabbat fällige Vorlesung aus dem Propheten Jeschajahu Kap. 40,1 beginnt mit dem Wort: "Nachamu" (= tröstet), s. "Fest- und Feiertage" S. 499.

160 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Wwe. Loeb Bähr aus Oberbieber
gest. 2. Juni 1886





161. P.N.

eine tugendhafte Frau, Schewa,
Gattin des Gerschon haCohen,
gest. am 11. Adar 2.
646 LFK. T.N.Z.B.H.

(18. März 1886)

161. פ"נ

אשה צנועה שבע
אשת [ג]רשון הכהן
נפטרה י"א אדר שני
תרמ"ו לפ"ק תנצב"ה

Jeanette
Kallmann
gest. 18. März ...
von ...

Begräbnisregister:
Frau Gerson Kallmann aus Wollendorf



162. P.T.

Arie, Sohn von Jitzchak, ein Greis
und satt an Tagen, gestärkt durch seinen Schöpfer,
er wandelte in Vollkommenheit und setzte in Gott
sein Vertrauen ...
...
... am
...

T.N.Z.B.H.

[24. Januar 1886]

162. פ"ט

אריה בר יצחק זקן
ושבע ימים התחזק ביוצרו
התהלך בתמים ושם בה'
מבטחו ...
...
... ביום
...

תנצב"ה

Löb Levy
geb. 1809 gest. 24. Jan.
188[6]

Begräbnisregister:
Löb Levy aus Anhausen
gest. 26. Januar 1886

Anm.: Zeile 3: "Schöpfer" s. Grab Nr. A 86.
Zeile 4-5: "setzte in Gott sein Vertrauen" s. Psalmen Kap. 40,5.

163. P.N.

der Mann Eli, Sohn von
Jitzchak ...
und jagte nach ...
...
...

[23. November 1885]

163. פ"נ

האיש אלי בר
יצחק ...
ורודף ...
...
...

Phillip ...
...



Begräbnisregister:
Philipp Lewy aus Tahlhausen
gest. 23. November 1885

Anm.: Zeile 4: "jagte nach ..." s. Grab Nr. B 113.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 242.

164. (Segnende Hände)

P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, Rabbi
Joseph Arie, Sohn von R' Elieser haCohen,
gest. am 12. Kislew
im Jahre 646 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. November 1885)

164. (ידי כהן)

פ"נ

איש תם וישר רבי
יוסף אריה ב"ר אליעזר הכהן
נפטר ביום י"ב כסלו
שנת תרמ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Joseph S.
Dahl
geb. 26. Aug. 1827, gest. 20.
Nov. 1885



Begräbnisregister:
Josef Susman Dahl aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Joseph Arie, Sohn von Elieser haCohen

Anm.: Zeile 3: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.



165. P.N. .165 פ"נ

eine wackere Frau, Pracht
ihres Gatten und ihrer Kinder, die vornehme Frau, Frau
Minna, Gattin des Naftali,
gest. am 18. Elul
im Jahre 645 LFK.

אשת חיל תפארת
בעלה ובניה ה"ה מרת
מיננא אשת נפתלי
נפטרה ביום י"ח אלול
שנת תרמ"ה לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(29. August 1885)

Minna
Salomon
...
Ruhe sanft

Begräbnisregister:
Mina Salomon aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Mina, Gattin des Hirz Salomon (Grab Nr. B 9)
Wwe Mina Herz Salomon

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



166. P.N. .166 פ"נ

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Elijahu, Sohn von Jehuda,
gest. in gutem Ruf
am 8. Elul 645
LFK.

איש תם וישר
אליהו בר יהודה
מת בשם טוב
ביום ח' אלול תרמ"ה
לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(19. August 1885)

Elias Löb
geb. in Leutesdorf am 8. Dezbr. 1801,
gest. in Heddesdorf am 19. Augst. 1885.

Begräbnisregister:
Elias Löb aus Heddesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Eli', Sohn von Jehuda

Anm.: Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

167. P.N.

eine geradsinnige und liebliche Frau,
Hendele, Tochter von Elieser,
Gattin des Nathan haCohen, gest.
am 18. Siwan 645 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Juni 1885)

167. פ"נ

אשה ישרה ונעימה
הנדלה בת אליעזר
אשת נתן הכהן מתה
י"ח סיון תרמ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Helene Mendel
geb. 16. Feb. 1834,
gest. 1. Juni 1885.



Begräbnisregister:
Frau Helena Mendel aus Fahr

168. P.N.

eine geradsinnige und gute Frau,
Mirjam, Tochter von Baruch,
Gattin des Jakob, Sohn von Simcha
haCohen, gest. am
25. Nissan 645 LFK.

T.N.Z.B.H.

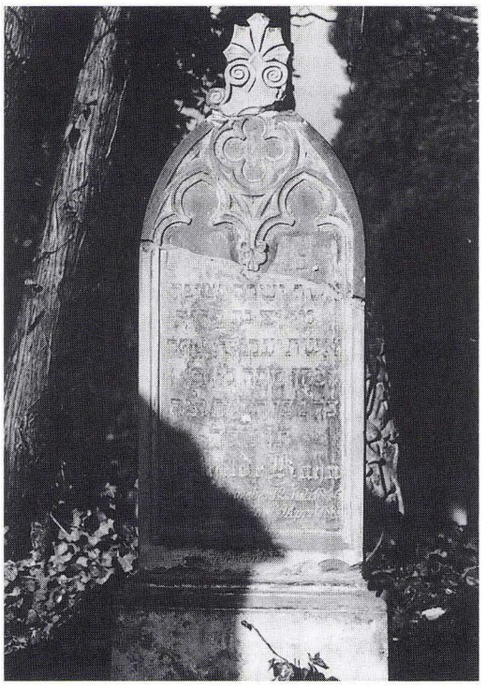
(10. April 1885)

168. פ"נ

אשה ישרה וטובה
מרים בת ברוך
אשת יעקב בר שמחה
הכהן מתה ביום
כ"ה ניסן תרמ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Mathilde Kahn
geb. in Oberbieber 12. Juli 1846,
gest. in Heddesdorf 9. April 1885

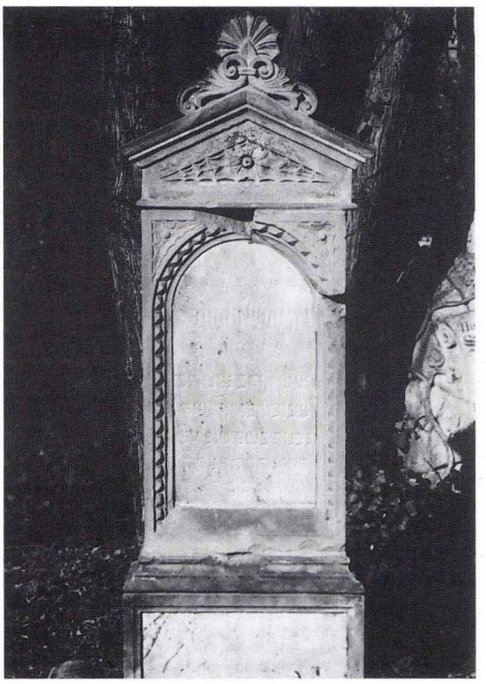


Begräbnisregister:
Frau Matilde Kahn aus Hedesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Vornehme Frau Meta Cahn
Ehefrau Malche Cahn

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Mathilde Kahn geb. Baruch
Gatte: Jakob Kahn (Grab Nr. D 25)
Vater: Abraham Baruch

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
geb. 1847
Vater: Abraham Baruch II
Mutter: Caroline geb. Callmann



169.

.169

Hier
ruhet unser theurer
Gatte und Vater
Simon Götzel
geb. 5. Sept. 1817,
gest. 4. März 1885.

איש אוהב מישרים
שמעון בן אליעזר
נפטר בשם טוב יום
ד' י"ז אדר תרמ"ה לפ"ק

תנצב"ה

So gehe hin und ruhe und du
wirst auferstehen zu deinem
Loose am Ende der Tage.
Dan 12,13

ein Mann, der Wahrhaftigkeit liebte,
Schimon, Sohn von Elieser,
gest. in gutem Ruf am
Mittwoch, dem 17. Adar 645 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. März 1885)

Begräbnisregister:
Simon Götzel aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schimon, Sohn von Lasi Getzel

Anm.: Zeile 7: "Wahrhaftigkeit" s. Grab Nr. A 8.
Zeile 9: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

169 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Klara Maier aus Neuwied
gest. 26. Februar 1885

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mädchen Kelche, Tochter von Jekusiel Meir
gest. Donnerstag, 11. Adar 645
Clara Mayer

169 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Salomon Lewie aus Oberbieber
gest. 1. Februar 1885

170. Ein Grabmal

auf der Grabstätte eines unverheirateten
Mädchens,
tugendhaft und lieblich, Frau Jendel,
Tocher von ... wie eine Lilie, noch
in ihrer Knospe pflückte sie der Tod am Freitag,
dem 14. Schwat zum Bedauern der Herzen
aller, die ihre wohltätigen Wege kannten
und die Lieblichkeit ihrer Taten und sie wurde
begraben am
Montag, dem 17. Schwat im Jahre 645 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. Januar 1885)

170. מצבת

קבורת נערה בת[ולה]
צנועה וחמודה מרת ינדל
בת ... כשושנה עודה
[ב]אבה קטפוה המות בעש"ק
י"ד שבט לדאבון ולתוגת לב
כל מכיר צדקת ארחותיה
ונועם מעשיה ונקברת ביום
ב' י"ז שבט שנת תרמ"ה לפ"ק

[תנצ]ב"ה

Jettchen Tobias
aus Anhausen
geb. 9. Juni 1869 gest. ... 1885

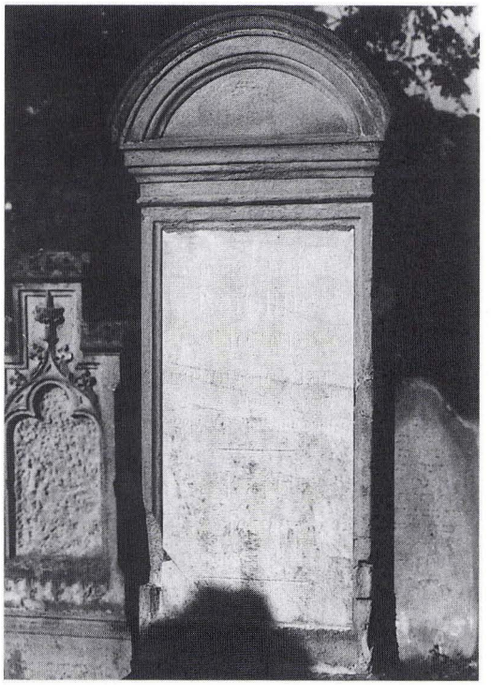


Begräbnisregister:
Jettchen Tobias aus Anhausen

Anm.: Zeilen 4-5: "noch in ihrer Knospe pflückte sie der Tod" s. Grab Nr. B 92.

171.

Unserer lieben
Karoline
Meyer,
geborene Marx
geb. 24. October 1835,
gest. 10. September 1884.
Karl
Meyer
und Kinder



Begräbnisregister:
Frau Karolina Meier aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Kelche, Gattin des Jekusiel Meir
gest. Mittwoch, 20. Elul 644
Caroline Mayer geb. Marx, Ehefrau von Carl Mayer



172. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Aharon, Sohn von Benjamin haLevi,
gest. in gutem Ruf
am 25. Tamus
644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Juli 1884)

Begräbnisregister:
Salomon Aron Menkel aus Wollendorf

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

172. פ"נ

איש תם וישר
אהרן בר בנימן הלוי
מת בשם טוב
ביום כ"ה תמוז
תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Aron Menkel
geb. 18. Nov. 1850.
gest. 18. Juli 1884.



173. (Segnende Hände)

P.N.

Jakob, Sohn von Kalonymos
haCohen, gest. am 3. Ijar
644 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. April 1884)

Begräbnisregister:
Jakob Kallman aus Fahr

Anm.: Zeile 2: "Kalonymos" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 3: "haCohen" s. Grab Nr. A 22

173. (ידי כהן)

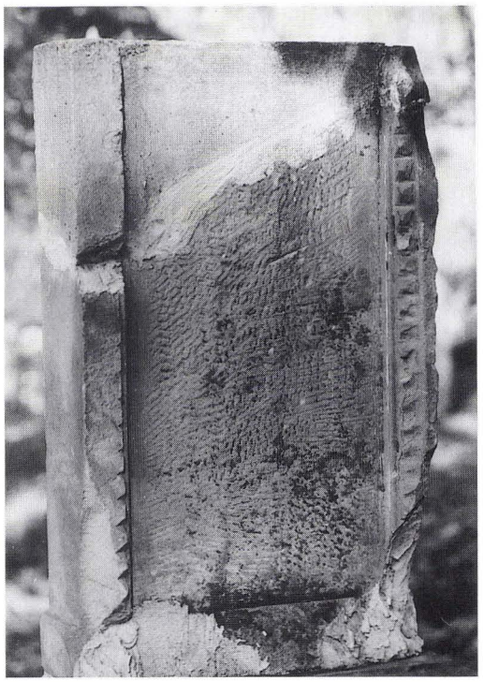
פ"נ

יעקב בר קלונימוס
הכהן מת ג' אייר
תרמ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Kallmann
geb. 20. Juli ...
gest. 28. April 1884.

174. N.i.G.



175. Ruhestätte .175



a.

Adolf א.
Reinach
geb. 23. Mai 1817,
gest. 8. Jan. 1890.

Awraham, Sohn von Jitzchak,
Versorger und Vorsteher,
er ging in seine Welt ein Donnerstag-
nacht, den 17. Tewet 650 LFK.

אברהם בר יצחק
פרנס ומנהיג
הלך לעולמו ליל
ה' י"ז טבת תר"נ לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(9. Januar 1890)

b.

Ottilie ב.
Reinach
verehelichte Heß
geb. 17. Juni 1859,
gest. 1. Nov. 1887.

wunderschön und lieblich,
Otilie, Gattin des Meir
Hess, gest. am 14. Cheschwan
in Wittlich und begraben hier
am 17. Cheschwan 648 LFK.

יפהפיה ונעימה
אטיליע אשת מא'
העס מתה י"ד חשון
בוויטליך ונקבר' פה
י"ז חשון תרמ"ח לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(1. November 1887)

c.

Henriette ג.
Reinach
geb. Schweich
geb. 9. Dez. 1818,
gest. 8. Juni 1903.

eine Frau, sie überwachte die Wege
ihres Hauses, die vornehme Frau Jetchen,
Gattin des Awraham Reinach,
gest. am Montag, dem 13. Siwan
im Jahre 663 LFK.

אשה צופיה הליכות
ביתה ה"ה מרת יעטכן
אשת אברהם ריינך
נפטרה יום ב' י"ג סיון
שנת תרס"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(8. Juni 1903)

a. Begräbnisregister:
Adolf Reinach aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Versorger und Vorsteher Awraham, Sohn von Jitzchak

Anm.: Zeile 7: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 133 und S. 170.

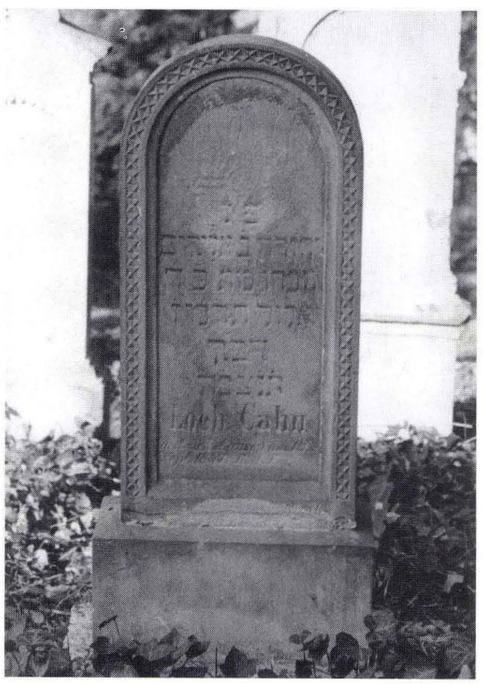
b. Begräbnisregister:
Otilie Heß geb. Reinach aus Neuwied

c. Begräbnisregister:
Wwe. Adolf Reinach, Henriette geb. Schweich

Anm.: Zeilen 6-7: "sie überwachte die Wege ihres Hauses" s. Grab Nr. B 57.

175 A. (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Fani Salmon aus Neuwied
gest. 22. Oktober 1887

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Fradche, Tochter von Schalom
gest. Schabbat, 4. Cheschwan 648
Fradche Scholem



176. (Segnende Hände)

P.N.

Jehuda, Sohn von Eljakim haCohen, gest. am 24. Elul 647
LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. September 1887)

Begräbnisregister:
Löb Kahn, Anhausen

Anm.: Zeile 3: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Zeile 9: "R.I.F." Abkürzung für "Ruhe in Frieden".
Gattin: Grab Nr. B 177.

176. (ידי כהן)

פ"נ

יהודה ב' אליקים
הכהן מת כ"ד
אלול תרמ"ז
לפ"ק

תנצב"ה

Loeb Cahn
gest. zu Anhausen am ...
Sept. 1887 R.I.F.

176 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Joseph Mendel aus Thalhausen
gest. 17. August 1887

177. P.N.

eine vornehme Frau,
Jettche, Tochter von Jakob,
Gattin des Jehuda
haCohen, gest. am 17.
Aw 647 LFK.

T.N.Z.B.H.

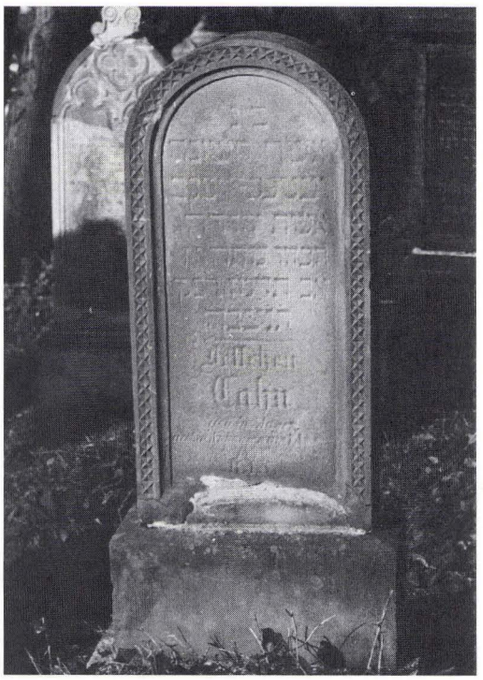
(7. August 1887)

177. פ"נ

אשה חשובה
יטטכע בת יעקב
אשת יהודה
הכהן מתה י"ז
אב תרמ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Jettchen
Cahn
geb. in Mayen
gest. in Anhausen ...
R.I.F.



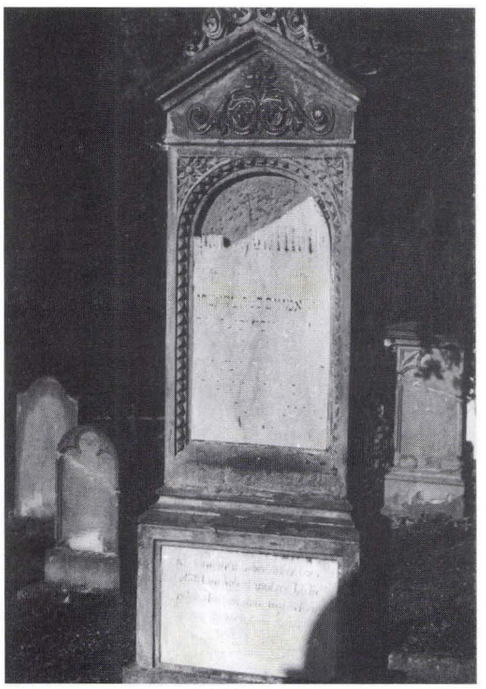
Begräbnisregister:
Jettchen Kahn aus Anhausen

Anm.: Zeile 12: "R.I.F." Abkürzung für "Ruhe in Frieden".
Gatte: Grab Nr. B 176.

178 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Begräbnisregister:
Samuel Geisel aus Rengsdorf
gest. 25. Juli 1887



179.

ein Mann des Vertrauens in allen seinen Aufgaben,
ein weiser, vernünftiger Ratgeber, er übte Wohltätigkeit,
Joseph, Sohn von Zwi,
in der Mitte seiner Tage starb er am Schabbatausgang,
dem 29. Kislew und wurde begraben am Dienstag, dem 2. Neumondtag
Tewet im Jahre 647 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Dezember 1886)

.179

...
...
... Hellwitz
geb. 7. Nov. 1853, gest. 25. Dec. 1886

איש אמונים בכל מלאכתו
יועץ חכם ונבון ופועל צדק
יוסף בר צבי
בחצי ימיו נפטר מוצאי ש"ק
כ"ט כסלו ונקבר יום ג' ב' דר"ח
טבת שנת תרמ"ז לפ"ק

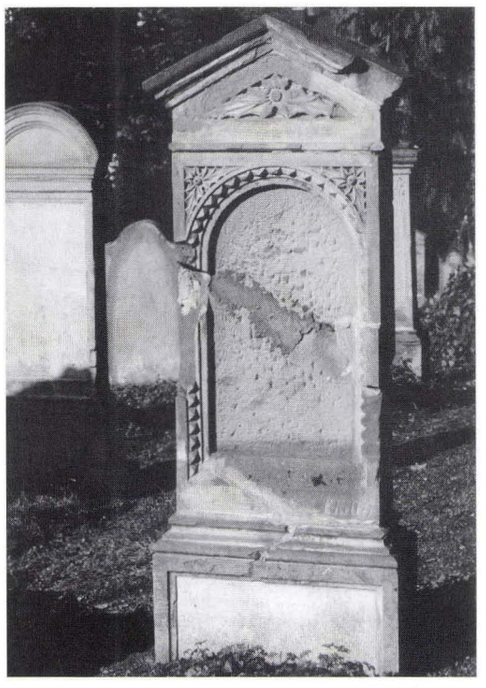
תנצב"ה

Kurz war dein Leben, aber treu erfüllt, an Arbeit und an Liebe reich, darum dein Gedenken von dauerndem Segen.

Begräbnisregister:
Jos. Hellwitz, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Joseph, Sohn von Zwi Hellwitz

Anm.: Zeile 5: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. B 131.



180 Z. ...

...
...
...

[24. Dezember 1886]

... .180

...
...
...

Meinen Brüdern pries ich Deinen Namen. In der Mitte der Gemeinde
...

Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Henriette Rubens, Neuwied
gest. 24. Dez. 1886

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Jette, Tocher von Meta Rubens
gest. Freitag, 27. Kislew 647 = 24. Dezember 1886
Fräulein Jettche Rubens

Anm.: Deutsche Inschrift: S. Psalmen Kap. 22,23.

181 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Rosetta Levy, Anhausen
gest. 17. Oktbr. 1886



182. P.N.

182. פ"נ

eine fromme Frau, Esther,
Gattin des Awraham Danzig,
gest. am Jom Kippur im Jahre
647 LFK. T.N.Z.B.H.

אשה חסידה אסתר
אשת אברהם דנציג
נפטרה יום כפור שנת
תרמ"ז לפ"ק תנצב"ה

Ruhestätte
der Frau
Abr. Sim. Danzig
Esther geb. Levy
1808-1886



Gesegnet ist der Mann, der sich auf Gott verläßt, ברוך הגבר אשר יבטח בה'
und er ist dem Baum gleich Jer. 17,7 Jer. 17,7 והיה [כעץ שתול]

(9. Oktober 1886)

Begräbnisregister:
Rentnerin Esther Danzig, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe, vornehme Frau Esther, Gattin des Awraham Danzig
Frau Ester Danzig

Anm.: Zeile 4: "Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.

182 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Jakob Vogel aus Rengsdorf
gest. 4. Sept. 1886



183. P.N.

Schlomo, Sohn von Aharon Segal,
gest. am Schabbatausgang, dem 22. Kislew,
begraben am Dienstag, dem 24. Kislew
650 LFK. T.N.Z.B.H.

(15. Dezember 1889)

Begräbnisregister:
Salomon Aron aus Neuwied, Metzger

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schlomo, Sohn von Aharon haLevi

183. פ"נ

שלמה בר אהרן סגל
נפטר מש"ק כ"ב כסלו
נקבר יום ג' כ"ד כסלו
תר"נ לפ"ק תנצב"ה

Salomon Aron
geb. 14. Mai 1820 gest. 15. Dec. 1889

Anm.: Zeile 2: "Segal" s. Grab Nr. A 70.
Beerdigungsbuch: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.

183 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Jette Levy aus Thalhausen
gest. 4. Januar 1890

183 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Johanette Levy aus Anhausen
gest. 21. Januar 1890



184. P.N.

die Frau ... Gattin des
Herman David, gest.
am Donnerstag, dem 15. Elul
... LFK.

...

[12. September 1889]

Begräbnisregister:
Frau Henriette David aus Neuwied
gest. 12. Sept. 1889

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Herman David
gest. Donnerstagnacht, 16. Elul 649

184. פ"נ

האש[ה] ... אשת
הערמאן דוד מתה
ביום ה' ט"ו אלול
.. לפ"ק

...

...
...

185. P.N.

eine vornehme Frau, Malche,
Gattin des Schlomo Jitzchak,
gest. am 17. Tamus im Jahre
649 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Juli 1889)

185. פ"נ

אשה חשובה מלכע
אשת שלמה יצחק
מתה י"ז תמוז שנת
תרמ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Amalie
Gottschalk
geb. ...
gest. ...



Begräbnisregister:
Wwe. Gottschalk aus Fahr

186.

Schimon, Sohn von Jitzchak,
gest. am Dienstag, dem zehnten
Tamus 649 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Juli 1889)

.186

שמעון בן יצחק
נפטר ביום ג' יוד
תמוז תרמ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Simon
David
geb. 6. Jan. 1831,
gest. 9. ...



Begräbnisregister:
Simon David aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Schimon, Sohn von Menachem David



187. P.N. .187 פ"נ

eine vornehme Frau, Bess'chen,
Gattin des R' Schimon Sander,
gest. Sonntagnacht, 13. Tewet
im Jahre 649 LFK.

אשה חשובה בעסכין
אשת ר' שמעון זאנדר
נפטרה ליל א' י"ג טבת
שנת תרמ"ט לפ"ק

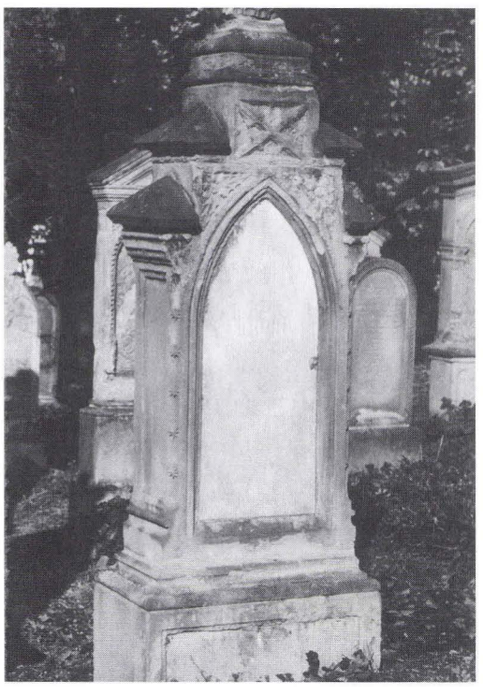
T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(17. Dezember 1888)

Bertha Sander
geb. Wolf
geb. 14. Apr. 1826, gest. 16. Dec. 1888

Begräbnisregister:
Frau Simon Sander, Heddesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Vornehme Frau, Gattin des Schimon H'D'D' (= Heddesdorf)



188. .188

Hier
ruht in Gott
...
Salomon
geb. ... Oct. 1815
gest. 10. Feb. 1889

Schlomo, Sohn von Jakob, gest.
in hohem Greisenalter am Sonntag,
dem 9. Adar und begraben am Mittwoch,
dem 12. desselben 649 LFK.

שלמה בן יעקב מת
בשיבה טובה יום א'
ט' אדר ונקבר יום ד'
י"ב בו תרמ"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(10. Februar 1889)

Begräbnisregister:
Kaufmann Jakob Salmon

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schlomo, Sohn von Jissachar
Jacob Salomon

189. .189



Hier ruht in Gott
Lisetta Cahn
geb. Löb
geb. 20. Feb. 1811,
gest. 29. Nov. 1888.

eine Frau, tugendhaft in ihren Taten,
dem Armen und dem Bedürftigen streckte sie
ihre Hände aus, Frau Lea, Gattin des
Mosche Ka"tz, gest. in hohem
Greisenalter am Donnerstag, dem 1. Tag von
Chanuka
und begraben mit großer Ehre
am Sonntag, dem 25. Kislew im Jahre
649 LFK. T.N.Z.B.H.

(29. November 1888)

אשה צנועה במעשיה
לע[ני] ולאביון פרשה
כפי[ה] מרת לאה אשת
משה כ"ץ מת[ה] בשיבה
טובה יום ה' א' דחנוכה
ונקבר' בכבוד גדול
יום א' כ"ה כסלו שנת
תרמ"ט לפ"ק תנצב"ה

Auf Wiedersehen!
Ruhe sanft geliebte Mutter,
Dein Leben war ein Segen,
Dein Andenken wird ein Segen sein.

Begräbnisregister:
Frau Moses Cahn, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Lea, Gattin des Mosche haCohen aus Leutesdorf

Anm.: Zeile 7: "dem Armen und dem Bedürftigen" s. Grab Nr. B 27.
Zeile 10: "1. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.

190.



Hier ruht in Frieden
mein lieber Bruder
Gustav van Bienen
geb. 2. Dezember 1872
gest. 27. September 1888

Begräbnisregister:
Gustav van Bienen, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Joseph, Sohn von Mosche Vanbienen
gest. Schmini Atzeret, Donnerstag, 649
Gustav Vanbinen, Alter 15 Jahre

Anm.: Beerdigungsbuch: "Schmini Atzeret" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.

190 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Wittwe Ahrweiler aus Niederbieber
gest. 23. August 1888



191. P.N.

... Elijahu, Sohn von
Awraham, gest. am 28.
Nissan 648 LFK.
Gütig ist der Ewige gegen alle und sein Erbarmen
erstreckt sich über all seinen Werken.

(9. April 1888)

.191 פ"נ

... אליהו בר
אברהם נפטר כ"ח
ניסן תרמ"ח לפ"ק
טוב ה' לכל ורחמיו
[על כל מעשיו]

Elias S[an]der
...

Begräbnisregister:
Albert Sander, Heddesdorf
Selbstmord

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Eli' Albert, Sohn von Awraham Santer aus Heddesdorf
erhängt aufgefunden auf dem Dachboden

Anm.: Zeilen 5-6: "Gütig ist der Ewige gegen alle und sein Erbarmen erstreckt sich über all seinen Werken" s. Grab Nr. B 94.



192. P.N.

Schächter und geübter Fleischbeschauer,
Meir, Sohn vom Herrn Chawer R' Jitzchak,
gest. Sonntagnacht, 2. Schwat
im Jahre 648 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Januar 1888)

.192 פ"נ

שוחט ובודק ממוח'
מאיר ב' הח"ר יצחק
נפטר ליל א' ב' שבט
שנת תרמ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Meyer Isak
Frankel
geb. 4. April 1804
gest. 15. Jan. 1888

Begräbnisregister:
Meier Fränkel aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Meir, Sohn von R' Jitzchak Frenkel
Mayer Fränkel

Anm.: Zeile 3: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Gattin: Grab Nr. B 213.

193. P.N.

die Frau Reize, Gattin des
Schmuel, Sohn von Baruch Jonas,
geb. am 22. Adar
624, gest. am
Donnerstag, dem 6. Ijar
641 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Mai 1881)

193. פ"נ

אשה רייצא אשת
שמואל בר ברוך יאנס
נולדה ביום כ"ב אדר
תרכ"ד נפטרה ביום
החמישי ו' אייר
תרמ"א לפ"ק

תנצב"ה

Frau
Samuel Jonas
Rosalie geb. Levy
von Heddesdorf geb. den 29. Febr. 1864.
gest. den 14. Mai 1891.



Begräbnisregister:
Frau Samuel Jonas aus Heddesdorf
gest. 14. Mai 1891

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Rosalie, Gattin des Schmuel Jonas aus Heddesdorf
wurde im Fluß Wiedbach tot aufgefunden am Donnerstag, 6. Ijar 651 = 14. Mai 1891

Anm.: Die Jahreszahl der hebräischen Inschrift ist vermutlich fehlerhaft. Der 6. Ijar 651 entspricht dem 14. Mai 1891. In unseren Registern wurde das Sterbedatum der deutschen Inschrift, des Begräbnisregisters und des Beerdigungsbuches aufgenommen.

194. P.N.

Elieser, Sohn von Aharon haLevi,
geb. am 1. Neumondtag
Tamus 575, gest. am
Donnerstag, dem 20. Ijar ... LFK.

T.N.Z.B.H.

[28. Mai 1891]

194. פ"נ

אליעזר בר אהרן הלוי
נולד ביום א' דר' חד'
תמ[וז] תקע"ה נפטר בי'
ה' כ' אייר ... לפ"ק

תנצב"ה

S[us]smann Aron
[geb.] 9. Juli 1815
gest. ... Mai 1891



Begräbnisregister:
Sußmann Aron aus Neuwied
gest. 28. Mai 1891

Beerdigungsbuch (hebr.)
Elieser genannt Sussman, Sohn von Aharon haLevi
gest. 20. Ijar 651

Anm.: Zeile 2/ Beerdigungsbuch: "Elieser" = "Lazarus", s. Grab Nr. A 62.
"haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 299.



195. .195

... ...
Cahn ... Cahn ...
geb. ... geb. ...

... ...
... ...

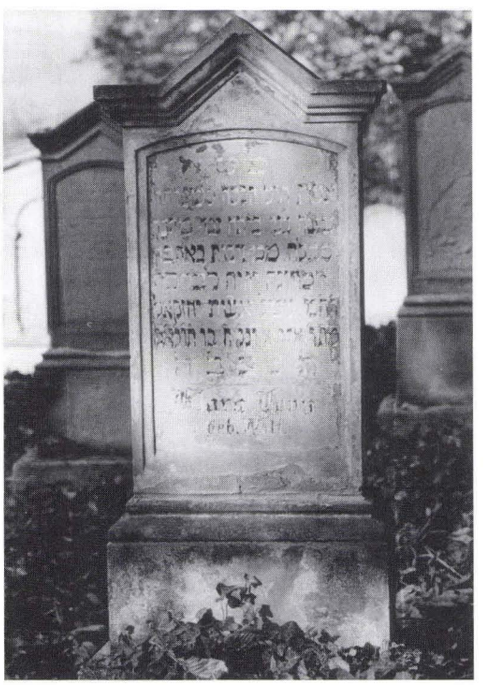
T.N.Z.B.H. תנצב"ה

[6. Mai 1891]

Begräbnisregister:
Wwe. Henriette Cahn aus Neuwied
gest. 6. Mai 1891

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Jetche, Gattin des Mosche Cohen
gest. 27. Nissan 651 = 5. Mai 1891
Wwe. Jettchen Moses Cahn
gest. 5. April 1891

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.



196. P.T. .196 פ"ט

eine wackere Frau, sie ging zur Ruhe,
sie verließ ihre Hausgenossen voreilig,
sie ertrug Schmerzen in Liebe,
ihr Andenken möge zum Segen sein,
die vornehme Frau, Frau Gitel, Gattin
des Jecheskel,
gest. am 6. Adar 1. und begraben am 8.
desselben 651 LFK.

אשת חיל הלכה למנוחה
עזבה בני ביתה עד מה[ר]ה
סבלה מכאובות באהבה
זכרונה יהיה לברכה
הה"מ גיטל אשת יחזקאל
מת' ו' אדר א' ונק' ח' בו תרנ"א לפ"ק

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Klara Levy
geb. Wolf

(14. Februar 1891)

Begräbnisregister:
Frau Hermann Levy aus Rengsdorf
gest. 24. Febr. 1891

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



197. .197

Hier ruht in Gott
Simon
Sander
geb. 24. Oct. 1817,
gest. 31. Jan. 1891.

Schimon, Sohn von Jitzchak,
gest. am Ausgang des Heiligen Schabbat,
dem 23. Schwat 651 LFK.

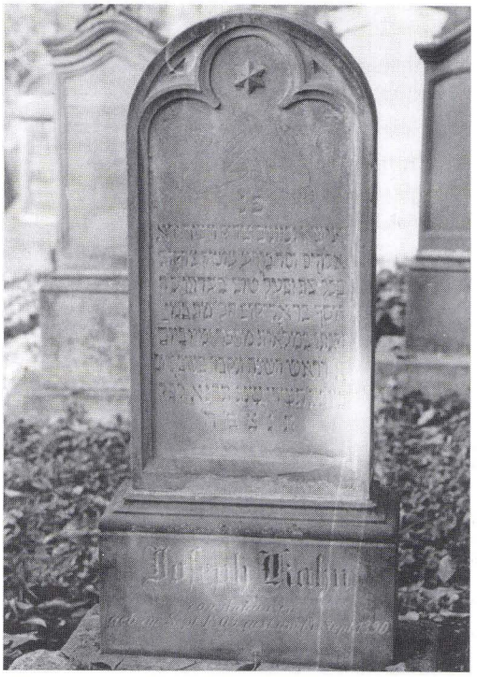
שמעון בן יצחק
נפטר מוצא' שבת ק'
כ"ג שבט תרנ"א לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(1. Februar 1891)

Begräbnisregister:
Simon Sander aus Heddesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schimon, Sohn von Jitzchak aus Heddesdorf



198. (Segnende Hände)

P.N.

ein Mann des Vertrauens, fromm, geradsinnig und gottes-
fürchtig, er hielt sich vom Bösen fern und übte Wohltätigkeit
zu jeder Zeit und tat Gutes in seiner Gemeinschaft, der ehrbare Herr
Joseph, Sohn von Eljakum haCohen, gest. in
hohem Greisenalter, als erfüllt war die Anzahl seiner Tage,
am 1. Tag Neujahr und begraben in gutem Ruf
am 3. Tischri im Jahre 651 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. September 1890)

Begräbnisregister:
Joseph Kahn aus Anhausen

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
geb. September 1809

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. B 131.
Zeile 3: "er hielt sich vom Bösen fern" nach Hiob Kap. 1,1.
Zeile 6: "die Anzahl seiner Tage" nach 2. Buch Moses Kap. 23,26.
Zeile 7: "1. Tag Neujahr" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
"in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

198. (ידי כהן)

פ"נ

איש אמונים צדיק וישר ירא
אלהים וסר מרע עושה צדקות
בכל עת ופעל טוב בעדתו כ"ה
יוסף בר אליקום הכ' מת במי
זקנתו במלאות מספר ימיו ביום
א' דראש השנה ונקבר בשם טוב
ביום ג' תשרי שנת תרנ"א לפ"ק

תנצב"ה

Joseph Kahn
von Anhausen
geb. im Sept. 1809, gest. am 15. Sept. 1890



199. .199

Hier ruht
in Gott
unsere liebe Gattin u. Mutter
Julie Götzel
geb. Gidion
geb. 17. Feb. 1819 gest. 1. Aug. 1890.

האשה גוטלא אשת
גוזטף געצל מתה ער'
ש"ק ט"ו אב תר"נ לפ"ק

תנצב"ה

die Frau Gutele, Gattin des
Gustav Gezel, gest. am Frei-
tag, dem 15. Aw 650 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. August 1890)

Begräbnisregister:
Julie Götzel aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Vornehme Frau Gutele, Tochter von Marum Gidion



200. P.N.

ein Mann, der Frieden liebte und geradsinnige Wege,
der ehrbare Herr R' Mosche, Sohn von R' Joseph Seligman,
Vater vom weisen Elieser, einem befugten Lehrer des Wissens,
genannt Doktor Leopold Seligmann, möge sein Licht leuchten,
gest. alt 85 Jahre am 13. Ijar 650 LFK.

T.N.Z.B.H.

(3. Mai 1890)

.200 פ"נ

איש אוהב שלום וישר דרך
ה"ה ר' משה בן ר' יוסף זעליגמאן
אבי אליעזר החכם מורה דעה
המכונה דאקטאר לעאפאלד זעליגמאן נ"י
נפטר בן פ"ה ש' י"ג אייר תר"ן לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
Moses Seligmann senior
(Oberbieber)
Geliebt und betrauert
von den Hinterbliebenen

Begräbnisregister:
Moses Seligmann I aus Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Moses (Joseph) Seligmann (I), Metzger und Viehhändler
geb. 1810 (nach Todesurkunde ca 1804)
Gattin: Esther (Eva) geb. Mayer, verst. (Grab Nr. B 90)
Vater: Joseph Liefmann, Händler
Mutter: Mathilde geb. Wolf

Anm.: Zeile 4: "ein befugter Lehrer des Wissens" s. Grab Nr. B 90.
Zeile 5: "möge sein Licht leuchten" s. Grab Nr. B 90.

201. .201



Hier ruht
unser lieber Vater
Moritz Götzel
... 1815
... Juli 1890

ein geradsinniger Mann ...
Mosche, Sohn von ...
gest. am ...
Sonntag ...

... איש ישר
... משה בן
... נפטר יום
... יום א'

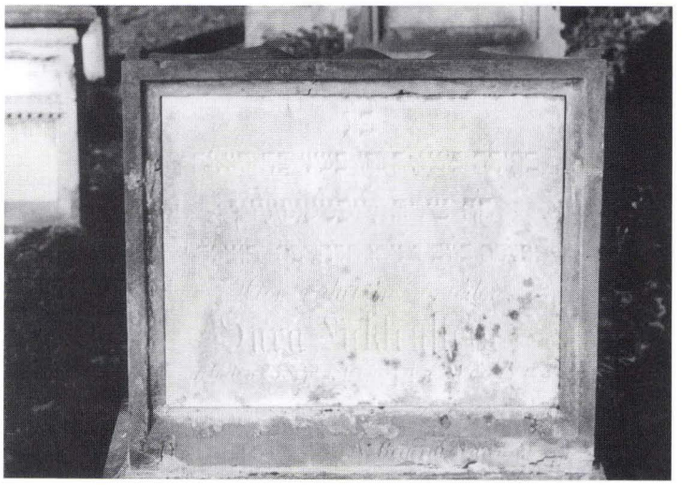
T.N.Z.B.H.

[תנצב"ה]

[24. Juli 1890]

Begräbnisregister:
Moritz Götzel aus Neuwied
gest. 24. Juli 1890

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche, Sohn von Lasi
gest. 8. Aw 650



202. P.N. .202 פ"נ

eine Unverheiratete fand Gunst in den Augen aller, die sie sahen,
die vornehme Frau Sara Lichtenstein,
gest. am 4. Nissan 650 LFK. T.N.Z.B.H.

בתולה מצאה חן בעיני כל רואיה
ה"ה שרה ליכטענשטיין
נפטרה ביום ד' ניסן תר"נ לפ"ק תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
Sara Lichtenstein
geb. den 23. Sept. 1869, gest. den 28. März 1890.

(25. März 1890)

Begräbnisregister:
Sara Lichtenstein aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Sara, Tochter von Aharon Lichtenstein

Anm.: Zeile 2: "fand Gunst" nach Buch Esther Kap. 2,15.



203. P.N.

die Frau Hendel, Gattin des
Aharon, Sohn von Elieser aus
Oberbieber, gest. am
Dienstag, dem 5. Nissan 650 LFK.

(26. März 1890)

.203 פ"נ

האשה הענדיל אשת
אהרן בר אליעזר מן
אברביבר נפטר יום
ג' ה' ניסן תר"נ לפ"ק

Hennchen Seligmann
geb. Moses
geb. 13. Nov. 1807, gest. ...
Viele Frauen erwiesen sich bieder
Du aber über[triffst] sie Alle
Spr. 31,29

Begräbnisregister:
Frau Liefmann Seligmann aus Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 62:
Johanna (Hannchen) Seligmann, geb. ca. 1805
Gatte: Liefmann Eleasar Seligmann, Viehhändler, Vorsteher der Synagogengde. (Grab Nr. B 267)
Vater: Moses Moses
Mutter: Johanette Sander aus Rengsdorf



204.

ein vollkommener Mann, der in Vollkommenheit ging,
Kalonymos, Sohn von Chajim,
gest. am 8. Schwat 650 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Januar 1890)

.204

Hier ruht
Carl Waldeck
von Neuwied
geb. 15. März 1846,
gest. 29. Januar 1890.

איש תם הלך בתומו
קלונימוס בן חיים
נפטר ח' שבט תר"נ לפ"ק

תנצב"ה

Ruhe sanft

Begräbnisregister:
Carl Waldeck aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kalonymos Kalman, Sohn von Chajim
Kalman Waldek

Anm.: Zeile 7/Beerdigungsbuch: "Kalonymos" s. Grab Nr. A 1.

205. P.N.

die Frau Adelheid, Gattin des Schlomo Aharon, gest. Sonntag-nacht, 9. Elul im Jahre 653 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. August 1893)

205. פ"נ

האשה אדלהייד אשת
שלמה אהרן נפטר' ליל
א' ט' אלול שנת תרנ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Adelheid Aron
geb. Jacobi
geb. ... gest. 20. Aug. 1893



Begräbnisregister:
Frau Salomon Aron aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Adelheit Salman Aharon
Wwe Salmon Aron

206 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Begräbnisregister:
Robert Kronentahl aus Neuwied
gest. 31. Mai 1893

Beerdigungsbuch (hebr.)
Re-uwen Kronental
gest. 16. Siwan 653
Robert Kronenthal



207. P.N.

die Frau ...
...
Gattin des ... Stern
aus Breitsbach, gest.
am Freitag, dem 28. Nissan
653 LFK. T.N.Z.B.H. Amen

(14. April 1893)

207. פ"נ

האש[ה] ...
...
אשת ... שטערן
מברייטזבאך מתה
ביום עש"ק כ"ח ניסן
תרנ"ג לפ"ק תנצב"ה אמן

Hier ruht die Ehefrau des
Bär Stern
Theresa [Ne]umann
geb. 6. Jan. ...
gest. 14. April ...

Begräbnisregister:
Frau Therese Stern geb. [Neu]mann aus Anhausen



208. (Segnende Hände)

P.T.

Schlomo, Sohn von Kalonymos haCohen,
gest. am Dienstag, dem 11. Nissan
und begraben am Donnerstag, dem 13.
desselben
653 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. März 1893)

208. (ידי כהן)

פ"ט

שלמה בר קלונימוס הכהן
נפטר יום ג' י"א ניסן
ונקבר ביום ה' י"ג בו
תרנ"ג לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Simon
Kallmann I.
geb. zu Wollendorf 15. Jan. 1819,
gest. 28. März 1893, 11. Nissan 5653
Ruhe in Frieden.

Begräbnisregister:
Simon Kallmann I aus Wollendorf

Anm.: Zeile 2: "Kalonymos" s. Grab Nr. A 1.
"haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 278.

208 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Carl Kallmann aus Wollendorf
gest. 2. März 1893

209. .209

Hier ruht in Gott
Johanna Cahn
geb. Baer
aus Wollendorf
geb. 11. Jan. 1820
gest. 27. Aug. 1892.

Hanchen, Gattin des Kalonymos
Kahn, gest. am Heiligen Schabbat,
dem 4. Elul 652 LFK.

הנכין אשת קלונימוס
קאהן נפטרה שבת ק'
ד' אלול תרנ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(27. August 1892)



Begräbnisregister:
Frau Johanna Kahn aus Wollendorf

210. P.N. .210 פ"נ

eine wackere Frau, die Gottesfürchtige,
die Frau Esther, Tochter von Meir,
geb. am Vortag von Pessach 593 LFK.
und gest. am 2. Tamus 652 LFK.

אשת חיל יראת טוב
האשה עסתר בת מאיר
נולדה ע' פסח תקצ"ג לפ"ק
ומיתה ב' תמוז תרנ"ב לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

Lisette Cahn
geb. Löb
geb. 3. April 1833, Rodenbach
gest. ... Juni 1892, Neuwied

(27. Juni 1892)



Begräbnisregister:
Frau Lisette Cahn aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Esther, Gattin des Seligman Cohen
Ehefrau Ester Cahn, gest. im hiesigen Krankenhaus

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.
"die Gottesfürchtige" sinngemäß übersetzt.
Zeile 3: Das zweite Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Zeile 4: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 498.



211. P.N.

eine tugendhafte und liebliche Frau,
Frau Rechel, Gattin des
Seligman Bär, gest.
am Freitag, dem 15. Siwan im Jahre
652 LFK. T.N.Z.B.H.

(10. Juni 1892)

Begräbnisregister:
Frau Seligmann Bähr aus Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
geb. 13.12.1831
Gatte: Viehhändler (Grab Nr. B 324)
Vater: Samson Samson, Metzger in Hönningen
Mutter: Gutula Scheyer

.211 פ"נ

אשה צנועה ונעימ'
מרת רעכיל אשת
זעליגמן בער נפטר'
עש"ק ט"ו סיון שנת
תרנ"ב לפ"ק תנצב"ה

Regina Bähr
geb. Samson
von Oberbieber,
geb. den 16. Dezbr. 1830,
gest. den 11. Juni 1892.



212.

P.N. die unverheiratete
Adele, Tochter von Schlomo,
gest. am 27. Kislew 652
LFK. T.N.Z.B.H.

(28. Dezember 1891)

Begräbnisregister:
Adele Salomon aus Neuwied
gest. 16. Mai 1892
Selbstmord

.212

Hier ruht
Adele
Salomon
geb. 10. Jan. 1867,
gest. 28. Dec. 1891.

פ"נ הבתולה
אדעלע בת שלמה
נפטרה כ"ז כסלו תרנ"ב
לפ"ק תנצב"ה

Des Menschen Ende ist Frieden.
Psalm 37,37

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Adele, Tochter von Schlomo Salomon
wurde im Fluß Rhein tot aufgefunden am Sonntag, 18. Ijar 652
Jungfer Adela, Tochter von Jakob Salomon
wurde todt im Rhein beim Orte Fahr gefunden am 15. Mai 1892

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

213. P.N.

die Frau Lote, Gattin des
Meir Frenkel, aufgefunden
tot in einer Grube am Heiligen Schabbat,
dem 26. Nissan 652 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. April 1892)

213. פ"נ

האשה לאטה אשת
מאיר פרענקל נמצא'
מת בבור שבת קד'
כ"ו ניסן תרנ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Charlotte
Frankel geb. David,
geb. 21. März 1826,
gest. 23. April 1892.



Begräbnisregister:
Frau Wittwe Meyer Fränkel, Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Lotta Frenkel
wurde in einer Wassergrube in ihrem Hof tot aufgefunden
Wwe Lotte Frenkel

Anm.: Gatte Grab Nr. B 192.

213 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Isaac Cahn I aus Oberbieber
gest. 27. Januar 1892

Vermutlich:
Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 57:
Isaac Kahn, Händler in Oberbieber
geb. 1807, Zwilling
Vater: Keium Israel
Mutter: Rahel

214 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Helene Tannenberg aus Altwied
gest. 25. Januar 1892





215. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
Awraham, Sohn von Jitzchak,
geb. am 11. Tischri
575, gest. am
7. Kislew 652 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Dezember 1891)

215. פ"נ

איש תם וישר
אברהם בר יצחק
נולד ביום י"א תשרי
תקע"ה נפטר ביום
ז' כסלו תרנ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Abraham Sander
von Heddesdorf
geb. 15. Octbr. 1815 gest. 7.
Dezbr. 1891.

Begräbnisregister:
Abraham Sander aus Heddesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Awraham, Sohn von Jitzchak aus Heddesdorf



216. P.N.

ein Mann des Vertrauens,
Schlomo, Sohn von Uri,
gest. in der Nacht vom Schabbatausgang,
dem 27. Tamus 651 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. August 1891)

216. פ"נ

איש אמונים
שלמה בר אורי
נפטר ליל מוצא' שבת
כ"ז תמוז תרנ"א לפ"ק

תנצב"ה

Salomon
Steinhardt
geb. 1. Novbr. 1816,
gest. 2. August 1891.

Begräbnisregister:
Salomon Steinhardt aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Der vollkommene und geradsinnige Mann Schlomo, Sohn von Uri

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. B 131.

217. (Segnende Hände)

P.T.

der Mann R' Joseph, Sohn von Jitzchak haCohen sel.A.,
gest. in gutem Ruf und begraben mit großer Ehre
am 5. Elul im Jahre 655 LFK.

(25. August 1895)

217. (ידי כהן)

פ"ט

האיש ר' יוסף בר יצחק הכהן ז"ל
מת בשם טוב ונקבר בכבוד גדול
ביום ה' אלול שנת תרנ"ה לפ"ק

Joseph Dahl
Vorsteher der israel. Gemeinde
geb. 27. Mai 1822,
gest. [2]5. August 1895.



Begräbnisregister:
Josef Dahl aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Der Versorger Joseph Cohen
Vorsteher Josef Dahl

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Zeile 3: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

218. P.N.

ein frommer und geradsinniger Mann,
Elchanan, Sohn von Schlomo,
gest. am 2. Elul
im Jahre 655 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. August 1895)

218. פ"נ

איש צדיק וישר
אלחנן בר שלמה
נפטר ביום ב' אלול
שנת תרנ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Jonas Sander
geb. 28. Oct. 1826 zu Niederbieber
gest. 22. Aug. 1895 zu Heddesdorf



Begräbnisregister:
Jonas Sander aus Heddesdorf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jonas Sander



219. P.T.

ein geradsinniger Mann und vertrauenswürdig,
er ging auf dem vollkommenen Weg,
Ereignisse zu seiner Zeit haben ihn preisgegeben,
in der Mitte seiner Tage ging er in seine Welt ein,
R'R' Jecheskel, Sohn von Jakob,
gest. am Sonntag, dem Vortag zum Neumondtag Aw
und begraben am Dienstag, dem 2. Aw
im Jahre 655 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Juli 1895)

Begräbnisregister:
Levi Herman aus Rengsdorf

219. פ"ט

איש ישר ונאמן
הלך בדרך תמים
קורות זמנו בגדו בו
בחצי ימיו הלך לעולמו
ר"ר יחזקאל בר יעקב
נפטר ביום א' ערב ר"ח אב
ונקבר יום ג' ב' אב
שנת תרנ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Hermann Levi
geb. 4. April 1849,
gest. 21. Juli 1895.

Anm.: Zeile 2: "vertrauenswürdig" s. Grab Nr. B 81.
Zeile 4: "Ereignisse zu seiner Zeit" nach 1. Buch Moses Kap. 42,29. Die Umstände, die zur Erwähnung von Ereignissen im Leben des Verstorbenen führten, ließen sich nicht aufklären.
Zeile 5: "ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.



220. P.N.

ein frommer und geradsinniger Mann,
David, Sohn von R' Jona,
gest. am 2. Nissan
im Jahre 655 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. März 1895)

Begräbnisregister:
David Jonas aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Der Anstreicher David Jonas

220. פ"נ

איש צדיק וישר
דוד ב"ר יונה
נפטר ביום ב' ניסן
שנת תרנ"ה לפ"ק

תנצב"ה

David Jonas
aus Neuwied
geb. 7. Jan. 1843
gest. 27. März 1895.

221. P.N.

ein frommer und geradsinniger Mann,
Jitzchak, Sohn von Seew haCohen,
gest. am 9. Adar
im Jahre 655 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. März 1895)

221. פ"נ

איש צדיק וישר
יצחק בר זאב הכהן
נפט' ביום ט' אדר
שנת תרנ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Isidor Cahn
geb. in Leutesdorf am 24. Nov. 1857
gest. in Neuwied am 5. März 1895



Begräbnisregister:
Isidor Kahn aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Der Kaufmann Isidor Cahn

Anm.: Zeile 3: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

221 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Adele Hirsch aus Neuwied
gest. 20. Januar 1895

222. P.T.

die vornehme Frau Chana, Tochter von
Sara, Gattin des Rabbi Awraham.
Sohn von Mosche, ein Frommer sel.A. aus dem
Haus Moses,
sie ging in ihre Welt ein am zehnten Kislew
655 LFK. T.N.Z.B.H.

(8. Dezember 1894)

222. פ"ט

האשה החשובה חנה בת
שרה אשת רבי אברהם
בר משה זצ"ל לבית מזעז
הלכה לעולמה יוד כסלו
תרנ"ה לפ"ק ת[נצב"ה]

Johanna Moses
geb. Lazarus
geb. 9. Mai 1811
gest. ... Dez. 1894.



Begräbnisregister:
Johana Moses aus Wollendorf

Anm.: Zeile 5: "sie ging in ihre Welt ein" s. Grab Nr. A 6.



223. P.N.

ein frommer und geradsinniger Mann,
Awraham, Sohn von Israel,
gest. am 26. Tamus
im Jahre 654 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. Juli 1894)

Begräbnisregister:
Abraham Mayer aus Niederbiber

Anm.: Gattin: vermutlich Grab Nr. B 321.

.223 פ"נ

איש צדיק וישר
אברהם בר ישראל
נפטר ביום כ"ו תמוז
שנת תרנ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Abraham Mayer
geb. 10. Nov. 1830, gest. 30. Juli 1894.



224. P.N.

eine vornehme und geradsinnige Frau
... Tochter von Jakob Israel
... gest. am 18. Nissan
im Jahre 654 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. April 1894)

Begräbnisregister:
Helene Kahn geb. Baruch aus Frankfurt

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Helena Cahn
gest. in Frankfurt

.224 פ"נ

אשה חשובה וישרה
... בת יעקב ישראל
... נפטרה ביום י"ח נס'
שנת תרנ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
unsere unvergeßliche
Helene Kahn
geb. Baruch
geb. 12. August 1852,
gest. 24. April 1894.

225. .225



Hier
ruht in Gott
Rosa
Salomon
geb. Süsskind
geb. 22. Feb. 1822
gest. 7. Feb. 1894

die teure Frau, Frau
Rosa, Gattin des R' Jakob
Salman, gest. am Dienstag,
dem 21. Schwat 653 LFK.

האשה היקרה מרת
ראזא אשת ר' יעקב
זלמן נפטרה ביום ג'
כ"א שבט תרנ"ג לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(7. Februar 1893)

Begräbnisregister:
Frau Jakob Salomon aus Neuwied
gest. 7. Februar 1894

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Rosa, Gattin des Jokeb Salomon
gest. 2. Adar 1. 654 = 8. Februar 1894
Witwe Rosa Jacob Salomon

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären. Entsprechend der chronologischen Ordnung wurde in unseren Registern das Sterbedatum der deutschen Inschrift, des Begräbnisregisters und des Beerdigungsbuches aufgenommen.

226. .226



Hier ruht
unser
lieber Vater u. Großvater
Gustav Götzel
geb. 15. April 1811, gest. 24. Dec. 1893

Eljakum, Sohn von Elieser,
Versorger und Vorsteher der Heiligen
Gemeinde Neuwied,
gest. Sonntagnacht, 16. Tewet
und begraben am Dienstag, dem 17.
desselben im Jahre
654 LFK. T.N.Z.B.H.

אליקום בן אליעזר
פרנס ומנהיג דק"ק נייויד
נפטר ליל א' ט"ז טבת
ונקבר ביום ג' י"ז בו שנת
תרנ"ד לפ"ק תנצב"ה

(25. Dezember 1893)

Begräbnisregister:
Gustaf Götzel aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Eljakum genannt Getzel, Sohn von Elieser Lasi Getzel

Anm.: Zeile 6/Beerdigungsbuch: "Eljakum" s. Grab Nr. A 42.
Zeile 7: "ק"ק" Abkürzung von "קהילה קדושה" = Heilige Gemeinde. Nur Gemeinden, die einen Friedhof hatten, durften sich mit diesem Titel bezeichnen.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126.



227. P.N.

die vornehme und geradsinnige Frau,
Chana, Gattin des Joseph haCohen,
gest. am 26. Kislew
im Jahre 654 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Dezember 1893)

227. פ"נ

אשה חשובה וישרה
חנה אשת יוסף הכהן
נפטרה ביום כ"ו כסלו
שנת תרנ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Johanna Dahl
geb. Wahl.
geb. 28. April 1830,
gest. 6. Dez. 1893.

Begräbnisregister:
Frau Johanna Dahl aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Chana, Gattin des haCohen Joseph Dahl

227 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Rosa Meier aus Neuwied
gest. 1. Dezember 1893

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Rös'che, Gattin des Hirsch Meir
gest. Schabbatnacht, 23. Kislew 654
Ehefrau Rosa Hirsch Mayer



228. P.N.

Israel, Sohn von Jakob,
gest. am 16. Kislew
im Jahre 654 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. November 1893)

228. פ"נ

ישראל בר יעקב
נפטר ביום ט"ז כסלו
שנת תרנ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Siegbert Wolf
geb. 15. Oct. 1865,
gest. 25. Nov. 1893.

Begräbnisregister:
Sigbert Wolf aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Siegbert, Sohn von Jakob Wolf
gest. Schabbat, 16. Kislew 654
Siegbert Wolf, gest. 25. December 1893

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

229.

Emil Meyer
geb. d. 10. April 1836
zu Münster, Westf.
gest. d. 29. Nov. 1893
zu Neuwied

Dein Streben und Dein Geist
lebt ewig in uns fort,
Und ewig wahret Liebe
Dein Gedenken!



Begräbnisregister:
Emil Maier aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Emil Meir
gest. Mittwoch, 20. Kislew 654
Emil Mayer

Anm.: Gattin: vermutlich Grab Nr. B 259.

230. P.N.

Edel, Gattin des David haLevi,
gest. am 9. Schwat
im Jahre 658 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Februar 1898)

230. פ"נ

אדיל אשת דוד הלוי
מתה ביום ט' שבט
שנת תרנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Adelheid Nathan
geb. Raphael
geb. 11. August 1819
gest. 1. Februar 1898.



Begräbnisregister:
Wittwe Nahtan aus Neuwied



231. P.N.

eine vornehme und geradsinnige Frau,
Hendel, Tochter von Joseph,
gest. am 2. Schwat
im Jahre 658 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Januar 1898)

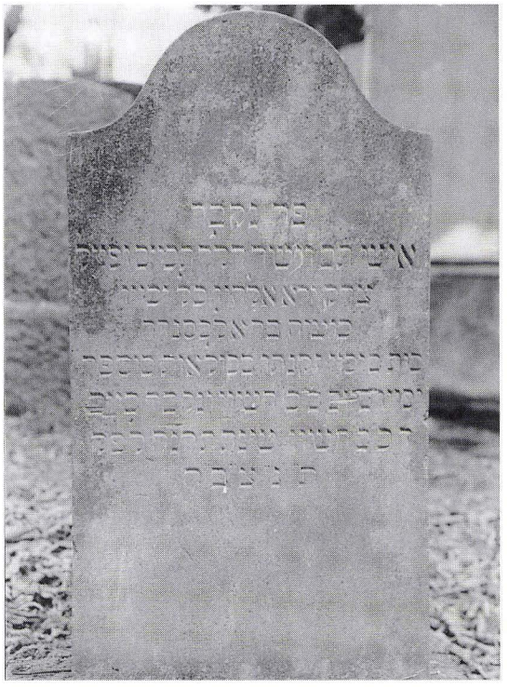
Begräbnisregister:
Henriette Salomon aus Neuwied

231. פ"נ

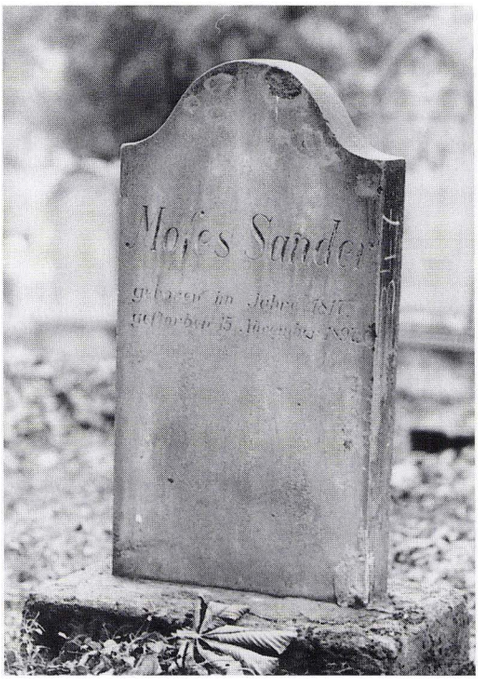
אשה חשובה וישרה
הענדיל בת יוסף
מתה ביום ב' שבט
שנת תרנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
...
Salomon
geb. Meyer
geb. am 22. März 1842,
gest. am 25. Jan. 1898
zu Neuwied.



Vorderseite



Rückseite

232. Hier liegt begraben

ein vollkommener und geradsinniger Mann, er ging vollkommen und übte
Gerechtigkeit, er fürchtete seinen Gott alle seine Tage,
Mosche, Sohn von Alexander,
gest. in hohem Greisenalter, als erfüllt war die Anzahl
seiner Tage, am Montag, dem 20. Cheschwan und begraben am
Mittwoch, dem 22. Cheschwan im Jahre 658 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. November 1897)

Rückseite:
Moses Sander
geboren im Jahre 1817,
gestorben 15. November 1897

.232 פה נקבר

איש תם וישר הלך תמים ופעל
צדק ירא אלהיו כל ימיו
משה בר אלכסנדר
מת בימי זקנתו במלאות מספר
ימיו ביום ב' כ' חשון ונקבר ביום
ד' כ"ב חשון שנת תרנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Begräbnisregister:
Moses Sander aus Oberbiber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 61:
Händler in O., geb. 17.6.1817
Gattin: Esther geb. Moses, verst. (Grab Nr. B 156)
Vater: Seligmann Sander
Mutter: Täub (Dina)

Anm.: Zeilen 2-3: "übte Gerechtigkeit" s. Grab Nr. A 19.
Zeilen 5-6: "die Anzahl seiner Tage" s. Grab Nr. B 198.



233. P.N.

eine vornehme und geradsinnige Frau,
Klara, Tochter von Mosche,
gest. am 7. Ijar
im Jahre 657 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. Mai 1897)

Begräbnisregister:
Frau Baruch aus Heddesdorf

.233 פ"נ

אשה חשובה וישרה
קלארא בת משה
מתה ביום ז' אייר
שנת תרנ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht Frau
Clara Baruch
geb. am 14. Juli 1825.
gest. am 9. Mai 1897
zu Heddesdorf



234. P.N.

der Leib eines geradsinnigen Mannes,
Menachem, Sohn von Elieser,
Lehrer der Kinder,
gest. am Donnerstag, dem 21. Adar 2.
und begraben mit großer Ehre am Freitag
desselben
im Jahre 657 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. März 1897)

Begräbnisregister:
Emanuel Mendel aus Neuwied

.234 פ"נ

גוית איש ישר
מנחם בר אליעזר
מלמד תינוקות
נפטר ביום ה' כ"א ואדר
ונקבר בכבוד גדול עש"ק בו
שנת תרנ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 170.
S. 461: 1888-1889 Lehrer
Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 29.

235. P.N.

... Freidchen, Tochter von Jitzchak,
gest. am 19. Tewet
im Jahre 657 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Dezember 1896)

235. פ"נ

... ורייזכן בת יצ[חק]
מתה ביום י"ט טבת
שנת תרנ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Gott
Frieda Meyer
geb. am 9. Okt. 1888
gest. am 24. Jan. 1897.



Begräbnisregister:
Frieda Mayer aus Heddesdorf
gest. 23. Januar 1897

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären. In unseren Registern wurde das Sterbedatum der deutschen Inschrift und des Begräbnisregisters aufgenommen.

236. P.N.

ein geradsinniger Mann, er erbarmte sich der Armen,
Awraham, Sohn von Jakob,
gest. am 6. Tewet
im Jahre 657 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Dezember 1896)

236. פ"נ

איש ישר חונן דלים
אברהם בר יעקב
מת ביום ו' טבת
שנת תרנ"ז לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruhet
Jacob
Abraham
geb. 22. August 1839,
gest. 11. Dezember 1896.



Begräbnisregister:
Jakob Abraham aus Neuwied, Senijor



237. P.N.

eine vornehme und geradsinnige Frau,
Lea, Tochter von Elijahu,
gest. am 26. Elul
im Jahre 656 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. September 1896)

237. פ"נ

אשה חשובה וישרה
לאה בת אליהו
מתה ביום כ"ו אלול
שנת תרנ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Frau Helena
Kallmann
geb. Wolf
von Heddesdorf
geb. 14. Febr. 1821,
gest. 5. Sept. 1896.

Begräbnisregister:
Frau M. Kalman aus Heddesdorf



238. P.N.

eine vornehme und geradsinnige Frau,
Hendel, Tochter von Rephael haCohen,
sie stand zu ihrem Mann und ihren Kindern,
gest. am 14. Elul
und begraben am 17. Elul
im Jahre 656 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. August 1896)

238. פ"נ

אשה חשובה וישרה
הענדיל בת רפאל הכהן
עמדה לבעלה ולבניה
מתה ביום י"ד אלול
ונקברה ביום י"ז אלול
שנת תרנ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Henriette Gidion
geb. Hermann
28. Februar 1825 - 23. August 1896.

Begräbnisregister:
Frau Gidion aus Neuwied

239 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Begräbnisregister:
Hessel Meier aus Neuwied
gest. 9. August 1896



240. P.N.

eine teure Frau, Frau Rechle,
Gattin des R' Schlomo Kanter, gest.
am 11. Tamus 656 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. Juni 1896)

240. פ"נ

אשה יקרה מרת רעכלא
אשת ר' שלמה קאנטר מת'
יום י"א תמוז תרנ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Regina Canter
geb. Löb
geb. 31. Juli 1816, gest. 22. Juni 1896.
Sie war anspruchslos u. hilfreich hinieden
Ihr ganzes Streben war Eintracht u. Frieden.
Spr. 31,27.

Begräbnisregister:
Regina Kanter aus Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Vornehme Frau Regina, Gattin des R' Schlomo Kanter (Grab Nr. B 250)



241. P.N.

eine wackere Frau, Krone ihres Gatten
und Pracht ihrer Kinder und ihrer Kindeskinder, eine
gottesfürchtige Frau und sie tat Gutes alle ihre Tage,
Frau Gitel, Tochter von Jakob, Gattin des Jehuda,
Sohn von Jitzchak, gest. in hohem Greisenalter am Sonntag, dem 9. Adar und begraben am Mittwoch, dem 12. Adar 656 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Februar 1896)

241. פ"נ

אשת חיל עטרת בעלה
ותפארת בניה ובני בניה אשה
יראת אלהים ופעלת טוב כל ימיה
מ' גיטל בת יעקב אשת יהודה
בר יצחק מתה בזקנה ושיבה
טובה ביום א' ט' אדר ונקברה
ביום ד' י"ב אדר תרנ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Karoline Levy
geb. Isselbächer
von Anhausen,
geb. 12. April 1811, gest. 23. Feb. 1896

Begräbnisregister:
Karolina Lewi aus Anhausen

Anm.: Zeile 2: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.



242. P.N.

die teure Frau,
gottesfürchtig alle ihre Tage,
Gitel, Tochter von Chajim,
gest. am 16. Adar 660

T.N.Z.B.H.

(15. Februar 1900)

242. פ"נ

האשה היקרה
יראת ה' כל ימיה
גיטל בת חיים
מתה ט"ז אדר תר"ס

תנצב"ה

Hier ruht
Karoline Levy
von Thalhausen
geb. 18. Nov. 1832
gest. 14. Feb. 1900

Begräbnisregister:
Frau Phillipp Lewie aus Anhausen

Anm.: Gatte: vermutlich Grab Nr. B 163.

243.

Hier ruht
unser geliebter Vater
Hermann Meyer
geb. am 30. November 1816
gest. am 7. Februar 1900.



Begräbnisregister:
Hirsch Meier aus Neuwied

244 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Selma Mendel aus Anhausen
gest. 1. Dezember 1899





245 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Amalie Meier aus Neuwied
gest. am 19. August 1899

245 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Moses Vogel aus Rengsdorf
gest. 17. August 1899

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Gattin: Johanna geb. Seligmann (Grab Nr. B 282)



246. P.N.

ein gottesfürchtiger Mann,
er übte Wohltätigkeit an allen,
Elieser, Sohn von Rephael,
gest. am Montag, dem 13. Siwan
und begraben am 16. Siwan
im Jahre 659 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. Mai 1899)

246. פ"נ

איש ירא אלהים
עושה צדקות לכל
אליעזר בר רפאל
מת ביום ב' י"ג סיון
ונקבר ביום ט"ז סיון
שנת תרנ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Carl Gidion
16. Novbr. 1823 - 22. Mai 1899.

Begräbnisregister:
Karl Gidion aus Neuwied

Anm.: Zeile 4: "Elieser" = "Lazarus", s. Grab Nr. A 62.

247 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Wilhelmine Jonas aus Oberbiber
gest. 26. März 1899



248. P.N.

eine anmutige Unverheiratete, Hilfe ihrer Eltern,
Frau Getchen, Tochter von Schlomo
haLevi, gest. am 21. Schwat
659 LFK. T.N.Z.B.H.

(1. Februar 1899)

248. פ"נ

בתולת חן עזרת הוריה
מרת געטכן בת שלמה
הלוי נפטרה כ"א שבט
תרנ"ט לפ"ק תנצב"ה

Johannette Aron
geb. 8. Febr. 1846,
gest. 1. Febr. 1899.



Begräbnisregister:
Johanette Aron aus Neuwied



249.

Hier ruht in Frieden
unsere unvergessliche Mutter
Frau Simon Götzel
Adelheid geb. Hellwitz
geb. 11. Juli 1839, gest. 29. Oct. 1898.
Wer im Gedächtnis seiner Lieben
lebt, der ist nicht todt, der ist nur fern.

Begräbnisregister:
Adelheid Gözel, Witwe aus Neuwied



250. P.N.

ein demütiger Mann von Abstammung Tora-gelehrter, R' Schlomo, Sohn vom Herrn Chawer R' Elijahu, gest. am Mittwoch, dem 5. Tischri 659 LFK. T.N.Z.B.H.

(21. September 1898)

Begräbnisregister:
Elias Kanter aus Neuwied

.250 פ"נ

איש עניו מגזע תלמי'
חכמים ר' שלמה בר הח"ר
אליהו נפטר יום ד' ה' תשרי
תרנ"ט לפ"ק תנצב"ה

Salomon Canter
geb. 23. März 1810, gest. 21. Sept. 1898.
Erkenntnis und Bekenntnis der heiligen Gotteslehre war seines Lebens Inhalt, seines Daseins Ehre.

Anm.: Zeile 2: "ein demütiger Mann" s. Grab Nr. B 109.
Zeile 3: "Chawer" s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften" S. 503.
Gattin: Grab Nr. B 240.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 168.
S. 126: Vorsteher in Neuwied

251. P.N.

Schmuel, Sohn von Jakob haCohen,
gest. am 19. Elul
im Jahre 658 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. September 1898)

.251 פ"נ

שמואל בר יעקב הכהן
מת ביום י"ט אלול
שנת תרנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Samuel Jacob Cahn
geb. 10. Sept. 1815,
gest. 6. Sept. 1898.



Begräbnisregister:
Samuel Jakob Kahn aus Neuwied

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 285.

252. P.N.

eine vornehme und geradsinnige Frau,
Scheindel, Gattin des Jehuda,
gest. am 8. Tamus
im Jahre 658 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. Juni 1898)

.252 פ"נ

אשה חשובה וישרה
שינדל אשת יהודה
מתה ביום ח' טמות
שנת תרנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

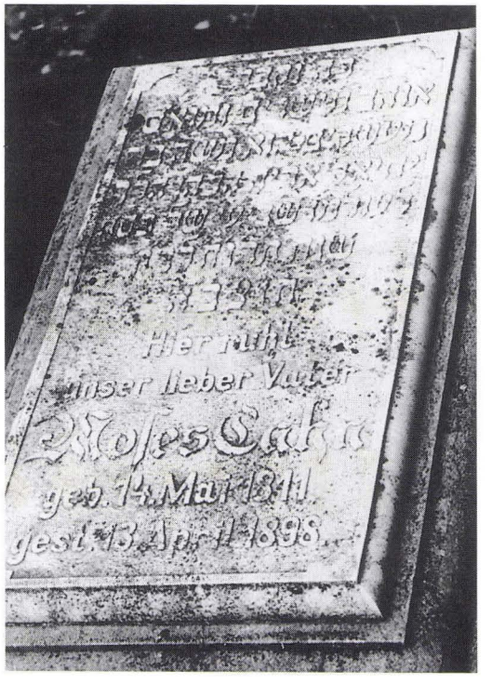
Johannette Tobias
geb. Seligmann
geb. 15. Jan. 1839,
gest. 28. Juni 1898.



Begräbnisregister:
Johanna Tobias aus Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Gatte: Löb Isak Tobias, Viehhändler (Grab Nr. C 33)
Vater: Liefmann Eleasar Seligmann, Viehhändler, Vorsteher der Synagogengemeinde
Mutter: Johanna (Hannchen) geb. Moses

Anm.: Zeile 4: Der Monatsname "Tamus" ist fehlerhaft geschrieben.



253. Hier liegt begraben

er liebte Wahrhaftigkeit und verschmähte
Unterdrückung, er ist Mosche, Sohn von
Jechiel Arie haCohen, er ging
in seine Welt ein am 7. Tag von Pessach
im Jahre 658 LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. April 1898)

253. פה נקבר

אוהב מישרים ומואס
מעשקים הוא משה בר
יחיאל אריה הכהן הלך
לעולמו שביעי של פסח
שנת תרנ"ח לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
unser lieber Vater
Moses Cahn
geb. 14. Mai 1811
gest. 13. April 1898.

Begräbnisregister:
Moses Kahn aus Neuwied

Anm.: Zeile 2: "Wahrhaftigkeit" s. Grab Nr. A 8.
Zeilen 2-3: "er verschmähte Unterdrückung" nach Jeschajahu Kap. 33,15, möglicherweise eine Andeutung auf eine Begebenheit im Leben des Verstorbenen.
Zeile 4: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.
Zeilen 4-5: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 5: "7. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



254. P.N.

Meir, Sohn von Jakob,
gest. am 5. Adar
im Jahre 658 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Februar 1898)

254. פ"נ

מאיר בר יעקב
מת ביום ה' אדר
שנת תרנ"ח לפ"ק

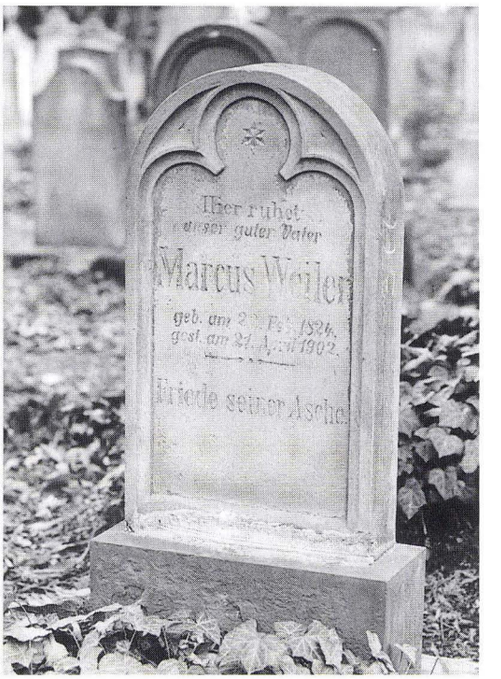
תנצב"ה

Hier ruht
Max Baehr
geb. 27. Jan. 1872,
gest. 27. Feb. 1898.
Hingewelkt in frischer Lebens-
blüthe, sankst Du Ach! so früh
ins kühle Grab.

Begräbnisregister:
Macks Bähr aus Heddesdorf

255.

Hier ruhet
unser guter Vater
Marcus Weiler
geb. am 22. Feb. 1824,
gest. am 21. April 1902.
Friede seiner Asche.



Begräbnisregister:
Marcus Weiler, Heddesdorf

Anm.: Zeile 6: "Friede seiner Asche" s. Grab Nr. B 33.

256. P.N.

Krone ihres Gatten und Pracht ihrer Kinder,
Frau Malchen, Gattin des Ascher, Sohn von Jitzchak,
gest. am 14. Tewet 662 LFK.

T.N.Z.B.H.

(24. Dezember 1901)

256. פ"נ

עטרת בעלה ותפארת בניה
מרת מאלכן אשת אשר ב' יצחק
נפטרה יום י"ד טבת תרס"ב לפ"ק

תנצב"ה

Amalie Rosenfeld
geb.Canter
geb. 5. Dec. 1847, gest. 24. Dec. 1901.
Es erheben sich ihre Kinder und preisen sie und ihr Gatte lobt sie.
Spr.Sal.31,28.



Begräbnisregister:
Amalie Rosenfeld aus Neuwied

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 168:
Gatte: Anselm Rosenfeld, Lehrer (Grab Nr. C 24)
Vater: Salomon Canter

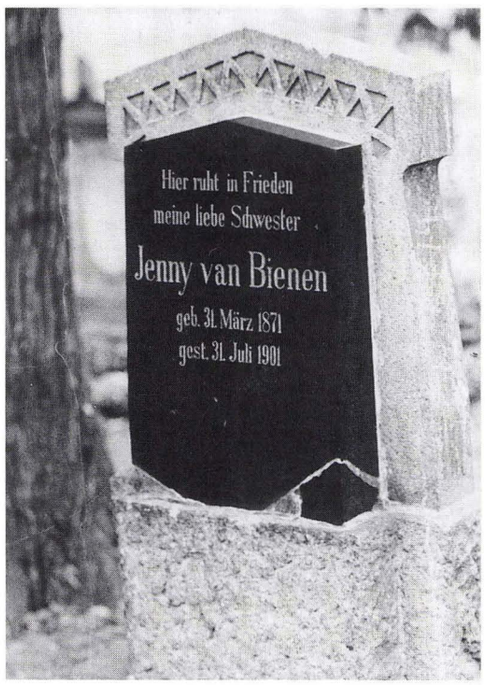


257.

Hier ruht
unsere liebe Mutter
Rosalie Loewenstein
geb. Lilienthal
aus Cassel
geb. 13. October 1827.
gest. 30. November 1901.
Dem Auge fern
Dem Herzen ewig nah.

Begräbnisregister:
Rosalie Löwenstein, Neuwied
Schwiegermutter von Otto Hellwitz
gest. 30. Dezember 1901

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.



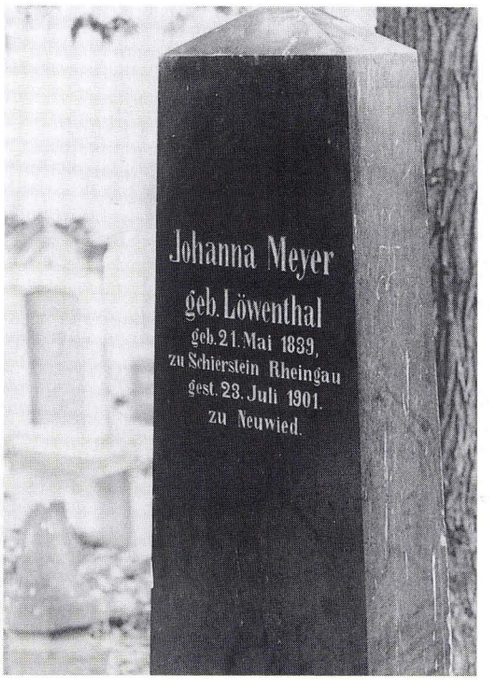
258.

Hier ruht in Frieden
meine liebe Schwester
Jenny van Bienen
geb. 31. März 1871
gest. 31. Juli 1901

Begräbnisregister:
Jeni van Bienen aus Neuwied

259.

Johanna Meyer
geb. Löwenthal
geb. 21. Mai 1839,
zu Schierstein Rheingau
gest. 23. Juli 1901.
zu Neuwied.



Begräbnisregister:
Witwe Emil Meier aus Neuwied

Anm.: Gatte: vermutlich Grab Nr. B 229.

260. P.N.

eine teure und vornehme Frau,
Treine, Gattin des Benjamin haCohen,
gest. am 14. Siwan
im Jahre 661 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Juni 1901)

260. פ"נ

אשה יקרה וחשובה
טריינא אשת בנימין הכהן
מתה ביום י"ד סיון
שנת תרס"א לפ"ק

תנצב"ה

Gertrud
Kallmann
geb. Lazarus
geb. 1. Februar 1815,
gest. 1. Juni 1901.
Ehefrau
Wolf Kallmann
aus Wollendorf.



Begräbnisregister:
Frau Kalman aus Wollendorf

Anm.: Gatte: vermutlich Grab Nr. B 150.

260 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Löb Mendel aus Rüscheid
gest. 1. Juni 1901



261. P.N.

ein lieblicher Unverheirateter, Kalonymos,
Sohn von Jakob haCohen, gest.
am Montag, dem 2. Siwan 661 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Mai 1901)

Begräbnisregister:
Karl Kalman aus Fahr

Anm.: Zeile 2: "Kalonymos" s. Grab Nr. A 1.
Zeile 3: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

.261 פ"נ

בחור נחמד קלונימוס
בר יעקב הכהן נפטר
יום ב' ב' סיון תרס"א לפ"ק

תנצב"ה

Karl Kallmann
aus Fahr
geb. 13. Feb. ...
gest. 20. Mai 1901
Ruhe in Frieden



262. P.N.

Mosche, Sohn von Schlomo,
gest. am 25. Adar
im Jahre 661 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. März 1901)

Begräbnisregister:
Moses Sander aus Heddesdorf

.262 [פ]"נ

משה בר שלמה
מת ביום כ"ה אדר
שנת תרס"א לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Moses Sander
geb. am 25. Juli 1825,
gest. am 16. März 1901.

263. P.N.

Scheine, Tochter von Jitzchak,
Gattin des Baruch, Sohn von Jona,
gest. am 3. Schwat
im Jahre 661 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Januar 1901)

263. פ"נ

שיינה בת יצחק
אשת ברוך בר יונה
מתה ביום ג' שבט
שנת תרס"א לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
Johannette
Jonas
geb. Sander
geb. im Jahre 1811,
gest. am 21. Jan. 1901.



Begräbnisregister:
Johanette Jonas aus Heddesdorf

264. P.N.

ein demütiger Mann, eifrig in seinem Geschäft,
Jakob, Sohn von Schlomo, gest.
am Donnerstag, dem 16. Cheschwan 661 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. November 1900)

264. פ"נ

איש עניו מהיר בעסקו
יעקב בר שלמה נפטר
יום ה' ט"ז חשון תרס"א לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Jakob Wolf
geb. am 5. Juni 1829,
gest. am 8. Nov. 1900.



Begräbnisregister:
Jakob Wolf aus Neuwied

Anm.: Zeile 2: "ein demütiger Mann" s. Grab Nr. B 109.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 317.



265. P.N.

die geliebte Unverheiratete,
Scheine, Tochter von Jakob,
gest. am Sonntag ... Tischri
...

T.N.Z.B.H.

[23. Oktober 1900]

Begräbnisregister:
Johanna Meier aus Heddesdorf
gest. 23. Oktober 1900

265. פ"נ

הבתולה אהובה
שיינא בת יעקב
מתה ביום א' ... תשרי
...

תנצב"ה

...
...

265 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Frau Moses Mendel aus Rüscheit
gest. 6. Juli 1900



266.

Fritz Geisel
* 29. November 1891,
† 10. Dezember 1902.

Begräbnisregister:
Fritz Geisel
Sohn v. Jos. G., Neuwied

266 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Salomon Dannenberg aus Altwied
gest. 23. Mai 1900

267. P.N.

Elieser, Sohn von Aharon,
gest. am 29. Adar 2.
im Jahre 660 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. März 1900)

267. פ"נ

אליעזר בר אהרן
מת ביום כ"ט ואדר
שנת תר"ס לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Lippmann
Seligmann
aus Oberbieber
geb. im Jan. 1814
gest. am 30. März 1900



Begräbnisregister:
Seligman Liefman aus Oberbiber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 62
Liefmann Eleasar Seligmann, Viehhändler, Vorsteher der Synagogengde.
geb. 1815, (ang. 86 J.)
Gattin: Johanna (Hannchen) geb. Moses, verst. (Grab Nr. B 203)
Vater: Seligmann Liefmann, Viehhändler
Mutter: Hendel geb. Josef

Anm.: Zeile 2: "Elieser" = "Lazarus", s. Grab Nr. A 62.

268. P.N.

Mosche, Sohn von Jitzchak haLevi,
gest. am 27. Kislew,
am 3. Tag von Chanuka
im Jahre 664 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Dezember 1903)

268. פ"נ

משה בר יצחק הלוי
מת ביום כ"ז כסלו
ביום ג' דחנוכה
שנת תרס"ד לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Moses Salomon
geb. 25. Okt. 1825,
gest. 16. Dez. 1903.



Begräbnisregister:
Moses Salomon, Heddesdorf

Anm.: Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 4: "3. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.



269. P.N.

Schprinz, Tochter von Awraham,
gest. am 10. Kislew
im Jahre 664 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. November 1903)

269. פ"נ

שפרינץ בת אברהם
מתה ביום י' כסלו
שנת תרס"ד לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Roselle Hecht
geb. Kassmann
geb. 17. Juni 1834
gest. ... 1903

Begräbnisregister:
Ehefrau Elias Hecht geb. Coßmann, Rengsdorf



270. P.N.

die Frau Malka, Tochter von Mosche,
gest. am 1. Neumondtag
Elul im Jahre 663 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. August 1903)

270. פ"נ

האשה מלכה בת משה
מתה ביום א' דראש החדש
אלול שנת תרס"ג לפ"ק

תנצב"ה

Amalie Moses
geb. Mayer v. Altwied
geb. 22. Juni 1851,
gest. 23. Aug. 1903.

Begräbnisregister:
Ehefrau Heymann Moses geb. Loeser, Altwied

271. P.N.

Jehuda, Sohn von Mordechai,
gest. am 16. Aw
im Jahre 663 LFK.

T.N.Z.B.H.

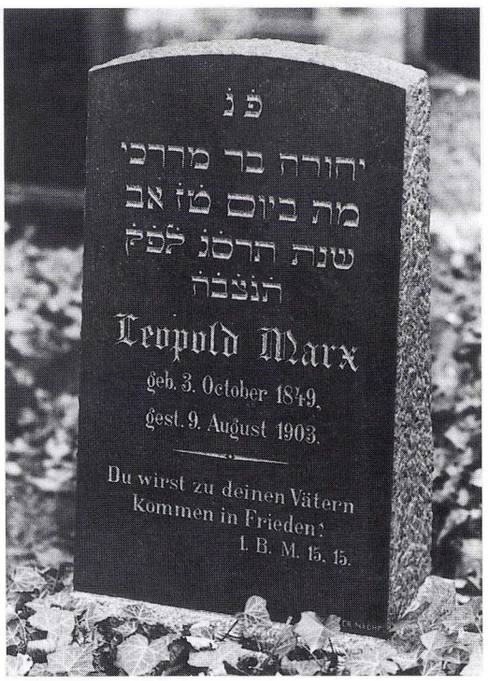
(9. August 1903)

271. פ"נ

יהודה בר מרדכי
מת ביום ט"ז אב
שנת תרס"ג לפ"ק

תנצב"ה

Leopold Marx
geb. 3. October 1849,
gest. 9. August 1903.
Du wirst zu deinen Vätern
kommen in Frieden!
1. B.M. 15,15.



Begräbnisregister:
Leopold Marx, Neuwied

272. P.N.

die Frau, Frau Rikchen, Gattin des
Menachem, Sohn von David haLevi, gest.
am Dienstag, dem 26. Schwat 663 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Februar 1903)

272. פ"נ

האשה מרת ריקכן אשת
מנחם בר דוד הלוי נפטר'
יום ג' כ"ו שבט תרס"ג לפ"ק

תנצב"ה

Friederike Levy
geb. Canter
geb. 2. April 1845,
gest. 24. Febr. 1903.



Begräbnisregister:
Frau Emanuel Levy geb. Canter, Köln



273. P.N.

eine vornehme und geliebte Frau,
Breine, Tochter von Mordechai,
gest. am 5. Adar
im Jahre 660 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. Februar 1900)

273. פ"נ

אשה חשובה ואהובה
ברוינא בת מרדכי
מתה ביום ה' אדר
שנת תר"ס לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
Bertha Tobias
geb. Abraham
geb. 29. Mai 1840
gest. 1. Feb. 1903
zu Anhausen

Begräbnisregister:
Wwe. Löb Tobias, Anhausen
gest. 31. Januar 1903

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären. Entsprechend der chronologischen Ordnung wurde in unseren Registern das Sterbedatum der deutschen Inschrift aufgenommen.



274.

Hier ruhet in Frieden
unser lieber Sohn
Paul
Nathan
geb. am 26. Januar 1883
gest. am 14. Januar 1903

Begräbnisregister:
Paul Nathan, Neuwied

275.

Frau
Raphael Samson
Clara geb. Meyer
geb. in Rheinbrohl
5. März 1822,
gest. in Neuwied
21. Dez. 1902.

Die Liebe höret nimmer auf.



Begräbnisregister:
Wwe. Raphael Samson, Clara geb. Meyer, Neuwied.

276.

Hier ruhen

a. Frau Jacob
Abraham
Sara geb. Meyer
geb. 13. April 1834,
gest. 16. Dez. 1902.

b. Johanna
Abraham
geb. 1. März 1871,
gest. 22. Dez. 1902.



a) Begräbnisregister:
Wwe. Jacob Abraham, Heddesdorf

b) Begräbnisregister:
Johanna Abraham, Neuwied



277. P.N. .277 פ"נ

Elieser, Sohn von Awraham Kaufmann,
gest. am 11. Marcheschwan
663 LFK. T.N.Z.B.H. Amen

(11. November 1902)

אליעזר בר אברהם קאופמאנן
נפטר ביום י"א מרחשון תר
ס"ג לפ"ק תנצב"ה אמן

Hier ruht
unser lieber Vater
Simon Kaufmann
geb. 28. April 1832
gest. 10. Nov. 1902.

Begräbnisregister:
Simon Kaufmann, Irlich

Anm.: Zeile 2: "Elieser" = "Lazarus", s. Grab Nr. A 62.
Zeile 3: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.
Gattin: Grab Nr. B 127.



278. P.N. .278 פ"נ

die teure und vornehme Frau,
Frau Jached, Gattin des Schlomo,
geliebt von ihrem Gatten und ihren Kindern
und geehrt von allen ihren Bekannten,
gest. am Schabbat, dem 1. Neumondtag Tamus
und begraben am 2. desselben 662 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Juli 1902)

האשה היקרה וחשובה
מ' יחעד אשת שלמה
אהובת מבעלה ובניה
ונכבדה מכל מכיריה
נפטתת בש"ק יום א' ר"ח תמוז
ונקברה יום ב' בו תרס"ב לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Frau Jetta Kallmann
geb. Moses
geb. zu Urbach ... Mai 1829
gest. zu Wollendorf 5. Juli
...
Sie ruht in Frieden.

Begräbnisregister:
Wwe. Simon Callmann, Wollendorf

Anm.: Zeile 3: "Jached" s. Grab Nr. A 3.
Zeile 6: Das erste Wort ist fehlerhaft geschrieben.
Gatte: vermutlich Grab Nr. B 208.

279. P.T.

eine junge Frau von gutem Verstand,
Frau Breile Meir,
gest. am Vortag von Pessach und begraben
am 2. Tag von Pessach 662 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. April 1902)

279. פ"ט

עלמה טובת שכל
מרת ברילה מאיר
נפטרה ערב פסח ונקב'
ב' דפסח תרס"ב לפ"ק

תהצב"ה

Hier ruht in Frieden
Bertha Mayer II.
aus Grenzhausen
geb. am 17. Mai 1832,
gest. am 21. April 1902.



Begräbnisregister:
Bertha Meyer aus Grenzhausen

Anm.: Zeile 4: "Vortag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 498.
Zeile 5: "2. Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.

280. P.N.

Jehuda, Sohn von Mosche,
gest. am 9. im Aw
im Jahre 665 LFK.

T.N.Z.B.H.

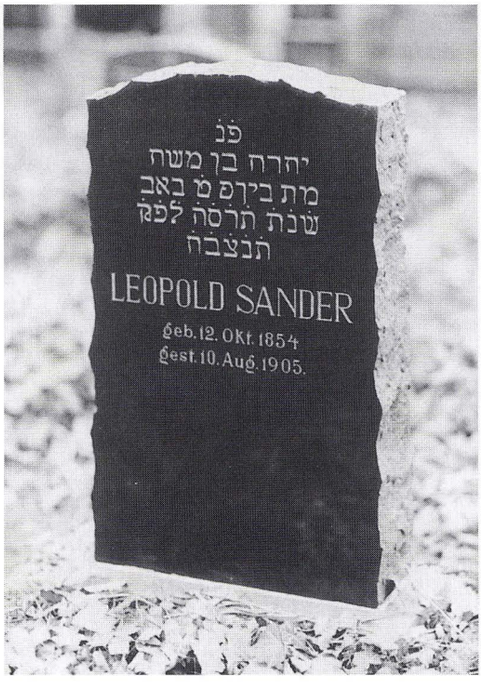
(10. August 1905)

280. פ"נ

יהדה בן משה
מת ביום ט' באב
שנת תרס"ה לפ"ק

תנצב"ה

Leopold Sander
geb. 12. Okt. 1854
gest. 10. Aug. 1905.



Begräbnisregister:
Leopold Sander, Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 61:
Viehhändler
Gattin: Juliane geb. Nußbaum (Grab Nr. C 57)
Vater: Moses Sander, Händler in O.
Mutter: Esther geb. Moses

Anm.: Zeile 3: "9. im Aw" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



281. P.N.

Freidchen, Gattin des Jecheskel,
Sohn von Meir, gest. am 13.
Nissan im Jahre 665 LFK.

T.N.Z.B.H.

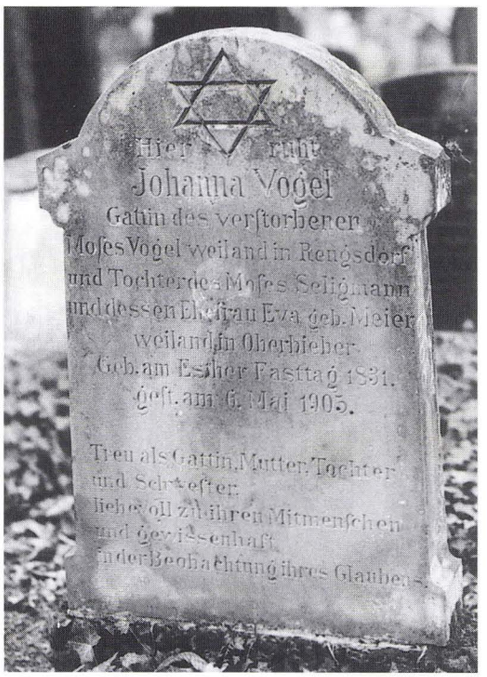
(18. April 1905)

281. פ"נ

ורייכן אשת יחזקאל
בן מאיר מתה ביום י"ג
ניסן שנת תרס"ה לפ"ק

תנצב"ה

Frieda Meyer
Ehefrau Hessel Meyer
geb. 18. April 1818,
gest. 18. April 1905.



Vorderseite



Rückseite

282.

Hier ruht
Johanna Vogel
Gattin des verstorbenen
Moses Vogel weiland in Rengsdorf
und Tochter des Moses Seligmann
und dessen Ehefrau Eva geb. Meier
weiland in Oberbieber.
Geb. am Esther Fasttag 1831,
gest. am 6. Mai 1905.
Treu als Gattin, Mutter, Tochter
und Schwester,
liebevoll zu ihren Mitmenschen
und gewissenhaft
in der Beobachtung ihres Glaubens.

282. Rückseite:
P.N.

Frau Hana, Tochter von Mosche Seligman,
Gattin des Mosche Vogel,
gottesfürchtig, Liebling ihrer Eltern,
eine wackere Frau, Pracht ihres Gatten und ihrer Kinder,
gest. alt 74 Jahre am Schabbat,
dem 2. Neumondtag Ijar 665 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Mai 1905)

.282 צד אחורי:
פ"נ

מ' הנה בת משה זעליגמאן
אשת משה פאגעל
יראת אלקים חמדת הוריה
אשת חיל תפארת בעלה ובניה
מתה בת ע"ד שנה ביום ש"ק
ב' דר"ח אייר תרס"ה לפ"ק

תנצב"ה

Begräbnisregister:
Frau Witwe Moritz Vogel (Johanna), Rengsdorf

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
geb. ca. 1830
Gatte: Moses Vogel in Rengsdorf (B 245 A)
Vater: Moses (Joseph) Seligmann (I), Metzger und Viehhändler
Mutter: Esther (Eva) geb. Mayer

Anm.: Zeile 8: "Esther Fasttag" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.
Rückseite Zeile 5: "eine wackere Frau" s. Grab Nr. A 2.

283.

Hier ruht in Gott
unser unvergeßlicher Vater
Eduard Götzel
geb. 17. Aug. 1828
gest. 23. März 1905

ein geradsinniger und großzügiger
Mann von Abstammung von
Geradsinnigen, sein Name
ist geehrt
unter seinen Verwandten und
Fremden, der ehrbare Herr
Schlomo, Sohn von Elieser,
eingesammelt in hohem Greisenalter
am Donnerstag, dem 16. Adar 2.
im Jahre 665 LFK. T.N.Z.B.H.

(23. März 1905)

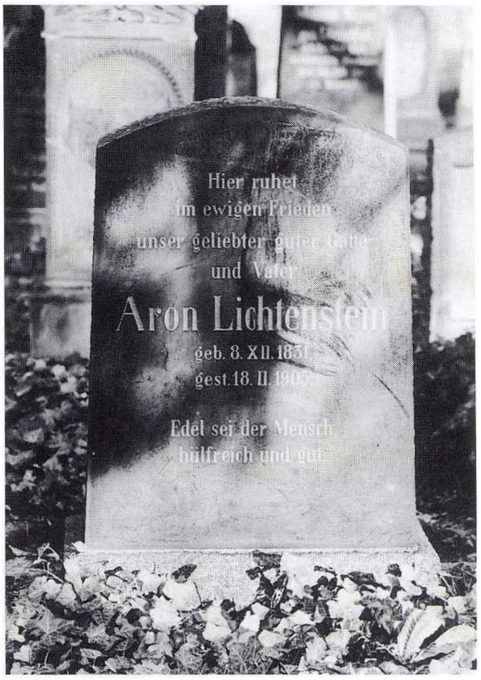
.283

איש ישר ונדיב מגזע ישרים שמו נכבד
בקרוביו ובזרים ה"ה שלמה בר אליעזר
נאסף בשיבה טובה יום ה' ט"ז אדר ש[ני]
שנת תרס"ה לפ"ק תנצב"ה



Begräbnisregister:
Eduard Götzel, Neuwied

Anm.: Zeile 6: "von Abstammung von Geradsinnigen" s. Grab Nr. A 66.
Zeile 8: "eingesammelt" s. Grab Nr. B 76.



284.

Hier ruhet
im ewigen Frieden
unser geliebter guter Gatte
und Vater
Aron Lichtenstein
geb. 8. XII. 1831,
gest. 18. II. 1905.
Edel sei der Mensch,
hülfreich und gut.

Begräbnisregister:
Aron Lichtenstein, Neuwied

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 29 und S. 127.
S. 461: 1902 Vorsteher der Gemeinde Neuwied



285. P.N.

eine geliebte und vornehme Frau,
Gitel, Gattin des Schmuel Jakob haCohen,
gest. am Schabbat, dem 25. Aw
im Jahre 664 LFK.

T.N.Z.B.H.

(6. August 1904)

285. פ"נ

אשה אהובה וחשובה
גיטל אשת שמואל יעקב הכהן
מתה ביום ש"ק כ"ה אב
שנת תרס"ד לפ"ק

תנצב"ה

Ehefrau
Samuel Jakob Cahn
Henriette geb. Löb,
geb. 4. Febr. 1821, gest. 6. Aug. 1904.

Begräbnisregister:
Wwe. Samuel Jac. Cahn, Neuwied

Anm.: Gatte: vermutlich Grab Nr. B 251.

286. P.N.

der ehrbare Jitzchak, Sohn von Joseph,
er ging in seine Welt ein am Donnerstag,
dem 9. im Aw 664 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Juli 1904)

286. פ"נ

כ' יצחק ב' יוסף
הלך לעולמו יום ה'
ט' באב תרס"ד לפ"ק

תנצב"ה

Isaak Geisel
v. Rengsdorf
geb. 31. Juli 1826,
gest. 21. Juli 1904.



Begräbnisregister:
Isak Geisel aus Rengsdorf
gest. hier im Krankenhause

Anm.: Zeile 3: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 4: "9. im Aw" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.

286 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Hedwig Sander
Tochter von Jacob Sander, Rengsdorf
gest. 23. Juni 1904

287. P.N.

die Frau Rachel, Tochter von Jissachar,
gest. am 10. Tamus
im Jahre 664 LFK.

T.N.Z.B.H.

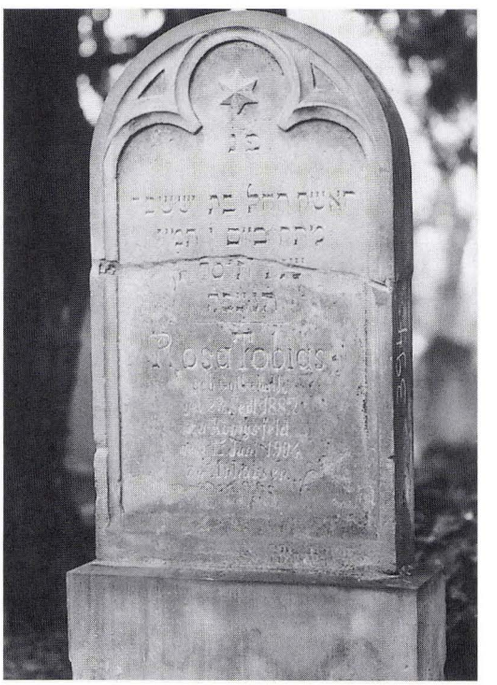
(23. Juni 1904)

287. פ"נ

האשה רחל בת ישששכר
מתה ביום י' תמוז
שנת תרס"ד לפ"ק

תנצב"ה

Rosa Tobias
geb. Gottschalk
geb. 23. Sept. 1882
zu Königsfeld
gest. 11. Juni 1904
zu Anhausen.



Begräbnisregister:
Frau Moritz Tobias, Rosa geb. Gottschalk, Anhausen
gest. 23. Juni 1904

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Gatte: vermutlich Grab Nr. C 63.



288.

Hier ruhet in Frieden
unser lieber Sohn
Otto
Nathan
geb. am 8. November 1881
gest. am 19. Juni 1904

Begräbnisregister:
Otto Nathan
Sohn des Arnold Nathan, Neuwied



289.

Hier ruht
unser heissgeliebter
Sohn u. Bruder
Walter Cahn
geb. 19. Juni 1887,
gest. 19. April 1904.
Dem Auge fern,
Dem Herzen ewig nah.

Begräbnisregister:
Walter Cahn
Sohn des Leopold Cahn, Neuwied

290. P.T.

der Mann Awraham Zwi, Sohn von
Mordechai haLevi, gest. Mittwoch-
nacht, 15. Adar 664 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. März 1904)

.290 [פ"ט]

האיש אברהם צבי בר
מרדכי הלוי נפטר ליל
ד' ט"ו אדר תרס"ד לפ"ק

תנצב"ה

Abraham Marx
geb. 21. Juli 1835
gest. 3. März 1904



Begräbnisregister:
Abraham Marx, Neuwied

Anm.: Zeile 3: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.

291. P.N.

Mordechai Arie, Sohn von Chajim,
ein frommer und geradsinniger Mann, er
starb am 21. Kislew
im Jahre 663 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Dezember 1902)

.291 פ"נ

מרדכי אריה בר חיים
איש צדיק וישר הוא
ימת ביום כ"א כסלו
שנת תרס"ג לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
Marx Loewenbaum
geb. 8. Mai 1826,
gest. 21. Dezbr. 1902.



Begräbnisregister:
Marx Löwenbaum, Neuwied

291 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Sally Meyer aus Laufersweiler b. Kirchberg
gest. 11. Febr. 1904 in der Blindenanstalt hiers.



292 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Salomon Mayer, Niederbieber, 84 Jahre
gest. 15. Mai 1908.



293.

.293

Hier ruht in Gott
unsere unvergeßl. Schwester
u. Schwägerin, Fräulein
Emilie Götzel
geb. 2. Oktober 1859
gest. 30. April 1908

P.N. ein Sprößling aus einer vertrauenswürdigen Wurzel, die vornehme,
teure Unverheiratete,
Frau Emilie, Tochter ... Schlomo, eingesammelt am Donnerstag
...
...

פ"נ נצר משרש נאמן ה"ה הבתולה היקרה
מרת אמיליע בת ... שלמה נאספה ביום ה'
...
...

[30. April 1908]

Begräbnisregister:
Fräulein Emilie Götzel, Neuwied, 48 Jahre

Anm.: Zeile 7: "ein Sprößling aus einer vertrauenswürdigen Wurzel" nach Daniel Kap. 11,7.
Zeile 8: "eingesammelt" s. Grab Nr. B 76.

294 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Begräbnisregister:
Wttw. Eva Sander, Heddesdorf, 72 Jahre
gest. 7. April 1908

295.



Hier ruht
unser herziges Kind
Frieda Daniel,
geb. 28. Novbr. 1896,
gest. 23. März 1908.

Begräbnisregister:
Frieda Daniel, Neuwied, 11 Jahre



296. P.N.

Jehuda, Sohn von Menachem haLevi,
gest. am 2. Adar 1.
im Jahre 668 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. Februar 1908)

296. פ"נ

יהודה בר מנחם הלוי
מת ביום ב' אדר ראשון
שנת תרס"ח לפ"ק

תנצב"ה

Leopold
Emanuel
geb. 28. Nov. 1833
gest. 3. Feb. 1908

Begräbnisregister:
Leopold Emanuel, Neuwied, 75 Jahre

Anm.: Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.



297. P.N.

Jechiel, Sohn von Jehoschua,
gest. am Schabbat, dem 25. Cheschwan
im Jahre 668 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. November 1907)

297. פ"נ

יחיאל בן יהושע
מת ביום ש"ק כ"ה חשון
שנת תרס"ח לפ"ק

תנצב"ה

Michael Eschelbacher
geb. 28. Mai 1844
in Hardheim, Baden
gest. 2. November 1907.

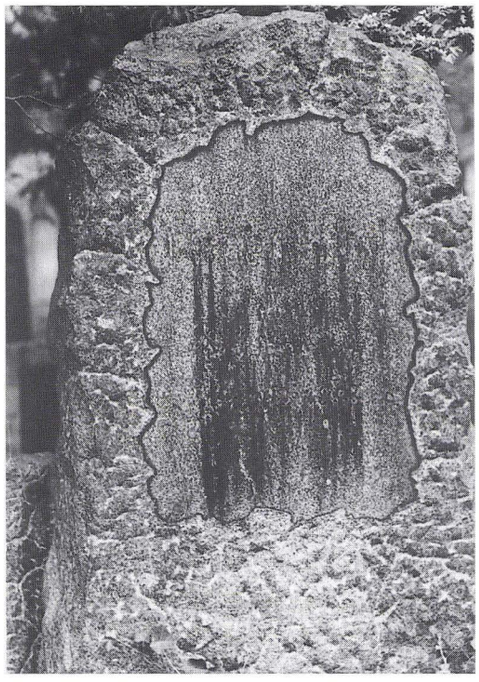
Begräbnisregister:
Michel Eschelbacher, Neuwied, 63 Jahre

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 421 ff.
S. 421: Gattin: Regina geb. Spiegel (Grab Nr. C 36/a)

298 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Frau Joseph Geisel, Neuwied, 42 Jahre
gest. 21. Septbr. 1907

Anm.: Gatte: vermutlich o.G. 284.



299. P.N.

Susanne, Gattin des Elieser,
Sohn von Aharon haLevi, gest.
am 3. Tischri im Jahre
668 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. September 1907)

.299 פ"נ

זוסאננע אשת אליעזר
בן אהרן הלוי מתה
ביום ג' תשרי שנת
תרס"ח לפ"ק

תנצב"ה

Susanna
Aron
geb. 28. Sep. 1833,
gest. 11. Sep. 1907.



Begräbnisregister:
Wittwe Susmann Aron, Neuwied, 75 Jahre

Anm.: Gatte: vermutlich Grab Nr. B 194.



300.

Hier
ruht in Gott
Hannchen
Meyer
aus Oberbieber
geb. 5. Mai 1803,
gest. 31. Juli 1907.

Begräbnisregister:
Wittwe Johanna Meyer, Oberbieber, 105 Jahre
geb. 5. Mai 1802



301/a. Hier wurde begraben

ein Mann des Vertrauens, er ging vollkommen, er sorgte sich um das Wohl seiner Gattin
und seiner Kinder, der ehrbare Herr Schlomo Zwi, Sohn von Jakob, gest. in hohem Greisenalter am Sonntag, dem 14. Ijar im Jahre 667 LFK.

T.N.Z.B.H.

(28. April 1907)

301/א. פה נקבר

איש אמונים הלך בתומים דרש טוב לאשתו
ולבניו ה"ה שלמה צבי בר יעקב נפטר בשיבה
טובה ביום א' י"ד אייר שנת תרס"ז לפ"ק

תנצב"ה

Salomon Hirsch Loeb
geb. 4. Sept. 1829
gest. 28. April 1907.
Mein Bund war mit ihm des Lebens und des Friedens und er fürchtete mich und vor meinem Namen beugte er sich, Lehre der Wahrheit
war in seinem Munde und falsch ward nicht gefunden auf seinen Lippen, in Frieden und in Redlichkeit wandelte er mit mir.
Mal. Kap. 2. V. 5 & 6.

Begräbnisregister:
S.H. Löb, Neuwied, 77 Jahre

Anm.: Zeile 2: "ein Mann des Vertrauens" s. Grab Nr. B 131.
Zeile 15: "Mal." ist eine Abkürzung von "Malachi".



301/b. P.N.

Gitchen, Tochter von Meir,
gest. am 28. Tewet
im Jahre 676 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. Januar 1916)

301/ב. פ"נ

גיטכן בת מאיר
מתה ביום כ"ח טבת
שנת תרע"ו לפ"ק

תנצב"ה

Frau S.H. Loeb
Henriette geb. Meyer
geb. 15. Mai 1834,
gest. 4. Januar 1916.
"Wie schlöss' ein Raum, so eng und klein,
Die Liebe einer Mutter ein!"

Begräbnisregister:
Henriette Loeb geb. Meyer, Neuwied, 81 Jahre alt



302. P.N.

Alexander, Sohn von Awraham,
gest. am 4. im Ijar
im Jahre 667 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. April 1907)

302. פ"נ

אלכסנדר בן אברהם
מת ביום ד' באייר
שנת תרס"ז לפ"ק

תנצב"ה

Alexander
Sander
geb. 27. Jan. 1846
gest. 17. April 1907

Begräbnisregister:
Alexander Sander, Heddesdorf, 61 Jahre

Anm.: Zeile 2: "Alexander" s. Grab Nr. A 1.

302 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Joseph Seligmann, Oberbieber
gest. 1. Septbr. 1905
Selbstmord d. Erhängen

Lit.: Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 33.
S. 63: geb. 4.1.1832
Händler, ansch. über 2 Wahlperioden Vorsteher der Synag.Gde., auf dem Heuboden erhängt aufgef.
Vater: Moses (Joseph) Seligmann (I), Metzger und Viehhändler
Mutter: Esther (Eva) geb. Mayer



303.

Wwe. Louis Klein
Ferdinande geb. Rieberg
aus Cassel
gest. 14. Februar 1910
im Alter von 52 Jahren.

Begräbnisregister:
Wwe. Louis Klein

304. P.N.

a. mein Vater Jitzchak, Sohn von Mosche haCohen,
gest. am Schabbat, dem 18. Elul 669
b. und meine Mutter Perla, Gattin des Jitzchak haCohen,
gest. am 17. Schwat 670 LFK.

T.N.Z.B.H.

(4. September 1909)
(27. Januar 1910)

304. פ"נ

א. אבי יצחק בן משה הכהן
מת ביום ש"ק י"ח אלול תרס"ט
ב. ואמי פערלא אשת יצחק הכהן
מתה ביום י"ז שבט תר"ע לפ"ק

תנצב"ה

a. Seligmann Moses
geb. 9. Decbr. 1829
gest. 4. Septbr. 1909

b. Berta Moses
geb. Jakob
geb. 4. Decbr. 1842
gest. 27. Jan. 1910.



a. Begräbnisregister:
Seligm. Moses, Neuwied, 79 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Wtw. Berta Moses, Neuwied, 67 Jahre alt

Anm.: Zeilen 2 und 4: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

305. P.N.

Awraham, Sohn von Mosche,
gest. am 8. Tamus
im Jahre 669 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Juni 1909)

305. פ"נ

אברהם בן משה
מת ביום ח' תמוז
שנת תרס"ט לפ"ק

תנצב"ה

Abraham
Salomon
geb. 14. Febr. 1837,
gest. 27. Juni 1909.



Begräbnisregister:
Abrah. Salomon, Neuwied, 72 Jahre alt



306. P.N.

Malka, Tochter von Schmuel,
Gattin des Eljakim, Sohn von Jehuda haLevi,
gest. am 21. Nissan, dem siebten Tag
von Pessach im Jahre 669 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. April 1909)

306. פ"נ

מלכה בת שמואל
אשת אליקים בן יהודה הלוי
מתה ביום כ"א ניסן שביעי
של פסח שנת תרס"ט לפ"ק

תנצב"ה

Amalie Cahn
geb. Jonas
aus Anhausen
geb. 22. Nov. 1847
gest. 12. Apr. 1909.

Begräbnisregister:
Amalie Kahn, Anhausen, 61 Jahre alt

Anm.: Zeilen 4-5: "siebter Tag von Pessach" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.



307. (Segnende Hände)

P.N.

Jakob, Sohn von Joseph haCohen,
gest. am ... Adar 1.
im Jahre 669 LFK.

T.N.Z.B.H.

[5. März 1909]

307. (ידי כהן)

פ"נ

יעקב בן יו[סף ה]כהן
מת ביום ... [אדר] א'
שנת תר[ס"ט לפ"ק]

תנצב"ה

Jakob Kahn I
aus Anhausen
geb. 10. Okt. ...
gest. 5. März ...

Begräbnisregister:
Jakob Kahn, Anhausen, 68 Jahre alt
gest. 5. März 1909

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
geb. 10. Oktober 1840

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

308. (Segnende Hände)

Hier ruht
mein innigstgeliebter
Gatte,
mein guter Vater
Louis Kallmann
geb. 16. Juni 1850,
gest. 10. Januar 1909.

T.N.Z.B.H. תנצב"ה



Begräbnisregister:
Louis Kallmann, Neuwied, 58 Jahre alt

309.

P.N. eine vornehme Frau,
Scheindel, Tochter von Awraham,
gest. am 14. Cheschwan
669 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. November 1908)

.309

פ"נ אשה חשובה
שינדל בת אברהם
מתה ביום י"ד חשון
תרס"ט לפ"ק

תנצב"ה

Johannette Weinberg
aus Hartenfels,
geb. 30. Mai 1841,
gest. 8. Nov. 1908.



Begräbnisregister:
Johanette Weinberg, Oberbieber, 67 Jahre



310.

Hier ruht in Frieden
mein geliebter Gatte,
unser guter Vater
Isidor Langstadt
geb. 29. Mai 1843,
gest. 7. October 1908.

Begräbnisregister:
Isidor Langstadt, Neuwied, 65 Jahre



311.

Hier ruht sanft
unsere gute Mutter
Helene
Loewenbaum
geb. Herz,
geb. 8. März 1826,
gest. 26. Juni 1908.

Begräbnisregister:
Wtw. Helene Löwenbaum, Neuwied, 82 Jahre
gest. 25. Juli 1908

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

312/a. P.N.

Jakob, Sohn von Jitzchak,
gest. am Schmini Azeret
im Jahre 672 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. Oktober 1911)

312/א. פ"נ

יעקב בן יצחק
מת ביום שמיני עצרת
שנת תרע"ב לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Bähr
geb. 11. Juli 1834, gest. 14. Okt. 1911



312/b.

Ela, Tochter von Awraham haCohen,
gest. am 18. Marcheschwan
im Jahre 676 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Oktober 1915)

312/ב.

עלה בת אברהם הכהן
מתה ביום י"ח מרחשון
שנת תרע"ו לפ"ק

תנצב"ה

Elise Bähr geb. Kahn
geb. 4. Dezbr. 1834 gest. 26. Okt. 1915

a. Begräbnisregister:
Jacob Bähr, Neuwied II, 77 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Frau Elise Bähr geb. Kahn, Neuwied, 80 Jahre alt

Anm.: a. Zeile 3: "Schmini Azeret" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.
b. Zeile 2: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

313.

a. ...
...
geb. 4. Sept. 1866
gest. 3. August 1911

Zum ewigen Andenken an:

b. G Bertha Mayer
geb. Salomon,
c. G Hedwig Mendel
geb. Mayer
d. G Josef Mendel
e. G Günther Mendel
f. G Sally Mayer



a. Begräbnisregister:
Alexander Mayer, Niederbieber, 44 Jahre alt
gest. 8. August 1911

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 159:
1906 Vorsteher in Niederbieber

b. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Berta Mayer geb. Salomon, Niederbieber, geb. 15.9.1869, Deportationsziel: Minsk, verschollen.
c. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Hedwig Mendel geb. Mayer, Niederbieber, geb. 25.8.1899, Deportationsziel: unbekannt, als tot erklärt.
d. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 18:
Josef Mendel, Engers, geb. 18.8.1925, Deportationsziel: Auschwitz, als tot erklärt.
e. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 18:
Günter Mendel, Engers, geb. 13.5.1930, Deportationsziel: unbekannt, als tot erklärt.

Anm.: a.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
Begräbnisregister: "Alexander" s. Grab Nr. A 1.



314. P.N.

Jakob, Sohn von Mosche,
gest. am 29. Adar
im Jahre 671 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. März 1911)

Begräbnisregister:
Jacob Meyer, Neuwied II, 72 Jahre alt

314. פ"נ

יעקב בן משה
מת ביום כ"ט אדר
שנת תרע"א לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Meyer
geb. 7. Sept. 1838,
gest. 29. März 1911.



315. P.N.

Elijahu, Sohn von Jakob haLevi,
gest. am 12. Schwat
... 671 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. Februar 1911)

Begräbnisregister:
Elias Hecht, Rosbach, 74 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.

315. פ"נ

אליהו בן יעקב הלוי
מת ביום [י"ב] שבט
... תרע"א לפ"ק

תנצב"ה

Elias Hecht
geb. 17. Nov. 1837
gest. 9. Febr. 1911

316 Z.

...
...
...
Ruhe sanft!

[1. Dezember 1910]



Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Henriette Wolf geb. Baruch, Neuwied II, 62 Jahre alt
gest. 1. Dezb. 1910

317. P.N.

Malka, Gattin des Jakob Wolf,
gest. am Jom Kippur im Jahre
671 LFK. T.N.Z.B.H.

(13. Oktober 1910)

317. פ"נ

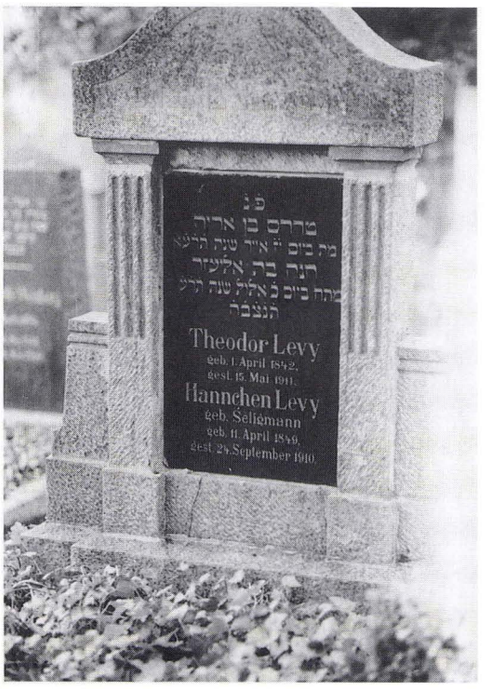
מלכה אשת יעקב וואלף
מתה ביום כפור שנת
תרע"א לפ"ק תנצב"ה

Amalie Wolf
geb. Frohwein,
geb. 23. März 1828,
gest. 13. Okt. 1910.



Begräbnisregister:
Amalie Wolf geb. Frohwein, Neuwied, 82 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Jom Kippur" s. "Fest- und Feiertage" S. 499.
Gatte: vermutlich Grab Nr. B 264.



318. P.N.

a. Todros, Sohn von Arie,
gest. am 17. Ijar im Jahre 671
b. Chana, Tochter von Elieser,
gest. am 20. Elul im Jahre 670

T.N.Z.B.H.

(15. Mai 1911)
(24. September 1910)

318. פ"נ

א. טדרס בן אריה
מת ביום י"ז אייר שנת תרע"א
ב. חנה בת אליעזר
מתה ביום כ' אלול שנת תר"ע

תנצב"ה

a. Theodor Levy
geb. 1. April 1842,
gest. 15. Mai 1911.
b. Hannchen Levy
geb. Seligmann
geb. 11. April 1849,
gest. 24. September 1910.

a. Begräbnisregister:
Theodor Levy, Oberbieber, 68 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 58:
Metzger u. Viehhändler
Gattin: Johanna (Hannchen) geb. Seligmann, verst.

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 159-160:
Vorsteher in Oberbieber

b. Begräbnisregister:
Johanna Levy, Oberbieber, 51 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 58:
Gatte: Theodor Levy, Metzger u. Viehhändler
Vater: Liefmann Eleasar Seligmann, Viehhändler, Vorsteher der Synagogengde.
Mutter: Johanna (Hannchen) geb. Moses

Anm.: Zeile 2: "Todros" Vorname griechischen Ursprungs, s. Grab Nr. A 1 (Anm.), hebräisch "Matanja", s. 2. Buch Könige Kap. 24,17 u.a.

319/a. P.N.

Schprinz, Tochter von Jehuda,
Gattin des Jehuda, Sohn von Awraham,
gest. am 20 Nissan
im Jahre 670 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. April 1910)

319/א. פ"נ

שפרינץ בת יהודה
אשת יהודה בן אברהם
מתה ביום כ' ניסן
שנת תר"ע לפ"ק

תנצב"ה

Pauline Baruch
geb. Marx
geb. 13. October 1833,
gest. 29. April 1910.

319/b. P.N.

Jehuda, Sohn von Awraham,
gest. am 25. Tamus
im Jahre 676 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Juli 1916)

319/ב. פ"נ

יהודה בן אברהם
מת ביום כ"ה תמוז
שנת תרע"ו לפ"ק

תנצב"ה

Löb Baruch
geb. 17. August 1830,
gest. 24. Juli 1916.



a. Begräbnisregister:
Pauline Baruch, Oberbieber, 76 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
Pauline geb. Marx
Gatte: Löb Jehuda Baruch, Händler

b. Begräbnisregister:
Löb Baruch, Oberbieber, 85 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
Löb Jehuda Baruch, Händler
Gattin: Pauline geb. Marx
Vater: Abraham Baruch I
Mutter: Therese geb. Baer

320.

Hier ruht
unser innigstgeliebter
Bruder, Schwager u. Onkel
Moses Salomon
geboren am 3. April 1844
gestorben am 27. April 1910.



Begräbnisregister:
Moses Salomon, Neuwied, 66 Jahre alt



Grabbuch von Frau Kurz:
Wwe Abraham Mayer

Anm.: Gatte: vermutlich Grab Nr. B 223.

321. P.N.

Bela, Tochter von Awraham haCohen,
gest. am 5. Tewet 690 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Januar 1930)

Begräbnisregister:
Elisabeth Mayer, Niederbieber, 89 Jahre

.321 פ"נ

בילא בת אברהם הכהן
מתה ביום ה' טבת תר"צ לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
unsere unvergessliche Mutter
und Grossmutter
Elisabeth Mayer
geb. Mayer
geb. 15. März 1840
gest. 5. Jan. 1930



322 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Sally Geisel, Arenberg i/T, 23 Jahre alt
gest. 23. März 1913

323.

Julius Hellwitz
geb. 27. November 1863,
gest. 15. Dezember 1912.



Begräbnisregister:
Julius Hellwitz, Wiesbaden, 49 Jahre alt

324. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann, er ging vollkommen und übte Gerechtigkeit,
Raba Jitzchak, Sohn von Jehuda,
gest. in hohem Greisenalter
am 20. Tischri im Jahre
673 T.N.Z.B.H.

(1. Oktober 1912)

324. פ"נ

איש תם וישר הלך
תמים ופעל צדק
רבא יצחק בר יהודה
מת בשיבה טובה
ביום כ' תשרי שנת
תרע"ג תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
Seligmann Bähr
aus Oberbieber
geb. 11. Sept. ...
gest. ... Okt. ...



Begräbnisregister:
Seligmann Bähr, Oberbieber, 76 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
Viehhändler, gest. n. 1902
Gattin: Regine geb. Samson, verst. (Grab Nr. B 211)
Vater: Jacob B.

Anm.: Zeile 3: "übte Gerechtigkeit" s. Grab Nr. A 19.



325. P.N.

Hendel, Tochter von Awraham,
gest. am 27. im Aw
im Jahre 672 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. August 1912)

325. פ"נ

העניל בת אברהם
מתה ביום כ"ז באב
שנת תרע"ב לפ"ק

תנצב"ה

Johanna Goldschmidt
geb. Stern
aus Lohrhaupten
geb. 23. Dezember 1827,
gest. 10. August 1912.

Begräbnisregister:
Johanna Goldschmidt, Neuwied, 84 Jahre alt



326/a.

Joseph
Goetzel
geb. 5. April 1853
in Neuwied
gest. 16. Januar 1912
in New York

326/b.

Emil
Goetzel
geb. 5. Feb. 1855
in Neuwied
gest. 22. März 1908
in New York

Begräbnisregister:
Emil & Joseph Götzel (Urnen), New York,
gestorben & eingeäschert in Amerika
(begraben) 12. Mai 1912

327/a. P.N.

Meite, Tochter von David,
gest. am 20. Adar
im Jahre 672 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. März 1912)

327/א. פ"נ

מייטא בת דוד
מתה ביום כ' אדר
שנת תרע"ב לפ"ק

תנצב"ה

Amalie Salomon
geb. Ahrweiler
geb. 18. Okt. 1852, gest. 9. März 1912.



327/b. P.N.

Jitzchak, Sohn von Mosche haLevi,
gest. am 6. Marcheschwan
im Jahre 682 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. November 1921)

327/ב. פ"נ

יצחק בן משה הלוי
מת ביום ו' מרחשון
שנת תרפ"ב לפ"ק

תנצב"ה

Siegmund Salomon
geb. 1. Mai 1854, gest. 7. Nov. 1921.

a. Begräbnisregister:
Amalie Salomon, Niederbieber, 59 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Siegm. Salomon, Niederbieber, 67 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 159:
1902 Vorsteher in Niederbieber

Anm.: b. Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.
Zeile 3: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

328 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Abraham Bähr, Oberbieber, 73 Jahre alt
gest. 7. Februar 1912



Anm.: Die Grabstätte war vermutlich als Doppelgrab vorgesehen.



329/a. P.N.

Frumet, Tochter von Joseph,
Gattin des Meir, Sohn von Mordechai,
gest. am 6. Schwat
im Jahre 672 LFK.

T.N.Z.B.H.

(25. Januar 1912)

329/b. P.N.

Meir, Sohn von Mordechai,
gest. am 26. Tamus
im Jahre 674 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Juli 1914)

a. Begräbnisregister:
Florentine Marx, Neuwied, 62 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Meyer Marx, Neuwied, 71 Jahre alt

329/א. פ"נ

ורומט בת יוסף
אשת מאיר בן מרדכי
מתה ביום ו' שבט
שנת תרע"ב לפ"ק

תנצב"ה

Florentine
Marx
geb. Blumenthal
geb. 21. Juli 1849
gest. 25. Januar 1912

329/ב. פ"נ

מאיר בן מרדכי
מת ביום כ"ו תמוז
שנת תרע"ד לפ"ק

תנצב"ה

Meyer
Marx
geb. 16. Juli 1843
gest. 20. Juli 1914

330. P.N.

Alexander, Sohn von Mosche,
gest. am 17. Kislew
im Jahre 672 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Dezember 1911)

330. פ"נ

אלכסנדר בן משה
מת ביום י"ז כסלו
שנת תרע"ב לפ"ק

תנצב"ה

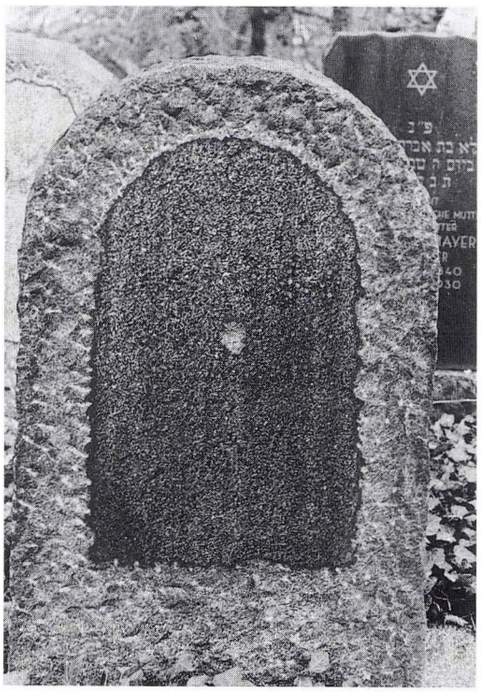
Alexander Sander
geb. 16. Juli 1873.
zu Niederbieber,
gest. 8. Dez. 1911.



Begräbnisregister:
Alexander Sander, Neuwied II, 38 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "Alexander" s. Grab Nr. A 1.

331. N.i.G.





332/a.

Matilde
Ransenberg
geb. Ginsberg
1863 – 1931

332/b.

Julius
Ransenberg
Lehrer und Prediger
1864 – 1939

a. Mathilde Ransenberg geb. Ginsberg
26.10.1863 - 17.12.1931
b. Julius Ransenberg
29.1.1864 - 29.3.1939

Zum Gedenken ihrer
1942 - 1945 ermordeten Kinder
unserer Geschwister
c/d. G Paula Ransenberg Irma Ransenberg
e . G Helene Wolff geb. Ransenberg
f/g. G Moritz Wolff Richard Heidelberg
h. G Gertrud Heidelberg geb. Ransenberg
i/j. G Ewald Ransenberg Martha Ransenberg
geb. Ransenberg

a. Begräbnisregister:
Mathilde Ransenberg geb. Ginsberg, Neuwied, 68 Jahre

b. Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied:
Rabbiner und Lehrer bei der jüdischen Gemeinde Neuwied 1888-1928

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 371:
geb. in Calle bei Meschede im Sauerland
Vater: Samuel Ransenberg, Kleinhändler
S. 131: Kantor
S. 220: Prediger
S. 462: 1889 - 1920 Lehrer
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1928

c. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Paula Ransenberg, Neuwied
Deportationsziel: Izbica/Polen
gest. März 1942

d. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Irma Ransenberg, Neuwied, geb. 25.1.1893
Deportationsziel: Theresienstadt
gest. 16.10.1944

e. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Helene Wolf geb. Ransenberg, Neuwied
Deportationsziel: Izbica/Polen
gest. März 1942

h. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 19:
Gertrud Heidelberg geb. Ransenberg, Neuwied
Deportationsziel: Izbica/Polen
gest. März 1942

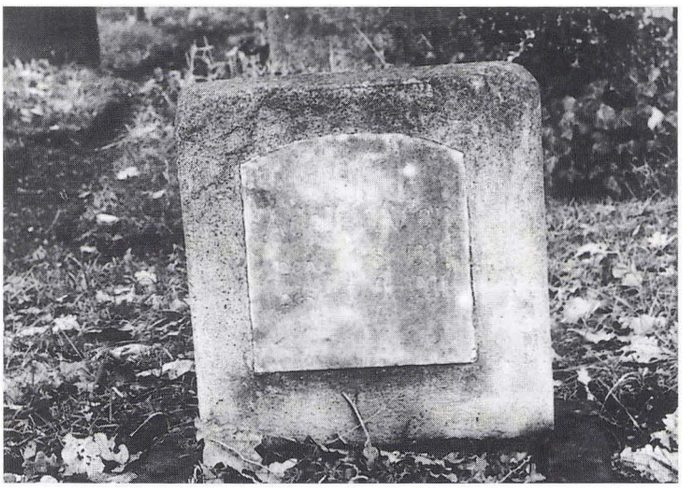
i. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Ewald Ransenberg, Neuwied
Deportationsziel: Stutthof
gest. Dez. 1944

j. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Martha Ransenberg, Neuwied
Deportationsziel: Stutthof
gest. Herbst 1944

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 170, S. 173 ff, S. 370 ff, S. 385 Abb. des Grabsteins.
Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 29.

333.

Adolf Aron
geb. 15.8.1931
gest. 1.9.1931

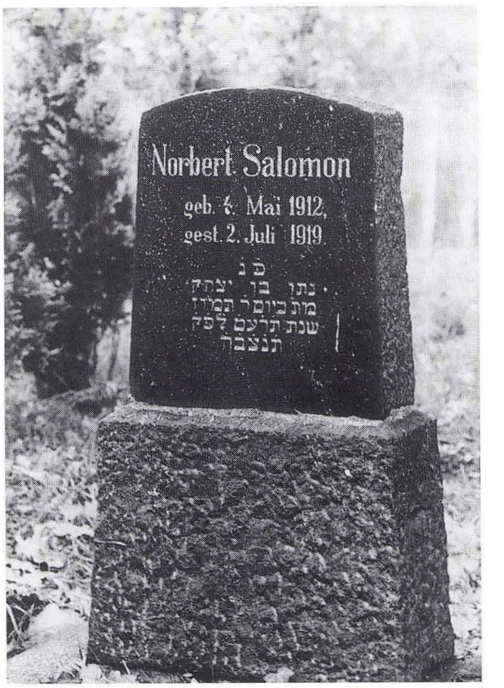


Begräbnisregister:
Adolf Aron, Neuwied, 14 Tage alt
Sohn von Willy Aron

334.

.334

Norbert Salomon
geb. 4. Mai 1912,
gest. 2. Juli 1919.



P.N.

פ"נ

Nathan, Sohn von Jitzchak,
gest. am 4. Tamus
im Jahre 679 LFK.

נתן בן יצחק
מת ביום ד' תמוז
שנת תרע"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(2. Juli 1919)

Begräbnisregister:
Norbert Salomon, Niederbieber, 7 Jahre

335. P.N.

.335 פ"נ

Jehuda, Sohn von Awraham,
gest. am 15. Marcheschwan
im Jahre 679 LFK.

יהודה בן אברהם
מת ביום ט"ו מרחשון
שנת תרע"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(21. Oktober 1918)

Heinz Seligmann,
geb. 4. Nov. 1911,
gest. 21. Okt. 1918.



Begräbnisregister:
Heinr. Seligmann, Oberbieber, 6 Jahre alt

Anm.: Zeile 3: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.



1. P.N.

Jehuda, Sohn von Nathan,
gest. am 5. Schwat
im Jahre 678 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Januar 1918)

1. פ"נ

יהודה בן נתן
מת ביום ה' שבט
שנת תרע"ח לפ"ק

תנצב"ה

Louis Hirsch
geb. 11. Mai 1859
gest. 18. Januar 1918

Begräbnisregister:
Louis Hirsch, Neuwied, 57 Jahre alt

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 234:
Hirsch Louis, Damenkonfektion



2. P.N. פ"נ

Pauline
Löwenbaum
geb. 8.5.1860
gest. 8.1.1918

Begräbnisregister:
Pauline Löwenbaum, Neuwied, 57 Jahre alt
gest. 1. Jan. 1918

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

3. P.N. פ"נ

Hier ruht in Frieden
unsere liebe Schwester
Schwägerin u. Tante
Ernestine
Sander
geb. 20. Sept. 1863
gest. 16. Okt. 1917



Begräbnisregister:
Ernestine Sander, Neuwied, 54 Jahre alt

Grabbuch von Frau Kurz:
Fräulein Ernestine Sander, Neuwied

4. P.N. פ"נ

Hier ruht in Frieden
meine liebe Gattin unsre
gute Mutter
Guthal Östreich
geb. Steiermann
geb. 4. Sept. 1846,
gest. 18. Sept. 1917.



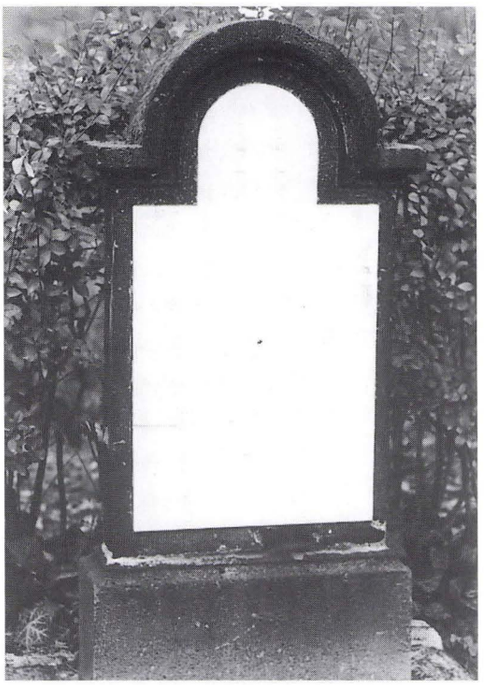
Begräbnisregister:
Frau Julie Oestreich, Langstadt, 71 Jahre alt



5.

Meiner geliebten
unvergesslichen
Mutter
Henriette Marx
geb. Blumenthal
geb. 1.6.1854,
gest. 9.8.1917.

Begräbnisregister:
Frau Leop. Marx, Henriette, Neuwied, 63 Jahre alt



6. P.N. פ"נ

Regina Mendel
geb. 16. Juni 1865
zu Fahr
gest. 18. Juni 1917
zu Neuwied

Begräbnisregister:
Regina Mendel, Neuwied, 52 Jahre alt

7 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Begräbnisregister:
Herm. Baruch, Ems, 50 Jahre alt
gest. 12. April 1917

7 A. (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Pauline Kahn geb. Hirsch, Oberbieber, 64 Jahre alt
gest. 15. Febr. 1917

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 57:
Gatte: Isaak Kahn, Viehhändler (Grab Nr. C 41)
Vater: Daniel Hirsch in Bruttig/Mosel
Mutter: Adele

8. P.N.

Freidche, Tochter von Mordechai,
gest. am 20. Siwan
im Jahre 679 LFK.

T.N.Z.B.H.

(18. Juni 1919)

8. פ"נ

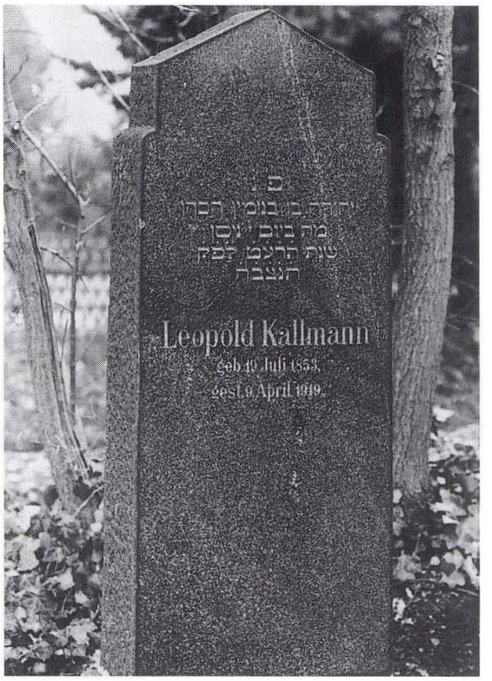
ורייזכה בת מרדכי
מתה ביום כ' סיון
שנת תרע"ט לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
unsere liebe Mutter
Fanny Kahn
geb. Marx
aus Anhausen
geb. 11. März 1842
gest. 18. Juni 1919.



Begräbnisregister:
Fanny Kahn geb. Marx, Anhausen, 77 Jahre alt



9. P.N. .9 פ"נ

Jehuda, Sohn von Benjamin haCohen,
gest. am 10. Nissan
im Jahre 679 LFK.

יהודה בן בנימין הכהן
מת ביום י' ניסן
שנת תרע"ט לפ"ק

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(10. April 1919)

Leopold Kallmann
geb. 19. Juli 1853,
gest. 9. April 1919.

Begräbnisregister:
Leop. Kallmann, Neuwied, 65 Jahre alt

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22



10. P.N. פ"נ

...
...
Elias Hermann
Julia geb. ...
geb. ...
gest. ...

[11. Februar 1919]

Begräbnisregister:
Juliane Hermann geb. Levy, Neuwied, 82 Jahre
gest. 11. Februar 1919

11. P.N. פ"נ

Lina Kronenthal
Lilienfeld
geb. 17. Oktbr. 1842,
gest. 28. Dezbr. 1918.



Begräbnisregister:
Frau Lina Kronenthal, Neuwied, 76 Jahre alt

12. P.N. .12 פ"נ

Sali, Tochter von Jehuda,
gest. am 14.
Tewet im Jahre 678

סלי בת יהודה
מתה ביום י"ד
טבת שנת תרע"ח

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

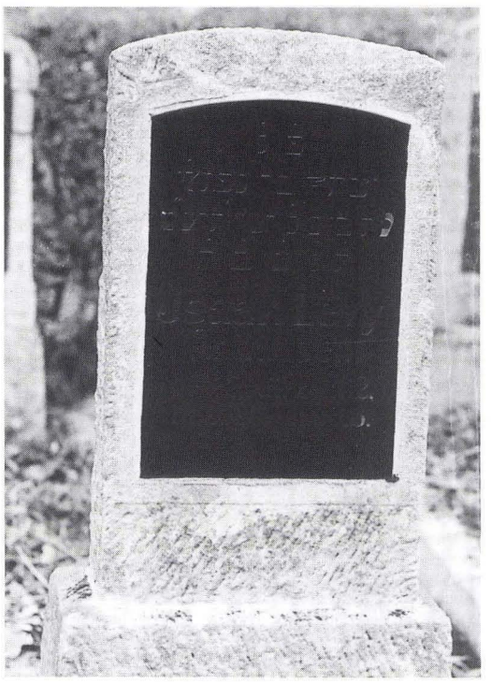
(29. Dezember 1917)

Selma Sander
geb. Löwenberg
geb. 4. Juli 1880,
gest. 7. Dezember 1916.



Begräbnisregister:
Frau Selma Sander geb. Löwenberg, Neuwied, 36 Jahre alt
gest. 16. Dezember 1918

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären. Entsprechend der chronologischen Ordnung wurde in unseren Registern das Sterbedatum des Begräbnisregisters aufgenommen.



13. P.N. .13 פ"נ

Jitzchak, Sohn von Naftali,
gest. am 20. Cheschwan 679

יצחק בר נפתלי
מת ביום כ' חשון תרע"ט

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

(26. Oktober 1918)

Isaak Levy
Anhausen
geb. 5. März 1862,
gest. 26. Okt. 1918.

Begräbnisregister:
Isaak Levy, Anhausen, 56 Jahre alt

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 413:
Gattin: Rosa Levy



14. P.N. פ"נ

Hier ruht
Silik. Chaynav
gestorben in Neuwied
als russischer Kriegsgefangener

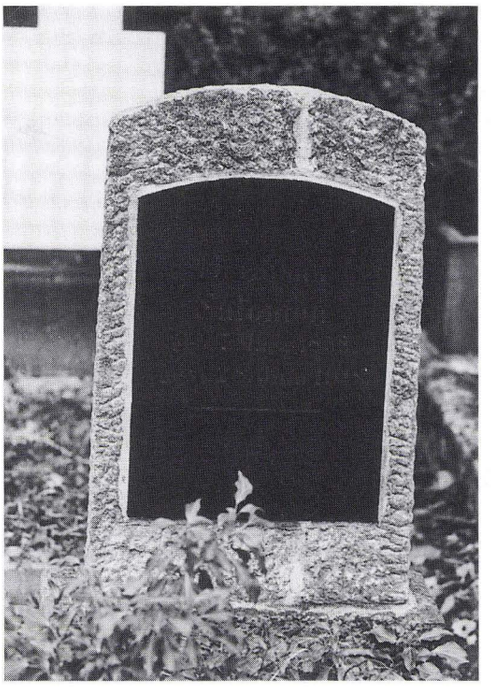
T.N.Z.B.H. תנצב"ה

[30. August 1918]

Begräbnisregister:
Silik Chaynow, Rußland, Kriegsgefangener
gest. 30. August 1918

15.

Hermann
Salomon
geb. 7. März 1853,
gest. 28. Juni 1918.



Begräbnisregister:
Hermann Salomon, Neuwied, 65 Jahre alt

16.

Hier
ruht in Frieden
Minna Mosses
geb. Mosses
geb. 20. Aug. 1829
gest. 16. April 1918



Begräbnisregister:
Frau Wilhelmine Moses, Altwied, 88 Jahre alt

16 A. (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Jettchen Hermann, Neuwied, 82 Jahre alt
gest. 25. Febr. 1918



17.

a. Hier ruht
unsere geliebte Mutter
Franziska Langstadt
geb. Danzig
geb. 18.11.1848
gest. 22.1.1918

Zum treuen Gedenken ihrer für's
Vaterland gefallenen Söhne,
unserer lieben Brüder:

b. G Leo Langstadt
geb. 27.3.1886, gef. 26.8.1914

c. G Ernst Langstadt
geb. 10.5.1884, gef. 11.7.1915

a. Begräbnisregister:
Franziska Langstadt geb. Danzig, Neuwied, 69 Jahre alt

b/c. G Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 241:
Die Gefallenen der Jüdischen Gemeinde Neuwieds im Ersten Weltkrieg:
Ernst Langhardt, gefallen am 13.6.1915
Leo Langhardt, gefallen am 26.8.1914

Anm.: b/c G: S. Gedenkstein S. 17.
Regnery S. 241: Der Familienname "Langhardt" ist fehlerhaft.
c. G: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.



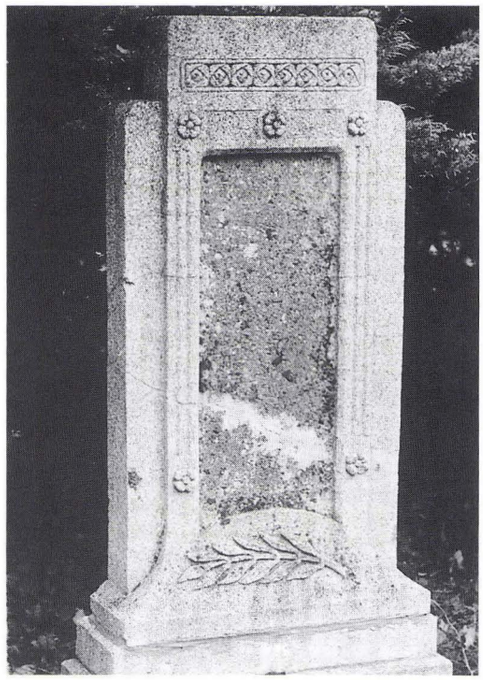
18.

Hier ruht in Gott
unsere liebe
unvergessliche Mutter
Frau
Jakob Kallmann
Sybilla
geb. Gottschalk
aus Fahr
1852 - 1924.

[19. Januar 1924]

Begräbnisregister:
Frau Sybilla Kallmann geb. Gottschalk, Fahr, 72 Jahre
gest. 19. Januar 1924

19 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:



Begräbnisregister
Moses Heymann, Altwied, 72 Jahre
gest. 30. Mai 1922

20. P.N. פ"נ



David Nathan
geb. 9. August 1876
gest. 7. April 1922
9. Nissan 5682

(7. April 1922)

Begräbnisregister:
David Nathan, Neuwied, 45 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 235:
Nathan David, Schuhgeschäft

Grabbuch von Frau Kurz:
Kaufmann

20 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Samuel Lewin aus Köln, Rengsdorf, 63 Jahre
gest. 25. März 1922

20 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Frau Herz Sternfeld, Netta geb. Berger, Neuwied, 63 Jahre
gest. 8. Februar 1922

Anm.: Gatte: o.G. 282.



21. P.N.

ein vollkommener und geradsinniger Mann,
er ging vollkommen und übte Gerechtigkeit,
er sprach in Frieden mit seinen Brüdern,
gest. in hohem Greisenalter
am 23. Kislew
und begraben in gutem Ruf,
der ehrbare Herr Schlomo, Sohn von Gerschom
Kallmann haCohen
im Jahre 682

T.N.Z.B.H.

(24. Dezember 1921)

Rückseite: Simon Kallmann
geb. 5. Okt. 1839
Wollendorf
gest. 24. Dez. 1921

21. פ"נ

איש תם וישר
הלך תמים ופעל צדק
דיבר שלום עם אחיו
מת בשיבה טובה
ביום כ"ג כסלו
ונקבר בשם טוב
ה"ה שלמה בן גרשם
קאללמאנן הכהן
שנת תרפ"ב

תנצב"ה

Begräbnisregister:
Simon Kallmann, Vallendar

Anm.: Zeile 3: "übte Gerechtigkeit" s. Grab Nr. A 19.
Zeile 7: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.
Zeile 9: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.



22.

Hier ruht
unser lieber Sohn
Julius Sander
geb. 29. Jan. 1891
gest. 13. Sept. 1921

Begräbnisregister:
Julius Sander, Köln, 30 Jahre
Sohn von Isaak Sander

Grabbuch von Frau Kurz:
Kaufmann

23. P.N.

Sara, Tochter von Mordechai,
gest. am 6. Adar 2.
im Jahre 681 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. März 1921)

23. פ"נ

שרה בת מרדכי
מתה ביום ו' אדר שני
שנת תרפ"א לפ"ק

תנצב"ה

Sara Sander
geb. Marx
gest. 16. März 1921 im Alter
von 75 Jahren
aus Oberbieber



Begräbnisregister:
Frau Sander, Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 61:
geb. ca 1846 Dierdorf
Gatte: Sander Sander, Viehhändler (begr. in Alfter)

24. P.N.

Rabbi Ascher, Sohn von Jitzchak, er tat Gutes
in Israel, vor Gott und seinem Haus,
gest. am 2. Adar 1. 681 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. Februar 1921)

24. פ"נ

רבי אשר בן יצחק עשה טובה
בישראל עם האלהים ובתו
מת יום ב' אדר א' תרפ"א לפ"ק

תנצב"ה

Anselm Rosenfeld
geb. 4. September 1839, gest.
10. Februar 1921.
"Er hat Gutes getan in Israel,
gegen Gott und an seinem
Hause."
Chron. II. 24,16.



Begräbnisregister:
Anselm Rosenfeld, Neuwied

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 165 ff.
S. 168: Gattin: Amalie geb. Canter (Grab Nr. B 256)
S. 461: erster Kantor
S. 462: 1865-1882 Lehrer



25 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Sara Baruch, Neuwied
gest. 26. Januar 1921

Grabbuch von Frau Kurz:
Fräulein Sara Baruch, 84 Jahre



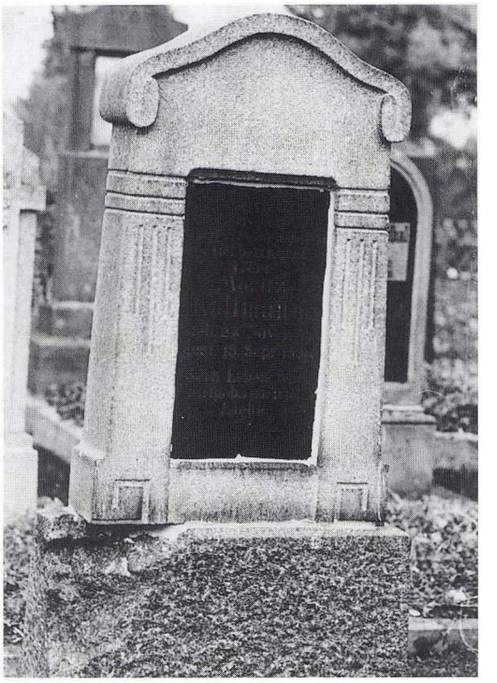
26.

Hier ruht
Fräulein
Dina Rubens
geb. 18.7.1842
gest. 9.12.1920

Begräbnisregister:
Dina Rubens, Neuwied

27.

Hier
ruht in Frieden
von den Seinen geliebt
u. tief betrauert
Herr
Moritz
Kallmann
geb. 23. Nov. 1853,
gest. 19. Sept. 1920.
Sein Leben war
aufgebaut auf
Liebe.



Begräbnisregister:
Moritz Kallmann, Köln, 66 Jahre
eingeäschert, die Asche in N. beerdigt 26.9.20

Grabbuch von Frau Kurz:
Die Urne von Moritz Kallmann, Kaufmann, Köln

28. P.N.

Matele, Tochter von Jechiel,
gest. am 29. im Aw 680

T.N.Z.B.H.

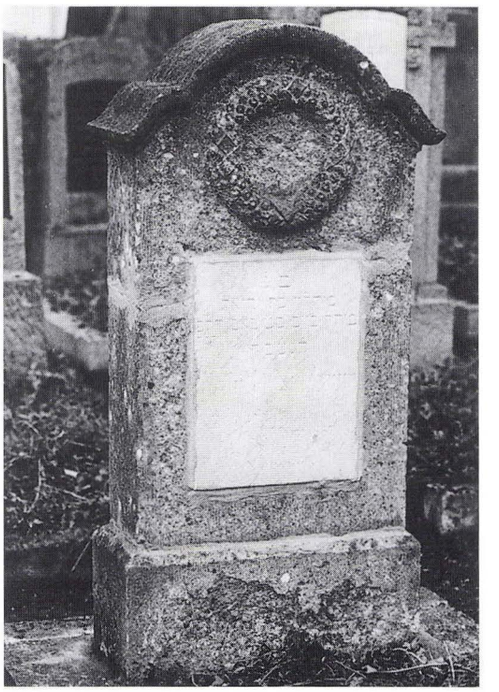
(13. August 1920)

28. פ"נ

מתלה בת יחיאל
מתה ביום כ"ט באב תר"פ

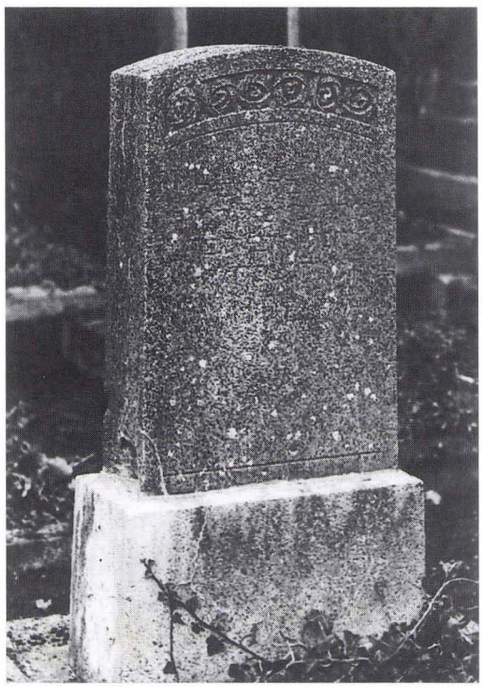
תנצב"ה

Mathilde Nußbaum
geb. Eschelbacher
geb. 23. März 1887
gest. 13. Aug. 1920
Neuwied



Begräbnisregister:
Frau Mathilde Nußbaum geb. [Eschel]bacher, Neuwied, 33 Jahre

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 421ff
S. 421: Vater: Michael Eschelbacher
Mutter: Regina geb. Spiegel



29. P.N.

Gela, Tochter von Mosche,
gest. am 4. Tamus
im Jahre ... LFK.

T.N.Z.B.H.

[20. Juni 1920]

29. פ"נ

גלא בת משה
מתה ביום ד' תמוז
שנת ... לפ"ק

תנצב"ה

Therese
Sander
geb. 24. Juni 1864
gest. 20. Juni 1920

Begräbnisregister:
Therese Sander, Neuwied, 55 Jahre



30 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Henriette Salomon geb. Gerolstein, Neuwied, 86 Jahre
gest. 26. Januar 1920

31. P.N.

Schmuel, Sohn von Jecheskel,
gest. am 24. Tewet
im Jahre 680 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Januar 1920)

31. פ"נ

שמואל בן יחזקאל
מת ביום כ"ד טבת
שנת תר"פ לפ"ק

תנצב"ה

Samuel Meyer
geb. 24. Sept. 1842
gest. 18. Jan. 1920



Begräbnisregister:
Samuel Meyer, Neuwied, 77 Jahre

32.

Hier ruht
Frau
Sybilla Marx
geb. Rubens
geb. 18.10.1846
gest. 4.12.1919



Begräbnisregister:
Sibylla Rubens, Neuwied, 72 Jahre



33. P.N.

Jehuda, Sohn von Eljakum,
gest. am 21. Tischri
im Jahre 680 LFK.

T.N.Z.B.H.

(15. Oktober 1919)

33. פ"נ

יהודה בן אליקום
מת ביום כ"א תשרי
שנת תר"פ לפ"ק

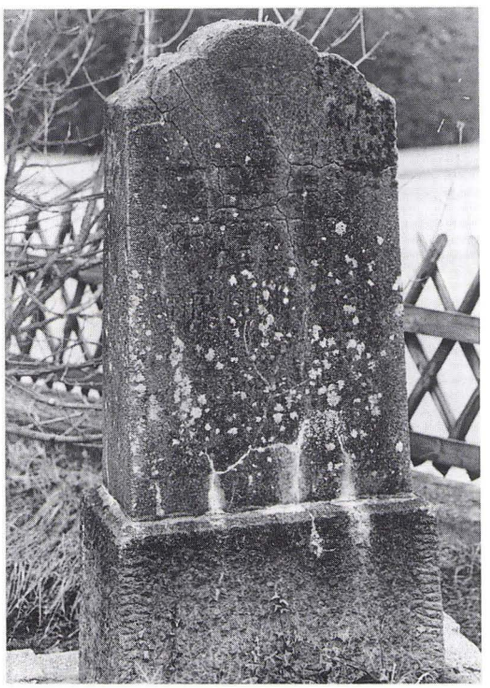
תנצב"ה

Löb Tobias
geb. 16. Febr. 1832
gest. 15. Okt. 1919.

Begräbnisregister:
Löb Tobias, Oberbieber, 87 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Löb Isak Tobias, Viehhändler
Gattin: Johannette geb. Seligmann (Grab Nr. B 252)
Vater: Eljakim T.

Anm.: Zeile 2: "Eljakum" s. Grab Nr. A 42.



34. P.N.

...
...
...

T.N.Z.B.H.

[19. April 1929]

34. פ"נ

...
...
...

תנצב"ה

Adelheid Kahn
geb. 17. Mai 1874
gest. 19. April 1929

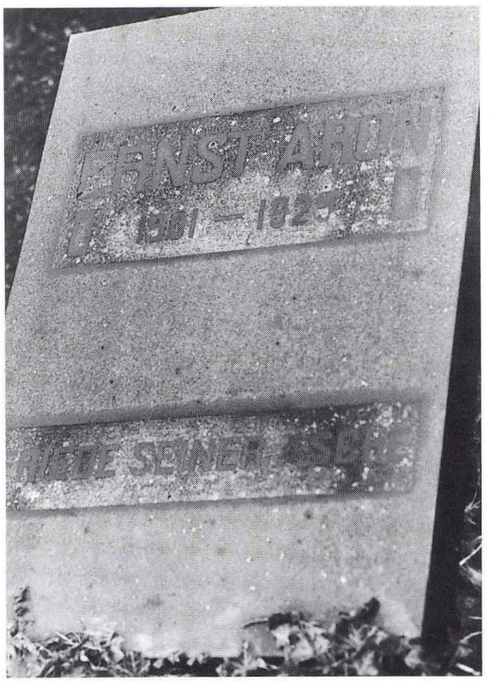
Begräbnisregister:
Adelheid Kahn, Neuwied, 74 Jahre

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Adelheid Kahn, ledig
geb. 17. Mai 1854 Niederbieber
gest. Heddesdorf

35.

Ernst Aron
1901 - 1929
Friede seiner Asche

[25. Februar 1929]



Begräbnisregister:
Ernst Aron, Berlin, 27 Jahre
gest. 25. Februar 1929
Selbstmord, Urne beigesetzt

Grabbuch von Frau Kurz:
Vertreter

36/a. P.N.

Rachel, Tochter von Schmuel,
gest. am 17. Adar 1.
689 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Februar 1929)

36/א. פ"נ

רחל בת שמואל
מתה ביום י"ז אדר
ראשון תרפ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Regine
Eschelbacher
geb. Spiegel
geb. 9. März 1854
gest. 27. Februar 1929



Begräbnisregister:
Regina Eschelbacher geb. Spiegel, Neuwied, 74 Jahre

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 421 ff
S. 421: Gatte: Michael Eschelbacher, verst. (Grab Nr. B 297)



36/b. P.N.

Siw, Sohn von Schimon haLevi,
gest. am 12. Adar 1.
689 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. Februar 1929)

Begräbnisregister:
Jacob Levy, Neuwied, 60 Jahre

36/ב. פ"נ

זיב בן שמעון הלוי
מת ביום י"ב אדר
ראשון תרפ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Jakob Levy
geb. 3. Dezember 1868
gest. 22. Februar 1929

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 421 ff
S. 421: Gattin: Sally geb. Eschelbacher
S. 464: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

Anm.: Zeile 2: "ha Levi" s. Grab Nr. A 17.



37. P.N.

Hendel, Gattin des David,
gest. am 11. Adar 1.
im Jahre 689 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Februar 1929)

Begräbnisregister:
Helene Jonas geb. Meyer, Neuwied, 84 Jahre

37. פ"נ

הענדיל אשת דוד
מתה ביום י"א אדר ראשון
שנת תרפ"ט לפ"ק

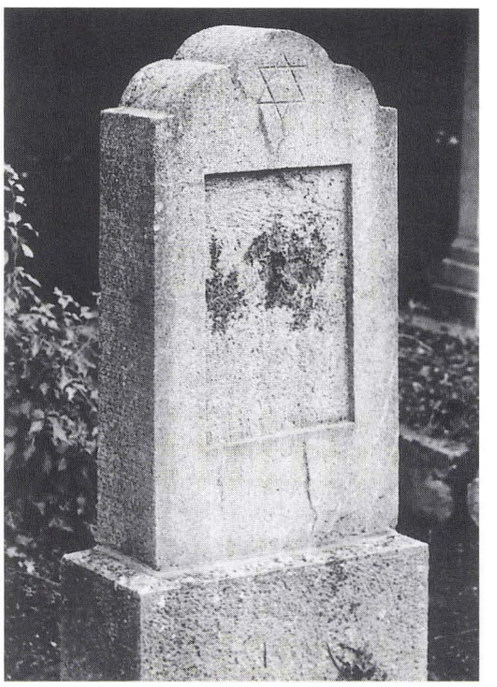
תנצב"ה

Helene Jonas
geb. Meyer
geb. 21. Juli 1844,
gest. 21. Februar 1929.

38.

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Grab Nr. 38: Jacob Kahn, geb. 1846

Begräbnisregister:
Jacob Kahn, Anhausen, 82 Jahre
gest. 4. Februar 1928



39 Z. ...

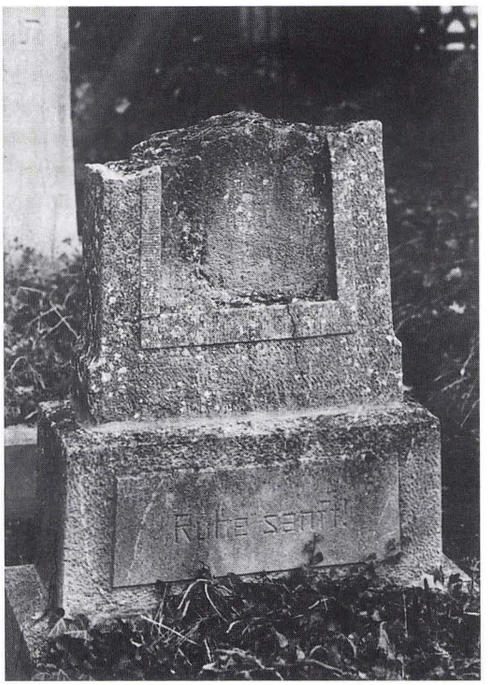
...
..
...

[2. März 1928]

... .39

...
...
...

Ruhe sanft!



Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Albert Kallmann, Neuwied, 91 Jahre
gest. 2. März 1928



40.

Helene Rosenfeld
geb. 28. Juli 1877
gest. 18. Dezember 1927
Arbeit und Wohltätigkeit
war ihr Leben.

Begräbnisregister:
Helene Rosenfeld, Neuwied, 50 Jahre



41. (Segnende Hände) .41 (ידי כהן)

P.N. פ"נ

Jitzchak, Sohn von Awraham haCohen יצחק בן אברהם הכהן

Hier ruht
Isaak Kahn
aus Oberbieber
geb. 8. Juni 1845
gest. 2. November 1927.

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

Begräbnisregister:
Isaac Kahn, Oberbieber, 82 Jahre

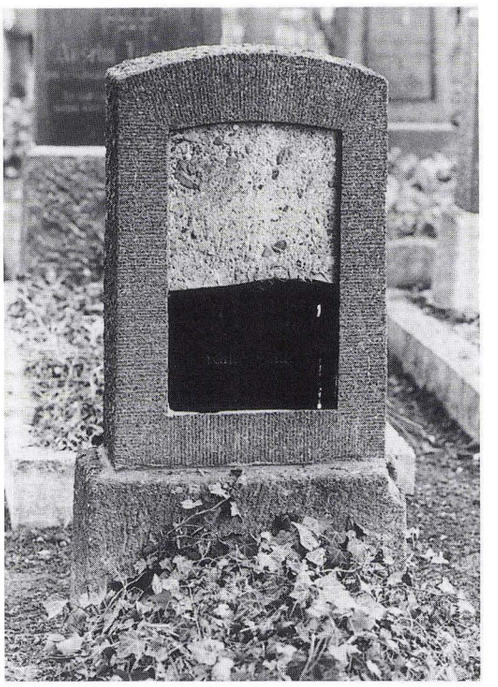
Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 57:
Viehhändler
Gattin: Pauline geb. Hirsch (Grab Nr. C 7 A)
Vater: Abraham Kahn, Viehhändler
Mutter: Therese geb. Leopold

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 160:
Vorsteher in Oberbieber

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

42.

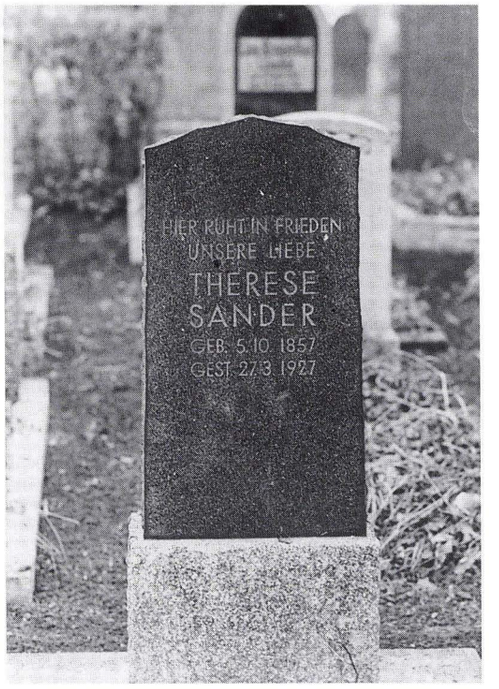
...
...
...
geb. 2. Mai 1879
gest. 8. Juli 1927.
Ruhe sanft!



Begräbnisregister:
David Meyer, Köln Deutz, 48 Jahre

43.

Hier ruht in Frieden
unsere liebe
Therese
Sander
geb. 5.10.1857
gest. 27.3.1927



Begräbnisregister:
Therese Sander, Neuwied, 69 Jahre



44.

Frau Helene
Oltendorf
gebor. Gidion
geb. 8. Mai 1856
in Saarbrücken
gest. 24. November
1926 in Neuwied.

Begräbnisregister:
Helene Oltendorf geb. Gidion, Neuwied, 70 Jahre



45.

Hier ruht
Frau
Julie Hellwitz
geb. Schneider
geb. 30. Januar 1858
gest. 8. August 1926

Begräbnisregister:
Julie Hellwitz geb. Schneider, Neuwied, 68 Jahre

46. P.N.

Aharon, Sohn von Todros,
gest. am 21. Adar
im Jahre 686 LFK.

T.N.Z.B.H.

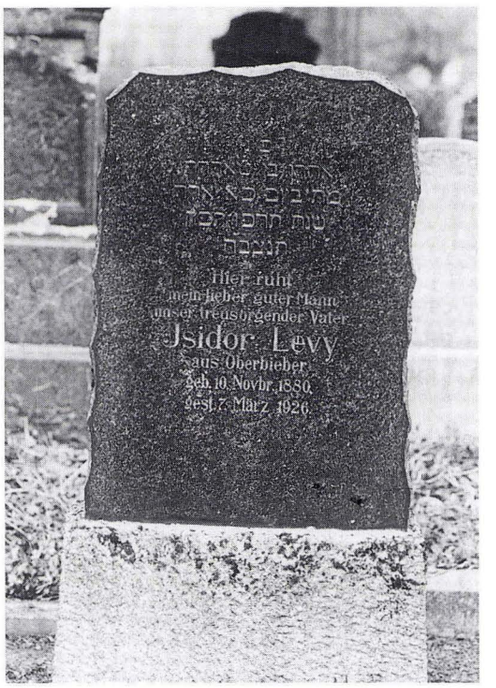
(7. März 1926)

46. פ"נ

אהרן בת טאדרת
מת ביום כ"א אדר
שנת תרפ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
mein lieber guter Mann,
unser treusorgender Vater
Isidor Levy
aus Oberbieber
geb. 10. Novbr. 1880,
gest. 7. März 1926.



Begräbnisregister:
Isidor Levy, Oberbieber, 45 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 58:
Viehhändler
Gattin: Emma geb. Blumenthal aus Rosenthal/Hessen, deportiert

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 160:
1925 Vorsteher in Oberbieber

47.

Hier ruht
Johanna
Kallmann
geb. 7. Juli 1838,
gest. 30. Nov. 1924.

T.N.Z.B.H. תנצב"ה



Begräbnisregister:
Johanna Kallmann, Neuwied, 86 Jahre



48. P.N.

Mathilde Kallman,
gest. am 12. Marcheschwan
im Jahre 685 LFK.

T.N.Z.B.H.

(9. November 1924)

48. פ"נ

מאטהילדא קאללמאן
מתה ביום י"ב מרחשון
שנת תרפ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Mathilde Kallmann
gest. im Alter von 78 Jahren
am 8.11.1924

Begräbnisregister:
Mathilde Kallmann, Neuwied, 78 Jahre

Anm.: Zeile 3: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.



49.

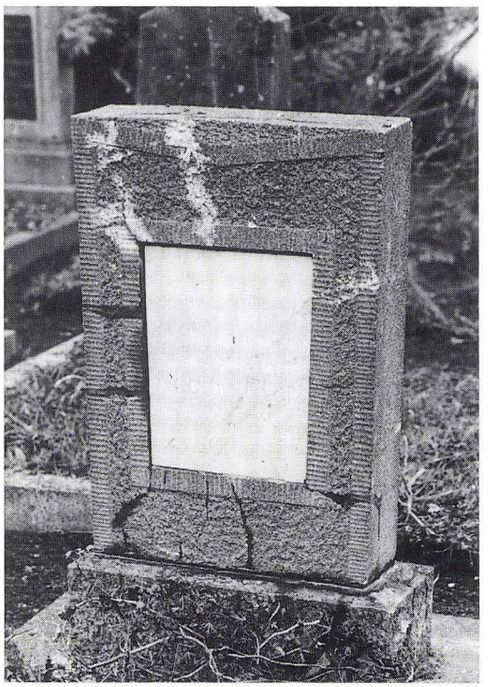
Hier ruht
in Gott
unsere Schwester
u. Tante
Helene
Baruch
geb. 18. Mai 1851
gest. 14. März 1924

Begräbnisregister:
Helene Baruch, Neuwied II, 72 Jahre

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Helene Baruch, ledig
geb. 12. August 1852 Oberbieber
gest. Heddesdorf

50.

Hier ruht in Frieden
uns. lb. Schwester
Regina Platz
geb. 12.6.1883
gest. 20.1.1932



Begräbnisregister:
Frl. Regina Platz, Gladbach, 48 Jahre

51. P.N.

Jentel, Tochter von Meir,
am 4. Marcheschwan 692
LFK. gest.

T.N.Z.B.H.

(15. Oktober 1931)

51. פ"נ

יענטל בת מאיר
ביום ד' מרחשון תרצ"ב
לפ"ק מתה

תנצב"ה

Hier ruht
unsere liebe gute Mutter
und Großmutter
Jettchen Sander
geb. Nussbaum
geb. 2. Dez. 1855
gest. 15. Okt. 1931



Begräbnisregister:
Henriette Sander geb. Nußbaum, Rengsdorf, 76 Jahre

Anm.: Zeile 3: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

51 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Johanna Tobias geb. Faber, Anhausen, 49 Jahre
gest. 11. Septbr. 1931



52 Z. ... ... .52

... ...
... ...
... ...

Ruhe sanft.

[19. März 1931]

Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Leopold Loeb, Neuwied, 69 Jahre
gest. 19. März 1931

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 463:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923



53.

Hermann Aron
geb. 27. Jan. 1882,
gest. 21. Febr. 1931.

Begräbnisregister:
Hermann Aron, Andernach, 49 Jahre

53 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Isaak Seligmann, Irlich, 79 Jahre, war taubstumm
gest. 24. Januar 1931

53 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Emilie Kronenthal geb. Hertz, Neuwied, 58 Jahre
gest. 30. Dezbr. 1930

54.

Bertha Loeb
geb. 23. Okt. 1853
in Leutesdorf
gest. 16. Dez. 1930
in Neuwied

T.N.Z.B.H. תנצב"ה



Begräbnisregister:
Frl. Berta Loeb, Neuwied II, 77 Jahre

55. P.N.

Schlomo, Sohn von Mosche,
gest. am 5. Siwan
im Jahre 690 LFK.

T.N.Z.B.H.

(1. Juni 1930)

55. פ"נ

שלמה בן משה
מת ביום ה' סיון
שנת תר"צ לפ"ק

תנצב"ה

Sigmund Sander
geb. 11.9.1867, gest. 1.6.1930.



Begräbnisregister:
Siegmund Sander, Neuwied II, 62 Jahre
(Doppelgrab)

55 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Jacob Mayer, Bonefeld, 48 Jahre
gest. 5. April 1930
verunglückt durch Motorrad



56. P.N.

Aharon, Sohn von Elijahu,
gest. am 23. Schwat
690 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. Februar 1930)

.56 פ"נ

אהרן בן אליהו
מת ביום כ"ג שבט
תר"צ לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
mein lieber Mann
Siegm. Hermann
geb. 18.9.1868,
gest. 21.2.1930.

Begräbnisregister:
Siegmund Hermann, Neuwied, 61 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 463:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

56 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Henriette Mayer geb. Seligmann, Bonefeld, 58 Jahre
gest. 5. Februar 1930

56 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Karoline deKromme geb. Scheier, Dierdorf, 52 Jahre
gest. 6. Dezember 1929
Selbstmord



57. P.N.

Julchen, Tochter von Meir,
gest. am 3.
Kislew 690 LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Dezember 1929)

.57 פ"נ

יולכען בת מאיר
מתה ביום ג'
כסלו תר"צ לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
unsere unvergessliche
Mutter
Julchen Sander
geb. Nuhsbaum
geb. 12. Jan. 1852
gest. 5. Dez. 1929.

Begräbnisregister:
Juliane Sander geb. Nußbaum, Oberbieber, 77 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 61:
Gatte: Leopold Sander, Viehhändler, verst. (Grab Nr. B 280)
Vater: Maier Nußbaum, Viehhändler
Mutter: Rivka geb. Flörsheim in Rodenkirchen b. Fulda



58. (Leviten-Kanne)

P.N.

Schlomo, Sohn von Meir haLevi,
ein frommer Mann in allen seinen Wegen und barmherzig in allen seinen Taten,
gest. am 6. Tamus 689 LFK.

T.N.Z.B.H.

(14. Juli 1929)

(כד של לויים)

פ"נ

שלמה בר מאיר הלוי
איש צדיק בכל דרכיו וחסיד בכל מעשיו
נפטר ו' תמוז תרפ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
mein innigstgeliebter Mann
unser herzensguter Vater
Salomon Mannheimer
geb. 17. Okt. 1873, 25. Tischri 5634.
gest. 14. Juli 1929.

Begräbnisregister:
Salomon Mannheimer, Neuwied, 55 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied:
S. 219: Kaufmann
S. 226: Wäschegeschäft

Anm.: Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.



59. P.N.

Bela, Tochter von Awraham

T.N.Z.B.H.

[30. Juni 1929]

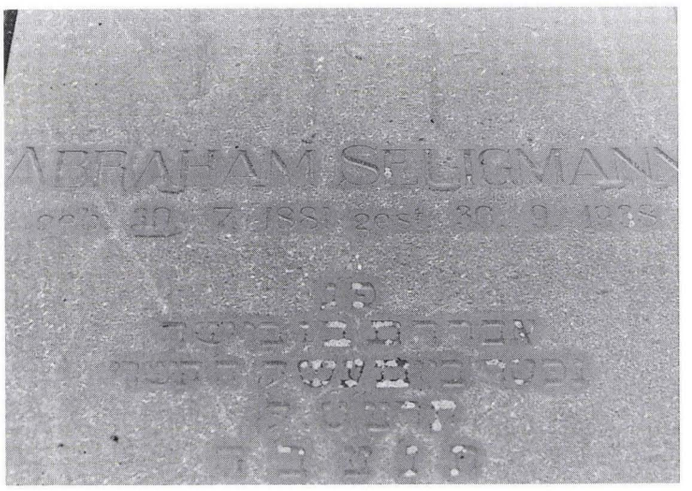
.59 פ"נ

בילא בת אברהם

תנצב"ה

Hier ruht
Bettchen Sander
geb. Weinberg
geb. 17. April 1850
gest. 30. Juni 1929

Begräbnisregister:
Bettchen Sander geb. Weinberg, Neuwied, 79 Jahre



60.

P.N.

Awraham, Sohn von Mosche, gest. am Freitag, dem 5. Tischri 699 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. September 1938)

.60

Abraham Seligmann
geb. 30.7.1881 gest.
30.9.1938

פ"נ

אברהם בן משה
נפטר ביום עש"ק ה' תשרי
תרצ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Begräbnisregister:
Abraham Seligmann, Oberbieber, 57 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 62:
Viehhändler
Gattin: Rosa geb. Löb (nach Schweden emigriert)
Vater: Moses Seligmann, Viehhändler, Vorsteher der Synag.Gde.
Mutter: Jeanette geb. Schubbach (Schubach)

61.

Laura Daniel
geb. Schiff
1867 - 1938

[10. Juli 1938]

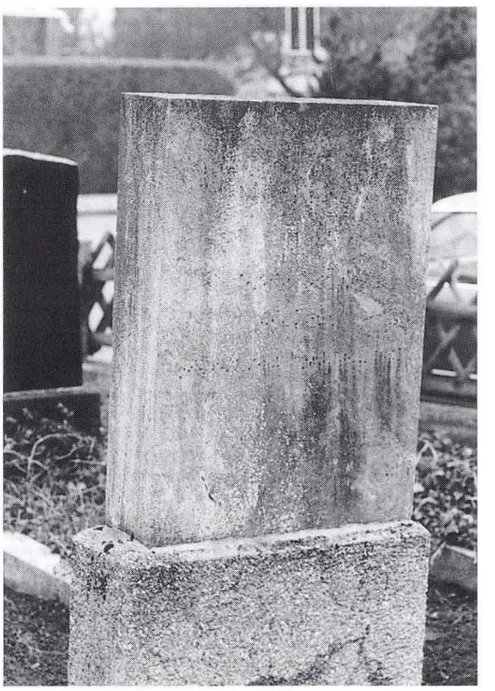


Begräbnisregister:
Laura Daniel, Wiesbaden, 70 Jahre
gest. 10. Juli 1938

62 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Greta Brück geb. Levy, Koblenz-Lützel, 34 Jahre alt
gest. 30. Juli 1937

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 421 ff:
S. 427: Gretel Brück
Vater: Jacob Levy
Mutter: Sally geb. Eschelbacher





63. P.N.

Mordechai, Sohn von Jehuda,
gest. am 29. Tewet 696

(24. Januar 1936)

63. פ"נ

מרדכי בן יהודה
נפטר כ"ט טבת תרצ"ו

Moritz Tobias
21.1.1879 - 12.1.1937

Begräbnisregister:
Moritz Tobias, Anhausen, 57 Jahre
gest. 13. Januar 1937

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 464:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923.

Anm.: Das Sterbejahr der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. Der 29. Tewet 697 entspricht dem 12. Januar 1937. In unseren Registern wurde das Sterbedatum der deutschen Inschrift aufgenommen.
Gattin: vermutlich Grab Nr. B 287.



64.

Elise Geller
geb. Aron
geb. 31. Juli 1883
gest. 22. Aug. 1935

Begräbnisregister:
Elise Geller geb. Aron, Neuwied, 52 Jahre

65. P.N.

Mordechai, Sohn von Joseph haLevi,
gest. am 4. Adar 1.
695 LFK.

T.N.Z.B.H.

(7. Februar 1935)

.65 פ"נ

מרדכי בן יוסף הלוי
מת ביום ד' אדר ראשון
תרצ"ה לפ"ק

תנצב"ה

Max Levy
geb. 31.1.1874 Bitburg
gest. 7.2.1935 Neuwied



Begräbnisregister:
Max Levy, Neuwied, 61 Jahre

Anm.: Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 391:
Gattin: Lina Levy geb. Kahn
S 219: Kaufmann
S. 224: Porzellan und Haushaltwaren
S. 464: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

66.

Jermy Bromberg
geb. 14. Sept. 1861
gest. 6. Febr. 1935



Begräbnisregister:
Jermie Bromberg, Neuwied, 73 Jahre

Grabbuch von Frau Kurz:
Kaufmann



67. P.N.

Beilchen, Tochter von
Nathan,
gest. 11. Tewet 694 LFK.

T.N.Z.B.H.

(29. Dezember 1933)

.67 פ"נ

בילכען בת נתן
מתה ביום י"א טבת תרצ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht in Frieden
unsere gute Mutter
Bettchen Levy
geb. Liebmann aus Anhausen
geb. 8.1.1855 gest. 17.12.1934

Begräbnisregister:
Bettchen Levy, Anhausen, 79 Jahre
gest. 17. Dezember 1934

Anm.: Das Sterbejahr der hebräischen Inschrift ist fehlerhaft. Der 11. Tewet 695 entspricht dem 17. Dezember 1934. In unseren Registern wurde das Sterbedatum der deutschen Inschrift und des Begräbnisregisters aufgenommen.



68.

Zum Gedenken an meine Lieben

a. Josef Sander
1869 - 1934
b. G Johanette Sander
geb. Klee
1888 -
c. G Saedy Sander
geb. Beck
1906 -
d. G Doris Sander
1938 -

a. Begräbnisregister:
Josef Sander, Neuwied, 64 Jahre
gest. 7. August 1934

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 220: Bürogehilfe

b. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Johanette Sander, Neuwied, Deportationsziel: Izbica/Polen, als tot erklärt

Regnery S. 332:
Pflegeanstalt Bendorf-Sayn - ausgesiedelte Juden -:
Sander, Johanette, geb. 27.7.1888, verschollen

69.

Mathilde Schwartz
geb. Baruch
geb. 28. Sept. 1862
gest. 27. Juni 1934



Begräbnisregister:
Mathilde Schwarz, Oberbieber, 71 Jahre

Lit.: Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 31.
S. 55:
Gatte: Samuel Schwarz, Viehhändler in Korschenbroich, verst.
Vater: Löb Jehuda Baruch, Händler
Mutter: Pauline geb. Marx

70. P.N.

Bela, Tochter von Jakob,
gest. am 27. Nissan
69.. LFK.

T.N.Z.B.H.

[9. April 1934]

70. פ"נ

בלא בת יעקב
מתה ביום כ"ז ניסן
תרצ".. לפ"ק

תנצב"ה

Hella Glass
geb. Haber
geb. 2.5.1855
gest. 9.4.1934



Begräbnisregister:
Hella Glass geb. Haber, Neuwied, 78 Jahre
(Einzelgrab)



71. Hier
ruhen in Frieden .71

P.N. פ"נ

a. Mindel Tochter von Joel א. מינדל בת יואל

Minna Sander
geb. Loeb
geb. 11.8.1850
gest. 13.11.1933

b. Jitzchak, Sohn von Awraham ב. יצחק בן אברהם

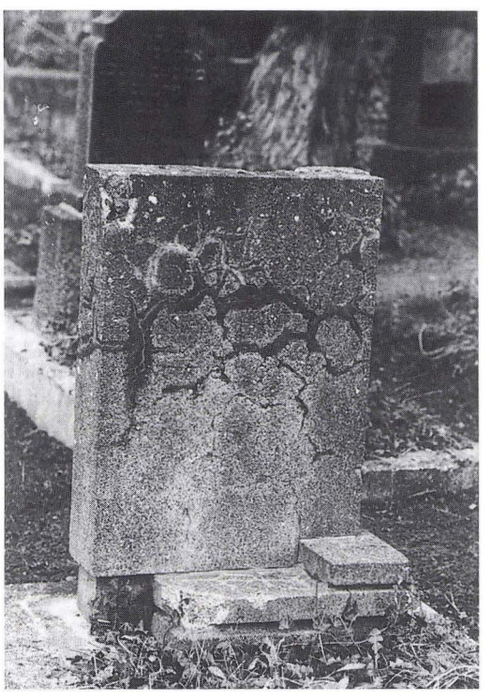
Isaak Sander
geb. 19.11.1848
gest. 21.5.1934

T.N.Z.B.H. תנצב"ה

a. Begräbnisregister:
Mina Sander geb. Loeb, Neuwied, 83 Jahre
Ehefrau von Isaac Sander

b. Begräbnisregister:
Isaak Sander, Neuwied, 86 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 220: Händler
S. 235: Fruchthandlung und Viehhändler
S. 464: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923



72.

Betty Stammhalter
geb. 27. April 1848
gest. 10. Aug. ...

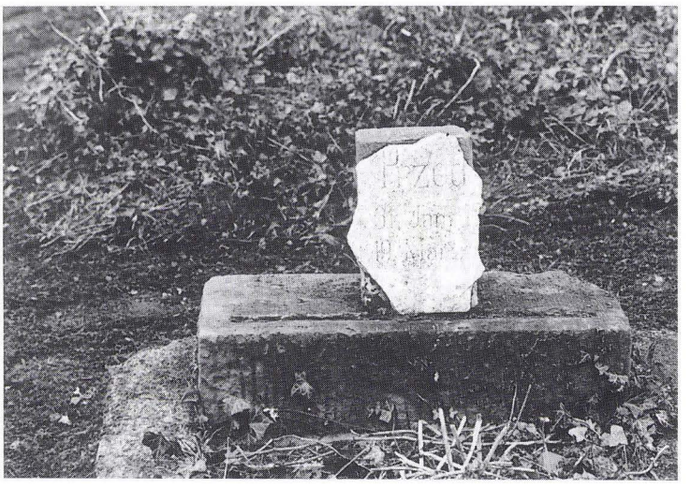
[10. August 1933]

Begräbnisregister:
Betty Stammhalter geb. Zinsheim, Neuwied, 85 Jahre
gest. 10. August 1933

73.

...
Przed ...
31. Jan. ...
19. März ...

[19. März 1931]



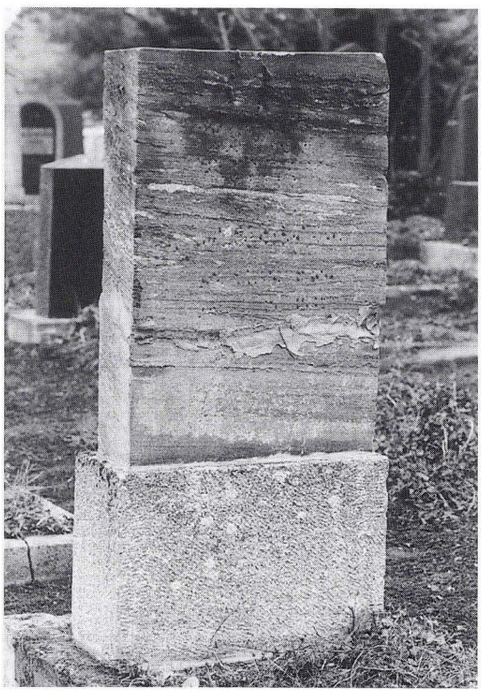
Begräbnisregister:
Katharina Prezedecki geb. Filisette, Neuwied, 59 Jahre
gest. 19. März 1931

Anm.: Nach der chronologischen Ordnung gehört das Fragment wahrscheinlich nicht zu dieser Grabstätte.
Gatte: o.G. 281.

74 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Siegfried Levy Dr. med., Wandsbeck, 32 Jahre
gest. 7. October 1932

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 421 ff.
Vater: Jacob Levy
Mutter: Sally Levy geb. Eschelbacher





75. P.N.

Baruch, Sohn von Jehuda,
gest. am 19. Tamus
im Jahre 692 LFK.

T.N.Z.B.H.

(23. Juli 1932)

Begräbnisregister:
Bernh. Baruch, Oberbieber, 68 Jahre

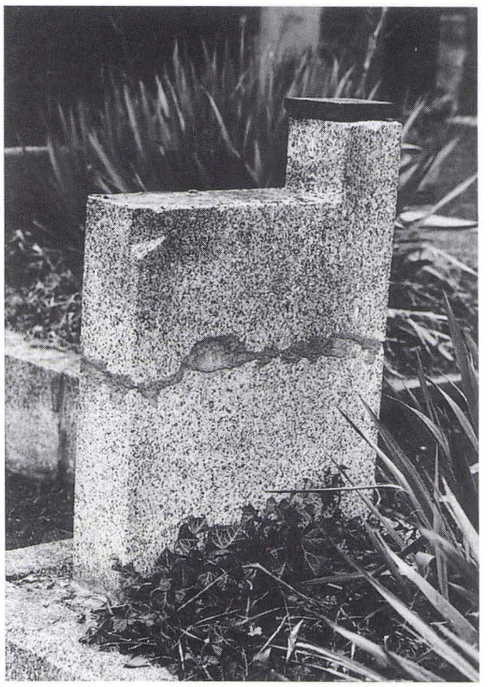
Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 56:
unverh., Arbeiter
Vater: Löb Jehuda Baruch, Händler
Mutter: Pauline geb. Marx

.75 פ"נ

Bernhard Baruch
zu Oberbieber
geb. 16. Dez. 1863,
gest. 21. Juli 1932.

ברוך בן יהודה
מת ביום י"ט תמוז
שנת תרצ"ב לפ"ק

תנצב"ה



76 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

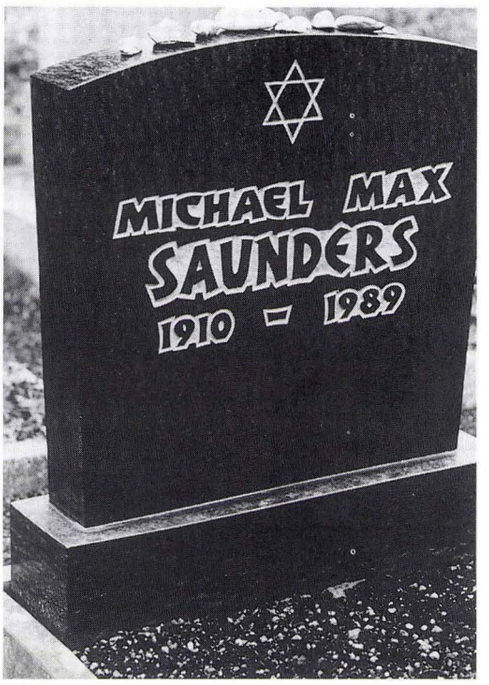
Begräbnisregister:
Klara Seligmann, Andernach, 47 Jahre
gest. 12. März 1932

Grabbuch von Frau Kurz:
Fräulein Klara Seligmann, Oberbieber

77.

Michael Max
Saunders
1910 - 1989

[13. März 1989]



Standesamt Neuwied:
Kaufmann
geb. 13.01.1910 in Neuwied
gest. 13.03.1989 in Neuwied
Gattin: Martha geb. Neumann
Vater: Joseph Sander, Bürodiener
Mutter: Johannette geb. Klee

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 456:
2. Vorsitzender der jüd. Kultusgemeinde Koblenz

78. ... ... .78

a. Hermann Jonas
Neuwied / R.
geb. 13.4.1883 gest. 11.8.1941

gest. am 18. Aw 701 נפטר ביום י"ח אב תש"א

Durch die Nazi Barbarei umgekommen:
(11. August 1941) b. G Bertha Jonas geb. 17.2.1877
geb. Gärtner
c. G Leonore Jonas geb. 29.6.1912
d. G Herbert Jonas geb. 23.12.1933



a. Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 218: Anstreichermeister
S. 465: Juden Neuwieds im Juli 1938: Jonas Hermann (Ehefrau/2 Kinder)



79. P.N. פ"נ

Hier ruht ein
unbekannter
Jude
gedenket
seiner hier
und allerwärts

80 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Bertha Hecht, Neuwied
gest. November 1939

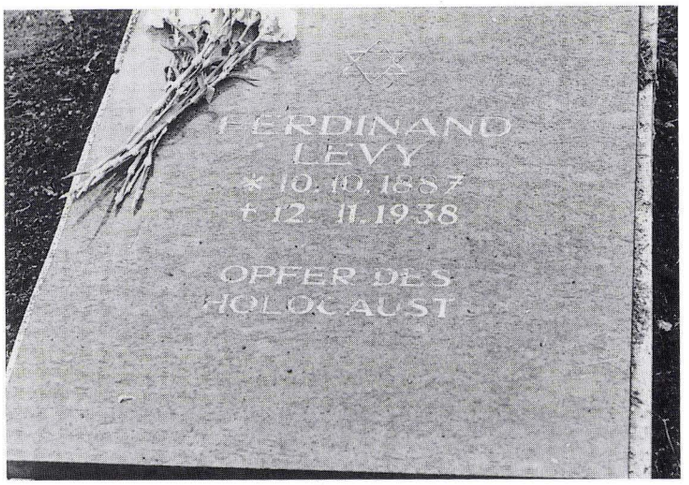
Anm.: Grabstätte ohne Grabstein.

80 A (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
Elly Salomon, Niederbieber
gest. 1939

80 B (chronologisch zugeordnet)
Begräbnisregister:
L. Seligmann, Irlich
gest. 1938

81.

Ferdinand
Levy
* 10.10.1887
† 12.11.1938
Opfer des
Holocaust



Begräbnisregister:
Ferd. Levy, Neuwied
gest. 1938

Anm.: Gedenktafel s. Anhang S. 518.

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 325, S. 327 (Abb. des Grabsteins) und S. 416.
S. 219: Metzgermeister
S. 224: Metzgerei

82.

Abraham
Peter
Kapp
1949 – 1990

[7. Januar 1990]



Standesamt Neuwied:
geb. 16.02.1949 in Neuwied
gest. 07.01.1990 in Frankfurt
Gattin: Patricia Anne geb. Forbes
Vater: Hubert Kapp, Kraftwagenführer
Mutter: Luzia geb. Hagelstein



83. 1933 1945

a/b. G Wolf Willi Meyer Mathilde geb. Meyer
c/d. G Rosa Meyer Frieda Wilp geb. Meyer
e. G und Sohn Herbert
f. G Johanna Gundersheim geb.Meyer
g. G Norbert Gundersheim

Unseren Teuren, die ihr Leben hingaben zum ewigen
h/i. G Gedenken: Julius Meyer, Emma Braun geb. Meyer,
j/k. G Agnes Meyer, Herbert Meyer

b. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 19:
Mathilde Meyer geb. Mayer, Neuwied, geb. 15.7.1873
Deportationsziel: Theresienstadt
gest. 11.10.1942

h. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 20:
Julius Meyer, Niederbieber, geb. 26.11.1882
Deportationsziel: Auschwitz, als tot erklärt



84. P.N.

Jakob, Sohn von Mosche,
gest. am 16. Nissan
im Jahre 674 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. April 1914)

Begräbnisregister:
Jacob Sander, Rengsdorf, 51 Jahre alt

84. פ"נ

יעקב בן משה
מת ביום י"ו ניסן
שנת תרע"ד לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Sander
aus Rengsdorf
geb. 22. November 1862
gest. 12. April 1914.

85. .85



Hier ruht
unser guter Vater
Abraham Mayer
Geb. 4. Januar 1844.
Gest. 21. Februar 1915.

P.N. פ"נ

ein Mann, eifrig in seinem Handwerk alle seine Tage
und er leitete in Gerechtigkeit seine Hausgenossen,
er liebte die Menschen alle Tage seines Lebens
und er ging in seine Welt ein in seinem hohen Alter

איש מהיר במלאכתו כל ימיו
והדריך בצדק את בני ביתו
אוהב את הבריות כל ימי חייו
והלך לעולמו לעת זקנתו

תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Begräbnisregister:
Abraham Meyer, Neuwied (Frankfurt/M), 71 Jahre alt

Anm.: Zeile 10: "er ging in seine Welt ein" s. Grab Nr. A 6.

86. P.N. .86 פ"נ



Gitel, Gattin des Schmuel,
Tochter von Jecheskel, gest. am
18. Siwan im Jahre 675 L.

גיטל אשת שמואל
בת יחזקאל מתה ביום
י"ח סיון שנת תרע"ה ל'

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

Hier ruht in Gott
... l. Gattin u. g. Mutter
Frau Henriette Mayer
geb. Nathan
geb. 6. Jan. ... gest. 31. Mai 1915

(31. Mai 1915)

Begräbnisregister:
Henriette Meyer, Neuwied, 71 Jahre alt



87.

Hermann Dahl
geb. 15. Mai 1862,
gest. 29. Juli 1916.

Begräbnisregister:
Hermann Dahl, Neuwied, 52 Jahre alt
Ertrunken durch Selbstmord am 28. Juli 1915
beerdigt 6/8

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbejahre ließ sich nicht aufklären. Entsprechend der chronologischen Ordnung wurde in unseren Registern das Sterbedatum des Begräbnisregisters aufgenommen.



88. P.N.

a. Awraham, Sohn von Schlomo,
gest. am 9. Tewet 676
b. Gela, Tochter von Joseph,
gest. am 23. Kislew 676

T.N.Z.B.H.

(16. Dezember 1915)
(30. November 1915)

88. פ"נ

א. אברהם בן שלמה
מת ביום ט' טבת תרע"ו
ב. געלה בת יוסף
מתה ביום כ"ג כסלו תרע"ו

תנצב"ה

Eheleute
Abraham Klee
geb. 12. Dez.1836, gest. 15. Dez. 1915.
Henriette Klee
geb. 3. März 1846, gest. 30. Nov. 1915,
aus Miesenheim

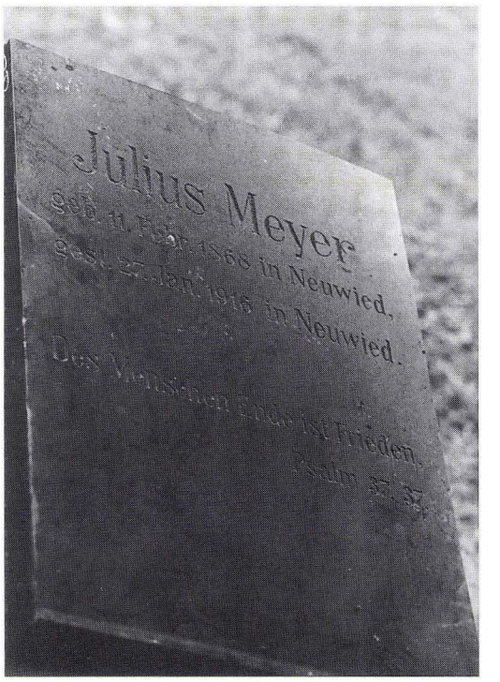
a. Begräbnisregister:
Abraham Klee, Neuwied, 79 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Henriette Klee, Miesenheim, 69 Jahre alt

89.

Julius Meyer
geb. 11. Febr. 1868 in Neuwied,
gest. 27. Jan. 1916 in Neuwied.

Des Menschen Ende ist Frieden.
Psalm 37,37.



Begräbnisregister:
Julius Meyer, Neuwied, 47 Jahre alt

Grabbuch von Frau Kurz:
Kaufmann

90. P.N.

Gitel, Tochter von Jehuda,
gest. am 26. Adar 2.
im Jahre 676 LFK.

T.N.Z.B.H.

(31. März 1916)

.90 פ"נ

גיטל בת יהודה
מתה ביום כ"ו אדר שני
שנת תרע"ו לפ"ק

תנצב"ה

Henriette Hirsch
aus Neumagen
geb. 21. Dezbr. 1887
gest. 31. März 1916



Begräbnisregister:
Henriette Hirsch, Neumagen, 27 Jahre alt



91. P.N.

Naftali, Sohn von Arie,
gest. am 18. Nissan
im Jahre 676 LFK.

T.N.Z.B.H.

(21. April 1916)

91. פ"נ

נפתלי בן אריה
מת ביום י"ח ניסן
שנת תרע"ו לפ"ק

תנצב"ה

Hermann Levy
aus Anhausen
geb. 20. November 1850,
gest. 20. April 1916.

Begräbnisregister:
Hermann Levy, Anhausen, 65 Jahre alt



92 Z. Chronologisch zugeordnet, vermutlich die Grabstätte von:

Begräbnisregister:
Loeb Maier, Segendorf, 71 Jahre alt
gest. 8. April 1916

93.

Hier
ruht in Frieden
a. Benjamin Hecht
geb. 31. Dez. 1831 zu Neuwied
gest. 23. Feb. 1917.

b. Helene Hecht
geb. 15. Feb. 1862 zu Neuwied
gest. 28. März 1917.
Ruhet sanft.



a. Begräbnisregister:
Benjamin Hecht, Neuwied, 85 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Helene Hecht, Neuwied, 55 Jahre alt

94/a. P.N.

Meta, Tochter von Nathan,
gest. am 5. Schwat
im Jahre 674 LFK.

T.N.Z.B.H.

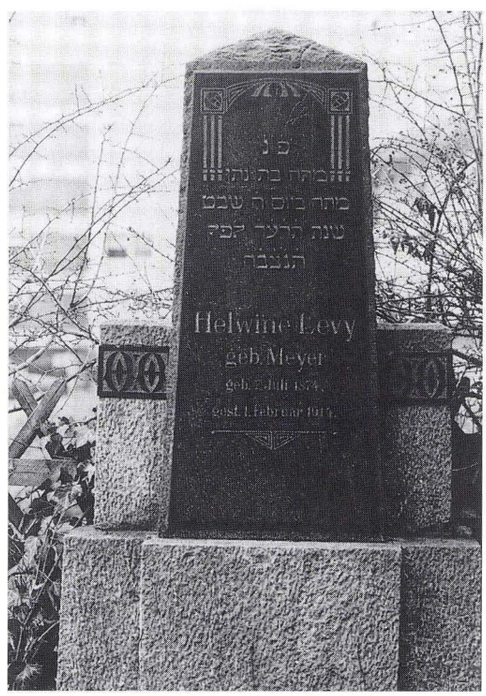
(1. Februar 1914)

94/א. פ"נ

מתה בת נתן
מתה ביום ה' שבט
שנת תרע"ד לפ"ק

תנצב"ה

Helwine Levy
geb. Mayer
geb. 7. Juli 1874
gest. 1. Februar 1914.



Begräbnisregister:
Frau Isaak Levy, Oberbieber, 39 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 59:
Helwina, geb. 1875 in Thür
gest. bei der Geburt des 3. Kindes
Gatte: Isaak Levy, Viehhändler
Vater: Nathan Mayer, Viehhändler
Mutter: Regina geb. Friedsam



94/b. P.N.

Jitzchak, Sohn von Tuwia,
gest. am 13. Kislew
im Jahre 679 LFK.

T.N.Z.B.H.

(17. November 1918)

94/ב. פ"נ

יצחק בן טוביה
מת ביום י"ג כסלו
שנת תרע"ט לפ"ק

תנצב"ה

Isaak Levy
geb. 25. Mai 1869,
gest. 17. Nov. 1918.

Begräbnisregister:
Isaak Levy, Oberbieber, 49 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 59:
Isaak Levy, Viehhändler
Gattin: Helwina geb. Mayer, verst.
Vater: Tobias Levy
Mutter: Clara geb. Seligmann



95.

a. Adolf Aron
geb. 30. Nov. 1848,
gest. 6. Feb. 1914.

b. Amalie Aron
geb. David
geb. 30. Juni 1857,
gest. 5. Dez. 1917.

c. G Zum Gedenken an unseren Bruder
Sally Aron
geb. 17. Jan. 1890
gest. 19. März 1915.

a. Begräbnisregister:
Adolf Aron, Neuwied, 65 Jahre alt

Grabbuch von Frau Kurz:
Metzger

b. Begräbnisregister:
Amalie Aron, Neuwied, 60 Jahre alt
gest. 12. Dez. 1917

c. G Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 241:
Die Gefallenen der Jüdischen Gemeinde Neuwieds im Ersten Weltkrieg:
Salli Aron, gefallen am 19.3.1915

Anm.: b: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
c. G: S. Gedenkstein S. 17.

96/a P.N.

Fradche, Tochter von Mordechai,
gest. am 4. Marcheschwan 675 L.

T.N.Z.B.H.

(24. Oktober 1914)

96/א. פ"נ

פרדכה בת מרדכי
מתה ביום ד' מרחשון תרע"ה ל'

תנצב"ה

Fanny Lippmann
geb. Marx
geb. 30.9.1845,
gest. 23. 10. 1914.



96/b. P.N.

Elieser, Sohn von Ephrajim,
gest. am Neumondtag Aw 676 L.

T.N.Z.B.H.

(31. Juli 1916)

96/ב. פ"נ

אליעזר בן אפרים
מת ביום ר"ח אב תרע"ו ל'

תנצב"ה

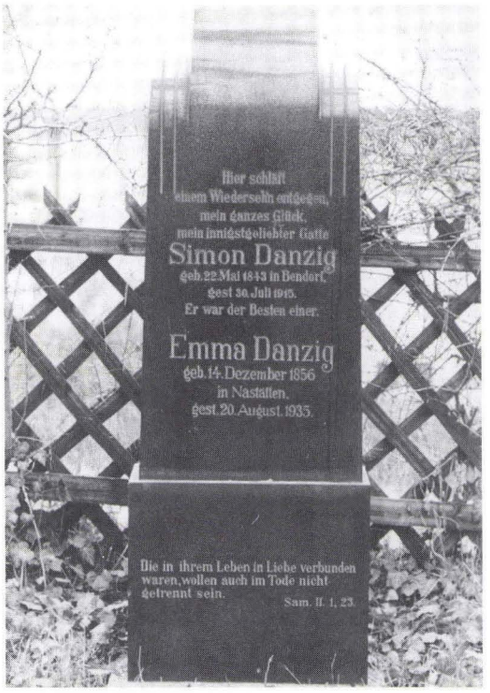
Lippmann Lippmann
geb. 17.3.1838
gest. 31.7.1916.

a. Begräbnisregister:
Fanny Lippmann, Neuwied, 69 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Lippmann Lippmann, Neuwied, 78 Jahre alt

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 29:
Lippmann Lippmann stand 50 Jahre der Synagogengemeinde vor und wurde daher 1914 mit dem preußischen Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet.
S. 461: 1911 Vorsteher der Gemeinde Neuwied.

Anm.: a. Zeile 3: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.
b. Zeile 2: "Elieser" = Lazarus, s. Grab Nr. A 62.



97.

a. Hier schläft
einem Wiedersehen entgegen,
mein ganzes Glück,
mein innigstgeliebter Gatte
Simon Danzig
geb. 22. Mai 1843 in Bendorf,
gest. 30. Juli 1915.
Er war der Besten einer.

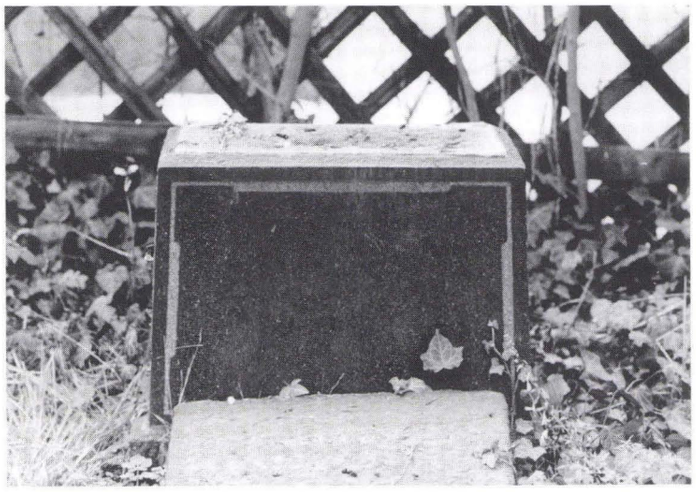
b. Emma Danzig
geb. 14. Dezember 1856
in Nastätten
gest. 20. August 1935.

Die in ihrem Leben in Liebe verbunden
waren, wollen auch im Tode nicht
getrennt sein.
Sam. II. 1,23.

a. Begräbnisregister:
Simon Danzig, Neuwied, 72 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Witwe Simon Danzig, Neuwied, 75 Jahre

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 391.
S. 222: Wäschegeschäft.
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923



98. N.i.G.

99. P.N.

a. Täubche, Tochter von Schila,
Gattin des Jitzchak, Sohn von Baruch,
gest. am 19. Adar
im Jahre 676 LFK.

T.N.Z.B.H.

(22. Mai 1916)

b. Jitzchak, Sohn von Baruch,
gest. am 16. Tewet 692
LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. Dezember 1931)

99. פ"נ

א. טויבכה בת שילא
אשת יצחק בן ברוך
מתה ביום י"ט אייר
שנת תרע"ו לפ"ק

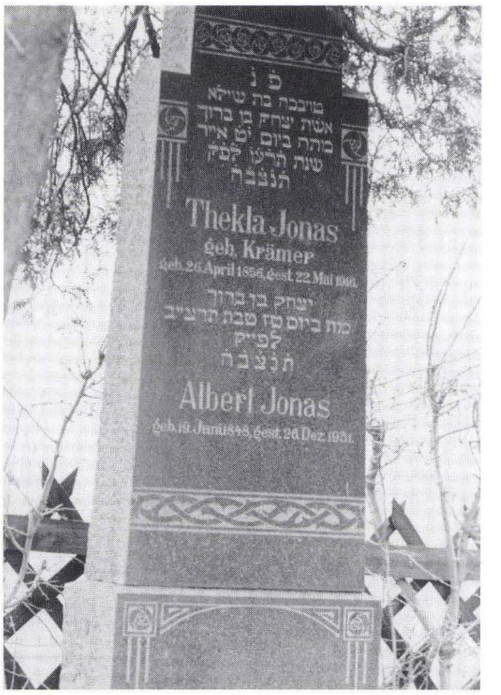
תנצב"ה

Thekla Jonas
geb. Krämer
geb. 26. April 1856, gest.
22. Mai 1916.

ב. יצחק בן ברוך
מת ביום ט"ז טבת תרצ"ב
לפ"ק

תנצב"ה

Albert Jonas
geb. 19. Juni 1848, gest.
26. Dez. 1931.



a. Begräbnisregister:
Thekla Jonas, Neuwied II, 60 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Albert Jonas, Neuwied, 83 Jahre
(Doppelgrab)

Grabbuch von Frau Kurz:
Albert Jonas, Heddesdorf, Viehhändler



100.

Hier ruht in Frieden
a. meine liebe Gattin, unsere gute Mutter
Frau Elise Nathan
geb. Rubens
geb. 8. Novbr. 1850, gest. 10. Juni 1916.

b. unser geliebter Vater
Herr Arnold Nathan
geb. 22. Aug. 1847, gest. 30. Sept. 1918.

Geliebt beweint und unvergessen

c. G Dem Andenken
unseres unvergeßl. Sohn u. Bruders
Alfons Nathan
geb. ... Juli 1887, gefallen in Frankreich
fürs Vaterland 9. Juni 1915

a. Begräbnisregister:
Elise Nathan, Neuwied, 65 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Arnold Nathan, Neuwied, 71 Jahre alt
gest. 9. Sept. 1918

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 235: Versicherungsagent

c. G Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 241:
Die Gefallenen der Jüdischen Gemeinde Neuwieds im Ersten Weltkrieg:
Alfons Nathan, gefallen am 9.6.1915

Anm.: b: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.
c. G: S. Gedenkstein S. 17.

101. P.N.

a. Jehuda, Sohn von Mosche haCohen,
b. Reiss'che, Tochter von Jakob

T.N.Z.B.H.

a. Leopold
Cahn
geb. 6. Jan. 1846,
gest. 11. Juli 1916.

c/d. G Rudolf und Ida
Löwenstein geb. Cahn
verstorben als Opfer
der Verfolgung
in Theresienstadt
u. Auschwitz

101. פ"נ

א. יהודה בן משה
הכהן
ב. רייסכה בת יעקב

תנצב"ה

b. Rosa Cahn
geb. Böll
geb. 16. Mai 1852,
gest. 19. Jan. 1918.



a. Begräbnisregister:
Leopold Kahn, Neuwied, 70 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Rosa Cahn, Neuwied, 65 Jahre alt

c. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 19:
Rudolf Loewenstein, Neuwied, geb. 3.6.1871
Deportationsziel: Theresienstadt, gest. 12.8.1942

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 219: Kaufmann
S. 226: Getreide- und Mehlhandlung
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

d. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 19:
Ida Loewenstein geb. Cahn, Neuwied, geb. 14.8.1882
Deportationsziel: Auschwitz, verschollen

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

102. N.i.G.





103. P.N.

a. Minche, Tochter von Elijahu,
gest. am 1. Adar 1.
684 LFK. T.N.Z.B.H.

(6. Februar 1924)

P.N.

b. Jehuda, Sohn von Jitzchak,
gest. am 24. Tischri
698
LFK.

(29. September 1937)

103. פ"נ

א. מינכה בת אליהו
מתה ביום א' אדר ראשון
תרפ"ד לפ"ק תנצב"ה

Mina Tobias geb. Weinberg
aus Oberbieber
geb. 26. Mai 1867, gest. 6. Feb. 1924

פ"נ

ב. יהודה בן יצחק
מת ביום כ"ד תשרי
תרצ"ח
לפ"ק

Seligmann Tobias
geb. 4. März 1863, gest. 29. Sept. 1937

Zum Andenken unserer Söhne und Brüder
c. G Julius Tobias
geb. 17. Okt. 1891, gefallen 7. Sept. 1914
bei Vitry in Frankreich
d. G Emil Tobias
geb. 10. Juli 1895, gest. 3. Aug. 1919
in Gefangenschaft Irkutzk Sibirien

a. Begräbnisregister:
Frau Seligm. Tobias, Mina geb. Weinberg, Oberbieber, 56 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Gatte: Seligmann Tobias, Viehhändler
Vater: Elihu W.

b. Begräbnisregister:
Seligmann Tobias, Oberbieber, 74 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Viehhändler
Gattin: Mina geb. Weinberg
Vater: Löb Isak Tobias, Viehhändler
Mutter: Johannette geb. Seligmann

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 464:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

c. G Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
Händler, gef. in Frankreich
Vater: Seligmann Tobias, Viehhändler
Mutter: Mina geb. Weinberg

d. G Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63:
gest. in Irkutsk (Sibirien) als Kriegsgefangener
Vater: Seligmann Tobias, Viehhändler
Mutter: Mina geb. Weinberg



104/a.

Flora
Hellwitz
geb. Löwenstein
... - 1.5.1917

104/b.

Otto
Hellwitz
... - 22.2.1931

a. Begräbnisregister:
Frau Flora Hellwitz geb. Löwenstein, Neuwied, 49 Jahre alt

b. Begräbnisregister:
Otto Hellwitz, Wiesbaden, 71 Jahre
(Urne beigesetzt)

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 463:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

105. P.N.

a. Schlomo, Sohn von Schmuel,
gest. am 10. Ijar
im Jahre 677 LFK.

T.N.Z.B.H.

b. G Zur Erinnerung

Awraham, Sohn von Schmuel
gest. am 17. Marcheschwan
im Jahre 675 LFK.

T.N.Z.B.H.

a. (2. Mai 1917)
b. (6. November 1914)

Hier ruht
unser lieber Sohn
Siegfried Sander
geb. am 5. Juli 1897,
verwundet in den Kämpfen in der
Champagne
gest. im Lazarett zu Frankfurt a/M
am 2. Mai 1917.

Sein einziger Bruder, unser lieber Sohn
Adolf Sander
geb. am 3. Juni 1896,
gefallen in den Kämpfen in Flandern
am 6. November 1914
ruht an der Seite seiner Kameraden
in fremder Erde.

c. Schmuel, Sohn von Awraham,
gest. am 24. Ijar 679

T.N.Z.B.H.

(24. Mai 1919)

Samuel Sander
geb. am 29. Januar 1849
gest. am 24. Mai 1919.

105. פ"נ

א. שלמה בן שמואל
מת ביום י' אייר
שנת תרע"ז לפ"ק

תנצב"ה

ב. לזכרון

אברהם בן שמואל
מת ביום י"ז מרחשון
שנת תרע"ה לפ"ק

תנצב"ה

ג. שמואל בן אברהם
מת ביום כ"ד אייר תרע"ט

תנצב"ה



a. Begräbnisregister:
Siegfried Sander, Frankfurt a/M, 19 Jahre alt
Starb den Heldentod

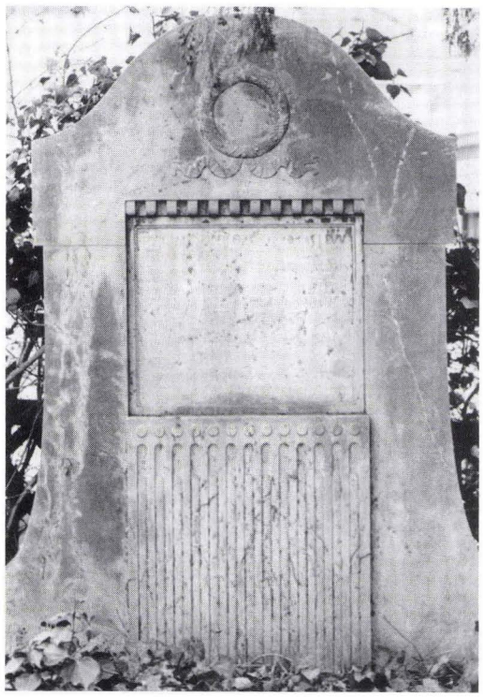
Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 241:
Die Gefallenen der Jüdischen Gemeinde Neuwieds im Ersten Weltkrieg:
Siegfried Sander, gefallen am 3.5.1917

b. G Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 241
Die Gefallenen der Jüdischen Gemeinde Neuwieds im Ersten Weltkrieg:
Adolf Sander, gefallen am 4.10.1914

c. Begräbnisregister:
Samuel Sander, Neuwied, 70 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 235: Viehhändler

Anm.: a/b G. : S. Gedenkstein S. 17.
Zeile 3: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.



106. Ruhestätte der Eheleute Tobias Levy .106

a. P.N. א. פ"נ

eine vornehme Frau, Krone ihres Gatten,
Klerchen Levi, gest.
in gutem Ruf am 10. Tamus
677 T.N.Z.B.H.

(30. Juni 1917)

אשת חשובה עטרת בעלה
קלערכען לעווי נפטרה
בשם טוב י' תמוז
תרע"ז תנצב"ה

Hier ruht
Klara Levy
geb. Seligmann
geb. 10. März 1842,
gest. 29. Juni 1917.

b. P.N. ב. פ"נ

Tuwia, Sohn von Arie,
gest. am 3. Ijar
im Jahre 681 LFK.

T.N.Z.B.H.

(11. Mai 1921)

טוביה בן אריה
מת ביום ג' אייר
שנת תרפ"א לפ"ק

תנצב"ה

Hier ruht
Tobias Levy
geb. 2. September 1838,
gest. 11. Mai 1921.

Rastlose Tätigkeit, strenge Redlichkeit,
aufrichtige Freundlichkeit zieren den Namen in Ewigkeit.

a. Begräbnisregister:
Frau Clara Levy geb. Seligmann, Oberbieber, 74 Jahre alt

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 58:
geb. 1843
Gatte: Tobias Levy
Vater: Liefmann Eleasar Seligmann, Viehhändler, Vorsteher der Synagogengde.
Mutter: Johanna (Hannchen) geb. Moses

b. Begräbnisregister:
Tobias Levy, Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 58:
geb. in Anhausen
Gattin: Clara geb. Seligmann

Anm.: a. Zeile 4: "in gutem Ruf" s. Grab Nr. A 6.

107.

Adam Cremer
1869 – 1917

[22. November 1917]



Begräbnisregister:
Adam Cremer, Neuwied, 48 Jahre alt
gest. 22. Nov. 1917



1.

.1

Unserer geliebten Mutter
Johanna Mattes
geb. Kronenthal
geb. 26. Mai 1868 gest.
4. März 1938

P.T.

פ"ט

Tochter vom ehrbaren Re-uwen haLevi sel.A.,
Adar 2. 698 L. Frau Chana,
gest. am Schabbat, dem 2.

בת כ' ראובן הלוי ז"ל
אדר ב' תרח"צ ל' מ' חנה
נפטרה בש"ק ב'

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

Von ihren dankbaren Kindern

(5. März 1938)

Begräbnisregister:
Hannchen Mattes, Neuwied, 69 Jahre



2.

.2

Hier ruht
Klara Moses geb. Weinstein
aus Altwied
geb. 24.3.1889 gest. 18.4.1938

P.N.

פ"נ

Klerchen, Tochter von Mosche,
gest. am 17. Nissan 698
LFK.

קלרכן בת משה
מת ביום י"ז נסן תרצ"ה
לפ"ק

(18. April 1938)

Auf liegendem Grabstein:

2/b.

.ב/2

Max Moses

Mosche, Sohn von Chajim,
10.10.1880 - 25.12.1940
gest. am 1. Tag von Chanuka 701

משה בן חיים
10.10.1880 – 25.12.1940
נפ' א' דחנוכה תש"א

T.N.Z.B.H.

תנצב"ה

(25. Dezember 1940)

2/a.

.א/2

Klara Moses

P. N.

פ"נ

24.9.1889 – 18.4.1938
Klerche, Tochter von Mosche,
gest. am 17. Nissan 698

24.9.1889 – 18.4.1938
קלרכה בת משה
מת ביום י"ז נסן
תרצ"ה

(18. April 1938)

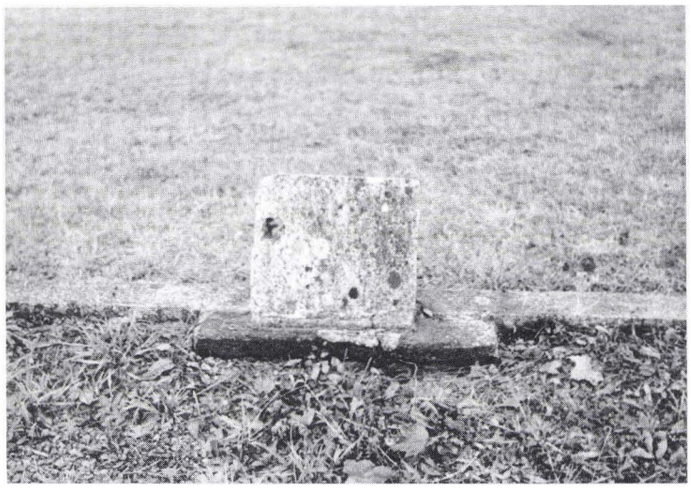
a. Begräbnisregister:
Klara Moses geb. Weinstein, Altwied
Vater: Moses Weinstein
Mutter: Therese geb. ...

b. Begräbnisregister:
Max Moses

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied:
S. 220: Metzgermeister
S. 226: Metzgerei
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

Anm.: b. Zeile 4: "1. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.

3. N.i.G.



4. P.N.

Chanoch, Sohn von Jecheskel

T.N.Z.B.H.

(24. Dezember 1933)

4. פ"נ

חנוך בן יחזקאל

תנצב"ה

Heinrich Meyer
geb. 28. Mai 1877 gest. 24. Dez. 1933



Begräbnisregister:
Heinrich Meyer, Neuwied, 56 Jahre
(Doppelgrab)

Grabbuch von Frau Kurz:
Kaufmann



5. P.N.

a. Bela, Tochter von Jitzchak, gest. am 1. Tewet 695 LFK.

(7. Dezember 1934)

b. am 12. Kislew 699
LFK.

T.N.Z.B.H.

(5. Dezember 1938)

a. Begräbnisregister:
Betty Levy, Oberbieber, 48 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 59:
Betty Schmitz stammte "von der Ahr"
Gatte: Jakob Levy, Viehhändler

b. Begräbnisregister:
Jakob Levy, Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 59:
Viehhändler
Gattin: Betty geb. Schmitz, verst.
am 10/11.11.1938 zus. mit seinem Sohn Arthur abgeführt,
gest. im KZ Dachau, in Niederbieber beerdigt

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 464:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

.5 פ"נ

א. בילא בת יצחק מתה ביום א' טבת תרצ"ה לפ"ק

a. Betty Levy
geb. Schmitz
geb. 3. Dez. 1886 gest. 7. Dez. 1934

b. Jakob Levy
geb. 8. Sept. 1873 gest. 5. Dez. 1938

ב. ביום י"ב כסלו תרצ"ט
לפ"ק

aus Oberbieber
תנצב"ה

6. P.N. .6 פ"נ

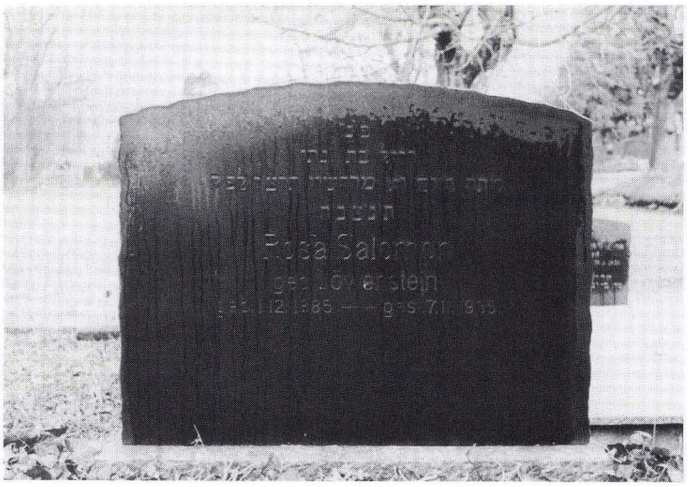
Reisel, Tochter von Nathan,
gest. am 11. Marcheschwan 696 LFK.

ריזל בת נתן
מתה ביום י"א מרחשון תרצ"ו לפ"ק
תנצב"ה

T.N.Z.B.H.

Rosa Salomon
geb. Löwenstein
geb. 1.12.1885 - gest. 7.11.1935

(7. November 1935)



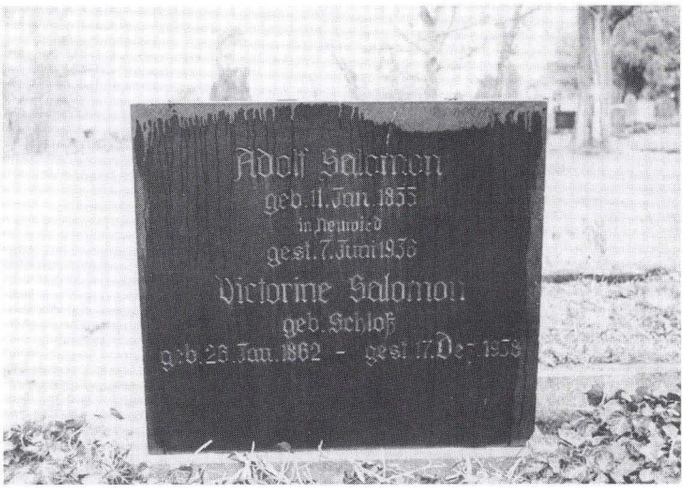
Begräbnisregister:
Rosa Salomon, Niederbieber, 49 Jahre
(Doppelgrab)

Anm.: Zeile 3: "Marcheschwan" S. Grab Nr. A 2.

7.

a. Adolf Salomon
geb. 11. Jan. 1855
in Neuwied
gest. 7. Juni 1936

b. Victorine Salomon
geb. Schloß
geb. 23. Jan. 1862 - gest. 17. Dez. 1938



a. Begräbnisregister
Adolph Salomon, Neuwied, 81 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 220: Rentner
S. 461: 1912 Vorsteher in Neuwied
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

b. Begräbnisregister:
Frau A. Salomon, Neuwied



8.

a. Jakob Abraham
6.7.1867 – 17.4.1937

b. Johanna Abraham
geb. Weinstock
1.1.1871 – 21.3.1938

a. Begräbnisregister:
Jacob Abraham, Neuwied, 69 Jahre

a. Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 218: Metzgermeister
S. 221: Metzgerei
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

b. Begräbnisregister:
Hannchen Abraham, Neuwied, 67 Jahre



9. P.N.

Meir, Sohn von Elieser,
gest. am 15. Adar 2. 689 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. März 1929)

9. פ"נ

מאיר בן אליעזר
מת ביום ט"ו אדר שני תרפ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Meyer Kaufmann
geb. 9. Januar 1866,
gest. 28. März 1929.

Begräbnisregister:
Meyer Kaufmann, Neuwied, 63 Jahre
(Doppelgrab)

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 219: Metzgermeister
S. 224: Metzgerei
S. 464: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

10. (Segnende Hände)

P.N.

Schlomo, Sohn von Jakob haCohen,
gest. am 29. Adar 2. 689 LFK.

T.N.Z.B.H.

(10. April 1929)

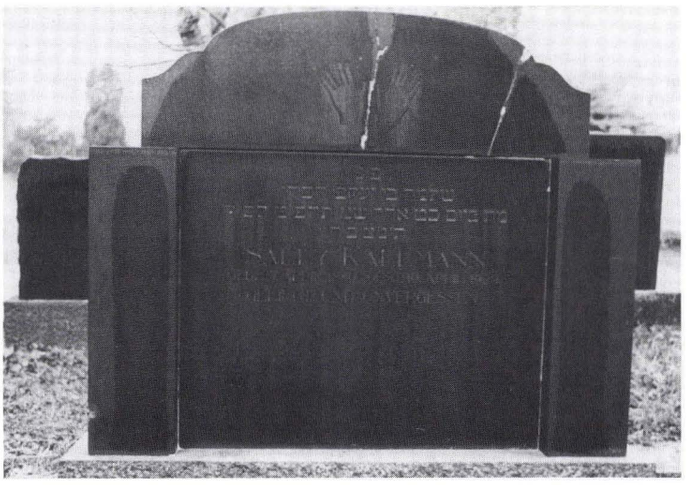
.10 (ידי כהן)

פ"נ

שלמה בן יעקב הכהן
מת ביום כ"ט אדר שני תרפ"ט לפ"ק

תנצב"ה

Sally Kallmann
geb. 27. April 1880 gest. 10. April 1929.
Geliebt und unvergessen.



Begräbnisregister:
Sally Kallmann, Fahr, 48 Jahre
(Doppelgrab)

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 464:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

11. P.N.

Awraham, Sohn von Gerschom,
gest. am 21. Ijar 690

T.N.Z.B.H.

(19. Mai 1930)

.11 פ"נ

אברהם בר גרשום
מת ביום כ"א אייר תר"צ

תנצב"ה

Abraham Moses
geb. 16. Dez. 1866 gest. 19. Mai 1930



Begräbnisregister:
Abraham Moses, Rengsdorf, 63 Jahre



12. N.i.G.



13. P.N.

a. Hana, Tochter von Jitzchak,
gest. am 8. Nissan
691 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. März 1931)

a. Begräbnisregister:
Johanna Dahl geb. Cohn, Neuwied, 55 Jahre

b. Begräbnisregister:
Rudolf Dahl, Neuwied, 72 Jahre

b. Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 218: Kaufmann
S. 222 und S. 392: Möbelhaus
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

13. פ"נ

א. הנה בת יצחק
מתה ביום ח' ניסן
תרצ"א לפ"ק

תנצב"ה

a. Johanna Dahl
geb. Cohn
geb. 14.7.1875 gest. 26.3.1931

b. Rudolf Dahl
geb. 18.9.1864 gest. 18.12.1936

14. P.N.

a. Jitzchak, Sohn von Elieser,
gest. am 23. Siwan 691 LFK.

T.N.Z.B.H.

(8. Juni 1931)

.14 פ"נ

א. יצחק בן אליעזר
מת ביום כ"ג סיון תרצ"א לפ"ק

תנצב"ה

a. Isak Kaufmann
Irlich
geb. 28. Januar 1862
gest. 8. Juni 1931

b. G Seine treue Lebensgefährdin
Valentine Kaufmann
geb. Salomon
geb. am 25. März 1866
starb im Sept. 1942 an unbekanntem Ort



a. Begräbnisregister:
Isaak Kaufmann, Irlich, 69 Jahre

b. G S. "Im Konzentrationslager umgebracht" S. 18:
Dina Kaufmann, Irlich, Deportationsziel: Auschwitz, verschollen

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 447 f.

15.

a. Henriette Aron
geb. Samson
1863 - 1929

b. Theodor Aron
1859 - 1935

Die Liebe
hoeret nimmer auf

[28. Juli 1929]
[2. März 1935]



a. Begräbnisregister:
Henriette Aron geb. Samson, Neuwied, 66 Jahre
gest. 28. Juli 1929

b. Begräbnisregister:
Sanitätsrat Dr. Theodor Aron, Bln. früher Neuwied, 75 Jahre
gest. 2. März 1935

Grabbuch von Frau Kurz:
gest. in Berlin

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 408.
S. 218: Arzt und Sanitätsrat



16. P.N.

a. Hela, Tochter von Elchanan,
gest. am 5. Tag von Chanuka
im Jahre 686 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Dezember 1925)

b. Jakob, Sohn von Gerschom,
gest. am 7. Tamus
694 LFK.

T.N.Z.B.H.

(20. Juni 1934)

16. פ"נ

א. הלה בת אלחנן
מתה ביום ה' דחנכה
שנת תרפ"ו לפ"ק

תנצב"ה

Helene Moses geb. Jonas
geb. 9.11.1854 gest. 16.12.1925.

ב. יעקב בן גרשום
מת ביום ז' תמוז
תרצ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Moses
geb. 17.5.1855, gest. 20.6.1934.

a. Begräbnisregister:
Helene Moses geb. Jonas, Rengsdorf, 71 Jahre

b. Begräbnisregister:
Jacob Moses, Rengsdorf, 79 Jahre
gest. 6. Juni 1934

Anm. a. Zeile 3: "5. Tag von Chanuka" s. "Fest- und Feiertage" S. 500.
b. Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.



17.

Hier ruhen unsere geliebten Eltern

a. Simon Gottschalk
gest. 25. März 1921

b. Rosalie Gottschalk
gest. 16. Aug. 1931

a. Begräbnisregister:
Simon Gottschalk, Neuwied, 72 Jahre
gest. 25. März 1927

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 218 und S. 222: Viehhändler

b. Begräbnisregister:
Rosalie Gottschalk, Neuwied, 74 Jahre
gest. 12. August 1937

Anm a,b.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären. Entsprechend der chronologischen Ordnung wurden in unseren Registern die Sterbedaten des Begräbnisregisters aufgenommen.

18.



Hier ruhen in Frieden
unsere Eltern

a. Isak Platz
geb. 20.6.1849, gest. 20.6.1927
am 78. Geburtstage

b. Dora Platz
geb. Salomon
geb. 6.3.1848, gest. 6.3.1929
am 81. Geburtstage

a. Begräbnisregister:
Isak Platz, Gladbach, 78 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 60:
wohnh. in Gladbach
Gattin: Dora geb. Salomon

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 463:
Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

b. Begräbnisregister:
Dora Platz geb. Salomon, Gladbach, 81 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 60:
Gatte: Isak Platz, verst.

19. (Segnende Hände)



Benno Kahn
geb. 18. Sept. 1904
gest. 12. März 1928

Begräbnisregister:
Benno Kahn, Hamburg, 23 Jahre

Anm.: Die ursprünglich hebräische Inschrift wird von der deutschen Inschrift teilweise verdeckt und ist nicht mehr lesbar.



20.

Dem Andenken der Familie Aron Jonas

a. Aron Jonas
geb. 23. Mai 1856,
gest. 10. April 1928.

b. Dorothea Jonas
geb. Sander
geb. 17. Sept. 1858,
gest. 16. Oktober 1929.

Dem Andenken

c. G Josef Jonas
geb. 23. Mai 1888 gest. 19. Dezb. 1916
Nonillonpont

d. G Jacob Jonas
geb. 22. Juli 1894 gest. 5. Septbr. 1925
Meester Cornelis

a. Begräbnisregister:
Aron Jonas, Oberbieber, 71 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 56:
Schausteller u. Alteisenhändler
Gattin: Dorothea geb. Sander

b. Begräbnisregister:
Dorothea Jonas, Oberbieber, 71 Jahre
(gestorben in Köln Lindenthal, nach Niederbieber überführt)

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 56:
geb. 17.(23.) 9.1858 in Oberbieber
Gatte: Aron Jonas, Schausteller u. Alteisenhändler
Vater: Moses Sander, Händler in O.
Mutter: Esther geb. Moses

c. G Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 56
Joseph, geb. 23.4.1888
gef. als Gefreiter 13.12.1916 Nouillonpont vor Verdun
Vater: Aron Jonas, Schausteller u. Alteisenhändler
Mutter: Dorothea geb. Sander

d. G Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 57:
Jakob, lebte in Holland, Goldschmied?
Vater: Aron Jonas, Schausteller u. Alteisenhändler
Mutter: Dorothea geb. Sander

21.

Hier ruhen

b. Michael Salomon
geb. 26.7.1872
gest. 18.9.1937

a. Dorothea Salomon
geb. Leib
geb. 7.5.1874
gest. 21.4.1928



a. Begräbnisregister:
Dorothea Salomon, Neuwied, 53 Jahre

b. Begräbnisregister:
Michael Salomon, Neuwied, 65 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 220: Metzgermeister
S. 227: Metzgerei
S. 464: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

22. P.N. פ"נ

a. Frieda Mayer

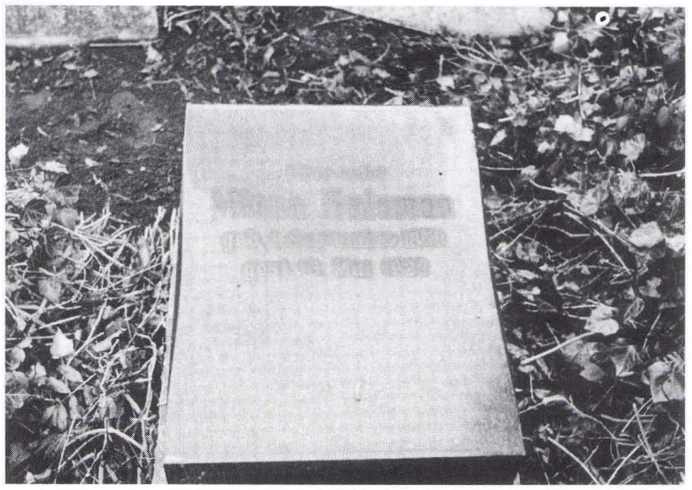
b. Moritz Mayer
geb. *17. April 1873
gest. † 1. März 1929



b. Begräbnisregister:
Moritz Mayer, Segendorf, 55 Jahre

23. N.i.G.

Anm.: Grabstätte ohne Grabstein.



24.

Hier ruht
Minna Salomon
geb. 1. September 1850
gest. 18. Mai 1922

Begräbnisregister:
Mina Salomon, Neuwied, 71 J.



25. (Segnende Hände)

P.N.

Jakob, Sohn von Simcha haCohen,
gest. am 28. Nissan 690 LFK.

T.N.Z.B.H.

(26. April 1930)

Begräbnisregister:
Jacob Kahn, Neuwied, 88 Jahre

Brief von E. Kahn, Sevilla, vom 26.01.93:
Gattin: Mathilde Kahn geb. Baruch (Grab Nr. B 168)
Vater: Simon Kahn
Mutter: Bertha geb. Kahn

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied S. 218: Privatier

Anm.: Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

.25 (ידי כהן)

פ"נ

יעקב בן שמחה הכהן
מת ביום כ"ח ניסן תר"צ לפ"ק

תנצב"ה

Jakob Kahn
geb. 4.7.1841
in Niederbieber
gest. 26.4.1930
in Neuwied



26. P.N.

b. unser Vater Mosche, Sohn von Elieser,
gest. am 19. Aw 683
a. und unsere Mutter Scheindel, Tochter von Awraham,
gest. am 5. Schwat 683

T.N.Z.B.H.

(1. August 1923)
(22. Januar 1923)

.26 פ"נ

ב. אבינו משה בן אליעזר
מת ביום י"ט אב תרפ"ג
א. ואמינו שינדל בת אברהם
מתה ביום ה' שבט תרפ"ג

תנצב"ה

a. Jeanette Seligmann
geb. 20. April 1843 zu Mühlheim
gest. 22. Jan. 1923.

b. Moses Seligmann
geb. 8. Juli 1845
gest. 30. Juli 1923.

Ruhet sanft.

a. Begräbnisregister:
Schanette Seligmann (Ehefrau Moses), Oberbieber, 78 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 62:
geb. Schubbach (Schubach) aus Mülheim
Gatte: Moses Seligmann

b. Begräbnisregister:
Moses Seligmann, Oberbieber, 78 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 159:
1902 Vorsteher der Gemeinde Niederbieber

Deeters: Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 62:
Viehhändler, Vorsteher der Synag.Gde.
Gattin: Jeanette geb. Schubbach (Schubach)
Vater: Liefmann Eleasar Seligmann, Viehhändler, Vorsteher der Synagogengde.
Mutter: Johanna (Hannchen) geb. Moses



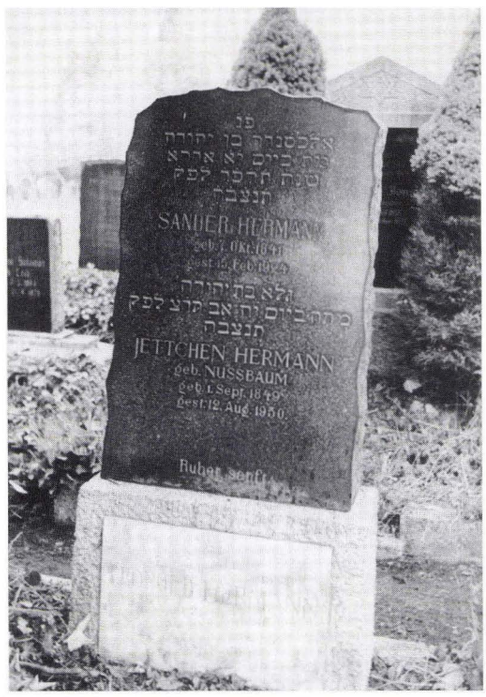
27.

Die Liebe höret nimmer auf

Selma Eschelbacher
geb. Cahn
geb. 12. Jan. 1877, gest. 27. Aug. 1923.

Begräbnisregister:
Frau Eschelbacher, Selma geb. Cahn, Neuwied, 46 Jahre

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 421 ff
S. 426: Gatte: Max Eschelbacher



28. P.N.

a. Alexander, Sohn von Jehuda,
gest. am 11. Adar 1.
im Jahre 684 LFK.

T.N.Z.B.H.

(16. Februar 1924)

b. Gela, Tochter von Jehuda,
gest. am 18. Aw 690 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. August 1930)

28. פ"נ

א. אלכסנדר בן יהודה
מת ביום י"א אדר א'
שנת תרפ"ד לפ"ק

תנצב"ה

Sander Hermann
geb. 7. Okt. 1841
gest. 15. Feb. 1924

ב. גלא בת יהודה
מתה ביום י"ח אב תר"צ לפ"ק

תנצב"ה

Jettchen Hermann
geb. Nussbaum
geb. 1. Sept. 1849
gest. 12. Aug. 1930

Ruhet sanft.

c. G Zum Andenken an
Leopold Hermann
geb. 25. Dez. 1881
gefallen im Weltkrieg
am 1. Okt. 1916

a. Begräbnisregister:
Sander Hermann, Neuwied, 82 Jahre

b. Begräbnisregister:
Jettchen Hermann geb. Nußbaum, Neuwied II, 80 Jahre

c. G Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 241:
Die Gefallenen der Jüdischen Gemeinde Neuwieds im Ersten Weltkrieg:
Leopold Hermann

Anm.: Zeile 2: "Alexander" s. Grab Nr. A 1.
c. G: S. Gedenkstein S. 17.



29. P.N.

a. Awraham, Sohn von Elijahu haLevi,
gest. am 26. Nissan
im Jahre 684 LFK.

T.N.Z.B.H.

P.N.

b. Sara, Tochter von Schmuel
gest. am 19. Ijar 698 LFK.

T.N.Z.B.H.

(30. April 1924)
(20. Mai 1938)

a. Begräbnisregister:
Albert Hecht, Neuwied, 60 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 218: Kaufmann
S. 222: Wäschegeschäft
S. 463: Mitglied des Zentralvereins im Jahre 1923

b. Begräbnisregister:
Sara Hecht geb. Richheimer, Neuwied, 76 Jahre

Anm.: a. Zeile 2: "haLevi" s. Grab Nr. A 17.

29. פ"נ

א. אברהם בן אליהו הלוי
מת ביום כ"ו ניסן
שנת תרפ"ד לפ"ק

תנצב"ה

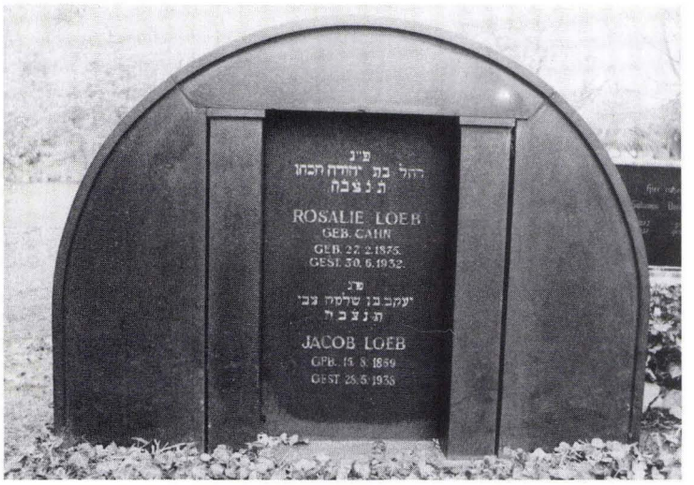
Albert Hecht
geb. 6.12.1862, gest. 30.4.1924.

פ"נ

ב. שרה בת שמואל
מתה ביום י"ט אייר תרצ"ח
לפ"ק

תנצב"ה

Sarah Hecht geb. Richheimer
geb. 26.4.1862, gest. 20.5.1938



30. P.N.

Rachel, Tochter von Jehuda haCohen

T.N.Z.B.H.

(30. Juni 1932)

.30 פ"נ

א. רחל בת יהודה הכהן

תנצב"ה

Rosalie Loeb
geb. Cahn
geb. 27.2.1875,
gest. 30.6.1932.

P.N.

b. Jakob, Sohn von Schlomo Zwi

T.N.Z.B.H.

(28. Mai 1938)

פ"נ

ב. יעקב בן שלמה צבי

תנצב"ה

Jacob Loeb
geb. 15.8.1869
gest. 28.5.1938

a. Begräbnisregister:
Frau Jacob Loeb, Rosalie geb. Cahn, Neuwied, 57 Jahre

b. Begräbnisregister:
Jacob Loeb, Neuwied, Rentner, 68 Jahre

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 219: Fabrikant
S. 226: Bürstenfabrik



31.

Hier ruht
Werner Loeb
geb. 27.5.1914, gest. 29.5.1914.

Begräbnisregister:
Werner Loeb, Neuwied, 39 Stunden alt
Kind des Jacob Loeb



32. P.N.

a. Jitzchak, Sohn von Awraham,
gest. am 23. Ijar 678 LFK.

(5. Mai 1918)

b. Beile, Tochter von Schlomo Zwi,
gest. am 15. Tewet 694 LFK.

(10. Januar 1936)

c. G Aharon, Sohn von Jitzchak,
gest. am 27. Marcheschwan 679 LFK.

T.N.Z.B.H.

(2. November 1918)

a. Begräbnisregister:
Julius Meyer, Neuwied, 52 Jahre alt
geb. ... Ostfriesland

b. Begräbnisregister:
Berta Meyer, Neuwied, 69 Jahre

c. G Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 241:
Die Gefallenen der Jüdischen Gemeinde Neuwieds im Ersten Weltkrieg:
Alfred Meyer, vermißt

Anm.: c. G: S. Gedenkstein S. 17.
Zeile 4: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.

32. פ"נ

a. Julius Meyer
geb. 11.9.1865
gest. 5.5.1918

יצחק בן אברהם
מת ביום כ"ג אייר תרע"ח לפ"ק

b. Bertha Meyer
geb. Loeb
geb. 26.8.1866
gest. 10.1.1936

בילא בת שלמה צבי
מתה ביום ט"ו טבת תרצ"ו לפ"ק

c. G Alfred Meyer
geb. 5.12.1897 gefallen 2.11.1918 in Montmedy

אהרן בן יצחק
מת ביום כ"ז מרחשון תרע"ט לפ"ק

תנצב"ה



33. P.N.

a. Frumet, Tochter von ...
Gattin des Aharon, Sohn von ...
gest. am 6. Marcheschwan
im Jahre 679 LFK.

T.N.Z.B.H.

(12. Oktober 1918)

.33 פ"נ

א. ורומט בת ...
אשת אהרן בן ...
מתה ביום ו' מרח[שון]
שנת תרע"ט לפ"ק

תנצב"ה

a. Josefine Levy
geb. Levy
geb. 10. Mai 1876,
gest. 12. Oct. 1918.

b. Seligmann Levy
geb. 15. Sept. 1871,
gest. 8. April 1926.

a. Begräbnisregister:
Josefine Levy geb. Levy, Oberbieber, 42 Jahre alt

a. Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 59:
bei Irlich als Leiche gelandet
Gatte: Seligmann Levy, Viehhändler
Vater: Löb Levy, Metzger
Mutter: Jettchen geb. Samson aus Hönningen

b. Begräbnisregister:
Seligmann Levy, Oberbieber, 54 Jahre

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 59:
Viehhändler, im 1. Weltkrieg Soldat
Gattin: Josefine geb. Levy, verst.
Vater: Tobias Levy
Mutter: Clara Seligmann

Anm.: Zeile 4: "Marcheschwan" s. Grab Nr. A 2.



34. P.N.

a. Jakob, Sohn von Jehuda haCohen,
gest. am 21. Siwan
im Jahre 679 LFK.

T.N.Z.B.H.

b. Esther, Tochter von Awraham,
gest. am 16. Schwat
im Jahre 680 LFK.

T.N.Z.B.H.

(19. Juni 1919)
(5. Februar 1920)

a. Begräbnisregister:
Cahn, Joseph, Neuwied, 72 Jahre

Grabbuch von Frau Kurz:
Joseph Kahn, Kaufmann

b. Begräbnisregister:
Elisabeth Kahn geb. Kern, 71 Jahre

Anm.: a. Zeile 2: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

34. פ"נ

א. יעקב בן יהודה הכהן
מת ביום כ"א סיון
שנת תרע"ט לפ"ק

תנצב"ה

ב. אסתר בת אברהם
מתה ביום ט"ז שבט
שנת תר"פ לפ"ק

תנצב"ה

a. Joseph Cahn
geb. 19. April 1847
gest. 19. Juni 1919

b. Elisabeth Cahn
geb. Kern
geb. 14. Nov. 1848
gest. 5. Febr. 1920



35. P.N.

Mordechai, Sohn von Jitzchak,
gest. am Schabbat, dem 18. Elul
im Jahre 679 LFK.

T.N.Z.B.H.

(13. September 1919)

Begräbnisregister:
Martin Schäfer, Neuwied, 43 Jahre

Grabbuch von Frau Kurz:
Fabrikant

35. פ"נ

מרדכי בן יצחק
מת ביום ש"ק י"ח אלול
שנת תרע"ט לפ"ק

תנצב"ה

Martin Schäfer
geb. 18. September 1875
gest. 13. September 1919



36. P.N.

b. Nathan, Sohn von Benjamin haCohen

a. Begräbnisregister:
Betty Mendel, Neuwied, 81 Jahre

b. Begräbnisregister:
Nathan Mendel, Neuwied, 95 Jahre

b. Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied
S. 219: Rentner

Anm.: b. Zeile 1: "haCohen" s. Grab Nr. A 22.

36. פ"נ

a. Frau
Nathan Mendel
geb. Mendel
geb. 16. März 1838
gest. 25. Sept. 1919
in Neuwied

ב. נותן בר בנימן הכהן

b. Nathan Mendel
geb. 12. Mai 1832
gest. 16. Juni 1927
in Neuwied

37.

Bernhard Salomon
geb. 18.10.1848, gest. 19.1.1921



Begräbnisregister:
Bernh. Salomon, Neuwied

Grabbuch von Frau Kurz:
Kaufmann

38. P.N.

Awraham, Sohn von Jakob,
gest. am 19. Adar 1.
im Jahre 681 LFK.

T.N.Z.B.H.

(27. Februar 1921)

38. פ"נ

אברהם בן יעקב
מת ביום י"ט אדר א'
שנת תרפ"א לפ"ק

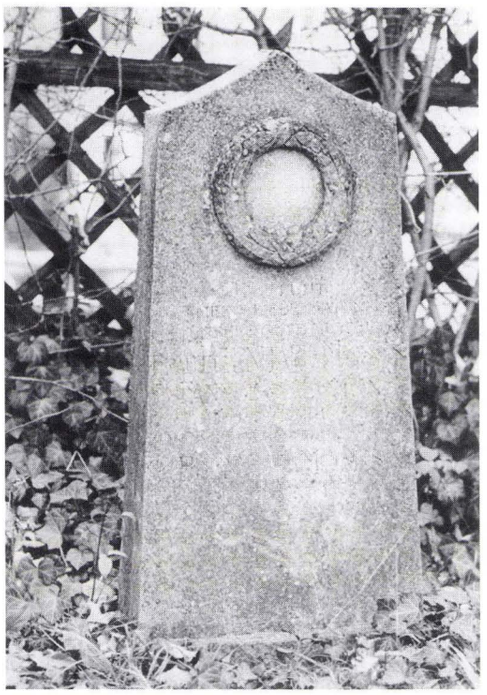
תנצב"ה

Albert Baehr
geb. 14. Febr. 1867,
gest. 27. Febr. 1921.



Begräbnisregister:
Albert Bär, Oberbieber

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 55:
Albert Abraham Bähr, Metzger
Gattin: Bertha geb. Neugarten aus Frankfurt/M ?, verschollen
Vater: Jacob B.



39.

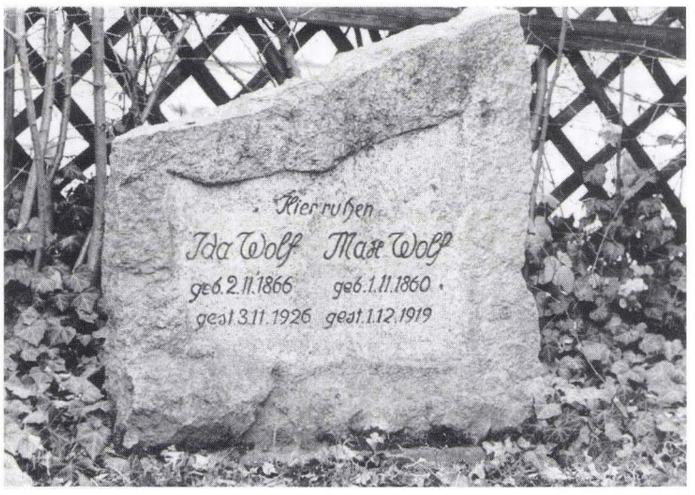
Hier ruht
a. meine liebe Gattin
unsere gute Mutter
Frau Bernhard Moses
Fany geb. Salomon
geb. 2. Febr. 1845
gest. 3. Aug. 1921

b. Bernhard Moses
geb. 22. Okt. 1852
gest. 16. Feb. 1932

a. Begräbnisregister:
Frau Bernh. Moses, geb. Veilchen Salomon, Neuwied, 79 Jahre
gest. 3. August 1924

b. Begräbnisregister:
Bernhard Moses, Neuwied, 80 Jahre
gest. 16. Februar 1933

Anm.: a. und b.: Die Unstimmigkeit der Sterbejahre ließ sich nicht aufklären. In unseren Registern wurden die Sterbedaten der Inschrift aufgenommen.



40.

Hier ruhen

a. Max Wolf
geb. 1.11.1860
gest. 1.12.1919

b. Ida Wolf
geb. 2.11.1866
gest. 3.11.1926

a. Begräbnisregister:
Max Wolf, Neuwied, 59 Jahre

b. Begräbnisregister:
Ida Wolf geb. Meyer, Neuwied, 60 Jahre

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 261 ff.
S. 271: Abb. des Grabsteins

Verstorbene ohne Grabstein

1. Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Jentele, Gattin des Eisik ...
gest. Mittwoch, 15. Kislew 571 = 12. Dezember 1810

2. Beerdigungsbuch (hebr.)
Itzik A'K' (= Altenkirchen) Hirz
gest. Schabbat, 4. Elul 571 = 24. August 1811

3. Beerdigungsbuch (hebr.)
Benjamin Ka"tz
gest. Montag, 4. Adar 572 = 17. Februar 1812

Anm.: Familienname Cahn.

4. Beerdigungsbuch (hebr.)
Gutele, Tochter von Mordechai
gest. Mittwoch, 8. Kislew [573] = 12. November 1812

5. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Daniel Bär
gest. 1. Neumondtag Tewet (573)
= 3. Dezember 1812

6. Beerdigungsbuch (hebr.)
Michel, Sohn von Gumpel aus Amsterdam
gest. Montag, 11. Tewet 573 = 14. Dezember 1812

7. Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Schlomo Treis
gest. Schabbatausgang, Neumondtag Schwat 573
= 2. Januar 1813

8. Beerdigungsbuch (hebr.)
Löb Schamasch
gest. Freitag, 7. Schwat 573 = 8. Januar 1813

9. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind [Chajim] ...
gest. Montag, 14. Marcheschwan 574
= 7. November 1813

1o. Beerdigungsbuch (hebr.)
Reikle, Tochter vom R' A. Kanter
gest. Mittwoch, 15. Kislew 574 = 8. Dezember 1813

11. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Mosche ...
gest. Freitag, 8. Siwan 574 = 27. Mai 1814

12. Beerdigungsbuch (hebr.)
Kenel, Gattin des Itzik
gest. 2. Tag Schawuot* 575 = 15. Juni 1815

13. Beerdigungsbuch (hebr.)
... Chana, Tochter von R' Bär Goldberg
gest. am Vorabend vom Mittwoch, 26. Cheschwan
(576) = 29. November 1815

14. Beerdigungsbuch (hebr.)
Esther, Tochter vom ehrbaren Herrn Michel
gest. Sonntag, 17. Adar 576 = 17. März 1816

15. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Gerschon Levi
gest. Schabbat, 5. Siwan 578 = 11. April 1818

16. Beerdigungsbuch (hebr.)
Scheinelche, Tochter vom Versorger und
Vorsteher R' Michel
gest. Sonntag, 22. Tamus 578 = 26. Juli 1818

17. Beerdigungsbuch (hebr.)
Salman, Sohn von Re-uwen Segal
gest. Dienstag, 19. Adar 1. 579 = 16. März 1819

18. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Schlomo ...
gest. Schabbat, 12. Siwan 579 = 5. Juni 1819

19. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Getzel, Sohn vom ehrbaren Herrn Josel
gest. Schabbat, 3. Tamus 579 = 26. Juni 1819

20. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Jakob, Sohn vom ehrbaren Herrn Lasi Getzel
gest. Freitag, 13. Elul 579 = 3. September 1819

21. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Mirjam, Tochter vom ehrbaren Herrn Chona
gest. Sonntag, 22. Elul 579 = 12. September 1819

22. Beerdigungsbuch (hebr.)
Breinle, Gattin des ehrbaren Schmuel B'M'
gest. Sonntag, 8. Tewet 580 = 26. Dezember 1819

23. Beerdigungsbuch (hebr.)
Gumpel, Sohn vom ehrbaren Sanwil H'D'D'
(= Heddesdorf)
gest. Donnerstag, 11. Schwat 580
= 27. Januar 1820

24. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Michle, Tochter vom ehrbaren Itzik Ka"tz
gest. Sonntag, 19. Elul 581 = 16. September 1821

Anm.: Familienname Cahn.

25. Beerdigungsbuch (hebr.)
Breinle, Gattin des ehrbaren Awraham H'D'D'
(= Heddesdorf)
gest. 582 = 1821/22

26. Beerdigungsbuch (hebr.)
Treinele, Gattin des ehrbaren Schmuel,
Sohn von Mosche
gest. Dienstag, 27. Nissan 583 = 8. April 1823

27. Beerdigungsbuch (hebr.)
Zirele, Gattin des Lehrers und Rabbiners R' Aharon Nasteten (= Nastätten)
gest. Schabbat, 28. Siwan 583 = 7. Juni 1823

28. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Meir, Sohn vom ehrbaren Herrn Seligmann
gest. Montag, 8. Marcheschwan 584
= 13. Oktober 1823

29. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Michael, Sohn vom ehrbaren
Herrn Susman Thal Ka"tz
gest. Freitag, 19. Adar 2 (584) = 19. März 1824

30. Beerdigungsbuch (hebr.)
Schmuel ... sel.A.
gest. Schabbatausgang, 20. Adar 2. (584)
= 20. März 1824

31. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jetche, Gattin des ehrbaren Herrn Schlomo sel.A.
gest. Freitagnacht, 26. Nissan 584 = 24. April 1824

32. Beerdigungsbuch (hebr.)
..., Tochter vom ehrbaren Herrn Chona
gest. Donnerstag, 4. Aw 584 = 29. Juli 1824

33. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jachet, Tochter vom ehrbaren Noach
gest. Sonntag, 4. Tag Chanuka* 585
= 19. Dezember 1824

34. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Teibche, Tochter vom ehrbaren Herrn Jom Tow
gest. Mittwochnacht, 12. Adar 585 = 2. März 1825

35 Beerdigungsbuch (hebr.)
Ehrbarer Itzik Petachja Ka"tz sel.A.
gest. Schabbat, 15. Adar 585 = 5. März 1825

Anm.: Familienname Cahn.

36. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Jetche, Tochter vom ehrbaren Herrn Chajim
gest. Freitag, 27. Nissan 585 = 15. April 1825

37. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Isserle, Sohn vom Versorger und
Vorsteher R' Hirz Schweich
gest. Schabbat, 26. Ijar 585 = 14. Mai 1825

38. Beerdigungsbuch (hebr.)
Kalman, Sohn vom ehrbaren Herrn Itzik A'K'
(= Altenkirchen)
gest. Freitag, 4. Tischri 586 = 16. September 1825

39. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Josel, Sohn von Lasi
gest. Donnerstag, 23. Adar 1. 586 = 2. März 1826

40. Beerdigungsbuch (hebr.)
Röss'che, Gattin des Matan
gest. Montag, 24. Nissan 586 = 1. Mai 1826

41. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Eisik, Sohn von Itzik Dahl Ka"tz
gest. Donnerstag, 5. Aw 587 = 29. Juli 1827

42. Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Kalman, Sohn von R' David Friedland
gest. Schabbat, 25. Ijar 588 = 9. Mai 1828

43. Beerdigungsbuch (hebr.)
Kelche, Gattin des R' Gumpel
gest. Sonntag, 24. Kislew 589 = 30. November 1828

44. Beerdigungsbuch (hebr.)
Chajche, Tochter vom ehrbaren Herrn Eisik Löb Segal
gest. Donnerstag, 26. Tewet 589 = 1. Januar 1829

45. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind ..., Sohn vom ehrbaren Herrn Manus
gest. Mittwoch, 2. Neumondtag Adar 1. 589
= 4. Februar 1829

46. Beerdigungsbuch (hebr.)
R' Itzik
gest. Schabbat, 11. Adar 1. 589 = 14. Februar 1829

47. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Mosche, Sohn von Lea Hartman
gest. Montag, 11. Adar 2. 589 = 16. März 1829

48. Beerdigungsbuch (hebr.)
Henich, Sohn von Meir
gest. Montag, 2. Elul 589 = 31. August 1829

49. Beerdigungsbuch (hebr.)
Zerle, Gattin des Meir
gest. Dienstag, 12. Kislew 590 = 8. Dezember 1829

50. Beerdigungsbuch (hebr.)
... Lea, Tochter von [Matan]
gest. Donnerstagnacht, 4. Schwat 590
= 28. Januar 1830

51. Beerdigungsbuch (hebr.)
Breinle, Gattin des Daniel Segal
gest. Mittwoch, 19. Ijar 590 = 12. Mai 1830

52. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Seligman, Sohn von Semel
gest. [6.] Tag Pessach* 591 = 3. April 1831

53. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jechiel H'D' (= Heddesdorf)
gest. Schabbat, 1. Zwischenfeiertag Sukkot* 592
= 24. September 1831

54. Beerdigungsbuch (hebr.)
Sussman, Sohn von [Joseph] Frenkel
gest. Dienstag, 16. Schwat 593 = 5. Februar 1833

55. Beerdigungsbuch (hebr.)
Fratche, Gattin des Löb, Sohn von J'T' (= Jom Tow)
gest. Freitag, 17. Adar 593 = 8. März 1833

56. Beerdigungsbuch (hebr.)
Petachja, Sohn vom ehrbaren Herrn Itzik Hana
gest. Donnerstag, Neumondtag Nissan 593
= 21. März 1833

57. Beerdigungsbuch (hebr.)
Lea, Gattin des Chona, Sohn von David
gest. Mittwoch, 7. Nissan 593 = 27. März 1833

58. Beerdigungsbuch (hebr.)
Daniel, (Sohn vom) ehrbaren Herrn Wolf Segal
gest. Freitag, ..., begraben Simchat Tora* 594
= 4. Oktober 1833

59. Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe [Hewche], Gattin des Josel Ka"tz
gest. Schabbat, 22. Schwat 594 = 1. Februar 1834

Anm.: Familienname Cahn.

60. Beerdigungsbuch (hebr.)
Michael, Sohn von Itzik Dahl Ka"tz
gest. Donnerstag, 28. Elul 594 = 2. Oktober 1834

61. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jehuda Awraham, Sohn von Manus
gest. Montag, 22. Marcheschwan 595
= 24. November 1834

62. Beerdigungsbuch (hebr.)
Rechel, Gattin des Meir Puderbach
gest. Freitag, 8. Tewet 595 = 9. Januar 1835

63. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Zemle, Tochter von R' Anschil Mayer
gest. Freitag, 5. Adar 595 = 6. März 1835

64. Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche Koch aus Homburg
gest. Mittwoch, 9. Nissan 595 = 8. April 1835

65. Beerdigungsbuch (hebr.)
Gitel Levi
gest. Mittwoch, 2. Tag Pessach* 595 = 15. April 1835

66. Beerdigungsbuch (hebr.)
Röss'che, Tochter von Mosche H'D' (= Heddesdorf)
gest. Sonntag, 4. Ijar 595 = 3. Mai 1835

67. Beerdigungsbuch (hebr.)
Chone, Sohn von David
gest. Mittwoch, 1. Tag von Schawuot* 595
= 3. Juni 1835

68. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Wolf, Sohn von [Jekusiel]
gest. Sonntag, 22. Tamus 595 = 19. Juli 1835

69. Beerdigungsbuch (hebr.)
Zerle Mai
gest. Montag, 15. Aw 595 = 10. August 1835

70. Beerdigungsbuch (hebr.)
Esther, Gattin des Gumpel
gest. Donnerstag, 26. Kislew 596
= 17. Dezember 1835

71. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jakob Jehuda, Sohn von Mosche H'D'D'
(= Heddesdorf)
gest. Schabbat, 10. Tamus 596 = 25. Juni 1836

72. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jechiel, Sohn von Mosche H'D'D' (= Heddesdorf)
gest. Montag, 29. Tischri 597 = 10. Oktober 1836

73. Beerdigungsbuch (hebr.)
Hewche, Tochter von Mosche H'D' (= Heddesdorf)
gest. Mittwoch, 27. Tewet 597 = 4. Januar 1837

74. Beerdigungsbuch (hebr.)
Salman, Sohn von Zipora Eisik
gest. Montag, 3. Schwat 597 = 9. Januar 1837

75. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Awraham Mai
gest. 28. Schwat 597 = 3. Februar 1837

76. Beerdigungsbuch (hebr.)
Berle, Gattin des Awraham Mai
gest. Mittwoch, 3. Adar 1. 597 = 8. Februar 1837

77. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Awraham, Sohn von R' Sanwil H'D'
(= Heddesdorf)
gest. Sonntag, 21. Adar 1. 597 = 26. Februar 1837

78. Beerdigungsbuch (hebr.)
Gitroit
gest. Montag, 22. Adar 1. 597 = 27. Februar 1837

79/80. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kinder Wolf und [Esther], R' Sanwil Gumprecht
gest. Schabbat, 21. Siwan 597 = 24. Juni 1837

81. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Mosche, Sohn von Löb Ka"tz
gest. Mittwoch, 2. Tamus 597 = 5. Juli 1837

Anm.: Familienname Cahn.

82. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Meir, Sohn von Frenkel
gest. Dienstag, 23. Adar 598 = 20. März 1838

83. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Kelche, Tochter von Wolf
gest. [Vortag von] Schawuot* 598 = 29. Mai 1838

84. Beerdigungsbuch (hebr.)
Nete, Sohn von Meir H'D'D' (= Heddesdorf)
gest. Sonntag, 25. Tischri 599 = 14. Oktober 1838

85. Beerdigungsbuch (hebr.)
Elischewa, Tochter von Itzik Ka"tz sel.A.
gest. Freitag, 1. Neumondtag Marcheschwan 599
= 19. Oktober 1838

Anm.: Familienname Cahn.

86. Beerdigungsbuch (hebr.)
..., Gattin des Eisik H'D'D' (= Heddesdorf)
gest. Schabbat, 15. Marchescwan 599
= 3. November 1838

87. Beerdigungsbuch (hebr.)
Aharon Löb, Sohn von Manus
gest. Montagnacht, 17. Marcheschwan 599
= 5. November 1838

88. Beerdigungsbuch (hebr.)
Rechel, Tochter von Chajim ...
gest. Schabbat, 11. Schwat 599 = 26. Januar 1839

89. Beerdigungsbuch (hebr.)
Aharon, Sohn von Salman Segal
gest. Schabbatnacht, 25. Schwat 599
= 9. Februar 1839

90. Beerdigungsbuch (hebr.)
Eisik, Sohn von Awraham Bonheim sel.A.
gest. Freitag, 7. Tag Pessach* 599 = 5. April 1839

91. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Schmuel, Sohn von Mosche H'D'D'
(= Heddesdorf)
gest. Schabbat, 24. Tamus 599 = 6. Juli 1839

92. Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Rechel, Tochter von Meir [Menter]
gest. Schabbat, 6. Schwat 600 = 11. Januar 1840

93. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind David, Sohn von Jakob ...
gest. Schabbatnacht, 13. Schwat 600
= 18. Januar 1840

94. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind ..., Sohn von Schalom
gest. Freitag, 19. Schwat 600 = 24. Januar 1840

95. Beerdigungsbuch (hebr.)
[Mordechai], Sohn von Uri
gest. Dienstagnacht, 2. Neumondtag Aw 600
= Freitag, 31. Juli 1840

Anm.: Die Unstimmigkeit der Wochentage ließ sich nicht aufklären.

96. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Knabe Schlomo, Sohn von Löb Ka"tz
gest. Montag, 17. Schwat 601 = 8. Februar 1841

Anm.: Famiienname Cahn.

97. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Knabe Sanwil, Sohn von Salman
gest. Montag, 13. Adar 601 = 6. März 1841

98. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Jakob, Sohn von Löb Ka"tz
gest. Dienstag, letzter Tag Pessach* 601
= 13. April 1841

Anm.: Familienname Cahn.

99. Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Breinche, Gattin des ehrbaren Herrn Sussman,
Sohn von Michael Tahl Ka"tz (Grab Nr. B 38)
gest. Schabbatnacht, 3. Ijar 601 = 24. April 1841

100. Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Scheinle, Gattin des ehrbaren ... Frenkel
gest. Sonntagnacht, 15. Menachem 601
= 2. August 1841

101. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter David Frenkel
gest. Donnerstag, 16. Elul 601 = 2. September 1841

102. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter David, Sohn von Getzel
gest. in der Nacht vor Hoschana Raba* 602
= 16. September 1841

103. Beerdigungsbuch (hebr.)
David, Sohn von Löb [Schamasch] Ka"tz
gest. Dienstag, 10. Kislew [602] = 23. November 1841

104. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Israel, Sohn von Salman
gest. Donnerstagnacht, 12. Siwan 602
= Samstag, 21. Mai 1842

Anm.: Die Unstimmigkeit der Wochentage ließ sich nicht aufklären.

105. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jetele Deitz
gest. Freitagnacht, 7. Elul [602] = 13. August 1842

106. Beerdigungsbuch (hebr.)
Eisik, Sohn vom ehrbaren Herrn Eli' Segal
gest. Donnerstag, 7. Kislew 603 = 10. November 1842

107. Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Hele, Gattin des Itzik A'K' (= Altenkirchen)
gest. Freitag, 26. Schwat 603 = 27. Januar 1843

108. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Mosche, Sohn von Hirsch A'K' (= Altenkirchen)
gest. Sonntag, 5. Adar [1.] 603 = 5. Februar 1843

109. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Aharon, Sohn von Eli' Wolf
gest. Donnerstagnacht, 10. Adar 1. (603)
= 10. Februar 1843

110. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Mosche, Sohn von Sanwil van Bienen
gest. Montag, 25. Adar 2. 603 = 27. März 1843

111. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Gelche, Tochter von Löb
Wald Breibach (= Waldbreitbach)
begr. Sonntag, Neumondtag Tewet 604
= 24. Dezember 1843

112. Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche, Sohn von Mordechai Frenkel Segal
gest. Donnerstag, 4. Schwat 604 = 25. Januar 1844

113. Beerdigungsbuch (hebr.)
Joseph, Sohn von Schmuel van Bienen
gest. Dienstag, 14. Adar 604 = 5. März 1844

114. Beerdigungsbuch (hebr.)
Blimche, Gattin des ehrbaren Herrn Itzik Frenkel
gest. Sonntag, 18. Nissan 604 = 7. April 1844

115. Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Tirz, Gattin des Jechiel H'D'D' (= Heddesdorf)
gest. Montag, 6. Tewet 605 = 16. Dezember 1844

116. Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Juspa, Sohn von Salman Wolf
gest. Dienstag, 9. Adar 2. 605 = 18. März 1845

117. Beerdigungsbuch (hebr.)
Meir, Sohn von Itzik
gest. Schabbat, 21. Tamus 605 = 26. Juli 1845

118. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Röss'che, Tochter von David
gest. Schabbat, 20. Aw 605 = 23. August 1845

119. Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Jetele Levi
gest. Sonntag, 11. Tischri 606 = 12. Oktober 1845

120. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Kalme, Sohn von Breinche
gest. Freitag, 10. Tamus 606 = 4. Juli 1846

121. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Riwka, Tochter von Mosche Segal
gest. Schabbat, 15. Aw 606 = 7. August 1846

122. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Schprinz, Tochter von David
gest. Dienstag, 3. Elul 606 = 25. August 1846

123. Beerdigungsbuch (hebr.)
Schprinz, Tochter von Getschlik Segal
gest. Freitag 15. Kislew 607 = 4. Dezember 1846

124. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Knabe Seligman, Sohn von ...
gest. Dienstag 23. Schwat [607] = 9. Februar 1847

125. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Treine, Tochter vom ehrbaren
Herrn Schlomo Kanter
gest. Donnerstagnacht 9. Nissan 607 = 26. März 1847

126. Beerdigungsbuch (hebr.)
Terzche, Gattin des ehrbaren Herrn Michael ... Ka"tz
gest. Montag, 3. Zwischenfeiertag Pessach* 607
= 5. April 1847

Anm.: Familienname Cahn.

127. Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe ..., Gattin des Eisik Petachja
gest. Schabbatausgang 25. Nissan 607
= 11. April 1847

128. Sterberegister Neuwied:
Witwe Aaron Salomon
gest. 16. Januar 1848 im Alter von 60 Jahren 8 Tagen

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Breinle, Gattin des Aharon [Salomon]
gest. Sonntag 11. Schwat 608

129. K Sterberegister Neuwied:
Sybilla Liebmann
gest. 29. Januar 1848 im Alter von 4 Jahren 1 Monat
Vater: Gumprecht Liebmann, Schlachter
Mutter: Jettchen geb. Michel

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind (Mädchen) von Gumprich
gest. Schabbat 24. Schwat 608

130. Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Esther, Gattin des Mosche ...
gest. Mittwoch 1. Neumondtag Ijar 608 = 3. Mai 1848

131. K Sterberegister Neuwied:
Jakob Gumprecht Liebmann
gest. 14. Juni 1848, 2½ Jahre alt
Vater: Gumprecht Liebmann, Schlachter von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Jakob, Sohn von ...
gest. Mittwoch 13. Siwan 608

132. K Sterberegister Neuwied:
Julie Arronge
gest. 23. Juli 1848, 1 Jahr und 10 Monate alt
Vater: Hermann Arronge, Werkführer
Mutter: Sybilla Salomon

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Juli, Tochter von Aronge
gest. Sonntag 21. Tamus 608

133. Sterberegister Neuwied:
Wilhelmine Hermann
gest. 12. Oktober 1848, 15 Jahre alt
Vater: Raphael Hermann, hiesiger Kaufmann
Mutter: Mathilde geb. Gidion

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Mirjam, Tochter vom ehrbaren Herrn [Rephael] Herman
gest. in der Nacht vom 2. Zwischenfeiertag Sukkot* 609

134. Sterberegister Neuwied:
Adelheid Dahl geb. Joseph, Wittwe
gest. 23. Januar 1849 im Alter von 71 Jahren
Gatte: Susmann Dahl, Handelsmann, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Edel, Gattin des Sussman [Schamasch]
gest. Dienstag, Vortag zum Neumondtag Schwat 609

135. Sterberegister Neuwied:
Jakob Hellwitz
gest. 11. März 1849 im Alter von 19 Jahren 11 Monat
Vater: Hirsch Moses Hellwitz, Handelsmann
Mutter: [Luise] Koch

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Jakob, Sohn von [Jehuda] Helwitz
gest. [Sonntag] 17. Adar (609)

136. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Aharon, Sohn von ...
gest. Montag 3. Elul 609 = 21. August 1849

137. K Sterberegister Neuwied:
Therese Liebmann
gest. 27. Januar 1850 im Alter von 14 Monaten
Vater: Gumprich Liebmann
Mutter: Henriette geb. Joseph

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Terzche, Tochter vom ehrbaren Gumprich
gest. Sonntag, 14. Schwat (610)

138. Beerdigungsbuch (hebr.)
Meir, Sohn von Ephraim
gest. Schabbat, 11. Adar 610 = 23. Februar 1850

139. K Sterberegister Neuwied:
Julchen Jonas
gest. 3. April 1850 im Alter von 3 Jahren 2 Monaten
Vater: David Jonas, Taglöhner zu Neuwied

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Gutel, Tochter vom ehrbaren David
gest. Mittwoch, 7. Tag Pessach* 610

140. Sterberegister Neuwied:
Johanna Haltenberg geb. Dischy
gest. 20. April 1850 im Alter von 43 Jahren 11 Wochen
Gatte: Wolf Haltenberg, hiesiger Metzger

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Hentel, Gattin des Wolf Haltenberg
gest. Freitag, 8. Ijar 610

141. K Sterberegister Neuwied:
Joseph Jaeger
gest. 4. September 1850 im Alter von 1 Jahr 6 Monat
Vater: Salomon Jaeger, hiesiger Schlachter

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Joseph, Sohn von Schlomo Jeger
gest. Donnerstag, 28. Elul 610

142. Sterberegister Neuwied:
Rosa Jonas geb. Hellwitz
gest. 4. Januar 1851 im Alter von 31 Jahren
Gatte: David Jonas, Taglöhner von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Reis'che, Gattin des David, Sohn von Chona
gest. Schabbatnacht, Neumondtag Schwat 611

143. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Kalman, Sohn von Löb ...
gest. Sonntagnacht, [7.] Adar 611 = 9. Februar 1851

144. Sterberegister Neuwied:
Joseph Salomon, Regenschirmmacher
gest. 26. Mai 1851 im Alter von 77 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
..., Sohn von Joseph
gest. Montagnacht, 24. Ijar 611

145. Sterberegister Neuwied:
Abraham Jonas Schweich, Rentier von hier
gest. 13. September 1851 im Alter von
68 Jahren 4 Monate

Beerdigungsbuch (hebr.)
Awraham, Sohn von R' Jona Schweich
gest. Schabbatausgang, 16. Elul 611

Lit.: Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, S. 126.
S. 461: Schweig Abraham 1831-1842 Vorsteher der Gemeinde Neuwied

146. Sterberegister Neuwied:
Bernhard Salomon
gest. 19. Septbr. 1851 im Alter von 18 Jahren und einigen Monaten
Vater: Herz Salomon hierselbst

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheirateter Jissachar Berman,
Sohn von Naftali Hirz
gest. Freitag, 22. Elul 611

147. K Sterberegister Neuwied:
Adolph Cahn
gest. 26. November 1851, 4 Jahre 5 Monate alt
Vater: Elias Jakob Cahn, hiesiger Handelsmann

Beerdigungsbuch (hebr.)
Knabe Awraham, Sohn von ... [haCohen]
gest. ... 2. Kislew 612

148. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Mädchen Breinche, Tochter von Mosche H'D'
(= Heddesdorf)
gest. Freitag, 23. Siwan 612 = 10. Juni 1852

149. K Sterberegister Neuwied:
Julia Jaeger
gest. 23. August 1852 im Alter von 7 Jahren 1 Monat
Vater: Salomon Jaeger, Metzgermeister von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Gutelche. Tochter vom ehrbaren Schlomo Jeger
gest. Dienstag, 9. Elul 612

150. K Sterberegister Neuwied:
Albert Reinach
gest. 18. Februar 1853 im Alter von 2 Jahren
Vater: Adolph Reinach von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Itzik, Sohn von Awraham Reinach
gest. Schabbatnacht, 11. Adar 1. 613

151. Sterberegister Neuwied:
Sybilla Nathan geb. Aaron
gest. 8. Juli 1853
Gatte: David Nathan I von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Sibila, Gattin des [David], Sohn von Zwi haLevi
gest. Schabbatnacht, 3. Tamus 613

152. K Sterberegister Neuwied:
Ida Abraham
gest. 11. November 1853 im Alter von 6 Jahren
Vater: Isaac Abraham
Mutter: Caroline geb. Schay von hier

153. Sterberegister Neuwied:
Johanna Waldeck
gest. 10. Februar 1854 im Alter von 25 Jahren
Vater: Heymann Waldeck, Metzger, verst.
Mutter: Sara geb. Salomon von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Hanche Waldek

154. K Sterberegister Neuwied:
Therese Joseph
gest. 27. März 1854 im Alter von 2½ Jahren
Vater: Jacob Michael Joseph, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Theresa, Tochter von Jakob Michael ...
alt geworden 3 Jahr

155. Beerdigungsbuch (hebr.)
Mosche Hettesdorf
gest. 11/8 54 = 11. August 1854

156. Sterberegister Neuwied:
Meyer Meyer, früher Handelsmann, ledig
gest. 30. August 1854 im Alter von 73 Jahren im städtischen Armenhaus

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mayer Mayer, ... alt geworden
gest. 29/7 54 = 29. Juli 1854

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

157. Sterberegister Neuwied:
Regina Meyer, Wittwe
gest. 5. Decbr. 1854 im Alter von 80 Jahren
Gatte: Joseph Meyer, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Meir
gest. [15.] Kislew 615

158. Sterberegister Neuwied:
Jetta Joseph geb. Isaac, Wittwe
gest. 27. Mai 1855 im Alter von 65 Jahren
Gatte: Salomon Joseph, verst.

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Schalom
gest. Sonntag, 10. Siwan 615

159. Sterberegister Neuwied:
Marx Marx, Metzger
gest. 28. Mai 1855 im Alter von 55 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mordechai, Sohn von Itzik
gest. Montag, 11. Siwan 615

160. K Sterberegister Neuwied:
Julius Nathan
gest. 11. Juli 1855, 6 Jahre alt
Vater: David Nathan, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Chanan, Sohn von David Segal
gest. Mittwochnacht, 25. Tamus 615

161. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Jehuda Löb, Sohn von Salman Jeger
ertrunken Sonntag, 28. Menachem 615
= 12. August 1855
und ist Sonntag, 5. Elul aufgefunden worden

162. K Sterberegister Neuwied:
Auguste Löwenbaum
gest. 6. Decbr. 1855 im Alter von 15 Monaten
Vater: Marx Löwenbaum, Metzger

163. Sterberegister Neuwied:
Agathe Meyer von hier, unverheiratet
gest. 12. Decbr. 1855, 75 Jahre alt
Vater: Meyer Landau

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jungfer Mayer Landau
gest. Donnerstag, 4. Tewet 615 = 25. Dezember 1854

Anm.: Das Sterbejahr des Beerdigungsbuches ist vermutlich fehlerhaft. Der 4. Tewet 616 entspricht Donnerstag, dem 13. Dezember 1855.

164. Sterberegister Neuwied:
Betta Abraham, unverheiratet
gest. 3. Januar 1856 im Alter von 56 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jungfer Betti, Tochter von Sarale Abraham
gest. Mittwoch, 24. Tewet 616

165. Sterberegister Neuwied:
David Hauff, Handelsmann aus Niederbreisig,
zuletzt in Urbach [Kirch]dorf wohnhaft
gest. 6. Januar 1856 im Alter von 75 bis 80 Jahren
im hiesigen Krankenhaus

166. Beerdigungsbuch (hebr.)
Sara Susel, Tochter von Mordechai Lewenbaum
gest. Sonntag, 28. Tewet 616 = 6. Januar 1856

167. Sterberegister Neuwied:
Mina Joseph, ledig
gest. 20. Januar 1856 im Alter von 84 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Mindelche, Tochter von Joseph (Strick Mindelche ...)
gest. Montagnacht, 14. Schwat 616

168. K Sterberegister Neuwied:
Eduard Aron
gest. 10. Febr. 1856, [5 Jahre] alt
Vater: Salomon Aron, Metzger von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jehuda Awraham. Sohn von Salman haLevi
gest. Sonntag, 4. Adar 1. 616

169. K Sterberegister Neuwied:
Berthold Salomon
gest. 16. Mai 1856 im Alter von 4 Jahren
und 11 Monaten
Vater: Jacob Salomon, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jissachar. Sohn von Schlomo aus Breisig
gest. Freitag, 11. Ijar 616

170. Sterberegister Neuwied:
Benjamin Haltenberg, unverehlichter Metzger von hier
gest. 18. Juli 1856 im Alter von 63 Jahren
Vater: Isaac Marx, Metzger
Mutter: Dora geb. Simon

Beerdigungsbuch (hebr.)
Benjamin Chajim, Sohn von Eisik Haltenberg
gest. Freitag, 15. Tamus 616

171. Sterberegister Neuwied:
Julie Hermann
gest. 21. September 1856 im Alter von 28 Jahr
Vater: Raphael Hermann, Kaufmann dahier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Gutele, Tochter von Rephael Herman haCohen
gest. Montagnacht, 22. Elul 616

172. Sterberegister Neuwied:
Salomon Wolff, Tagelöhner
gest. 11. Januar 1857 im Alter von 79 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Schlomo Salme, Sohn von Benjamin
gest. Sonntagnacht, [15.] Tewet 617

Anm.: Gattin: Grab Nr. B 46Z.

173. Sterberegister Neuwied:
Julius Frenkel
gest. 26. Mai 1858 im Alter von 14 Jahren 6 Monaten
Vater: Bernhard Fränkel, Schuhmacher von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jitzchak genannt Julius, Sohn von
Jissachar Bär Frenkel
gest. Mittwoch, 13. Siwan 618

174. K Sterberegister Neuwied:
Emma Selma Salomon
gest. 21. Dezember 1858, 1 Jahr und 3 Wochen alt
Vater: Jacob Salomon, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Sarale genannt Emma, Tochter von Jokeb Salman
gest. Montag, 13. Tewet 619

175. Sterberegister Neuwied:
Bertha Danzig, unverheiratet
gebürtig aus Selters
gest. 4. Januar 1859 im Alter von 46 Jahren

Beerdigungsbuch (hebr.)
Bela genannt Beilche Danzig
gest. Mittwochnacht, Vortag zum Neumondtag
Schwat 619

176. Sterberegister Neuwied:
Henriette Dahl, unverheiratet
gest. 19. März 1860 im Alter von 39 Jahren 7 Monate
Vater: Susmann Dahl von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Helena, Tochter von Susman Dahl
gest. 25. Adar 620
Jette Dahl

177. Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Esther, Gattin des Itzik aus H'D'D (= Heddesdorf)
gest. Freitagnacht, 12. Kislew 622
= 15. November 1861

178. Sterberegister Neuwied:
Bertha Isaac von hier, unverehelicht
gest. 8. Decbr. 1861 im Alter von 42 Jahren
im hiesigen Krankenhause

Beerdigungsbuch (hebr.)
Fräulein Breinche, Tochter von Itzik Segal
gest. Sonntag, 5. Tewet 622

179. K Sterberegister Neuwied:
Louise Goetzel
gest. 28. März 1862, 1 Jahr alt
Vater: Eduard Goetzel, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Lea, Tochter von Eduard Getzel
gest. Freitagnacht, 27. Adar 2. 622

180. Beerdigungsbuch (hebr.)
Seligman, Sohn vom Meir
gest. Schabbat, 22. Cheschwan 623
= 15. November 1862
Seligmann Mayer
gest. in Niederwesel

181. K Sterberegister Neuwied:
Johanette van Bienen, unverehelicht
gest. 11. Decbr. 1862 im Alter von 11½ Jahren
Vater: Samuel van Bienen, Kammerjäger

Beerdigungsbuch (hebr.)
Sarale genannt Nette, Tochter von Vanbienen
gest. Donnerstag, 19. Kislew 623

182. K Sterberegister Neuwied:
Heinrich Goetzel
gest. 19. Januar 1863 im Alter von
2 Jahren 9 Monaten
Vater: Moritz Goetzel, Kaufmann von hier

Beerdigungsbuch (hebr.)
Joseph [Henich], Sohn von Mosche Getzel
gest. Montag, 28. Tewet 623
Heinrich, Sohn des Moritz Götzel

183. K Sterberegister Neuwied:
Mina Emanuel
gest. 26. Februar 1865 im Alter von 3 Jahren 1 Monat
Vater: Leopold Emanuel von hier
Mutter: Caroline geb. Daniel

Beerdigungsbuch (hebr.)
Michele, Tochter von Mendel
gest. Sonntag, 1. Neumondtag Adar 625
Mina Emanuel, Tochter des Drechslers
Leopold Emanuel

184. K Sterberegister Neuwied:
Lazarus Goetzel
gest. 28. Februar 1865 im Alter von
1 Jahr 1 Monat 18 Tage
Vater: Moritz Goetzel, Kaufmann von hier
Mutter: Adelheid geb. Karl

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jakob Elieser, Sohn von Mosche Getzel
gest. Dienstag, 2. Adar 625

185. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Mosche, Sohn von Hirsch Leb aus Irlich
gest. Jom Kippur* 626 = 30. September 1865
Moses, Sohn von Hirsch Löb in Irlich

186. Sterberegister Neuwied:
Freie Stadt Frankfurt – Auszug aus dem Sterb-Protokoll
Elise Nathan geb. Dietz
gest. dahier Sonntag, 10. Dezember 1865,
37½ Jahre alt
Gatte: Moses Moritz Nathan, Bürger und Kaufmann zu Neuwied

187. Sterberegister Neuwied:
Jette Daniel
gebürtig zu Neuwied
gest. 1. März 1866 zu Sanctthomas bei Andernach,
66 Jahre alt
Mutter: Beile geb. Wolf

Beerdigungsbuch (hebr.)
Jette Daniel
gest. Donnerstag, 21. Adar 626 = 8. März 1866
gest. in St. Thomas am 8. März 1866

Anm.: Die Unstimmigkeit der Sterbedaten ließ sich nicht aufklären.

188. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Wolf, Witwe Schalom
gest. Montag, 8. Schwat 627 = 14. Januar 1867
Knabe Carl der Wittwe Samuel Joseph

189. K Sterberegister Neuwied:
Hermann Lichtenstein
gest. 9. Februar 1867 im Alter von
2 Jahren 5 Monaten
Vater: Aron Lichtenstein
Mutter: Henriette geb. Salomon

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Awraham Naftali, Sohn von Aharon Lichtenstein
gest. Schabbat, 4. Adar 627
Knabe Herz Lichtenstein

190. K Sterberegister Neuwied:
Emanuel Jonas
gest. 27. Februar 1867 im Alter von
6 Jahren 8 Monaten
Vater: David Jonas, Handelsmann
Mutter: Carolina geb. Salomon

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Manus, Sohn von David
gest. Donnerstagnacht, 23. Adar 1. 627
Knabe Emanuel, Sohn des David Jonas

191. Beerdigungsbuch (hebr.)
Pessche, Tochter von Simon Kaufmann aus Irlich
gest. Schabbatausgang, 3. Siwan 628 = 24. Mai 1868
Bertha, Tochter des Simon Kaufmann von Irlich

192. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Naftali, Sohn von Schimon H'D'D' (= Heddesdorf)
gest. Donnerstag, 4. Tag Pessach*, 20. Nissan 629
= 1. April 1869
Herz, Söhnchen von Simon Sander

193. K Sterberegister Neuwied:
Carl Wolf
gest. 8. Novbr. 1869 im Alter von 16 Monaten
Vater: Jakob Wolf, Rheinarbeiter von hier
Mutter: Amalie geb. Frohwein

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Koppel, Sohn von Jakob Wolf
gest. Montag, 4. Kislew 630

194. Beerdigungsbuch (hebr.)
Chajim, Sohn von Mosche Heddesdorf
wurde tot aufgefunden im Fluß im Dorf Heddesdorf
am Schabbat, 18. Adar 1. 630 = 19. Februar 1870
Hermann, Sohn von Moses in Heddesdorf

195. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jehoschua, Sohn von Schmuel Meir
gest. Schabbat, 21. Elul 630 = 17. September 1870

196. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Nene, Tochter von Mosche Wolf
gest. Dienstag, 26. Elul 631 = 12. September 1871
Nette Wolf

197. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Awraham, Sohn von Simon Kaufman von Irlich
gest. Schabbat, 27. Adar 2. 632 = 6. April 1872
Knabe Abraham Kaufmann von Irlich

198. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Bela, Tochter von Schimon Senter aus
Heddesdorf
gest. Montag, 29. Adar 2. 632 = 8. April 1872
Pauline, Tochter des Simon Santer

199. Beerdigungsbuch (hebr.)
Malche, Tochter von Löb
gest. Vortag vom Neujahr* 632 = 2. Oktober 1872
und begraben auf Empfehlung des Arztes
am 1. Tag Neujahr
Amalie Seligmann

200. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Jakob, Sohn von [Arie] haCohen aus Irlich
gest. Donnerstagnacht, Neumondtag Adar 633
= 27. Februar 1873
Kind Jacob Cahn von Irlich

201. K Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Jitzchak, Sohn von [Arie] haCohen aus Irlich
gest. Donnerstag, 7. Adar 633 = 6. März 1873
Isidor Cahn von Irlich

Anm. 200/201: Beerdigungsbuch: Jacob u. Isidor waren Zwillinge

202. Beerdigungsbuch (hebr.)
Getschlik, Sohn von Eisik Segal
gest. Mittwoch, 13. Menachem 633 = 6. August 1873
Gottschalk Rubens

203. Beerdigungsbuch (hebr.)
Menachem Manus, Sohn von Nathan
gest. Sonntag, 7. Schwat 634 = 25. Januar 1874
Hermann Nathan

204. Beerdigungsbuch (hebr.)
Jissachar genannt Bär, Sohn von R' Jitzchak Scha"tz
(=Vorbeter)
gest. Dienstagnacht, 2. Kislew 636
= 30. November 1875
Bernhard Fränkel, gest. im Krankenhaus

205. Begräbnisregister:
Johanna Levie, Anhausen
gest. 27. Mai 1876

206. Begräbnisregister:
Moßes Salomon, Glabach (= Gladbach)
gest. 1. Juli 1876

207. Begräbnisregister:
Frau Bartsch, Neuwied
gest. 8. Dezember 1876

Beerdigungsbuch (hebr.)
Frau Esther, Gattin des Hager Bartsch
gest. bei der Geburt und auch das Kind starb nach der Geburt
am Donnerstag, 21. Kislew 637
Ehefrau Ester Bartsch, mit ihrem Kind beerdigt

208. K Begräbnisregister:
Karoline Baruch, Oberbiber, Kind
gest. 26. Februar 1878

209. Begräbnisregister:
Johanna Mendel, Rüscheid
gest. 4. März 1878

210. K Begräbnisregister:
Otilie Mendel, Fahr, Kind
gest. 6. März 1878

211. K Begräbnisregister:
Jakob Cahn, Anhausen, Kind
gest. 15. April 1879

212. Begräbnisregister:
Siegmund Hecht, Neuwied
begr. 18. Mai 1879
Ertrunken

Beerdigungsbuch (hebr.)
Knabe Meschulam, Sohn von Benjamin Hecht
fiel in den Fluß am Donnerstag, [8.] Ijar (639)
= 1. Mai 1879
und wurde darin gefunden am Schabbat, 24. Ijar 639
Sigmund, Sohn des Benjamin Hecht
fiel in Rhein am 1. Mai und wurde todt gefunden am 17. Mai 1879

213. K Begräbnisregister:
Hans Georg Karl ... [Meihsmer], Neuwied, Kind
gest. 19. Oktober 1879

214. K Begräbnisregister:
Isak Kahn von Anhausen, Kind
gest. 11. Dezember 1879

215. K Begräbnisregister:
Herman Moses aus Gladbach, Kind
gest. 16. Februar 1880

216. Begräbnisregister:
Johanna Levy aus Neuwied
gest. 16. Februar 1880

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Chana, Tochter von Awraham Levi
gest. Montag, 4. Adar 640
Jungfer Hannche Levy

217. Begräbnisregister:
Elisabetta Mayer geb. Marks
gest. 18. März 1880

218. K Begräbnisregister:
Friederich Melsbach aus Neuwied, Kind
gest. 21. März 1880

219. K Begräbnisregister:
Thekla Marks aus Neuwied, Kind
gest. 9. Oktober 1880

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Minkel, Tochter von Meir Marx
gest. Schabbatnacht, 4. Marcheschwan 641
Thekla, Tochter von Meyer Marx

220. K Begräbnisregister:
Jetta Kahn von Anhausen, Kind
gest. 27. April 1881

221. K Begräbnisregister:
Gustaf Kahn aus Niederbiber, Kind
gest. 22. Februar 1882
Ertrunken

222. Begräbnisregister:
Henriette Gidion aus Neuwied
gest. 12. März 1882

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Jetche, Tochter von Joseph Gidion
gest. Sonntag, 21. Adar 642
Henriette Gidion
gest. im Krankenhaus

223. Begräbnisregister:
Frau Amalia Moses aus Heddesdorf
gest. 11. April 1882

Beerdigungsbuch (hebr.)
Witwe Riwka, Gattin des Mosche H'D'D'
(= Heddesdorf)
gest. Dienstag, letzter Tag Pessach* 642
Wittwe Malchen Moses

224. Begräbnisregister:
Rebeka Kahn aus Oberbieber
gest. 16. Mai 1882

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 57:
Rifka (Rebekka), geb. 1800 Oberbieber, unverh.
(lt. standesamtl. Todesurkunde 74 Jahre)
Vater: Keium Israel, Viehhändler
Mutter: Rahel

225. K Begräbnisregister:
Hugo Meyer, Neuwied, Kind
gest. 9. Juni 1882

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Naftali, Sohn von Joseph
gest. Freitag, 22. Siwan 642
Hermann, Sohn von Joseph Mayer

226. K Begräbnisregister:
Auguste Kronentahl aus Neuwied, Kind
gest. 26. November 1882

227. K Begräbnisregister:
Moritz Levy aus Oberbieber, Kind
gest. 27. November 1882

228. K Begräbnisregister:
Alfred Aron aus Neuwied, Kind
gest. 21. Februar 1883

229. K Begräbnisregister:
Wilhelmine Emanuel aus Neuwied, Kind
gest. 23. Juni 1883

230. Begräbnisregister:
Betti Joseph aus Neuwied
gest. 12. Juni 1884

Beerdigungsbuch (hebr.)
Unverheiratete Breinche, Tochter von Michael Ka"tz
gest. Donnerstag, 19. Siwan 644
Jungfer [Breinche] Joseph
gest. im Alter von 82 Jahr

231. K Begräbnisregister:
Sigmund Sander aus Oberbieber, Kind
gest. 28. September 1884

232. K Begräbnisregister:
Oskar Arohn aus Neuwied, Kind
gest. 17. Januar 1885

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Alexander, Sohn von Schimon
gest. Sonntagnacht, 2. Schwat 645
Oskar Aron

233. Begräbnisregister:
Karola Spiro, Neuwied
gest. 28. Febr. 1886

234. Begräbnisregister:
Wwe. Löb Hermann, Oberbieber
gest. 31. März 1887

235. K Begräbnisregister:
Viktoria Olga Mansbach aus Neuwied
gest. 25. Dezember 1887

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kind Alik, Tochter von Schlomo Mansbach
gest. Montagnacht, 11. Tewet 648
Kind von Saly Mansbach

236. Begräbnisregister:
Wwe Caroline Rubens aus Neuwied
gest. 11. April 1888

Beerdigungsbuch (hebr.)
Wittwe Gudela Rubens, Ehefrau des
Gottschalk Rubens

237. Begräbnisregister:
Jacob Geisel aus Rengsdorf
gest. 16. Novbr. 1888
Erhängt

238. Begräbnisregister:
Sabine Hecht aus Neuwied
gest. 14. März 1889

Beerdigungsbuch (hebr.)
Vornehme Frau, Gattin von Benjamin Hecht
gest. Donnerstagnacht, 11. Adar 2. 649
Ehefrau Sabine Hecht

239. K Begräbnisregister:
Alfred Friederich Sander, Heddesdorf, Kind
gest. 30. Aug. 1889

240. K Begräbnisregister:
Alexander Mansdorf aus Neuwied, Kind
gest. 3. Oktober 1889

241. K Begräbnisregister:
Regina Sander aus Heddesdorf, Kind
gest. 2. Januar 1890

242. K Begräbnisregister:
Julius Sander, Heddesdorf, Kind
gest. 28. Januar 1890

243. Begräbnisregister:
Richard Hirsch aus Neuwied
gest. 22. Juni 1890

244. K Begräbnisregister:
Albert Ransenberg aus Neuwied
gest. 1. Juli 1890

Beerdigungsbuch (hebr.)
Knabe Robert, Sohn des Lehrers Ransenberg
4 Jahr alt

245. Begräbnisregister:
Benny Kaufmann aus Irlich
gest. 2. Oktober 1890

246. Begräbnisregister:
Frau Karoline Jonas aus Neuwied
gest. 16. April 1891

Beerdigungsbuch (hebr.)
Kelche, Witwe von David, Sohn von Chanan
gest. Donnerstag, 8. Nissan 651
Wwe David Jonas

Anm.: Gatte vermutlich Grab Nr. B 118.

247. Begräbnisregister:
Willy Cahn aus Neuwied
gest. 22. Juni 1891

248. Begräbnisregister:
Johanna Zacharias aus Neuwied
gest. 12. Novbr. 1891

249. K Begräbnisregister:
Henriette Kahn aus Anhausen, Kind
gest. 4. Februar 1892

250. K Begräbnisregister:
Dina Sander aus Rengsdorf, Kind
gest. 28. Mai 1892

251. K Begräbnisregister:
Juliane Sander aus Rengsdorf, Kind
gest. 3. Juni 1892

252. K Begräbnisregister:
Johanna Platz aus Gladbach, Kind
gest. 26. Okt. 1892

253. K Begräbnisregister:
Hermine Kaufman aus Irlich, Kind
gest. 8. Januar 1893

254. K Begräbnisregister:
Julius Hecht aus Rengsdorf
gest. 22. August 1893

255. Begräbnisregister:
Frieda Mendel aus Rüscheid
gest. 26. November 1894

256. Begräbnisregister:
Ester Lewi aus Heddesdorf
gest. 10. Dezember 1894

257. K Begräbnisregister:
Ewald Kurt Ransenberg aus Neuwied, Kind
gest. 12. August 1895

258. K Begräbnisregister:
Gustaf Moses aus Rengsdorf, Kind
gest. 22. November 1895

259. Begräbnisregister:
Wilhelm Melsbach aus Neuwied
gest. 30. November 1895

260. Begräbnisregister:
Frau Terese Kahn aus Oberbiber
gest. 21. Juli 1896

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 57:
Therese geb. Leopold, geb. 1818
Gatte: Abraham Kahn, Viehhändler, verst.
Vater: Max Leopold, Viehhändler in Nastätten
Mutter: Jette geb. Seligmann

261. K Begräbnisregister:
Helene Emanuel, Neuwied, Kind
gest. 20. November 1896

262. Begräbnisregister:
Rosa Sigel geb. Nahtan aus Neuwied
gest. 30. November 1896

263. Begräbnisregister:
Siegfriet Kaufmann aus Erlich (= Irlich)
gest. 7. Dezember 1898

264. K Begräbnisregister:
Sibilla Jonas aus Oberbiber, Kind
gest. 11. Februar 1899

265. Begräbnisregister:
Elias Herman aus Heddesdorf
gest. 18. März 1899

266. Begräbnisregister:
Meier Mendel aus Meinborn
gest. 18. März 1899

267. Begräbnisregister:
Erna Schütz aus Neuwied
gest. 5. Juni 1901

268. Begräbnisregister:
Karl Kronenthal aus Neuwied
gest. 18. Juli 1901

269. Begräbnisregister:
Moses Schiff, Neuwied
Schwiegervater von Carl Daniel
gest. 17. Januar 1904

270. Begräbnisregister:
Mina Sußm. Dahl, Neuwied
gest. 14. Dezbr. 1904

271. Begräbnisregister:
Frau Wittwe Hessel Mayer, Amalie, Neuwied
gest. 16. Juni 1905

272. K Begräbnisregister:
Karoline Scheyer
gest. 1. August 1905
Kind von Siegmund Scheyer, Heddesdorf-Neuwied

273. K Begräbnisregister:
Paula Sander, Rengsdorf, 7 Jahre
gest. 4. Novber 1908

274. Begräbnisregister:
Moses Mendel, Rüscheid, 52 Jahre alt
gest. 1. Juli 1909

275. K Begräbnisregister:
Betty Moses, Neuwied, 1 Jahr alt
gest. 20. Mai 1910

276. K Begräbnisregister:
Heinrich Babilon, Neuwied. 1 Jahr 5 Mon. (Emanuel)
gest. 25. Februar 1911

277. Begräbnisregister:
Adolf Kahn, Oberbieber, 63 Jahre alt
gest. 15. April 1914

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 58:
geb. 1851, Händler
Gattin: Karoline geb. Bähr
Vater: Abraham Kahn, Viehhändler
Mutter: Therese geb. Leopold

278. K Begräbnisregister
Leo Tobias, Oberbieber, 12 Jahre alt
gest. 16. Novemb. 1916

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, S. 63
geb. 6.10.1904
Vater: Seligmann Tobias, Viehhändler
Mutter: Mina geb. Weinberg

279. Begräbnisregister:
Amalie Nathan geb. Klein, Neuwied,
92 Jahre alt (Brüssel)
gest. 6. Januar 1917

280. Begräbnisregister:
Amalie Bähr, Neuwied, 77 Jahre
gest. 26. Juli 1919

Grabbuch von Frau Kurz:
Frau Abraham Bär

281. Begräbnisregister:
Leo Przedecki, Neuwied, 66 Jahre
gest. 28. April 1928

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied,
S. 220: Kaufmann

Anm.: Gattin Grab Nr. C 73.

282. Begräbnisregister:
Herz Sternfeld, Neuwied, 81 Jahre
gest. 12. Juni 1928

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied,
S. 220: Rentner

Anm.: Gattin Grab Nr. C 20 B.

283. Begräbnisregister:
Julie Canter, Köln Ehrenfeld, 74 Jahre
geb, 22.1.1859
gest. 17. März 1933

284. Begräbnisregister:
Josef Geisel, Neuwied, 67 Jahre
gest. 7. October 1933

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied:
S. 218: Kaufmann
S. 220: Schuhhaus

Anm.: Gattin vermutlich Grab Nr. B 298.

285. Begräbnisregister:
Lore Löwenbaum, Neuwied, 75 Jahre
gest. 5. Mai 1934
(Einzelgrab)

Grabbuch von Frau Kurz:
Frl. Löwenbaum

286. Begräbnisregister:
Jakobine Loeb, Neuwied, 71 Jahre
gest. 8. Dezember 1934

287. Begräbnisregister:
Franziska Mayer, Segendorf, 59 Jahre
gest. 21. April 1936
(Doppelgrab)

288. Begräbnisregister:
Josef Kronenthal, Neuwied, 66 Jahre
gest. 10. September 1936

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied:
S. 219: Metzgermeister
S. 224: Metzgerei

289. Begräbnisregister:
Bertha Löb geb. Salomon, Segendorf, 86 Jahre
gest. 14. September 1936

290. Begräbnisregister:
Rosa Mendel geb. Frank, Neuwied, 71 Jahre
gest. 10. Oktober 1936

291. Begräbnisregister:
Alexander Sander
gest. 1939

292. Begräbnisregister:
Fr. Jakob Mayer, Neuwied
gest. 1940

293. Begräbnisregister:
Mendel Meinborn
gest. März 1940

294. Begräbnisregister:
Moses Seligmann, Dierdorf
gest. 11. März 1942

* s. "Fest- und Feiertage" S. 498 ff.

Personenregister – Familiennamen

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Aaron	Re-uwen Ruben	05.09.1787	A	113	
Abraham	Awraham Jacob Jakob	11.12.1896	B	236	
Abraham	Betti Betta	03.01.1856	o.G.	164	
Abraham	Ida	11.11.1853	o.G.	152	K
Abraham	Jakob Jacob	08.07.1787	A	128	
Abraham	Jakob Jacob	17.04.1937	D	8a	
Abraham	Jeschaja Jischajahu Simon	06.08.1863	B	41	
Abraham	Johanna	22.12.1902	B	276b	
Abraham	Johanna Hannchen	21.03.1938	D	8b	
Abraham	Sara	16.12.1902	B	276a	
Ahrweiler	(Witwe)	23.08.1888	B	190A	
Altenkirchen	Hele	27.01.1843	o.G.	107	
Altenkirchen	Kalman	16.09.1825	o.G.	38	
Altenkirchen	Mosche	05.02.1843	o.G.	108	K
Anhausen	Benjamin	21.09.1785	A	116	
Anhausen	Regina	24.09.1859	B	18	
Aron	Adelheid Adelheit	21.08.1893	B	205	
Aron	Adolf	01.09.1931	B	333	K
Aron	Adolf	06.02.1914	C	95a	
Aron	Alfred	21.02.1883	o.G.	228	K
Aron	Amalie	05.12.1917	C	95b	
Aron	Elieser Sussmann Sußmann	28.05.1891	B	194	
Aron	Ernst	25.02.1929	C	35	
Aron	Getchen Johannette Johanette	01.02.1899	B	248	
Aron	Henriette	28.07.1929	D	15a	
Aron	Hermann	21.02.1931	C	53	
Aron	Jehuda Awraham Eduard	10.02.1856	o.G.	168	K
Aron	Sally Salli	19.03.1915	C	95c	G
Aron	Schlomo Salomon	15.12.1889	B	183	
Aron	Susanne Susanna	11.09.1907	B	299	
Aron	Tenchel Tusel Fanny	23.11.1879	B	116	
Aron	Theodor, Dr.	02.03.1935	D	15b	
Aron Arohn	Alexander Oskar	17.01.1885	o.G.	232	K
Arronge	Juli Julie	23.07.1848	o.G.	132	K
Auerbach	Gitele	04.05.1806	A	86	
B.M.	Breinle	26.12.1819	o.G.	22	
Babilon	Heinrich	25.02.1911	o.G.	276	K
Bacharach	Edel	19.08.1778	A	142	
Baehr Bähr	Meir Max Macks	27.02.1898	B	254	
Baehr Bär Bähr	Awraham Albert Abraham	27.02.1921	D	38	
Bähr	(Witwe Loeb)	02.06.1886	B	160Z	
Bähr	Abraham	07.02.1912	B	328Z	
Bähr	Ela Elise	26.10.1915	B	312b	
Bähr	Henriette	13.05.1883	B	151A	
Bähr	Jakob Jacob	14.10.1911	B	312a	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Bähr	Jitzchak Seligmann	01.10.1912	B	324	
Bähr Bär	Amalie	26.07.1919	o.G.	280	
Bähr Bär	Rechel Regina	10.06.1892	B	211	
Bär	Daniel	03.12.1812	o.G.	5	K
Bärmann Berman	Joseph Josef Mosche	01.01.1787	A	129	
Bartsch	Esther Ester	08.12.1876	o.G.	207	
Baruch	Abraham	1870	B	73	
Baruch	Abraham Baruch	13.01.1881	B	131	
Baruch	Adelheid Ester Adelheit	26.05.1874	B	76	
Baruch	Baruch Bernhard	23.07.1932	C	75	
Baruch	Baruch Jakob	05.06.1852	A	17	
Baruch	Helene	14.03.1924	C	49	
Baruch	Hermann	12.04.1917	C	7Z	
Baruch	Jakob Israel Alfred	11.03.1892	B	148	K
Baruch	Jakob Israel Jacob	28.12.1867	B	48Z	
Baruch	Jehuda Leopold	30.08.1879	B	121	
Baruch	Jehuda Löb	26.07.1916	B	319b	
Baruch	Karoline	26.02.1878	o.G.	208	K
Baruch	Klara Clara	09.05.1897	B	233	
Baruch	Reis'che Reis (Hana)	25.11.1841	A	41	
Baruch	Reiss'che Reis'che Rosalie	07.01.1851	A	20	
Baruch	Reize Rös'chen Rosa	25.06.1889	B	137	K
Baruch	Sara	29.09.1833	A	61	
Baruch	Sara	25.01.1921	C	25Z	
Baruch	Schprinz	22.02.1868	B	45	
Baruch	Schprinz Pauline	29.04.1910	B	319a	
Bingen	Brendlen	25.06.1722	A	163	
Bloch	Zerle	30.04.1706	A	155	
Bonheim	Eisik	05.04.1839	o.G.	90	
Bork Bock	Mordechai Markus Marcus	16.02.1879	B	100	
Braun	Emma		C	83i	G
Bromberg	Jermy Jermie	06.02.1935	C	66	
Brück	Greta Gretel	30.07.1937	C	62Z	
Cahn	Aharon Feibel	23.06.1815	A	66	
Cahn	Awraham Adolph	26.11.1851	o.G.	147	K
Cahn	Benjamin	17.02.1812	o.G.	3	
Cahn	Bess'che Bette	29.07.1852	A	10	
Cahn	Elieser Leser Lazarus	20.06.1860	B	15	
Cahn	Elischewa	19.10.1838	o.G.	85	
Cahn	Eljakim	23.05.1840	A	43	
Cahn	Esther Ester Lisette	27.06.1892	B	210	
Cahn	Feigele	23.02.1806	A	87	
Cahn	Gitel Auguste	08.04.1847	A	15	
Cahn	Gitel Henriette	06.08.1904	B	285	
Cahn	Itzik Petachja	05.03.1825	o.G.	35	
Cahn	Jakob	12.01.1838	A	46	
Cahn	Jakob	13.04.1841	o.G.	98	K

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Cahn	Jakob	15.04.1879	o.G.	211	K
Cahn	Jakob Jacob	27.02.1873	o.G.	200	K
Cahn	Jakob Joseph	19.06.1919	D	34a	
Cahn	Jehuda Löb	01.05.1850	A	22	
Cahn	Jehuda Löb Jacob	21.07.1862	B	27	
Cahn	Jetche Jettchen Henriette	06.05.1891	B	195	
Cahn	Jitzchak Isidor	06.03.1873	o.G.	201	K
Cahn	Jospe	30.08.1810	A	79	
Cahn	Kalonymos Kallmann	14.01.1857	A	1	
Cahn	Lea Lisetta	29.11.1888	B	189	
Cahn	Menachem	08.01.1870	B	78	
Cahn	Michel	21.02.1846	A	39	
Cahn	Michle	16.09.1821	o.G.	24	K
Cahn	Mosche	05.07.1837	o.G.	81	K
Cahn	Reiss'che Rosa	19.01.1918	C	101b	
Cahn	Riwka Rebeka Rebekka	11.12.1858	B	3	
Cahn	Sara Chani Rachel Chajle Hanna Johanna	05.10.1859	B	17	
Cahn	Schlomo	08.02.1841	o.G.	96	K
Cahn	Terzche	05.04.1847	o.G.	126	
Cahn	Walter	19.04.1904	B	289	
Cahn	Willy	22.06.1891	o.G.	247	
Cahn	Wolf	05.09.1766	A	99	
Cahn	Zerle	28.11.1852	A	23	
Cahn	Zirele Zerele	01.12.1816	A	72	
Cahn Kahn	Benjamin	28.02.1882	B	126	
Cahn Kahn	Breinche Betti	20.04.1869	B	59	
Cahn Kahn	Esther Elisabeth	05.02.1920	D	34b	
Cahn Kahn	Hanchen Johanna	27.08.1892	B	209	
Cahn Kahn	Isaac	27.01.1892	B	213A	
Cahn Kahn	Jehuda Leopold	11.07.1916	C	101a	
Cahn Kahn	Jehuda Loeb Löb	13.09.1887	B	176	
Cahn Kahn	Jettche Jettchen	07.08.1887	B	177	
Cahn Kahn	Jitzchak Isidor	05.03.1895	B	221	
Cahn Kahn	Malka Amalie	12.04.1909	B	306	
Cahn Kahn	Mosche Moses	13.04.1898	B	253	
Cahn Kahn	Sara Jeanette Lisetta	11.04.1856	A	4	
Cahn Kahn	Schmuel Samuel Jacob Jakob	06.09.1898	B	251	
Canter	Julie	17.03.1933	o.G	283	
Canter Kanter	Elijahu Elias	18.04.1845	A	34	
Canter Kanter	Rechle Regina	22.06.1896	B	240	
Canter Kanter	Sara Teile Beile Dila	20.09.1853	A	6	
Canter Kanter	Schlomo Salomon Elias	21.09.1898	B	250	
Chaynav Chaynow	Silik.	30.08.1918	C	14	
Cremer	Adam	22.11.1917	C	107	
Dahl	Chana Johanna	05.12.1893	B	227	
Dahl	Edel Adelheid	23.01.1849	o.G.	134	
Dahl	Eisik	29.07.1827	o.G.	41	K

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Dahl	Hana Johanna	26.03.1931	D	13a	
Dahl	Helena Jette Henriette	19.03.1860	o.G.	176	
Dahl	Hermann	28.07.1915	C	87	
Dahl	Joseph Arie Susman Josef	20.11.1885	B	164	
Dahl	Joseph Josef	25.08.1895	B	217	
Dahl	Kelche Caroline Carolina	28.02.1861	B	13	
Dahl	Michael	02.10.1834	o.G.	60	
Dahl	Mina	14.12.1904	o.G.	270	
Dahl	Rudolf	18.12.1936	D	13b	
Dahl	Serche Saara Sara	27.03.1870	B	75	
Dahl Tahl	Elieser Sussman Susmann Michael Michel	14.04.1864	B	38	
Dahl Tahl	Jitzchak Itzik Isaak	29.08.1850	A	14	
Daniel	Frieda	23.03.1908	B	295	K
Daniel	Jette	08.03.1866	o.G.	187	
Daniel	Laura	10.07.1938	C	61	
Dannenberg	Salomon	23.05.1900	B	266A	
Danzig	Awraham Abraham Simon	19.11.1870	B	71	
Danzig	Bela Beilche Bertha	04.01.1859	o.G.	175	
Danzig	Emma	20.08.1935	C	97b	
Danzig	Esther Ester	09.10.1886	B	182	
Danzig	Simon	30.07.1915	C	97a	
David	David	01.07.1852	A	11Z	
David	Hanchen Hannche Johanna	04.06.1878	B	103	
David	Helena Lena Helene	30.11.1874	B	98	
David	Henriette	12.09.1889	B	184	
David	Jitzchak Isaak Isaac	12.10.1864	B	36	
David	Menachem Hermann	08.08.1875	B	94	
David	Schimon Simon	09.07.1889	B	186	
de Kromme	Karoline	06.12.1929	C	56B	
Deitz	Jetele	13.08.1842	o.G.	105	
Deutz Deitz Teich	Gitel Getel Judit	05.04.1823	A	55	
Durlach Turlach	Eli Elias	01.11.1785	A	115	
Durlach Turlach	Jachet	21.04.1791	A	114	
Durlach Turlach	Mati Mate	10.05.1831	A	57	
Durlach Turlach	Rephael Raphael	02.08.1813	A	137	
Eisik	Salman	09.01.1837	o.G.	74	
Elias	Karolina	19.07.1881	B	128B	
Emanuel	Chana Hannche Johanna	08.01.1882	B	127A	
Emanuel	Helene	20.11.1896	o.G.	261	K
Emanuel	Jehuda Leopold	04.02.1908	B	296	
Emanuel	Michele Mina	26.02.1865	o.G.	183	K
Emanuel	Sara Serche	02.07.1871	B	66A	
Emanuel	Wilhelmine	23.06.1883	o.G.	229	K
Eschelbacher	Jechiel Michael Michel	02.11.1907	B	297	
Eschelbacher	Rachel Regine Regina	27.02.1929	C	36a	
Eschelbacher	Selma	27.08.1923	D	27	
Fahr	Hawa	20.02.1824	A	56	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Fahr	Metel	03.12.1864	B	35	
Fahr	Mosche	03.03.1850	A	25	
Fahr	Sarale	27.10.1814	A	71	
Faß	Ella Sarah Ebba Sara	19.06.1892	B	147	K
Forst	Benjamin	11.12.1869	B	55A	
Fränkel	Jissachar Bär Bernhard	30.11.1875	o.G.	204	
Frankel Fränkel Frenkel	Lote Lotta Charlotte Lotte	23.04.1892	B	213	
Frankel Fränkel Frenkel	Meir Meyer Isak Mayer Meier	15.01.1888	B	192	
Fränkel Frenkel	Jakob Jacob	16.10.1860	B	14A	
Fränkel Frenkel	Rechele Regina	05.05.1862	B	28A	
Freiberg	Lea Helena Helene	17.04.1882	B	158	
Freiberg	Mosche Moses	24.03.1882	B	125	
Frenkel	Blimche	07.04.1844	o.G.	114	
Frenkel	David	02.09.1841	o.G.	101	
Frenkel	Edel Adelheid	05.01.1871	B	70A	
Frenkel	Gutele	02.12.1775	A	139	
Frenkel	Jitzchak	18.04.1844	A	37	
Frenkel	Jitzchak Julius	26.05.1858	o.G.	173	
Frenkel	Meir	20.03.1838	o.G.	82	K
Frenkel	Mordechai	29.08.1817	A	70	
Frenkel	Mosche	25.01.1844	o.G.	112	
Frenkel	Scheinle	02.08.1841	o.G.	100	
Frenkel	Sussman	05.02.1833	o.G.	54	
Friedland	Kalman	09.05.1828	o.G.	42	
Geisel	(Gattin des Joseph)	21.09.1907	B	298Z	
Geisel	Fritz	10.12.1902	B	266	
Geisel	Jacob	16.11.1888	o.G.	237	
Geisel	Jitzchak Isaak Isak	21.07.1904	B	286	
Geisel	Josef	07.10.1933	o.G.	284	
Geisel	Knendel	28.10.1863	B	39	
Geisel	Pauline Therese	30.01.1884	B	149A	
Geisel	Sally	23.03.1913	B	322Z	
Geisel	Samuel	25.07.1887	B	178Z	
Geisel	Treinele	21.03.1861	B	11	
Geisel Gosel	Sara	17.05.1875	B	96	
Geller	Elise	22.08.1935	C	64	
Getzel	Gitele Gitelche	10.07.1824	A	64	
Getzel	Jakob	03.09.1819	o.G.	20	K
Gideon	Jachet Jached Agatha Agathe	07.11.1856	A	3	
Gideon	Maharam Meir	26.11.1844	A	36	
Gidion	Elieser Carl Karl	22.05.1899	B	246	
Gidion	Hendel Henriette	23.08.1896	B	238	
Gidion	Jetche Henriette	12.03.1882	o.G.	222	
Gidion	Joseph Josef	15.09.1872	B	84	
Gidion	Kelche Caroline Carolina	30.11.1867	B	47	
Gidion Cahn	Kelche Kitti	09.02.1858	B	4	
Gidion Gideon	Schlomo Salman Salomon	03.06.1873	B	81	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Glass	Bela Hella	09.04.1934	C	70	
Goetzel Getzel	Jakob Elieser Lazarus	28.02.1865	o.G.	184	K
Goetzel Getzel	Joseph Henich Heinrich	19.01.1863	o.G.	182	K
Goetzel Getzel	Lea Louise	28.03.1862	o.G.	179	K
Goetzel Götzel	Emil	22.03.1908	B	326b	
Goetzel Götzel	Joseph	16.01.1912	B	326a	
Goldberg	Chana	29.11.1815	o.G.	13	
Goldschmidt	Hendel Johanna	10.08.1912	B	325	
Gottschalk	Malche Amalie	16.07.1889	B	185	
Gottschalk	Rosalie	12.08.1937	D	17b	
Gottschalk	Simon	25.03.1927	D	17a	
Götzel	Emilie	30.04.1908	B	293	
Götzel	Eva	31.01.1831	A	96b	
Götzel	Joseph	06.11.1831	A	96a	
Götzel	Mosche Moritz	24.07.1890	B	201	
Götzel	Schlomo Eduard	23.03.1905	B	283	
Götzel Getzel	Edel Adelheit Adelheid	04.11.1866	B	50	
Götzel Getzel	Eljakum Gustav Gustaf	25.12.1893	B	226	
Götzel Getzel	Gutele Julie	01.08.1890	B	199	
Götzel Getzel	Meir Max	25.05.1882	B	154	
Götzel Getzel	Res'chen Rös'che Rosa	24.04.1882	B	157	
Götzel Getzel	Schimon Simon	04.03.1885	B	169	
Götzel Goetzel Getzel	Elieser Lasi Lazarus	10.11.1862	B	25	
Gotzel Goetzel Getzel	Merle Mina	24.02.1857	B	8	
Götzel Gözel	Adelheid	29.10.1898	B	249	
Gumprecht	Esther	24.06.1837	o.G.	80	K
Gumprecht	Wolf	24.06.1837	o.G.	79	K
Gumprecht Gumprich	Schmuel Sanwil Samuel	21.10.1862	B	26	
Gundersheim	Johanna		C	83f	G
Gundersheim	Norbert		C	83g	G
Haltenberg	Benjamin Chajim	18.07.1856	o.G.	170	
Haltenberg	Hentel Johanna	20.04.1850	o.G.	140	
Haltenberg	Raphael	15.03.1857	B	7A	
Hamburg	Michle	28.01.1784	A	118	
Hartman	Mosche	16.03.1829	o.G	47	K
Hauff	David	06.01.1856	o.G.	165	
Hecht	Awraham Albert	30.04.1924	D	29a	
Hecht	Benjamin	23.02.1917	C	93a	
Hecht	Bertha	11.1939	C	80Z	
Hecht	Elijahu Elias	10.02.1911	B	315	
Hecht	Helene	28.03.1917	C	93b	
Hecht	Julius	22.08.1893	o.G.	254	K
Hecht	Meschulam Semmel Samuel	07.12.1862	B	23	
Hecht	Meschulam Sigmund Siegmund	01.05.1879	o.G.	212	
Hecht	Mina Mindele Mine	13.11.1856	A	2	
Hecht	Mindel Mina	10.05.1877	B	109B	
Hecht	Sabine	14.03.1889	o.G.	238	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Hecht	Sara Sarah	20.05.1938	D	29b	
Hecht	Schprinz Roselle	29.11.1903	B	269	
Heddesdorf	(Gattin des Eisik)	03.11.1838	o.G.	86	
Heddesdorf	Awraham	26.02.1837	o.G.	77	K
Heddesdorf	Breinche	10.06.1852	o.G.	148	K
Heddesdorf	Breinle	1822	o.G.	25	
Heddesdorf	Chajim Hermann	19.02.1870	o.G.	194	
Heddesdorf	Esther	15.11.1861	o.G.	177	
Heddesdorf	Gumpel	27.01.1820	o.G.	23	
Heddesdorf	Hewche	04.01.1837	o.G.	73	
Heddesdorf	Jakob Jehuda	25.06.1836	o.G.	71	
Heddesdorf	Jechiel	24.09.1831	o.G.	53	
Heddesdorf	Jechiel	10.10.1836	o.G.	72	
Heddesdorf	Jetele	02.03.1836	A	53	
Heddesdorf	Jitzchak Itzik	25.10.1846	A	32	
Heddesdorf	Mosche	11.08.1854	o.G.	155	
Heddesdorf	Nenche	07.12.1819	A	73	
Heddesdorf	Nete	14.10.1838	o.G.	84	
Heddesdorf	Reiss'che Röss'che	19.04.1835	A	48	
Heddesdorf	Röss'che	03.05.1835	o.G.	66	
Heddesdorf	Schmuel	06.07.1839	o.G.	91	K
Heddesdorf	Tirz	16.12.1844	o.G.	115	
Heidelberg	Gertrud	03.1942	B	332h	G
Heidelberg	Richard		B	332g	G
Hellwitz	Flora	01.05.1917	C	104a	
Hellwitz	Jetele Jetche Jette	03.12.1847	A	28	
Hellwitz	Joseph	26.12.1886	B	179	
Hellwitz	Julie	08.08.1926	C	45	
Hellwitz	Julius	15.12.1912	B	323	
Hellwitz	Otto	22.02.1931	C	104b	
Hellwitz Helwitz	Chana Hannche Johanna	12.06.1881	B	123	
Hellwitz Helwitz	Hirsch Zwi Moses	08.12.1881	B	128A	
Hellwitz Helwitz	Jakob	11.03.1849	o.G.	135	
Herman	Elias	18.03.1899	o.G.	265	
Herman	Löb	30.12.1881	B	128Z	
Hermann	(Gattin des Löb)	31.03.1887	o.G.	234	
Hermann	Aharon Siegmund	21.02.1930	C	56	
Hermann	Alexander Sander	16.02.1924	D	28a	
Hermann	Gela Jettchen	12.08.1930	D	28b	
Hermann	Jettchen	25.02.1918	C	16A	
Hermann	Julia Juliane	11.02.1919	C	10	
Hermann	Leopold	01.10.1916	D	28c	G
Hermann Herman	Gutele Julie	21.09.1856	o.G.	171	
Hermann Herman	Matel Matele Mathilde Amalie	03.06.1863	B	20	
Hermann Herman	Mirjam Wilhelmine	12.10.1848	o.G.	133	
Hermann Herman	Rephael Raphael	30.12.1859	B	16	
Herschman Hirschman	Friederike	04.11.1879	B	117A	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Hess	Serle	23.05.1770	A	149	
Heß Hess	Otilie Ottilie	01.11.1887	B	175b	
Heymann	Moses	30.05.1922	C	19Z	
Heyum	Michel	23.12.1780	A	119	
Heyum	Zerle	26.07.1781	A	120	
Hirsch	Adele	20.01.1895	B	221A	
Hirsch	Gitel Henriette	31.03.1916	C	90	
Hirsch	Jehuda Louis	18.01.1918	C	1	
Hirsch	Richard	22.06.1890	o.G.	243	
Hirz	Itzik	24.08.1811	o.G.	2	
Isaac	Breinche Bertha	08.12.1861	o.G.	178	
Israel	Ela Malche Amalie	24.05.1875	B	95	
Israel	Elia Eli' Elias	20.01.1878	B	106	
Israel	Matitjahu Matthias Mathiaß	08.07.1877	B	109	
Israel	Mordechai Marx Victor	03.07.1857	B	7	
Jacob	Nathan Nete	25.02.1795	A	100	
Jacobi Jacoby Jakobi	Jetele Jetchen Jetta Henriette	24.05.1859	B	2	
Jacoby Jacobi	Libeth Lisabetha	29.07.1864	B	36A	
Jacoby Jacobi Jakobi	Alexander Alexanter	10.03.1862	B	30	
Jaeger Jeger	Gutelche Julia	23.08.1852	o.G.	149	K
Jaeger Jeger	Joseph	04.09.1850	o.G.	141	K
Jager	Gitele Henriette	10.04.1853	A	9	
Jäger Jaeger	Schlomo Salomon	02.07.1866	B	52	
Jakob Jacob	Schmuel Arie Löb Samuel	24.03.1870	B	55	
Jeger	Jehuda Löb	12.08.1855	o.G.	161	K
Jonas	Aron	10.04.1928	D	20a	
Jonas	Baruch Bender	08.11.1879	B	117	
Jonas	Bertha		C	78b	G
Jonas	David	03.11.1879	B	118	
Jonas	David	27.03.1895	B	220	
Jonas	Dorothea	16.10.1929	D	20b	
Jonas	Gutel Julchen	03.04.1850	o.G.	139	K
Jonas	Hendel Helene	21.02.1929	C	37	
Jonas	Herbert		C	78d	G
Jonas	Hermann	11.08.1941	C	78a	
Jonas	Jacob Jakob	05.09.1925	D	20d	G
Jonas	Jitzchak Albert	26.12.1931	C	99b	
Jonas	Josef Joseph	19.12.1916	D	20c	G
Jonas	Kelche Karoline	16.04.1891	o.G.	246	
Jonas	Klara Clara	24.10.1885	B	142	K
Jonas	Leonore		C	78c	G
Jonas	Manus Emanuel	27.02.1867	o.G.	190	K
Jonas	Reis'che Rosa	04.01.1851	o.G.	142	
Jonas	Reize Rosalie	14.05.1891	B	193	
Jonas	Scheine Johannette Johanette	23.01.1901	B	263	
Jonas	Sibilla	11.02.1899	o.G.	264	K
Jonas	Täubche Thekla	22.05.1916	C	99a	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Jonas	Wilhelmine	26.03.1899	B	247Z	
Jonas Jonaz	Kelche Luise Louise Louis'che	12.04.1886	B	140	K
Joseph	Breinche Betti	12.06.1884	o.G.	230	
Joseph	Jetta	27.05.1855	o.G.	158	
Joseph	Mindelche Mina	20.01.1856	o.G.	167	
Joseph	Siss'che Sis'chen Susanna	28.02.1869	B	59A	
Joseph	Theresa Therese	27.03.1854	o.G.	154	K
Joseph	Wolf Carl	14.01.1867	o.G.	188	K
Kahn	Adelheid	19.04.1929	C	34	
Kahn	Adolf	15.04.1914	o.G.	277	
Kahn	Benno	12.03.1928	D	19	
Kahn	Bertha	05.12.1883	B	151	
Kahn	Elise	03.06.1877	B	109A	
Kahn	Freidche Fanny	18.06.1919	C	8	
Kahn	Gustaf	22.02.1882	o.G.	221	K
Kahn	Henriette	04.02.1892	o.G.	249	K
Kahn	Isak	11.12.1879	o.G.	214	K
Kahn	Jacob	04.02.1928	C	38	
Kahn	Jakob	05.03.1909	B	307	
Kahn	Jakob Jacob	26.04.1930	D	25	
Kahn	Jetta	27.04.1881	o.G.	220	K
Kahn	Jitzchak Isaak Isaac	02.11.1927	C	41	
Kahn	Joseph	15.09.1890	B	198	
Kahn	Pauline	15.02.1917	C	7A	
Kahn	Rifka Rebekka Rebeka	16.05.1882	o.G.	224	
Kahn	Simon	1861	B	12	
Kahn	Therese Terese	21.07.1896	o.G.	260	
Kahn Cahn	Helene Helena	24.04.1894	B	224	
Kahn Cahn	Mirjam Meta Malche Mathilde Matilde	10.04.1885	B	168	
Kahn Cahn	Mosche Dow Moseß Jakob	26.08.1878	B	102	
Kallmann	Albert	02.03.1928	C	39Z	
Kallmann	Awraham Albert	14.08.1886	B	159	
Kallmann	Carl	02.03.1893	B	208A	
Kallmann	Gerschon Gerson	18.01.1878	B	110	
Kallmann	Jakob		B	133	K
Kallmann	Jehuda Leopold	10.04.1919	C	9	
Kallmann	Jetchen Henriette	16.02.1875	B	97	
Kallmann	Johanna	30.11.1924	C	47	
Kallmann	Louis	19.01.1909	B	308	
Kallmann	Moritz	19.09.1920	C	27	
Kallmann	Schewa Jeanette	18.03.1886	B	161	
Kallmann	Schlomo Sally	10.04.1929	D	10	
Kallmann	Schlomo Simon	28.03.1893	B	208	
Kallmann	Schlomo Simon	24.12.1921	C	21	
Kallmann	Sybilla	19.01.1924	C	18	
Kallmann Callmann	Jached Jetta	05.07.1902	B	278	
Kallmann Kallman	Artur	02.06.1880	B	143	K

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Kallmann Kallman	Jakob	28.04.1884	B	173	
Kallmann Kallman	Mathilde	09.11.1924	C	48	
Kallmann Kalman	Benjamin Wolf	18.12.1883	B	150	
Kallmann Kalman	Kalonymos Karl	20.05.1901	B	261	
Kallmann Kalman	Lea Helena	04.09.1896	B	237	
Kallmann Kalman	Ranchen Rosalie	20.05.1882	B	155	
Kallmann Kalman	Schprinz Elisa	02.04.1869	B	61	
Kallmann Kalman	Treine Gertrud	01.06.1901	B	260	
Kalmann	(Frau)	16.07.1877	B	108Z	
Kanter	Reikle	08.12.1813	o.G.	10	
Kanter	Treine	26.03.1847	o.G.	125	K
Kapp	Abraham Peter	07.01.1990	C	82	
Katz	Kalman	15.09.1846	A	38	
Katz	Petachja Petacha	24.10.1782	A	124	
Kaufman	Hermine	08.01.1893	o.G.	253	K
Kaufmann	Albert	13.04.1883	B	151C	
Kaufmann	Awraham Abraham	06.04.1872	o.G.	197	K
Kaufmann	Benny	02.10.1890	o.G.	245	
Kaufmann	Elieser Simon	11.11.1902	B	277	
Kaufmann	Jitzchak Isak Isaak	08.06.1931	D	14a	
Kaufmann	Meir Meyer	27.03.1929	D	9	
Kaufmann	Pess'che Bertha	24.05.1868	o.G.	191	
Kaufmann	Siegfriet	07.12.1898	o.G.	263	
Kaufmann	Valentine Dina	09.1942	D	14b	G
Kaufmann Kaufman	Kela Karolina	03.02.1882	B	127	
Klee	Awraham Abraham	16.12.1915	C	88a	
Klee	Gela Henriette	30.11.1915	C	88b	
Klein	Ferdinande	14.02.1910	B	303	
Koch	Mosche	08.04.1835	o.G.	64	
Kronentahl	Auguste	26.11.1882	o.G.	226	K
Kronenthal	Emilie	30.12.1930	C	53B	
Kronenthal	Josef	10.09.1936	o.G.	288	
Kronenthal	Karl	18.07.1901	o.G.	268	
Kronenthal	Lina	28.12.1918	C	11	
Kronenthal	Therese	07.12.1902	B	145	K
Kronenthal Kronentahl	Re-uwen Robert	31.05.1893	B	206Z	
Kunz	Jakob	07.02.1890	B	138	K
Landau	Bela	25.12.1814	A	78	
Landau	Meir Meyer Raphael	10.02.1796	A	112	
Langstadt	Ernst	11.07.1915	C	17c	G
Langstadt	Franziska	22.01.1918	C	17a	
Langstadt	Isidor	07.10.1908	B	310	
Langstadt	Leo	26.08.1914	C	17b	G
Lebermuth Lebermuht	Joseph	16.10.1878	B	101	
Levi	Aharon	27.05.1724	A	164	
Levi	Benjamin Meir	02.10.1731	A	161	
Levi	Gerschon	11.04.1818	o.G.	15	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Levi	Gitel	26.11.1808	A	84	
Levi	Gitel	15.04.1835	o.G.	65	
Levi	Jecheskel Hermann	21.07.1895	B	219	
Levi	Jetele	12.10.1845	o.G.	119	
Levi	Jitzchak Isaac	04.12.1860	B	14	
Levi	Mosche Moses	02.10.1784	A	123	
Levi	Zwi Wolf Hirsch	28.09.1812	A	74	
Levie	Johanna	27.05.1876	o.G.	205	
Levy	Aharon Isidor	07.03.1926	C	46	
Levy	Arie Löb	24.01.1886	B	162	
Levy	Beilchen Bettchen	17.12.1934	C	67	
Levy	Bela Betty	07.12.1934	D	5a	
Levy	Chana Hannchen Johanna	24.09.1910	B	318b	
Levy	Ferdinand	12.11.1938	C	81	
Levy	Frumet Josefine	12.10.1918	D	33a	
Levy	Gitel Klara	14.02.1891	B	196	
Levy	Jakob	05.12.1938	D	5b	
Levy	Jette	04.01.1890	B	183A	
Levy	Jitzchak Isaak	26.10.1918	C	13	
Levy	Jitzchak Isaak	17.11.1918	C	94b	
Levy	Johanette	21.01.1890	B	183B	
Levy	Klerchen Klara Clara	30.06.1917	C	106a	
Levy	Meta Helwine Helwina	01.02.1914	C	94a	
Levy	Mordechai Max	07.02.1935	C	65	
Levy	Moritz	27.11.1882	o.G.	227	K
Levy	Naftali Hermann	21.04.1916	C	91	
Levy	Rikchen Friederike	23.02.1903	B	272	
Levy	Rosetta	17.10.1886	B	181Z	
Levy	Seligmann	08.04.1926	D	33b	
Levy	Siegfried, Dr.med.	07.10.1932	C	74Z	
Levy	Siw Jakob Jacob	22.02.1929	C	36b	
Levy	Todros Theodor	15.05.1911	B	318a	
Levy	Tuwia Tobias	11.05.1921	C	106b	
Levy Levi	Chana Hannche Johanna	16.02.1880	o.G.	216	
Levy Levi	Knentel Katharina	10.05.1859	B	2A	
Levy Lewi	Gitel Karoline Karolina	23.02.1896	B	241	
Levy Lewie	Gitel Karoline	15.02.1900	B	242	
Lewenbaum	Sara Susel	06.06.1856	o.G.	166	
Lewi	Ester	10.12.1894	o.G.	256	
Lewie	Salomon	01.02.1885	B	169B	
Lewin	Samuel	25.03.1922	C	20A	
Lewy	Eli Philipp	23.11.1885	B	163	
Lichtenstein	Aron	18.02.1905	B	284	
Lichtenstein	Awraham Naftali Herz Hermann	09.02.1867	o.G.	189	K
Lichtenstein	Sara	25.03.1890	B	202	
Liebmann	Jakob Gumprecht	14.06.1848	o.G.	131	K
Liebmann	Sybilla	29.01.1848	o.G.	129	K

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Liebmann	Terzche Therese	27.01.1850	o.G.	137	K
Liefmann	Joseph	01.05.1816	A	68	
Lipmann Lippmann	Gumprich Gumprecht	07.12.1857	B	5	
Lippmann	Elieser Lippmann	31.07.1916	C	96b	
Lippmann	Fradche Fanny	24.10.1914	C	96a	
Lippmann Lipman	Michael Michel	16.11.1876	B	111	
Lipschütz Lifschitz	Jachet	27.08.1803	A	92	
Lipschütz Lifschitz	Rachel	17.11.1766	A	133	
Lipschütz Lifschitz	Schlomo	19.08.1795	A	138	
Löb	Baruch Bender Bernhard	10.01.1880	B	115	
Löb	Berta Breinche Bertha	19.06.1873	B	80	
Löb	Bertha	14.09.1936	o.G.	289	
Löb	Elijahu Eli' Elias	19.08.1885	B	166	
Löb	Frumet Veronika	27.02.1872	B	85	
Löb	Hanna	04.07.1871	B	66	
Löb	Jecheskel Mosche Hessel	19.07.1863	B	42	
Löb	Lea Helene	26.08.1866	B	51	
Löb	Marianne	14.04.1869	B	60b	
Löb	Meir Mayer	12.01.1865	B	34A	
Löb	Mosche Moses	30.09.1865	o.G.	185	K
Löb	Salomon Salmon	12.08.1879	B	122	
Löb Loeb	Jacob	14.04.1869	B	60a	
Loeb	Bertha Berta	16.12.1930	C	54	
Loeb	Gitchen Henriette	04.01.1916	B	301b	
Loeb	Jakob Jacob	28.05.1938	D	30b	
Loeb	Jakobine	08.12.1934	o.G.	286	
Loeb	Jehuda Löb Beit Jakob	23.06.1849	A	26	
Loeb	Leopold	19.03.1931	C	52Z	
Loeb	Rachel Rosalie	30.06.1932	D	30a	
Loeb	Werner	29.05.1914	D	31	K
Loeb Löb	Schlomo Zwi Salomon Hirsch	28.04.1907	B	301a	
Loewenbaum Löwenbaum	Heitche Jetche Jettche Henriette	03.06.1868	B	64	
Loewenbaum Löwenbaum	Helene	26.06.1908	B	311	
Loewenbaum Löwenbaum	Mordechai Arie Marx	21.12.1902	B	291	
Loewenstein Löwenstein	Rosalie	30.11.1901	B	257	
Löwenbaum	Auguste	06.12.1855	o.G.	162	K
Löwenbaum	Lore	05.05.1934	o.G.	285	
Löwenbaum	Pauline	08.01.1918	C	2	
Löwenherz Lewenherz	Schimon Simon	09.12.1880	B	132	
Löwenstein Loewenstein	Ida		C	101d	G
Löwenstein Loewenstein	Rudolf	12.08.1942	C	101c	G
Mai	Awraham	03.02.1837	o.G.	75	K
Mai	Awraham Abraham	27.11.1877	B	87	
Mai	Berle	08.02.1837	o.G.	76	
Mai	Gidele Gitele Jette	09.05.1850	A	21	
Mai	Zerle	10.08.1835	o.G.	69	
Maier	Loeb	08.04.1916	C	92Z	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Maier Mayer	Klara Kelche Clara	26.02.1885	B	169A	
Manheimer	Lasi	26.11.1826	A	62	
Manheimer	Reichel	20.09.1845	A	33	
Mannheimer	Schlomo Salomon	14.07.1929	C	58	
Mannheimer Manheimer	Menachem Mendel Emanuel	15.01.1862	B	29	
Mansbach	Alik Viktoria Olga	25.12.1887	o.G.	235	K
Mansdorf	Alexander	03.10.1889	o.G.	240	K
Marcus	Schmuel Samuel	18.08.1810	A	81	
Marx	Awraham Zwi Abraham	02.03.1904	B	290	
Marx	Frumet Florentine	25.01.1912	B	329a	
Marx	Henriette	09.08.1917	C	5	
Marx	Jehuda Leopold	09.08.1903	B	271	
Marx	Meir Meyer	20.07.1914	B	329b	
Marx	Mordechai Marx	28.05.1855	o.G.	159	
Marx	Sybilla Sibylla	04.12.1919	C	32	
Marx Marks	Mindel Mina	19.08.1880	B	114	
Marx Marks	Minkel Thekla	09.10.1880	o.G.	219	K
Masbach	Naftali Hermann	31.10.1851	A	24	
Mattes	Chana Johanna Hannchen	05.03.1938	D	1	
May Mai	Gitel Jetta Jette	02.06.1876	B	88	
Mayer	(Gattin des Jakob)	1940	o.G.	292	
Mayer	Alexander	03.08.1911	B	313a	
Mayer	Amalie	16.06.1905	o.G.	271	
Mayer	Awraham Abraham	30.07.1894	B	223	
Mayer	Bela Elisabeth	05.01.1930	B	321	
Mayer	Bertha Berta		B	313b	G
Mayer	Elisabetta	18.03.1880	o.G.	217	
Mayer	Franziska	21.04.1936	o.G.	287	
Mayer	Frieda		D	22a	
Mayer	Hanche	09.04.1861	B	10	
Mayer	Hendel Hannchen	12.02.1871	B	70	
Mayer	Henriette	05.02.1930	C	56A	
Mayer	Israel	09.10.1863	B	40	
Mayer	Jacob	05.04.1930	C	55A	
Mayer	Madche Amalie	30.05.1852	A	18Z	
Mayer	Moritz	01.03.1929	D	22b	
Mayer	Rossel Sara Dorothea	23.01.1866	B	54	
Mayer	Sally		B	313f	G
Mayer	Salomon	15.05.1908	B	292Z	
Mayer	Seligman Seligmann	15.11.1862	o.G.	180	
Mayer	Zemle	06.03.1835	o.G.	63	K
Mayer Meier	Jakob Jokeb	20.04.1853	A	7	
Mayer Meyer	Abraham	21.02.1915	C	85	
Mayer Meyer	Gitel Henriette	31.05.1915	C	86	
Mayer Meyer Meir	Breile Bertha	21.04.1902	B	279	
Meier	Amalie	19.08.1899	B	245Z	
Meier	Hessel	09.08.1896	B	239Z	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Meier	Scheine Johanna	23.10.1900	B	265	
Meier Mayer	Rös'che Rosa	01.12.1893	B	227A	
Meihsmer	Hans Georg Karl	19.10.1879	o.G.	213	K
Meinborn	Mendel	03.1940	o.G.	293	
Meir	Jehoschua	17.09.1870	o.G.	195	
Melsbach	Friederich	21.03.1880	o.G.	218	K
Melsbach	Wilhelm	30.11.1895	o.G.	259	
Mendel	(Gattin des Moses)	06.07.1900	B	265A	
Mendel	Betty	25.09.1919	D	36a	
Mendel	Frieda	26.11.1894	o.G.	255	
Mendel	Günther Günter		B	313e	G
Mendel	Hedwig		B	313c	G
Mendel	Hendele Helene Helena	01.06.1885	B	167	
Mendel	Johanna	04.03.1878	o.G.	209	
Mendel	Josef		B	313d	G
Mendel	Joseph	17.08.1887	B	176A	
Mendel	Löb	01.06.1901	B	260A	
Mendel	Meier	18.03.1899	o.G.	266	
Mendel	Menachem Emanuel	25.03.1897	B	234	
Mendel	Moses	01.07.1909	o.G.	274	
Mendel	Nathan	16.06.1927	D	36b	
Mendel	Otilie	06.03.1878	o.G.	210	K
Mendel	Rachel Regina	30.10.1879	B	120	
Mendel	Regina	18.06.1917	C	6	
Mendel	Rosa	10.10.1936	o.G.	290	
Mendel	Selma	01.12.1899	B	244Z	
Menkel	Aharon Aron Salomon	18.07.1884	B	172	
Menkel	Zerle Zerlina	16.12.1875	B	89	
Meyer	Agnes		C	83j	G
Meyer	Aharon Alfred	02.11.1918	D	32c	G
Meyer	Beile Bertha Berta	10.01.1936	D	32b	
Meyer	Bela Berta Bertha	09.06.1858	B	3A	
Meyer	Bela Sybilla	01.12.1870	B	70B	
Meyer	Chanoch Heinrich	24.12.1933	D	4	
Meyer	David	08.07.1927	C	42	
Meyer	Freidchen Frieda	18.04.1905	B	281	
Meyer	Hannchen Johanna	31.07.1907	B	300	
Meyer	Herbert		C	83k	G
Meyer	Jakob Jacob	29.03.1911	B	314	
Meyer	Jitzchak Julius	05.05.1918	D	32a	
Meyer	Josef	1870	B	58	
Meyer	Joseph	30.06.1868	B	53	
Meyer	Julius		C	83h	G
Meyer	Julius	27.01.1916	C	89	
Meyer	Käthe	21.05.1863	B	22	
Meyer	Mathilde	11.10.1942	C	83b	G
Meyer	Rosa		C	83c	G

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Meyer	Sally	11.02.1904	B	291A	
Meyer	Schmuel Samuel	15.01.1920	C	31	
Meyer	Wolf Willi		C	83a	G
Meyer	Zwi Hermann	06.10.1871	B	65	
Meyer Maier Mayer	Emil	29.11.1893	B	229	
Meyer Mayer	Freidchen Frieda	24.01.1897	B	235	K
Meyer Mayer	Löb Jehuda Leopold	19.03.1878	B	105	
Meyer Mayer	Mayer Meyer	30.08.1854	o.G.	156	
Meyer Mayer	Naftali Hermann Hugo	09.06.1882	o.G.	225	K
Meyer Mayer Landau	Agathe	12.12.1855	o.G.	163	
Meyer Meier	Hirsch Hermann	07.02.1900	B	243	
Meyer Meier	Johanna	23.07.1901	B	259	
Meyer Meier Mayer	Kelche Karoline Karolina Caroline	10.09.1884	B	171	
Meyer Meir	Regina	05.12.1854	o.G.	157	
Meyer Meir	Rosa	17.09.1875	B	91	
Moses	Awraham Abraham	19.05.1930	D	11	
Moses	Bernhard	16.02.1932	D	39b	
Moses	Betty	20.02.1910	o.G.	275	K
Moses	Chana Johanna Johana	08.12.1894	B	222	
Moses	Fany Veilchen	03.08.1921	D	39a	
Moses	Fegi Kela	02.06.1881	B	129	
Moses	Gustaf	22.11.1895	o.G.	258	K
Moses	Hela Helene	16.12.1925	D	16a	
Moses	Herman	16.02.1880	o.G.	215	K
Moses	Jakob Jacob	20.06.1934	D	16b	
Moses	Jitzchak Seligmann	04.09.1909	B	304a	
Moses	Klerchen Klerche Klara	18.04.1938	D	2a	
Moses	Malka Amalie	23.08.1903	B	270	
Moses	Mosche Max	25.12.1940	D	2b	
Moses	Perla Berta	27.01.1910	B	304b	
Moses	Regina	28.04.1883	B	151B	
Moses	Riwka Malchen Amalia	11.04.1882	o.G.	223	
Moses	Schadel Johanetta	23.08.1875	B	93	
Mosses Moses	Minna Wilhelmine	16.04.1918	C	16	
Moyses	Alexander Sender	21.10.1835	A	47	
Moyses	Jetche	10.12.1830	A	54	
Nastätten	Zirele	07.06.1823	o.G.	27	
Nathan	Alfons	09.06.1915	C	100c	G
Nathan	Amalie	06.01.1917	o.G.	279	
Nathan	Arnold	30.09.1918	C	100b	
Nathan	Chanan Julius	11.07.1855	o.G.	160	K
Nathan	David	10.07.1865	B	33	
Nathan	David	07.04.1922	C	20	
Nathan	David H.	21.05.1878	B	104	
Nathan	Elise	10.06.1916	C	100a	
Nathan	Elise	10.12.1865	o.G.	186	
Nathan	Eljakum Gustav	07.07.1879	B	135	K

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Nathan	Goldche Goldchen	15.10.1864	B	35A	
Nathan	Menachem Manus Hermann	25.01.1874	o.G.	203	
Nathan	Minkel Mina	18.12.1873	B	78A	
Nathan	Nathan Jonas	20.05.1849	A	27	
Nathan	Otto	19.06.1904	B	288	
Nathan	Paul	14.01.1903	B	274	
Nathan	Scheinche Riwka Jeannette	27.01.1855	A	12	
Nathan	Sibila Sybilla	08.07.1853	o.G.	151	
Nathan	Walther Walter	26.01.1886	B	141b	K
Nathan Nahtan	Edel Adelheid	01.02.1898	B	230	
Nathan Nahtan	Meir Moritz	29.06.1881	B	141a	K
Netter	Breinle	04.11.1802	A	88	
Netter	Mosche	02.09.1812	A	75	
Neustadt	Eljakum	24.03.1803	A	90*	
Neuwied	(Gattin des Mendel)	19.02.1770	A	136	
Neuwied	(Mann)	18.09.1736	A	188	
Neuwied	Anschel	22.03.1847	A	31	
Neuwied	Awraham	29.01.1834	A	51	
Neuwied	Awram	01.10.1744	A	187	
Neuwied	Chaja	1811	A	76	
Neuwied	Eljakim Eisik	07.05.1847	A	30	
Neuwied	Gimpel	25.01.1817	A	67	
Neuwied	Gitroit Gutraut	11.04.1835	A	49	
Neuwied	Golda	01.10.1739	A	186	
Neuwied	Henle	1769	A	152	
Neuwied	Jachet		A	160	
Neuwied	Jissachar Bär	13.12.1744	A	148	
Neuwied	Joseph Israel	05.04.1805	A	94	
Neuwied	Klerche	06.01.1725	A	159	
Neuwied	Meir	05.07.1725	A	166	
Neuwied	Michel Michael	10.01.1824	A	65	
Neuwied	Mirjam	28.08.1793	A	105	
Neuwied	Pipinel	08.02.1769	A	153	
Neuwied	Reiche	29.02.1832	A	58	
Neuwied	Reissel	07.11.1835	A	44	
Neuwied	Reizchel	11.03.1803	A	90	
Neuwied	Sara	12.03.1776	A	141	
Neuwied	Schlomo	10.07.1821	A	63	
Neuwied	Schmuel	07.08.1775	A	145	
Neuwied	Ser	06.10.1774	A	144	
Neuwied	Wolf	01.07.1775	A	102	
Niederbieber	Salman	29.10.1834	A	50	
Nußbaum	Matele Mathilde	13.08.1920	C	28	
Oberbieber	Hanna	1810	A	95	
Oberbieber	Heschil	07.02.1803	A	89	
Oberbieber	Matche	20.03.1790	A	109	
Oberbieber	Naftali	30.07.1869	B	56	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Oltendorf	Helene	24.11.1926	C	44	
Oppenheim	Gitche	05.05.1784	A	106	
Oppenheim	Zwi Hirsch	26.10.1806	A	85	
Östreich Oestreich	Guthal Julie	18.09.1917	C	4	
Platz	Dora	06.03.1929	D	18b	
Platz	Isak	20.06.1927	D	18a	
Platz	Johanna	26.10.1892	o.G.	252	K
Platz	Regina	20.01.1932	C	50	
Prezedecki	Katharina	19.03.1931	C	73	
Przedecki	Leo	28.04.1928	o.G.	281	
Puderbach	Rechel	09.01.1835	o.G.	62	
Ransenberg	Albert Robert	01.07.1890	o.G.	244	K
Ransenberg	Ewald	12.1944	B	332i	G
Ransenberg	Ewald Kurt	12.08.1895	o.G.	257	K
Ransenberg	Irma	16.03.1944	B	332d	G
Ransenberg	Julius	29.03.1939	B	332b	
Ransenberg	Martha	1944	B	332j	G
Ransenberg	Matilde Mathilde	17.12.1931	B	332a	
Ransenberg	Paula	03.1942	B	332c	G
Raubach	Adele	26.12.1850	A	8	
Reinach	Awraham Adolf	09.01.1890	B	175a	
Reinach	Itzik Albert	18.02.1853	o.G.	150	K
Reinach	Jetchen Henriette	08.06.1903	B	175c	
Rosenfeld	Ascher Anselm	10.02.1921	C	24	
Rosenfeld	Helene	18.12.1927	C	40	
Rosenfeld	Malchen Amalie	24.12.1901	B	256	
Rubens	Dina	09.12.1920	C	26	
Rubens	Getschlik Gottschalk	06.08.1873	o.G.	202	
Rubens	Gudela Caroline	11.04.1888	o.G.	236	
Rubens	Jette Jettche Henriette	24.12.1886	B	180Z	
Rubens	Mirjam Merle Malche Amalie Amalia	04.04.1867	B	49	
Rubens	Mosche Moses	04.05.1879	B	112	
Rubens	Re-uwen Robert	24.05.1863	B	21	
Rubens	Zemle Rachel Zimle Janette Johannette	03.07.1863	B	19	
Salmon Scholem	Fradche Fani	22.10.1887	B	175A	
Salomon	(Witwe Isaak/Eisik)	12.08.1859	B	1A	
Salomon	Adele Adela	28.12.1891	B	212	
Salomon	Adolf Adolph	07.06.1936	D	7a	
Salomon	Ascher Otto	06.09.1875	B	92	
Salomon	Awraham Abraham	27.06.1909	B	305	
Salomon	Bernhard	19.01.1921	D	37	
Salomon	Breinle	16.01.1848	o.G.	128	
Salomon	Dorothea	21.04.1928	D	21a	
Salomon	Elly	1939	C	80A	
Salomon	Hana Johanna	13.06.1862	B	28	
Salomon	Hendel Henriette	25.01.1898	B	231	
Salomon	Henriette	26.01.1920	C	30Z	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Salomon	Hermann	28.06.1918	C	15	
Salomon	Israel	09.12.1871	B	86	
Salomon	Jissachar Berman Bernhard	19.09.1851	o.G.	146	
Salomon	Jissachar Berthold	16.05.1856	o.G.	169	K
Salomon	Jitzchak Siegmund	07.11.1921	B	327b	
Salomon	Joseph	26.05.1851	o.G.	144	
Salomon	Kelche Karoline Caroline	05.12.1877	B	107	
Salomon	Libet Elisabetha Elisabethe Elise	19.05.1865	B	34	
Salomon	Meite Amalie	09.03.1912	B	327a	
Salomon	Michael	18.09.1937	D	21b	
Salomon	Minna Mina	18.05.1922	D	24	
Salomon	Minna Mina Wilhelmine	29.08.1885	B	165	
Salomon	Mosche Moses	16.12.1903	B	268	
Salomon	Moses	27.04.1910	B	320	
Salomon	Moßes	01.07.1876	o.G.	206	
Salomon	Naftali Herz	13.07.1861	B	9	
Salomon	Nathan Norbert	02.07.1919	B	334	K
Salomon	Reisel Rosa	07.11.1935	D	6	
Salomon	Rosa	07.02.1894	B	225	
Salomon	Sarale Emma Selma	21.12.1858	o.G.	174	K
Salomon	Schlomo Salomon	29.05.1882	B	153	
Salomon	Schmuel Samuel	20.03.1859	B	2B	
Salomon	Schprinz Sprinzche Sprinzchen Sophie	09.06.1864	B	37	
Salomon	Victorine	17.12.1938	D	7b	
Salomon	Zerle Chawa Eva	11.06.1870	B	74	
Salomon Salman	Frumet Frommet Friederika	04.04.1881	B	130	
Salomon Salmon	Schlomo Jacob Jakob	10.02.1889	B	188	
Samson	Clara	21.12.1902	B	275	
Sander	Alexander	18.04.1907	B	302	
Sander	Alexander	08.12.1911	B	330	
Sander	Alexander	1939	o.G.	291	
Sander	Alfred Friederich	30.08.1889	o.G.	239	K
Sander	Awraham Abraham	08.12.1891	B	215	
Sander	Awraham Adolf	06.11.1914	C	105b	G
Sander	Bela Bettchen	30.06.1929	C	59	
Sander	Bess'chen Bertha	17.12.1888	B	187	
Sander	Dina	28.05.1892	o.G.	250	K
Sander	Doris		C	68d	G
Sander	Elchanan Jonas	22.08.1895	B	218	
Sander	Ernestine	16.10.1917	C	3	
Sander	Esther Ester	01.05.1882	B	156	
Sander	Eva	07.04.1908	B	294Z	
Sander	Fradche Fani	07.08.1857	B	6	
Sander	Gela	28.11.1862	B	24	
Sander	Gela Therese	20.06.1920	C	29	
Sander	Hedwig	23.06.1904	B	286A	
Sander	Jakob Jacob	12.04.1914	C	84	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Sander	Jehuda Leopold	10.08.1905	B	280	
Sander	Jentel Jettchen Henriette	15.10.1931	C	51	
Sander	Jitzchak Isaak	21.05.1934	C	71b	
Sander	Johanette		C	68b	G
Sander	Josef	07.08.1934	C	68a	
Sander	Julchen Juliane	05.12.1929	C	57	
Sander	Juliane	03.06.1892	o.G.	251	K
Sander	Julius	13.09.1921	C	22	
Sander	Julius	28.01.1890	o.G.	242	K
Sander	Mindel Minna Mina	13.11.1933	C	71a	
Sander	Mosche Moses	15.11.1897	B	232	
Sander	Mosche Moses	16.03.1901	B	262	
Sander	Naftali Herz	01.04.1869	o.G.	192	K
Sander	Paula	04.11.1908	o.G.	273	K
Sander	Regina	02.01.1890	o.G.	241	K
Sander	Renel Rechle Regine Regina	25.07.1869	B	57	
Sander	Saedy		C	68c	G
Sander	Sali Selma	16.12.1918	C	12	
Sander	Sara	16.03.1921	C	23	
Sander	Schimon Simon	01.02.1891	B	197	
Sander	Schlomo Salomon	17.01.1866	B	32	
Sander	Schlomo Siegfried	02.05.1917	C	105a	
Sander	Schlomo Sigmund Siegmund	01.06.1930	C	55	
Sander	Schmuel Samuel	24.05.1919	C	105c	
Sander	Sigmund	28.09.1884	o.G.	231	K
Sander	Therese	27.03.1927	C	43	
Sander Santer	Elijahu Eli' Albert Elias	09.04.1888	B	191	
Santer Senter	Bela Pauline	08.04.1872	o.G.	198	K
Saunders	Michael Max	13.03.1989	C	77	
Schäfer	Mordechai Martin	13.09.1919	D	35	
Schamasch	David	23.11.1841	o.G.	103	
Schamasch	Löb	08.01.1813	o.G.	8	
Scheyer	Karoline	01.08.1905	o.G.	272	K
Schiff	Moses	17.01.1904	o.G.	269	
Schütz	Erna	05.06.1901	o.G.	267	
Schwartz Schwarz	Mathilde	27.06.1934	C	69	
Schweich	Elischewa Gidela Gitele Golon	12.12.1841	A	35	
Schweich	Henle	25.04.1783	A	131	
Schweich	Hinche Jetta Henriette	20.08.1870	B	72	
Schweich	Israel Jene Jona	30.04.1803	A	91	
Schweich	Isserle	14.05.1825	o.G.	37	K
Schweich	Jetele	15.07.1813	A	82	
Schweich Schweig	Awraham Abraham Jonas	13.09.1851	o.G.	145	
Schweich Schweig	Naftali Hirz Herz Jonas	11.11.1847	A	29	
Segal	Aharon	09.02.1839	o.G.	89	
Segal	Breinle	12.05.1830	o.G.	51	
Segal	Chajche	01.01.1829	o.G.	44	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Segal	Chana	03.04.1817	A	69	
Segal	Chana Sara Hana	22.02.1838	A	45	
Segal	Daniel	04.10.1833	o.G.	58	
Segal	Eisik	10.11.1842	o.G.	106	
Segal	Hefa	02.09.1800	A	98	
Segal	Lasi Löb	15.07.1784	A	130	
Segal	Nachus	03.10.1798	A	146	
Segal	Riwka	07.08.1846	o.G.	121	K
Segal	Salman	16.03.1819	o.G.	17	
Segal	Schprinz	04.12.1846	o.G.	123	
Segal	Zipor	14.06.1811	A	83	
Segendorf	Löb	07.10.1833	A	52	
Segendorf	Reis	15.09.1859	B	1	
Seligmann	Awraham Abraham	30.09.1938	C	60	
Seligmann	Hendel Hennchen Johanna Hannchen	26.03.1890	B	203	
Seligmann	Isaak	24.01.1931	C	53A	
Seligmann	Itzik Jitzchak Isaac Isak	26.04.1874	B	77	
Seligmann	Jehuda Heinz Heinrich	21.10.1918	B	335	K
Seligmann	Joseph	01.09.1905	B	302A	
Seligmann	Klara	12.03.1932	C	76Z	
Seligmann	L.	1938	C	80B	
Seligmann	Malche Amalie	02.10.1872	o.G.	199	
Seligmann	Mamel Amalie	20.04.1871	B	68	
Seligmann	Mosche Moses	03.05.1890	B	200	
Seligmann	Mosche Moses	01.08.1923	D	26b	
Seligmann	Moses	11.03.1942	o.G.	294	
Seligmann	Scheindel Jeanette Schanette	22.01.1923	D	26a	
Seligmann Seligman	Elieser Lippmann Liefman Eleasar	30.03.1900	B	267	
Seligmann Seligman	Esther Eva	09.10.1875	B	90	
Sigel	Rosa	30.11.1896	o.G.	262	
Silni Silna	(Gattin des Hirsch)	19.07.1833	A	60	
Silni Silna	Hirsch	16.05.1840	A	42	
Spiro	Karola	28.02.1886	o.G.	233	
Stammhalter	Betty	10.08.1933	C	72	
Steinhardt	Schlomo Salomon	02.08.1891	B	216	
Stern	Theresa Therese	14.04.1893	B	207	
Sternfeld	Herz	12.06.1928	o.G.	282	
Sternfeld	Netta	08.02.1922	C	20B	
Tahl	Breinche Bertha	24.04.1841	o.G.	99	
Tahl	Itzik	04.02.1758	A	182	
Tahl	Michle	27.06.1770	A	150	
Tahl Thal	Michael	1810	A	80	
Tannenberg	Helene	25.01.1892	B	214Z	
Thal	Michael	19.03.1824	o.G.	29	K
Tobias	Bertha	02.11.1879	B	119	
Tobias	Breine Bertha	01.02.1903	B	273	
Tobias	Eljakum Jakob	15.04.1871	B	69	

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Tobias	Emil	03.08.1919	C	103d	G
Tobias	Isidor	21.10.1901	B	146	K
Tobias	Jehuda Löb	10.04.1884	B	149	
Tobias	Jehuda Löb Isak	15.10.1919	C	33	
Tobias	Jehuda Seligmann	29.09.1937	C	103b	
Tobias	Jendel Jettchen	30.01.1885	B	170	
Tobias	Johanna	11.09.1931	C	51A	
Tobias	Julius	07.09.1914	C	103c	G
Tobias	Leo	16.11.1916	o.G.	278	K
Tobias	Louis	01.07.1903	B	144	K
Tobias	Minche Mina	06.02.1924	C	103a	
Tobias	Mordechai Moritz	12.01.1937	C	63	
Tobias	Rachel Rosa	23.06.1904	B	287	
Tobias	Scheindel Johannette Johanna	28.06.1898	B	252	
Treis	Schlomo	02.01.1813	o.G.	7	
unbekannt	(Frau)		A	194	
unbekannt	(Frau)		A	200	
unbekannt	(Mann)		A	189	
unbekannt	(Mann)		A	193	
unbekannt	(Mann)		A	199	
unbekannt	(Mann)		C	79	
unbekannt			B	79	
van Bienen	Jenny Jeni	31.07.1901	B	258	
van Bienen	Joseph	05.03.1844	o.G.	113	
van Bienen	Mosche	27.03.1843	o.G.	110	K
van Bienen van Binen	Bessle	07.12.1873	B	78B	
van Bienen van Binen	Schmuel Samuel	17.05.1868	B	44	
van Bienen Vanbienen	Joseph Gustav	27.09.1888	B	190	
van Bienen Vanbienen	Mirjam Marianne	13.11.1869	B	55B	
van Bienen Vanbienen	Sarale Nette Johanette	11.12.1862	o.G.	181	K
Vogel	Hana Johanna	07.05.1905	B	282	
Vogel	Jakob	04.09.1886	B	182A	
Vogel	Moses	17.08.1899	B	245A	
von Bienen Vanbinen	Mosche Moses	31.10.1880	B	113	
Waldbreitbach	Gelche	24.12.1843	o.G.	111	
Waldeck	Chajim Heymann	28.04.1851	A	19	
Waldeck	Schlomo Florian	03.05.1856	A	5	
Waldeck Waldek	Hanche Johanna	10.02.1854	o.G.	153	
Waldeck Waldek	Hawa Chawa Flora	15.03.1871	B	134	K
Waldeck Waldek	Kalonymos Kalman Carl	29.01.1890	B	204	
Waldeck Waldek	Serchen Serche Sara	03.06.1871	B	67	
Wallich Walach	Ros'che	02.12.1724	A	158	
Weiler	Marcus	21.04.1902	B	255	
Weinberg	Scheindel Johannette Johanette	08.11.1908	B	309	
Wetzler	Reis'che	26.11.1745	A	147	
Wilp	Frieda		C	83d	G
Wilp	Herbert		C	83e	G

Familienname	Vorname	Sterbedatum	Block	Grab	
Wolf	Aharon	10.02.1843	o.G.	109	
Wolf	Henriette	01.12.1910	B	316Z	
Wolf	Ida	03.11.1926	D	40b	
Wolf	Israel Siegbert Sigbert	25.11.1893	B	228	
Wolf	Jakob	08.11.1900	B	264	
Wolf	Juspa	18.03.1845	o.G.	116	
Wolf	Koppel Carl	08.11.1869	o.G.	193	K
Wolf	Malka Amalie	13.10.1910	B	317	
Wolf	Max	01.12.1919	D	40a	
Wolf	Mosche Moses	28.07.1874	B	99	
Wolf	Nene Johanette	19.12.1867	B	46Z	
Wolf	Nene Nette	12.09.1871	o.G.	196	K
Wolf Wolff	Aharon Adolf	20.07.1882	B	152	
Wolf Wolff	Mordechai Marx	09.01.1869	B	63	
Wolff	Awraham Abraham	05.10.1750	A	183	
Wolff	Gutraut	27.02.1759	A	181	
Wolff	Moritz		B	332f	G
Wolff	Schlomo Salme Salomon	11.01.1857	o.G.	172	
Wolff Wolf	Helene	03.1942	B	332e	G
Wollendorf	Awraham Abraham	08.12.1792	A	103	
Wollendorf	Gelche	16.05.1811	A	77	
Zacharias	Johanna	12.11.1891	o.G.	248	
Zacharias	Lipman Lippmann	16.12.1872	B	83	
Zacharias	Reiselchen Reselche Rös'chen Rosa	07.07.1877	B	124	
Zoref	Zipor	02.01.1757	A	177	

Personenregister – Vornamen

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
(Frau)	Kalmann	16.07.1877	B	108Z	
(Frau)	unbekannt		A	194	
(Frau)	unbekannt		A	200	
(Gattin des Eisik Petachja)		11.04.1847	o.G.	127	
(Gattin des Eisik)	Heddesdorf	03.11.1838	o.G.	86	
(Gattin des Hirsch)	Silni Silna	19.07.1833	A	60	
(Gattin des Jakob)	Mayer	1940	o.G.	292	
(Gattin des Joseph)	Geisel	21.09.1907	B	298Z	
(Gattin des Löb)	Hermann	31.03.1887	o.G.	234	
(Gattin des Mendel)	Neuwied	19.02.1770	A	136	
(Gattin des Moses)	Mendel	06.07.1900	B	265A	
(Mann)	Neuwied	18.09.1736	A	188	
(Mann)	unbekannt		A	189	
(Mann)	unbekannt		A	193	
(Mann)	unbekannt		A	199	
(Mann)	unbekannt		C	79	
(Sohn von Manus)		04.02.1829	o.G.	45	K
(Sohn von Schalom)		24.01.1840	o.G.	94	K
(Tochter von Chona)		29.07.1824	o.G.	32	
(Witwe Isaak/Eisik)	Salomon	12.08.1859	B	1A	
(Witwe Loeb)	Bähr	02.06.1886	B	160Z	
(Witwe)	Ahrweiler	23.08.1888	B	190A	
Abraham	Bähr	07.02.1912	B	328Z	
Abraham	Baruch	1870	B	73	
Abraham	Mayer Meyer	21.02.1915	C	85	
Abraham Baruch	Baruch	13.01.1881	B	131	
Abraham Peter	Kapp	07.01.1990	C	82	
Adam	Cremer	22.11.1917	C	107	
Adele	Hirsch	20.01.1895	B	221A	
Adele	Raubach	26.12.1850	A	8	
Adele Adela	Salomon	28.12.1891	B	212	
Adelheid	Götzel Gözel	29.10.1898	B	249	
Adelheid	Kahn	19.04.1929	C	34	
Adelheid Adelheit	Aron	21.08.1893	B	205	
Adelheid Ester Adelheit	Baruch	26.05.1874	B	76	
Adolf	Aron	01.09.1931	B	333	K
Adolf	Aron	06.02.1914	C	95a	
Adolf	Kahn	15.04.1914	o.G.	277	
Adolf Adolph	Salomon	07.06.1936	D	7a	
Agathe	Meyer Mayer Landau	12.12.1855	o.G.	163	
Agnes	Meyer		C	83j	G
Aharon		21.08.1849	o.G.	136	K
Aharon	Levi	27.05.1724	A	164	
Aharon	Segal	09.02.1839	o.G.	89	
Aharon	Wolf	10.02.1843	o.G.	109	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Aharon Adolf	Wolf Wolff	20.07.1882	B	152	
Aharon Alfred	Meyer	02.11.1918	D	32c	G
Aharon Aron Salomon	Menkel	18.07.1884	B	172	
Aharon Feibel	Cahn	23.06.1815	A	66	
Aharon Isidor	Levy	07.03.1926	C	46	
Aharon Löb		05.11.1838	o.G.	87	
Aharon Siegmund	Hermann	21.02.1930	C	56	
Albert	Kallmann	02.03.1928	C	39Z	
Albert	Kaufmann	13.04.1883	B	151C	
Albert Robert	Ransenberg	01.07.1890	o.G.	244	K
Alexander	Mansdorf	03.10.1889	o.G.	240	K
Alexander	Mayer	03.08.1911	B	313a	
Alexander	Sander	18.04.1907	B	302	
Alexander	Sander	08.12.1911	B	330	
Alexander	Sander	1939	o.G.	291	
Alexander Alexanter	Jacoby Jacobi Jakobi	10.03.1862	B	30	
Alexander Oskar	Aron Arohn	17.01.1885	o.G.	232	K
Alexander Sander	Hermann	16.02.1924	D	28a	
Alexander Sender	Moyses	21.10.1835	A	47	
Alfons	Nathan	09.06.1915	C	100c	G
Alfred	Aron	21.02.1883	o.G.	228	K
Alfred Friederich	Sander	30.08.1889	o.G.	239	K
Alik Viktoria Olga	Mansbach	25.12.1887	o.G.	235	K
Amalie	Aron	05.12.1917	C	95b	
Amalie	Bähr Bär	26.07.1919	o.G.	280	
Amalie	Mayer	16.06.1905	o.G.	271	
Amalie	Meier	19.08.1899	B	245Z	
Amalie	Nathan	06.01.1917	o.G.	279	
Anschel	Neuwied	22.03.1847	A	31	
Arie Löb	Levy	24.01.1886	B	162	
Arnold	Nathan	30.09.1918	C	100b	
Aron	Jonas	10.04.1928	D	20a	
Aron	Lichtenstein	18.02.1905	B	284	
Artur	Kallmann Kallman	02.06.1880	B	143	K
Ascher Anselm	Rosenfeld	10.02.1921	C	24	
Ascher Otto	Salomon	06.09.1875	B	92	
Auguste	Kronentahl	26.11.1882	o.G.	226	K
Auguste	Löwenbaum	06.12.1855	o.G.	162	K
Awraham		14.05.1793	A	104	
Awraham	Heddesdorf	26.02.1837	o.G.	77	K
Awraham	Mai	03.02.1837	o.G.	75	K
Awraham	Neuwied	29.01.1834	A	51	
Awraham Abraham	Kaufmann	06.04.1872	o.G.	197	K
Awraham Abraham	Klee	16.12.1915	C	88a	
Awraham Abraham	Mai	27.11.1877	B	87	
Awraham Abraham	Mayer	30.07.1894	B	223	
Awraham Abraham	Moses	19.05.1930	D	11	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Awraham Abraham	Salomon	27.06.1909	B	305	
Awraham Abraham	Sander	08.12.1891	B	215	
Awraham Abraham	Seligmann	30.09.1938	C	60	
Awraham Abraham	Wolff	05.10.1750	A	183	
Awraham Abraham	Wollendorf	08.12.1792	A	103	
Awraham Abraham Jonas	Schweich Schweig	13.09.1851	o.G.	145	
Awraham Abraham Simon	Danzig	19.11.1870	B	71	
Awraham Adolf	Reinach	09.01.1890	B	175a	
Awraham Adolf	Sander	06.11.1914	C	105b	G
Awraham Adolph	Cahn	26.11.1851	o.G.	147	K
Awraham Albert	Hecht	30.04.1924	D	29a	
Awraham Albert	Kallmann	14.08.1886	B	159	
Awraham Albert Abraham	Baehr Bär Bähr	27.02.1921	D	38	
Awraham Jacob Jakob	Abraham	11.12.1896	B	236	
Awraham Naftali Herz Hermann	Lichtenstein	09.02.1867	o.G.	189	K
Awraham Zwi Abraham	Marx	02.03.1904	B	290	
Awram	Neuwied	01.10.1744	A	187	
Baruch Bender	Jonas	08.11.1879	B	117	
Baruch Bender Bernhard	Löb	10.01.1880	B	115	
Baruch Bernhard	Baruch	23.07.1932	C	75	
Baruch Jakob	Baruch	05.06.1852	A	17	
Baruch Sussman		09.12.1775	A	151	
Beilchen Bettchen	Levy	17.12.1934	C	67	
Beile		06.02.1800	A	97	
Beile Bertha Berta	Meyer	10.01.1936	D	32b	
Bela		09.06.1754	A	196	
Bela	Landau	25.12.1814	A	78	
Bela Beilche Bertha	Danzig	04.01.1859	o.G.	175	
Bela Berta Bertha	Meyer	09.06.1858	B	3A	
Bela Bettchen	Sander	30.06.1929	C	59	
Bela Betty	Levy	07.12.1934	D	5a	
Bela Elisabeth	Mayer	05.01.1930	B	321	
Bela Hella	Glass	09.04.1934	C	70	
Bela Pauline	Santer Senter	08.04.1872	o.G.	198	K
Bela Sybilla	Meyer	01.12.1870	B	70B	
Benjamin	Anhausen	21.09.1785	A	116	
Benjamin	Cahn	17.02.1812	o.G.	3	
Benjamin	Cahn Kahn	28.02.1882	B	126	
Benjamin	Forst	11.12.1869	B	55A	
Benjamin	Hecht	23.02.1917	C	93a	
Benjamin Chajim	Haltenberg	18.07.1856	o.G.	170	
Benjamin Meir	Levi	02.10.1731	A	161	
Benjamin Wolf	Kallmann Kalman	18.12.1883	B	150	
Benno	Kahn	12.03.1928	D	19	
Benny	Kaufmann	02.10.1890	o.G.	245	
Berle	Mai	08.02.1837	o.G.	76	
Berman		05.03.1739	A	197	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Bernhard	Moses	16.02.1932	D	39b	
Bernhard	Salomon	19.01.1921	D	37	
Berta Breinche Bertha	Löb	19.06.1873	B	80	
Bertha	Hecht	11.1939	C	80Z	
Bertha	Jonas		C	78b	G
Bertha	Kahn	05.12.1883	B	151	
Bertha	Löb	14.09.1936	o.G.	289	
Bertha	Tobias	02.11.1879	B	119	
Bertha Berta	Loeb	16.12.1930	C	54	
Bertha Berta	Mayer		B	313b	G
Bess'che Bette	Cahn	29.07.1852	A	10	
Bess'chen Bertha	Sander	17.12.1888	B	187	
Bessle	van Bienen van Binen	07.12.1873	B	78B	
Betti Betta	Abraham	03.01.1856	o.G.	164	
Betty	Mendel	25.09.1919	D	36a	
Betty	Moses	20.02.1910	o.G.	275	K
Betty	Stammhalter	10.08.1933	C	72	
Blimche	Frenkel	07.04.1844	o.G.	114	
Breile Bertha	Mayer Meyer Meir	21.04.1902	B	279	
Breinche	Heddesdorf	10.06.1852	o.G.	148	K
Breinche			A	59	
Breinche Bertha	Isaac	08.12.1861	o.G.	178	
Breinche Bertha	Tahl	24.04.1841	o.G.	99	
Breinche Betti	Cahn Kahn	20.04.1869	B	59	
Breinche Betti	Joseph	12.06.1884	o.G.	230	
Breine Bertha	Tobias	01.02.1903	B	273	
Breinle	B.M.	26.12.1819	o.G.	22	
Breinle	Heddesdorf	1822	o.G.	25	
Breinle	Netter	04.11.1802	A	88	
Breinle	Salomon	16.01.1848	o.G.	128	
Breinle	Segal	12.05.1830	o.G.	51	
Breinle		19.05.1791	A	107	
Brendlen	Bingen	25.06.1722	A	163	
Carl	Kallmann	02.03.1893	B	208A	
Chaja	Neuwied	1811	A	76	
Chajche	Segal	01.01.1829	o.G.	44	
Chajim		19.01.1791	A	108	
Chajim		07.11.1813	o.G.	9	K
Chajim Hermann	Heddesdorf	19.02.1870	o.G.	194	
Chajim Heymann	Waldeck	28.04.1851	A	19	
Chana	Goldberg	29.11.1815	o.G.	13	
Chana	Segal	03.04.1817	A	69	
Chana Hannche Johanna	Emanuel	08.01.1882	B	127A	
Chana Hannche Johanna	Hellwitz Helwitz	12.06.1881	B	123	
Chana Hannchen Johanna	Levy	24.09.1910	B	318b	
Chana Hannche Johanna	Levy Levi	16.02.1880	o.G.	216	
Chana Johanna	Dahl	05.12.1893	B	227	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Chana Johanna Hannchen	Mattes	05.03.1938	D	1	
Chana Johanna Johana	Moses	08.12.1894	B	222	
Chana Sara Hana	Segal	22.02.1838	A	45	
Chanan Julius	Nathan	11.07.1855	o.G.	160	K
Chanoch Heinrich	Meyer	24.12.1933	D	4	
Chone		03.06.1835	o.G.	67	
Clara	Samson	21.12.1902	B	275	
Daniel	Bär	03.12.1812	o.G.	5	K
Daniel	Segal	04.10.1833	o.G.	58	
David	David	01.07.1852	A	11Z	
David	Frenkel	02.09.1841	o.G.	101	
David	Hauff	06.01.1856	o.G.	165	
David	Jonas	03.11.1879	B	118	
David	Jonas	27.03.1895	B	220	
David	Meyer	08.07.1927	C	42	
David	Nathan	10.07.1865	B	33	
David	Nathan	07.04.1922	C	20	
David	Schamasch	23.11.1841	o.G.	103	
David		18.01.1840	o.G.	93	K
David		16.09.1841	o.G.	102	
David H.	Nathan	21.05.1878	B	104	
Dina	Rubens	09.12.1920	C	26	
Dina	Sander	28.05.1892	o.G.	250	K
Dora	Platz	06.03.1929	D	18b	
Doris	Sander		C	68d	G
Dorothea	Jonas	16.10.1929	D	20b	
Dorothea	Salomon	21.04.1928	D	21a	
Edel	Bacharach	19.08.1778	A	142	
Edel Adelheid	Dahl	23.01.1849	o.G.	134	
Edel Adelheid	Frenkel	05.01.1871	B	70A	
Edel Adelheid	Nathan Nahtan	01.02.1898	B	230	
Edel Adelheit Adelheid	Götzel Getzel	04.11.1866	B	50	
Eisik	Bonheim	05.04.1839	o.G.	90	
Eisik	Dahl	29.07.1827	o.G.	41	K
Eisik	Segal	10.11.1842	o.G.	106	
Ela Elise	Bähr	26.10.1915	B	312b	
Ela Malche Amalie	Israel	24.05.1875	B	95	
Elchanan Jonas	Sander	22.08.1895	B	218	
Eli Elias	Durlach Turlach	01.11.1785	A	115	
Eli Philipp	Lewy	23.11.1885	B	163	
Elia Eli' Elias	Israel	20.01.1878	B	106	
Elias	Herman	18.03.1899	o.G.	265	
Elieser Carl Karl	Gidion	22.05.1899	B	246	
Elieser Lasi Lazarus	Götzel Goetzel Getzel	10.11.1862	B	25	
Elieser Leser Lazarus	Cahn	20.06.1860	B	15	
Elieser Lippmann	Lippmann	31.07.1916	C	96b	
Elieser Lippmann Liefman Eleasar	Seligmann Seligman	30.03.1900	B	267	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Elieser Simon	Kaufmann	11.11.1902	B	277	
Elieser Sussman Susmann Michael Michel	Dahl Tahl	14.04.1864	B	38	
Elieser Sussmann Sußmann	Aron	28.05.1891	B	194	
Elijahu Eli' Albert Elias	Sander Santer	09.04.1888	B	191	
Elijahu Eli' Elias	Löb	19.08.1885	B	166	
Elijahu Elias	Canter Kanter	18.04.1845	A	34	
Elijahu Elias	Hecht	10.02.1911	B	315	
Elisabetta	Mayer	18.03.1880	o.G.	217	
Elischewa	Cahn	19.10.1838	o.G.	85	
Elischewa Gidela Gitele Golon	Schweich	12.12.1841	A	35	
Elise	Geller	22.08.1935	C	64	
Elise	Kahn	03.06.1877	B	109A	
Elise	Nathan	10.06.1916	C	100a	
Elise	Nathan	10.12.1865	o.G.	186	
Eljakim	Cahn	23.05.1840	A	43	
Eljakim Eisik	Neuwied	07.05.1847	A	30	
Eljakum	Neustadt	24.03.1803	A	90*	
Eljakum Gustav	Nathan	07.07.1879	B	135	K
Eljakum Gustav Gustaf	Götzel Getzel	25.12.1893	B	226	
Eljakum Jakob	Tobias	15.04.1871	B	69	
Ella Sarah Ebba Sara	Faß	19.06.1892	B	147	K
Elly	Salomon	1939	C	80A	
Emil	Goetzel Götzel	22.03.1908	B	326b	
Emil	Meyer Maier Mayer	29.11.1893	B	229	
Emil	Tobias	03.08.1919	C	103d	G
Emilie	Götzel	30.04.1908	B	293	
Emilie	Kronenthal	30.12.1930	C	53B	
Emma	Braun		C	83i	G
Emma	Danzig	20.08.1935	C	97b	
Erna	Schütz	05.06.1901	o.G.	267	
Ernestine	Sander	16.10.1917	C	3	
Ernst	Aron	25.02.1929	C	35	
Ernst	Langstadt	11.07.1915	C	17c	G
Ester	Lewi	10.12.1894	o.G.	256	
Esther	Gumprecht	24.06.1837	o.G.	80	K
Esther	Heddesdorf	15.11.1861	o.G.	177	
Esther		02.03.1717	A	179	
Esther		17.03.1816	o.G.	14	
Esther		17.12.1835	o.G.	70	
Esther		03.05.1848	o.G.	130	
Esther Elisabeth	Cahn Kahn	05.02.1920	D	34b	
Esther Ester	Bartsch	08.12.1876	o.G.	207	
Esther Ester	Danzig	09.10.1886	B	182	
Esther Ester	Sander	01.05.1882	B	156	
Esther Ester Lisette	Cahn	27.06.1892	B	210	
Esther Eva	Seligmann Seligman	09.10.1875	B	90	
Eva	Götzel	31.01.1831	A	96b	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Eva	Sander	07.04.1908	B	294Z	
Ewald	Ransenberg	12.1944	B	332i	G
Ewald Kurt	Ransenberg	12.08.1895	o.G.	257	K
Fany Veilchen	Moses	03.08.1921	D	39a	
Fegi Kela	Moses	02.06.1881	B	129	
Feigele	Cahn	23.02.1806	A	87	
Ferdinand	Levy	12.11.1938	C	81	
Ferdinande	Klein	14.02.1910	B	303	
Flora	Hellwitz	01.05.1917	C	104a	
Fradche		08.03.1833	o.G.	55	
Fradche Fani	Salmon Scholem	22.10.1887	B	175A	
Fradche Fani	Sander	07.08.1857	B	6	
Fradche Fanny	Lippmann	24.10.1914	C	96a	
Franziska	Langstadt	22.01.1918	C	17a	
Franziska	Mayer	21.04.1936	o.G.	287	
Freidche Fanny	Kahn	18.06.1919	C	8	
Freidchen Frieda	Meyer	18.04.1905	B	281	
Freidchen Frieda	Meyer Mayer	24.01.1897	B	235	K
Frieda	Daniel	23.03.1908	B	295	K
Frieda	Mayer		D	22a	
Frieda	Mendel	26.11.1894	o.G.	255	
Frieda	Wilp		C	83d	G
Friederich	Melsbach	21.03.1880	o.G.	218	K
Friederike	Herschman Hirschman	04.11.1879	B	117A	
Fritz	Geisel	10.12.1902	B	266	
Frumet Florentine	Marx	25.01.1912	B	329a	
Frumet Frommet Friederika	Salomon Salman	04.04.1881	B	130	
Frumet Josefine	Levy	12.10.1918	D	33a	
Frumet Veronika	Löb	27.02.1872	B	85	
Gela	Sander	28.11.1862	B	24	
Gela Henriette	Klee	30.11.1915	C	88b	
Gela Jettchen	Hermann	12.08.1930	D	28b	
Gela Therese	Sander	20.06.1920	C	29	
Gelche	Waldbreitbach	24.12.1843	o.G.	111	
Gelche	Wollendorf	16.05.1811	A	77	
Gerschon	Levi	11.04.1818	o.G.	15	
Gerschon Gerson	Kallmann	18.01.1878	B	110	
Gertrud	Heidelberg	03.1942	B	332h	G
Getchen Johannette Johanette	Aron	01.02.1899	B	248	
Getschlik Gottschalk	Rubens	06.08.1873	o.G.	202	
Getzel		26.06.1819	o.G.	19	K
Gidele Gitele Jette	Mai	09.05.1850	A	21	
Gimpel	Neuwied	25.01.1817	A	67	
Gitche	Oppenheim	05.05.1784	A	106	
Gitchen Henriette	Loeb	04.01.1916	B	301b	
Gitel	Levi	26.11.1808	A	84	
Gitel	Levi	15.04.1835	o.G.	65	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Gitel Auguste	Cahn	08.04.1847	A	15	
Gitel Getel Judit	Deutz Deitz Teich	05.04.1823	A	55	
Gitel Henriette	Cahn	06.08.1904	B	285	
Gitel Henriette	Hirsch	31.03.1916	C	90	
Gitel Henriette	Mayer Meyer	31.05.1915	C	86	
Gitel Jetta Jette	May Mai	02.06.1876	B	88	
Gitel Karoline	Levy Lewie	15.02.1900	B	242	
Gitel Karoline Karolina	Levy Lewi	23.02.1896	B	241	
Gitel Klara	Levy	14.02.1891	B	196	
Gitele	Auerbach	04.05.1806	A	86	
Gitele		19.04.1706	A	154	
Gitele Gitelche	Getzel	10.07.1824	A	64	
Gitele Henriette	Jager	10.04.1853	A	9	
Gitroit		27.02.1837	o.G.	78	
Gitroit Gutraut	Neuwied	11.04.1835	A	49	
Golda	Neuwied	01.10.1739	A	186	
Goldche Goldchen	Nathan	15.10.1864	B	35A	
Greta Gretel	Brück	30.07.1937	C	62Z	
Gudela Caroline	Rubens	11.04.1888	o.G.	236	
Gumpel	Heddesdorf	27.01.1820	o.G.	23	
Gumprich Gumprecht	Lipmann Lippmann	07.12.1857	B	5	
Günther Günter	Mendel		B	313e	G
Gustaf	Kahn	22.02.1882	o.G.	221	K
Gustaf	Moses	22.11.1895	o.G.	258	K
Gutel Julchen	Jonas	03.04.1850	o.G.	139	K
Gutelche Julia	Jaeger Jeger	23.08.1852	o.G.	149	K
Gutele	Frenkel	02.12.1775	A	139	
Gutele		12.11.1812	o.G.	4	
Gutele Julie	Götzel Getzel	01.08.1890	B	199	
Gutele Julie	Hermann Herman	21.09.1856	o.G.	171	
Guthal Julie	Östreich Oestreich	18.09.1917	C	4	
Gutraut	Wolff	27.02.1759	A	181	
Hana Johanna	Dahl	26.03.1931	D	13a	
Hana Johanna	Salomon	13.06.1862	B	28	
Hana Johanna	Vogel	07.05.1905	B	282	
Hanche	Mayer	09.04.1861	B	10	
Hanche		1854	A	13	
Hanche Johanna	Waldeck Waldek	10.02.1854	o.G.	153	
Hanchen Hannche Johanna	David	04.06.1878	B	103	
Hanchen Johanna	Cahn Kahn	27.08.1892	B	209	
Hanna	Löb	04.07.1871	B	66	
Hanna	Oberbieber	1810	A	95	
Hannchen Johanna	Meyer	31.07.1907	B	300	
Hans Georg Karl	Meihsmer	19.10.1879	o.G.	213	K
Hawa	Fahr	20.02.1824	A	56	
Hawa Chawa Flora	Waldeck Waldek	15.03.1871	B	134	K
Hedwig	Mendel		B	313c	G

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Hedwig	Sander	23.06.1904	B	286A	
Hefa	Segal	02.09.1800	A	98	
Hefa Sara		31.03.1789	A	110	
Heinrich	Babilon	25.02.1911	o.G.	276	K
Heitche Jetche Jettche Henriette	Loewenbaum Löwenbaum	03.06.1868	B	64	
Hela Helene	Moses	16.12.1925	D	16a	
Hele	Altenkirchen	27.01.1843	o.G.	107	
Helena Jette Henriette	Dahl	19.03.1860	o.G.	176	
Helena Lena Helene	David	30.11.1874	B	98	
Helene	Baruch	14.03.1924	C	49	
Helene	Emanuel	20.11.1896	o.G.	261	K
Helene	Hecht	28.03.1917	C	93b	
Helene	Loewenbaum Löwenbaum	26.06.1908	B	311	
Helene	Oltendorf	24.11.1926	C	44	
Helene	Rosenfeld	18.12.1927	C	40	
Helene	Tannenberg	25.01.1892	B	214Z	
Helene	Wolff Wolf	03.1942	B	332e	G
Helene Helena	Kahn Cahn	24.04.1894	B	224	
Hendel Hannchen	Mayer	12.02.1871	B	70	
Hendel Helene	Jonas	21.02.1929	C	37	
Hendel Hennchen Johanna Hannchen	Seligmann	26.03.1890	B	203	
Hendel Henriette	Gidion	23.08.1896	B	238	
Hendel Henriette	Salomon	25.01.1898	B	231	
Hendel Johanna	Goldschmidt	10.08.1912	B	325	
Hendele Helene Helena	Mendel	01.06.1885	B	167	
Henich		31.08.1829	o.G.	48	
Henle	Neuwied	1769	A	152	
Henle	Schweich	25.04.1783	A	131	
Henle Enle		24.08.1781	A	117	
Henriette	Aron	28.07.1929	D	15a	
Henriette	Bähr	13.05.1883	B	151A	
Henriette	David	12.09.1889	B	184	
Henriette	Kahn	04.02.1892	o.G.	249	K
Henriette	Marx	09.08.1917	C	5	
Henriette	Mayer	05.02.1930	C	56A	
Henriette	Salomon	26.01.1920	C	30Z	
Henriette	Wolf	01.12.1910	B	316Z	
Hentel Johanna	Haltenberg	20.04.1850	o.G.	140	
Herbert	Jonas		C	78d	G
Herbert	Meyer		C	83k	G
Herbert	Wilp		C	83e	G
Herman	Moses	16.02.1880	o.G.	215	K
Hermann	Aron	21.02.1931	C	53	
Hermann	Baruch	12.04.1917	C	7Z	
Hermann	Dahl	28.07.1915	C	87	
Hermann	Jonas	11.08.1941	C	78a	
Hermann	Salomon	28.06.1918	C	15	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Hermine	Kaufman	08.01.1893	o.G.	253	K
Herz	Sternfeld	12.06.1928	o.G.	282	
Heschil	Oberbieber	07.02.1803	A	89	
Hessel	Meier	09.08.1896	B	239Z	
Hewche	Heddesdorf	04.01.1837	o.G.	73	
Hewche		01.02.1834	o.G.	59	
Hinche Jetta Henriette	Schweich	20.08.1870	B	72	
Hirsch	Silni Silna	16.05.1840	A	42	
Hirsch Hermann	Meyer Meier	07.02.1900	B	243	
Hirsch Zwi Moses	Hellwitz Helwitz	08.12.1881	B	128A	
Ida	Abraham	11.11.1853	o.G.	152	K
Ida	Löwenstein Loewenstein		C	101d	G
Ida	Wolf	03.11.1926	D	40b	
Irma	Ransenberg	16.03.1944	B	332d	G
Isaac	Cahn Kahn	27.01.1892	B	213A	
Isaak	Seligmann	24.01.1931	C	53A	
Isak	Kahn	11.12.1879	o.G.	214	K
Isak	Platz	20.06.1927	D	18a	
Isidor	Langstadt	07.10.1908	B	310	
Isidor	Tobias	21.10.1901	B	146	K
Israel	Mayer	09.10.1863	B	40	
Israel	Salomon	09.12.1871	B	86	
Israel		21.05.1842	o.G.	104	
Israel Jene Jona	Schweich	30.04.1803	A	91	
Israel Siegbert Sigbert	Wolf	25.11.1893	B	228	
Isserle	Schweich	14.05.1825	o.G.	37	K
Itzik		14.02.1829	o.G.	46	
Itzik	Hirz	24.08.1811	o.G.	2	
Itzik	Tahl	04.02.1758	A	182	
Itzik Albert	Reinach	18.02.1853	o.G.	150	K
Itzik Jitzchak Isaac Isak	Seligmann	26.04.1874	B	77	
Itzik Petachja	Cahn	05.03.1825	o.G.	35	
Jached Jetta	Kallmann Callmann	05.07.1902	B	278	
Jachet	Durlach Turlach	21.04.1791	A	114	
Jachet	Lipschütz Lifschitz	27.08.1803	A	92	
Jachet	Neuwied		A	160	
Jachet		19.12.1824	o.G.	33	
Jachet Jached Agatha Agathe	Gideon	07.11.1856	A	3	
Jacob	Geisel	16.11.1888	o.G.	237	
Jacob	Kahn	04.02.1928	C	38	
Jacob	Löb Loeb	14.04.1869	B	60a	
Jacob	Mayer	05.04.1930	C	55A	
Jacob Jakob	Jonas	05.09.1925	D	20d	G
Jakob	Cahn	12.01.1838	A	46	
Jakob	Cahn	13.04.1841	o.G.	98	K
Jakob	Cahn	15.04.1879	o.G.	211	K
Jakob	Getzel	03.09.1819	o.G.	20	K

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Jakob	Hellwitz Helwitz	11.03.1849	o.G.	135	
Jakob	Kahn	05.03.1909	B	307	
Jakob	Kallmann		B	133	K
Jakob	Kallmann Kallman	28.04.1884	B	173	
Jakob	Kunz	07.02.1890	B	138	K
Jakob	Levy	05.12.1938	D	5b	
Jakob	Vogel	04.09.1886	B	182A	
Jakob	Wolf	08.11.1900	B	264	
Jakob Elieser Lazarus	Goetzel Getzel	28.02.1865	o.G.	184	K
Jakob Gumprecht	Liebmann	14.06.1848	o.G.	131	K
Jakob Israel Alfred	Baruch	11.03.1892	B	148	K
Jakob Israel Jacob	Baruch	28.12.1867	B	48Z	
Jakob Jacob	Abraham	08.07.1787	A	128	
Jakob Jacob	Abraham	17.04.1937	D	8a	
Jakob Jacob	Bähr	14.10.1911	B	312a	
Jakob Jacob	Cahn	27.02.1873	o.G.	200	K
Jakob Jacob	Fränkel Frenkel	16.10.1860	B	14A	
Jakob Jacob	Kahn	26.04.1930	D	25	
Jakob Jacob	Loeb	28.05.1938	D	30b	
Jakob Jacob	Meyer	29.03.1911	B	314	
Jakob Jacob	Moses	20.06.1934	D	16b	
Jakob Jacob	Sander	12.04.1914	C	84	
Jakob Jehuda	Heddesdorf	25.06.1836	o.G.	71	
Jakob Jokeb	Mayer Meier	20.04.1853	A	7	
Jakob Joseph	Cahn	19.06.1919	D	34a	
Jakobine	Loeb	08.12.1934	o.G.	286	
Jecheskel Hermann	Levi	21.07.1895	B	219	
Jecheskel Mosche Hessel	Löb	19.07.1863	B	42	
Jechiel	Heddesdorf	24.09.1831	o.G.	53	
Jechiel	Heddesdorf	10.10.1836	o.G.	72	
Jechiel Michael Michel	Eschelbacher	02.11.1907	B	297	
Jehoschua	Meir	17.09.1870	o.G.	195	
Jehuda Awraham		24.11.1834	o.G.	61	
Jehuda Awraham Eduard	Aron	10.02.1856	o.G.	168	K
Jehuda Heinz Heinrich	Seligmann	21.10.1918	B	335	K
Jehuda Leopold	Baruch	30.08.1879	B	121	
Jehuda Leopold	Cahn Kahn	11.07.1916	C	101a	
Jehuda Leopold	Emanuel	04.02.1908	B	296	
Jehuda Leopold	Kallmann	10.04.1919	C	9	
Jehuda Leopold	Marx	09.08.1903	B	271	
Jehuda Leopold	Sander	10.08.1905	B	280	
Jehuda Löb	Baruch	26.07.1916	B	319b	
Jehuda Löb	Cahn	01.05.1850	A	22	
Jehuda Löb	Jeger	12.08.1855	o.G.	161	K
Jehuda Löb	Tobias	10.04.1884	B	149	
Jehuda Löb Beit Jakob	Loeb	23.06.1849	A	26	
Jehuda Löb Isak	Tobias	15.10.1919	C	33	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Jehuda Löb Jacob	Cahn	21.07.1862	B	27	
Jehuda Loeb Löb	Cahn Kahn	13.09.1887	B	176	
Jehuda Louis	Hirsch	18.01.1918	C	1	
Jehuda Seligmann	Tobias	29.09.1937	C	103b	
Jendel Jettchen	Tobias	30.01.1885	B	170	
Jenny Jeni	van Bienen	31.07.1901	B	258	
Jentel Jettchen Henriette	Sander	15.10.1931	C	51	
Jentele		12.12.1810	o.G.	1	
Jermy Jermie	Bromberg	06.02.1935	C	66	
Jeschaja Jischajahu Simon	Abraham	06.08.1863	B	41	
Jetche	Moyses	10.12.1830	A	54	
Jetche		26.05.1743	A	191	
Jetche		24.04.1824	o.G.	31	
Jetche		15.04.1825	o.G.	36	K
Jetche Henriette	Gidion	12.03.1882	o.G.	222	
Jetche Jettchen Henriette	Cahn	06.05.1891	B	195	
Jetchen Henriette	Kallmann	16.02.1875	B	97	
Jetchen Henriette	Reinach	08.06.1903	B	175c	
Jetele	Deitz	13.08.1842	o.G.	105	
Jetele	Heddesdorf	02.03.1836	A	53	
Jetele	Levi	12.10.1845	o.G.	119	
Jetele	Schweich	15.07.1813	A	82	
Jetele		13.02.1804	A	93	
Jetele Jetche Jette	Hellwitz	03.12.1847	A	28	
Jetele Jetchen Jetta Henriette	Jacobi Jacoby Jakobi	24.05.1859	B	2	
Jetta	Joseph	27.05.1855	o.G.	158	
Jetta	Kahn	27.04.1881	o.G.	220	K
Jettche Jettchen	Cahn Kahn	07.08.1887	B	177	
Jettchen	Hermann	25.02.1918	C	16A	
Jette	Daniel	08.03.1866	o.G.	187	
Jette	Levy	04.01.1890	B	183A	
Jette Jettche Henriette	Rubens	24.12.1886	B	180Z	
Jissachar Bär	Neuwied	13.12.1744	A	148	
Jissachar Bär Bernhard	Fränkel	30.11.1875	o.G.	204	
Jissachar Berman Bernhard	Salomon	19.09.1851	o.G.	146	
Jissachar Berthold	Salomon	16.05.1856	o.G.	169	K
Jitzchak	Frenkel	18.04.1844	A	37	
Jitzchak Albert	Jonas	26.12.1931	C	99b	
Jitzchak Isaac	Levi	04.12.1860	B	14	
Jitzchak Isaak	Levy	26.10.1918	C	13	
Jitzchak Isaak	Levy	17.11.1918	C	94b	
Jitzchak Isaak	Sander	21.05.1934	C	71b	
Jitzchak Isaak Isaac	David	12.10.1864	B	36	
Jitzchak Isaak Isaac	Kahn	02.11.1927	C	41	
Jitzchak Isaak Isak	Geisel	21.07.1904	B	286	
Jitzchak Isak Isaak	Kaufmann	08.06.1931	D	14a	
Jitzchak Isidor	Cahn	06.03.1873	o.G.	201	K

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Jitzchak Isidor	Cahn Kahn	05.03.1895	B	221	
Jitzchak Itzik	Heddesdorf	25.10.1846	A	32	
Jitzchak Itzik Isaak	Dahl Tahl	29.08.1850	A	14	
Jitzchak Julius	Frenkel	26.05.1858	o.G.	173	
Jitzchak Julius	Meyer	05.05.1918	D	32a	
Jitzchak Seligmann	Bähr	01.10.1912	B	324	
Jitzchak Seligmann	Moses	04.09.1909	B	304a	
Jitzchak Siegmund	Salomon	07.11.1921	B	327b	
Johanette	Levy	21.01.1890	B	183B	
Johanette	Sander		C	68b	G
Johanna	Abraham	22.12.1902	B	276b	
Johanna	Gundersheim		C	83f	G
Johanna	Kallmann	30.11.1924	C	47	
Johanna	Levie	27.05.1876	o.G.	205	
Johanna	Mendel	04.03.1878	o.G.	209	
Johanna	Meyer Meier	23.07.1901	B	259	
Johanna	Platz	26.10.1892	o.G.	252	K
Johanna	Tobias	11.09.1931	C	51A	
Johanna	Zacharias	12.11.1891	o.G.	248	
Johanna Hannchen	Abraham	21.03.1938	D	8b	
Josef	Geisel	07.10.1933	o.G.	284	
Josef	Kronenthal	10.09.1936	o.G.	288	
Josef	Mendel		B	313d	G
Josef	Meyer	1870	B	58	
Josef	Sander	07.08.1934	C	68a	
Josef Joseph	Jonas	19.12.1916	D	20c	G
Josel		02.03.1826	o.G.	39	K
Joseph	Goetzel Götzel	16.01.1912	B	326a	
Joseph	Götzel	06.11.1831	A	96a	
Joseph	Hellwitz	26.12.1886	B	179	
Joseph	Jaeger Jeger	04.09.1850	o.G.	141	K
Joseph	Kahn	15.09.1890	B	198	
Joseph	Lebermuth Lebermuht	16.10.1878	B	101	
Joseph	Liefmann	01.05.1816	A	68	
Joseph	Mendel	17.08.1887	B	176A	
Joseph	Meyer	30.06.1868	B	53	
Joseph	Salomon	26.05.1851	o.G.	144	
Joseph	Seligmann	01.09.1905	B	302A	
Joseph	van Bienen	05.03.1844	o.G.	113	
Joseph Arie Susman Josef	Dahl	20.11.1885	B	164	
Joseph Gustav	van Bienen Vanbienen	27.09.1888	B	190	
Joseph Henich Heinrich	Goetzel Getzel	19.01.1863	o.G.	182	K
Joseph Israel	Neuwied	05.04.1805	A	94	
Joseph Josef	Dahl	25.08.1895	B	217	
Joseph Josef	Gidion	15.09.1872	B	84	
Joseph Josef Mosche	Bärmann Berman	01.01.1787	A	129	
Jospe	Cahn	30.08.1810	A	79	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Julchen Juliane	Sander	05.12.1929	C	57	
Juli Julie	Arronge	23.07.1848	o.G.	132	K
Julia Juliane	Hermann	11.02.1919	C	10	
Juliane	Sander	03.06.1892	o.G.	251	K
Julie	Canter	17.03.1933	o.G	283	
Julie	Hellwitz	08.08.1926	C	45	
Julius	Hecht	22.08.1893	o.G.	254	K
Julius	Hellwitz	15.12.1912	B	323	
Julius	Meyer		C	83h	G
Julius	Meyer	27.01.1916	C	89	
Julius	Ransenberg	29.03.1939	B	332b	
Julius	Sander	13.09.1921	C	22	
Julius	Sander	28.01.1890	o.G.	242	K
Julius	Tobias	07.09.1914	C	103c	G
Juspa	Wolf	18.03.1845	o.G.	116	
Jutle		11.09.1740	A	176	
Kalman	Altenkirchen	16.09.1825	o.G.	38	
Kalman	Friedland	09.05.1828	o.G.	42	
Kalman	Katz	15.09.1846	A	38	
Kalman		09.02.1851	o.G.	143	K
Kalme		04.07.1846	o.G.	120	K
Kalonymos Kallmann	Cahn	14.01.1857	A	1	
Kalonymos Kalman Carl	Waldeck Waldek	29.01.1890	B	204	
Kalonymos Karl	Kallmann Kalman	20.05.1901	B	261	
Karl	Kronenthal	18.07.1901	o.G.	268	
Karola	Spiro	28.02.1886	o.G.	233	
Karolina	Elias	19.07.1881	B	128B	
Karoline	Baruch	26.02.1878	o.G.	208	K
Karoline	de Kromme	06.12.1929	C	56B	
Karoline	Scheyer	01.08.1905	o.G.	272	K
Katharina	Prezedecki	19.03.1931	C	73	
Käthe	Meyer	21.05.1863	B	22	
Kela Karolina	Kaufmann Kaufman	03.02.1882	B	127	
Kelche		30.11.1828	o.G.	43	
Kelche		29.05.1838	o.G.	83	K
Kelche Caroline Carolina	Dahl	28.02.1861	B	13	
Kelche Caroline Carolina	Gidion	30.11.1867	B	47	
Kelche Karoline	Jonas	16.04.1891	o.G.	246	
Kelche Karoline Caroline	Salomon	05.12.1877	B	107	
Kelche Karoline Karolina Caroline	Meyer Meier Mayer	10.09.1884	B	171	
Kelche Kitti	Gidion Cahn	09.02.1858	B	4	
Kelche Luise Louise Louis'che	Jonas Jonaz	12.04.1886	B	140	K
Kenel		15.06.1815	o.G.	12	
Klara	Seligmann	12.03.1932	C	76Z	
Klara Clara	Baruch	09.05.1897	B	233	
Klara Clara	Jonas	24.10.1885	B	142	K
Klara Kelche Clara	Maier Mayer	26.02.1885	B	169A	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Klerche	Neuwied	06.01.1725	A	159	
Klerchen Klara Clara	Levy	30.06.1917	C	106a	
Klerchen Klerche Klara	Moses	18.04.1938	D	2a	
Knendel	Geisel	28.10.1863	B	39	
Knentel Katharina	Levy Levi	10.05.1859	B	2A	
Koppel Carl	Wolf	08.11.1869	o.G.	193	K
L.	Seligmann	1938	C	80B	
Lasi	Manheimer	26.11.1826	A	62	
Lasi Löb	Segal	15.07.1784	A	130	
Laura	Daniel	10.07.1938	C	61	
Lea		28.01.1830	o.G.	50	
Lea		27.03.1833	o.G.	57	
Lea Helena	Kallmann Kalman	04.09.1896	B	237	
Lea Helena Helene	Freiberg	17.04.1882	B	158	
Lea Helene	Löb	26.08.1866	B	51	
Lea Lisetta	Cahn	29.11.1888	B	189	
Lea Louise	Goetzel Getzel	28.03.1862	o.G.	179	K
Leo	Langstadt	26.08.1914	C	17b	G
Leo	Przedecki	28.04.1928	o.G.	281	
Leo	Tobias	16.11.1916	o.G.	278	K
Leonore	Jonas		C	78c	G
Leopold	Hermann	01.10.1916	D	28c	G
Leopold	Loeb	19.03.1931	C	52Z	
Libet Elisabetha Elisabethe Elise	Salomon	19.05.1865	B	34	
Libeth Lisabetha	Jacoby Jacobi	29.07.1864	B	36A	
Lina	Kronenthal	28.12.1918	C	11	
Lipman Lippmann	Zacharias	16.12.1872	B	83	
Löb	Herman	30.12.1881	B	128Z	
Löb	Mendel	01.06.1901	B	260A	
Löb	Schamasch	08.01.1813	o.G.	8	
Löb	Segendorf	07.10.1833	A	52	
Löb Jehuda Leopold	Meyer Mayer	19.03.1878	B	105	
Loeb	Maier	08.04.1916	C	92Z	
Lore	Löwenbaum	05.05.1934	o.G.	285	
Lote Lotta Charlotte Lotte	Frankel Fränkel Frenkel	23.04.1892	B	213	
Louis	Kallmann	19.01.1909	B	308	
Louis	Tobias	01.07.1903	B	144	K
Madche Amalie	Mayer	30.05.1852	A	18Z	
Maharam Meir	Gideon	26.11.1844	A	36	
Malche Amalie	Gottschalk	16.07.1889	B	185	
Malche Amalie	Seligmann	02.10.1872	o.G.	199	
Malchen Amalie	Rosenfeld	24.12.1901	B	256	
Malka Amalie	Cahn Kahn	12.04.1909	B	306	
Malka Amalie	Moses	23.08.1903	B	270	
Malka Amalie	Wolf	13.10.1910	B	317	
Mamel Amalie	Seligmann	20.04.1871	B	68	
Manus Emanuel	Jonas	27.02.1867	o.G.	190	K

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Marcus	Weiler	21.04.1902	B	255	
Marianne	Löb	14.04.1869	B	60b	
Martha	Ransenberg	1944	B	332j	G
Matche	Oberbieber	20.03.1790	A	109	
Matel Matele Mathilde Amalie	Hermann Herman	03.06.1863	B	20	
Matele Mathilde	Nußbaum	13.08.1920	C	28	
Mathilde	Kallmann Kallman	09.11.1924	C	48	
Mathilde	Meyer	11.10.1942	C	83b	G
Mathilde	Schwartz Schwarz	27.06.1934	C	69	
Mati Mate	Durlach Turlach	10.05.1831	A	57	
Matilde Mathilde	Ransenberg	17.12.1931	B	332a	
Matitjahu Matthias Mathiaß	Israel	08.07.1877	B	109	
Max	Wolf	01.12.1919	D	40a	
Mayer Meyer	Meyer Mayer	30.08.1854	o.G.	156	
Meier	Mendel	18.03.1899	o.G.	266	
Meir	Frenkel	20.03.1838	o.G.	82	K
Meir	Neuwied	05.07.1725	A	166	
Meir		13.10.1823	o.G.	28	K
Meir		26.07.1845	o.G.	117	
Meir		23.02.1850	o.G.	138	
Meir Max	Götzel Getzel	25.05.1882	B	154	
Meir Max Macks	Baehr Bähr	27.02.1898	B	254	
Meir Mayer	Löb	12.01.1865	B	34A	
Meir Meyer	Kaufmann	27.03.1929	D	9	
Meir Meyer	Marx	20.07.1914	B	329b	
Meir Meyer Isak Mayer Meier	Frankel Fränkel Frenkel	15.01.1888	B	192	
Meir Meyer Raphael	Landau	10.02.1796	A	112	
Meir Moritz	Nathan Nahtan	29.06.1881	B	141a	K
Meite Amalie	Salomon	09.03.1912	B	327a	
Menachem	Cahn	08.01.1870	B	78	
Menachem Emanuel	Mendel	25.03.1897	B	234	
Menachem Hermann	David	08.08.1875	B	94	
Menachem Manus Hermann	Nathan	25.01.1874	o.G.	203	
Menachem Mendel Emanuel	Mannheimer Manheimer	15.01.1862	B	29	
Mendel	Meinborn	03.1940	o.G.	293	
Merle Mina	Gotzel Goetzel Getzel	24.02.1857	B	8	
Meschulam Semmel Samuel	Hecht	07.12.1862	B	23	
Meschulam Sigmund Siegmund	Hecht	01.05.1879	o.G.	212	
Meta Helwine Helwina	Levy	01.02.1914	C	94a	
Metel	Fahr	03.12.1864	B	35	
Michael	Dahl	02.10.1834	o.G.	60	
Michael	Salomon	18.09.1937	D	21b	
Michael	Tahl Thal	1810	A	80	
Michael	Thal	19.03.1824	o.G.	29	K
Michael Max	Saunders	13.03.1989	C	77	
Michael Michel	Lippmann Lipman	16.11.1876	B	111	
Michel	Cahn	21.02.1846	A	39	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Michel	Heyum	23.12.1780	A	119	
Michel		14.12.1812	o.G.	6	
Michel Michael	Neuwied	10.01.1824	A	65	
Michele Mina	Emanuel	26.02.1865	o.G.	183	K
Michle	Cahn	16.09.1821	o.G.	24	K
Michle	Hamburg	28.01.1784	A	118	
Michle	Tahl	27.06.1770	A	150	
Mina	Dahl	14.12.1904	o.G.	270	
Mina Mindele Mine	Hecht	13.11.1856	A	2	
Minche Mina	Tobias	06.02.1924	C	103a	
Mindel Mina	Hecht	10.05.1877	B	109B	
Mindel Mina	Marx Marks	19.08.1880	B	114	
Mindel Minna Mina	Sander	13.11.1933	C	71a	
Mindelche Mina	Joseph	20.01.1856	o.G.	167	
Minkel Mina	Nathan	18.12.1873	B	78A	
Minkel Thekla	Marx Marks	09.10.1880	o.G.	219	K
Minna Mina	Salomon	18.05.1922	D	24	
Minna Mina Wilhelmine	Salomon	29.08.1885	B	165	
Minna Wilhelmine	Mosses Moses	16.04.1918	C	16	
Mirjam	Neuwied	28.08.1793	A	105	
Mirjam		12.09.1819	o.G.	21	K
Mirjam Marianne	van Bienen Vanbienen	13.11.1869	B	55B	
Mirjam Merle Malche Amalie Amalia	Rubens	04.04.1867	B	49	
Mirjam Meta Malche Mathilde Matilde	Kahn Cahn	10.04.1885	B	168	
Mirjam Wilhelmine	Hermann Herman	12.10.1848	o.G.	133	
Mordechai	Frenkel	29.08.1817	A	70	
Mordechai		31.07.1840	o.G.	95	
Mordechai Arie Marx	Loewenbaum Löwenbaum	21.12.1902	B	291	
Mordechai Markus Marcus	Bork Bock	16.02.1879	B	100	
Mordechai Martin	Schäfer	13.09.1919	D	35	
Mordechai Marx	Marx	28.05.1855	o.G.	159	
Mordechai Marx	Wolf Wolff	09.01.1869	B	63	
Mordechai Marx Victor	Israel	03.07.1857	B	7	
Mordechai Max	Levy	07.02.1935	C	65	
Mordechai Moritz	Tobias	12.01.1937	C	63	
Moritz	Kallmann	19.09.1920	C	27	
Moritz	Levy	27.11.1882	o.G.	227	K
Moritz	Mayer	01.03.1929	D	22b	
Moritz	Wolff		B	332f	G
Mosche	Altenkirchen	05.02.1843	o.G.	108	K
Mosche	Cahn	05.07.1837	o.G.	81	K
Mosche	Fahr	03.03.1850	A	25	
Mosche	Frenkel	25.01.1844	o.G.	112	
Mosche	Hartman	16.03.1829	o.G	47	K
Mosche	Heddesdorf	11.08.1854	o.G.	155	
Mosche	Koch	08.04.1835	o.G.	64	
Mosche	Netter	02.09.1812	A	75	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Mosche	van Bienen	27.03.1843	o.G.	110	K
Mosche		27.06.1748	A	192	
Mosche		27.05.1814	o.G.	11	K
Mosche Dow Moseß Jakob	Kahn Cahn	26.08.1878	B	102	
Mosche Max	Moses	25.12.1940	D	2b	
Mosche Moritz	Götzel	24.07.1890	B	201	
Mosche Moses	Cahn Kahn	13.04.1898	B	253	
Mosche Moses	Freiberg	24.03.1882	B	125	
Mosche Moses	Levi	02.10.1784	A	123	
Mosche Moses	Löb	30.09.1865	o.G.	185	K
Mosche Moses	Rubens	04.05.1879	B	112	
Mosche Moses	Salomon	16.12.1903	B	268	
Mosche Moses	Sander	15.11.1897	B	232	
Mosche Moses	Sander	16.03.1901	B	262	
Mosche Moses	Seligmann	03.05.1890	B	200	
Mosche Moses	Seligmann	01.08.1923	D	26b	
Mosche Moses	von Bienen Vanbinen	31.10.1880	B	113	
Mosche Moses	Wolf	28.07.1874	B	99	
Moses	Heymann	30.05.1922	C	19Z	
Moses	Mendel	01.07.1909	o.G.	274	
Moses	Salomon	27.04.1910	B	320	
Moses	Schiff	17.01.1904	o.G.	269	
Moses	Seligmann	11.03.1942	o.G.	294	
Moses	Vogel	17.08.1899	B	245A	
Moßes	Salomon	01.07.1876	o.G.	206	
Nacherche		19.01.1799	A	143	
Nachus	Segal	03.10.1798	A	146	
Naftali	Oberbieber	30.07.1869	B	56	
Naftali		30.09.1740	A	195	
Naftali Hermann	Levy	21.04.1916	C	91	
Naftali Hermann	Masbach	31.10.1851	A	24	
Naftali Hermann Hugo	Meyer Mayer	09.06.1882	o.G.	225	K
Naftali Herz	Salomon	13.07.1861	B	9	
Naftali Herz	Sander	01.04.1869	o.G.	192	K
Naftali Hirz Herz Jonas	Schweich Schweig	11.11.1847	A	29	
Nathan	Mendel	16.06.1927	D	36b	
Nathan Jonas	Nathan	20.05.1849	A	27	
Nathan Nete	Jacob	25.02.1795	A	100	
Nathan Norbert	Salomon	02.07.1919	B	334	K
Nenche	Heddesdorf	07.12.1819	A	73	
Nene Johanette	Wolf	19.12.1867	B	46Z	
Nene Nette	Wolf	12.09.1871	o.G.	196	K
Nete	Heddesdorf	14.10.1838	o.G.	84	
Netta	Sternfeld	08.02.1922	C	20B	
Norbert	Gundersheim		C	83g	G
Otilie	Mendel	06.03.1878	o.G.	210	K
Otilie Ottilie	Heß Hess	01.11.1887	B	175b	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Otto	Hellwitz	22.02.1931	C	104b	
Otto	Nathan	19.06.1904	B	288	
Paul	Nathan	14.01.1903	B	274	
Paula	Ransenberg	03.1942	B	332c	G
Paula	Sander	04.11.1908	o.G.	273	K
Pauline	Kahn	15.02.1917	C	7A	
Pauline	Löwenbaum	08.01.1918	C	2	
Pauline Therese	Geisel	30.01.1884	B	149A	
Perla Berta	Moses	27.01.1910	B	304b	
Pess'che Bertha	Kaufmann	24.05.1868	o.G.	191	
Petachja		21.03.1833	o.G.	56	
Petachja Petacha	Katz	24.10.1782	A	124	
Pipinel	Neuwied	08.02.1769	A	153	
Rachel	Lipschütz Lifschitz	17.11.1766	A	133	
Rachel Regina	Mendel	30.10.1879	B	120	
Rachel Regine Regina	Eschelbacher	27.02.1929	C	36a	
Rachel Rosa	Tobias	23.06.1904	B	287	
Rachel Rosalie	Loeb	30.06.1932	D	30a	
Ranchen Rosalie	Kallmann Kalman	20.05.1882	B	155	
Raphael	Haltenberg	15.03.1857	B	7A	
Rechel	Puderbach	09.01.1835	o.G.	62	
Rechel		26.01.1839	o.G.	88	
Rechel		11.01.1840	o.G.	92	
Rechel Regina	Bähr Bär	10.06.1892	B	211	
Rechele		29.04.1740	A	184	
Rechele Regina	Fränkel Frenkel	05.05.1862	B	28A	
Rechle Regina	Canter Kanter	22.06.1896	B	240	
Regina	Anhausen	24.09.1859	B	18	
Regina	Mendel	18.06.1917	C	6	
Regina	Meyer Meir	05.12.1854	o.G.	157	
Regina	Moses	28.04.1883	B	151B	
Regina	Platz	20.01.1932	C	50	
Regina	Sander	02.01.1890	o.G.	241	K
Reiche	Neuwied	29.02.1832	A	58	
Reichel	Manheimer	20.09.1845	A	33	
Reikle	Kanter	08.12.1813	o.G.	10	
Reis	Segendorf	15.09.1859	B	1	
Reis'che	Wetzler	26.11.1745	A	147	
Reis'che Reis (Hana)	Baruch	25.11.1841	A	41	
Reis'che Rosa	Jonas	04.01.1851	o.G.	142	
Reisel Rosa	Salomon	07.11.1935	D	6	
Reiselchen Reselche Rös'chen Rosa	Zacharias	07.07.1877	B	124	
Reiss'che Reis'che Rosalie	Baruch	07.01.1851	A	20	
Reiss'che Rosa	Cahn	19.01.1918	C	101b	
Reiss'che Röss'che	Heddesdorf	19.04.1835	A	48	
Reissel	Neuwied	07.11.1835	A	44	
Reizchel	Neuwied	11.03.1803	A	90	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Reize Rös'chen Rosa	Baruch	25.06.1889	B	137	K
Reize Rosalie	Jonas	14.05.1891	B	193	
Renel Rechle Regine Regina	Sander	25.07.1869	B	57	
Rephael Raphael	Durlach Turlach	02.08.1813	A	137	
Rephael Raphael	Hermann Herman	30.12.1859	B	16	
Res'chen Rös'che Rosa	Götzel Getzel	24.04.1882	B	157	
Re-uwen Robert	Kronenthal Kronentahl	31.05.1893	B	206Z	
Re-uwen Robert	Rubens	24.05.1863	B	21	
Re-uwen Ruben	Aaron	05.09.1787	A	113	
Richard	Heidelberg		B	332g	G
Richard	Hirsch	22.06.1890	o.G.	243	
Rifka Rebekka Rebeka	Kahn	16.05.1882	o.G.	224	
Rikchen Friederike	Levy	23.02.1903	B	272	
Riwka	Segal	07.08.1846	o.G.	121	K
Riwka Malchen Amalia	Moses	11.04.1882	o.G.	223	
Riwka Rebeka Rebekka	Cahn	11.12.1858	B	3	
Ros'che	Wallich Walach	02.12.1724	A	158	
Rös'che Rosa	Meier Mayer	01.12.1893	B	227A	
Rosa	Mendel	10.10.1936	o.G.	290	
Rosa	Meyer		C	83c	G
Rosa	Meyer Meir	17.09.1875	B	91	
Rosa	Salomon	07.02.1894	B	225	
Rosa	Sigel	30.11.1896	o.G.	262	
Rosalie	Gottschalk	12.08.1937	D	17b	
Rosalie	Loewenstein Löwenstein	30.11.1901	B	257	
Rosetta	Levy	17.10.1886	B	181Z	
Röss'che	Heddesdorf	03.05.1835	o.G.	66	
Röss'che		01.05.1826	o.G.	40	
Röss'che		23.08.1845	o.G.	118	K
Rossel Sara Dorothea	Mayer	23.01.1866	B	54	
Rudolf	Dahl	18.12.1936	D	13b	
Rudolf	Löwenstein Loewenstein	12.08.1942	C	101c	G
Sabine	Hecht	14.03.1889	o.G.	238	
Saedy	Sander		C	68c	G
Sali Selma	Sander	16.12.1918	C	12	
Sally	Geisel	23.03.1913	B	322Z	
Sally	Mayer		B	313f	G
Sally	Meyer	11.02.1904	B	291A	
Sally Salli	Aron	19.03.1915	C	95c	G
Salman	Eisik	09.01.1837	o.G.	74	
Salman	Niederbieber	29.10.1834	A	50	
Salman	Segal	16.03.1819	o.G.	17	
Salomon	Dannenberg	23.05.1900	B	266A	
Salomon	Lewie	01.02.1885	B	169B	
Salomon	Mayer	15.05.1908	B	292Z	
Salomon Salmon	Löb	12.08.1879	B	122	
Samuel	Geisel	25.07.1887	B	178Z	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Samuel	Lewin	25.03.1922	C	20A	
Sanwil		06.03.1841	o.G.	97	K
Sara	Abraham	16.12.1902	B	276a	
Sara	Baruch	29.09.1833	A	61	
Sara	Baruch	25.01.1921	C	25Z	
Sara	Geisel Gosel	17.05.1875	B	96	
Sara	Lichtenstein	25.03.1890	B	202	
Sara	Neuwied	12.03.1776	A	141	
Sara	Sander	16.03.1921	C	23	
Sara Chani Rachel Chajle Hanna Johanna	Cahn	05.10.1859	B	17	
Sara Jeanette Lisetta	Cahn Kahn	11.04.1856	A	4	
Sara Sarah	Hecht	20.05.1938	D	29b	
Sara Sarale		23.12.1729	A	190	
Sara Serche	Emanuel	02.07.1871	B	66A	
Sara Susel	Lewenbaum	06.06.1856	o.G.	166	
Sara Teile Beile Dila	Canter Kanter	20.09.1853	A	6	
Sarale	Fahr	27.10.1814	A	71	
Sarale Emma Selma	Salomon	21.12.1858	o.G.	174	K
Sarale Nette Johanette	van Bienen Vanbienen	11.12.1862	o.G.	181	K
Schadel Johanetta	Moses	23.08.1875	B	93	
Scheinche Riwka Jeannette	Nathan	27.01.1855	A	12	
Scheindel Jeanette Schanette	Seligmann	22.01.1923	D	26a	
Scheindel Johannette Johanette	Weinberg	08.11.1908	B	309	
Scheindel Johannette Johanna	Tobias	28.06.1898	B	252	
Scheine Johanna	Meier	23.10.1900	B	265	
Scheine Johannette Johanette	Jonas	23.01.1901	B	263	
Scheinelche		26.07.1818	o.G.	16	
Scheinle	Frenkel	02.08.1841	o.G.	100	
Schewa Jeanette	Kallmann	18.03.1886	B	161	
Schimon Simon	David	09.07.1889	B	186	
Schimon Simon	Götzel Getzel	04.03.1885	B	169	
Schimon Simon	Löwenherz Lewenherz	09.12.1880	B	132	
Schimon Simon	Sander	01.02.1891	B	197	
Schlomo	Cahn	08.02.1841	o.G.	96	K
Schlomo	Lipschütz Lifschitz	19.08.1795	A	138	
Schlomo	Neuwied	10.07.1821	A	63	
Schlomo	Treis	02.01.1813	o.G.	7	
Schlomo		22.01.1776	A	140	
Schlomo		05.06.1819	o.G.	18	
Schlomo Eduard	Götzel	23.03.1905	B	283	
Schlomo Florian	Waldeck	03.05.1856	A	5	
Schlomo Jacob Jakob	Salomon Salmon	10.02.1889	B	188	
Schlomo Sally	Kallmann	10.04.1929	D	10	
Schlomo Salman Salomon	Gidion Gideon	03.06.1873	B	81	
Schlomo Salme Salomon	Wolff	11.01.1857	o.G.	172	
Schlomo Salomon	Aron	15.12.1889	B	183	
Schlomo Salomon	Jäger Jaeger	02.07.1866	B	52	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Schlomo Salomon	Mannheimer	14.07.1929	C	58	
Schlomo Salomon	Salomon	29.05.1882	B	153	
Schlomo Salomon	Sander	17.01.1866	B	32	
Schlomo Salomon	Steinhardt	02.08.1891	B	216	
Schlomo Salomon Elias	Canter Kanter	21.09.1898	B	250	
Schlomo Siegfried	Sander	02.05.1917	C	105a	
Schlomo Sigmund Siegmund	Sander	01.06.1930	C	55	
Schlomo Simon	Kallmann	28.03.1893	B	208	
Schlomo Simon	Kallmann	24.12.1921	C	21	
Schlomo Zwi Salomon Hirsch	Loeb Löb	28.04.1907	B	301a	
Schmuel	Heddesdorf	06.07.1839	o.G.	91	K
Schmuel	Neuwied	07.08.1775	A	145	
Schmuel		20.03.1824	o.G.	30	
Schmuel Arie Löb Samuel	Jakob Jacob	24.03.1870	B	55	
Schmuel Samuel	Marcus	18.08.1810	A	81	
Schmuel Samuel	Meyer	15.01.1920	C	31	
Schmuel Samuel	Salomon	20.03.1859	B	2B	
Schmuel Samuel	Sander	24.05.1919	C	105c	
Schmuel Samuel	van Bienen van Binen	17.05.1868	B	44	
Schmuel Samuel Jacob Jakob	Cahn Kahn	06.09.1898	B	251	
Schmuel Sanwil Samuel	Gumprecht Gumprich	21.10.1862	B	26	
Schprinz	Baruch	22.02.1868	B	45	
Schprinz	Segal	04.12.1846	o.G.	123	
Schprinz		25.08.1846	o.G.	122	K
Schprinz Elisa	Kallmann Kalman	02.04.1869	B	61	
Schprinz Pauline	Baruch	29.04.1910	B	319a	
Schprinz Roselle	Hecht	29.11.1903	B	269	
Schprinz Sprinzche Sprinzchen Sophie	Salomon	09.06.1864	B	37	
Seligman		03.04.1831	o.G.	52	K
Seligman		09.02.1847	o.G.	124	K
Seligman Seligmann	Mayer	15.11.1862	o.G.	180	
Seligmann	Levy	08.04.1926	D	33b	
Selma	Eschelbacher	27.08.1923	D	27	
Selma	Mendel	01.12.1899	B	244Z	
Ser	Neuwied	06.10.1774	A	144	
Serche Saara Sara	Dahl	27.03.1870	B	75	
Serchen Serche Sara	Waldeck Waldek	03.06.1871	B	67	
Serle	Hess	23.05.1770	A	149	
Sibila Sybilla	Nathan	08.07.1853	o.G.	151	
Sibilla	Jonas	11.02.1899	o.G.	264	K
Siegfried, Dr.med.	Levy	07.10.1932	C	74Z	
Siegfriet	Kaufmann	07.12.1898	o.G.	263	
Sigmund	Sander	28.09.1884	o.G.	231	K
Silik.	Chaynav Chaynow	30.08.1918	C	14	
Simon	Danzig	30.07.1915	C	97a	
Simon	Gottschalk	25.03.1927	D	17a	
Simon	Kahn	1861	B	12	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab	
Siss'che Sis'chen Susanna	Joseph	28.02.1869	B	59A	
Siw Jakob Jacob	Levy	22.02.1929	C	36b	
Susanne Susanna	Aron	11.09.1907	B	299	
Sussman	Frenkel	05.02.1833	o.G.	54	
Sybilla	Kallmann	19.01.1924	C	18	
Sybilla	Liebmann	29.01.1848	o.G.	129	K
Sybilla Sibylla	Marx	04.12.1919	C	32	
Täubche Thekla	Jonas	22.05.1916	C	99a	
Teibche		02.03.1825	o.G.	34	K
Teibel		26.09.1791	A	111	
Tenchel Tusel Fanny	Aron	23.11.1879	B	116	
Terzche	Cahn	05.04.1847	o.G.	126	
Terzche Therese	Liebmann	27.01.1850	o.G.	137	K
Theodor, Dr.	Aron	02.03.1935	D	15b	
Theresa Therese	Joseph	27.03.1854	o.G.	154	K
Theresa Therese	Stern	14.04.1893	B	207	
Therese	Kronenthal	07.12.1902	B	145	K
Therese	Sander	27.03.1927	C	43	
Therese Terese	Kahn	21.07.1896	o.G.	260	
Tirz	Heddesdorf	16.12.1844	o.G.	115	
Todros Theodor	Levy	15.05.1911	B	318a	
Treine	Kanter	26.03.1847	o.G.	125	K
Treine Gertrud	Kallmann Kalman	01.06.1901	B	260	
Treinele	Geisel	21.03.1861	B	11	
Treinele		08.04.1823	o.G.	26	
Tuwia Tobias	Levy	11.05.1921	C	106b	
Valentine Dina	Kaufmann	09.1942	D	14b	G
Victorine	Salomon	17.12.1938	D	7b	
Walter	Cahn	19.04.1904	B	289	
Walther Walter	Nathan	26.01.1886	B	141b	K
Werner	Loeb	29.05.1914	D	31	K
Wilhelm	Melsbach	30.11.1895	o.G.	259	
Wilhelmine	Emanuel	23.06.1883	o.G.	229	K
Wilhelmine	Jonas	26.03.1899	B	247Z	
Willy	Cahn	22.06.1891	o.G.	247	
Wolf	Cahn	05.09.1766	A	99	
Wolf	Gumprecht	24.06.1837	o.G.	79	K
Wolf	Neuwied	01.07.1775	A	102	
Wolf		19.07.1835	o.G.	68	K
Wolf Carl	Joseph	14.01.1867	o.G.	188	K
Wolf Willi	Meyer		C	83a	G
Zemle	Mayer	06.03.1835	o.G.	63	K
Zemle Rachel Zimle Janette Johannette	Rubens	03.07.1863	B	19	
Zerle	Bloch	30.04.1706	A	155	
Zerle	Cahn	28.11.1852	A	23	
Zerle	Heyum	26.07.1781	A	120	
Zerle	Mai	10.08.1835	o.G.	69	

Vorname	Familienname	Sterbedatum	Block	Grab
Zerle		08.12.1829	o.G.	49
Zerle Chawa Eva	Salomon	11.06.1870	B	74
Zerle Zerlina	Menkel	16.12.1875	B	89
Zipor	Segal	14.06.1811	A	83
Zipor	Zoref	02.01.1757	A	177
Zirele	Nastätten	07.06.1823	o.G.	27
Zirele Zerele	Cahn	01.12.1816	A	72
Zwi Hermann	Meyer	06.10.1871	B	65
Zwi Hirsch	Oppenheim	26.10.1806	A	85
Zwi Wolf Hirsch	Levi	28.09.1812	A	74
	unbekannt		B	79

Lageplanregister

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
A	1	Cahn	Kalonymos Kallmann	14.01.1857
A	2	Hecht	Mina Mindele Mine	13.11.1856
A	3	Gideon	Jachet Jached Agatha Agathe	07.11.1856
A	4	Cahn Kahn	Sara Jeanette Lisetta	11.04.1856
A	5	Waldeck	Schlomo Florian	03.05.1856
A	6	Canter Kanter	Sara Teile Beile Dila	20.09.1853
A	7	Mayer Meier	Jakob Jokeb	20.04.1853
A	8	Raubach	Adele	26.12.1850
A	9	Jager	Gitele Henriette	10.04.1853
A	10	Cahn	Bess'che Bette	29.07.1852
A	11Z	David	David	01.07.1852
A	12	Nathan	Scheinche Riwka Jeannette	27.01.1855
A	13		Hanche	1854
A	14	Dahl Tahl	Jitzchak Itzik Isaak	29.08.1850
A	15	Cahn	Gitel Auguste	08.04.1847
A	17	Baruch	Baruch Jakob	05.06.1852
A	18Z	Mayer	Madche Amalie	30.05.1852
A	19	Waldeck	Chajim Heymann	28.04.1851
A	20	Baruch	Reiss'che Reis'che Rosalie	07.01.1851
A	21	Mai	Gidele Gitele Jette	09.05.1850
A	22	Cahn	Jehuda Löb	01.05.1850
A	23	Cahn	Zerle	28.11.1852
A	24	Masbach	Naftali Hermann	31.10.1851
A	25	Fahr	Mosche	03.03.1850
A	26	Loeb	Jehuda Löb Beit Jakob	23.06.1849
A	27	Nathan	Nathan Jonas	20.05.1849
A	28	Hellwitz	Jetele Jetche Jette	03.12.1847
A	29	Schweich Schweig	Naftali Hirz Herz Jonas	11.11.1847
A	30	Neuwied	Eljakim Eisik	07.05.1847
A	31	Neuwied	Anschel	22.03.1847
A	32	Heddesdorf	Jitzchak Itzik	25.10.1846
A	33	Manheimer	Reichel	20.09.1845
A	34	Canter Kanter	Elijahu Elias	18.04.1845
A	35	Schweich	Elischewa Gidela Gitele Golon	12.12.1841
A	36	Gideon	Maharam Meir	26.11.1844
A	37	Frenkel	Jitzchak	18.04.1844
A	38	Katz	Kalman	15.09.1846
A	39	Cahn	Michel	21.02.1846
A	41	Baruch	Reis'che Reis (Hana)	25.11.1841
A	42	Silni Silna	Hirsch	16.05.1840
A	43	Cahn	Eljakim	23.05.1840
A	44	Neuwied	Reissel	07.11.1835
A	45	Segal	Chana Sara Hana	22.02.1838
A	46	Cahn	Jakob	12.01.1838
A	47	Moyses	Alexander Sender	21.10.1835

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
A	48	Heddesdorf	Reiss'che Röss'che	19.04.1835
A	49	Neuwied	Gitroit Gutraut	11.04.1835
A	50	Niederbieber	Salman	29.10.1834
A	51	Neuwied	Awraham	29.01.1834
A	52	Segendorf	Löb	07.10.1833
A	53	Heddesdorf	Jetele	02.03.1836
A	54	Moyses	Jetche	10.12.1830
A	55	Deutz Deitz Teich	Gitel Getel Judit	05.04.1823
A	56	Fahr	Hawa	20.02.1824
A	57	Durlach Turlach	Mati Mate	10.05.1831
A	58	Neuwied	Reiche	29.02.1832
A	59		Breinche	
A	60	Silni Silna	(Gattin des Hirsch)	19.07.1833
A	61	Baruch	Sara	29.09.1833
A	62	Manheimer	Lasi	26.11.1826
A	63	Neuwied	Schlomo	10.07.1821
A	64	Getzel	Gitele Gitelche	10.07.1824
A	65	Neuwied	Michel Michael	10.01.1824
A	66	Cahn	Aharon Feibel	23.06.1815
A	67	Neuwied	Gimpel	25.01.1817
A	68	Liefmann	Joseph	01.05.1816
A	69	Segal	Chana	03.04.1817
A	70	Frenkel	Mordechai	29.08.1817
A	71	Fahr	Sarale	27.10.1814
A	72	Cahn	Zirele Zerele	01.12.1816
A	73	Heddesdorf	Nenche	07.12.1819
A	74	Levi	Zwi Wolf Hirsch	28.09.1812
A	75	Netter	Mosche	02.09.1812
A	76	Neuwied	Chaja	1811
A	77	Wollendorf	Gelche	16.05.1811
A	78	Landau	Bela	25.12.1814
A	79	Cahn	Jospe	30.08.1810
A	80	Tahl Thal	Michael	1810
A	81	Marcus	Schmuel Samuel	18.08.1810
A	82	Schweich	Jetele	15.07.1813
A	83	Segal	Zipor	14.06.1811
A	84	Levi	Gitel	26.11.1808
A	85	Oppenheim	Zwi Hirsch	26.10.1806
A	86	Auerbach	Gitele	04.05.1806
A	87	Cahn	Feigele	23.02.1806
A	88	Netter	Breinle	04.11.1802
A	89	Oberbieber	Heschil	07.02.1803
A	90	Neuwied	Reizchel	11.03.1803
A	90*	Neustadt	Eljakum	24.03.1803
A	91	Schweich	Israel Jene Jona	30.04.1803
A	92	Lipschütz Lifschitz	Jachet	27.08.1803
A	93		Jetele	13.02.1804

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
A	94	Neuwied	Joseph Israel	05.04.1805
A	95	Oberbieber	Hanna	1810
A	96a	Götzel	Joseph	06.11.1831
A	96b	Götzel	Eva	31.01.1831
A	97		Beile	06.02.1800
A	98	Segal	Hefa	02.09.1800
A	99	Cahn	Wolf	05.09.1766
A	100	Jacob	Nathan Nete	25.02.1795
A	102	Neuwied	Wolf	01.07.1775
A	103	Wollendorf	Awraham Abraham	08.12.1792
A	104		Awraham	14.05.1793
A	105	Neuwied	Mirjam	28.08.1793
A	106	Oppenheim	Gitche	05.05.1784
A	107		Breinle	19.05.1791
A	108		Chajim	19.01.1791
A	109	Oberbieber	Matche	20.03.1790
A	110		Hefa Sara	31.03.1789
A	111		Teibel	26.09.1791
A	112	Landau	Meir Meyer Raphael	10.02.1796
A	113	Aaron	Re-uwen Ruben	05.09.1787
A	114	Durlach Turlach	Jachet	21.04.1791
A	115	Durlach Turlach	Eli Elias	01.11.1785
A	116	Anhausen	Benjamin	21.09.1785
A	117		Henle Enle	24.08.1781
A	118	Hamburg	Michle	28.01.1784
A	119	Heyum	Michel	23.12.1780
A	120	Heyum	Zerle	26.07.1781
A	123	Levi	Mosche Moses	02.10.1784
A	124	Katz	Petachja Petacha	24.10.1782
A	128	Abraham	Jakob Jacob	08.07.1787
A	129	Bärmann Berman	Joseph Josef Mosche	01.01.1787
A	130	Segal	Lasi Löb	15.07.1784
A	131	Schweich	Henle	25.04.1783
A	133	Lipschütz Lifschitz	Rachel	17.11.1766
A	136	Neuwied	(Gattin des Mendel)	19.02.1770
A	137	Durlach Turlach	Rephael Raphael	02.08.1813
A	138	Lipschütz Lifschitz	Schlomo	19.08.1795
A	139	Frenkel	Gutele	02.12.1775
A	140		Schlomo	22.01.1776
A	141	Neuwied	Sara	12.03.1776
A	142	Bacharach	Edel	19.08.1778
A	143		Nacherche	19.01.1799
A	144	Neuwied	Ser	06.10.1774
A	145	Neuwied	Schmuel	07.08.1775
A	146	Segal	Nachus	03.10.1798
A	147	Wetzler	Reis'che	26.11.1745
A	148	Neuwied	Jissachar Bär	13.12.1744

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
A	149	Hess	Serle	23.05.1770
A	150	Tahl	Michle	27.06.1770
A	151		Baruch Sussman	09.12.1775
A	152	Neuwied	Henle	1769
A	153	Neuwied	Pipinel	08.02.1769
A	154		Gitele	19.04.1706
A	155	Bloch	Zerle	30.04.1706
A	157	N.i.G.		
A	158	Wallich Walach	Ros'che	02.12.1724
A	159	Neuwied	Klerche	06.01.1725
A	160	Neuwied	Jachet	
A	161	Levi	Benjamin Meir	02.10.1731
A	163	Bingen	Brendlen	25.06.1722
A	164	Levi	Aharon	27.05.1724
A	166	Neuwied	Meir	05.07.1725
A	167	N.i.G.		
A	168	N.i.G.		
A	174	N.i.G.		
A	176		Jutle	11.09.1740
A	177	Zoref	Zipor	02.01.1757
A	179		Esther	02.03.1717
A	181	Wolff	Gutraut	27.02.1759
A	182	Tahl	Itzik	04.02.1758
A	183	Wolff	Awraham Abraham	05.10.1750
A	184		Rechele	29.04.1740
A	186	Neuwied	Golda	01.10.1739
A	187	Neuwied	Awram	01.10.1744
A	188	Neuwied	(Mann)	18.09.1736
A	189	unbekannt	(Mann)	
A	190		Sara Sarale	23.12.1729
A	191		Jetche	26.05.1743
A	192		Mosche	27.06.1748
A	193	unbekannt	(Mann)	
A	194	unbekannt	(Frau)	
A	195		Naftali	30.09.1740
A	196		Bela	09.06.1754
A	197		Berman	05.03.1739
A	198	N.i.G.		
A	199	unbekannt	(Mann)	
A	200	unbekannt	(Frau)	
A	201	N.i.G.		
A	202	N.i.G.		
B	1	Segendorf	Reis	15.09.1859
B	1A	Salomon	(Witwe Isaak/Eisik)	12.08.1859
B	2	Jacobi Jacoby Jakobi	Jetele Jetchen Jetta Henriette	24.05.1859
B	2A	Levy Levi	Knentel Katharina	10.05.1859
B	2B	Salomon	Schmuel Samuel	20.03.1859

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	3	Cahn	Riwka Rebeka Rebekka	11.12.1858
B	3A	Meyer	Bela Berta Bertha	09.06.1858
B	4	Gidion Cahn	Kelche Kitti	09.02.1858
B	5	Lipmann Lippmann	Gumprich Gumprecht	07.12.1857
B	6	Sander	Fradche Fani	07.08.1857
B	7	Israel	Mordechai Marx Victor	03.07.1857
B	7A	Haltenberg	Raphael	15.03.1857
B	8	Gotzel Goetzel Getzel	Merle Mina	24.02.1857
B	9	Salomon	Naftali Herz	13.07.1861
B	10	Mayer	Hanche	09.04.1861
B	11	Geisel	Treinele	21.03.1861
B	12	Kahn	Simon	1861
B	13	Dahl	Kelche Caroline Carolina	28.02.1861
B	14	Levi	Jitzchak Isaac	04.12.1860
B	14A	Fränkel Frenkel	Jakob Jacob	16.10.1860
B	15	Cahn	Elieser Leser Lazarus	20.06.1860
B	16	Hermann Herman	Rephael Raphael	30.12.1859
B	17	Cahn	Sara Chani Rachel Chajle Hanna Johanna	05.10.1859
B	18	Anhausen	Regina	24.09.1859
B	19	Rubens	Zemle Rachel Zimle Janette Johannette	03.07.1863
B	20	Hermann Herman	Matel Matele Mathilde Amalie	03.06.1863
B	21	Rubens	Re-uwen Robert	24.05.1863
B	22	Meyer	Käthe	21.05.1863
B	23	Hecht	Meschulam Semmel Samuel	07.12.1862
B	24	Sander	Gela	28.11.1862
B	25	Götzel Goetzel Getzel	Elieser Lasi Lazarus	10.11.1862
B	26	Gumprecht Gumprich	Schmuel Sanwil Samuel	21.10.1862
B	27	Cahn	Jehuda Löb Jacob	21.07.1862
B	28	Salomon	Hana Johanna	13.06.1862
B	28A	Fränkel Frenkel	Rechele Regina	05.05.1862
B	29	Mannheimer Manheimer	Menachem Mendel Emanuel	15.01.1862
B	30	Jacoby Jacobi Jakobi	Alexander Alexanter	10.03.1862
B	31	N.i.G.		
B	32	Sander	Schlomo Salomon	17.01.1866
B	33	Nathan	David	10.07.1865
B	34	Salomon	Libet Elisabetha Elisabethe Elise	19.05.1865
B	34A	Löb	Meir Mayer	12.01.1865
B	35	Fahr	Metel	03.12.1864
B	35A	Nathan	Goldche Goldchen	15.10.1864
B	36	David	Jitzchak Isaak Isaac	12.10.1864
B	36A	Jacoby Jacobi	Libeth Lisabetha	29.07.1864
B	37	Salomon	Schprinz Sprinzche Sprinzchen Sophie	09.06.1864
B	38	Dahl Tahl	Elieser Sussman Susmann Michael Michel	14.04.1864
B	39	Geisel	Knendel	28.10.1863
B	40	Mayer	Israel	09.10.1863
B	41	Abraham	Jeschaja Jischajahu Simon	06.08.1863
B	42	Löb	Jecheskel Mosche Hessel	19.07.1863

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	43	N.i.G.		
B	44	van Bienen van Binen	Schmuel Samuel	17.05.1868
B	45	Baruch	Schprinz	22.02.1868
B	46Z	Wolf	Nene Johanette	19.12.1867
B	47	Gidion	Kelche Caroline Carolina	30.11.1867
B	48Z	Baruch	Jakob Israel Jacob	28.12.1867
B	49	Rubens	Mirjam Merle Malche Amalie Amalia	04.04.1867
B	50	Götzel Getzel	Edel Adelheit Adelheid	04.11.1866
B	51	Löb	Lea Helene	26.08.1866
B	52	Jäger Jaeger	Schlomo Salomon	02.07.1866
B	53	Meyer	Joseph	30.06.1868
B	54	Mayer	Rossel Sara Dorothea	23.01.1866
B	55	Jakob Jacob	Schmuel Arie Löb Samuel	24.03.1870
B	55A	Forst	Benjamin	11.12.1869
B	55B	van Bienen Vanbienen	Mirjam Marianne	13.11.1869
B	56	Oberbieber	Naftali	30.07.1869
B	57	Sander	Renel Rechle Regine Regina	25.07.1869
B	58	Meyer	Josef	1870
B	59	Cahn Kahn	Breinche Betti	20.04.1869
B	59A	Joseph	Siss'che Sis'chen Susanna	28.02.1869
B	60a	Löb Loeb	Jacob	14.04.1869
B	60b	Löb	Marianne	14.04.1869
B	61	Kallmann Kalman	Schprinz Elisa	02.04.1869
B	63	Wolf Wolff	Mordechai Marx	09.01.1869
B	64	Loewenbaum Löwenbaum	Heitche Jetche Jettche Henriette	03.06.1868
B	65	Meyer	Zwi Hermann	06.10.1871
B	66	Löb	Hanna	04.07.1871
B	66A	Emanuel	Sara Serche	02.07.1871
B	67	Waldeck Waldek	Serchen Serche Sara	03.06.1871
B	68	Seligmann	Mamel Amalie	20.04.1871
B	69	Tobias	Eljakum Jakob	15.04.1871
B	70	Mayer	Hendel Hannchen	12.02.1871
B	70A	Frenkel	Edel Adelheid	05.01.1871
B	70B	Meyer	Bela Sybilla	01.12.1870
B	71	Danzig	Awraham Abraham Simon	19.11.1870
B	72	Schweich	Hinche Jetta Henriette	20.08.1870
B	73	Baruch	Abraham	1870
B	74	Salomon	Zerle Chawa Eva	11.06.1870
B	75	Dahl	Serche Saara Sara	27.03.1870
B	76	Baruch	Adelheid Ester Adelheit	26.05.1874
B	77	Seligmann	Itzik Jitzchak Isaac Isak	26.04.1874
B	78	Cahn	Menachem	08.01.1870
B	78A	Nathan	Minkel Mina	18.12.1873
B	78B	van Bienen van Binen	Bessle	07.12.1873
B	79	unbekannt		
B	80	Löb	Berta Breinche Bertha	19.06.1873
B	81	Gidion Gideon	Schlomo Salman Salomon	03.06.1873

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	82	N.i.G.		
B	83	Zacharias	Lipman Lippmann	16.12.1872
B	84	Gidion	Joseph Josef	15.09.1872
B	85	Löb	Frumet Veronika	27.02.1872
B	86	Salomon	Israel	09.12.1871
B	87	Mai	Awraham Abraham	27.11.1877
B	88	May Mai	Gitel Jetta Jette	02.06.1876
B	89	Menkel	Zerle Zerlina	16.12.1875
B	90	Seligmann Seligman	Esther Eva	09.10.1875
B	91	Meyer Meir	Rosa	17.09.1875
B	92	Salomon	Ascher Otto	06.09.1875
B	93	Moses	Schadel Johanetta	23.08.1875
B	94	David	Menachem Hermann	08.08.1875
B	95	Israel	Ela Malche Amalie	24.05.1875
B	96	Geisel Gosel	Sara	17.05.1875
B	97	Kallmann	Jetchen Henriette	16.02.1875
B	98	David	Helena Lena Helene	30.11.1874
B	99	Wolf	Mosche Moses	28.07.1874
B	100	Bork Bock	Mordechai Markus Marcus	16.02.1879
B	101	Lebermuth Lebermuht	Joseph	16.10.1878
B	102	Kahn Cahn	Mosche Dow Moseß Jakob	26.08.1878
B	103	David	Hanchen Hannche Johanna	04.06.1878
B	104	Nathan	David H.	21.05.1878
B	105	Meyer Mayer	Löb Jehuda Leopold	19.03.1878
B	106	Israel	Elia Eli' Elias	20.01.1878
B	107	Salomon	Kelche Karoline Caroline	05.12.1877
B	108Z	Kalmann	(Frau)	16.07.1877
B	109	Israel	Matitjahu Matthias Mathiaß	08.07.1877
B	109A	Kahn	Elise	03.06.1877
B	109B	Hecht	Mindel Mina	10.05.1877
B	110	Kallmann	Gerschon Gerson	18.01.1878
B	111	Lippmann Lipman	Michael Michel	16.11.1876
B	112	Rubens	Mosche Moses	04.05.1879
B	113	von Bienen Vanbinen	Mosche Moses	31.10.1880
B	114	Marx Marks	Mindel Mina	19.08.1880
B	115	Löb	Baruch Bender Bernhard	10.01.1880
B	116	Aron	Tenchel Tusel Fanny	23.11.1879
B	117	Jonas	Baruch Bender	08.11.1879
B	117A	Herschman Hirschman	Friederike	04.11.1879
B	118	Jonas	David	03.11.1879
B	119	Tobias	Bertha	02.11.1879
B	120	Mendel	Rachel Regina	30.10.1879
B	121	Baruch	Jehuda Leopold	30.08.1879
B	122	Löb	Salomon Salmon	12.08.1879
B	123	Hellwitz Helwitz	Chana Hannche Johanna	12.06.1881
B	124	Zacharias	Reiselchen Reselche Rös'chen Rosa	07.07.1877
B	125	Freiberg	Mosche Moses	24.03.1882

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	126		Cahn Kahn	Benjamin	28.02.1882
B	127		Kaufmann Kaufman	Kela Karolina	03.02.1882
B	127A		Emanuel	Chana Hannche Johanna	08.01.1882
B	128Z		Herman	Löb	30.12.1881
B	128A		Hellwitz Helwitz	Hirsch Zwi Moses	08.12.1881
B	128B		Elias	Karolina	19.07.1881
B	129		Moses	Fegi Kela	02.06.1881
B	130		Salomon Salman	Frumet Frommet Friederika	04.04.1881
B	131		Baruch	Abraham Baruch	13.01.1881
B	132		Löwenherz Lewenherz	Schimon Simon	09.12.1880
B	133	K	Kallmann	Jakob	
B	134	K	Waldeck Waldek	Hawa Chawa Flora	15.03.1871
B	135	K	Nathan	Eljakum Gustav	07.07.1879
B	136		N.i.G.		
B	137	K	Baruch	Reize Rös'chen Rosa	25.06.1889
B	138	K	Kunz	Jakob	07.02.1890
B	139		N.i.G.		
B	140	K	Jonas Jonaz	Kelche Luise Louise Louis'che	12.04.1886
B	141a	K	Nathan Nahtan	Meir Moritz	29.06.1881
B	141b	K	Nathan	Walther Walter	26.01.1886
B	142	K	Jonas	Klara Clara	24.10.1885
B	143	K	Kallmann Kallman	Artur	02.06.1880
B	144	K	Tobias	Louis	01.07.1903
B	145	K	Kronenthal	Therese	07.12.1902
B	146	K	Tobias	Isidor	21.10.1901
B	147	K	Faß	Ella Sarah Ebba Sara	19.06.1892
B	148	K	Baruch	Jakob Israel Alfred	11.03.1892
B	149		Tobias	Jehuda Löb	10.04.1884
B	149A		Geisel	Pauline Therese	30.01.1884
B	150		Kallmann Kalman	Benjamin Wolf	18.12.1883
B	151		Kahn	Bertha	05.12.1883
B	151A		Bähr	Henriette	13.05.1883
B	151B		Moses	Regina	28.04.1883
B	151C		Kaufmann	Albert	13.04.1883
B	152		Wolf Wolff	Aharon Adolf	20.07.1882
B	153		Salomon	Schlomo Salomon	29.05.1882
B	154		Götzel Getzel	Meir Max	25.05.1882
B	155		Kallmann Kalman	Ranchen Rosalie	20.05.1882
B	156		Sander	Esther Ester	01.05.1882
B	157		Götzel Getzel	Res'chen Rös'che Rosa	24.04.1882
B	158		Freiberg	Lea Helena Helene	17.04.1882
B	159		Kallmann	Awraham Albert	14.08.1886
B	160Z		Bähr	(Witwe Loeb)	02.06.1886
B	161		Kallmann	Schewa Jeanette	18.03.1886
B	162		Levy	Arie Löb	24.01.1886
B	163		Lewy	Eli Philipp	23.11.1885
B	164		Dahl	Joseph Arie Susman Josef	20.11.1885

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	165	Salomon	Minna Mina Wilhelmine	29.08.1885
B	166	Löb	Elijahu Eli' Elias	19.08.1885
B	167	Mendel	Hendele Helene Helena	01.06.1885
B	168	Kahn Cahn	Mirjam Meta Malche Mathilde Matilde	10.04.1885
B	169	Götzel Getzel	Schimon Simon	04.03.1885
B	169A	Maier Mayer	Klara Kelche Clara	26.02.1885
B	169B	Lewie	Salomon	01.02.1885
B	170	Tobias	Jendel Jettchen	30.01.1885
B	171	Meyer Meier Mayer	Kelche Karoline Karolina Caroline	10.09.1884
B	172	Menkel	Aharon Aron Salomon	18.07.1884
B	173	Kallmann Kallman	Jakob	28.04.1884
B	174	N.i.G.		
B	175a	Reinach	Awraham Adolf	09.01.1890
B	175b	Heß Hess	Otilie Ottilie	01.11.1887
B	175c	Reinach	Jetchen Henriette	08.06.1903
B	175A	Salmon Scholem	Fradche Fani	22.10.1887
B	176	Cahn Kahn	Jehuda Loeb Löb	13.09.1887
B	176A	Mendel	Joseph	17.08.1887
B	177	Cahn Kahn	Jettche Jettchen	07.08.1887
B	178Z	Geisel	Samuel	25.07.1887
B	179	Hellwitz	Joseph	26.12.1886
B	180Z	Rubens	Jette Jettche Henriette	24.12.1886
B	181Z	Levy	Rosetta	17.10.1886
B	182	Danzig	Esther Ester	09.10.1886
B	182A	Vogel	Jakob	04.09.1886
B	183	Aron	Schlomo Salomon	15.12.1889
B	183A	Levy	Jette	04.01.1890
B	183B	Levy	Johanette	21.01.1890
B	184	David	Henriette	12.09.1889
B	185	Gottschalk	Malche Amalie	16.07.1889
B	186	David	Schimon Simon	09.07.1889
B	187	Sander	Bess'chen Bertha	17.12.1888
B	188	Salomon Salmon	Schlomo Jacob Jakob	10.02.1889
B	189	Cahn	Lea Lisetta	29.11.1888
B	190	van Bienen Vanbienen	Joseph Gustav	27.09.1888
B	190A	Ahrweiler	(Witwe)	23.08.1888
B	191	Sander Santer	Elijahu Eli' Albert Elias	09.04.1888
B	192	Frankel Fränkel Frenkel	Meir Meyer Isak Mayer Meier	15.01.1888
B	193	Jonas	Reize Rosalie	14.05.1891
B	194	Aron	Elieser Sussmann Sußmann	28.05.1891
B	195	Cahn	Jetche Jettchen Henriette	06.05.1891
B	196	Levy	Gitel Klara	14.02.1891
B	197	Sander	Schimon Simon	01.02.1891
B	198	Kahn	Joseph	15.09.1890
B	199	Götzel Getzel	Gutele Julie	01.08.1890
B	200	Seligmann	Mosche Moses	03.05.1890
B	201	Götzel	Mosche Moritz	24.07.1890

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	202		Lichtenstein	Sara	25.03.1890
B	203		Seligmann	Hendel Hennchen Johanna Hannchen	26.03.1890
B	204		Waldeck Waldek	Kalonymos Kalman Carl	29.01.1890
B	205		Aron	Adelheid Adelheit	21.08.1893
B	206Z		Kronenthal Kronentahl	Re-uwen Robert	31.05.1893
B	207		Stern	Theresa Therese	14.04.1893
B	208		Kallmann	Schlomo Simon	28.03.1893
B	208A		Kallmann	Carl	02.03.1893
B	209		Cahn Kahn	Hanchen Johanna	27.08.1892
B	210		Cahn	Esther Ester Lisette	27.06.1892
B	211		Bähr Bär	Rechel Regina	10.06.1892
B	212		Salomon	Adele Adela	28.12.1891
B	213		Frankel Fränkel Frenkel	Lote Lotta Charlotte Lotte	23.04.1892
B	213A		Cahn Kahn	Isaac	27.01.1892
B	214Z		Tannenberg	Helene	25.01.1892
B	215		Sander	Awraham Abraham	08.12.1891
B	216		Steinhardt	Schlomo Salomon	02.08.1891
B	217		Dahl	Joseph Josef	25.08.1895
B	218		Sander	Elchanan Jonas	22.08.1895
B	219		Levi	Jecheskel Hermann	21.07.1895
B	220		Jonas	David	27.03.1895
B	221		Cahn Kahn	Jitzchak Isidor	05.03.1895
B	221A		Hirsch	Adele	20.01.1895
B	222		Moses	Chana Johanna Johana	08.12.1894
B	223		Mayer	Awraham Abraham	30.07.1894
B	224		Kahn Cahn	Helene Helena	24.04.1894
B	225		Salomon	Rosa	07.02.1894
B	226		Götzel Getzel	Eljakum Gustav Gustaf	25.12.1893
B	227		Dahl	Chana Johanna	05.12.1893
B	227A		Meier Mayer	Rös'che Rosa	01.12.1893
B	228		Wolf	Israel Siegbert Sigbert	25.11.1893
B	229		Meyer Maier Mayer	Emil	29.11.1893
B	230		Nathan Nahtan	Edel Adelheid	01.02.1898
B	231		Salomon	Hendel Henriette	25.01.1898
B	232		Sander	Mosche Moses	15.11.1897
B	233		Baruch	Klara Clara	09.05.1897
B	234		Mendel	Menachem Emanuel	25.03.1897
B	235	K	Meyer Mayer	Freidchen Frieda	24.01.1897
B	236		Abraham	Awraham Jacob Jakob	11.12.1896
B	237		Kallmann Kalman	Lea Helena	04.09.1896
B	238		Gidion	Hendel Henriette	23.08.1896
B	239Z		Meier	Hessel	09.08.1896
B	240		Canter Kanter	Rechle Regina	22.06.1896
B	241		Levy Lewi	Gitel Karoline Karolina	23.02.1896
B	242		Levy Lewie	Gitel Karoline	15.02.1900
B	243		Meyer Meier	Hirsch Hermann	07.02.1900
B	244Z		Mendel	Selma	01.12.1899

Block	Grab	Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	245Z	Meier	Amalie	19.08.1899
B	245A	Vogel	Moses	17.08.1899
B	246	Gidion	Elieser Carl Karl	22.05.1899
B	247Z	Jonas	Wilhelmine	26.03.1899
B	248	Aron	Getchen Johannette Johanette	01.02.1899
B	249	Götzel Gözel	Adelheid	29.10.1898
B	250	Canter Kanter	Schlomo Salomon Elias	21.09.1898
B	251	Cahn Kahn	Schmuel Samuel Jacob Jakob	06.09.1898
B	252	Tobias	Scheindel Johannette Johanna	28.06.1898
B	253	Cahn Kahn	Mosche Moses	13.04.1898
B	254	Baehr Bähr	Meir Max Macks	27.02.1898
B	255	Weiler	Marcus	21.04.1902
B	256	Rosenfeld	Malchen Amalie	24.12.1901
B	257	Loewenstein Löwenstein	Rosalie	30.11.1901
B	258	van Bienen	Jenny Jeni	31.07.1901
B	259	Meyer Meier	Johanna	23.07.1901
B	260	Kallmann Kalman	Treine Gertrud	01.06.1901
B	260A	Mendel	Löb	01.06.1901
B	261	Kallmann Kalman	Kalonymos Karl	20.05.1901
B	262	Sander	Mosche Moses	16.03.1901
B	263	Jonas	Scheine Johannette Johanette	23.01.1901
B	264	Wolf	Jakob	08.11.1900
B	265	Meier	Scheine Johanna	23.10.1900
B	265A	Mendel	(Gattin des Moses)	06.07.1900
B	266	Geisel	Fritz	10.12.1902
B	266A	Dannenberg	Salomon	23.05.1900
B	267	Seligmann Seligman	Elieser Lippmann Liefman Eleasar	30.03.1900
B	268	Salomon	Mosche Moses	16.12.1903
B	269	Hecht	Schprinz Roselle	29.11.1903
B	270	Moses	Malka Amalie	23.08.1903
B	271	Marx	Jehuda Leopold	09.08.1903
B	272	Levy	Rikchen Friederike	23.02.1903
B	273	Tobias	Breine Bertha	01.02.1903
B	274	Nathan	Paul	14.01.1903
B	275	Samson	Clara	21.12.1902
B	276a	Abraham	Sara	16.12.1902
B	276b	Abraham	Johanna	22.12.1902
B	277	Kaufmann	Elieser Simon	11.11.1902
B	278	Kallmann Callmann	Jached Jetta	05.07.1902
B	279	Mayer Meyer Meir	Breile Bertha	21.04.1902
B	280	Sander	Jehuda Leopold	10.08.1905
B	281	Meyer	Freidchen Frieda	18.04.1905
B	282	Vogel	Hana Johanna	07.05.1905
B	283	Götzel	Schlomo Eduard	23.03.1905
B	284	Lichtenstein	Aron	18.02.1905
B	285	Cahn	Gitel Henriette	06.08.1904
B	286	Geisel	Jitzchak Isaak Isak	21.07.1904

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	286A		Sander	Hedwig	23.06.1904
B	287		Tobias	Rachel Rosa	23.06.1904
B	288		Nathan	Otto	19.06.1904
B	289		Cahn	Walter	19.04.1904
B	290		Marx	Awraham Zwi Abraham	02.03.1904
B	291		Loewenbaum Löwenbaum	Mordechai Arie Marx	21.12.1902
B	291A		Meyer	Sally	11.02.1904
B	292Z		Mayer	Salomon	15.05.1908
B	293		Götzel	Emilie	30.04.1908
B	294Z		Sander	Eva	07.04.1908
B	295	K	Daniel	Frieda	23.03.1908
B	296		Emanuel	Jehuda Leopold	04.02.1908
B	297		Eschelbacher	Jechiel Michael Michel	02.11.1907
B	298Z		Geisel	(Gattin des Joseph)	21.09.1907
B	299		Aron	Susanne Susanna	11.09.1907
B	300		Meyer	Hannchen Johanna	31.07.1907
B	301a		Loeb Löb	Schlomo Zwi Salomon Hirsch	28.04.1907
B	301b		Loeb	Gitchen Henriette	04.01.1916
B	302		Sander	Alexander	18.04.1907
B	302A		Seligmann	Joseph	01.09.1905
B	303		Klein	Ferdinande	14.02.1910
B	304a		Moses	Jitzchak Seligmann	04.09.1909
B	304b		Moses	Perla Berta	27.01.1910
B	305		Salomon	Awraham Abraham	27.06.1909
B	306		Cahn Kahn	Malka Amalie	12.04.1909
B	307		Kahn	Jakob	05.03.1909
B	308		Kallmann	Louis	19.01.1909
B	309		Weinberg	Scheindel Johannette Johanette	08.11.1908
B	310		Langstadt	Isidor	07.10.1908
B	311		Loewenbaum Löwenbaum	Helene	26.06.1908
B	312a		Bähr	Jakob Jacob	14.10.1911
B	312b		Bähr	Ela Elise	26.10.1915
B	313a		Mayer	Alexander	03.08.1911
B	313b	G	Mayer	Bertha Berta	
B	313c	G	Mendel	Hedwig	
B	313d	G	Mendel	Josef	
B	313e	G	Mendel	Günther Günter	
B	313f	G	Mayer	Sally	
B	314		Meyer	Jakob Jacob	29.03.1911
B	315		Hecht	Elijahu Elias	10.02.1911
B	316Z		Wolf	Henriette	01.12.1910
B	317		Wolf	Malka Amalie	13.10.1910
B	318a		Levy	Todros Theodor	15.05.1911
B	318b		Levy	Chana Hannchen Johanna	24.09.1910
B	319a		Baruch	Schprinz Pauline	29.04.1910
B	319b		Baruch	Jehuda Löb	26.07.1916
B	320		Salomon	Moses	27.04.1910

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
B	321		Mayer	Bela Elisabeth	05.01.1930
B	322Z		Geisel	Sally	23.03.1913
B	323		Hellwitz	Julius	15.12.1912
B	324		Bähr	Jitzchak Seligmann	01.10.1912
B	325		Goldschmidt	Hendel Johanna	10.08.1912
B	326a		Goetzel Götzel	Joseph	16.01.1912
B	326b		Goetzel Götzel	Emil	22.03.1908
B	327a		Salomon	Meite Amalie	09.03.1912
B	327b		Salomon	Jitzchak Siegmund	07.11.1921
B	328Z		Bähr	Abraham	07.02.1912
B	329a		Marx	Frumet Florentine	25.01.1912
B	329b		Marx	Meir Meyer	20.07.1914
B	330		Sander	Alexander	08.12.1911
B	331		N.i.G.		
B	332a		Ransenberg	Matilde Mathilde	17.12.1931
B	332b		Ransenberg	Julius	29.03.1939
B	332c	G	Ransenberg	Paula	03.1942
B	332d	G	Ransenberg	Irma	16.03.1944
B	332e	G	Wolff Wolf	Helene	03.1942
B	332f	G	Wolff	Moritz	
B	332g	G	Heidelberg	Richard	
B	332h	G	Heidelberg	Gertrud	03.1942
B	332i	G	Ransenberg	Ewald	12.1944
B	332j	G	Ransenberg	Martha	1944
B	333	K	Aron	Adolf	01.09.1931
B	334	K	Salomon	Nathan Norbert	02.07.1919
B	335	K	Seligmann	Jehuda Heinz Heinrich	21.10.1918
C	1		Hirsch	Jehuda Louis	18.01.1918
C	2		Löwenbaum	Pauline	08.01.1918
C	3		Sander	Ernestine	16.10.1917
C	4		Östreich Oestreich	Guthal Julie	18.09.1917
C	5		Marx	Henriette	09.08.1917
C	6		Mendel	Regina	18.06.1917
C	7Z		Baruch	Hermann	12.04.1917
C	7A		Kahn	Pauline	15.02.1917
C	8		Kahn	Freidche Fanny	18.06.1919
C	9		Kallmann	Jehuda Leopold	10.04.1919
C	10		Hermann	Julia Juliane	11.02.1919
C	11		Kronenthal	Lina	28.12.1918
C	12		Sander	Sali Selma	16.12.1918
C	13		Levy	Jitzchak Isaak	26.10.1918
C	14		Chaynav Chaynow	Silik.	30.08.1918
C	15		Salomon	Hermann	28.06.1918
C	16		Mosses Moses	Minna Wilhelmine	16.04.1918
C	16A		Hermann	Jettchen	25.02.1918
C	17a		Langstadt	Franziska	22.01.1918
C	17b	G	Langstadt	Leo	26.08.1914

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
C	17c	G	Langstadt	Ernst	11.07.1915
C	18		Kallmann	Sybilla	19.01.1924
C	19Z		Heymann	Moses	30.05.1922
C	20		Nathan	David	07.04.1922
C	20A		Lewin	Samuel	25.03.1922
C	20B		Sternfeld	Netta	08.02.1922
C	21		Kallmann	Schlomo Simon	24.12.1921
C	22		Sander	Julius	13.09.1921
C	23		Sander	Sara	16.03.1921
C	24		Rosenfeld	Ascher Anselm	10.02.1921
C	25Z		Baruch	Sara	25.01.1921
C	26		Rubens	Dina	09.12.1920
C	27		Kallmann	Moritz	19.09.1920
C	28		Nußbaum	Matele Mathilde	13.08.1920
C	29		Sander	Gela Therese	20.06.1920
C	30Z		Salomon	Henriette	26.01.1920
C	31		Meyer	Schmuel Samuel	15.01.1920
C	32		Marx	Sybilla Sibylla	04.12.1919
C	33		Tobias	Jehuda Löb Isak	15.10.1919
C	34		Kahn	Adelheid	19.04.1929
C	35		Aron	Ernst	25.02.1929
C	36a		Eschelbacher	Rachel Regine Regina	27.02.1929
C	36b		Levy	Siw Jakob Jacob	22.02.1929
C	37		Jonas	Hendel Helene	21.02.1929
C	38		Kahn	Jacob	04.02.1928
C	39Z		Kallmann	Albert	02.03.1928
C	40		Rosenfeld	Helene	18.12.1927
C	41		Kahn	Jitzchak Isaak Isaac	02.11.1927
C	42		Meyer	David	08.07.1927
C	43		Sander	Therese	27.03.1927
C	44		Oltendorf	Helene	24.11.1926
C	45		Hellwitz	Julie	08.08.1926
C	46		Levy	Aharon Isidor	07.03.1926
C	47		Kallmann	Johanna	30.11.1924
C	48		Kallmann Kallman	Mathilde	09.11.1924
C	49		Baruch	Helene	14.03.1924
C	50		Platz	Regina	20.01.1932
C	51		Sander	Jentel Jettchen Henriette	15.10.1931
C	51A		Tobias	Johanna	11.09.1931
C	52Z		Loeb	Leopold	19.03.1931
C	53		Aron	Hermann	21.02.1931
C	53A		Seligmann	Isaak	24.01.1931
C	53B		Kronenthal	Emilie	30.12.1930
C	54		Loeb	Bertha Berta	16.12.1930
C	55		Sander	Schlomo Sigmund Siegmund	01.06.1930
C	55A		Mayer	Jacob	05.04.1930
C	56		Hermann	Aharon Siegmund	21.02.1930

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
C	56A		Mayer	Henriette	05.02.1930
C	56B		de Kromme	Karoline	06.12.1929
C	57		Sander	Julchen Juliane	05.12.1929
C	58		Mannheimer	Schlomo Salomon	14.07.1929
C	59		Sander	Bela Bettchen	30.06.1929
C	60		Seligmann	Awraham Abraham	30.09.1938
C	61		Daniel	Laura	10.07.1938
C	62Z		Brück	Greta Gretel	30.07.1937
C	63		Tobias	Mordechai Moritz	12.01.1937
C	64		Geller	Elise	22.08.1935
C	65		Levy	Mordechai Max	07.02.1935
C	66		Bromberg	Jermy Jermie	06.02.1935
C	67		Levy	Beilchen Bettchen	17.12.1934
C	68a		Sander	Josef	07.08.1934
C	68b	G	Sander	Johanette	
C	68c	G	Sander	Saedy	
C	68d	G	Sander	Doris	
C	69		Schwartz Schwarz	Mathilde	27.06.1934
C	70		Glass	Bela Hella	09.04.1934
C	71a		Sander	Mindel Minna Mina	13.11.1933
C	71b		Sander	Jitzchak Isaak	21.05.1934
C	72		Stammhalter	Betty	10.08.1933
C	73		Prezedecki	Katharina	19.03.1931
C	74Z		Levy	Siegfried, Dr.med.	07.10.1932
C	75		Baruch	Baruch Bernhard	23.07.1932
C	76Z		Seligmann	Klara	12.03.1932
C	77		Saunders	Michael Max	13.03.1989
C	78a		Jonas	Hermann	11.08.1941
C	78b	G	Jonas	Bertha	
C	78c	G	Jonas	Leonore	
C	78d	G	Jonas	Herbert	
C	79		unbekannt	(Mann)	
C	80Z		Hecht	Bertha	11.1939
C	80A		Salomon	Elly	1939
C	80B		Seligmann	L.	1938
C	81		Levy	Ferdinand	12.11.1938
C	82		Kapp	Abraham Peter	07.01.1990
C	83a	G	Meyer	Wolf Willi	
C	83b	G	Meyer	Mathilde	11.10.1942
C	83c	G	Meyer	Rosa	
C	83d	G	Wilp	Frieda	
C	83e	G	Wilp	Herbert	
C	83f	G	Gundersheim	Johanna	
C	83g	G	Gundersheim	Norbert	
C	83h	G	Meyer	Julius	
C	83i	G	Braun	Emma	
C	83j	G	Meyer	Agnes	

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
C	83k	G	Meyer	Herbert	
C	84		Sander	Jakob Jacob	12.04.1914
C	85		Mayer Meyer	Abraham	21.02.1915
C	86		Mayer Meyer	Gitel Henriette	31.05.1915
C	87		Dahl	Hermann	28.07.1915
C	88a		Klee	Awraham Abraham	16.12.1915
C	88b		Klee	Gela Henriette	30.11.1915
C	89		Meyer	Julius	27.01.1916
C	90		Hirsch	Gitel Henriette	31.03.1916
C	91		Levy	Naftali Hermann	21.04.1916
C	92Z		Maier	Loeb	08.04.1916
C	93a		Hecht	Benjamin	23.02.1917
C	93b		Hecht	Helene	28.03.1917
C	94a		Levy	Meta Helwine Helwina	01.02.1914
C	94b		Levy	Jitzchak Isaak	17.11.1918
C	95a		Aron	Adolf	06.02.1914
C	95b		Aron	Amalie	05.12.1917
C	95c	G	Aron	Sally Salli	19.03.1915
C	96a		Lippmann	Fradche Fanny	24.10.1914
C	96b		Lippmann	Elieser Lippmann	31.07.1916
C	97a		Danzig	Simon	30.07.1915
C	97b		Danzig	Emma	20.08.1935
C	98		N.i.G.		
C	99a		Jonas	Täubche Thekla	22.05.1916
C	99b		Jonas	Jitzchak Albert	26.12.1931
C	100a		Nathan	Elise	10.06.1916
C	100b		Nathan	Arnold	30.09.1918
C	100c	G	Nathan	Alfons	09.06.1915
C	101a		Cahn Kahn	Jehuda Leopold	11.07.1916
C	101b		Cahn	Reiss'che Rosa	19.01.1918
C	101c	G	Löwenstein Loewenstein	Rudolf	12.08.1942
C	101d	G	Löwenstein Loewenstein	Ida	
C	102		N.i.G.		
C	103a		Tobias	Minche Mina	06.02.1924
C	103b		Tobias	Jehuda Seligmann	29.09.1937
C	103c	G	Tobias	Julius	07.09.1914
C	103d	G	Tobias	Emil	03.08.1919
C	104a		Hellwitz	Flora	01.05.1917
C	104b		Hellwitz	Otto	22.02.1931
C	105a		Sander	Schlomo Siegfried	02.05.1917
C	105b	G	Sander	Awraham Adolf	06.11.1914
C	105c		Sander	Schmuel Samuel	24.05.1919
C	106a		Levy	Klerchen Klara Clara	30.06.1917
C	106b		Levy	Tuwia Tobias	11.05.1921
C	107		Cremer	Adam	22.11.1917
D	1		Mattes	Chana Johanna Hannchen	05.03.1938
D	2a		Moses	Klerchen Klerche Klara	18.04.1938

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
D	2b		Moses	Mosche Max	25.12.1940
D	3		N.i.G.		
D	4		Meyer	Chanoch Heinrich	24.12.1933
D	5a		Levy	Bela Betty	07.12.1934
D	5b		Levy	Jakob	05.12.1938
D	6		Salomon	Reisel Rosa	07.11.1935
D	7a		Salomon	Adolf Adolph	07.06.1936
D	7b		Salomon	Victorine	17.12.1938
D	8a		Abraham	Jakob Jacob	17.04.1937
D	8b		Abraham	Johanna Hannchen	21.03.1938
D	9		Kaufmann	Meir Meyer	27.03.1929
D	10		Kallmann	Schlomo Sally	10.04.1929
D	11		Moses	Awraham Abraham	19.05.1930
D	12		N.i.G.		
D	13a		Dahl	Hana Johanna	26.03.1931
D	13b		Dahl	Rudolf	18.12.1936
D	14a		Kaufmann	Jitzchak Isak Isaak	08.06.1931
D	14b	G	Kaufmann	Valentine Dina	09.1942
D	15a		Aron	Henriette	28.07.1929
D	15b		Aron	Theodor, Dr.	02.03.1935
D	16a		Moses	Hela Helene	16.12.1925
D	16b		Moses	Jakob Jacob	20.06.1934
D	17a		Gottschalk	Simon	25.03.1927
D	17b		Gottschalk	Rosalie	12.08.1937
D	18a		Platz	Isak	20.06.1927
D	18b		Platz	Dora	06.03.1929
D	19		Kahn	Benno	12.03.1928
D	20a		Jonas	Aron	10.04.1928
D	20b		Jonas	Dorothea	16.10.1929
D	20c	G	Jonas	Josef Joseph	19.12.1916
D	20d	G	Jonas	Jacob Jakob	05.09.1925
D	21a		Salomon	Dorothea	21.04.1928
D	21b		Salomon	Michael	18.09.1937
D	22a		Mayer	Frieda	
D	22b		Mayer	Moritz	01.03.1929
D	23		N.i.G.		
D	24		Salomon	Minna Mina	18.05.1922
D	25		Kahn	Jakob Jacob	26.04.1930
D	26a		Seligmann	Scheindel Jeanette Schanette	22.01.1923
D	26b		Seligmann	Mosche Moses	01.08.1923
D	27		Eschelbacher	Selma	27.08.1923
D	28a		Hermann	Alexander Sander	16.02.1924
D	28b		Hermann	Gela Jettchen	12.08.1930
D	28c	G	Hermann	Leopold	01.10.1916
D	29a		Hecht	Awraham Albert	30.04.1924
D	29b		Hecht	Sara Sarah	20.05.1938
D	30a		Loeb	Rachel Rosalie	30.06.1932

Block	Grab		Familienname	Vorname	Sterbedatum
D	30b		Loeb	Jakob Jacob	28.05.1938
D	31	K	Loeb	Werner	29.05.1914
D	32a		Meyer	Jitzchak Julius	05.05.1918
D	32b		Meyer	Beile Bertha Berta	10.01.1936
D	32c	G	Meyer	Aharon Alfred	02.11.1918
D	33a		Levy	Frumet Josefine	12.10.1918
D	33b		Levy	Seligmann	08.04.1926
D	34a		Cahn	Jakob Joseph	19.06.1919
D	34b		Cahn Kahn	Esther Elisabeth	05.02.1920
D	35		Schäfer	Mordechai Martin	13.09.1919
D	36a		Mendel	Betty	25.09.1919
D	36b		Mendel	Nathan	16.06.1927
D	37		Salomon	Bernhard	19.01.1921
D	38		Baehr Bär Bähr	Awraham Albert Abraham	27.02.1921
D	39a		Moses	Fany Veilchen	03.08.1921
D	39b		Moses	Bernhard	16.02.1932
D	40a		Wolf	Max	01.12.1919
D	40b		Wolf	Ida	03.11.1926

Verst. o.G.			Familienname	Vorname	Sterbedatum
o.G.	1			Jentele	12.12.1810
o.G.	2		Hirz	Itzik	24.08.1811
o.G.	3		Cahn	Benjamin	17.02.1812
o.G.	4			Gutele	12.11.1812
o.G.	5	K	Bär	Daniel	03.12.1812
o.G.	6			Michel	14.12.1812
o.G.	7		Treis	Schlomo	02.01.1813
o.G.	8		Schamasch	Löb	08.01.1813
o.G.	9	K		Chajim	07.11.1813
o.G.	10		Kanter	Reikle	08.12.1813
o.G.	11	K		Mosche	27.05.1814
o.G.	12			Kenel	15.06.1815
o.G.	13		Goldberg	Chana	29.11.1815
o.G.	14			Esther	17.03.1816
o.G.	15		Levi	Gerschon	11.04.1818
o.G.	16			Scheinelche	26.07.1818
o.G.	17		Segal	Salman	16.03.1819
o.G.	18			Schlomo	05.06.1819
o.G.	19	K		Getzel	26.06.1819
o.G.	20	K	Getzel	Jakob	03.09.1819
o.G.	21	K		Mirjam	12.09.1819
o.G.	22		B.M.	Breinle	26.12.1819
o.G.	23		Heddesdorf	Gumpel	27.01.1820
o.G.	24	K	Cahn	Michle	16.09.1821
o.G.	25		Heddesdorf	Breinle	1822
o.G.	26			Treinele	08.04.1823
o.G.	27		Nastätten	Zirele	07.06.1823

Verst. o.G.			Familienname	Vorname	Sterbedatum
o.G.	28	K		Meir	13.10.1823
o.G.	29	K	Thal	Michael	19.03.1824
o.G.	30			Schmuel	20.03.1824
o.G.	31			Jetche	24.04.1824
o.G.	32			(Tochter von Chona)	29.07.1824
o.G.	33			Jachet	19.12.1824
o.G.	34	K		Teibche	02.03.1825
o.G.	35		Cahn	Itzik Petachja	05.03.1825
o.G.	36	K		Jetche	15.04.1825
o.G.	37	K	Schweich	Isserle	14.05.1825
o.G.	38		Altenkirchen	Kalman	16.09.1825
o.G.	39	K		Josel	02.03.1826
o.G.	40			Röss'che	01.05.1826
o.G.	41	K	Dahl	Eisik	29.07.1827
o.G.	42		Friedland	Kalman	09.05.1828
o.G.	43			Kelche	30.11.1828
o.G.	44		Segal	Chajche	01.01.1829
o.G.	45	K		(Sohn von Manus)	04.02.1829
o.G.	46			Itzik	14.02.1829
o.G	47	K	Hartman	Mosche	16.03.1829
o.G.	48			Henich	31.08.1829
o.G.	49			Zerle	08.12.1829
o.G.	50			Lea	28.01.1830
o.G.	51		Segal	Breinle	12.05.1830
o.G.	52	K		Seligman	03.04.1831
o.G.	53		Heddesdorf	Jechiel	24.09.1831
o.G.	54		Frenkel	Sussman	05.02.1833
o.G.	55			Fradche	08.03.1833
o.G.	56			Petachja	21.03.1833
o.G.	57			Lea	27.03.1833
o.G.	58		Segal	Daniel	04.10.1833
o.G.	59			Hewche	01.02.1834
o.G.	60		Dahl	Michael	02.10.1834
o.G.	61			Jehuda Awraham	24.11.1834
o.G.	62		Puderbach	Rechel	09.01.1835
o.G.	63	K	Mayer	Zemle	06.03.1835
o.G.	64		Koch	Mosche	08.04.1835
o.G.	65		Levi	Gitel	15.04.1835
o.G.	66		Heddesdorf	Röss'che	03.05.1835
o.G.	67			Chone	03.06.1835
o.G.	68	K		Wolf	19.07.1835
o.G.	69		Mai	Zerle	10.08.1835
o.G.	70			Esther	17.12.1835
o.G.	71		Heddesdorf	Jakob Jehuda	25.06.1836
o.G.	72		Heddesdorf	Jechiel	10.10.1836
o.G.	73		Heddesdorf	Hewche	04.01.1837
o.G.	74		Eisik	Salman	09.01.1837

Verst.	o.G.		Familienname	Vorname	Sterbedatum
o.G.	75	K	Mai	Awraham	03.02.1837
o.G.	76		Mai	Berle	08.02.1837
o.G.	77	K	Heddesdorf	Awraham	26.02.1837
o.G.	78			Gitroit	27.02.1837
o.G.	79	K	Gumprecht	Wolf	24.06.1837
o.G.	80	K	Gumprecht	Esther	24.06.1837
o.G.	81	K	Cahn	Mosche	05.07.1837
o.G.	82	K	Frenkel	Meir	20.03.1838
o.G.	83	K		Kelche	29.05.1838
o.G.	84		Heddesdorf	Nete	14.10.1838
o.G.	85		Cahn	Elischewa	19.10.1838
o.G.	86		Heddesdorf	(Gattin des Eisik)	03.11.1838
o.G.	87			Aharon Löb	05.11.1838
o.G.	88			Rechel	26.01.1839
o.G.	89		Segal	Aharon	09.02.1839
o.G.	90		Bonheim	Eisik	05.04.1839
o.G.	91	K	Heddesdorf	Schmuel	06.07.1839
o.G.	92			Rechel	11.01.1840
o.G.	93	K		David	18.01.1840
o.G.	94	K		(Sohn von Schalom)	24.01.1840
o.G.	95			Mordechai	31.07.1840
o.G.	96	K	Cahn	Schlomo	08.02.1841
o.G.	97	K		Sanwil	06.03.1841
o.G.	98	K	Cahn	Jakob	13.04.1841
o.G.	99		Tahl	Breinche Bertha	24.04.1841
o.G.	100		Frenkel	Scheinle	02.08.1841
o.G.	101		Frenkel	David	02.09.1841
o.G.	102			David	16.09.1841
o.G.	103		Schamasch	David	23.11.1841
o.G.	104			Israel	21.05.1842
o.G.	105		Deitz	Jetele	13.08.1842
o.G.	106		Segal	Eisik	10.11.1842
o.G.	107		Altenkirchen	Hele	27.01.1843
o.G.	108	K	Altenkirchen	Mosche	05.02.1843
o.G.	109		Wolf	Aharon	10.02.1843
o.G.	110	K	van Bienen	Mosche	27.03.1843
o.G.	111		Waldbreitbach	Gelche	24.12.1843
o.G.	112		Frenkel	Mosche	25.01.1844
o.G.	113		van Bienen	Joseph	05.03.1844
o.G.	114		Frenkel	Blimche	07.04.1844
o.G.	115		Heddesdorf	Tirz	16.12.1844
o.G.	116		Wolf	Juspa	18.03.1845
o.G.	117			Meir	26.07.1845
o.G.	118	K		Röss'che	23.08.1845
o.G.	119		Levi	Jetele	12.10.1845
o.G.	120	K		Kalme	04.07.1846
o.G.	121	K	Segal	Riwka	07.08.1846

Verst.	o.G.		Familienname	Vorname	Sterbedatum
o.G.	122	K		Schprinz	25.08.1846
o.G.	123		Segal	Schprinz	04.12.1846
o.G.	124	K		Seligman	09.02.1847
o.G.	125	K	Kanter	Treine	26.03.1847
o.G.	126		Cahn	Terzche	05.04.1847
o.G.	127			(Gattin des Eisik Petachja)	11.04.1847
o.G.	128		Salomon	Breinle	16.01.1848
o.G.	129	K	Liebmann	Sybilla	29.01.1848
o.G.	130			Esther	03.05.1848
o.G.	131	K	Liebmann	Jakob Gumprecht	14.06.1848
o.G.	132	K	Arronge	Juli Julie	23.07.1848
o.G.	133		Hermann Herman	Mirjam Wilhelmine	12.10.1848
o.G.	134		Dahl	Edel Adelheid	23.01.1849
o.G.	135		Hellwitz Helwitz	Jakob	11.03.1849
o.G.	136	K		Aharon	21.08.1849
o.G.	137	K	Liebmann	Terzche Therese	27.01.1850
o.G.	138			Meir	23.02.1850
o.G.	139	K	Jonas	Gutel Julchen	03.04.1850
o.G.	140		Haltenberg	Hentel Johanna	20.04.1850
o.G.	141	K	Jaeger Jeger	Joseph	04.09.1850
o.G.	142		Jonas	Reis'che Rosa	04.01.1851
o.G.	143	K		Kalman	09.02.1851
o.G.	144		Salomon	Joseph	26.05.1851
o.G.	145		Schweich Schweig	Awraham Abraham Jonas	13.09.1851
o.G.	146		Salomon	Jissachar Berman Bernhard	19.09.1851
o.G.	147	K	Cahn	Awraham Adolph	26.11.1851
o.G.	148	K	Heddesdorf	Breinche	10.06.1852
o.G.	149	K	Jaeger Jeger	Gutelche Julia	23.08.1852
o.G.	150	K	Reinach	Itzik Albert	18.02.1853
o.G.	151		Nathan	Sibila Sybilla	08.07.1853
o.G.	152	K	Abraham	Ida	11.11.1853
o.G.	153		Waldeck Waldek	Hanche Johanna	10.02.1854
o.G.	154	K	Joseph	Theresa Therese	27.03.1854
o.G.	155		Heddesdorf	Mosche	11.08.1854
o.G.	156		Meyer Mayer	Mayer Meyer	30.08.1854
o.G.	157		Meyer Meir	Regina	05.12.1854
o.G.	158		Joseph	Jetta	27.05.1855
o.G.	159		Marx	Mordechai Marx	28.05.1855
o.G.	160	K	Nathan	Chanan Julius	11.07.1855
o.G.	161	K	Jeger	Jehuda Löb	12.08.1855
o.G.	162	K	Löwenbaum	Auguste	06.12.1855
o.G.	163		Meyer Mayer Landau	Agathe	12.12.1855
o.G.	164		Abraham	Betti Betta	03.01.1856
o.G.	165		Hauff	David	06.01.1856
o.G.	166		Lewenbaum	Sara Susel	06.06.1856
o.G.	167		Joseph	Mindelche Mina	20.01.1856
o.G.	168	K	Aron	Jehuda Awraham Eduard	10.02.1856

Verst.	o.G.		Familienname	Vorname	Sterbedatum
o.G.	169	K	Salomon	Jissachar Berthold	16.05.1856
o.G.	170		Haltenberg	Benjamin Chajim	18.07.1856
o.G.	171		Hermann Herman	Gutele Julie	21.09.1856
o.G.	172		Wolff	Schlomo Salme Salomon	11.01.1857
o.G.	173		Frenkel	Jitzchak Julius	26.05.1858
o.G.	174	K	Salomon	Sarale Emma Selma	21.12.1858
o.G.	175		Danzig	Bela Beilche Bertha	04.01.1859
o.G.	176		Dahl	Helena Jette Henriette	19.03.1860
o.G.	177		Heddesdorf	Esther	15.11.1861
o.G.	178		Isaac	Breinche Bertha	08.12.1861
o.G.	179	K	Goetzel Getzel	Lea Louise	28.03.1862
o.G.	180		Mayer	Seligman Seligmann	15.11.1862
o.G.	181	K	van Bienen Vanbienen	Sarale Nette Johanette	11.12.1862
o.G.	182	K	Goetzel Getzel	Joseph Henich Heinrich	19.01.1863
o.G.	183	K	Emanuel	Michele Mina	26.02.1865
o.G.	184	K	Goetzel Getzel	Jakob Elieser Lazarus	28.02.1865
o.G.	185	K	Löb	Mosche Moses	30.09.1865
o.G.	186		Nathan	Elise	10.12.1865
o.G.	187		Daniel	Jette	08.03.1866
o.G.	188	K	Joseph	Wolf Carl	14.01.1867
o.G.	189	K	Lichtenstein	Awraham Naftali Herz Hermann	09.02.1867
o.G.	190	K	Jonas	Manus Emanuel	27.02.1867
o.G.	191		Kaufmann	Pess'che Bertha	24.05.1868
o.G.	192	K	Sander	Naftali Herz	01.04.1869
o.G.	193	K	Wolf	Koppel Carl	08.11.1869
o.G.	194		Heddesdorf	Chajim Hermann	19.02.1870
o.G.	195		Meir	Jehoschua	17.09.1870
o.G.	196	K	Wolf	Nene Nette	12.09.1871
o.G.	197	K	Kaufmann	Awraham Abraham	06.04.1872
o.G.	198	K	Santer Senter	Bela Pauline	08.04.1872
o.G.	199		Seligmann	Malche Amalie	02.10.1872
o.G.	200	K	Cahn	Jakob Jacob	27.02.1873
o.G.	201	K	Cahn	Jitzchak Isidor	06.03.1873
o.G.	202		Rubens	Getschlik Gottschalk	06.08.1873
o.G.	203		Nathan	Menachem Manus Hermann	25.01.1874
o.G.	204		Fränkel	Jissachar Bär Bernhard	30.11.1875
o.G.	205		Levie	Johanna	27.05.1876
o.G.	206		Salomon	Moßes	01.07.1876
o.G.	207		Bartsch	Esther Ester	08.12.1876
o.G.	208	K	Baruch	Karoline	26.02.1878
o.G.	209		Mendel	Johanna	04.03.1878
o.G.	210	K	Mendel	Otilie	06.03.1878
o.G.	211	K	Cahn	Jakob	15.04.1879
o.G.	212		Hecht	Meschulam Sigmund Siegmund	01.05.1879
o.G.	213	K	Meihsmer	Hans Georg Karl	19.10.1879
o.G.	214	K	Kahn	Isak	11.12.1879
o.G.	215	K	Moses	Herman	16.02.1880

Verst.	o.G.		Familienname	Vorname	Sterbedatum
o.G.	216		Levy Levi	Chana Hannche Johanna	16.02.1880
o.G.	217		Mayer	Elisabetta	18.03.1880
o.G.	218	K	Melsbach	Friederich	21.03.1880
o.G.	219	K	Marx Marks	Minkel Thekla	09.10.1880
o.G.	220	K	Kahn	Jetta	27.04.1881
o.G.	221	K	Kahn	Gustaf	22.02.1882
o.G.	222		Gidion	Jetche Henriette	12.03.1882
o.G.	223		Moses	Riwka Malchen Amalia	11.04.1882
o.G.	224		Kahn	Rifka Rebekka Rebeka	16.05.1882
o.G.	225	K	Meyer Mayer	Naftali Hermann Hugo	09.06.1882
o.G.	226	K	Kronentahl	Auguste	26.11.1882
o.G.	227	K	Levy	Moritz	27.11.1882
o.G.	228	K	Aron	Alfred	21.02.1883
o.G.	229	K	Emanuel	Wilhelmine	23.06.1883
o.G.	230		Joseph	Breinche Betti	12.06.1884
o.G.	231	K	Sander	Sigmund	28.09.1884
o.G.	232	K	Aron Arohn	Alexander Oskar	17.01.1885
o.G.	233		Spiro	Karola	28.02.1886
o.G.	234		Hermann	(Gattin des Löb)	31.03.1887
o.G.	235	K	Mansbach	Alik Viktoria Olga	25.12.1887
o.G.	236		Rubens	Gudela Caroline	11.04.1888
o.G.	237		Geisel	Jacob	16.11.1888
o.G.	238		Hecht	Sabine	14.03.1889
o.G.	239	K	Sander	Alfred Friederich	30.08.1889
o.G.	240	K	Mansdorf	Alexander	03.10.1889
o.G.	241	K	Sander	Regina	02.01.1890
o.G.	242	K	Sander	Julius	28.01.1890
o.G.	243		Hirsch	Richard	22.06.1890
o.G.	244	K	Ransenberg	Albert Robert	01.07.1890
o.G.	245		Kaufmann	Benny	02.10.1890
o.G.	246		Jonas	Kelche Karoline	16.04.1891
o.G.	247		Cahn	Willy	22.06.1891
o.G.	248		Zacharias	Johanna	12.11.1891
o.G.	249	K	Kahn	Henriette	04.02.1892
o.G.	250	K	Sander	Dina	28.05.1892
o.G.	251	K	Sander	Juliane	03.06.1892
o.G.	252	K	Platz	Johanna	26.10.1892
o.G.	253	K	Kaufman	Hermine	08.01.1893
o.G.	254	K	Hecht	Julius	22.08.1893
o.G.	255		Mendel	Frieda	26.11.1894
o.G.	256		Lewi	Ester	10.12.1894
o.G.	257	K	Ransenberg	Ewald Kurt	12.08.1895
o.G.	258	K	Moses	Gustaf	22.11.1895
o.G.	259		Melsbach	Wilhelm	30.11.1895
o.G.	260		Kahn	Therese Terese	21.07.1896
o.G.	261	K	Emanuel	Helene	20.11.1896
o.G.	262		Sigel	Rosa	30.11.1896

Verst.	o.G.		Familienname	Vorname	Sterbedatum
o.G.	263		Kaufmann	Siegfriet	07.12.1898
o.G.	264	K	Jonas	Sibilla	11.02.1899
o.G.	265		Herman	Elias	18.03.1899
o.G.	266		Mendel	Meier	18.03.1899
o.G.	267		Schütz	Erna	05.06.1901
o.G.	268		Kronenthal	Karl	18.07.1901
o.G.	269		Schiff	Moses	17.01.1904
o.G.	270		Dahl	Mina	14.12.1904
o.G.	271		Mayer	Amalie	16.06.1905
o.G.	272	K	Scheyer	Karoline	01.08.1905
o.G.	273	K	Sander	Paula	04.11.1908
o.G.	274		Mendel	Moses	01.07.1909
o.G.	275	K	Moses	Betty	20.02.1910
o.G.	276	K	Babilon	Heinrich	25.02.1911
o.G.	277		Kahn	Adolf	15.04.1914
o.G.	278	K	Tobias	Leo	16.11.1916
o.G.	279		Nathan	Amalie	06.01.1917
o.G.	280		Bähr Bär	Amalie	26.07.1919
o.G.	281		Przedecki	Leo	28.04.1928
o.G.	282		Sternfeld	Herz	12.06.1928
o.G	283		Canter	Julie	17.03.1933
o.G.	284		Geisel	Josef	07.10.1933
o.G.	285		Löwenbaum	Lore	05.05.1934
o.G.	286		Loeb	Jakobine	08.12.1934
o.G.	287		Mayer	Franziska	21.04.1936
o.G.	288		Kronenthal	Josef	10.09.1936
o.G.	289		Löb	Bertha	14.09.1936
o.G.	290		Mendel	Rosa	10.10.1936
o.G.	291		Sander	Alexander	1939
o.G.	292		Mayer	(Gattin des Jakob)	1940
o.G.	293		Meinborn	Mendel	03.1940
o.G.	294		Seligmann	Moses	11.03.1942

Chronologisches Register

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
		Breinche	A	59	
	Braun	Emma	C	83i	G
	Gundersheim	Johanna	C	83f	G
	Gundersheim	Norbert	C	83g	G
	Heidelberg	Richard	B	332g	G
	Jonas	Bertha	C	78b	G
	Jonas	Herbert	C	78d	G
	Jonas	Leonore	C	78c	G
	Kallmann	Jakob	B	133	K
	Löwenstein Loewenstein	Ida	C	101d	G
	Mayer	Bertha Berta	B	313b	G
	Mayer	Frieda	D	22a	
	Mayer	Sally	B	313f	G
	Mendel	Günther Günter	B	313e	G
	Mendel	Hedwig	B	313c	G
	Mendel	Josef	B	313d	G
	Meyer	Agnes	C	83j	G
	Meyer	Herbert	C	83k	G
	Meyer	Julius	C	83h	G
	Meyer	Rosa	C	83c	G
	Meyer	Wolf Willi	C	83a	G
	Neuwied	Jachet	A	160	
	Sander	Doris	C	68d	G
	Sander	Johanette	C	68b	G
	Sander	Saedy	C	68c	G
	unbekannt		B	79	
	unbekannt	(Frau)	A	194	
	unbekannt	(Frau)	A	200	
	unbekannt	(Mann)	A	189	
	unbekannt	(Mann)	A	193	
	unbekannt	(Mann)	A	199	
	unbekannt	(Mann)	C	79	
	Wilp	Frieda	C	83d	G
	Wilp	Herbert	C	83e	G
	Wolff	Moritz	B	332f	G
19.04.1706		Gitele	A	154	
30.04.1706	Bloch	Zerle	A	155	
02.03.1717		Esther	A	179	
25.06.1722	Bingen	Brendlen	A	163	
27.05.1724	Levi	Aharon	A	164	
02.12.1724	Wallich Walach	Ros'che	A	158	
06.01.1725	Neuwied	Klerche	A	159	
05.07.1725	Neuwied	Meir	A	166	
23.12.1729		Sara Sarale	A	190	
02.10.1731	Levi	Benjamin Meir	A	161	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab
18.09.1736	Neuwied	(Mann)	A	188
05.03.1739		Berman	A	197
01.10.1739	Neuwied	Golda	A	186
29.04.1740		Rechele	A	184
11.09.1740		Jutle	A	176
30.09.1740		Naftali	A	195
26.05.1743		Jetche	A	191
01.10.1744	Neuwied	Awram	A	187
13.12.1744	Neuwied	Jissachar Bär	A	148
26.11.1745	Wetzler	Reis'che	A	147
27.06.1748		Mosche	A	192
05.10.1750	Wolff	Awraham Abraham	A	183
09.06.1754		Bela	A	196
02.01.1757	Zoref	Zipor	A	177
04.02.1758	Tahl	Itzik	A	182
27.02.1759	Wolff	Gutraut	A	181
05.09.1766	Cahn	Wolf	A	99
17.11.1766	Lipschütz Lifschitz	Rachel	A	133
1769	Neuwied	Henle	A	152
08.02.1769	Neuwied	Pipinel	A	153
19.02.1770	Neuwied	(Gattin des Mendel)	A	136
23.05.1770	Hess	Serle	A	149
27.06.1770	Tahl	Michle	A	150
06.10.1774	Neuwied	Ser	A	144
01.07.1775	Neuwied	Wolf	A	102
07.08.1775	Neuwied	Schmuel	A	145
02.12.1775	Frenkel	Gutele	A	139
09.12.1775		Baruch Sussman	A	151
22.01.1776		Schlomo	A	140
12.03.1776	Neuwied	Sara	A	141
19.08.1778	Bacharach	Edel	A	142
23.12.1780	Heyum	Michel	A	119
26.07.1781	Heyum	Zerle	A	120
24.08.1781		Henle Enle	A	117
24.10.1782	Katz	Petachja Petacha	A	124
25.04.1783	Schweich	Henle	A	131
28.01.1784	Hamburg	Michle	A	118
05.05.1784	Oppenheim	Gitche	A	106
15.07.1784	Segal	Lasi Löb	A	130
02.10.1784	Levi	Mosche Moses	A	123
21.09.1785	Anhausen	Benjamin	A	116
01.11.1785	Durlach Turlach	Eli Elias	A	115
01.01.1787	Bärmann Berman	Joseph Josef Mosche	A	129
08.07.1787	Abraham	Jakob Jacob	A	128
05.09.1787	Aaron	Re-uwen Ruben	A	113
31.03.1789		Hefa Sara	A	110
20.03.1790	Oberbieber	Matche	A	109

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
19.01.1791		Chajim	A	108	
21.04.1791	Durlach Turlach	Jachet	A	114	
19.05.1791		Breinle	A	107	
26.09.1791		Teibel	A	111	
08.12.1792	Wollendorf	Awraham Abraham	A	103	
14.05.1793		Awraham	A	104	
28.08.1793	Neuwied	Mirjam	A	105	
25.02.1795	Jacob	Nathan Nete	A	100	
19.08.1795	Lipschütz Lifschitz	Schlomo	A	138	
10.02.1796	Landau	Meir Meyer Raphael	A	112	
03.10.1798	Segal	Nachus	A	146	
19.01.1799		Nacherche	A	143	
06.02.1800		Beile	A	97	
02.09.1800	Segal	Hefa	A	98	
04.11.1802	Netter	Breinle	A	88	
07.02.1803	Oberbieber	Heschil	A	89	
11.03.1803	Neuwied	Reizchel	A	90	
24.03.1803	Neustadt	Eljakum	A	90*	
30.04.1803	Schweich	Israel Jene Jona	A	91	
27.08.1803	Lipschütz Lifschitz	Jachet	A	92	
13.02.1804		Jetele	A	93	
05.04.1805	Neuwied	Joseph Israel	A	94	
23.02.1806	Cahn	Feigele	A	87	
04.05.1806	Auerbach	Gitele	A	86	
26.10.1806	Oppenheim	Zwi Hirsch	A	85	
26.11.1808	Levi	Gitel	A	84	
1810	Tahl Thal	Michael	A	80	
1810	Oberbieber	Hanna	A	95	
18.08.1810	Marcus	Schmuel Samuel	A	81	
30.08.1810	Cahn	Jospe	A	79	
12.12.1810		Jentele	o.G.	1	
1811	Neuwied	Chaja	A	76	
16.05.1811	Wollendorf	Gelche	A	77	
14.06.1811	Segal	Zipor	A	83	
24.08.1811	Hirz	Itzik	o.G.	2	
17.02.1812	Cahn	Benjamin	o.G.	3	
02.09.1812	Netter	Mosche	A	75	
28.09.1812	Levi	Zwi Wolf Hirsch	A	74	
12.11.1812		Gutele	o.G.	4	
03.12.1812	Bär	Daniel	o.G.	5	K
14.12.1812		Michel	o.G.	6	
02.01.1813	Treis	Schlomo	o.G.	7	
08.01.1813	Schamasch	Löb	o.G.	8	
15.07.1813	Schweich	Jetele	A	82	
02.08.1813	Durlach Turlach	Rephael Raphael	A	137	
07.11.1813		Chajim	o.G.	9	K
08.12.1813	Kanter	Reikle	o.G.	10	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
27.05.1814		Mosche	o.G.	11	K
27.10.1814	Fahr	Sarale	A	71	
25.12.1814	Landau	Bela	A	78	
15.06.1815		Kenel	o.G.	12	
23.06.1815	Cahn	Aharon Feibel	A	66	
29.11.1815	Goldberg	Chana	o.G.	13	
17.03.1816		Esther	o.G.	14	
01.05.1816	Liefmann	Joseph	A	68	
01.12.1816	Cahn	Zirele Zerele	A	72	
25.01.1817	Neuwied	Gimpel	A	67	
03.04.1817	Segal	Chana	A	69	
29.08.1817	Frenkel	Mordechai	A	70	
11.04.1818	Levi	Gerschon	o.G.	15	
26.07.1818		Scheinelche	o.G.	16	
16.03.1819	Segal	Salman	o.G.	17	
05.06.1819		Schlomo	o.G.	18	
26.06.1819		Getzel	o.G.	19	K
03.09.1819	Getzel	Jakob	o.G.	20	K
12.09.1819		Mirjam	o.G.	21	K
07.12.1819	Heddesdorf	Nenche	A	73	
26.12.1819	B.M.	Breinle	o.G.	22	
27.01.1820	Heddesdorf	Gumpel	o.G.	23	
10.07.1821	Neuwied	Schlomo	A	63	
16.09.1821	Cahn	Michle	o.G.	24	K
1822	Heddesdorf	Breinle	o.G.	25	
05.04.1823	Deutz Deitz Teich	Gitel Getel Judit	A	55	
08.04.1823		Treinele	o.G.	26	
07.06.1823	Nastätten	Zirele	o.G.	27	
13.10.1823		Meir	o.G.	28	K
10.01.1824	Neuwied	Michel Michael	A	65	
20.02.1824	Fahr	Hawa	A	56	
19.03.1824	Thal	Michael	o.G.	29	K
20.03.1824		Schmuel	o.G.	30	
24.04.1824		Jetche	o.G.	31	
10.07.1824	Getzel	Gitele Gitelche	A	64	
29.07.1824		(Tochter von Chona)	o.G.	32	
19.12.1824		Jachet	o.G.	33	
02.03.1825		Teibche	o.G.	34	K
05.03.1825	Cahn	Itzik Petachja	o.G.	35	
15.04.1825		Jetche	o.G.	36	K
14.05.1825	Schweich	Isserle	o.G.	37	K
16.09.1825	Altenkirchen	Kalman	o.G.	38	
02.03.1826		Josel	o.G.	39	K
01.05.1826		Röss'che	o.G.	40	
26.11.1826	Manheimer	Lasi	A	62	
29.07.1827	Dahl	Eisik	o.G.	41	K
09.05.1828	Friedland	Kalman	o.G.	42	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
30.11.1828		Kelche	o.G.	43	
01.01.1829	Segal	Chajche	o.G.	44	
04.02.1829		(Sohn von Manus)	o.G.	45	K
14.02.1829		Itzik	o.G.	46	
16.03.1829	Hartman	Mosche	o.G	47	K
31.08.1829		Henich	o.G.	48	
08.12.1829		Zerle	o.G.	49	
28.01.1830		Lea	o.G.	50	
12.05.1830	Segal	Breinche	A	59	
12.05.1830	Segal	Breinle	o.G.	51	
10.12.1830	Moyses	Jetche	A	54	
31.01.1831	Götzel	Eva	A	96b	
03.04.1831		Seligman	o.G.	52	K
10.05.1831	Durlach Turlach	Mati Mate	A	57	
24.09.1831	Heddesdorf	Jechiel	o.G.	53	
06.11.1831	Götzel	Joseph	A	96a	
29.02.1832	Neuwied	Reiche	A	58	
05.02.1833	Frenkel	Sussman	o.G.	54	
08.03.1833		Fradche	o.G.	55	
21.03.1833		Petachja	o.G.	56	
27.03.1833		Lea	o.G.	57	
19.07.1833	Silni Silna	(Gattin des Hirsch)	A	60	
29.09.1833	Baruch	Sara	A	61	
04.10.1833	Segal	Daniel	o.G.	58	
07.10.1833	Segendorf	Löb	A	52	
29.01.1834	Neuwied	Awraham	A	51	
01.02.1834		Hewche	o.G.	59	
02.10.1834	Dahl	Michael	o.G.	60	
29.10.1834	Niederbieber	Salman	A	50	
24.11.1834		Jehuda Awraham	o.G.	61	
09.01.1835	Puderbach	Rechel	o.G.	62	
06.03.1835	Mayer	Zemle	o.G.	63	K
08.04.1835	Koch	Mosche	o.G.	64	
11.04.1835	Neuwied	Gitroit Gutraut	A	49	
15.04.1835	Levi	Gitel	o.G.	65	
19.04.1835	Heddesdorf	Reiss'che Röss'che	A	48	
03.05.1835	Heddesdorf	Röss'che	o.G.	66	
03.06.1835		Chone	o.G.	67	
19.07.1835		Wolf	o.G.	68	K
10.08.1835	Mai	Zerle	o.G.	69	
21.10.1835	Moyses	Alexander Sender	A	47	
07.11.1835	Neuwied	Reissel	A	44	
17.12.1835		Esther	o.G.	70	
02.03.1836	Heddesdorf	Jetele	A	53	
25.06.1836	Heddesdorf	Jakob Jehuda	o.G.	71	
10.10.1836	Heddesdorf	Jechiel	o.G.	72	
04.01.1837	Heddesdorf	Hewche	o.G.	73	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
09.01.1837	Eisik	Salman	o.G.	74	
03.02.1837	Mai	Awraham	o.G.	75	K
08.02.1837	Mai	Berle	o.G.	76	
26.02.1837	Heddesdorf	Awraham	o.G.	77	K
27.02.1837		Gitroit	o.G.	78	
24.06.1837	Gumprecht	Wolf	o.G.	79	K
24.06.1837	Gumprecht	Esther	o.G.	80	K
05.07.1837	Cahn	Mosche	o.G.	81	K
12.01.1838	Cahn	Jakob	A	46	
22.02.1838	Segal	Chana Sara Hana	A	45	
20.03.1838	Frenkel	Meir	o.G.	82	K
29.05.1838		Kelche	o.G.	83	K
14.10.1838	Heddesdorf	Nete	o.G.	84	
19.10.1838	Cahn	Elischewa	o.G.	85	
03.11.1838	Heddesdorf	(Gattin des Eisik)	o.G.	86	
05.11.1838		Aharon Löb	o.G.	87	
26.01.1839		Rechel	o.G.	88	
09.02.1839	Segal	Aharon	o.G.	89	
05.04.1839	Bonheim	Eisik	o.G.	90	
06.07.1839	Heddesdorf	Schmuel	o.G.	91	K
11.01.1840		Rechel	o.G.	92	
18.01.1840		David	o.G.	93	K
24.01.1840		(Sohn von Schalom)	o.G.	94	K
16.05.1840	Silni Silna	Hirsch	A	42	
23.05.1840	Cahn	Eljakim	A	43	
31.07.1840		Mordechai	o.G.	95	
08.02.1841	Cahn	Schlomo	o.G.	96	K
06.03.1841		Sanwil	o.G.	97	K
13.04.1841	Cahn	Jakob	o.G.	98	K
24.04.1841	Tahl	Breinche Bertha	o.G.	99	
02.08.1841	Frenkel	Scheinle	o.G.	100	
02.09.1841	Frenkel	David	o.G.	101	
16.09.1841		David	o.G.	102	
23.11.1841	Schamasch	David	o.G.	103	
25.11.1841	Baruch	Reis'che Reis (Hana)	A	41	
12.12.1841	Schweich	Elischewa Gidela Gitele Golon	A	35	
21.05.1842		Israel	o.G.	104	
13.08.1842	Deitz	Jetele	o.G.	105	
10.11.1842	Segal	Eisik	o.G.	106	
27.01.1843	Altenkirchen	Hele	o.G.	107	
05.02.1843	Altenkirchen	Mosche	o.G.	108	K
10.02.1843	Wolf	Aharon	o.G.	109	
27.03.1843	van Bienen	Mosche	o.G.	110	K
24.12.1843	Waldbreitbach	Gelche	o.G.	111	
25.01.1844	Frenkel	Mosche	o.G.	112	
05.03.1844	van Bienen	Joseph	o.G.	113	
07.04.1844	Frenkel	Blimche	o.G.	114	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
18.04.1844	Frenkel	Jitzchak	A	37	
26.11.1844	Gideon	Maharam Meir	A	36	
16.12.1844	Heddesdorf	Tirz	o.G.	115	
18.03.1845	Wolf	Juspa	o.G.	116	
18.04.1845	Canter Kanter	Elijahu Elias	A	34	
26.07.1845		Meir	o.G.	117	
23.08.1845		Röss'che	o.G.	118	K
20.09.1845	Manheimer	Reichel	A	33	
12.10.1845	Levi	Jetele	o.G.	119	
21.02.1846	Cahn	Michel	A	39	
04.07.1846		Kalme	o.G.	120	K
07.08.1846	Segal	Riwka	o.G.	121	K
25.08.1846		Schprinz	o.G.	122	K
15.09.1846	Katz	Kalman	A	38	
25.10.1846	Heddesdorf	Jitzchak Itzik	A	32	
04.12.1846	Segal	Schprinz	o.G.	123	
09.02.1847		Seligman	o.G.	124	K
22.03.1847	Neuwied	Anschel	A	31	
26.03.1847	Kanter	Treine	o.G.	125	K
05.04.1847	Cahn	Terzche	o.G.	126	
08.04.1847	Cahn	Gitel Auguste	A	15	
11.04.1847		(Gattin des Eisik Petachja)	o.G.	127	
07.05.1847	Neuwied	Eljakim Eisik	A	30	
11.11.1847	Schweich Schweig	Naftali Hirz Herz Jonas	A	29	
03.12.1847	Hellwitz	Jetele Jetche Jette	A	28	
16.01.1848	Salomon	Breinle	o.G.	128	
29.01.1848	Liebmann	Sybilla	o.G.	129	K
03.05.1848		Esther	o.G.	130	
14.06.1848	Liebmann	Jakob Gumprecht	o.G.	131	K
23.07.1848	Arronge	Juli Julie	o.G.	132	K
12.10.1848	Hermann Herman	Mirjam Wilhelmine	o.G.	133	
23.01.1849	Dahl	Edel Adelheid	o.G.	134	
11.03.1849	Hellwitz Helwitz	Jakob	o.G.	135	
20.05.1849	Nathan	Nathan Jonas	A	27	
23.06.1849	Loeb	Jehuda Löb Beit Jakob	A	26	
21.08.1849		Aharon	o.G.	136	K
27.01.1850	Liebmann	Terzche Therese	o.G.	137	K
23.02.1850		Meir	o.G.	138	
03.03.1850	Fahr	Mosche	A	25	
03.04.1850	Jonas	Gutel Julchen	o.G.	139	K
20.04.1850	Haltenberg	Hentel Johanna	o.G.	140	
01.05.1850	Cahn	Jehuda Löb	A	22	
09.05.1850	Mai	Gidele Gitele Jette	A	21	
29.08.1850	Dahl Tahl	Jitzchak Itzik Isaak	A	14	
04.09.1850	Jaeger Jeger	Joseph	o.G.	141	K
26.12.1850	Raubach	Adele	A	8	
04.01.1851	Jonas	Reis'che Rosa	o.G.	142	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
07.01.1851	Baruch	Reiss'che Reis'che Rosalie	A	20	
09.02.1851		Kalman	o.G.	143	K
28.04.1851	Waldeck	Chajim Heymann	A	19	
26.05.1851	Salomon	Joseph	o.G.	144	
13.09.1851	Schweich Schweig	Awraham Abraham Jonas	o.G.	145	
19.09.1851	Salomon	Jissachar Berman Bernhard	o.G.	146	
31.10.1851	Masbach	Naftali Hermann	A	24	
26.11.1851	Cahn	Awraham Adolph	o.G.	147	K
30.05.1852	Mayer	Madche Amalie	A	18Z	
05.06.1852	Baruch	Baruch Jakob	A	17	
10.06.1852	Heddesdorf	Breinche	o.G.	148	K
01.07.1852	David	David	A	11Z	
29.07.1852	Cahn	Bess'che Bette	A	10	
23.08.1852	Jaeger Jeger	Gutelche Julia	o.G.	149	K
28.11.1852	Cahn	Zerle	A	23	
18.02.1853	Reinach	Itzik Albert	o.G.	150	K
10.04.1853	Jager	Gitele Henriette	A	9	
20.04.1853	Mayer Meier	Jakob Jokeb	A	7	
08.07.1853	Nathan	Sibila Sybilla	o.G.	151	
20.09.1853	Canter Kanter	Sara Teile Beile Dila	A	6	
11.11.1853	Abraham	Ida	o.G.	152	K
1854		Hanche	A	13	
10.02.1854	Waldeck Waldek	Hanche Johanna	o.G.	153	
27.03.1854	Joseph	Theresa Therese	o.G.	154	K
11.08.1854	Heddesdorf	Mosche	o.G.	155	
30.08.1854	Meyer Mayer	Mayer Meyer	o.G.	156	
05.12.1854	Meyer Meir	Regina	o.G.	157	
27.01.1855	Nathan	Scheinche Riwka Jeannette	A	12	
27.05.1855	Joseph	Jetta	o.G.	158	
28.05.1855	Marx	Mordechai Marx	o.G.	159	
11.07.1855	Nathan	Chanan Julius	o.G.	160	K
12.08.1855	Jeger	Jehuda Löb	o.G.	161	K
06.12.1855	Löwenbaum	Auguste	o.G.	162	K
12.12.1855	Meyer Mayer Landau	Agathe	o.G.	163	
03.01.1856	Abraham	Betti Betta	o.G.	164	
06.01.1856	Hauff	David	o.G.	165	
20.01.1856	Joseph	Mindelche Mina	o.G.	167	
10.02.1856	Aron	Jehuda Awraham Eduard	o.G.	168	K
11.04.1856	Cahn Kahn	Sara Jeanette Lisetta	A	4	
03.05.1856	Waldeck	Schlomo Florian	A	5	
16.05.1856	Salomon	Jissachar Berthold	o.G.	169	K
06.06.1856	Lewenbaum	Sara Susel	o.G.	166	
18.07.1856	Haltenberg	Benjamin Chajim	o.G.	170	
21.09.1856	Hermann Herman	Gutele Julie	o.G.	171	
07.11.1856	Gideon	Jachet Jached Agatha Agathe	A	3	
13.11.1856	Hecht	Mina Mindele Mine	A	2	
11.01.1857	Wolff	Schlomo Salme Salomon	o.G.	172	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
14.01.1857	Cahn	Kalonymos Kallmann	A	1	
24.02.1857	Gotzel Goetzel Getzel	Merle Mina	B	8	
15.03.1857	Haltenberg	Raphael	B	7A	
03.07.1857	Israel	Mordechai Marx Victor	B	7	
07.08.1857	Sander	Fradche Fani	B	6	
07.12.1857	Lipmann Lippmann	Gumprich Gumprecht	B	5	
09.02.1858	Gidion Cahn	Kelche Kitti	B	4	
26.05.1858	Frenkel	Jitzchak Julius	o.G.	173	
09.06.1858	Meyer	Bela Berta Bertha	B	3A	
11.12.1858	Cahn	Riwka Rebeka Rebekka	B	3	
21.12.1858	Salomon	Sarale Emma Selma	o.G.	174	K
04.01.1859	Danzig	Bela Beilche Bertha	o.G.	175	
20.03.1859	Salomon	Schmuel Samuel	B	2B	
10.05.1859	Levy Levi	Knentel Katharina	B	2A	
24.05.1859	Jacobi Jacoby Jakobi	Jetele Jetchen Jetta Henriette	B	2	
12.08.1859	Salomon	(Witwe Isaak/Eisik)	B	1A	
15.09.1859	Segendorf	Reis	B	1	
24.09.1859	Anhausen	Regina	B	18	
05.10.1859	Cahn	Sara Chani Rachel Chajle Hanna Johanna	B	17	
30.12.1859	Hermann Herman	Rephael Raphael	B	16	
19.03.1860	Dahl	Helena Jette Henriette	o.G.	176	
20.06.1860	Cahn	Elieser Leser Lazarus	B	15	
16.10.1860	Fränkel Frenkel	Jakob Jacob	B	14A	
04.12.1860	Levi	Jitzchak Isaac	B	14	
1861	Kahn	Simon	B	12	
28.02.1861	Dahl	Kelche Caroline Carolina	B	13	
21.03.1861	Geisel	Treinele	B	11	
09.04.1861	Mayer	Hanche	B	10	
13.07.1861	Salomon	Naftali Herz	B	9	
15.11.1861	Heddesdorf	Esther	o.G.	177	
08.12.1861	Isaac	Breinche Bertha	o.G.	178	
15.01.1862	Mannheimer Manheimer	Menachem Mendel Emanuel	B	29	
10.03.1862	Jacoby Jacobi Jakobi	Alexander Alexanter	B	30	
28.03.1862	Goetzel Getzel	Lea Louise	o.G.	179	K
05.05.1862	Fränkel Frenkel	Rechele Regina	B	28A	
13.06.1862	Salomon	Hana Johanna	B	28	
21.07.1862	Cahn	Jehuda Löb Jacob	B	27	
21.10.1862	Gumprecht Gumprich	Schmuel Sanwil Samuel	B	26	
10.11.1862	Götzel Goetzel Getzel	Elieser Lasi Lazarus	B	25	
15.11.1862	Mayer	Seligman Seligmann	o.G.	180	
28.11.1862	Sander	Gela	B	24	
07.12.1862	Hecht	Meschulam Semmel Samuel	B	23	
11.12.1862	van Bienen Vanbienen	Sarale Nette Johanette	o.G.	181	K
19.01.1863	Goetzel Getzel	Joseph Henich Heinrich	o.G.	182	K
21.05.1863	Meyer	Käthe	B	22	
24.05.1863	Rubens	Re-uwen Robert	B	21	
03.06.1863	Hermann Herman	Matel Matele Mathilde Amalie	B	20	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
03.07.1863	Rubens	Zemle Rachel Zimle Janette Johannette	B	19	
19.07.1863	Löb	Jecheskel Mosche Hessel	B	42	
06.08.1863	Abraham	Jeschaja Jischajahu Simon	B	41	
09.10.1863	Mayer	Israel	B	40	
28.10.1863	Geisel	Knendel	B	39	
14.04.1864	Dahl Tahl	Elieser Sussman Susmann Michael Michel	B	38	
09.06.1864	Salomon	Schprinz Sprinzche Sprinzchen Sophie	B	37	
29.07.1864	Jacoby Jacobi	Libeth Lisabetha	B	36A	
12.10.1864	David	Jitzchak Isaak Isaac	B	36	
15.10.1864	Nathan	Goldche Goldchen	B	35A	
03.12.1864	Fahr	Metel	B	35	
12.01.1865	Löb	Meir Mayer	B	34A	
26.02.1865	Emanuel	Michele Mina	o.G.	183	K
28.02.1865	Goetzel Getzel	Jakob Elieser Lazarus	o.G.	184	K
19.05.1865	Salomon	Libet Elisabetha Elisabethe Elise	B	34	
10.07.1865	Nathan	David	B	33	
30.09.1865	Löb	Mosche Moses	o.G.	185	K
10.12.1865	Nathan	Elise	o.G.	186	
17.01.1866	Sander	Schlomo Salomon	B	32	
23.01.1866	Mayer	Rossel Sara Dorothea	B	54	
08.03.1866	Daniel	Jette	o.G.	187	
02.07.1866	Jäger Jaeger	Schlomo Salomon	B	52	
26.08.1866	Löb	Lea Helene	B	51	
04.11.1866	Götzel Getzel	Edel Adelheit Adelheid	B	50	
14.01.1867	Joseph	Wolf Carl	o.G.	188	K
09.02.1867	Lichtenstein	Awraham Naftali Herz Hermann	o.G.	189	K
27.02.1867	Jonas	Manus Emanuel	o.G.	190	K
04.04.1867	Rubens	Mirjam Merle Malche Amalie Amalia	B	49	
30.11.1867	Gidion	Kelche Caroline Carolina	B	47	
19.12.1867	Wolf	Nene Johanette	B	46Z	
28.12.1867	Baruch	Jakob Israel Jacob	B	48Z	
22.02.1868	Baruch	Schprinz	B	45	
17.05.1868	van Bienen van Binen	Schmuel Samuel	B	44	
24.05.1868	Kaufmann	Pess'che Bertha	o.G.	191	
03.06.1868	Loewenbaum Löwenbaum	Heitche Jetche Jettche Henriette	B	64	
30.06.1868	Meyer	Joseph	B	53	
09.01.1869	Wolf Wolff	Mordechai Marx	B	63	
28.02.1869	Joseph	Siss'che Sis'chen Susanna	B	59A	
01.04.1869	Sander	Naftali Herz	o.G.	192	K
02.04.1869	Kallmann Kalman	Schprinz Elisa	B	61	
14.04.1869	Löb Loeb	Jacob	B	60a	
14.04.1869	Löb	Marianne	B	60b	
20.04.1869	Cahn Kahn	Breinche Betti	B	59	
25.07.1869	Sander	Renel Rechle Regine Regina	B	57	
30.07.1869	Oberbieber	Naftali	B	56	
08.11.1869	Wolf	Koppel Carl	o.G.	193	K
13.11.1869	van Bienen Vanbienen	Mirjam Marianne	B	55B	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
11.12.1869	Forst	Benjamin	B	55A	
1870	Meyer	Josef	B	58	
1870	Baruch	Abraham	B	73	
08.01.1870	Cahn	Menachem	B	78	
19.02.1870	Heddesdorf	Chajim Hermann	o.G.	194	
24.03.1870	Jakob Jacob	Schmuel Arie Löb Samuel	B	55	
27.03.1870	Dahl	Serche Saara Sara	B	75	
11.06.1870	Salomon	Zerle Chawa Eva	B	74	
20.08.1870	Schweich	Hinche Jetta Henriette	B	72	
17.09.1870	Meir	Jehoschua	o.G.	195	
19.11.1870	Danzig	Awraham Abraham Simon	B	71	
01.12.1870	Meyer	Bela Sybilla	B	70B	
05.01.1871	Frenkel	Edel Adelheid	B	70A	
12.02.1871	Mayer	Hendel Hannchen	B	70	
15.03.1871	Waldeck Waldek	Hawa Chawa Flora	B	134	K
15.04.1871	Tobias	Eljakum Jakob	B	69	
20.04.1871	Seligmann	Mamel Amalie	B	68	
03.06.1871	Waldeck Waldek	Serchen Serche Sara	B	67	
02.07.1871	Emanuel	Sara Serche	B	66A	
04.07.1871	Löb	Hanna	B	66	
12.09.1871	Wolf	Nene Nette	o.G.	196	K
06.10.1871	Meyer	Zwi Hermann	B	65	
09.12.1871	Salomon	Israel	B	86	
27.02.1872	Löb	Frumet Veronika	B	85	
06.04.1872	Kaufmann	Awraham Abraham	o.G.	197	K
08.04.1872	Santer Senter	Bela Pauline	o.G.	198	K
15.09.1872	Gidion	Joseph Josef	B	84	
02.10.1872	Seligmann	Malche Amalie	o.G.	199	
16.12.1872	Zacharias	Lipman Lippmann	B	83	
27.02.1873	Cahn	Jakob Jacob	o.G.	200	K
06.03.1873	Cahn	Jitzchak Isidor	o.G.	201	K
03.06.1873	Gidion Gideon	Schlomo Salman Salomon	B	81	
19.06.1873	Löb	Berta Breinche Bertha	B	80	
06.08.1873	Rubens	Getschlik Gottschalk	o.G.	202	
07.12.1873	van Bienen van Binen	Bessle	B	78B	
18.12.1873	Nathan	Minkel Mina	B	78A	
25.01.1874	Nathan	Menachem Manus Hermann	o.G.	203	
26.04.1874	Seligmann	Itzik Jitzchak Isaac Isak	B	77	
26.05.1874	Baruch	Adelheid Ester Adelheit	B	76	
28.07.1874	Wolf	Mosche Moses	B	99	
30.11.1874	David	Helena Lena Helene	B	98	
16.02.1875	Kallmann	Jetchen Henriette	B	97	
17.05.1875	Geisel Gosel	Sara	B	96	
24.05.1875	Israel	Ela Malche Amalie	B	95	
08.08.1875	David	Menachem Hermann	B	94	
23.08.1875	Moses	Schadel Johanetta	B	93	
06.09.1875	Salomon	Ascher Otto	B	92	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
17.09.1875	Meyer Meir	Rosa	B	91	
09.10.1875	Seligmann Seligman	Esther Eva	B	90	
30.11.1875	Fränkel	Jissachar Bär Bernhard	o.G.	204	
16.12.1875	Menkel	Zerle Zerlina	B	89	
27.05.1876	Levie	Johanna	o.G.	205	
02.06.1876	May Mai	Gitel Jetta Jette	B	88	
01.07.1876	Salomon	Moßes	o.G.	206	
16.11.1876	Lippmann Lipman	Michael Michel	B	111	
08.12.1876	Bartsch	Esther Ester	o.G.	207	
10.05.1877	Hecht	Mindel Mina	B	109B	
03.06.1877	Kahn	Elise	B	109A	
07.07.1877	Zacharias	Reiselchen Reselche Rös'chen Rosa	B	124	
08.07.1877	Israel	Matitjahu Matthias Mathiaß	B	109	
16.07.1877	Kalmann	(Frau)	B	108Z	
27.11.1877	Mai	Awraham Abraham	B	87	
05.12.1877	Salomon	Kelche Karoline Caroline	B	107	
18.01.1878	Kallmann	Gerschon Gerson	B	110	
20.01.1878	Israel	Elia Eli' Elias	B	106	
26.02.1878	Baruch	Karoline	o.G.	208	K
04.03.1878	Mendel	Johanna	o.G.	209	
06.03.1878	Mendel	Otilie	o.G.	210	K
19.03.1878	Meyer Mayer	Löb Jehuda Leopold	B	105	
21.05.1878	Nathan	David H.	B	104	
04.06.1878	David	Hanchen Hannche Johanna	B	103	
26.08.1878	Kahn Cahn	Mosche Dow Moseß Jakob	B	102	
16.10.1878	Lebermuth Lebermuht	Joseph	B	101	
16.02.1879	Bork Bock	Mordechai Markus Marcus	B	100	
15.04.1879	Cahn	Jakob	o.G.	211	K
01.05.1879	Hecht	Meschulam Sigmund Siegmund	o.G.	212	
04.05.1879	Rubens	Mosche Moses	B	112	
07.07.1879	Nathan	Eljakum Gustav	B	135	K
12.08.1879	Löb	Salomon Salmon	B	122	
30.08.1879	Baruch	Jehuda Leopold	B	121	
19.10.1879	Meihsmer	Hans Georg Karl	o.G.	213	K
30.10.1879	Mendel	Rachel Regina	B	120	
02.11.1879	Tobias	Bertha	B	119	
03.11.1879	Jonas	David	B	118	
04.11.1879	Herschman Hirschman	Friederike	B	117A	
08.11.1879	Jonas	Baruch Bender	B	117	
23.11.1879	Aron	Tenchel Tusel Fanny	B	116	
11.12.1879	Kahn	Isak	o.G.	214	K
10.01.1880	Löb	Baruch Bender Bernhard	B	115	
16.02.1880	Moses	Herman	o.G.	215	K
16.02.1880	Levy Levi	Chana Hannche Johanna	o.G.	216	
18.03.1880	Mayer	Elisabetta	o.G.	217	
21.03.1880	Melsbach	Friederich	o.G.	218	K
02.06.1880	Kallmann Kallman	Artur	B	143	K

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
19.08.1880	Marx Marks	Mindel Mina	B	114	
09.10.1880	Marx Marks	Minkel Thekla	o.G.	219	K
31.10.1880	von Bienen Vanbinen	Mosche Moses	B	113	
09.12.1880	Löwenherz Lewenherz	Schimon Simon	B	132	
13.01.1881	Baruch	Abraham Baruch	B	131	
04.04.1881	Salomon Salman	Frumet Frommet Friederika	B	130	
27.04.1881	Kahn	Jetta	o.G.	220	K
02.06.1881	Moses	Fegi Kela	B	129	
12.06.1881	Hellwitz Helwitz	Chana Hannche Johanna	B	123	
29.06.1881	Nathan Nahtan	Meir Moritz	B	141a	K
19.07.1881	Elias	Karolina	B	128B	
08.12.1881	Hellwitz Helwitz	Hirsch Zwi Moses	B	128A	
30.12.1881	Herman	Löb	B	128Z	
08.01.1882	Emanuel	Chana Hannche Johanna	B	127A	
03.02.1882	Kaufmann Kaufman	Kela Karolina	B	127	
22.02.1882	Kahn	Gustaf	o.G.	221	K
28.02.1882	Cahn Kahn	Benjamin	B	126	
12.03.1882	Gidion	Jetche Henriette	o.G.	222	
24.03.1882	Freiberg	Mosche Moses	B	125	
11.04.1882	Moses	Riwka Malchen Amalia	o.G.	223	
17.04.1882	Freiberg	Lea Helena Helene	B	158	
24.04.1882	Götzel Getzel	Res'chen Rös'che Rosa	B	157	
01.05.1882	Sander	Esther Ester	B	156	
16.05.1882	Kahn	Rifka Rebekka Rebeka	o.G.	224	
20.05.1882	Kallmann Kalman	Ranchen Rosalie	B	155	
25.05.1882	Götzel Getzel	Meir Max	B	154	
29.05.1882	Salomon	Schlomo Salomon	B	153	
09.06.1882	Meyer Mayer	Naftali Hermann Hugo	o.G.	225	K
20.07.1882	Wolf Wolff	Aharon Adolf	B	152	
26.11.1882	Kronentahl	Auguste	o.G.	226	K
27.11.1882	Levy	Moritz	o.G.	227	K
21.02.1883	Aron	Alfred	o.G.	228	K
13.04.1883	Kaufmann	Albert	B	151C	
28.04.1883	Moses	Regina	B	151B	
13.05.1883	Bähr	Henriette	B	151A	
23.06.1883	Emanuel	Wilhelmine	o.G.	229	K
05.12.1883	Kahn	Bertha	B	151	
18.12.1883	Kallmann Kalman	Benjamin Wolf	B	150	
30.01.1884	Geisel	Pauline Therese	B	149A	
10.04.1884	Tobias	Jehuda Löb	B	149	
28.04.1884	Kallmann Kallman	Jakob	B	173	
12.06.1884	Joseph	Breinche Betti	o.G.	230	
18.07.1884	Menkel	Aharon Aron Salomon	B	172	
10.09.1884	Meyer Meier Mayer	Kelche Karoline Karolina Caroline	B	171	
28.09.1884	Sander	Sigmund	o.G.	231	K
17.01.1885	Aron Arohn	Alexander Oskar	o.G.	232	K
30.01.1885	Tobias	Jendel Jettchen	B	170	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
01.02.1885	Lewie	Salomon	B	169B	
26.02.1885	Maier Mayer	Klara Kelche Clara	B	169A	
04.03.1885	Götzel Getzel	Schimon Simon	B	169	
10.04.1885	Kahn Cahn	Mirjam Meta Malche Mathilde Matilde	B	168	
01.06.1885	Mendel	Hendele Helene Helena	B	167	
19.08.1885	Löb	Elijahu Eli' Elias	B	166	
29.08.1885	Salomon	Minna Mina Wilhelmine	B	165	
24.10.1885	Jonas	Klara Clara	B	142	K
20.11.1885	Dahl	Joseph Arie Susman Josef	B	164	
23.11.1885	Lewy	Eli Philipp	B	163	
24.01.1886	Levy	Arie Löb	B	162	
26.01.1886	Nathan	Walther Walter	B	141b	K
28.02.1886	Spiro	Karola	o.G.	233	
18.03.1886	Kallmann	Schewa Jeanette	B	161	
12.04.1886	Jonas Jonaz	Kelche Luise Louise Louis'che	B	140	K
02.06.1886	Bähr	(Witwe Loeb)	B	160Z	
14.08.1886	Kallmann	Awraham Albert	B	159	
04.09.1886	Vogel	Jakob	B	182A	
09.10.1886	Danzig	Esther Ester	B	182	
17.10.1886	Levy	Rosetta	B	181Z	
24.12.1886	Rubens	Jette Jettche Henriette	B	180Z	
26.12.1886	Hellwitz	Joseph	B	179	
31.03.1887	Hermann	(Gattin des Löb)	o.G.	234	
25.07.1887	Geisel	Samuel	B	178Z	
07.08.1887	Cahn Kahn	Jettche Jettchen	B	177	
17.08.1887	Mendel	Joseph	B	176A	
13.09.1887	Cahn Kahn	Jehuda Loeb Löb	B	176	
22.10.1887	Salmon Scholem	Fradche Fani	B	175A	
01.11.1887	Heß Hess	Otilie Ottilie	B	175b	
25.12.1887	Mansbach	Alik Viktoria Olga	o.G.	235	K
15.01.1888	Frankel Fränkel Frenkel	Meir Meyer Isak Mayer Meier	B	192	
09.04.1888	Sander Santer	Elijahu Eli' Albert Elias	B	191	
11.04.1888	Rubens	Gudela Caroline	o.G.	236	
23.08.1888	Ahrweiler	(Witwe)	B	190A	
27.09.1888	van Bienen Vanbienen	Joseph Gustav	B	190	
16.11.1888	Geisel	Jacob	o.G.	237	
29.11.1888	Cahn	Lea Lisetta	B	189	
17.12.1888	Sander	Bess'chen Bertha	B	187	
10.02.1889	Salomon Salmon	Schlomo Jacob Jakob	B	188	
14.03.1889	Hecht	Sabine	o.G.	238	
25.06.1889	Baruch	Reize Rös'chen Rosa	B	137	K
09.07.1889	David	Schimon Simon	B	186	
16.07.1889	Gottschalk	Malche Amalie	B	185	
30.08.1889	Sander	Alfred Friederich	o.G.	239	K
12.09.1889	David	Henriette	B	184	
03.10.1889	Mansdorf	Alexander	o.G.	240	K
15.12.1889	Aron	Schlomo Salomon	B	183	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
02.01.1890	Sander	Regina	o.G.	241	K
04.01.1890	Levy	Jette	B	183A	
09.01.1890	Reinach	Awraham Adolf	B	175a	
21.01.1890	Levy	Johanette	B	183B	
28.01.1890	Sander	Julius	o.G.	242	K
29.01.1890	Waldeck Waldek	Kalonymos Kalman Carl	B	204	
07.02.1890	Kunz	Jakob	B	138	K
25.03.1890	Lichtenstein	Sara	B	202	
26.03.1890	Seligmann	Hendel Hennchen Johanna Hannchen	B	203	
03.05.1890	Seligmann	Mosche Moses	B	200	
22.06.1890	Hirsch	Richard	o.G.	243	
01.07.1890	Ransenberg	Albert Robert	o.G.	244	K
24.07.1890	Götzel	Mosche Moritz	B	201	
01.08.1890	Götzel Getzel	Gutele Julie	B	199	
15.09.1890	Kahn	Joseph	B	198	
02.10.1890	Kaufmann	Benny	o.G.	245	
01.02.1891	Sander	Schimon Simon	B	197	
14.02.1891	Levy	Gitel Klara	B	196	
16.04.1891	Jonas	Kelche Karoline	o.G.	246	
06.05.1891	Cahn	Jetche Jettchen Henriette	B	195	
14.05.1891	Jonas	Reize Rosalie	B	193	
28.05.1891	Aron	Elieser Sussmann Sußmann	B	194	
22.06.1891	Cahn	Willy	o.G.	247	
02.08.1891	Steinhardt	Schlomo Salomon	B	216	
12.11.1891	Zacharias	Johanna	o.G.	248	
08.12.1891	Sander	Awraham Abraham	B	215	
28.12.1891	Salomon	Adele Adela	B	212	
25.01.1892	Tannenberg	Helene	B	214Z	
27.01.1892	Cahn Kahn	Isaac	B	213A	
04.02.1892	Kahn	Henriette	o.G.	249	K
11.03.1892	Baruch	Jakob Israel Alfred	B	148	K
23.04.1892	Frankel Fränkel Frenkel	Lote Lotta Charlotte Lotte	B	213	
28.05.1892	Sander	Dina	o.G.	250	K
03.06.1892	Sander	Juliane	o.G.	251	K
10.06.1892	Bähr Bär	Rechel Regina	B	211	
19.06.1892	Faß	Ella Sarah Ebba Sara	B	147	K
27.06.1892	Cahn	Esther Ester Lisette	B	210	
27.08.1892	Cahn Kahn	Hanchen Johanna	B	209	
26.10.1892	Platz	Johanna	o.G.	252	K
08.01.1893	Kaufman	Hermine	o.G.	253	K
02.03.1893	Kallmann	Carl	B	208A	
28.03.1893	Kallmann	Schlomo Simon	B	208	
14.04.1893	Stern	Theresa Therese	B	207	
31.05.1893	Kronenthal Kronentahl	Re-uwen Robert	B	206Z	
21.08.1893	Aron	Adelheid Adelheit	B	205	
22.08.1893	Hecht	Julius	o.G.	254	K
25.11.1893	Wolf	Israel Siegbert Sigbert	B	228	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
29.11.1893	Meyer Maier Mayer	Emil	B	229	
01.12.1893	Meier Mayer	Rös'che Rosa	B	227A	
05.12.1893	Dahl	Chana Johanna	B	227	
25.12.1893	Götzel Getzel	Eljakum Gustav Gustaf	B	226	
07.02.1894	Salomon	Rosa	B	225	
24.04.1894	Kahn Cahn	Helene Helena	B	224	
30.07.1894	Mayer	Awraham Abraham	B	223	
26.11.1894	Mendel	Frieda	o.G.	255	
08.12.1894	Moses	Chana Johanna Johana	B	222	
10.12.1894	Lewi	Ester	o.G.	256	
20.01.1895	Hirsch	Adele	B	221A	
05.03.1895	Cahn Kahn	Jitzchak Isidor	B	221	
27.03.1895	Jonas	David	B	220	
21.07.1895	Levi	Jecheskel Hermann	B	219	
12.08.1895	Ransenberg	Ewald Kurt	o.G.	257	K
22.08.1895	Sander	Elchanan Jonas	B	218	
25.08.1895	Dahl	Joseph Josef	B	217	
22.11.1895	Moses	Gustaf	o.G.	258	K
30.11.1895	Melsbach	Wilhelm	o.G.	259	
23.02.1896	Levy Lewi	Gitel Karoline Karolina	B	241	
22.06.1896	Canter Kanter	Rechle Regina	B	240	
21.07.1896	Kahn	Therese Terese	o.G.	260	
09.08.1896	Meier	Hessel	B	239Z	
23.08.1896	Gidion	Hendel Henriette	B	238	
04.09.1896	Kallmann Kalman	Lea Helena	B	237	
20.11.1896	Emanuel	Helene	o.G.	261	K
30.11.1896	Sigel	Rosa	o.G.	262	
11.12.1896	Abraham	Awraham Jacob Jakob	B	236	
24.01.1897	Meyer Mayer	Freidchen Frieda	B	235	K
25.03.1897	Mendel	Menachem Emanuel	B	234	
09.05.1897	Baruch	Klara Clara	B	233	
15.11.1897	Sander	Mosche Moses	B	232	
25.01.1898	Salomon	Hendel Henriette	B	231	
01.02.1898	Nathan Nahtan	Edel Adelheid	B	230	
27.02.1898	Baehr Bähr	Meir Max Macks	B	254	
13.04.1898	Cahn Kahn	Mosche Moses	B	253	
28.06.1898	Tobias	Scheindel Johannette Johanna	B	252	
06.09.1898	Cahn Kahn	Schmuel Samuel Jacob Jakob	B	251	
21.09.1898	Canter Kanter	Schlomo Salomon Elias	B	250	
29.10.1898	Götzel Gözel	Adelheid	B	249	
07.12.1898	Kaufmann	Siegfriet	o.G.	263	
01.02.1899	Aron	Getchen Johannette Johanette	B	248	
11.02.1899	Jonas	Sibilla	o.G.	264	K
18.03.1899	Herman	Elias	o.G.	265	
18.03.1899	Mendel	Meier	o.G.	266	
26.03.1899	Jonas	Wilhelmine	B	247Z	
22.05.1899	Gidion	Elieser Carl Karl	B	246	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
17.08.1899	Vogel	Moses	B	245A	
19.08.1899	Meier	Amalie	B	245Z	
01.12.1899	Mendel	Selma	B	244Z	
07.02.1900	Meyer Meier	Hirsch Hermann	B	243	
15.02.1900	Levy Lewie	Gitel Karoline	B	242	
30.03.1900	Seligmann Seligman	Elieser Lippmann Liefman Eleasar	B	267	
23.05.1900	Dannenberg	Salomon	B	266A	
06.07.1900	Mendel	(Gattin des Moses)	B	265A	
23.10.1900	Meier	Scheine Johanna	B	265	
08.11.1900	Wolf	Jakob	B	264	
23.01.1901	Jonas	Scheine Johannette Johanette	B	263	
16.03.1901	Sander	Mosche Moses	B	262	
20.05.1901	Kallmann Kalman	Kalonymos Karl	B	261	
01.06.1901	Kallmann Kalman	Treine Gertrud	B	260	
01.06.1901	Mendel	Löb	B	260A	
05.06.1901	Schütz	Erna	o.G.	267	
18.07.1901	Kronenthal	Karl	o.G.	268	
23.07.1901	Meyer Meier	Johanna	B	259	
31.07.1901	van Bienen	Jenny Jeni	B	258	
21.10.1901	Tobias	Isidor	B	146	K
30.11.1901	Loewenstein Löwenstein	Rosalie	B	257	
24.12.1901	Rosenfeld	Malchen Amalie	B	256	
21.04.1902	Weiler	Marcus	B	255	
21.04.1902	Mayer Meyer Meir	Breile Bertha	B	279	
05.07.1902	Kallmann Callmann	Jached Jetta	B	278	
11.11.1902	Kaufmann	Elieser Simon	B	277	
07.12.1902	Kronenthal	Therese	B	145	K
10.12.1902	Geisel	Fritz	B	266	
16.12.1902	Abraham	Sara	B	276a	
21.12.1902	Samson	Clara	B	275	
21.12.1902	Loewenbaum Löwenbaum	Mordechai Arie Marx	B	291	
22.12.1902	Abraham	Johanna	B	276b	
14.01.1903	Nathan	Paul	B	274	
01.02.1903	Tobias	Breine Bertha	B	273	
23.02.1903	Levy	Rikchen Friederike	B	272	
08.06.1903	Reinach	Jetchen Henriette	B	175c	
01.07.1903	Tobias	Louis	B	144	K
09.08.1903	Marx	Jehuda Leopold	B	271	
23.08.1903	Moses	Malka Amalie	B	270	
29.11.1903	Hecht	Schprinz Roselle	B	269	
16.12.1903	Salomon	Mosche Moses	B	268	
17.01.1904	Schiff	Moses	o.G.	269	
11.02.1904	Meyer	Sally	B	291A	
02.03.1904	Marx	Awraham Zwi Abraham	B	290	
19.04.1904	Cahn	Walter	B	289	
19.06.1904	Nathan	Otto	B	288	
23.06.1904	Sander	Hedwig	B	286A	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
23.06.1904	Tobias	Rachel Rosa	B	287	
21.07.1904	Geisel	Jitzchak Isaak Isak	B	286	
06.08.1904	Cahn	Gitel Henriette	B	285	
14.12.1904	Dahl	Mina	o.G.	270	
18.02.1905	Lichtenstein	Aron	B	284	
23.03.1905	Götzel	Schlomo Eduard	B	283	
18.04.1905	Meyer	Freidchen Frieda	B	281	
07.05.1905	Vogel	Hana Johanna	B	282	
16.06.1905	Mayer	Amalie	o.G.	271	
01.08.1905	Scheyer	Karoline	o.G.	272	K
10.08.1905	Sander	Jehuda Leopold	B	280	
01.09.1905	Seligmann	Joseph	B	302A	
18.04.1907	Sander	Alexander	B	302	
28.04.1907	Loeb Löb	Schlomo Zwi Salomon Hirsch	B	301a	
31.07.1907	Meyer	Hannchen Johanna	B	300	
11.09.1907	Aron	Susanne Susanna	B	299	
21.09.1907	Geisel	(Gattin des Joseph)	B	298Z	
02.11.1907	Eschelbacher	Jechiel Michael Michel	B	297	
04.02.1908	Emanuel	Jehuda Leopold	B	296	
22.03.1908	Goetzel Götzel	Emil	B	326b	
23.03.1908	Daniel	Frieda	B	295	K
07.04.1908	Sander	Eva	B	294Z	
30.04.1908	Götzel	Emilie	B	293	
15.05.1908	Mayer	Salomon	B	292Z	
26.06.1908	Loewenbaum Löwenbaum	Helene	B	311	
07.10.1908	Langstadt	Isidor	B	310	
04.11.1908	Sander	Paula	o.G.	273	K
08.11.1908	Weinberg	Scheindel Johannette Johanette	B	309	
19.01.1909	Kallmann	Louis	B	308	
05.03.1909	Kahn	Jakob	B	307	
12.04.1909	Cahn Kahn	Malka Amalie	B	306	
27.06.1909	Salomon	Awraham Abraham	B	305	
01.07.1909	Mendel	Moses	o.G.	274	
04.09.1909	Moses	Jitzchak Seligmann	B	304a	
27.01.1910	Moses	Perla Berta	B	304b	
14.02.1910	Klein	Ferdinande	B	303	
20.02.1910	Moses	Betty	o.G.	275	K
27.04.1910	Salomon	Moses	B	320	
29.04.1910	Baruch	Schprinz Pauline	B	319a	
24.09.1910	Levy	Chana Hannchen Johanna	B	318b	
13.10.1910	Wolf	Malka Amalie	B	317	
01.12.1910	Wolf	Henriette	B	316Z	
10.02.1911	Hecht	Elijahu Elias	B	315	
25.02.1911	Babilon	Heinrich	o.G.	276	K
29.03.1911	Meyer	Jakob Jacob	B	314	
15.05.1911	Levy	Todros Theodor	B	318a	
03.08.1911	Mayer	Alexander	B	313a	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
14.10.1911	Bähr	Jakob Jacob	B	312a	
08.12.1911	Sander	Alexander	B	330	
16.01.1912	Goetzel Götzel	Joseph	B	326a	
25.01.1912	Marx	Frumet Florentine	B	329a	
07.02.1912	Bähr	Abraham	B	328Z	
09.03.1912	Salomon	Meite Amalie	B	327a	
10.08.1912	Goldschmidt	Hendel Johanna	B	325	
01.10.1912	Bähr	Jitzchak Seligmann	B	324	
15.12.1912	Hellwitz	Julius	B	323	
23.03.1913	Geisel	Sally	B	322Z	
01.02.1914	Levy	Meta Helwine Helwina	C	94a	
06.02.1914	Aron	Adolf	C	95a	
12.04.1914	Sander	Jakob Jacob	C	84	
15.04.1914	Kahn	Adolf	o.G.	277	
29.05.1914	Loeb	Werner	D	31	K
20.07.1914	Marx	Meir Meyer	B	329b	
26.08.1914	Langstadt	Leo	C	17b	G
07.09.1914	Tobias	Julius	C	103c	G
24.10.1914	Lippmann	Fradche Fanny	C	96a	
06.11.1914	Sander	Awraham Adolf	C	105b	G
21.02.1915	Mayer Meyer	Abraham	C	85	
19.03.1915	Aron	Sally Salli	C	95c	G
31.05.1915	Mayer Meyer	Gitel Henriette	C	86	
09.06.1915	Nathan	Alfons	C	100c	G
11.07.1915	Langstadt	Ernst	C	17c	G
28.07.1915	Dahl	Hermann	C	87	
30.07.1915	Danzig	Simon	C	97a	
26.10.1915	Bähr	Ela Elise	B	312b	
30.11.1915	Klee	Gela Henriette	C	88b	
16.12.1915	Klee	Awraham Abraham	C	88a	
04.01.1916	Loeb	Gitchen Henriette	B	301b	
27.01.1916	Meyer	Julius	C	89	
31.03.1916	Hirsch	Gitel Henriette	C	90	
08.04.1916	Maier	Loeb	C	92Z	
21.04.1916	Levy	Naftali Hermann	C	91	
22.05.1916	Jonas	Täubche Thekla	C	99a	
10.06.1916	Nathan	Elise	C	100a	
11.07.1916	Cahn Kahn	Jehuda Leopold	C	101a	
26.07.1916	Baruch	Jehuda Löb	B	319b	
31.07.1916	Lippmann	Elieser Lippmann	C	96b	
01.10.1916	Hermann	Leopold	D	28c	G
16.11.1916	Tobias	Leo	o.G.	278	K
19.12.1916	Jonas	Josef Joseph	D	20c	G
06.01.1917	Nathan	Amalie	o.G.	279	
15.02.1917	Kahn	Pauline	C	7A	
23.02.1917	Hecht	Benjamin	C	93a	
28.03.1917	Hecht	Helene	C	93b	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
12.04.1917	Baruch	Hermann	C	7Z	
01.05.1917	Hellwitz	Flora	C	104a	
02.05.1917	Sander	Schlomo Siegfried	C	105a	
18.06.1917	Mendel	Regina	C	6	
30.06.1917	Levy	Klerchen Klara Clara	C	106a	
09.08.1917	Marx	Henriette	C	5	
18.09.1917	Östreich Oestreich	Guthal Julie	C	4	
16.10.1917	Sander	Ernestine	C	3	
22.11.1917	Cremer	Adam	C	107	
05.12.1917	Aron	Amalie	C	95b	
08.01.1918	Löwenbaum	Pauline	C	2	
18.01.1918	Hirsch	Jehuda Louis	C	1	
19.01.1918	Cahn	Reiss'che Rosa	C	101b	
22.01.1918	Langstadt	Franziska	C	17a	
25.02.1918	Hermann	Jettchen	C	16A	
16.04.1918	Mosses Moses	Minna Wilhelmine	C	16	
05.05.1918	Meyer	Jitzchak Julius	D	32a	
28.06.1918	Salomon	Hermann	C	15	
30.08.1918	Chaynav Chaynow	Silik.	C	14	
30.09.1918	Nathan	Arnold	C	100b	
12.10.1918	Levy	Frumet Josefine	D	33a	
21.10.1918	Seligmann	Jehuda Heinz Heinrich	B	335	K
26.10.1918	Levy	Jitzchak Isaak	C	13	
02.11.1918	Meyer	Aharon Alfred	D	32c	G
17.11.1918	Levy	Jitzchak Isaak	C	94b	
16.12.1918	Sander	Sali Selma	C	12	
28.12.1918	Kronenthal	Lina	C	11	
11.02.1919	Hermann	Julia Juliane	C	10	
10.04.1919	Kallmann	Jehuda Leopold	C	9	
24.05.1919	Sander	Schmuel Samuel	C	105c	
18.06.1919	Kahn	Freidche Fanny	C	8	
19.06.1919	Cahn	Jakob Joseph	D	34a	
02.07.1919	Salomon	Nathan Norbert	B	334	K
26.07.1919	Bähr Bär	Amalie	o.G.	280	
03.08.1919	Tobias	Emil	C	103d	G
13.09.1919	Schäfer	Mordechai Martin	D	35	
25.09.1919	Mendel	Betty	D	36a	
15.10.1919	Tobias	Jehuda Löb Isak	C	33	
01.12.1919	Wolf	Max	D	40a	
04.12.1919	Marx	Sybilla Sibylla	C	32	
15.01.1920	Meyer	Schmuel Samuel	C	31	
26.01.1920	Salomon	Henriette	C	30Z	
05.02.1920	Cahn Kahn	Esther Elisabeth	D	34b	
20.06.1920	Sander	Gela Therese	C	29	
13.08.1920	Nußbaum	Matele Mathilde	C	28	
19.09.1920	Kallmann	Moritz	C	27	
09.12.1920	Rubens	Dina	C	26	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
19.01.1921	Salomon	Bernhard	D	37	
25.01.1921	Baruch	Sara	C	25Z	
10.02.1921	Rosenfeld	Ascher Anselm	C	24	
27.02.1921	Baehr Bär Bähr	Awraham Albert Abraham	D	38	
16.03.1921	Sander	Sara	C	23	
11.05.1921	Levy	Tuwia Tobias	C	106b	
03.08.1921	Moses	Fany Veilchen	D	39a	
13.09.1921	Sander	Julius	C	22	
07.11.1921	Salomon	Jitzchak Siegmund	B	327b	
24.12.1921	Kallmann	Schlomo Simon	C	21	
08.02.1922	Sternfeld	Netta	C	20B	
25.03.1922	Lewin	Samuel	C	20A	
07.04.1922	Nathan	David	C	20	
18.05.1922	Salomon	Minna Mina	D	24	
30.05.1922	Heymann	Moses	C	19Z	
22.01.1923	Seligmann	Scheindel Jeanette Schanette	D	26a	
01.08.1923	Seligmann	Mosche Moses	D	26b	
27.08.1923	Eschelbacher	Selma	D	27	
19.01.1924	Kallmann	Sybilla	C	18	
06.02.1924	Tobias	Minche Mina	C	103a	
16.02.1924	Hermann	Alexander Sander	D	28a	
14.03.1924	Baruch	Helene	C	49	
30.04.1924	Hecht	Awraham Albert	D	29a	
09.11.1924	Kallmann Kallman	Mathilde	C	48	
30.11.1924	Kallmann	Johanna	C	47	
05.09.1925	Jonas	Jacob Jakob	D	20d	G
16.12.1925	Moses	Hela Helene	D	16a	
07.03.1926	Levy	Aharon Isidor	C	46	
08.04.1926	Levy	Seligmann	D	33b	
08.08.1926	Hellwitz	Julie	C	45	
03.11.1926	Wolf	Ida	D	40b	
24.11.1926	Oltendorf	Helene	C	44	
25.03.1927	Gottschalk	Simon	D	17a	
27.03.1927	Sander	Therese	C	43	
16.06.1927	Mendel	Nathan	D	36b	
20.06.1927	Platz	Isak	D	18a	
08.07.1927	Meyer	David	C	42	
02.11.1927	Kahn	Jitzchak Isaak Isaac	C	41	
18.12.1927	Rosenfeld	Helene	C	40	
04.02.1928	Kahn	Jacob	C	38	
02.03.1928	Kallmann	Albert	C	39Z	
12.03.1928	Kahn	Benno	D	19	
10.04.1928	Jonas	Aron	D	20a	
21.04.1928	Salomon	Dorothea	D	21a	
28.04.1928	Przedecki	Leo	o.G.	281	
12.06.1928	Sternfeld	Herz	o.G.	282	
21.02.1929	Jonas	Hendel Helene	C	37	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
22.02.1929	Levy	Siw Jakob Jacob	C	36b	
25.02.1929	Aron	Ernst	C	35	
27.02.1929	Eschelbacher	Rachel Regine Regina	C	36a	
01.03.1929	Mayer	Moritz	D	22b	
06.03.1929	Platz	Dora	D	18b	
27.03.1929	Kaufmann	Meir Meyer	D	9	
10.04.1929	Kallmann	Schlomo Sally	D	10	
19.04.1929	Kahn	Adelheid	C	34	
30.06.1929	Sander	Bela Bettchen	C	59	
14.07.1929	Mannheimer	Schlomo Salomon	C	58	
28.07.1929	Aron	Henriette	D	15a	
16.10.1929	Jonas	Dorothea	D	20b	
05.12.1929	Sander	Julchen Juliane	C	57	
06.12.1929	de Kromme	Karoline	C	56B	
05.01.1930	Mayer	Bela Elisabeth	B	321	
05.02.1930	Mayer	Henriette	C	56A	
21.02.1930	Hermann	Aharon Siegmund	C	56	
05.04.1930	Mayer	Jacob	C	55A	
26.04.1930	Kahn	Jakob Jacob	D	25	
19.05.1930	Moses	Awraham Abraham	D	11	
01.06.1930	Sander	Schlomo Sigmund Siegmund	C	55	
12.08.1930	Hermann	Gela Jettchen	D	28b	
16.12.1930	Loeb	Bertha Berta	C	54	
30.12.1930	Kronenthal	Emilie	C	53B	
24.01.1931	Seligmann	Isaak	C	53A	
21.02.1931	Aron	Hermann	C	53	
22.02.1931	Hellwitz	Otto	C	104b	
19.03.1931	Loeb	Leopold	C	52Z	
19.03.1931	Prezedecki	Katharina	C	73	
26.03.1931	Dahl	Hana Johanna	D	13a	
08.06.1931	Kaufmann	Jitzchak Isak Isaak	D	14a	
01.09.1931	Aron	Adolf	B	333	K
11.09.1931	Tobias	Johanna	C	51A	
15.10.1931	Sander	Jentel Jettchen Henriette	C	51	
17.12.1931	Ransenberg	Matilde Mathilde	B	332a	
26.12.1931	Jonas	Jitzchak Albert	C	99b	
20.01.1932	Platz	Regina	C	50	
16.02.1932	Moses	Bernhard	D	39b	
12.03.1932	Seligmann	Klara	C	76Z	
30.06.1932	Loeb	Rachel Rosalie	D	30a	
23.07.1932	Baruch	Baruch Bernhard	C	75	
07.10.1932	Levy	Siegfried, Dr.med.	C	74Z	
17.03.1933	Canter	Julie	o.G	283	
10.08.1933	Stammhalter	Betty	C	72	
07.10.1933	Geisel	Josef	o.G.	284	
13.11.1933	Sander	Mindel Minna Mina	C	71a	
24.12.1933	Meyer	Chanoch Heinrich	D	4	

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab
09.04.1934	Glass	Bela Hella	C	70
05.05.1934	Löwenbaum	Lore	o.G.	285
21.05.1934	Sander	Jitzchak Isaak	C	71b
20.06.1934	Moses	Jakob Jacob	D	16b
27.06.1934	Schwartz Schwarz	Mathilde	C	69
07.08.1934	Sander	Josef	C	68a
07.12.1934	Levy	Bela Betty	D	5a
08.12.1934	Loeb	Jakobine	o.G.	286
17.12.1934	Levy	Beilchen Bettchen	C	67
06.02.1935	Bromberg	Jermy Jermie	C	66
07.02.1935	Levy	Mordechai Max	C	65
02.03.1935	Aron	Theodor, Dr.	D	15b
20.08.1935	Danzig	Emma	C	97b
22.08.1935	Geller	Elise	C	64
07.11.1935	Salomon	Reisel Rosa	D	6
10.01.1936	Meyer	Beile Bertha Berta	D	32b
21.04.1936	Mayer	Franziska	o.G.	287
07.06.1936	Salomon	Adolf Adolph	D	7a
10.09.1936	Kronenthal	Josef	o.G.	288
14.09.1936	Löb	Bertha	o.G.	289
10.10.1936	Mendel	Rosa	o.G.	290
18.12.1936	Dahl	Rudolf	D	13b
12.01.1937	Tobias	Mordechai Moritz	C	63
17.04.1937	Abraham	Jakob Jacob	D	8a
30.07.1937	Brück	Greta Gretel	C	62Z
12.08.1937	Gottschalk	Rosalie	D	17b
18.09.1937	Salomon	Michael	D	21b
29.09.1937	Tobias	Jehuda Seligmann	C	103b
1938	Seligmann	L.	C	80B
05.03.1938	Mattes	Chana Johanna Hannchen	D	1
21.03.1938	Abraham	Johanna Hannchen	D	8b
18.04.1938	Moses	Klerchen Klerche Klara	D	2a
20.05.1938	Hecht	Sara Sarah	D	29b
28.05.1938	Loeb	Jakob Jacob	D	30b
10.07.1938	Daniel	Laura	C	61
30.09.1938	Seligmann	Awraham Abraham	C	60
12.11.1938	Levy	Ferdinand	C	81
05.12.1938	Levy	Jakob	D	5b
17.12.1938	Salomon	Victorine	D	7b
1939	Salomon	Elly	C	80A
1939	Sander	Alexander	o.G.	291
29.03.1939	Ransenberg	Julius	B	332b
11.1939	Hecht	Bertha	C	80Z
1940	Mayer	(Gattin des Jakob)	o.G.	292
03.1940	Meinborn	Mendel	o.G.	293
25.12.1940	Moses	Mosche Max	D	2b
11.08.1941	Jonas	Hermann	C	78a

Sterbedatum	Familienname	Vorname	Block	Grab	
03.1942	Ransenberg	Paula	B	332c	G
03.1942	Wolff Wolf	Helene	B	332e	G
03.1942	Heidelberg	Gertrud	B	332h	G
11.03.1942	Seligmann	Moses	o.G.	294	
12.08.1942	Löwenstein Loewenstein	Rudolf	C	101c	G
09.1942	Kaufmann	Valentine Dina	D	14b	G
11.10.1942	Meyer	Mathilde	C	83b	G
1944	Ransenberg	Martha	B	332j	G
16.03.1944	Ransenberg	Irma	B	332d	G
12.1944	Ransenberg	Ewald	B	332i	G
13.03.1989	Saunders	Michael Max	C	77	
07.01.1990	Kapp	Abraham Peter	C	82	

Ortsregister*

Altenkirchen: B 36, B 109, o.G. 2, o.G. 38, o.G. 107, o.G. 108

Altwied: B 214Z, B 266A, B 270, C 16, C 19Z, D 2/a, D 23

Amsterdam: o.G. 6

Andernach: C 53, C 76Z,

Anhausen: A 43, A 66, A 87, A 116, B 14, B 18, B 69, B 126, B 144, B 149, B 162, B 170, B 176, B 177, B 181Z, B 183B, B 198, B 207, B 241, B 242, B 244Z, B 273, B 287, B 306, B 307, C 8, C 13, C 38, C 51A, C 63, C 67, C 91, C 106/b, o.G.205, o.G. 211, o.G. 214, o.G. 220, o.G. 249

Arenberg i/T.: B 322Z

Auschwitz: B 313/dG, C 83/hG, C 101/dG, D 14/bG

Bendorf: C 97/a

Bendorf-Sayn: C 68/bG

Berlin: C 35, D 15/b

Bingen: A 24, A 163

Bitburg: C 65

Bonefeld: C 55A, C 56A

Bonn: A 181, B 34

Breisig: o.G. 169

Breitsbach: B 207

Brohl: B 36A

Brüssel: B 101, C 102, o.G. 279

Calle (bei Meschede, Sauerland): B 332/b

Champagne: C 105/a

Dierdorf: A 7, B 7, B 106, C 23, C 56B, o.G. 294

Ems: C 7

Engers: B 313/dG, B 313/eG

Euskirchen: B 93

Fahr: A 25, A 56, A 71, A 99, B 35, B 61, B 89, B 97, B 106, B 108Z, B 143, B 167, B 173, B 185, B 261, C 6, C 18, D 10, o.G. 210

Flandern: C 105/bG

Frankfurt a.M.: A 106, A 117, B 224, C 82, C 85, C 105/a, o.G. 186

Frankreich: C 100/cG

Giershofen: B 151

Gladbach: C 50, D 18/a,b, o.G. 206, o.G. 215, o.G. 252

Grenzhausen: B 279

Hamburg: A 118, D 19

Hardheim (Baden): B 297

Hartenfels: B 309

Heddesdorf: A 22, A 32, A 48, A 53, A 73, A 183, B 35A, B 55, B 57, B 117, B 121, B 131, B 140, B 142, B 166, B 168, B 187, B 191, B 193, B 197, B 215, B 218, B 233, B 235, B 237, B 254, B 255, B 262, B 263, B 265, B 268, B 276/a, B 294Z, B 302, C 34, C 49, o.G. 23, o.G. 25, o.G. 53, o.G. 66, o.G. 71, o.G. 72, o.G. 73, oG 77, o.G. 84, o.G. 86, o.G. 91, o.G. 115, o.G. 148, o.G. 177, o.G. 192, o.G. 194, o.G. 198, o.G. 223, o.G. 239, o.G. 241, o.G. 242, o.G. 256, o.G. 265, o.G. 272

Homburg: A 118, B 155, o.G. 64

Irkutzk (Sibirien): C 103/dG

Irlich: B 34A, B 127, B 277, C 53A, C 80B, D 14/a, D 14/bG, o.G. 185, o.G 191, o.G. 197, o.G. 200, o.G. 201, o.G. 245, o.G. 253, o.G. 263

Izbica (Polen): B 332/cG, B 332/eG, B 332/hG, C 68/b

Kassel: B 257, B 303

Kettig: B 124

Koblenz: A 159, B 52, C 77

Koblenz-Lützel: C 62

Köln: B 157, B 272, C 20A, C 22, C 27

Köln-Deutz: C 42

Köln-Ehrenfeld: o.G. 283

Köln-Lindenthal: D 20/b

Königsfeld: B 287

Landau: A 112

Langstadt: C 4

Laufersweiler b. Kirchberg: B 291A

Leutesdorf: B 115, B 166, B 189, B 221, C 54

Lohrhaupten: B 325,

Ludwigshafen: B 158

Meinborn: B 120, o.G. 266
Mayen: B 177
"Meester Cornelis": D 20/dG
Metz: A 42, A 60, A 118,
Miesenheim: C 88/b,
Minsk: B 313/bG
Montmedy: D 32/cG
Mühlheim: D 26/a
Mülheim am Rhein: B 91, D 26/a
Münster (Westfalen): B 229
Nastätten: C 97/b, o.G. 27
Neumagen: C 90
Neustadt: A 90 A
New York: B 326/a,b
Nickenich: B 74
Niederbieber: A 47, A 50, A 54, B 6, B 10, B 12, B 22, B 24, B 28, B 32, B 37, B 53, B 54, B 58, B 70, B 107, B 151, B 190A, B 218, B 223, B 292Z, B 313/a, B 313/bG, B 313/cG, B 321, B 327/a,b, B 330, B 334, C 34, C 80A, C 83/hG, D 6, D 20/b, D 25, D 26, o.G. 221
Niederbreisig: o.G. 165
Niederwesel: o.G. 180
Nouillonpont bei Verdun: D 20/cG
Oberbieber: A 68, A 81, A 89, A 95, A 109, A 149, B 42, B 45, B 56, B 66, B 73, B 90, B 109A, B 119, B 128Z, B 131, B 146, B 151A, B 156, B 160Z, B 168, B 169B, B 200, B 203, B 211, B 213A, B 232, B 247Z, B 252, B 267, B 280, B 282, B 300, B 302A, B 309, B 318/a, b, B 319/a, b, B 324, B 328Z, B 335, C 7A, C 23, C 33, C 41, C 46, C 49, C 57, C 60, C 69, C 75, C 94/a,b, C 103/a,b, C 106/a,b, D 5/a,b, D 20/a,b, D 26/a,b, D 33/a,b, D 38, o.G. 208, o.G. 224, o.G. 227, o.G. 231, o.G. 234, o.G. 260, o.G. 264, o.G. 277, o.G. 278
Ostfriesland: D 32/a
Prag: A 177
Puderbach: B 156, o.G. 62
Raubach: A 8
Rengsdorf: A 39, B 11, B 39, B 93, B 96, B 128B, B 149A, B 151B, B 178Z, B 182A, B 196, B 219, B 245A, B 269, B 282, B 286, B 286A, C 20A, C 51, C 84, D 11, D 16/a,b, o.G. 237, o.G. 250, o.G. 251, o.G. 254, o.G. 258, o.G. 273
Rheinbach: bei Bonn: B 90
Rheinbrohl: B 132, B 275
Rodenbach: B 60/a,b, B 210
Rosbach: B 315
Rüscheid: B 260A, B 265A, o.G. 209, o.G. 255, o.G. 274
Rußland: C 14
Saarbrücken: C 44
Schierstein (Rheingau): B 259
Segendorf: A 52, B 1, B 85, B 122, C 92Z, D 22/b, o.G. 287, o.G. 289
Selters: o.G. 175
Sinzig: A 143
Sobernheim: B 53
St. Thomas (bei Andernach): B 63, o.G. 187
Steinbach: B 125
Straßburg: A 75
Stutthof: B 332/iG, B 332/jG
Sulz an der Mosel: B 55A, B 151C,
Thalhausen: B 163, B 176A, B 183A, B 242,
Theresienstadt: B 332/dG, C 83/bG, C 101/cG
Thür: C 94/a
Urbach: B 278, o.G. 165
Vallendar: C 21
Vitry (Frankreich): C 103/cG
Waldbreitbach: o.G. 111
Wandsbek: C 74
Wiesbaden: B 323, C 61, C 104/b
Wittlich: B 175/b
Wollendorf: A 1, A 23, A 38, A 77, A 103, B 41, B 68, B 77, B 110, B 133, B 150, B 155, B 159, B 161, B 172, B 208, B 208A, B 209, B 222, B 260, B 278, C 21

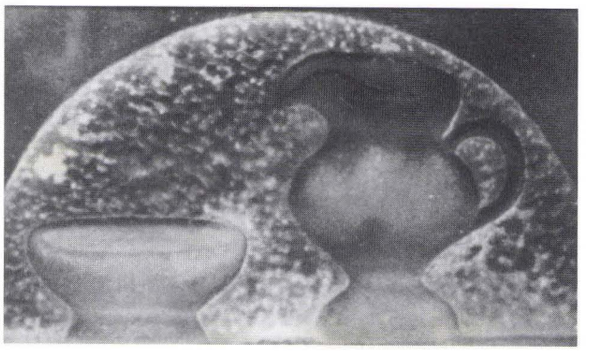
*Neuwied wurde im Ortsregister nicht aufgenommen.

Symbole

Leviten-Kanne: A 113, A 123, A 129, A 130, A 151, A 161, A 164, B 23, C 58

Segnende Hände: A 14, A 22, A 38, A 43, A 66, A 99, A 124, A 182, B 12, B 16, B 27, B 30, B 38, B 77, B 102, B 110, B 126, B 133, B 150, B 159, B 164, B 173, B 176, B 198, B 208, B 217, B 307, B 308, C 41, D 10, D 19, D 25,





Berufe

Alteisenhändler: D 20/a

Anstreicher/Anstreichermeister: B 220, C 78

Arbeiter: C 75

Arzt: C 74, D 15/b

Bürogehilfe: C 68/a

Bürstenfabrik: D 30/b

Cigarrenarbeiter: B 2B, B 105

Damenkonfektion: C 1

Fabrikant: D 30/b, D 35

Fruchthandlung: C 71/b

Geschäftsführer: B 100

Getreide- und Mehlhandlung: C 101/cG

Goldschmied: D 20/dG

Handelsmann/Handelgehilfe/Händler: A 11 Z, A 14, A 17, A 18 Z, A 27, A 29, A 68, A 112, A 119, B 7, B 27, B 36, B 38, B 232, B 302A, B 319/b, C 71/b, C 103/cG, o.G. 156, o.G. 165, o.G. 277

Kammerjäger: B 44

Kaufmann: A 5, A 24, B 9, B 15, B 16, B 25, B 30, B 48Z, B 55A (Lehrling), B 71, B 101, B 188, B 221, C 20, C 22, C 27, C 58, C 65, C 66, C 74, C 77, C 89, C 101/cG, D 4, D 13/b, D 29/a, D 34/a, D 37, o.G. 281, o.G. 284

Lehrer: B 26, B 106, B 234, B 332/b, C 24

Lehrerin: A 55

Metzger/Metzgermeister/Schlachter: A 19, A 26, A 47, A 99, A 100, A 103, A 113, A 123, A 128, B 5, B 23, B 41, B 52, B 183, B 200, B 318/a, C 81, C 95/a, D 2/b, D 8/a, D 9, D 21/b, D 38, o.G. 159, o.G.170, o.G. 288

Möbelhaus: D 13/b

Musikant: B 21

Porzellan- und Haushaltswaren: C 65

Regenschirmmacher: o.G. 144

Rheinarbeiter: B 63

Sanitätsrat: D 15/b

Schausteller: D 20/a

Schuhgeschäft/Schuhaus: C 20, o.G. 284

Tagelöhner: o.G. 172

Versicherungsagent: C 100/b

Vertreter: C 35

Viehhändler: A 68, A 81, B 200, B 267, B 280, B 318/a, B 324, C 33, C 41, C 46, C 60, C 71/b, C 94/b, C 99/b, C 103/b, C 105/c, D 5/b, D 17/a, D 26/b, D 33/b

Warenhändler: A 112,

Wäschegeschäft: C 58, C 97, D 29/a

Ämter und Status

Aluf/Katzin: A 36, A 38, A 192, B 15

Beschneider: A 34, A 89,

Gemeindebeamter/Treuhänder/Rechner: B 81, B 219

Lehrer und Rabbiner: A 34, A 62, A 75, A 85, A 91, A 115, A 124, A 129, A 137, A 138, A 161, A 166, B 332/b

Schächter und Fleischbeschauer: B 192

Schutzjude: A 123, A 128

Versorger und Vorsteher: A 36, A 38, A 42, A 65, A 112, A 119, A 183, B 25, B 60/a, B 128A, B 175/a, B 217, B 226, B 250, B 267, B 284, B 302A, B 313/a, B 318/a, B 327/b, C 41, C 46, C 96/b, D 7/a, D 26/b, o.G. 145

Vorbeter: A 37, A 129, B 106, B 332/b

Vorsänger (Kantor): B 332/b, C 24

Vorsitzender (2.) der jüdischen Kultusgemeinde Koblenz: C 77

Fest- und Feiertage

Einführung

In diesem Kapitel werden die jüdischen Fest- und Feiertage im Gefüge ihrer kalendarischen Stellung im jüdischen Jahr vorgestellt.[1] Der Verfasser erhebt keinen Anspruch darauf, die religiösen Auslegungen und die sich daran anschließenden Ausführungsvorschriften zu jedem der Fest-, Feier- und Fasttage im einzelnen zu beschreiben.[2]

Das jüdische Jahr

Der jüdische Kalender wird auf der Basis eines lunisolarischen Jahres durch Vorausberechnungen bestimmt, wie bereits von Maimonides präzisiert wurde: "Die Monate des Jahres sind Mondmonate, die Jahre, die wir rechnen, sind Sonnenjahre."[3] Die Berechnungen im sogenannten "konstanten Kalender"[4] bestimmen, daß das Pessachfest, beginnend am 15. Nissan, immer in den "Monat des Frühlings" fällt, s. 2. Buch Moses Kap. 13,4. Ist einmal der Stichtag vom 1. Neumondtag Nissan, der als Jahresanfang für die Monate gilt, s. 2. Buch Moses Kap. 12,2, festgelegt, bestimmt dieser die Fälligkeit der "Drei Wallfahrtfeste" nämlich: Pessach, Schawuot und Sukkot, des Neujahrsfestes und anderer, zum Teil später hinzugekommener Feier- und auch der Fasttage.[5]

Der lunisolare Charakter des jüdischen Jahres ist durch die zentrale Stellung des Lunarzyklus manifestiert und erkennbar durch die Fälligkeit von Pessach am 15. Nissan und Sukkot am 15. Tischri bei Eintritt der Dunkelheit, zur Vollmondzeit und um die Zeit der Tagundnachtgleiche.[6] Diese Festlegung erklärt, warum der jüdische Tag am Abend bei Eintritt der Dunkelheit beginnt und am folgenden Abend endet.[7] Ausgehend davon wurde die Erwähnung des Vortages, des Vorabends von Schabbat oder von Fest- und Feiertagen und deren Ausgänge zu integralen Bestandteilen der Epitaphendatierung.[8] Alle den sogenannten "Anlaß des Tages" betreffende Vorbereitungen und sonstige Arbeiten müssen rechtzeitig vor dem "Lichtzünden"[9] abgeschlossen sein. Ebenso wird der Übergang von Schabbat und Festtagen zu den Werktagen durch die "Hawdala", die Verabschiedungszeremonie von "der Königin Schabbat", im Heim gesegnet.[10]

Ein "einfaches Jahr", bestehend aus 12 Lunarmonaten mit abwechselnd 29 oder 30 Tagen,[11] ist insgesamt etwa 11 Tage kürzer als das gleiche Jahr im Solarzyklus. Der Ausgleich der Zyklen erfolgt durch die periodische Einfügung eines 13. Monats[12] vor dem Monat Nissan, zu Beginn des Frühlings, wodurch Pessach immer, wie bereits erwähnt, im Frühling gefeiert wird.

Der jüdische Monat hat entweder ein oder zwei Neumondtage.[13] Hat der Monat zwei Neumondtage ist der 1. Neumondtag der letzte Tag des endenden Monats und der 2. Neumondtag der erste Tag des beginnenden Monats.

Der Vortag zum Neumondtag, genannt "Jom Kippur Katan", d.h. der kleine Jom Kippur, wird außer vor dem Neumondtag Ijar, Tischri und Cheschwan von den Frommen als Fasttag begangen.[14]

Die Neumondtage werden am vorangehenden Schabbat im Morgengottesdienst in der Synagoge verkündet und gesegnet.[15] Eine weitere Beachtung erhält der Neumond durch das Gebet im Freien sobald man die "Mondsichel" am Himmel sehen kann.[16]

Die Monate des Jahres

Nissan - Tierkreiszeichen Lamm, "Monat des Frühlings", s. 2. Buch Moses Kap. 13,4 u.a., auch genannt "der erste von den Monaten des Jahres", s. 2. Buch Moses Kap. 12,2.

Vom 1. - 12. Nissan wird in manchen Familien an die 12 Tage der Einweihung des Stiftszelts in der Wüste durch die Stammesfürsten Israels feierlich erinnert, s. 4. Buch Moses Kap. 7,2-83.

Der 14. Nissan ist der Vortag zum Pessachfest und das "Fasten der Erstgeborenen" zur Erinnerung an ihre Errettung bei der Letzten der Zehn Plagen, s. 2. Buch Moses Kap. 12,29-30.[17]

Der 15. Nissan ist der 1. Tag Pessach. Er beginnt am Ausgang des 14. Nissan nach Sonnenuntergang bei Eintritt der Dunkelheit; wörtlich genannt "das Fest der Überschreitung", s. 2. Buch Moses Kap. 12,27, auch "Fest der Mazot", der ungesäuerten Brote, genannt, s. 3. Buch Moses Kap. 23,6.

Nach kalendarischen Berechnungen kann der erste Tag Pessach nur auf einen Sonntag, Dienstag, Donnerstag oder Schabbat fallen.
Nach dem feierlichen Gottesdienst beginnt der Abend im Kreis der Familie mit dem "Seder", der "Agenda", dem gemeinsamen Vortrag der "Hagada".[18] Man feiert die Erinnerung an den Auszug aus Ägypten, die Befreiung aus dem "Haus der Knechtschaft" und den "Einzug in das gelobte Land".
Der 16. Nissan beginnt am Ausgang des 15. Nissan. Nach Eintritt der Dunkelheit beginnt man das "Omerzählen" der "sieben Wochen", s. 3. Buch Moses Kap. 23,15-16 bis zum 50. Tag - dem 1.Tag von Schawuot, dem Wochenfest, am 6. Siwan.[19]
Der 16. Nissan ist der 2. Tag Pessach der Diaspora [20] (in Israel bereits der 1. Zwischenfeiertag).
Vom 17. - 20. Nissan dauern die vier Zwischenfeiertage, in Israel fünf Zwischenfeiertage 16. - 20. Nissan).[21]
Der 21. Nissan ist der 7. Tag Pessach, in Israel der letzte Tag Pessach.
Der 22. Nissan ist der 8. Tag Pessach. Er ist ein zusätzlicher Tag in der Diaspora, in Israel "Issru Chag", s. 23. Nissan.
Der 23. Nissan ist "Issru Chag" in der Diaspora, der Ausklang der Festtage. An diesem Tag wurden zur Zeit des Zweiten Tempels die Altäre feierlich geschmückt, s. Psalmen Kap. 118,27: "Bindet das Festopfer mit Girlanden bis zu den Ecken des Altars". [22]
Ijar - Tierkreiszeichen Stier, ist auch "Siw" genannt, s. 1. Könige Kap.6,1.
Der 18. Ijar ist der 33. Tag der Omerzählung (Anm.19). Er unterbricht die sieben Wochen andauernde Trauerzeit, während der man des Sterbens der Schüler von Rabbi Akiwa ben Joseph zur Zeit des Aufstandes gegen die Römer gedenkt (132 der Zeitrechnung).[23] Die Juden in Deutschland gedachten während dieser Trauerzeit der Verwüstung der jüdischen Gemeinden und Ermordung der Juden zur Zeit des Ersten Kreuzzuges im Jahr 1096 der Zeitrechnung im Monat Ijar und seiner Folgen.[24]
Siwan - Tierkreiszeichen Zwillinge.
Vom 3.-5. Siwan dauern die drei Tage der "Umgrenzung" in Vorbereitung zum "Stand am Berg Sinai", s. 2. Buch Moses Kap. 19,11-13.[25]
Der 5. Siwan ist der Vortag von Schawuot, dem "Wochenfest", man feiert die Erinnerung an die Offenbarung Gottes auf dem Berg Sinai und die Annahme der Zehn Gebote durch das Volk Israel und den Abschluß der sieben Wochen der Omerzählung.
Der 6. Siwan ist der 1. Tag von Schawuot. Er beginnt am Ausgang des Vortages, wird "Azeret" oder auf aramäisch "Azarta", Tag der Versammlung, genannt.
Der 7. Siwan ist der 2. Tag von Schawuot in der Diaspora, s. Anm.20 (in Israel "Issru Chag").
Der 8. Siwan ist "Issru Chag", s. 23. Nissan.
Tamus - Tierkreiszeichen Krebs.
Der 17. Tamus ist ein öffentlicher Fasttag. Er ist der Beginn der "Drei Wochen",[26] in denen man über die Eroberung des Landes bis zur Zerstörung des Ersten Tempels am 9. Aw (587 vor der Zeitrechnung), über die darauf folgende Verbannung aus dem Heiligen Land und die Vertreibung in das babylonische Exil trauert.
Aw - Tierkreiszeichen Löwe.
Auch "Menachem Aw", d.h. der "tröstende Monat Aw", genannt.
Der 9. Aw ist ein öffentlicher Fast- und Trauertag anläßlich der Zerstörung des Ersten Tempels (587 vor der Zeitrechnung) und des Zweiten Tempels (70 nach der Zeitrechnung) in Jerusalem. Die Trauerbräuche an diesem Tag sind ähnlich wie bei dem Tod eines nächsten Angehörigen.
Der 15. Aw wurde zur Zeit des Zweiten Tempels von jungen Frauen mit Tanz und Gesang in den Weinbergen um Jerusalem gefeiert, s. Mischna "Ta-anit" Kap. 4,8.
Elul - Tierkreiszeichen Jungfrau, der Monat des Erbarmens, der Gnade und der Rückkehr.
Beginn der "Selichot",[27] der Bußgebete am letzten Schabbatausgang vor dem Neujahrsfest.
Der 29. Elul ist der Vortag von Rosch haSchana.
Tischri - Tierkreiszeichen Waage, wurde auch "Jerach Etanim" genannt, s. 1. Könige Kap. 8,2.
Der 1. Tischri ist der 1. Tag Rosch haSchana,[28] des Neujahrsfestes. Er beginnt nach Sonnenuntergang bei Eintritt der Dunkelheit und ist gleichzeitig der Beginn der "Zehn Tage der Rückkehr", die mit Jom Kippur enden. Nach kalendarischen Berechnungen kann der erste Tag Rosch haSchana nur auf einen Montag, Dienstag, Donnerstag oder Schabbat fallen.
Der 2. Tischri ist der 2. Tag Rosch haSchana.[29] Er wird zusammen mit dem ersten Tag als ein "langer Tag" angesehen. Die zehn Tage von Rosch haSchana bis einschließlich Jom Kippur werden auch die "furchterregenden Tage" genannt.
Der 3. Tischri ist ein öffentlicher Fasttag.[30] Er ist ein Trauertag anläßlich der Ermordung des Statthalters Gedaljahu ben Achikam in Jerusalem nach der Zerstörung des Ersten Tempels (580 vor der Zeitrechnung), s. Jirmijahu Kap. 40,6 - 41,16 u.a.
Der 9. Tischri ist der Vortag von Jom Kippur, dem Versöhnungstag, der bei Eintritt der Dunkelheit beginnt und der "von Abend bis Abend" dauert, s. 3. Buch Moses Kap. 23,32.
Der 10. Tischri ist Jom Kippur, der strengste aller öffentlichen Fasttage. Im Mittelpunkt steht das Bekenntnis der gesamten Gemeinschaft und jedes Einzelnen, die von ihnen begangenen Verfehlungen einzusehen.[31] Man betet, um Verzeihung von Gott zu erhalten, der "den Frevlern die Hand reicht, sie ausstreckt, Rückkehrende aufzunehmen".[32]
Nach einer talmudischen Überlieferung werden die Taten eines jeden Mitglieds der Gemeinschaft in den zehn Tagen zwischen Rosch haSchana und dem Ausgang von Jom Kippur vor einem göttlichen Gericht geprüft und gerichtet [33] "so wie der Hirt seine Herde mustert, seine Schafe unter seinem Stab hindurchgehen läßt".[34]
Der 14. Tischri ist der Vortag von Sukkot, dem Laubhüttenfest .
Der 15. Tischri ist der 1. Tag Sukkot.[35] Er beginnt am Ausgang des 14. Tischri nach Sonnenuntergang, bei Eintritt der Dunkelheit, auch genannt das "Erntefest", s. 2. Buch Moses Kap. 23,16 u.a. und "Zeit unserer Freude", s. 5. Buch Moses Kap. 14-15. Man feiert die Erinnerung an die Hütten, mit denen sich das Volk Israel während der vierzig Jahre der Wanderung in der Wüste begnügen mußte.
Der 16. Tischri ist der 2. Tag Sukkot in der Diaspora, s. 16. Nissan.
Vom 17.-20. Tischri dauern die vier Zwischenfeiertage, s. 17.-20. Nissan.
Der 21. Tischri - Hoschana Rabba, das Fest der "Hoschana Gebete" [36] ist der letzte Tag der Rundgänge im Tempel und später in den Synagogen mit Feststrauß und Bachweidenzweigen.[37] Nach einer Überlieferung ist dieser Tag der allerletzte Termin vor dem göttlichen Gericht für Zweifelsfälle, deren Urteil noch nicht am Jom Kippur gefällt

war, s. Anm. 33, Jerusalem Talmud "Rosch haSchana" Kap. 4,8.

Der 22. Tischri ist Schmini Azeret, d.h. die "Versammlung am 8. Tag", s. 3. Buch Moses Kap. 23,36. Er beginnt am 21. Tischri nach Sonnenuntergang bei Eintritt der Dunkelheit. Obwohl direkt auf den siebten Tag des Laubhüttenfestes folgend, wird dieser Tag als ein "eigenständiger" Feiertag angesehen,[38] in Israel wird am gleichen Tag auch Simchat Tora gefeiert, s. 23. Tischri.

Der 23. Tischri ist Simchat Tora, das Freudenfest der Tora, ein zusätzlicher Tag in der Diaspora, s. Anm. 20. Er beginnt am 22. Tischri nach Sonnenuntergang, bei Eintritt der Dunkelheit. Man feiert die Vollendung der wöchentlichen Lesungen der Fünf Bücher Moses,[39] in Israel "Issru Chag", s. 23. Nissan.

Der 24. Tischri - "Issru Chag" in der Diaspora, s. 23. Nissan.

Marcheschwan - Tierkreiszeichen Skorpion, oft abgekürzt Cheschwan. Er wurde auch "Jerach Bul" [40] genannt, s. 1. Könige Kap. 6,38.

Kislew - Tierkreiszeichen Schütze.

Der 25. Kislew ist der 1. Tag Chanuka, des Festes der Lichter. Er beginnt am 24. Kislew nach Sonnenuntergang bei Eintritt der Dunkelheit.

Vom 25. Kislew bis einschließlich zum 2. Tewet zündet man an jedem Abend der acht Tage die Chanukalichter im Heim und in der Synagoge an. Man feiert den Sieg der Hasmonäer über die hellenisch-syrische Armee, die Besetzer des Landes (Dezember 165 vor der Zeitrechnung), und die Wiederherstellung des Tempeldienstes in Jerusalem.[41]

Tewet - Tierkreiszeichen Steinbock.

Der 2. Tewet ist der 8. und letzte Tag vom Chanukafest. Er wird auch "Tag der Einweihung des Altars" oder "dies ist die Einweihung" genannt, s. 4. Buch Moses Kap. 7,84.

Der 10. Tewet, "Assara beTewet" ist ein öffentlicher Fasttag, ein Trauertag zur Erinnerung an den Durchbruch der Stadtmauer von Jerusalem durch Nebukadnezar, König von Babel, vor der Zerstörung des Ersten Tempels (587 vor der Zeitrechnung), s. 17. Tamus und 9. Aw, s. 2. Könige Kap. 25,1-4 und Jirmijahu Kap. 52,4-7.

Schwat - Tierkreiszeichen Wassermann.

Der 15. Schwat - "Tu beSchwat" - ist das Neujahrsfest der Bäume, ein Feiertag, an dem Bäume gepflanzt werden,[42] s. Mischna "Rosch haSchana" Kap. 1,1.

Adar - Tierkreiszeichen Fische.

Der 13. Adar ist das "Fasten Esther", zur Erinnerung an die drei Fasttage der Königin Esther, s. Buch Esther Kap. 4,15-17.

Der 14. Adar, "Purim", beginnt am 13. Adar nach Sonnenuntergang bei Eintritt der Dunkelheit, genannt nach dem "Pur", dem "Los", welches das Schicksal der Juden im damaligen Persien bestimmen sollte, s. Buch Esther Kap. 3,7 u.a. Man feiert die Errettung der Juden durch die Königin Esther und Mordechai haJehudi, s. Mischna "Megilla" Kap. 1,1.[43]

"Purim Katan", der Kleine Purim, wird der 14. Adar 1. in einem Schaltjahr genannt, in dem die eigentlichen Feierlichkeiten im Adar 2. stattfinden.

Der 15. Adar, Schuschan Purim, ist ursprünglich ein zusätzlicher Tag nur für die jüdischen Einwohner von Schuschan, der Hauptstadt Persiens, s. Buch Esther Kap. 9,15-22. Er wird heute nur in Jerusalem gefeiert und in den Städten, die zur Zeit der Einnahme des Heiligen Landes durch Jehoschua bin Nun mit einer Stadtmauer umgeben waren. Damit wollten die Weisen der Hauptstadt Jerusalem und in jenen anderen Städten dem Heiligen Land ihre besondere Liebe und Hochachtung bekunden.

---

1. Die Erläuterungen zu den Fest- und Feiertagen beziehen sich insbesondere auf die Verwendung der jüdischen Kalenderdaten in der Epitaphensprache, die wiederum ihren Ursprung in der Bibel und der rabbinischen Literatur haben.

2. Über Bedeutung und Inhalt der Fest- und Feiertage für den deutschsprachigen Leser, s. z.B. Kitow, Elijahu: Das jüdische Jahr (hebr.) ins Deutsche übersetzt von Grünewald, Lea, Zürich 1987, Band 1-4.
Hannover, Joyce: Gelebter Glaube - Die Feste des jüdischen Jahres, Gütersloh 1992.

3. Rabbi Mosche ben Maimon, abgekürzt Ramba"m (geb. Cordova 1135, gest. 1204 in Ägypten und begraben in Twerja - Tiberias), "Die Vorschriften über die Neumondverkündung" Kap. 1,1, im Buch der "Festzeiten" seines Hauptwerkes Mischne Tora, verfaßt um 1180, und unzählige Male gedruckt.

4. Der konstante, d.h. feste Kalender, wurde durch den 12. Nassi des Synhedrion, den Patriarchen Hillel II. im Jahr 344 nach der Zeitrechnung eingeführt, d.h. am 1. Tischri im Jahr 4105 nach der Schöpfung der Welt laut der jüdischen Zeitrechnung, s. Mahler, Eduard: Handbuch der jüdischen Chronologie, Frankfurt a.M. 1916, Nachdruck Hildesheim 1967, S. 462.
Gewöhnlich wird auf Grabinschriften der die Jahrtausende ausdrückende Zahlenwert weggelassen und durch das Kürzel LFK., d.h. laut der "kleinen Zählung", ersetzt, s. "Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften", S. Die Jahresanfänge werden vom 1. Tischri an gezählt, s. Mischna "Rosch haSchana" Kap. 1,1. Ungeachtet dessen wird der Monat Tischri, von Nissan an gezählt, der 7. Monat genannt, s. 3. Buch Moses Kap. 23,24-27.

5. Es gibt dennoch Gründe für Verschiebungen, die bei der Festlegung der Fälligkeit zu berücksichtigen sind. Fällt z.B. ein Fasttag auf einen Schabbat, einen "Tag der Freude", an dem eigentlich nicht gefastet werden soll, wird das Fasten auf den darauf folgenden Sonntag verlegt. Nur das besonders strenge Fasten am Jom Kippur verdrängt den Ruhetag. Das Dilemma, einem Gebot den Vorrang vor einem Verbot einzuräumen, wird vielfach im Talmud erörtert und den Umständen gemäß unterschiedlich entschieden, s. Babyl. Talmud "Megilla" 5,b und "Sukka" 51,a u.a.

6. Mahler, Eduard, Handbuch der jüdischen Chronologie, Frankfurt a.M. 1916, Nachdruck Hildesheim 1967, S. 71.

7. "Von Abend bis Abend sollt ihr euren Ruhetag halten", s. 3. Buch Moses Kap. 33,32.

8. Man kann mit Bestimmtheit davon ausgehen, daß Bestattungen an einem Vortag des Schabbat lange vor Eintritt der Dunkelheit abgeschlossen sein müssen. Ebenso kann mit Vorbereitungen für eine Bestattung am Ausgang des Schabbat oder eines Feiertages nicht vor Eintritt der Dunkelheit begonnen werden.

9. "Lichtzünden" ist das Entzünden des Leuchters durch die Hausfrau in ihrem Heim mit dem entsprechenden Segensspruch kurz vor Eingang des Schabbats, ungefähr eine halbe Stunde vor Sonnenuntergang, s. Mischna "Schabbat" Kap. 2,6, und ebenso vor allen Festtagen, ebenfalls nach Eintritt der Dunkelheit. Das sogenannte "Lichtbenschen" (jüdisch-deutsch für "segnen", von "benedeien") ist eine den Hausfrauen übertragene Pflicht und gilt als eine Ehrung ihres Status innerhalb der jüdischen Familie.

10. "Hawdala" wörtlich die "Unterscheidung zwischen Heiligem und Unheiligem", s. Sidur Sefat Emet S. 198 f.
Donin, Chajim Halevy: Jüdisches Gebet heute, aus dem Englischen übersetzt von Bar-Giora Bamberger, Naftali, Jerusalem-Zürich 1986, S. 301-307.

11. Die Monate Nissan, Siwan, Aw, Tischri, Schwat und im Schaltjahr auch Adar 1 sind immer "vollständige" Monate, d.h. sie haben 30 Tage. Die Monate Ijar, Tamus, Elul, Tewet und im Schaltjahr Adar 2. sind immer "unvollständige Monate", d.h. sie haben nur 29 Tage. Die Monate Cheschwan und Kislew sind variabel, je nach den kalendarischen Regulationen haben sie mal 29 und mal 30 Tage.
Der 1. Tischri ist gleichzeitig der 1. Tag vom Neujahrfest und zugleich der einzige Neumondtag, der nicht verkündet wird.

12. In einem Zyklus von 19 Jahren haben das 3., 6., 8., 11., 14., 17. und 19. Jahr einen zusätzlichen 13. Monat, genannt [illegible] - der 2. Adar, manchmal nur "[illegible]", der "und Adar", genannt. Im Schaltjahr findet das in diesem Monat fällige Fasten Esther und das Purimfest im 2. Adar statt, s. Lewittes, Mendell: „Vagaries of the Jewish Calendar" in: Jerusalem Post, Jerusalem, 8. September 1991, Rosh

Hashana Supplement, Page 10.
Ein "einfaches Jahr" hat 353, 354 oder 355 Tage, ein Schaltjahr hat 383, 384 oder 385 Tage.
19 Sonnenjahre sind um ca. 209 Tage länger als 19 "einfache" Mondjahre. Durch die Einfügung von 7 Monaten x 30 Tage = 210 Tage, wird der Abstand aufgeholt. In jedem Zyklus von 19 Jahren beträgt der Überschuß des Mondzyklus 2 Stunden und 6 Minuten oder ungefähr einen Tag in 220 Jahren, s. Cohen, Berthold: "Kalender Reform" in: Jeschurun, Monatsschrift für Lehre und Leben im Judentum, Sechster Jahrgang, Berlin 1919. Heft 1/2, S. 30-37.
"Weder das kalendarische Sonnenjahr noch das kalendarische Mondjahr läßt sich vollkommen dem Laufe dieser Himmelskörper anpassen. Die Bruchteile der beiden Umlaufzeiten lassen sich nicht in aller Strenge dem Kalender, der nur ganze Tage angibt, anordnen." Mahler, Eduard: Handbuch der jüdischen Chronologie, Frankfurt a.M. 1916, Nachdruck Hildesheim 1967, S. 520 f.

13. Die Monate Nissan, Siwan, Aw und Tischri haben immer nur einen Neumondtag. Die Monate Ijar, Tamus, Elul, Cheschwan, Adar 1. und Adar 2. haben immer zwei Neumondtage. Die Monate Kislew und Tewet sind variabel, je nach kalendarischen Regulationen.

14. Sidur Sefat Emet "Jom Kippur Koton", S. 319-334. Der Fasttag wurde von Rabbi Mosche ben Jacob Cordovera (1522-1570), Kabbalist in Safed, eingeführt und später in das Gebetbuch aufgenommen.

15. Sidur Sefat Emet S. 122 f.

16. Sidur Sefat Emet S. 303 f, nicht übersetzt.

17. Das Fasten wird gewöhnlich durch einen Lehrvortrag und eine sich anschließende Abschlußfeier eines Traktats der Mischna abgelöst, an der sich die Erstgeborenen beteiligen.

18. Dieses Meisterwerk der jüdischen Liturgie ist unzählige Male mit allerlei Kommentaren und in Übersetzungen in alle Sprachen der Welt, oft mit Illustrationen, zuerst handgeschrieben und danach im Druck erschienen. Für den deutschsprachigen Leser s. z.B. Die Basler Hagada mit neuer deutscher Übersetzung und Lautschriftübertragung, Hrsg. Levinger, Israel Meir, Einleitung Bar-Giora Bamberger, Naftali, Erstauflage Basel 1989.

19. Ganzfried, Schelomo: "Vorschriften für die Omerzählung und die Tage des Zählens" in: Kizzur Schulchan Aruch, ins Deutsche übertragen von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. 1925, Neue verbesserte Ausgabe Basel 1988, Band II Kap. 120, S. 695 ff, s. Sidur Sefat Emet S. 305 ff.

20. Am zweiten Tag des Festes werden in der Diaspora alle Vorschriften und Bräuche eingehalten wie am ersten Tag, mit einigen unwesentlichen Änderungen in der Liturgie. Der zusätzliche Tag hat seinen Ursprung aus der Zeit nach der Zerstörung des Zweiten Tempels (70 nach der Zeitrechnung). Die "Zerstreuten in Babylon" und in anderen Ländern konnten nicht mehr wie bisher nach der Verkündigung des Neumondtages durch Beobachtung der Mondphasen aus Jerusalem ihre Feste feiern. Statt dessen mußte ein allgemein gültiger "konstanter Kalender" (s. Anm. 4) eingeführt werden. Um jedoch der Möglichkeit eines Berechnungsfehlers um einen Tag zuvorzukommen wurde der zweite Tag wegen des "Zweifels am Tag" in der Diaspora eingeführt (Babyl. Talmud "Rosch haSchana" 21,a), s. Eisenstein, Jehuda David: Ozar Dinim uMinhagim (hebr.), New York 1938, S. 163.
Am zweiten Tag sind im allgemeinen Bestattungen erlaubt, in Notfällen auch bereits am ersten Tag, z.B. wenn der Vortag ein Schabbat war, weil man eine Leiche nicht übermäßig unbestattet liegen lassen darf (Babyl. Talmud "Sanhedrin" 46,a.) Nach Tikozinski, Jechiel Michel: Sefer Gescher haChajim (hebr.), 2. Auflage Jerusalem 1970, Band 1, Kap. 17, S. 157: "in Israel wird auch am ersten Tag bestattet".

21. Wörtlich ein "Werktag im Feiertag", auch "Moed Katan", das "kleine Fest" genannt, ein Ruhetag, an dem man nicht an die strengen Ruhegesetze gebunden ist wie am Schabbat und an den Festtagen.

22. Ähnlich wie ein Zwischenfeiertag wird dieser Tag als ein Ruhetag angesehen.

23. Zwölftausend Paare von Schülern starben nach einer Überlieferung in dieser Zeit (Babyl. Talmud "Jewamot" 62,b), s. Hyman, Aharon: Toldot Tana-im veAmora-im (hebr.), London 1919, S. 988-1008. Dubnow, Simon, "Die Aufstände unter Trajan und Hadrian", in: Weltgeschichte des jüdischen Volkes, übersetzt aus dem Russischen von Steinberg, A., Berlin 1926, Band III, S. 66.

24. Zu den Ereignissen in Deutschland, s. Sefer Geserot Aschkenas veZorfat (hebr.), Hrsg. Habermann, Awraham Meir, Jerusalem 1946. Dubnow, Simon, "Das Zeitalter der Kreuzzüge in Mitteleuropa (1096-1196)", in: Weltgeschichte des jüdischen Volkes, übersetzt aus dem Russischen von Steinberg, A., Berlin 1926, Band IV, S. 275 ff.

25. "Umgrenzung", auch im Sinne von Absonderung. Die drei Tage unterbrechen die Trauerzeit und leiten den Festtag ein.

26. Die "Drei Wochen" werden auch "Tage der Bedrängnisse" genannt, nach Klagelieder Kap. 1,3. Eine Verletzung oder gar ein Todesfall während der "Drei Wochen" wird als ein schlechtes Omen gedeutet. Die Frommen bemühten sich, während dieser Zeit keine längeren Reisen zu unternehmen, um nicht in Gefahr zu geraten.

27. Baer, Jitzchak Seligman, Die Selichot - Gebete für alle Buß- und Festtage, Deutscher Ritus, Dritte Auflage Rödelheim, o.J.

28. Ein Fest mit der Bezeichnung "Rosch haSchana" ist nicht in der Bibel erwähnt, sondern "Tag der Teru-a", d.h. der Tag des Schofarblasens, s. 4. Buch Moses Kap. 29,1. Das Widderhorn ist auf Grabsteinen das Symbol für einen Vorbeter, der auch das Amt des Schofarbläsers inne hatte.

29. Rosch haSchana wird auch in Israel zwei Tage gefeiert, im Unterschied zu den anderen Festtagen.

30. Nach Auslegung der Weisen bezieht sich der Vers in Secharja Kap. 7,5 auf die Einführung dieses Fasttages (Babyl. Talmud "Rosch haSchana" 18,b).

31. Diese Gebete werden auch mit Sterbenden gesprochen, die sich gefaßt auf ihren Tod vorbereiten.
Blogg, S.E., Sefer haChajim (hebr. und deutsch), Sechste verbesserte Auflage Hannover 1884, S. 2-23, und s. Sidur Sefat Emet S. 257-264.

32. Aus dem "Schlußgebet für den Versöhnungstag" in: Gebetbuch für den Versöhnungstag, Hrsg. Heidenheim, Wolf, im Anschlusse an dessen Kommentar neu übersetzt von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. o.J., S. 334.

33. "Drei Bücher öffnen sich am Neujahrfest, eines davon für die sehr Bösen und eines für die sehr Frommen und das dritte für die Zweifelsfälle. Die sehr Frommen werden sofort eingetragen und besiegelt zum Leben und die sehr Bösen werden sofort eingetragen und besiegelt zum Tode. Aber die Zweifelsfälle bleiben im Ungewissen zwischen Rosch haSchana und Jom Kippur. Werden sie dann freigesprochen, gehen sie zum Leben, sind sie aber für schuldig gefunden, gehen sie zu ihrem Tod", s. Babyl. Talmud "Rosch haSchana" 16,b.

34. Aus dem Gebet des Rabbi Amnon aus Mainz (im 11. Jahrhundert): "Wir wollen die Größe der Heiligkeit des Tages schildern, denn er ist furchterregend und furchtbar", im zusätzlichen Mussafgebet am Rosch haSchana und Jom Kippur, s. Gebetbuch für das Neujahrfest, Hrsg. Heidenheim, Wolf, neu übersetzt von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. 1914, S. 107 f. Das Leitmotiv des Hirten und seiner Herde, nach Jecheskel Kap. 34,11-31.

35. Manchmal nur "Chag", d.h. das "Fest" genannt, s. 1. Könige Kap. 8,2. Üblicher Name zur Zeit des Zweiten Tempels, s. Babyl. Talmud "Sukka" 42,b u.a.

36. "Hoschana" davon "Hosianna" in der christlichen Liturgie.

37. Ab dem 1. Tag Sukkot, mit Ausnahme vom Schabbat, findet jeden Tag im täglichen Gottesdienst ein Rundgang statt mit den vier Spezies: Lulaw - Palmzweige, Etrog - Zitrusfrucht, Hadass - Myrtenzweige und Arawa - Bachweidenzweige, s. 3. Buch Moses Kap. 23,40. Am "Hoschana Rabba" werden im Gottesdienst zum Abschluß des Festes sieben Rundgänge abgehalten.

38. Der Festtag ist geprägt durch das "Gebet um Regen zur richtigen Zeit" im Heiligen Land. Alle, die im Buch des Lebens eingeschrieben und besiegelt wurden, bangen und bitten um ihre Ernährung im Verlauf des kommenden Jahres, wie es heißt "Ihr Leben hat er vor dem Tod gerettet und bei Hungersnot möge er sie erhalten", Psalmen Kap. 33,19.

39. Der Text der "Fünf Bücher Moses" ist fortlaufend in 54 ungleich große Wochenabschnitte eingeteilt. Der Zyklus der wöchentlichen Lesungen beginnt am ersten Schabbat nach dem Laubhüttenfest und endet am "Simchat Tora", s. 23. Tischri. An manchen Schabbattagen wird die wöchentliche Lesung wegen einer anderen vorrangigen Lesung verdrängt. Notgedrungen müssen an einigen Schabbattagen im Jahr zwei der Reihe nach vorbestimmte Vorlesungen vereint werden, damit der Zyklus termingemäß abgeschlossen werden kann. Die wöchentliche Lesung, genannt "Sidra" oder "Seder", d.h. die Ordnung, wurde oft als Datierung auf Inschriften angewandt.

40. "Bul", möglich von "Mabul", die Sintflut, die nach einer Überlieferung in diesem Monat begonnen hat.

41. Dubnow, Simon, "Der Hasmonäeraufstand und die Freiheitskriege" (167-140 vor der Zeitrechnung), in: Die Weltgeschichte des jüdischen Volkes, übersetzt aus dem Russischen von Steinberg, A., Berlin 1925, Band II, S. 59 ff.
Sidur Sefat Emet S. 274 ff.

42. Es ist nicht gestattet, Bäume auf einem Friedhofsgelände zu pflanzen, denn: "Du sollst ... dir keinen Hain, keinerlei Baum pflanzen", 5. Buch Moses Kap. 16,21. Demgegenüber durften Umzäunungen bepflanzt werden. Wildwachsende Bäume, soweit sie nicht aus Grabstätten wuchsen, müssen nicht entfernt werden, nach: "Denn der Mensch ist wie der Baum des Feldes", 5. Buch Moses Kap. 20,19.

43. Ganzfried, Schelomo: "Purim" in: Kizzur Schulchan Aruch, ins Deutsche übertragen von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. 1925, Neue verbesserte Ausgabe Basel 1988, Kap. 141 und Kap. 142, S. 831-846.

Wichtigste Regeln zum Lesen der hebräischen Grabinschriften

פה נקבר(ת)	פ"נ	P.N.	= hier liegt begraben
פה טמון(ה)	פ"ט	P.T.	= hier liegt geborgen
פה נוחת נפש	פנ"נ	P.N.N.	= hier ruht die Seele von ...
לפרק קטן	ל' או לפ"ק	L. oder LFK.	= Jahreszahl nach der kleinen Rechnung, d.h. unter Weglassung der Jahrtausende seit Erschaffung der Welt nach jüdischer Überlieferung. Manchmal sind die drei Buchstaben in einem dem Violinschlüssel ähnlichen Zeichen verschnörkelt.
תהא נשמתו(ה) צרורה בצרור החיים	תנצב"ה	T.N.Z.B.H.	= seine (ihre) Seele sei eingebunden im Bund des Lebens.
	או	oder	
נשמתו(ה) תהא צרורה בצרור החיים	נתצב"ה	N.T.Z.B.H.	
			manchmal mit Endungen wie:
אמן	א'	A'	= Amen, auch A.A. oder A.A.A.
אמן סלה	א"ס	A'S'	= Amen Sela
עם שאר נשמות אברהם יצחק ויעקב	עשנאי"ו	I.S.N.A.J.J.	= Initialen der Abschlußformel von: "mit den anderen Seelen Awraham, Jitzchak und Jakob"
			fortgesetzt:
שרה רבקה רחל ולאה בגן עדן	שרר"ו בג"ע	S.R.R.V. B.G.E.	= "Sara, Riwka, Rachel und Lea im Garten Eden"
			oder auch nur:
עם כל הצדיקים והצדקניות שבגן עדן	עכהו"ו שבג"ע		= "mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden"
זכרונו(ה) לברכה	ז"ל	SA"L (sel.A.)	= seligen Andenkens – wird nach der Erwähnung einer verstorbenen Person angefügt.
זכר צדיק לברכה	זצ"ל	SAZA"L	= ein Frommer seligen Andenkens.
ישמרהו צורו וגואלו	יצ"ו	JZ"W	= "erhalte ihn (sie) sein (ihr) Gott und Erlöser"
			oder
נרו יאיר	נ"י	N"J	= "möge sein Licht leuchten", wird nach der Erwähnung einer noch lebenden Person angefügt.
נפטר(ת) ונקבר(ת)	נו"נ	NU"N	= gestorben und begraben, d.h. am selben Tag.
		Namensangabe	- besteht aus Vornamen, Namen des Vaters, bei Ehefrauen gewöhnlich auch aus dem Namen des Ehemannes. Manchmal wird nur der Muttername erwähnt. Hinweise auf andere bedeutende Ahnen sind sehr selten.
		Datumsangabe	- setzt sich zusammen aus dem Namen des Wochentages, dem Datum (Tag, Monat, Jahr) des Sterbetages und des Beerdigungstages nach jüdischem Kalender. Fällt der Tag auf einen Schabbat, Fest-, Feier- oder Fasttag, wird dieser Tag anstatt der üblichen Datumsangabe genannt. Ebenso werden die Tage unmittelbar vor oder nach einem Sonderdatum erwähnt statt

			der üblichen Angabe, z.B. "am Vortag zum Neumondtag".
		Ortsname	- Geburtsort, Wohnort oder Zugehörigkeit zu einer Gemeinde, nicht immer erwähnt, aber gestattet.
		Familienname	- bis ungefähr 1840 nicht üblich. In vielen Fällen ist der Ortsname identisch mit dem Familiennamen, dient auch zur Unterscheidung von Personen mit gleichem Namen.
		Geburtsdatum	- war nicht üblich oder auch nicht bekannt. Statt dessen Angaben üblich wie: "in hohem Greisenalter" oder "starb jung" oder "das Kind".
		Geburts- und Sterbedatum	- wurden nur auf deutschen Inschriften nach christlicher Zeitrechnung zugelassen.

Titel und öffentliche Ämter *

פרנס ומנהיג	פ"ו או פו"מ	P"U oder PU"M	- "Parnass uManhig", der gewählte Versorger und Vorsteher der Gemeinde.
	אלוף	Aluf	- ein weltgewandter, wohlhabender Fürsprecher vor den Obrigkeiten.
	קצין	Katzin	- gewöhnlich ein sehr reicher, selbständiger Kaufmann.
	גבאי	Gabai	- der ehrenamtliche, von der Gemeinde gewählte Synagogenvorsteher, verantwortlich für die Abhaltung der Gottesdienste und die Verwaltung, untersteht in allen Religionsfragen dem Rabbiner.
גבאי צדקה	ג"צ	Ga"tz	- "Gabai Zedaka" – verantwortlich für die Armenkasse. Eine besondere Auszeichnung war
גבאי ארץ ישראל	גא"י	G.E.I.	- das Amt des G.E.I., des "Gabai Erez Israel" - verantwortlich für die Kollekte zugunsten der Armen im Heiligen Land.
	שתדלן	Schtadlan	- ein ernannter oder ehrenamtlicher Fürsprecher der gesamten Judenschaft an königlichen, fürstlichen und sonstigen Höfen, ein nicht oft verliehener Titel.
	נגיד	Nagid	- Landesoberster, Befehlshaber, äußerst selten.
	ר' או ר"ר	R' oder R'R'	- Reb – eine im täglichen Umgang übliche Anrede für einen ehrbaren, gelehrten und frommen Juden. Wird oft irrtümlich mit Rabbiner oder Rabbi verwechselt. Rabbiner führen sogenannte "Morenu" Titel (s. unter "Mehora"r").
שליח ציבור	ש"ץ	Scha"tz	- "Scheliach Zibur" – gewöhnlich der ehrenamtliche Vorbeter. Heute oft gleichgesetzt mit "Chasan" = Kantor.
	חבר	Chawer	- "Chower" ausgesprochen, ist ein von Rabbinern verliehener Ehrentitel an ein Gemeindemitglied, das nicht befugt ist, den Rabbinertitel zu führen. Wird manchmal mit Urkunde als Auszeichnung für einen tugendhaften Lebenswandel zum 60. Geburtstag überreicht. Dieser Titel wurde besonders frommen und ausgezeichneten Talmudschülern, die früh verstorben waren, während der Beerdigung verliehen, allerdings

			äußerst selten.
מורנו ורבנו הרב	מהור"ר	Mehora"r	- "Morenu ve Rabenu Haraw Rabbi" ** = "unser Lehrer und Rabbiner" - ist nur üblich für einen anerkannten, von zeitgenössischen Toraautoritäten geprüften und in diesem Stand bestätigten Toragelehrten. Für diesen Titel gibt es viele hebräische und aramäische Varianten und zusätzliche Ehrentitel, hauptsächlich in Abkürzungen angeführt.
מורה צדק	מ"צ או מו"צ	M"Z oder MO"Z	- "More Zedek" = ein die Gerechtigkeit Weisender – ein zusätzlicher Titel eines Rabbiners mit Gerichtsbefugnis.
אב בית דין	אב"ד	AB"D	- "Aw Beit Din" = Vorsitzender des Rabbinatsgerichts – gewöhnlich der amtierende rangälteste Rabbiner am Ort. Der Beisitzer ist der "Dajan" (Mehrzahl: Dajanim).
	התורני או הרבני	haTorani oder haRabani	- manchmal ein Titel für einen Rabbiner. Man bevorzugte diesen Titel nach der Einführung der Reformrichtung, deren Geistliche gleichfalls Rabbinertitel führten.
	הגאון	haGaon	- früher selten, heute öfter für einen ausgezeichneten Toragelehrten.
כהן צדק	הכהן או כ"ץ	haCohen oder Ka"tz	- der Priester, Abkömmling von Aharon, dem Hohepriester (Ka"tz = Cohen Zedek = ein gerechter Priester). Auf Grabsteinen gewöhnlich durch das Symbol der segnenden Hände zu erkennen.
סגן לוי	הלוי או סג"ל	haLevi oder Sega"l	- der Levite, Abkömmling des Stammes Levi. Sega"l = Segan Levi = Vorsteher der Leviten. Auf Grabsteinen gewöhnlich durch das Symbol der Kanne und des Beckens zu erkennen.

* Die Liste der möglichen Ehrentitel und deren Varianten ist sehr lang, hier nur die häufigeren. Die Titel hatten zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Ländern auch wechselnde Bedeutung, auch wurden sie manchmal abwechselnd oder gleichzeitig für ein und dieselbe Person oder gleiche Ämter angewandt. Vgl. dazu E. Roth: :Judenbischof, Judenrat und Judengericht" in: Monumenta Judaica, Handbuch, Hrsg. Schilling, Konrad, Köln 1963, S. 84 ff.

** Den "Morenu" Titel führte der in Wien amtierende Rabbi Meir ben Baruch Levi (1320-90) aus Fulda ein, s. Jüdisches Lexikon, Frankfurt a.M. 1927, Nachdr. 2. Auflage Frankfurt a.M. 1987, Band IV/1, Spalte 54.

Bibliographie

Auerbach, Siegfried M.: The Auerbach Family (Englisch), London 1957

Baer, Jitzchak Seligmann: Die Selichot – Gebete für alle Buß- und Festtage, Deutscher Ritus, Dritte Auflage Rödelheim, o.J.

Bar-Giora Bamberger, Naftali: Memor-Buch - Die jüdischen Friedhöfe in Wandsbek, Hamburg 1997

Bar-Giora Bamberger, Naftali (Ms.): Gesamtaufnahme des jüdischen Friedhofs in Leubsdorf, Jerusalem-Stuttgart 1986

Basler Hagada mit neuer deutscher Übersetzung und Lautschriftübertragung, Hrsg. Levinger, Israel Meir, Naftali, Erstauflage Basel 1989, 3. verbesserte Auflage Basel 1991

Blogg, S.E.: Sefer haChajim, (hebr. und deutsch), Sechste verbesserte Auflage Hannover 1984

Buber, Martin: "Schlußbemerkungen" in: Die Schrift 4, Die Schriftwerke verdeutscht von Martin Buber, 6. Auflage der neubearbeiteten Ausgabe von 1962, Lizenzausgabe Stuttgart 1992

Cohen, Berthold: "Kalender Reform" in : Jeschurun, Monatsschrift für Lehre und Leben im Judentum, Sechster Jahrgang, Heft 1/2 Berlin 1919

Cohen, Daniel J. (Hrsg).: Die Landjudenschaften in Deutschland als Organe jüdischer Selbstverwaltung von der frühen Neuzeit bis ins neunzehnte Jahrhundert, Band 1, Jerusalem 1996, Band 2 Jerusalem 1997

Deeters, Dorothea Elisabeth: Sie lebten mit uns, Hrsg. Ev. Kirchengemeinde Oberbieber, Oberbieber 1983

Donin, Chajim Halevy: Jüdisches Gebet heute, aus dem Englischen übersetzt von Bar-Giora Bamberger, Naftali, Jerusalem – Zürich 1986

Dubnow, Simon: Weltgeschichte des jüdischen Volkes, Übersetzung aus dem Russischen von Dr. A. Steinberg, Band I-X, Berlin 1925-1928

Ehrlich, Ernst Ludwig: "Geschichte und Kultur der Juden in den rheinischen Territorial-Staaten" in: Monumenta Judaica, Handbuch, Hrsg. Schilling, Konrad, Köln 1963

Eisenstein, Jehuda David: Ozar Dinim uMinhagim, (hebr.) New York 1938

Ganzfried, Schelomo: Kizzur Schulchan Aruch, ins Deutsche übertragen von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. 1925, neue verbesserte Auflage Basel 1968

Hammer-Schenk, H.: Synagogen in Deutschland, Hamburg 1981

Hannover, Joyce: Gelebter Glaube – Die Feste des jüdischen Jahres, 3. Auflage Gütersloh 1992

Heidenheim, Wolf (Hrsg.): Gebetbuch für das Neujahrsfest, neu übersetzt von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. 1914

Heidenheim, Wolf (Hrsg.): Gebetbuch für den Versöhnungstag, neu übersetzt von Bamberger, Pinchas Selig, Frankfurt a.M. o.J.

Horovitz, Rabbiner Dr. Markus: Frankfurter Rabbinen, Frankfurt a.M. 1882-85, Neuauflage mit Ergänzungen von Rabbiner Dr. Joseph Unna, Kfar Haroeh (Israel) 1969

Hyman, Aharon: Toldot Tana-im veAmora-im, (hebr.), London 1919

Jehuda Chassid: Sefer HaChassidim – das Buch der Frommen (hebr.), Hrsg. Wistinezki, Jehuda, 2. Auflage Frankfurt a.M. 1924 und Edit. Margaliot, Reuwen, Jerusalem 1960

Jüdisches Lexikon, Frankfurt a.M. 1927, Nachdr. 2. Auflage Frankfurt a.M. 1987

Kamin, Sarah: Jews and Christians interpret the Bible (hebr. und engl.), Jerusalem 1991

Kitow, Elijahu : Das jüdische Jahr (hebr.) ins Deutsche übersetzt von Grünewald, Lea, Band 1-4, Zürich 1987

Kober, Adolf: Aus der Geschichte der Juden im Rheinland, Düsseldorf 1931

Levy, Dr. A : "Jüdische Grabmalkunst in Osteuropa" in: "Jeschurun", Monatsschrift für Lehre und Leben im Judentum, 10. Jahrgang 1923, Heft 7/8

Lewittes, Mendell : Vagaries of the Jewish Calendar, in : Jerusalem Post, Jerusalem, 8. September 1991, Rosh Hashana Supplement

Mahler, Eduard : Handbuch der jüdischen Chronologie, Frankfurt a.M. 1916, Nachdruck Hildesheim 1967

Molitor, H.: Die Juden im Französischen Rheinland – Köln und das rheinische Judentum, Köln 1984

Netter, Jean-Pierre: "A propos des mes ancêtres Weyl et Netter de Woerth et de Westhouse" in: Revue du Cercle Généalogie Juive, Paris, Automne 1999, No. 59

Obermeyer, Jacob: Die Landschaft Babylonien im Zeitalter des Talmuds und des Gaonats, Frankfurt a.M. 1929

Regnery, Franz: Jüdische Gemeinde Neuwied, Hrsg. Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied, Neuwied 1988

Roth, E.: "Judenbischof, Judenrat und Judengericht" in: Monumenta Judaica, Handbuch, Hrsg. Schilling, Konrad, Köln 1963

Schulte, Klaus H.S.: Bonner Juden und ihre Nachkommen bis um 1930, Bonn 1976

Schulte, Klaus H.S.: Familienbuch der Deutzer Juden, Köln 1992

Scotti, J.J.: Provinzialgesetze – Verordnungen in Wied-Neuwied, Düsseldorf 1863

Schwab, Hermann: Chachme Aschkenas (Englisch), London 1964

Sefer Geserot Aschkenas veZorfat, (hebr.), Hrsg. Habermann, Awraham Meir, Jerusalem 1946

Sidur Sefat Emet, Gebetbuch, ins Deutsche übertragen von Pinchas Selig Bamberger, Frankfurt a.M. 1921, Nachdr. Basel 1982

Tikozinski, Jechiel Michel: Sefer Gescher haChajim (hebr.), 2. Auflage Jerusalem 1970, Band 1

Weinberg, W.: Die Reste des Jüdischdeutschen, 2. Auflage, Stuttgart 1973

Weyl, Robert: Le Cimetière juif de Rosenwiller (Deutsch-Französisch), Straßburg 1988

I. 2. J. No. 2673.

Auf den urschriftlichen Bericht vom 10. ds. Mts. No 2266.

Zwei Anlagen.

Zu der von der Synagogengemeinde zu Neuwied beschlossene Vergrösserung ihres Begräbnisplatzes zu N i e d e r b i e b e r durch Hinzuziehung des angrenzenden Grundstücks Parzelle Plannummer 880a der Gemarkung N i e d e r b i e b e r erteile ich hiermit die landespolizeiliche Genehmigung.

Zu dem Grundstückserwerb ist der Synagogengemeinde bereits durch die Verfügung vom 28. September 1902 I. 2. No 11923 auf Grund des §. 48 des Gesetzes vom 23. Juli 1847 (Ges. S. S. 263) von Aufsichtswegen die Genehmigung erteilt worden.

Ich ersuche Sie, für die Einrichtung des neuen Teiles des Begräbnisplatzes nach den Vorschriften der Anweisung vom 1. März 1828 (Amtsblatt S. 76.) und die ergangenen ergänzenden Bestimmungen Sorge zu tragen und mir von dem Geschehenen binnen sechs Monaten Anzeige zu erttatten.

Wegen des Erlasses einer Begräbnisordnung und und der Einforderung eines Planes des Begräbnisplatzes verweise ich auf die Vorschriften meiner Rundverfügung vom 4. Juni 1903 I. 2. No 28 geheim.

Die katastermässige Bezeichnung und die Grösse des Erweiterungsgrundstücks ist noch zu ermitteln und mir mitzuteilen.

In Vertretung:

gez. D o m b o i s .

An den Herrn Landrat in Heddesdorf.

****

Der Landrat.

No 3242 A.

H e d d e s d o r f, den 4. März 1905.

G. R. dem Herrn Bürgermeister

zu

N E U W I E D

zur

zur Entnahme der Anlagen und weiteren Veranlassung. Erledigenden Beric
erwarte ich bis 15. August cr.

gez. von R u n k e l .

Geh. Reg. Rat.

****

Eing. Neuwied den 6. März 1905 J. No 2963 Pf

1. Abschrift ist Herrschaft ist.
zu setzen:
Herrn Herrn Pfarrer
Heuser
hierselbst

mit Ersuchen, Ihr
anliegend zurückgesandte
Ihr vom Ihrem Vorstande
Ihr Erlass Ihr Hochwürden.
Verfügung dürfte zum
Ihr Verhandlung Ihr
Hinzuziehung
im Gemeindehaus mit
Herrn Bürgermeister,
im Uebrigen Ihrer
Dienst liegt, zu erfolgen
haben.

Anl. 14 Zeichn.
Wf. 12/4 05.

Abschrift:

Der Regierungs-Präsident
I 2. J. Nr. 7355.

Coblenz, den 5. August 1908.

Auf den Bericht vom 17. 6. 08.
A. 6900.

Zu der von der Bürgermeisterei Gemeinde Neuwied zu Niederbieber beschlossenen Vergrößerung ihres Begräbnisplatzes durch Hinzuziehung des angrenzenden in dem Gemarkungsplane Flur 10 mit eingezeichneten Grundstücks Parzelle ist die landespolizeiliche Genehmigung gleichzeitig genehmigt ist auf Grund des § 48 des Gesetzes vom 23. Juli 1847 (G. S. S. 263) unter Rückgabe des mit einem Genehmigungsvermerke versehenen Beschlusses der Regierung, Abtheilung des 26. Februar 1908 die Aufnahme einer Anleihe von 4000 Mark bei der städtischen Sparkasse in Neuwied zur Errichtung einer Leichenhalle mit einem als Leichenhalle dienenden Anbau.

Ich ersuche Sie, für die Einrichtung des neuen Theils des Begräbnisplatzes nach den Vorschriften der Anweisung vom 1. März 1848 (Amtsblatt Seite 76.) und der angeschlossenen ergänzenden Bestimmungen Sorge zu tragen und mir von dem Geschehenen noch zwei Exemplare Anzeige zu erstatten. Wegen des Schlusses einer Begräbnisordnung und der Einfriedigung eines Theils des Begräbnisplatzes verweise ich auf meine Verfügung vom 4. Juni 1903 I 2 Nr. 28 ganz.

Soweld die Ergebnisse der Zusammenlegung noch nicht in das Kataster übernommen worden sind ist mir unter Einsendung eines Flurbuchauszugs Flur- und Parzellennummer des zum Friedhofserweiterung hinzugezogenen Grundstücks mitzutheilen.

Die Anlagen folgen zurück.

In Vertretung
gez. Dombois

H. & Th. Hermann
Architekten.

Fernsprecher Nr. 49.

Neuwied, den 11. Februar 1908.

Friedhofkapelle der S y n a g o g e n g e m e i n d e
N E U W I E D .

B a u b e s c h r e i b u n g.

Das Gebäude soll auf dem noch nicht eingefriedigten Teile des Friedhofes, an der im Lageplan angegebenen Stelle errichtet werden. Der hintere Teil soll zur Aufbewahrung von Leichen und der vordere Teil zur Abhaltung von Begräbnisfeierlichkeiten dienen.

Fundamente und Untergeschossmauerwerk sollen bis zur Erdgleiche in Zementbeton, die Sockelmauer in Ziegelsteinen, das aufgehende Mauerwerk vom Sockel an in Schwemmsteinen zur Ausführung kommen. Das Gewölbe über dem Keller soll aus Bimssandbeton zwischen I Trägern als preussische Kappe eingewölbt und von unten sowie auch die Wände glatt verputzt werden. Der Fussboden wird mit einem Belag von Mosaikplatten versehen.

Die Halle selbst soll zwischen den halbkreisförmig gemauerten Schildgurtbögen als Kuppelgewölbe in Drahtgewebekonstruktion mit Putz hergestellt und abgestuckt werden. Die Abdeckung des Zeltdachessoll mit roten Ziegeln erfolgen.
Die Aussenflächen des Gebäudes werden wie folgt behandelt :

Treppenstufen, und Sockelband sollen in hausteinähnlichen Zementkunststeinen, die Einfassung der Haupthallentüre zum Teil in Sandsteinen und Tuffstein erfolgen. Die Lisenen und Strebepfeiler werden

in

in roten Ringofenziegeln mit abwechselnd dazwischen gesetzten Grauwackenschichtbruchsteinen geblendet und die Felder mit einem wetterfesten hellen Rauhputz versehen.

Der westliche Anbau soll ausser dem Raum zur Aufbewahrung von Leichen noch ein Closet sowie ein Raum zur Aufnahme eines Ofens aufnehmen. Unter diesen Räumen liegen eine Regen- sowie eine Düngergrube, beide mit Einsteigeöffnungen versehen.

Der Bauherr :

Der Vorstand
der Synagogen-Gemeinde
zu NEUWIED

L. Lippmann
Sim. Danzig
Adolf Bach

Für die Ausführung :

H. H. Hermann

Neuwied, den 18.2.08

J. Ganzer sen



Jüdischer Friedhof – Neuwied-Niederbieber –

eine verhältnismäßig große Leichenhalle für den Friedhof,
deren Reste noch 1947 standen –

Spruch an der Vorderwand lautete:

„... wahrlich gibt es eine Zukunft,
und Deine Hoffnung ist nicht abgeschnitten ..."

(die Nazis hatten das Wort „n i c h t" ausgekratzt)

am Giebel stand der Satz:

„... das Andenken des Gerechten ist zum Segen ..."

(Das Foto stammt aus dem Jahre 1947 und wurde uns von dem in Mexiko lebenden Günther Ransenberg zur Verfügung gestellt, dessen Vater Rabbiner und Lehrer bei der jüdischen Gemeinde in Neuwied von 1888 bis 1928 war und mit seiner Frau auf dem Friedhof seine Ruhestätte fand)

8

Inventar Verzeichniss des Friedhofes
aufgenommen am 6. Juli 1924 d. Herrn Jacob Löb | u. Frau

2 Bänke
1 Handkarre
2 Dielen
1 Altar m. Dekorationbehang
1 Portiere m. Messingstange
2 Leuchter
4 Gebetbücher
2 Stühle
2 Läufer
1 Fußmatte
1 Bahre
1 Leichentransportwagen
1 Schrank
1 Waschgarnitur
2 Hacken
1 Schaufel
1 Spaten
1 Müllschaufel
1 Handfeger
1 Besen
1 Schrupper
1 Kleiderbürste
2 Putztücher
2 Seile
2 Heckenscheren
1 kl. Scheere
1 Gießkanne
1 Baumsäge
2 kl. Schaufel
1 Spannkordel
1 Spritzkopf

9

Zu Niederbieber
d. Friedhofswärter Wilh. Härig zu Niederbieber

1 neue Pumpe 1. 10. 24.
1 Leiter
2 Heckenscheeren
1 Baumsäge

Schlüssel zum Friedhof

Fuchs Loch
Fräul. Hansenberg
Wilh. Härig. Niederbieber
Frau Meyer
Fern
Salomon

Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied

Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied

Bahnhofstraße 4, 5450 Neuwied 1
im Haus der Volkshochschule
Ruf (0 26 31) 2 70 15 - 17

Bankkonto
Bank für Gemeinwirtschaft
(BLZ 574 101 11) Kto. 1 520 151 200

An die
Stadtverwaltung Neuwied
- Rathaus -

545 Neuwied 1

Tag 16.1o.1984

Betr.: Antrag des " Freundeskreises " den jüdischen Friedhof in Niederbieber unter Denkmalschutz zu stellen !

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schmelzer,

mit Bezug auf die seit Jahren geführten Gespräche mit Herrn Beigeordneten Trees und die Korrespondenz mit dem Amt 67 hinsichtlich der Restaurierung des jüdischen Friedhofes, konnten in den zurückliegenden Monaten Dank der tatkräftigen Unterstützung der Stadt und des Arbeitsamtes Neuwied über den Weg von ABM- aufwendige Pflegearbeiten durchgeführt werden, die dem Friedhof wieder ein würdiges Ansehen gegeben haben.

Dies war auch ein seit vielen Jahren vorgebrachtes Anliegen ehemaliger jüdischer Bürger unserer Stadt, die ihre Heimat besuchten. Auch mir vorliegende Briefe haben dies unterstrichen.

Der Freundeskreis hat sich in vielerlei Initiativen in dieser Richtung aktiv betätigt und sieht nunmehr den Zeitpunkt als gegeben an, den jahrhundealten jüdischen Friedhof als wertvolle Kulturanlage unter Denkmalschutz stellen zu lassen.

Ich darf Sie bitten, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, offiziell einen solchen Antrag an alle zuständigen Stellen zu unterbreiten und mich über den Fortgang dieses Antrages zu unterrichten.

Für Ihre Bemühungen im voraus dankend,

mit freundlichen Grüßen

Ihr Robert Collet

Dd. Herrn Beig. Hans Trees

Vorsitzender Robert Collet Privatanschrift: Friedenstraße 11, 5450 Neuwied 1, Telefon (0 26 31) 2 71 72

Stadtverwaltung Neuwied

Postanschrift: Stadtverwaltung · Postfach 2060 · 5450 Neuwied 1

Deutsch-Israelischer
Freundeskreis Neuwied
z.Hd. des Vorsitzenden
Herrn Robert Collet
Bahnhofstraße 4

5450 Neuwied 1

Dienststelle: Hauptamt
Verwaltungsgebäude: Neuwied 1
Pfarrstraße 1
Sachbearbeiter: Herr Ehlscheid | Zimmer: 23
☎ Vorwahl: 02631 | Durchwahl: 802214 | Vermittlung: 802-1 | Nebenstelle: --
~~Fernschreiber: 0 67881~~

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Unser Zeichen	Datum
	10/e-pf	24.10.~~1984~~

Betrifft: Jüdischer Friedhof im Stadtteil Niederbieber;
Denkmalschutz
Ihr Schreiben vom 16.10.1984

G. 31.10.1984

Sehr geehrter Herr Collet,

wir bestätigen hiermit den Eingang Ihres Schreibens vom 16.10.1984, mit dem Sie beantragen, den jüdischen Friedhof im Stadtteil Niederbieber unter Denkmalschutz zu stellen.

Der Stadtvorstand hat sich in seiner Sitzung am 23. Oktober 1984 Ihrer Ansicht angeschlossen und ebenfalls die Meinung vertreten, daß es angebracht wäre, den jüdischen Friedhof unter Denkmalschutz zu stellen.

Das Stadtentwicklungsamt wurde beauftragt, die Unterschutzstellung bei der Kreisverwaltung Neuwied als Untere Denkmalpflegebehörde zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

(Schmelzer)
Oberbürgermeister

Wir haben gleitende Arbeitszeit · Sprechzeiten: montags bis freitags 8.30 - 12.00, [redacted], außer Sonderregelungen.
Bei Zahlungen bitten wir um Angabe des Kassenzeichens.
Konten der Stadtkasse:
Stadtsparkasse Neuwied (BLZ 57450050), Kto.-Nr. 2329
Kreissparkasse Neuwied (BLZ 57450120), Kto.-Nr. 000003350
Raiffeisenbank Neuwied (BLZ 57460117), Kto.-Nr. 11610
Raiffeisenbank Engers (BLZ 57460379), Kto.-Nr. 118800
Landeszentralbank (BLZ 57400000), Kto.-Nr. 57401702
Deutsche Bank AG Neuwied (BLZ 57470047), Kto.-Nr. 2124444
Dresdner Bank Neuwied (BLZ 57080072), Kto.-Nr. 681360400
Commerzbank Neuwied (BLZ 57440027), Kto.-Nr. 281670000
Volksbank Neuwied (BLZ 57490000), Kto.-Nr. 1040006
Bank für Gemeinwirtschaft (BLZ 57410111), Kto.-Nr. 1510088800
Postscheckamt Köln (BLZ 37010050), Kto.-Nr. 4795-508

PRESSE – „Rhein-Zeitung" vom 11. 2. 1985

Rechtsverordnung

über die Ausweisung der Denkmalzone „Jüdischer Friedhof Niederbieber" in der Gemarkung Niederbieber, Flur 3, Stadt Neuwied 13, als geschütztes Kulturdenkmal

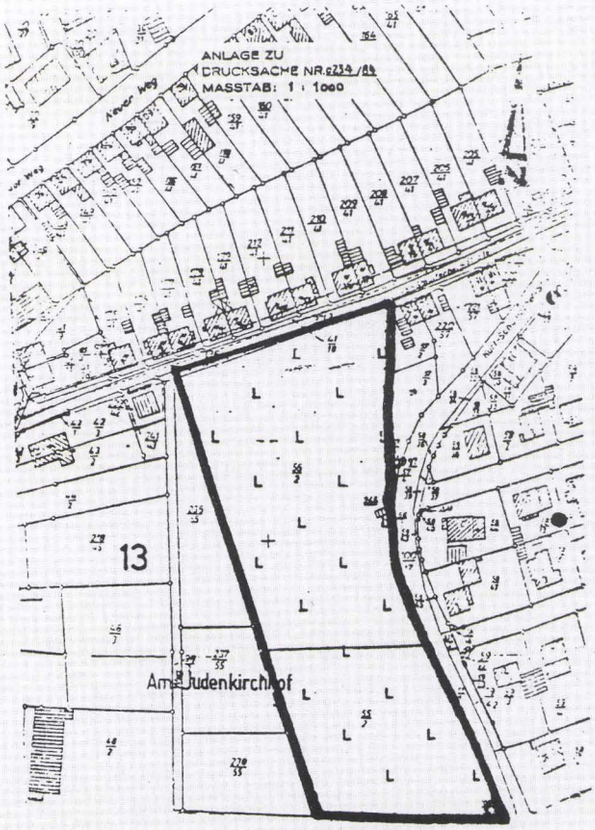
Aufgrund der §§ 3, 4 Abs. 1 Nr. 2, 5 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 des Landesgesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz - DSchPflG -) vom 23. 3. 1978 (GVBl. S. 159), geändert durch Art. 7 des Ersten Rechtsvereinfachungsgesetzes vom 7. 2. 1983 (GVBl. S. 17) wird im Einvernehmen mit der Denkmalfachbehörde - Landesamt für Denkmalpflege, Mainz - von der Kreisverwaltung Neuwied als Untere Denkmalschutzbehörde nachstehendes verordnet:

§ 1 Denkmalzone, Name

(1) Die in § 3 aufgeführten Grundstücke mit den darauf befindlichen Grabsteinen und Bepflanzungen in der Gemarkung Niederbieber, Stadt Neuwied 13, werden als Denkmalzone nach den Bestimmungen des Landesgesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler von Rheinland-Pfalz unter Schutz gestellt.
(2) Die Denkmalzone trägt die Bezeichnung „Jüdischer Friedhof Niederbieber".

§ 2 Schutzzweck

(1) Schutzzweck ist die Erhaltung und Pflege des Jüdischen Friedhofes Niederbieber. Die Ursprünge des Friedhofes reichen nach derzeitiger Kenntnis noch in das 16. Jahrhundert zurück. Die ältesten Grabsteine befinden sich im Bereich der Von-Stauffenberg-Straße. Die letzte Bestattung fand 1945 statt.
(2) An der Erhaltung und Pflege des Friedhofes besteht aus
- wissenschaftlichen und künstlerischen Gründen
- sowie zur Förderung des geschichtlichen Bewußtseins ein öffentliches Interesse.



§ 3 Begrenzung

(1) Die Denkmalzone „Jüdischer Friedhof Niederbieber" befindet sich in der Flur 13 der Gemarkung Niederbieber. Sie besteht aus den Flurstücken 55/2 und 56/2.
(2) Die Denkmalzone wird folgendermaßen begrenzt:
Im Norden von der Von-Stauffenberg-Straße, im Osten von der Kurt-Schumacher-Straße, im Süden von der Bebauung „Weißer Berg", im Westen von unbebauten Flurstücken.
(3) Die Denkmalzone ist in der Verkleinerung (ohne Maßstab) der beigefügten Karte im Original (Maßstab 1:1000) dargestellt (Umrandung). Sie ist Bestandteil dieser Rechtsverordnung.

§ 4 Erhaltungsgebot

Eigentümer, sonstige Verfügungsberechtigte und Besitzer sind verpflichtet, die Anlage sowie alle Ausstattungsstücke im Rahmen des Zumutbaren aus kulturellen Gründen und entsprechend der Verkehrssicherheit zu erhalten und zu pflegen. Die vorhandene Vegetation ist zu erhalten und zu pflegen und entsprechend dem natürlichen Abgang zu ergänzen.

§ 5 Genehmigung

(1) Alle Anlagen und Gegenstände, die innerhalb der Denkmalzone liegen, dürfen nur mit Genehmigung
1. zerstört, abgebrochen, zerlegt oder beseitigt
2. umgestaltet oder sonst in ihrem Bestand verändert
3. in ihrem Erscheinungsbild nicht nur vorübergehend beeinträchtigt
4. von ihrem Standort entfernt werden.

(2) Innerhalb der Denkmalzone darf eine bauliche Anlage nur mit Genehmigung errichtet werden.

§ 6 Instandsetzungen

Geplante Instandsetzungen, die nicht unter § 5 Abs. 1 fallen, sind rechtzeitig der Unteren Denkmalschutzbehörde durch den Eigentümer oder sonstige Verfügungsberechtigte unbezüglich anzuzeigen (§ 13 Abs. 3 DSchPflG).

§ 7 Auflagen und Bedingungen

(1) Die Genehmigung nach § 5 Abs. 1 (§ 13 DSchPflG) kann unter Auflagen und Bedingungen, befristet und unter Vorbehalt des Widerrufs erteilt werden.
(2) Durch die Genehmigung werden nach anderen Vorschriften erforderliche Zustimmungen, Genehmigungen und Erlaubnisse nicht ersetzt.

§ 8 Zuständigkeit

Zuständig für die Durchführung dieser Rechtsverordnung und für die Anordnung von Maßnahmen ist die Untere Denkmalschutzbehörde im Einvernehmen mit der Denkmalfachbehörde.

§ 9 Denkmalbuch

(1) Mit dem Tag der Bekanntgabe dieser Rechtsverordnung erfolgt die Eintragung der Denkmalzone „Jüdischer Friedhof Niederbieber" als geschütztes Kulturdenkmal in das Denkmalbuch des Landkreises Neuwied.
(2) Das Denkmalbuch des Landkreises Neuwied wird bei der Kreisverwaltung Neuwied, 5450 Neuwied 1 Wilhelm Leuschner-Straße 9, Abteilung 6-61, zu jedermanns Einsicht geführt.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die aufgrund dieser Rechtsverordnung anzuwendenden Vorschriften des Landesgesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler werden gem. § 33 DSchPflG als Ordnungswidrigkeit geahndet und können mit Geldbußen bis zu 2 Mio DM belegt werden.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe in der Rhein-Zeitung, Ausgabe A, in Kraft.

5450 Neuwied 1, den 11. Februar 1985
Abteilung 6-61
Az.: 362-11-2

Kreisverwaltung Neuwied
Untere Denkmalschutzbehörde
In Vertretung:
Kinne
1. Kreisdeputierter

Der Landrat
des Kreises Neuwied

545 Neuwied, den 16.02.85

1872

An den
Vorsitzenden des Deutsch-
Israelischen Freundeskreises
Herrn Robert Collet
Friedenstr. 11

5450 Neuwied 1

Betr.: Ausweisung des "Jüdischen Friedhofes" in Niederbieber
als geschütztes Kulturdenkmal

Bezug: Ihr Antrag vom 02.11.84

Sehr geehrter Herr Collet!

Mit der Veröffentlichung der Rechtsverordnung am heutigen Tage über die Ausweisung des "Jüdischen Friedhofes" als geschütztes Kulturdenkmal ist Ihrem Antrag entsprochen worden.
Herr Dr. Custodis vom Landesamt für Denkmalpflege hatte zuvor eine Begehung vorgenommen und das öffentliche Interesse an der Erhaltung aus geschichtlichen Gründen und als Zeichen der Versöhnung dokumentiert.

Ich freue mich über Ihr Engagement in dieser Angelegenheit und darf Ihnen auch weiter volle Unterstützung zusagen.

Mit freundlichen Grüßen

„Neuwieder Rundschau" vom 18. 11. 1998



Gedenktafel enthüllt

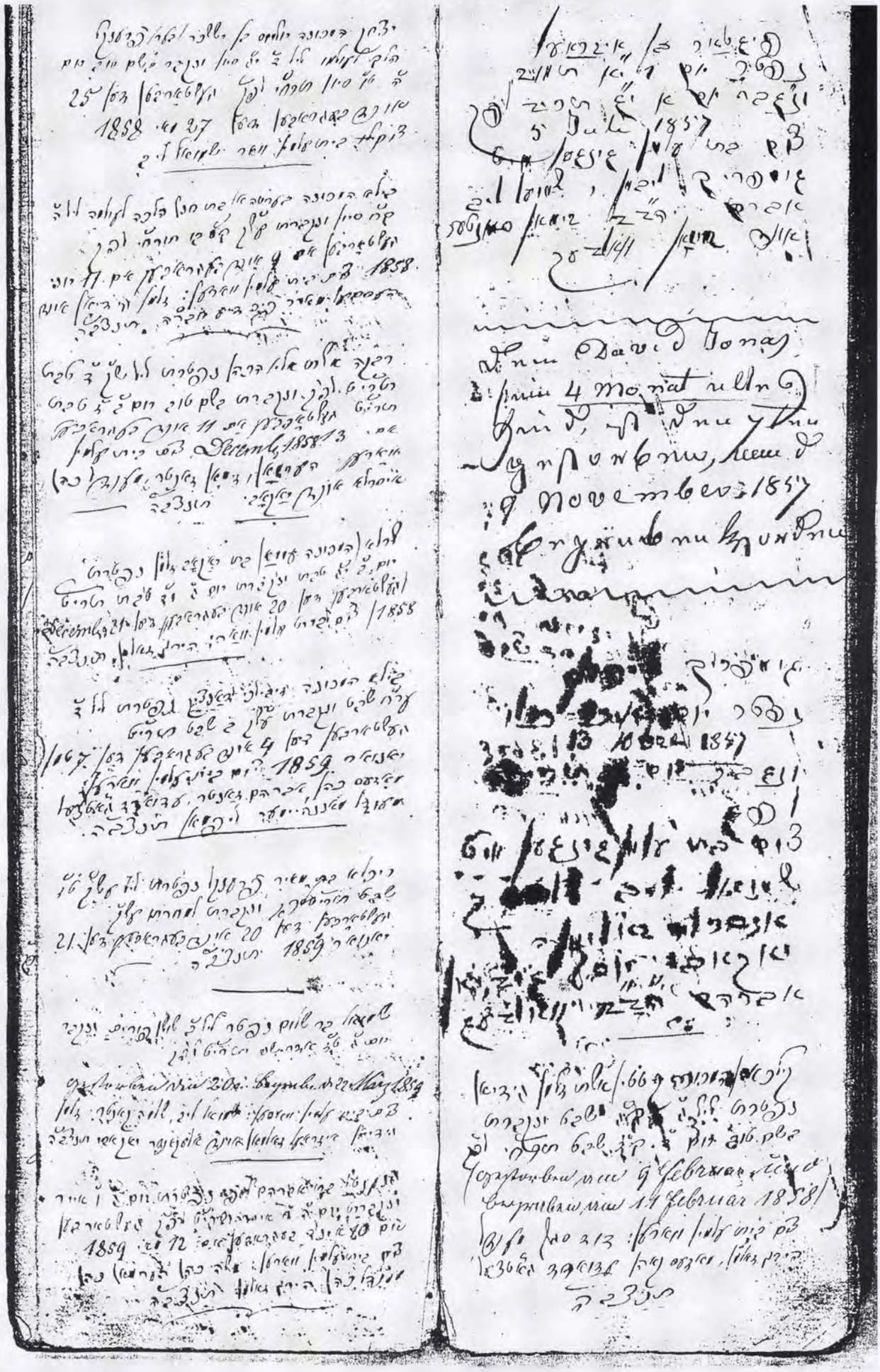
NEUWIED. Auch die Deichstadt gedachte in den vergangenen Woche den Opfern der Pogromnacht. Der Tag, an dem der staatliche Terror der Nazis zigtausende in die Vernichtung schickte, jährte sich zum 60. Mal.

Der Ehrenvorsitzende des Deutsch-Israelischen Freundeskreises, Robert Collet (im Bild li.) enthüllte in Anwesenheit von Oberbürgermeister Scherrer im Anschluß an seine Rede eine Tafel zum Gedenken an Ferdinand Levy. Levy betrieb an der Stelle, an der sich heute das Gebäude der Kaufhof AG befindet, einen Metzgerladen. Er wurde während der Pogromnacht vom Nazi-Mob derart mißhandelt, daß er zwei Tage später verstarb. „Im Wissen um die schrecklichen Ereignisse der Vergangheit sind wir alle verpflichtet, diese geschichtliche Erfahrung weiterzugeben an die junge Generation, damit sich solches nicht mehr wiederholt," mahnte Collet. Während der anschließenden Gedenkveranstaltung im Schloss-Theater sprach neben Dieter Melsbach, dem Vorsitzenden des Deutsch-Israelischen Freundeskreises auch David Sender aus Haifa. Sender ist der Sohn des letzten Lehrers und Predigers an der jüdischen Schule und Synagoge in Neuwied und erlebte die Reichspogromnacht als Zwölfjähriger.



Der Wortlaut der Gedenktafel. -dfb/Fotos: Vogel-

Auszug aus dem Beerdigungsbuch



**Auszug aus dem Begräbnisregister
für den israelitischen Friedhof in Niederbieber
von 1876 bis 1938**

Film Nr.:
HM3/355

NEUWIED
Synagogengemeinde

T.

Original Record Nr.:

Begräbnisregister für den israelitischen Friedhof zu Niederbieber

NW/53

Date(s) 1876-1938 Size:

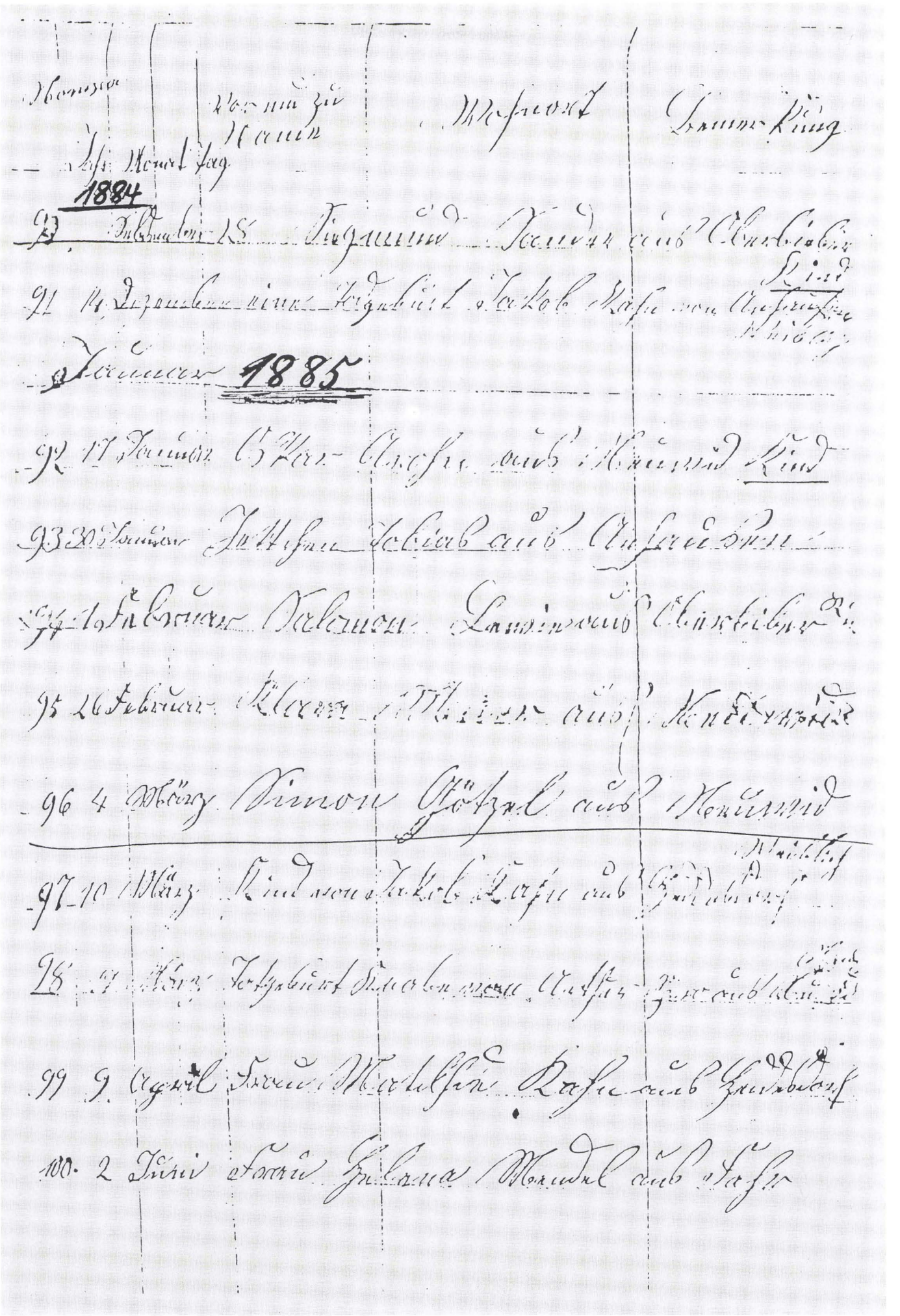
Remarks:

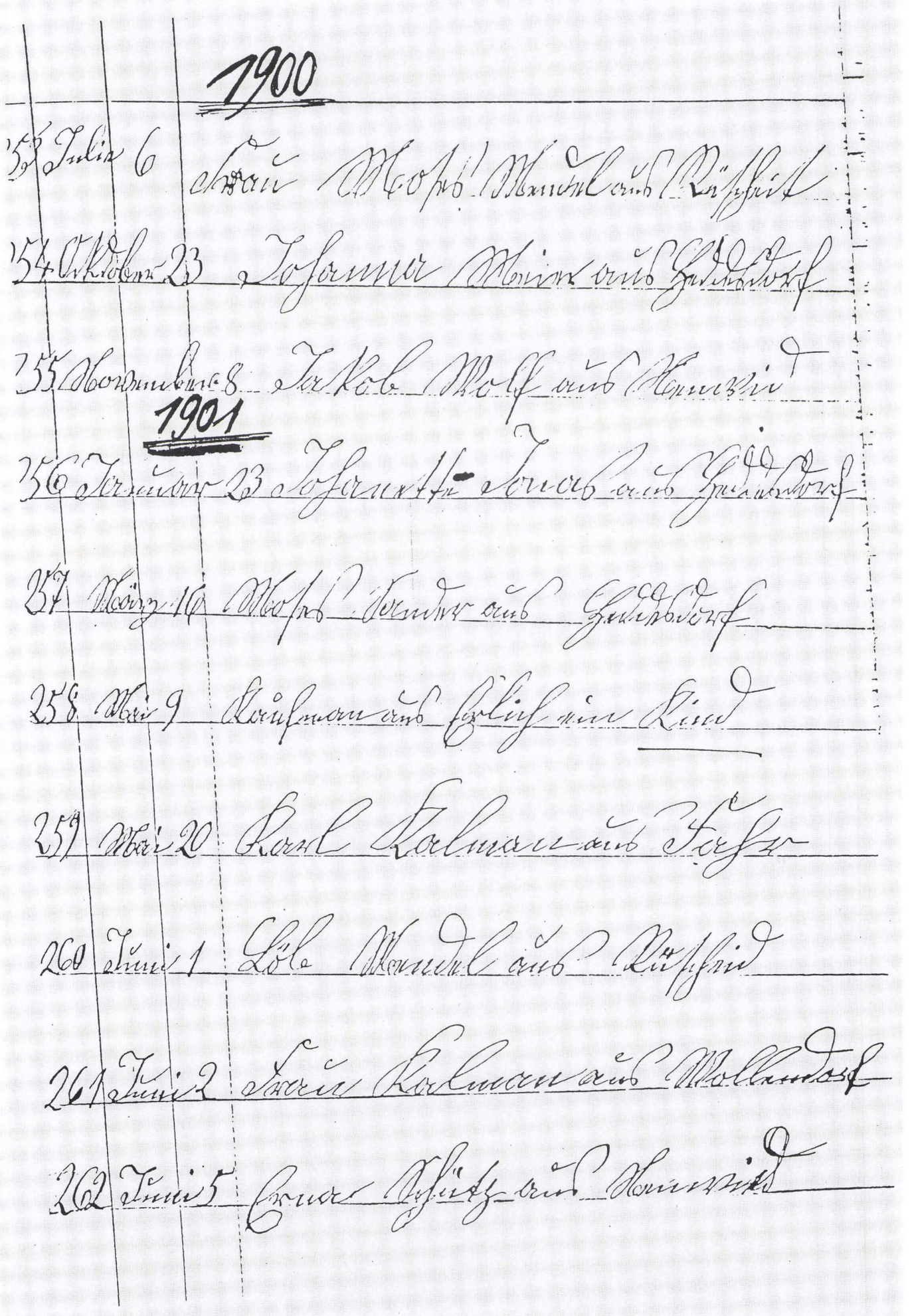
Filmed by: Central Zionist Archives Date: Aug. 1970

These copies are intended for research and information only. They are not to be printed or published without the express consent of the

JEWISH HISTORICAL GENERAL ARCHIVES, JERUSALEM

Laufende Nr.	Beerdigung Jahr	Monat	Tag	Vor- und Zuname des Verstorbenen	Wohnort	Bemerkungen
I	1876	März	17	Johannes Lauer	Ruhestörer	
II	1876	Juni	11	Frau Wwe. Beri	Remscheid	
III	1876	Juli	1	Wwe. Wilh. Pelzmann	Elberfeld	
IIII	1876	November	14	Michael Lippsmann	Remscheid	Selbstmörder
V	1876	Dezember	8	Frau Lauffs	Remscheid	
6	1877	März	10	Minna Hyrst	Remscheid	
7	1877	Juni	3	Elise Busse	Aberbiber	
8	1877	Juli	8	Wwe. Wilh. Jos. Peil	Remscheid	
9	1877	Juli	7	Rose Josephine Peil	Remscheid	
10	1877	Juli	16	Frau Pelzmann	Lüttringhausen	
11	1877	November	24	Abraham Mäuser	Remscheid	
12	1877	Dezember	5	Caroline Salomon	Remscheid	
13	1878	Januar	16	Johann Pelzmann	Wuppertal	





1900

153 Juli 6 [illegible]

154 Oktober 23 [illegible]

155 November 8 [illegible]

1901

156 Januar 23 [illegible]

157 März 16 [illegible]

158 Mai 9 [illegible]

159 Mai 20 [illegible]

160 Juni 1 [illegible]

161 Juni 2 [illegible]

162 Juni 5 [illegible]

Nro	Monat	Tag	Vor- und Zuname	Wohnort	Bemerkung
			1907		
304	Februar	7.	Berta Schreier	Neuwied	geb. 3/9 06 gest 7/2.07
305	"	20	Edmund Emanuel	d°	unehelich 8 Monat alt
306	April	17	Alexander Sander	d° Heddesdorf	61 Jahre
307	"	28	J. H. Löb	d°	77 "
308	Juli	30	Wittwe Johanna Meyer	Oberbieber geb. 5 Mai 1902	105 "
309	Septber	11	Wittwe Susmann Aron	Neuwied	75 "
310	"	21	Frau Joseph Geisel	d°	42 "
311	Novemb	2.	Michel Eschelbacher	d°	63 "
			1908		
312	Februar	3	Leopold Emanuel	d°	25 "
313	März	23	Frieda Daniel	d°	11 "
314	April	7	Wtw Eva Sander	d° Heddesd.	72 "
315	"	30	Fräulein Emilie Götzel	d°	48 "
316	Mai	15	Salomon Mayer	Niederbieber	84 "
317	Juli	25	Wtw Helene Löwenbaum	Neuwied	82 "
318	August	28	Bernhard Moses	d°	11 Wochen
319	Octob.	7	Isidor Langstadt	d°	65. Jahre
320	Novber	4	Anna Sander	Rengsdorf	7 "
321	"	8	Johanette Weinberg	Oberbieber	67 "

Nro	Todestag Monat	Tag	Vor- & Zuname +	Wohnort	Bemerkungen
7	October 1915	23	Fanny Lippmann	Nennried	69 Jahre alt
8	Februar	21	Abraham Meyer	d° (Frankfurt a/M)	71 " "
9	Mai	31	Henriette Meyer	d°	71 " "
10	Juli	30	Simon Danzig	d°	72 " "
11.	"	28	Hermann Dahl	d° beerdigt G/S.	52 " "
12	October	26	Frau Elise Kahn geb Kahn	d°	Entmündigt durch Selbstmord 80 " "
13	Novber	30	Henriette Klee	Wiesenheim	69 " "
14	Decemb 1916	15	Abraham Klee	Nennried	79 " "
15	Januar	1	Henriette Loeb geb. Meyer	d°	81 " "
16	"	27	Julius Meyer	d°	47 " "
17	März	30	Henriette Hirsch	Nennagen	87 " "
18	April	8	Loeb Maier	Segendorf	71 " "
19	"	20	Hermann Levy	Anhausen	65 " "
20	Mai	22	Thekla Jonas	Nennried	60 " "
21	Juni	10	Elise Nathan	d°	65 " "
22	Juli	11	Leopold Kahn	d°	70 " "

1930

Nr.	Monat	Tag	Vor- u. Zuname	Wohnort	Alter u. Bemerkung
147.	Mai	19	Moses Abraham	Rengsdorf	63 Jahre
148	Juni	1	Sander Sigmund	Neuwied II	62 Jahre Herzgrund
149	Aug.	12	Ermann Hethchen geb. Hüpchen	Neuwied II	80 Jahre
150	Dezbr	16	Loeb Berta fr.	Neuwied III	77 Jahre
151.	"	30	Kronenthal Emilie geb. Hertz	Neuwied	58 Jahre

1931

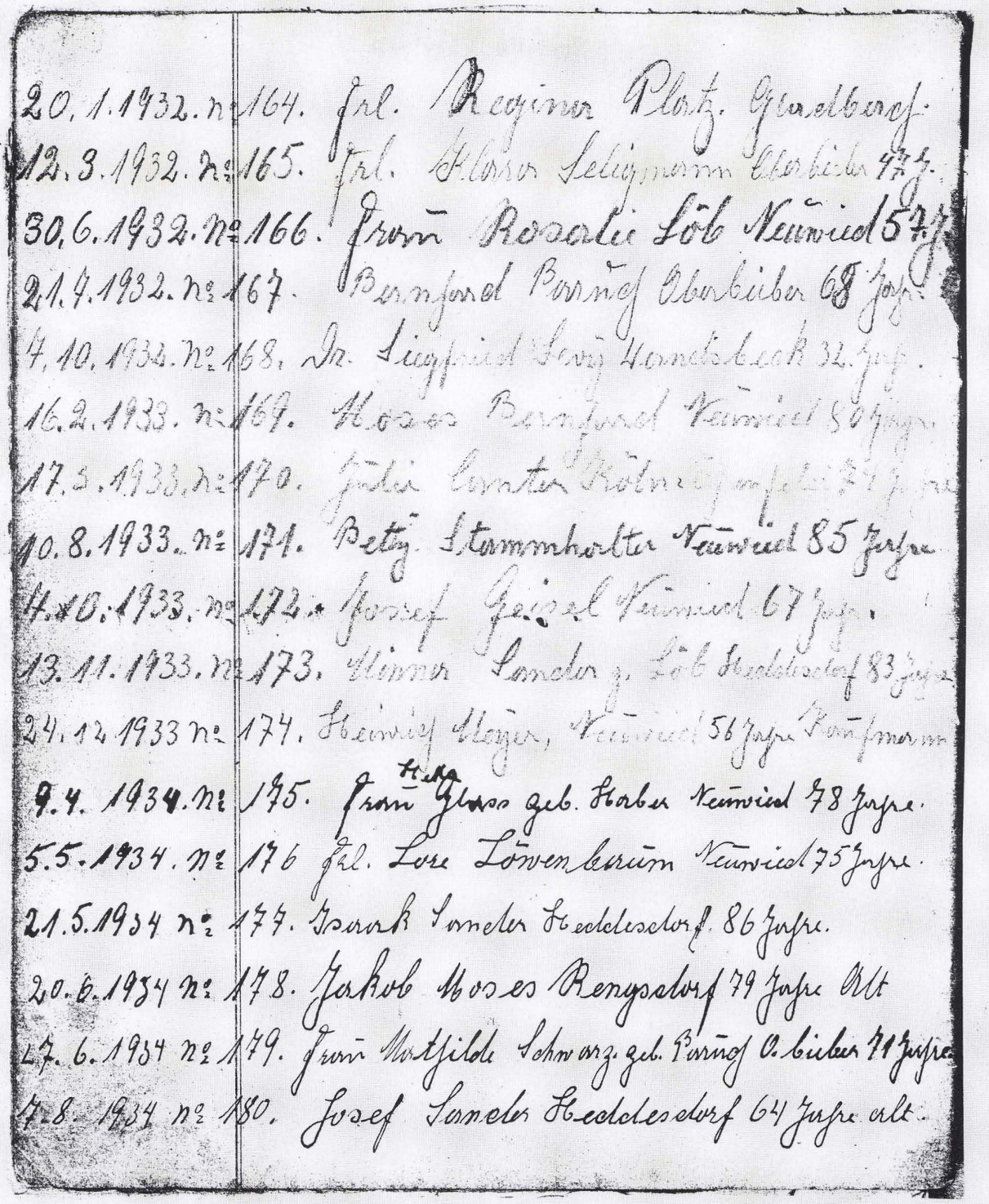
Nr.	Monat	Tag	Vor- u. Zuname	Wohnort	Alter u. Bemerkung
152	Januar	24	Seligmann Isaak	Irlich	79 Jahre war Taubstumm
153.	Februar	21.	Aron Hermann	Andernach	49 Jahre
154.	Februar	22.	Hellwitz Otto	Wiesbaden	71 Jahre Ehrenbürger
155	März	19	Loeb Leopold	Neuwied	69 Jahre
156	"	19	Prezdecki Katharine geb. Filisette	Neuwied	59 Jahre
157.	"	26	Dahl Johanna geb Cohn	Neuwied	55 Jahre
158	Juni	8	Kaufmann Isaak	Irlich	69 Jahre
159	Septbr	1	Aron Adolf	Neuwied	14 Tage alt Sohn von Moz Aron
160	"	11	Tobias Johanna geb. Faber	Anhausen	49 Jahre
161.	October	15	Sander Henriette geb. Kupfermann	Rengsdorf	76 Jahre
162	Dezembr	17	Rauschenberg Katharine geb. Binsbach	Neuwied	68 Jahre

No.	Monat	Tag	Zu- und Vorname	Wohnort	Alter	
163.	Dezember	26	Jonas Albert	Neuwied	83 Jahre	Doppelgrab
164.			**1932.**			
164	Januar	20	Platz, Regina pt.	Stadtbach	48 Jahre	
165	März	12	Seligmann Klara	Niederbreisig	47 Jahre	
166	Juni	30	Frau Jacob Loeb Rosalie geb. Cahn	Neuwied	57 Jahre	Doppelgrab
167	Juli	21	Weinert Rosa	Niederbieber	65 Jahre	
168	October	7	Levy, Siegfried Dr. med.	Wandsbeck	32 Jahre	
			1933.			
169	Februar	16	Moses Bernhard	Neuwied	80 Jahre	Doppelgrab
170	März	17	Canter, Julie	Köln Ehrenfeld	74 Jahre 6	geb. 11/1. 1859
171.	August	10	Stammwalter Betty pt. Zinsheim	Neuwied	85 Jahre	
172	October	7	Seisel Josef	Neuwied	67 Jahre	
173	November	13	Sander Mina geb. Lieb	Neuwied	83 Jahre	Witwe von Simon Sander
174	Dezember	24.	Meyer Heinrich	Neuwied	56 Jahre	Doppelgrab
			1934			
175	April	4	Glass Wilhelm Lieber	Neuwied	78 Jahre	Einzelgrab
176	Mai	5	Löwenbaum Lene	Neuwied	75 Jahre	Einzelgrab
177		24	Sander Simon	"	86 "	Doppelgrab

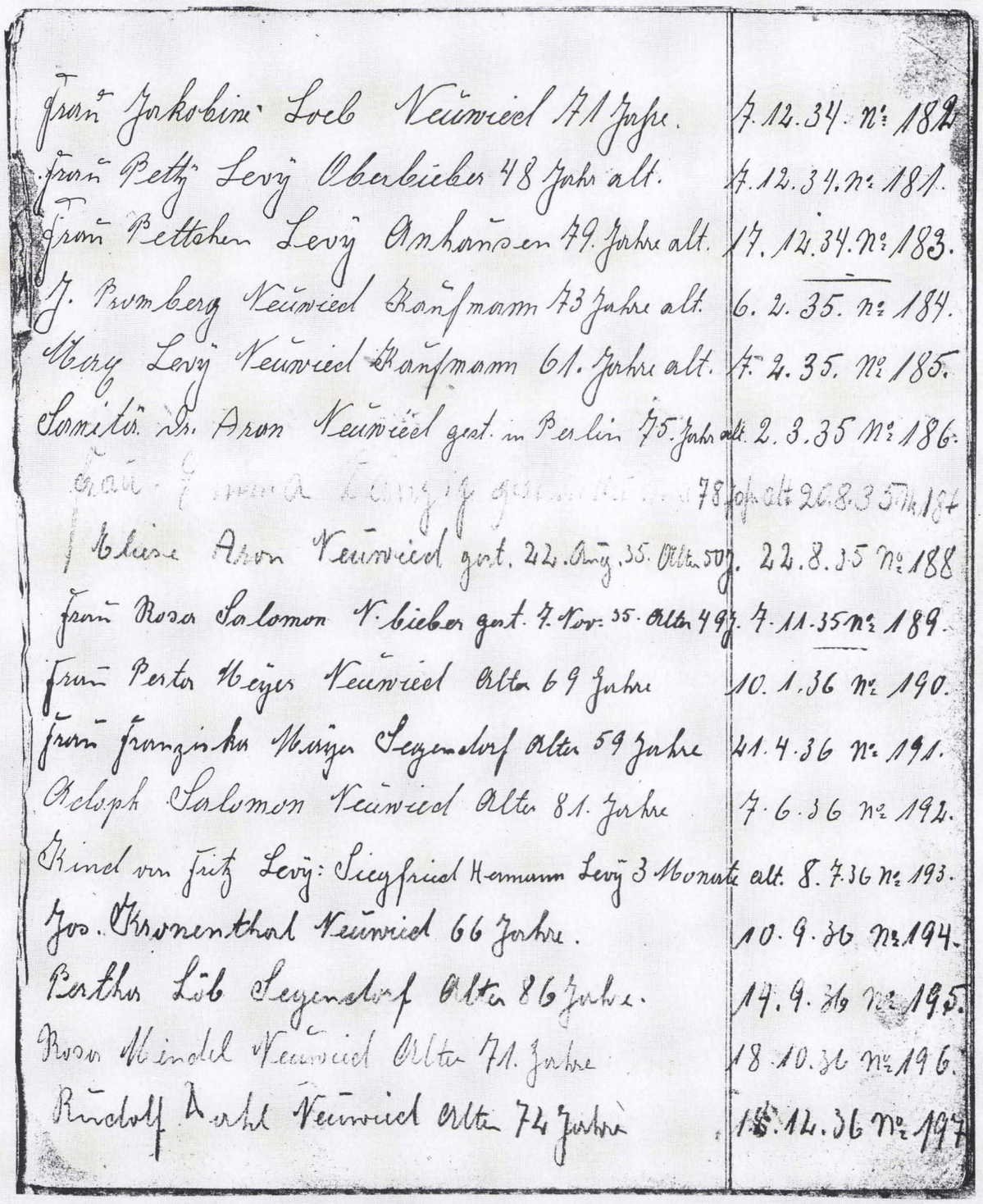
N.	Todestag Monat	Tag	Zu- u. Vorname	Wohnort	Alter
178	Juni	6	Moses Jacob	Rengsdorf	79 Jahre
179	"	27	Schwarz Mathilde	Oberbieber	71 "
180	August	2.	Kinder Josef	Neuwied	64 "
181	Dezember	30	Levy Betty	Oberbieber	48 "
182	"	8	Lurk Jakobine	Neuwied	71 "
153	"	17.	Levy Josefine	Andernach	
			1935		
54	Februar	6	Bromberg Jenny	Neuwied	73 "
185	"	7	Levy Max	"	61 "
186	März	2	Sanitätsrat Dr. Theodor Aron	Bad Godesberg	75 "
187	"	20	Lewis Lina Witwe	Neuwied	75 "
188	"	22	Heller Elise geb. Aron	"	52 "
189	November	7.	Salomon, Rosa	Niederbieber	49 "
			1936		
190	Januar	10	Meyer Berta	Neuwied	69 " (Doppelgr.)
191	April	21	Meyer Franziska	Irlenbach	59 " (")
192	Juni	7	Salomon Adolph	Neuwied	81 " (Doppelgrab)
193	Juli	8	Siegfried Hermann Levy	"	Urnengrab

Nr.	Todestag Monat	Tag	Zu- u. Vorname	Wohnort	Alter
194	September	10	Kronenthal Josef	Neunkirch	66
195	"	14	Löw Nathalie geb. Salomon	Hegenheim	86
196	Oktober	10	Mendel Rosa geb. Frank	Neunkirch	71
197	Dez.	15	Löb Rudolf	"	72
			1937		
198	Januar	3	Tobias Moritz	Authausen	57.
199	April	17.	Abraham Jacob	Neunkirch	69–
200	August	12	Gottschalk Rosalie	Neunkirch	74–
201	September	15	Salomon Michael	Neunkirch	65.
202	"	29	Tobias Feigenbaum	Oberlibe	74
			1938		
203	März	4	Mattes Hannchen	Neunkirch	69
204	"	29	Abraham Hannchen	Neunkirch	67.
205	Juli	15	Daniel Laura	Liebaden	70–

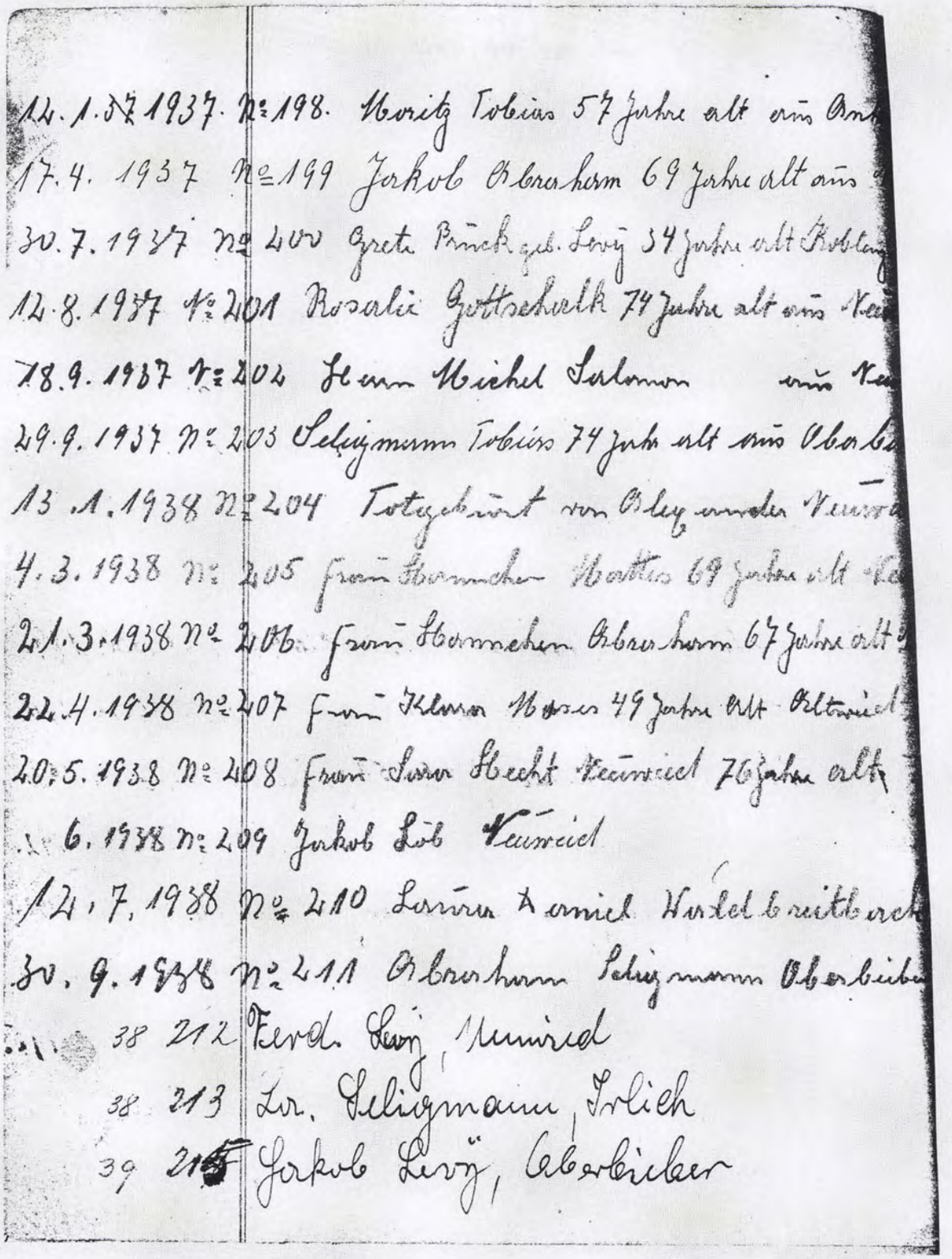
Auszug aus dem Grabbuch



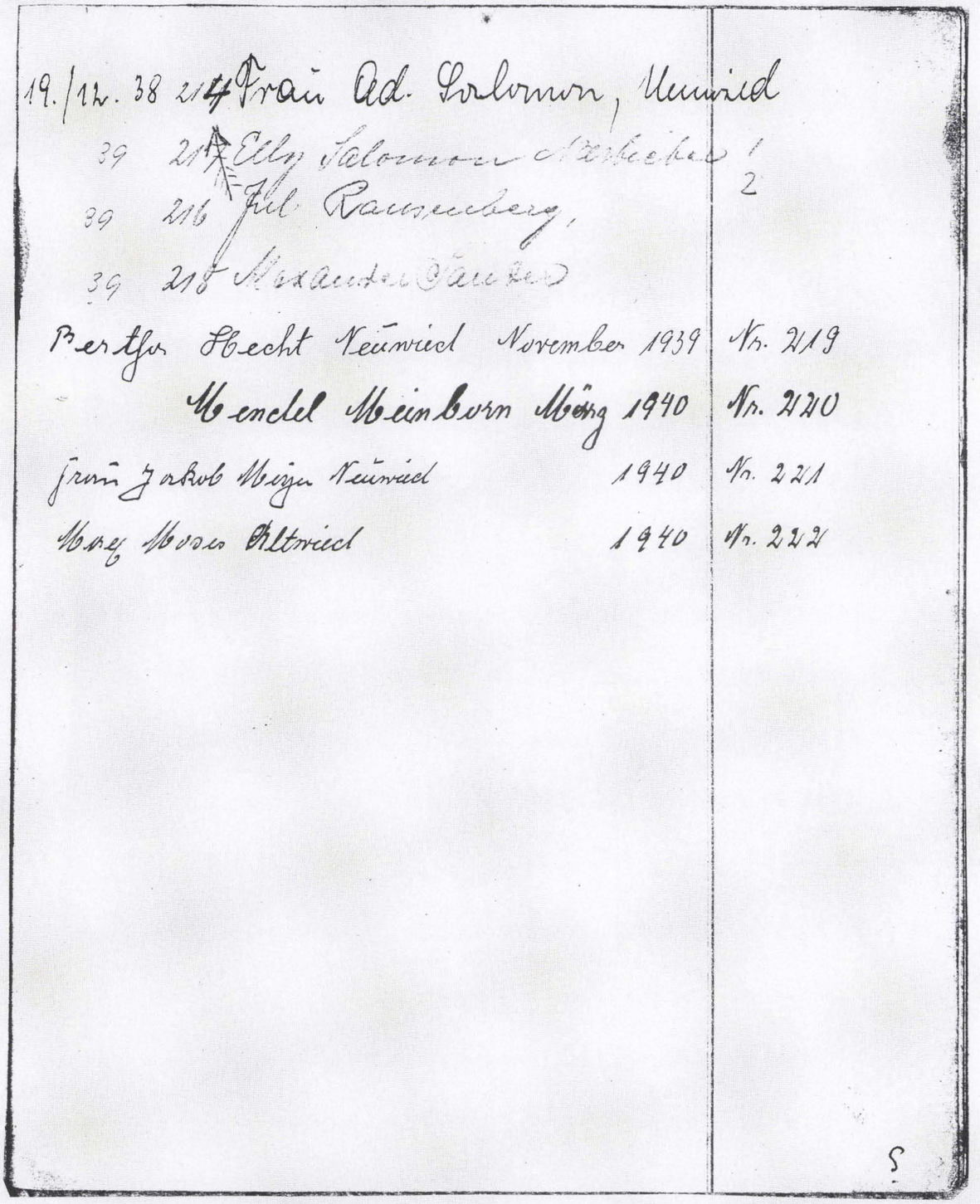
20. 1. 1932. nº 164. frl. Regina Platz. Grabberg.
12. 3. 1932. nº 165. frl. Klara Seligmann Oberbieber 47 J.
30. 6. 1932. nº 166. Frau Rosalie Löb Neuwied 57 J.
21. 4. 1932. nº 167. Bernhard Bernd Oberbieber 68 Jahre
4. 10. 1932. nº 168. Dr. Siegfried Herz Hamelbach 32. Jahr.
16. 2. 1933. nº 169. Moses Bernhard Neuwied 80 Jahre.
17. 5. 1933. nº 170. Julie Lorentz Köln [illegible] 74 Jahre
10. 8. 1933. nº 171. Betty Stammholter Neuwied 85 Jahre
4. 10. 1933. nº 172. Josef Geisel Neuwied 67 Jahre.
13. 11. 1933. nº 173. Klara Sander g. Löb Heddesdorf 83 Jahre
24. 12. 1933 nº 174. Heinrich Mayer, Neuwied 56 Jahre Bonnorter
9. 4. 1934. nº 175. Frau Witwe Glass geb. Haber Neuwied 78 Jahre.
5. 5. 1934. nº 176 frl. Lore Löwenbaum Neuwied 75 Jahre.
21. 5. 1934 nº 177. Isaak Sander Heddesdorf. 86 Jahre.
20. 6. 1934 nº 178. Jakob Moses Rengsdorf 79 Jahre Alt
27. 6. 1934 nº 179. Frau Mathilde Schwarz geb. Bernd O. Lieber 71 Jahre
7. 8. 1934 nº 180. Josef Sander Heddesdorf 64 Jahre alt.



Frau Jakobine Loeb Neuwied 71 Jahre.	7.12.34. № 182
Frau Betty Levy Oberbieber 48 Jahr alt.	7.12.34. № 181.
Frau Bettchen Levy Ankamsen 79. Jahre alt.	17.12.34. № 183.
J. Bromberg Neuwied Kaufmann 73 Jahre alt.	6.2.35. № 184.
Mary Levy Neuwied Kaufmann 61. Jahre alt.	7.2.35. № 185.
Sanitätsr. Dr. Aron Neuwied gest. in Berlin 75. Jahr alt.	2.3.35 № 186.
Frau [illegible] 78 Jahr alt	26.8.35 № 187
Elise Aron Neuwied gest. 22. Aug. 35. Alter 50 J.	22.8.35 № 188
Frau Rosa Salomon Niederbieber gest. 4. Nov. 35. Alter 49 J.	4.11.35 № 189.
Frau Berta Meyer Neuwied Alter 69 Jahre	10.1.36 № 190.
Frau Franziska Meyer Segendorf Alter 59 Jahre	21.4.36 № 191.
Adolph Salomon Neuwied Alter 81. Jahre	7.6.36 № 192.
Kind von Fritz Levy: Siegfried Hermann Levy 3 Monate alt.	8.7.36 № 193.
Jos. Kronenthal Neuwied 66 Jahre.	10.9.36 № 194.
Bertha Löb Segendorf Alter 86 Jahre.	14.9.36 № 195.
Rosa Mendel Neuwied Alter 71. Jahre	18.10.36 № 196.
Rudolf Mendel Neuwied Alter 74 Jahre	18.12.36 № 197

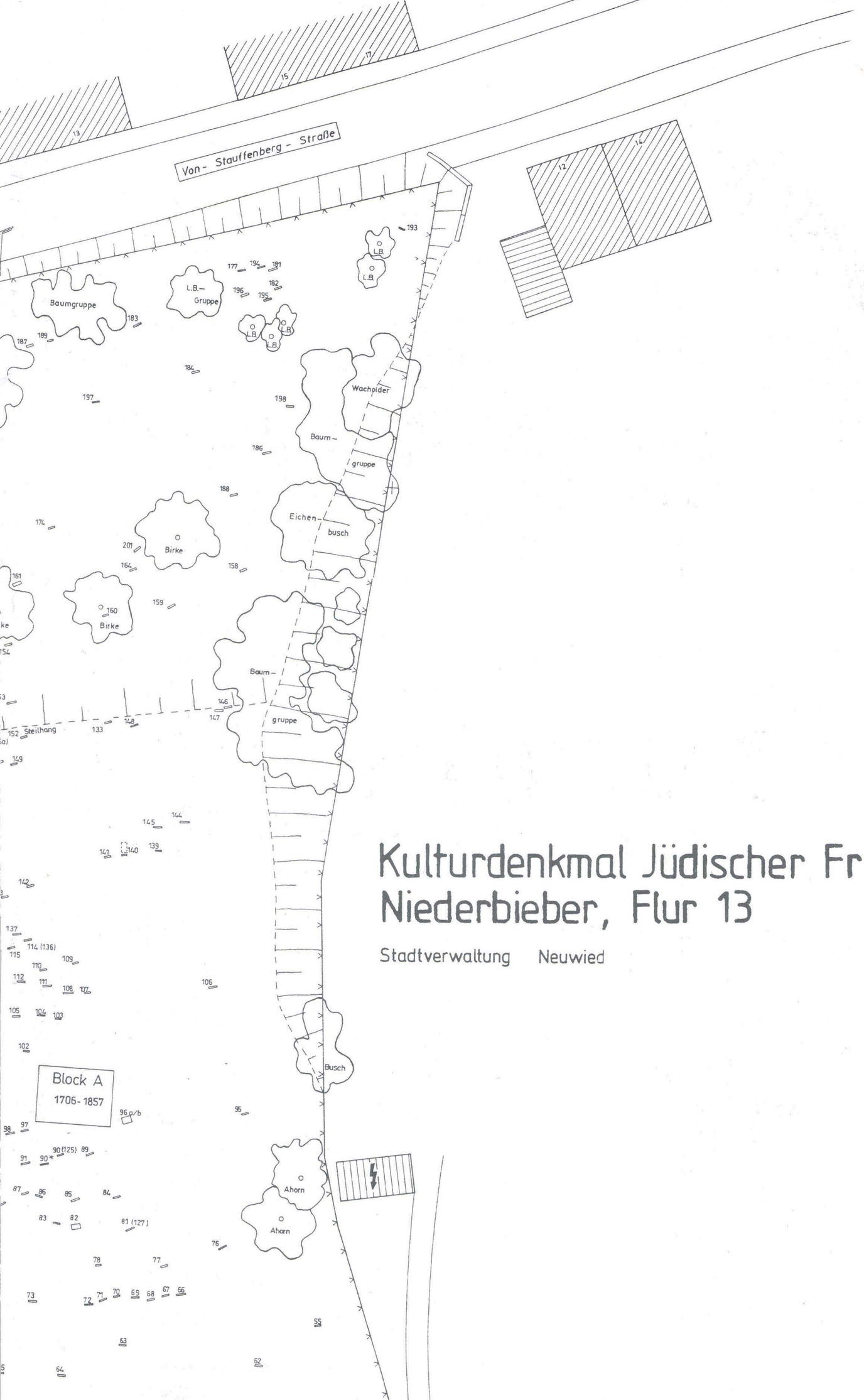


14.1.37 1937. N:198. Moritz Tobias 57 Jahre alt aus Ant
17.4.1937 N:199 Jakob Abraham 69 Jahre alt aus
30.7.1937 N:200 Greta Brück geb. Levy 54 Jahre alt Koblenz
12.8.1937 N:201 Rosalie Gottschalk 74 Jahre alt aus Kai
18.9.1937 N:202 Herr Michel Salomon aus Kai
29.9.1937 N:203 Seligmann Tobias 74 Jahr alt aus Oberba
13.1.1938 N:204 Totgeburt von Oberwinder Neuwied
4.3.1938 N:205 Frau Hannchen Moritz 69 Jahre alt Ko
21.3.1938 N:206 Frau Hannchen Abraham 67 Jahre alt
22.4.1938 N:207 Frau Klara Moses 49 Jahre alt Altwied
20.5.1938 N:208 Frau Sara Hecht Neuwied 76 Jahre alt
6.1938 N:209 Jakob Löb Neuwied
24.7.1938 N:210 Lazarus Daniel Hardt Breitbach
30.9.1938 N:211 Abraham Seligmann Oberbieber
38 212 Ferd. Levy, Neuwied
38 213 Dr. Seligmann, Erlich
39 215 Jakob Levy, Oberbieber



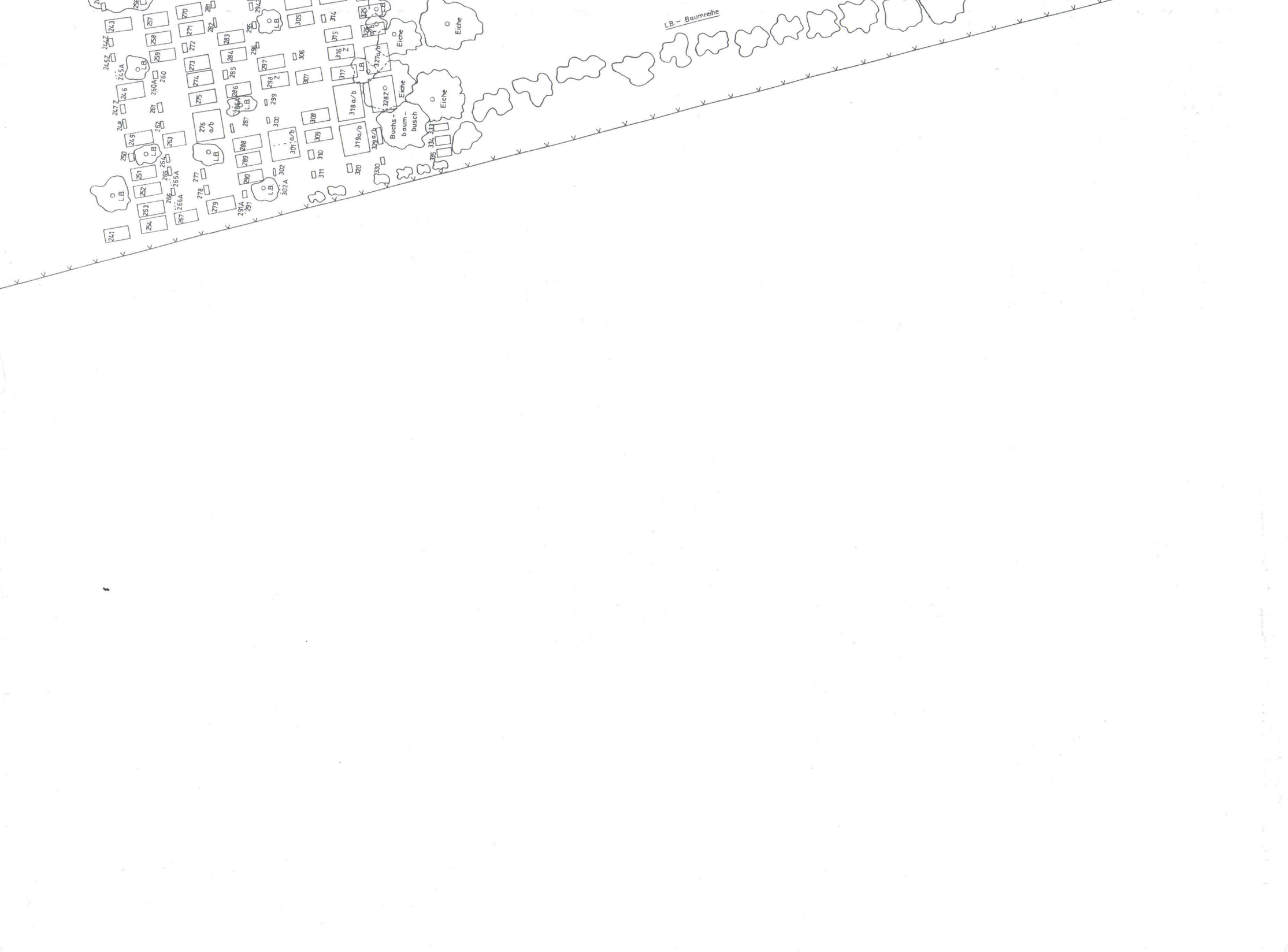
19./12. 38	214 Frau Ad. Salomon, Neuwied	
39	215 Elly Salomon Witwe	1
39	216 Jul. Rauschberg,	2
39	218 Alexander Bacher	
Bertha Hecht	Neuwied November 1939	Nr. 219
Wendel Meinborn	Metz 1940	Nr. 220
Frau Jakob Meyer	Neuwied 1940	Nr. 221
Max Moses	Altwied 1940	Nr. 222

S.



Kulturdenkmal Jüdischer Friedhof Niederbieber, Flur 13

Stadtverwaltung Neuwied


LB – Baumreihe
Eiche
Eiche
Eiche
Buchs-
baum-
busch
LB
241
242
243
244
245
245A
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
260A
261
262
263
264
265
265A
266
266A
267
270
271
272
273
274
275
276 a/b
277
278
279
281
282
283
284
285
286
286A
287
288
289
290
291
291A
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301 a/b
302
302A
305
306
307
308
309
310
311
314
315
316
317
318 a/b
319 a/b
320
321
322
323
324
325
326
327 a/b
328
330
331
332
333
335


Gedenkstein
Koniferenbusch
Wasser-stelle
Rotbuche
Wacholder-busch
Kiefern-busch
Gedenktafel
Tor
Weg
Hecke
Eichen-busch
Holunder-busch
Eiche
Haupteingang
Kurt - Schumacher - Straße
Buchs-baum-busch
Busch
Kiefern-busch
Standort der ehemaligen Leichenhalle
(1947 abgerissen)
L.B. - Baumreihe
Baumgruppe
Block D
1914 - 1940
Block C
1914 - 1990
105 Gräber
Ahorn
Baum-
und
Busch-

